This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

UC-NRLF
$B 307 470

Digitized by Google

THE LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

FROM THE LIBRARY OF
COUNT EGON CAESAR CORTI

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Der sichere Führer

in der

Obstkunde.

III. Band.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Der sichere Führer

in der

Obstkunde

auf botanisch-pomologischem Wege

oder

Systematische Beschreibung aller Obstsorten.

Mit Nomenklatur, Angabe der Autoren, Provincialismen und Synonymen, nebst vollständiger Nachricht über Herkunft, die Zeit der Einführung, Reifzeit, Dauer, Güte, Werth, Gebrauch, Auswahl und die Art der Erziehung.

Für Pomologen, Botaniker, Gärtner, Baumschulen- und Gartenbesitzer, Landwirthe und jeden Freund des Obstbaues, besonders für Landwirthschafts-, Gartenbau- und pomologische Vereine bei wissenschaftlichen Obstmusterungen.

Von

Friedr. Jak. Dochnahl,

Verfasser des neuen pomologischen Systems, Herausgeber und Redakteur der Pomona, Inhaber der grossen silbernen Ehren-Medaille der Kaiserlichen Gartenbau-Gesellschaft in Paris, der goldenen Medaille des landwirthschaftlichen Vereins in Bayern und der grossen silbernen Preis-Medaille des Gartenbau-Vereins in Mainz, correspondirendem Mitglied der Königlichen Commission für Pomologie in Brüssel, Ehren-Mitglied der naturwissenschaftlichen, landwirthschaftlichen, pomologischen und Gartenbau-Vereine in Altenburg, Innsbruck, Coburg, Zürich, Meiningen, Zittau, Strassburg, Eldena, Stuttgart, Paris, Mannheim, Berlin, Moskau etc. etc.

III. Band.

Steinobst.

NÜRNBERG,

WILHELM SCHMID.

1858.

Digitized by Google

Systematische Beschreibung

aller

Steinobstsorten.

Mit Nomenklatur, Angabe der Autoren, Provinzialismen und Synonymen, nebst vollständiger Nachricht über Herkunft, die Zeit der Einführung, Reifzeit, Dauer, Güte, Werth, Gebrauch, Auswahl und die Art der Erziehung.

Für Pomologen, Botaniker, Gärtner, Baumschulen- und Gartenbesitzer, Landwirthe und jeden Freund des Obstbaues, besonders für Landwirthschafts-, Gartenbau- und pomologische Vereine bei wissenschaftlichen Obstmusterungen.

Von

Friedr. Jak. Dochnahl,

Verfasser des neuen pomologischen Systems, Herausgeber und Redakteur der Pomona, Inhaber der grossen silbernen Ehren-Medaille der Kaiserlichen Gartenbau-Gesellschaft in Paris, der goldenen Medaille des landwirthschaftlichen Vereins in Bayern und der grossen silbernen Preis-Medaille des Gartenbau-Vereins in Mainz, correspondirendem Mitglied der Königlichen Kommission für Pomologie in Brüssel, Ehrenmitglied der naturwissenschaftlichen, landwirthschaftlichen, pomologischen und Gartenbau-Vereine in Altenburg, Innsbruck, Coburg, Zürich, Meiningen, Zittau, Strassburg, Eldena, Stuttgart, Paris, Mannheim, Berlin, Moskau etc. etc.

NÜRNBERG,

WILHELM SCHMID.

1858.

Digitized by Google

Digitized by Google

SB357
D62
V.3

Pomologische Literatur,

welche in den neben bezeichneten Abkürzungen citirt vorkommt.

Ab. *Abercrombie, Joh.* Vollständige Anleitung zur Erziehung und Wartung aller in Deutschland in freier Luft zu ziehenden Obst- und Fruchtbäume, und Fruchtsträucher. Aus dem Englischen von F. H. Lueder. Leipzig (1781).

Ab. Dslbe. The Universal Gardener and Botanist; or a General Dictionary of Gardening and Botany. London, 1778.

Alb. de Pom. (Siehe Biv.)

A. t. G. M. Allgemeines teutsches Garten-Magazin. 19 Bde. Weimar, 1804—1828.

Annal. de Pom. Annales Pomologie; publiées par la Commission royale à Belge. Bruxelles, 1853 u. f.

Ant. *Antoine, Franz,* Abbildung von 51 Pfirsich-Gattungen. Wien, 1821.

A. u. P. Die vollkommene Aprikosen- und Pfirsichbaumzucht. 2. Aufl. Quedlinburg und Leipzig, 1841.

Bav. oder **de Bavay.** (Siehe Annal. de Pom.)

Bechstdt. *Bechstedt's, Joh. Casp.* vollständiges Niedersächsisches Land- und Garten-Buch. 3 Thle. Flensburg und Leipzig. 1772.

Bechst. oder **Bechst. Fb.** *Bechstein, Joh. Math.,* Forstbotanik, etc. 4 Aufl. Gotha, 1821.

Ben. *Benade, J. F.* Karl Heinrich v. Heinecken's Nachricht u. Beschreibung einer vollständigen Sammlung von Obstsorten etc. Sorau u. Leipzig, 1804.

Bey. *Beyer.* (Siehe T. O. und A. t G. M.)

Biv. *Bivort, A.,* Album de Pomologie. 4. vol. Bruxelles, 1847—1851.

Bl. *Blotz, J. F.,* Die Gartenkunst, etc. 2. Aufl. von J. L. Christ. 4 Thle. Leipzig, 1797.

Bon Jard. Le Bon Jardinier, almanach pour l'année (viele Jahrgänge). Paris.

Bret. *de la Bretonnerie,* L'Ecole du Jardin Fruitier. 2 vol. Paris, 1784.

Burgsd. *von Burgsdorf, F. A. L.* Anleitung zur sichern Erziehung und zweckmässigen Anpflanzung der einheimischen und fremden Holzarten, etc 2 Thle. 2. Aufl. Berlin, 1791.

Büttner. (Siehe T. O.)

Calv. *Calvel, Etienne,* Traité complet sur les Pépiniers. Ed. 2. 3 vol. Paris, (1803).

M351704

Digitized by Google

Carth. Cat. Verzeichniss der vornehmsten, seltensten und beliebtesten Fruchtbäume, welche ehemals in den Baumgärten der Pater Karthäuser zu Paris gezogen wurden. Wien, 1803.

Cat. Catalog.

Cat. Chartr. Catalogue des Arbres à Fruits les plus excellents, les plus rares, et les plus estimés, qui se cultivent dans les pépiniers des Révérendes Pères Chartreux de Paris. Paris, 1775.

Cat. Hern. Verzeichniss der in der grossen systematischen Baumschule zu Hernals bei Wien cultivirten Tafelobst-Sorten. Wien, 1805.

Cat. Lond. A Catalogue of the Fruits cultivated in the garden of the Horticultural Society of London. London, Ed. 1. 1826. Ed. 2. 1842. Ed. 3. 1843.

Chr. *Christ, J. L.* (in folgenden Werken).

Chr. H. O. Dslbe., Handbuch über die Obstbaumzucht und Obstlehre. 2. Aufl. Frankfurt a. M. 1797. 4. Aufl. 1817.

Chr. O. B. Dslbe., Beiträge zum vorigen. Frankfurt a. M., 1802.

Chr. O. Dslbe., Von Pflanzung und Wartung der nützlichsten Obstbäume etc. 2 Thle. Frankfurt a. M., 1789 u. 1791.

Chr. p. H. Dslbe., Pomologisches theoretisch-praktisches Handwörterbuch etc. Leipzig, 1802.

Chr. y. P. Dslbe., Vollständige Pomologie etc. 2 Bde. Frankfurt a. M., 1809.

Couv. *Couverchel,* Traité des fruits tant indigènes qu'exotiques etc. Paris, 1839.

Dah. *Dahuron, René,* Traité de la taille des Abres Fruitiers, et de la manière de les bien elever. Cell, 1699.

Dah. Dslbe., Vollständiges Gartenbuch etc. 6. Aufl. Weimar u. Halle, 1743.

Dl. oder **Dl. s. V.** *Diel, Aug. Friedr. Adr.,* Systematisches Verzeichniss der vorzüglichsten in Deutschland vorhandenen Obstsorten, mit Bemerkungen über Auswahl, Güte und Reifzeit. 3 Hfte. 1818, 1829 u. 1833.

C. H. Dtch. *Dietrich, C. H.,* Das Ganze des Gartenbaues etc. 2 Bde. Leipzig, 1802. (Der Verfasser ist: *F. C. Touchy*).

Dtch. L. oder **Dtch. Gl.** *Dietrich, Friedr. Gottl.* Vollständiges Lexikon der Gärtnerei und Botanik. 11 Bde. u. Nachtrag 10 Bde. Weimar, 1802—1824.

Dttch. *Dittrich, Joh. Georg,* Systematisches Handbuch der Obstkunde. 3 Bde. Jena, 1839—1841.

Dochn. S. *Dochnahl, F. J.,* Neues pomologisches System, etc. Jena, 1847.

Dresd. Cat. oder **Dresd. gr. G.** Verzeichniss der Obstsorten in der systematischen Obstbaumschule im k. sächs. grossen Garten bei Dresden. 1819. neu 1830.

du Roi, *Joh. Ph.* Die Harbkesche wilde Baumzucht etc. 3 Bde. Braunschweig, 1771—1800.

Duh. *Du Hamel du Monceau,* Abhandlung von den Obstbäumen

Digitized by Google

etc. Aus dem Französischen von Carl Christ. Oelhafen von Schöllenbach. 3 Bde. Nürnberg, 1775—1783.

Duh. Dslbe., Traité des Arbres Fruitiers etc. 2 vol. Paris, 1768.

Duh. Abh. Dslbe., Abhhandlung von Bäumen, Stauden und Sträuchern etc. Aus dem Französischen von Carl Christ. Oelhafen von Schöllenbach. 2 Bde. Nürnberg. (1763.)

Ftl. *Fintelmann, J. C.*, Die Obstbaumzucht. Bd. 2. Berlin, 1839.

Fors. *Forsyth, William*, A Teatrise on the culture and management of Fruit Trees. Ed. 7. London, 1824.

Fors. Dslbe., Cultur u. Behandlung der Obstbäume, etc. Aus dem Englischen von Ad. Heinr. Meineke. Berlin u. Stettin, 1804.

Frdf. Bl. Frauendorfer Blätter, 1844. u. f.

Gall. *Gallesio, Georgeo*, Pomona italiana etc. Pisa, 1817 u. f.

Gotth. oder **Gotthdt.** *Gotthardt, Joh. Christ.*, Vollständiger Unterricht in der Erziehung und Behandlung der Obstbäume. 2 Thle. Erfurt, 1802.

Günd. u. Borkh. *Günderode, Friedr. Just. von*, u. *Borkhausen, Mor. Balth.*, Die Pflaumen. 6. Hfte. Darmstadt, 1804—1808.

Hanb. *Hanbury.* (Siehe Ab.)

Hein. Nachricht und Beschreibung von verschiedenen Obstsorten, die in der Niederlausitz erbaut werden. (von Karl Heinr. Heinecken). Friedrichsstadt (1773). (Siehe auch Ben.)

Henne, *S. D. L*, Anweisung wie man eine Baumschule von Obstbäumen im Grossen anlegen und gehörig unterhalten soll. 5. Aufl. Halle, 1796.

Hennig. (Siehe T. O.)

Hern. Cat. (Siehe Cat. Hern.)

Hkt. *Hinkert, F. W.*, Systematisch-geordnetes Handbuch der Pomologie, etc. München, 1836.

Hirschf. *Hirschfeld, C. C. L.*, Handbuch der Fruchtbaumzucht. 2 Bde. Braunschweig, 1788.

Hhh. O.
Hhh. O. N. } (Siehe Walk.)

Hort. In Gärten.

Hort. Soc. Die Gartenbaugesellschaft in London.

Jard. fruit. Jardin Fruitier, par Louis Noisette. Ed. 1. 3 vol. Paris. 1821.

Instr. Instructions pour connoître les bons fruits. Paris, 1670.

Knp. *Knoop, Joh. Herm.*, Pomologia, d. i. Beschreibungen und Abbildungen der besten Sorten der Aepfel und Birnen etc. Aus dem Holländischen von G. L. Huth. Nürnberg, 1760.

Knp. Dslbe., Pomologie ou Description des meilleurs sortes des Pommes et des Poires etc. Amsterdam, 1771.

Kraft, *Joh.*, Pomona austriaca, Abhandlung von den Obstbäumen, etc. 2 Thle. Wien, 1792.

Langl. *Langley, Batty*, Pomona; or the Fruit Garden illustrated. London, 1729.

Lgl. *Liegel, Georg*, (in folgenden Werken).

Digitized by Google

Lgl. Anl. Dslbe., Systematische Anleitung zur Kenntniss der vorzüglichsten Sorten des Kern-, Stein-, Schalen- und Beerenobstes etc. Passau, 1825.

Lgl. Awsg. Dslbe., Anweisung mit welchen Sorten verschiedene Obstbaum-Anlagen besetzt werden sollen. 2. Aufl. Salzburg, 1842.

Lgl. O. Dslbe., Beschreibung neuer Obstsorten. 3 Hfte. Regensburg, 1851—56.

Lgl. Pfl. Dslbe., Systematische Anleitung zur Kenntniss der Pflaumen. 2. Hfte. Passau, 1838. Linz 1841 und Uebersicht der Pflaumen. Passau, 1847.

Lipp. Taschenbuch des verständigen Gärtners. Aus dem Französischen von J. F. Lippold. 2 Bde. Stuttgart u. Tübingen, 1824.

Loud. *Loudon, J. C.*, Encyclopädie des Gartenwesens. Aus dem Englischen. 2 Bde. Weimar, 1821 u. 1823.

Märt. *Märter, F. J.*, (Siehe Cat. Hern.)

Märt. O. Dslbe., Die Obstbaumzuchten. 3. Aufl. Wien, 1795.

Maw. *Mawes.* (Siehe Ab.)

May. *Mayer, Joh.*, Pomona franconica oder natürliche Abbildung und Beschreibung der besten und vorztiglichsten europäischen Gattungen der Obstbäume und Früchte etc. 3 Bde. Nürnberg, 1776—1801.

Merl. *Merlet, Jean*, Abrégé des bons fruits, avec la manière de les connoitre et de cultiver les arbres. Ed. 2. Paris, 1675.

Mey. *Meyer, Karl Heinr. Gottl.*, Die Obstfrüchte. 3 Hfte. Hof, 1830—1832.

Mill. *Miller, Phil.*, The Gardener's Dictionary. Ed. 8. London, 1768.

Mill. oder **Mill. Gl.** Dslbe., Englisches Gartenbuch oder Gärtner-Lexicon etc. Aus dem Englischen von G. L. Huth. 3 Bde. Nürnberg, 1750—1758.

Münchh. *Münchhausen, Otto von*, Der Hausvater. 2 Aufl. Bd. 3. Hannover, 1775.

Müsch. *Müschen, F. H.*, Beschreibung der vorzüglichsten älteren und neuesten Kern- und Steinobstsorten, die sich sicher und mit Nutzen im nördl. Deutschland anpflanzen lassen. 4 Hfte. Rostock, 1821—28.

Nois. *Noisette, Louis.* (Siehe Jard. fruit.)

Nois. Gb. Dslbe., Vollständiges Handbuch der Gartenkunst etc. Aus dem Französischen von G. C. L. Sigwart. Bd. 4. Stuttgart, 1826.

O. *Oberdieck, J. G. C.*, Anleitung zur Kenntniss und Anpflanzung des besten Obstes für das nördliche Deutschland, nebst Beiträgen zur Pomologie überhaupt. Regensburg, 1852.

Pfälz. G. Z. Pfälzische Garten-Zeitung. Von F. J. Dochnahl. Speyer, 1844—1848.

Poins. *Poinsot*, L'Ami des Jardiniers, etc. 2 vol. Paris, 1804.

Poit. *Poiteau*, Pomologie Française; Recueil de plus beaux fruits culivé en France. Paris, 1838 u. f.

Poit. et Turp. *Poiteau et Turpin*, Traité des arbres fruitiers de

Digitized by Google

Duhamel du Monceau. Nouvelle Edition etc. 6 vol. Paris et Strasburg, 1835.

Pom. Pomona, Allgemeine deutsche Zeitschrift für den gesammten Obst- und Weinbau etc. Von F. J. Dochnahl. Regensburg, 1851. Nürnberg 1854 u. f.

Pom. austr. (Siehe Kraft.)

Pom. franc. (Siehe May.)

Quint. *Quintinye,* Instructions pour les Arbres Fruitiers et Potagères. 2 vol. Paris, 1690.

Roch. *Rochol.* (Siehe T. O. u. A. t. G. M.)

Rössl. *Rössler, Math.,* Systematisches Verzeichniss aller in den Baumschulen der podiebrader Dechantey kultivirten Obstsorten, etc. Prag, 1798.

Rbs. *Rubens, Ferd.,* Vollständige Anleitung zur Obstbaumzucht. 2 Bde. Essen, 1843 u. 44.

Salzm. *Salzmann, F. Z.,* Pomologie oder Fruchtlehre, etc. 2. Aufl. Berlin, 1793.

Schdbg. *Schmidberger, Jos.,* Beiträge zur Obstbaumzucht und zur Naturgeschichte der den Obstbäumen schädlichen Insekten. 4 Bde. Linz, 1827—1836.

S. *Sickler, J. V.* (Siehe T. O.)

Suck. *Sukow, Georg Ad.,* Anfangsgründe der theoretischen und angewandten Botanik. 2 Thle. Leipzig, 1786.

Switz. *Switzer, Stephan,* The Practical Fruit Gardener. London, 1724.

T. O. Teutscher Obstgärtner, von J. V. Sickler. 22 Bde. Weimar, 1794—1804.

Trs. *Truchsess von Wetzhausen, Christ. Freiherr,* Systematische Classifikation und Beschreibung der Kirschensorten. Herausgegeben von Friedr. Tim. Heim. Stuttgart, 1819.

Walk. *Walker, W.,* Die Obstsorten der k. Würtembergischen Obstbaumschule zu Hohenheim bei Stuttgart. Tübingen, 1823. Nachtrag 1830.

West. *Weston, Richard,* The Universal Botanist and Nurseryman, etc. 4 vol. London, 1770. 1774.

W. B. B. *Wildenow, Carl Ludw.,* Berlinische Baumzucht etc. Berlin 1796.

Wöb. *Wöber, Jos. Aug.,* Physisch-praktisches Lehrbuch über das Ganze der Zucht und Veredlung des Obstes. Wien, 1814.

Zk. *Zinck, Just. Chr.,* Pomologia, d. i. Beschreibungen und Abbildungen der besten Arten der Aepfel, Birnen, Kirschen und einiger Pflaumen etc. der von Joh. Herm. Knoop herausgegebenen Pomologie 2 Thl. Nürnberg, 1766.

NB. Die Namen und Schriften einiger Botaniker und anderer Schriftsteller, welche noch vorkommen, sind zu bekannt, als dass sie hier einer Aufführung bedürften.

Digitized by Google

Erklärung

der Zeichen und wichtigsten Abkürzungen.

' Fuss.
" Zoll.
"' Linien.
— bis.
= gleich oder identisch.
I, II, III, erster, zweiter u. dritter Rang.
I! sehr wichtig.
I!! noch wichtiger.
I!!! am allerwichtigsten.
T. Tafelfrucht.
W. Wirthschafts- oder Oekonomiefrucht.
C. Cyder- oder Obstweinfrucht.
M. Marktfrucht.

Aftbl. Afterblätter.
B. Baum.
Baumsch. Baumschule.
Bl. Blatt.
Blstl. Blattstiel.
bl. -blättrig, als: spitzblättrig etc.
br. breit.
d. dick.
erz. erzogen.
Fl. Fleisch.
f. -förmig, als: walzenförmig etc.
Fr. Frucht.
gefl. gefleckt.
Geg. Gegenden.
gesp. -gespitzt, als: zugespitzt.
gestr. gestreift
get. getuscht.
gez. gezahnt.
gr. gross.
Halbst. als Halbstamm zu erziehen.
h. hoch.
Hochst., taugt als Hochstamm.
kl. klein.
l. lang.
Mah. auf Prunus Mahaleb zu veredeln.
Nab. Nabel.
N. Nath.
p. punktirt.
Pyr. als Pyramide zu erziehen.
r. -riechend, als: wohlriechend.
Samml. Sammlungen.
schw. schattenwärts, die Schattenseite.
Szw. Sommerzweige.
sw. sonnenwärts, die Sonnenseite.
sp. später oder in der Reife.
st. -stehend, als: tiefstehend etc.
St. Stein.
Stl. Fruchstiel.
th. theilend.
unp. unpunktirt.
versch. verschieden.
verw. verwaschen.

Digitized by Google

2. Ordnung. Steinobst.

1. (7.) Geschlecht. Cornelen.

Digitized by Google

Digitized by Google

Cornele. Cornus.

Gattungs-Charakter: Blüthe in Dolden, gelb, vierblättrig, mit vier Staubgefässen und einem Stempel. Frucht elliptisch, sehr glänzend. Stein zweifächerig.
(Ur- oder Stammart: Cornus mascula; *L.*)

1. **Wilde Cornele**, Cornus mascula; *L.* 1. C. vulgaris. Kornelkirsche, Korneliuskirsche, Kornelbaum, gemeine Kornelkirsche, Brust-, Kur-, Kornel-, Kanel-, Ruhr- und Hornbeere, Herlizke, Carnoel, gemeiner und wilder Cornelbaum, gemeiner Cornelkirschbaum, Corneel- oder Carlskirschenbaum, Corle, Corniolen, Kornelle, Korneelbeerstrauch, Korneelhartriegel, Caneebeerstrauch, Korle, Kornle-, Körner-, Kurbeer-, Hornkirschen-, Hörner-, Dierlein-, Dierling-, Derlen-, Dierlitzen-, Dörlings-, Thierlein-, Herlitzken- und Hereskenbaum, Hornkirsche, Herlitzen, Harlsken, Horlsken, Horlitzen, Hersken, Heresken, Horlicken, Hörlicken, Holskenbeerstaude, Dierlitz, Dirlitzen, Dierlein, Dierling, Dientel, Dienkel, Dorlen, Dorlen-, Dörl-, Dörlings-, Thierlitzen-, Zieserlein- und Ruhrbeerstrauch, Tirlen, Zisserli, Fürwitz, Vorwitzel, Kanelkirsche, welsche Kirsche, welscher Kirschbaum, Judenkirsche, Glane, Hahnenhoden, gelber Hornstrauch; in versch. Geg. Deutschlands. Cornouiller, Acurnier, Cornier, Cornouiller mâle, ordinair, commun et mâle à fruit rouge; in Frankreich. Cornelian Cherry, Cornelian Dogwood; in England. Cornus hortensis mas; *C. Bauh.* Cornus sylvestris mas, wilder Kornel-Kirsch-Baum; *Duh. Abh.* Cornus mas pumilio; *Clus.* Cornus arborea; *Hall.* Cornus mas; *L.* Gelber Hartriegel; *Bechst. Fb.* Gemeiner Cornelbaum; *Suck.* Corneel- oder Carlskirschenbaum; *du Roi.* Dörnl- oder Herlitzenstrauch; *Märt. O.* Wilder Kornelbaum; *Nois. Gb.* Gemeine rothe Kornelkirsche; *Chr.* Wahre Kornelkirsche; *Lipp.* — Fr. klein, hellroth, sp. dunkelroth; Fl. markig, hochroth, etwas herb. Blüthe zwitterig, im Februar oder März erscheinend. Bl. entgegengesetzt, eirund, spitzig, ganzrandig, kurzgestielt. — Aus Mazedonien. Wild in Oesterreich, Frankreich, Sibirien etc. Schon vor Christi Geburt bekannt. *Bechst. Fb.* 442. September, Oktober. III T. II W. u. M. Hochst. u. Zwerg. Vermehrung durch Samen, Ableger, Stecklinge und Wurzelsprossen.

2. **Weibliche Cornele.** 2. C. feminea. — Staubfäden fehlend, daher nur weibliche Blüthen tragend; sonst dem vorigen in Allem gleich.

Digitized by Google

3. **Männliche Cornele.** 3. C. mascula. — Stempel fehlend, daher nur männliche Blüthen tragend, sonst dem ehevorigen in Allem gleich.

4. **Einhäusige Cornele.** 4. C. monoica. — Wie 1, aber männliche und weibliche Blüthen auf einem Baume tragend.

5. **Vielehige Cornele.** 5. C. polygama. — Männliche, weibliche und Zwitterblüthen auf einem Baume tragend.

6. **Gefülltblühende Cornele.** 6. C. multiplex. — Varietät von 1, mit gefüllter Blüthe. — Zierstrauch. Veredlung auf den wilden.

7. **Weissbuntblättrige Cornele.** 7. C. albovariegata. Cornus mascula argenteo variegatis, Cornouiller mâle à feuilles panachées argentées, Cornouiller à feuilles panachées, Cornus mascula foliis variegatis, Cornelkirsche mit scheckigen Blättern; in Cat. — Von 1 nur durch weissbunte Blätter verschieden. — Zierstrauch.

8. **Gelbbuntblättrige Cornele.** 8. C. aureovariegata. Cornus mascula aureo marginatis, Cornus mascula foliis aureo variegatis, Cornouiller mâle à feuilles panachées dorées; in Cat. — Von 1 durch gelbbunte Blätter verschieden. — Zierstrauch.

9. **Goldfleckenblättrige Cornele.** 9. C. punctata. Cornus mascula foliis punctatis, Cornouiller mâle à feuilles ponctuées; in Cat. Goldgelbgefleckte oder marmorirte; *Bechst.* — Von 1 durch goldgelb gefleckte Blätter verschieden. — Zierstrauch.

10. **Lanzettblättrige Cornele.** 10. C. lanceolata. Cornus mascula lanceolata, Cornouiller mâle à feuilles lanceolées; in Cat. — Wie 1. Bl. lanzettförmig. — Zierstrauch.

11. **Gelbe Cornele.** 11. C. lutea. Cornelkirschbaum mit gelber Frucht, Cornus fructu luteo, Cornus mascula fructu luteo, Cornouiller à fruit jaune; in Cat. Gelbe Kornelkirsche; *Chr.* Kornelbaum mit gelber Frucht; *Nois. Gb.* — Fr. gelb, sonst wie 1. — III T. I W. u. M. Stecklinge, Ableger und Wurzelsprossen. Veredlung auf 1.

12. **Wachsgelbe Cornele.** 12. C. cerina. Cornus mascula fructu flavo; in Cat. Cornus hortensis mas, fructu cerae colore, Garten-Cornelkirschbaum mit weisser Frucht; *Duh. Abh.* Frühe weisse Cornele; *Chr.* — Fr. wachsgelb, früher reif wie 1, sonst dieser gleich. — III T. I W. u. M. Vermehrung wie bei der vorigen.

13. **Weisse Cornele.** 13. C. alba. Cornus mascula fructu albo, Cornus fructu albo, Cornouiller mâle à fruit blanc, Cornouiller à fruit blanc; in Cat. Cornus hortensis mas, fructu albo, Cornelkirschbaum mit weisser Frucht; *Duh. Abh.* Späte weisse Kornelkirsche; *Chr.* — Fr. gelblich-weiss, sonst wie 1. — III T. I W. u. M. Vermehrung wie bei 11.

14. **Hellrothe Cornele.** 14. C. coccinea. Cornus domestica fructu rubro, Cornouiller comestible; in Cat. Hochrothe Kornelkirsche; *Chr.* — Fr. hellroth, grösser wie bei 1, sonst dieser

Digitized by Google

gleich. — In Gärten gemein. II T. I W. u. M. Vermehrung wie bei 11.

15. **Früheste rothe Cornele.** 15. C. praecox. — Fr. durch frühere Reife von 1 verschieden. — II T. I W. u. M. Vermehrung wie bei 11.

16. **Grosse rothe Cornele.** 16. C. major. Cornus mascula macrocarpa, Cornouiller mâle à gros fruit, Cornouiller à gros fruit rouge; in Cat. Cornus hortensis mas, Garten-Cornelkirschbaum; *Duh. Abh.* Zahmer Kornelkirschbaum; *Nois. Gb.* Grosse rothe späte Kornelkirsche; *Chr.* — Fr. grösser wie bei 1, sonst gleich. — In Gärten gemein. II T. I W. u. M. Vermehrung wie bei 11, und Samen.

17. **Grösste rothe Cornele.** 17. C. maxima. — Fr. sehr gross, sonst wie 1. — I T. W. u. M. Vermehrung wie bei 11.

18. **Frühe schwarzrothe Cornele.** 18. C. atropurpurea. Garten-Cornelkirschbaum mit dunkelrother Frucht; *Duh. Abh.* Frühe schwarzrothe Kornelkirsche; *Chr.* — Fr. schwarzroth, etwas früher und grösser wie bei 1, Stein kürzer u. dicker; sonst diesem gleich. — II T. I W. u. M. Vermehrung wie bei 11.

19. **Späte schwarze Cornele.** 19. C. picea. Späte dunkelbraune Kornelkirsche; *Chr.* — Fr. dunkelbraun, fast schwarz, sonst wie 1. — II T. I W. u. M. Vermehrung wie bei 11.

Digitized by Google

Digitized by Google

2. Ordnung. Steinobst.

2. (8.) Geschlecht. Kirschen.

Digitized by Google

„Die Kirche ist eine wahre Wohlthat für die Menschen.“

Christ.

Digitized by Google

Einleitung.

Unter den mannigfaltigen Geschenken der Pomona ist die Kirsche eines der lieblichsten, angenehmsten und nutzbarsten; sie erquickt Gesunde und Kranke, kommt in einer Jahreszeit, wo jede Zunge Erfrischung begehrt und anderes Obst noch fehlt. Die ersten Kirschen werden überall freudig begrüsst. Längere Zeit und in der vielfachsten Zubereitungsart zur Nahrung und Erquickung dienend, sind sie in jedem Hause beliebt und geschätzt.

Keiner andern Obstfrucht ist bei ihrem Bekanntwerden und ihrer ersten Einführung auch eine grössere Ehre zu Theil geworden, als der Kirsche. Der erste mit schönen Früchten beladene Kirschbaum wurde nämlich 74 Jahre vor Christi Geburt von dem Diktator Lukullus aus Cerasunt, einer Stadt der Provinz Pontus in Kleinasien, in einem Triumphzuge auf einem besonderen Wagen dem jubelnden Volke in Rom zugeführt.

Jetzt ist diese edle Frucht allgemein verbreitet und durch die langjährig fortgesetzte Kultur, besonders aber durch die zur Vermehrung nothwendig gewordenen und überall zahlreich angestellten Aussaaten in so vielen Abänderungen, wild und kultivirt vorhanden, dass die ersten Urarten kaum mehr richtig bestimmt oder erkannt werden können.

Gewöhnlich werden folgende in Europa vorkommende Hauptarten, welche durch ihre Früchte nützlich sind, angenommen:

I. Der **Süsskirschbaum**, Cerasus dulcis; *Borkh.* Prunus avium; *L.*

II. Der **Sauerkirschbaum**, Cerasus acida; *Borkh.* Prunus cerasus; *L.*

Jedoch haben mehrere Botaniker als eigene Arten derselben aufgeführt:

1. Die **Schwarzkirsche**, Cerasus nigra; *Mill.* Prunus nigricans; *Ehrh.*
2. Die **Lichtkirsche**, Cerasus rubicunda; *Bechst.* Prunus varia; *Ehrh.*

welche der ersten Hauptart,

Digitized by Google

3. Die **Weichselkirsche**, Cerasus acida; *Borkh.* Prunus austera; *Ehrh.*
4. Die **Ammerkirsche**, Cerasus caproniana; *W.* Prunus acida; *Ehrh.*

welche der zweiten Hauptart angehören, und ferner noch:

5. Die **Strauchkirsche**, Cerasus Chamaecerasus; *Bluff* et *Fing.* Prunus fruticosa; *Pall.* und
6. Die **immerblühende Kirsche**, Cerasus semperflorens; *Borkh.* Prunus semperflorens; *Ehrh.*

als besondere Arten bezeichnet.

Die Charakteristik der letzten vier Arten deutet aber nur auf Sauerkirschbäume mit etwas aufrechtem Stamme, mit hängenden Zweigen und kleinen Blättern, während ein Sauerkirschbaum mit durchaus aufrechtem Stamme, aufrechten Zweigen und grossen Blättern, wild und kultivirt sich findet, der von jenem und dem Süsskirschbaume charakteristisch verschieden ist, zwischen beiden zu stehen scheint, (den auch Bechstein in seiner Forstbotanik unter dem Namen Glaskirsche bezeichnet haben wird, obgleich er den strauchartigen acida Ehrhardt's als identisch beisetzt) und sehr viele Varietäten, die alle denselben Habitus besitzen, in sich vereinigt.

Dieser findet sich bei M. J. Römer, *) welcher sogar 20 Arten aufführt, als:

1. Cerasus avium; *Moench.*
2. „ rubicunda; *Bechst.*
3. „ Chamaecerasus; ***Lois.***
4. „ macedonica; *Plin.*
5. „ acida; *Bechst.*
6. „ Juliana; *DC.*
7. „ Heaumiana; *Roem.*
8. „ pallida; *Roem.*
9. „ Bigarella; *Roem.*
10. „ duracina; *DC.*
11. „ vulgaris; *Risso.*

14a. „ humilis; *Host.*
14b. „ collina; *Lej.* u. *Court.*

15. „ effusa; *Host.*
16. „ caproniana; *Roem.*
17. „ austera; *Roem.*
18. „ tridentina; *Matth.*

23. „ intermedia; *Host.*
24. „ Marasca; *Host.*
25. „ semperflorens; *DC.*

Die Pomologen haben aber durch zahlreich angestellte Unter-

*) Familiarum naturalium regni vegetabilis Synopses monographicae etc. Weimar. 1846.

Digitized by Google

suchungen und Beobachtungen gefunden, dass die meisten derselben nicht als feststehende Arten betrachtet werden können, oft nur durch die Farbe der Frucht unterschieden, mehrere sogar doppelt aufgeführt sind und durch natürliche, wie künstliche Samenaussaat stets in einander übergehen.

Unter den Süsskirschen giebt es nur eine einzige wahre Art, der Cerasus avium; *Moench*, (Prunus avium; *L.*). Alle angegebenen Abweichungen derselben sind nur Unterarten oder Varietäten.

Die Lichtkirsche ist von der Schwarzkirsche nur durch die Farbe der Frucht verschieden, und jene fällt sehr oft aus Samen von dieser.

Von den obigen Arten gehören 1. 2. 6. 7. 8. 9. und 10. auch dazu, weil alle diese durch Samenaussaten sich nicht gleich bleiben und die dabei angegebenen charakteristischen Merkmale nicht zuverlässig sind, auch viele derselben in der Wirklichkeit gar nicht existiren.

Richtiger wird die Süsskirsche in zwei Arten unterschieden:

1. weichfleischige und
2. hartfleischige,

welche in diesem Merkmale constanter bleiben, als in der Farbe, selten in einander übergehen, leicht zu erkennen sind, weil die weichfleischigen bei zunehmender Reife weicher, die hartfleischigen bei zunehmender Reife aber härter werden, und daher als:

1. Cerasus Juliana und
2. Cerasus duracina

angenommen werden sollten und theilweise auch schon angenommen sind.

Der Sauerkirschbaum theilt sich, wie schon angedeutet, in zwei wirklich verschiedene wahre Arten, nämlich in den

1. Sauerkirschbaum mit durchaus aufrechtem Stamme, aufrechten Zweigen und grossen Blättern, Cerasus recta; *Liegel.* *)
2. Sauerkirschbaum mit etwas aufrechtem Stamme, mit hängenden Zweigen u. kleinen Blättern, Cerasus pendula; *Liegel.*

Beide gehen nie in einander über und bleiben unter allen Verhältnissen sich gleich.

Alle in den verschiedenen Ländern Europa's verwilderten und von den Botanikern beschriebenen Sauerkirschen stammen von diesen zwei wirklich constanten Arten ab, wie zahlreiche Aussaaten deutlich bewiesen haben.

Die Weichselkirsche ist von der Ammerkirsche nur durch die Farbe des Fruchtsaftes verschieden und beide gehören zu dem kleinen Sauerkirschbaume Cerasus pendula.

*) Annalen der Obstkunde, Leipzig. 1827. II. Bd 199.

Digitized by Google

Die Strauchkirsche ist ebenfalls nur eine Varietät, weil deren Sämlinge der Mutterpflanze nicht mehr gleich werden. *)

Ebenso wird die immerblühende Kirsche nicht als eigene Art betrachtet werden können, wenn sie auch bei der Aussaat sich treu bleibt, denn es giebt mehrere Obstsorten, welche durch die besondere Eigenschaft des Blüthesprossens sich nur als Abarten erwiesen haben und auch als solche anerkannt sind. Der andere angegebene Unterschied ist theils zu unbestimmt, theils nicht zuverlässig.

Diese beiden gehören als Abarten zu Cerasus pendula.

Demnach fallen von den andern oben angeführten Arten ebenfalls dieser Art zu: 3. 4. 5. 14a. 14b. 17. 18. 24. und 25., während die übrigen, als: 11. 15. 16. und 23. zu Cerasus recta gehören.

Es giebt Varietäten mit schwarzen Früchten, deren Saft färbt, und mit rothen, bunten oder gelben, deren Saft nicht färbt, sowohl bei der Cerasus Juliana, als bei der Cerasus duracina, wie auch Varietäten bei dem Cerasus recta und dem Cerasus pendula mit färbendem und farblosem Safte sich finden.

Und wirklich kommen fast überall von einer jeden dieser Abänderungen verwilderte, theils in, theils nicht in der Kultur befindliche und nicht durch Kultur entstandene Pflanzen vor, wie bereits die Botaniker gefunden, aber als Arten und nicht als Abarten umfasst und daher auch nicht richtig und auch nur theilweise bezeichnet haben.

Auf diese Abänderungen musste sich daher auch das System gründen, welches zur Eintheilung der zahlreichen Varietäten nothwendig ist, wie es Truchsess, der Held der Kirschen, festgestellt hat und nach obiger Darstellung von selbst sich ergiebt.

---

*) Truchsess, Systematische Classifikation der Kirschensorten. Stuttgart. 1819. 526.

Digitized by Google

Stämme und Gattungen der Kirschen.

Alle Kirschen sind:

süss. Blatt hängend. Fleisch weich.

I. **Weiche Süsskirschen.**

- Frucht schwarz. Saft färbend... **1. Herzkirsche.**
- Frucht hellfarbig. Saft farblos ... **2. Molkenkirsche.**

Fleisch hart.

II. **Harte Süsskirschen.**

- Frucht schwarz. Saft färbend... **3. Knorpelkirsche.**
- Frucht hellfarbig. Saft farblos ... **4. Marmorkirsche.**

sauer oder weinig. Blatt stehend. Zweige dick, aufrecht. Blatt gross.

III. **Baumweichseln.**

- Frucht schwarz. Saft färbend... **5. Süssweichsel.**
- Frucht hellfarbig (hellroth). Saft farblos..... **6. Glaskirsche.**

Zweige dünn, hängend. Blatt klein.

IV. **Strauchweichseln.**

- Frucht schwarz. Saft färbend... **7. Weichsel.**
- Frucht hellfarbig (hellroth). Saft farblos..... **8. Amarelle.**

Digitized by Google

Alle von den Bontanikern aufgeführten Arten sind in diesen acht pomologischen Gattungen enthalten.

Sollen diese Abweichungen des Kirschbaums nach dieser festen Basis in Verbindung mit den Unterscheidungsmerkmalen jener Autoren charakterisirt werden, so stellen sich solche folgendermassen dar:

Cerasus (Juliana) Merasia. Herzkirsche.

Cerasus avium; *Moench.* Prunus avium; *L.* Cerasus dulcis; *Borkh.* Cerasus sylvestris; *Bauh.* Prunus nigricans; *Ehrh.* Prunus Cerasus; *Scop.* Cerasus nigra; *Mill. non Ait.* Prunus avium actiana; *W.* Prunus macrophylla; *Poir.* Cerasa actiana; *Plin.* Cerasus Heaumiana var. nigra; *Roem.*

Trunco majore, stricto. Ramis verticillatim aggregatis, foliis majusculis, pendulis, subtus subrugoso-pubescentibus, petiolis biglandulosis, umbellis sessilibus, involucris reclinatis. Fructu dulci, nigro, succo tingente, carne molli.

Cerasus (Juliana) Guinea. Molkenkirsche.

Cerasus Juliana; *DC.* Prunus varia; *Ehrh.* Cerasus rubicunda; *Bluff et Fing.* Prunus rubicunda; *Bechst.* Prunus avium; *W.* Cerasus avium var. erythrocarpa; *Dierb.* Prunus Cerasus juliana; *Bauh. Rchb.* Prunus avium juliana; *Schübl. et Mart.* Cerasus juliana; *Plin.* Cerasus juliana; *Dierb.* Cerasus Heaumiana var. alba et rubra; *Röm.* Cerasus pallida; *Röm.* Cerasus avium var. pallida; *Ser.* Cerasus Juliana var pallida; *Dierb.* Prunus Juliana var. ochroleucocarpa; *Rchb.*

Trunco majore, stricto. Ramis verticillatim aggregatis, foliis majusculis, pendulis, subtus subrugoso-pubescentibus, petiolis biglandulosis. umbellis sessilibus, involucris reclinatis. Fructu dulci, variegato, rubro, flavo, succo limpido, carne molli.

Cerasus (duracina) Lutetia. Knorpelkirsche.

Prunus avium var. duracina; *L.* Cerasus duracina; *Bauh. Rchb. DC.* Cerasus duracina var ; *Ser.*

Trunco majore, stricto. Ramis verticillatim aggregatis, foliis majusculis, pendulis, subtus subrugoso-pubescentibus, petiolis biglandulosis, umbellis sessilibus, involucris reclinatis. Fructu dulci, nigro, succo tingente, carne duro.

Cerasus (duracina) Bigarella. Marmorkirsche.

Cerasus duracina; *DC.* Prunus avium var. Bigarella; *Pers.* Cerasus Bigarella; *Röm.* Cerasus duracina var. cordigera; *Ser.* Cerasus vulgaris; *Risso.*

Trunco majore, stricto. Ramis verticillatim aggregatis, foliis majusculis, pendulis, subtus subrugoso-pubescentibus, petiolis biglandulosis, umbellis sessilibus, involucris reclinatis. Fructu dulci, variegato, rubro, flavo, succo limpido, carne duro.

Cerasus (recta) Griottà. Süssweichsel.

Prunus Cerasus Aproniana; *Schübl. et Mart.* Prunus Cerasus var. melanocarpa; *Rchb.* Prunus Cerasus caproniana; *Roth.* Cerasus effusa; *Dierb.* Prunus acida; *Host.* Cerasus caproniana; *Röm.*

Digitized by Google

Cerasus Caproniana var; *Ser.* Cerasus recta edulcata, Cerasus acida edulcata; *Lgl.*

Trunco mediocri, stricto. Ramis sparsis, rectis, foliis majusculis, rectis, glabris, petiolis subglandulosis, umbellis subpedunculatis, involucris inflexis. Fructu dulci-acidulo, nigro-purpureo, succo tingente.

Cerasus (recta) Apronia. Glaskirsche.

Prunus Cerasus var. erythrocarpa; *Rchb.* Cerasus austera. *Röm.* Cerasus vulgaris; *Risso.* Prunus intermedia; *Rchb.* Cerasus intermedia; *Host. non Lois.* Cerasus effusa; *Host. Dierb.* Cerasus recta pellucida, Cerasus acida pellucida; *Lgl.* Prunus Cerasus caproniana, Prunus acida, Glaskirsche; *Bechst.* Cerasa approniana; *Plin.*

Trunco mediocri, stricto. Ramis sparsis, rectis, foliis majusculis, rectis, glabris, petiolis subglandulosis, umbellis subpedunculatis, involucris inflexis. Fructu acido, pellucido, laete rubenti, succo limpido.

Cerasus (pendula) Ratafia. Weichsel.

Cerasus acida; *Borkh.* Prunus Cerasus; *L.* Cerasus austera; *Bauh.* Prunus austera; *Ehrh.* Cerasus vulgaris; *Bluff et Fing.* Cerasus hortensis; *Pers.* Cerasus caproniana; *DC.* Prunus Cerasus austera; *Schübl. et Mart. Koch.* Cerasus tridentina; *Matth.* Cerasus pendula nigra, Cerasus vulgaris nigra; *Lgl.*

Cerasus Marasca; *Host.* Cerasus bisflorens; *Host.* Prunus Marasca; *Rchb.*

Cerasus Chamaecerasus; *Bluff et Fing.* Prunus Chamaecerasus fruticosa; *Pers.* Prunus fruticosa; *Pall.* Prunus Chamaecerasus; *Koch. Jacq.* Chamaecerasus; *Matth.* Prunus Cerasus Chamaecerasus; Erdweichsel; *Schübl. et Mart.* Prunus Chamaecerasus; *Led.* Cerasus Chamaecerasus var. sibirica; *Röm.* Cerasus intermedia; *Lois.* Cerasus Chamaecerasus; *Lois.* Cerasus fruticosa; *Borkh.* Prunus Chamaecerasus, Strauchkirsche; *Bechst.* Prunus intermedia; *Poir.* Prunus Cerasus var. Chamaecerasus, Ostheimer; *Schübl. et Mart.* Cerasus pumila; *Pall.* Cerasus sylvestris; *S. G. Gmel.* Cerasus campestris; *Güldenst.* Prunus Chamaecerasus; *W.* Prunus Chamaecerasus var. sylvestris; *Rchb.* Prunus Cerasus var. pumila; *L.* Prunus pumila; *Lumn.* Prunus Cerasus nana; *Güldenst.* Cerasus Chamaecerasus isetensis; *Röm.*

Trunco parvulo, suberecto. Ramis debilibus, pendulis, foliis dimidio, rectis, glabris, utrinque nitidis, petiolis glandulis nunc munitis destitutis, umbellis subpedunculatis, involucris inflexis. Fructo acido, nigro, nigro-purpureo, succo tingente.

Cerasus (pendula) Amarella. Amarelle.

Cerasus austera; *Matth.* Prunus acida; *Ehrh.* Prunus acida Amarella; *Schübl. et Mart. Koch.* Cerasus Caproniana; *Risso.* Cerasus humilis; *Host.* Cerasus collina; *Lej. et Court.* Cerasus

Digitized by Google

austera; *Röm.* Cerasus effusa; *Dierb.* Cerasus pendula Amarella, Cerasus vulgaris Amarella; *Lgl.*

Cerasus racemosa; *Bauh.* Cerasus semperflorens; *DC. Borkh.* Prunus semperflorens; *Ehrh.* Prunus serotina; *Roth. non W. non Lois.* Prunus Cerasus semperflorens; *Koch.*

Trunco parvulo, suberecto. Ramis debilibus, pendulis, foliis dimidio, rectis, glabris, utrinque nitidis, petiolis eglandulosis, umbellis subpedunculatis, involucris inflexis. Fructu acido, laete rubro, succo limpido.

Wenn die bisher angenommenen Arten des Kirschbaums beibehalten werden, so ergeben sich folgende Zusammenstellungen:

1. Cerasus avium.
   a) Juliana.
   b) duracina.
2. Cerasus acida (recta).
   a) edulcata.
   b) pellucida.
3. Cerasus vulgaris (pendula).
   a) nigra.
   b) Amarella.
4. Cerasus Chamaecerasus,
5. Cerasus semperflorens. etc.

1. Cerasus avium.
   a) nigra.
   b) rubicunda.
   c) flava.
2. Cerasus acida (recta).
   a) nigra.
   b) rubra.
3. Cerasus vulgaris (pendula).
   a) nigra.
   b) rubra.
4. Cerasus Chamaecerasus.
5. Cerasus semperflorens. etc.

Oder:

1. Cerasus Juliana.
   a) nigra,
   b) variegata.
2. Cerasus duracina.
   a) nigra.
   b) variegata.
3. Cerasus edulcata.
4. Cerasus pellucida.
5. Cerasus vulgaris.
6. Cerasus Amarella.
7. Cerasus Chamaecerasus.
8. Cerasus semperflorens. etc.

Die übrigen in- und ausländischen Kirschen-Arten und Varietäten mit ungenieſsbaren Früchten kommen in der Pomologie nicht in Betracht.

Digitized by Google

I. Stamm (Tribus).

Weiche Süsskirschen. Julianeae.

(Fleisch- oder Weichkirschen.)

ε Blatt hängend. Frucht süss. Fleisch weich (gegen die völlige Reife weicher werdend).
(Ur- oder Stammart: Cerasus Juliana.)

1. Herzkirsche. Merasia.

Merisier, Coeret.

Frucht schwarz. Saft färbend.

1. **Wilde schwarze Vogelkirsche.** 1. Mer. sylvestris. Vogel-, schwarze und wilde Vogel-, Wald-, Süss-, Holz-, Bauern-, Hafer-, Huber-, süsse, wilde süsse schwarze, Krietsch-, Back- und rheinische Kirsche, Vogelkirsch-, schwarzer Wald- oder Vogel-, wilder Kirsch-, wilder Süsskirsch-, schwarzer wilder Kirsch-, Zwieselbeer-, Twieselbeer- und Tisselkirschbaum, Griesze, Griesy, Kreeben, Karsten, süsse Pflaume, Zwiesel-, Wispel-, Twiesel-, Wiss-, Wiesel-, Griffel-, Elsen-, Wispel-, Wasser-, Koste-, Karschen-, Karse-, Kebs-, Kas- und Koisbeere; in versch. Geg. Deutschlands. Merisier, Merisier à fruit noir, Merise noire, Cerisier sauvage; in Frankreich. Merisier à petit fruit; *Duh.* Kleine bittere schwarze Vogelkirsche; *May.* Kleine lange schwarze Wald- oder Vogelkirsche; *S.* Kleine schwarze lange Vogelkirsche; *Trs.* Gemeine Vogelkirsche; *Bechstdt.* Black Mazzard, wild Black Fruited, Small Wild Black, Whixley Black, Merisier à Petit Fruit Noir?! *Cat. Lond.* — Fr. sehr klein, herzf., ohne N.; Stl. sehr lang und dünn, blassgelb u. roth; Fl. bittersüss. St. gross; B. sehr gross und fruchtbar. — Allgemein bekannt und in Wäldern wildwachsend. 1500 u. viel früher. *T. O.* 11. 82. *T.* 4. *B.* Ende Juni, Juli. III T. II W. Sämlinge liefern dauerhafte Grundstämme.

2. **Buntblättrige schwarze Vogelkirsche**, grosse schwarze wilde Kirsche mit bunten Blättern, Guignier à feuilles panachées; *Kraft.* 2. Mer. variegata. Cerasus variegata, Cerasus dulcis foliis variegatis, Prunus avium variegatis; in Samml. Süsskirschen.

Digitized by Google

baum mit schäckigen Blättern; *Trs.* Cerasus hortensis foliis eleganter variegatis; *Bechstdt.* — Von dem vorigen nur durch weiss- oder gelbbunte Blätter verschieden. Gartenvarietät. 1792. *Trs.* 370. *Pom. austr.* 4. *T.* 7. *Fig.* 2.

3. **Runde schwarze Vogelkirsche**, kleine schwarze runde Vogelkirsche; *S.* 3. Mer. rotunda. Merise noire et noire ronde; in Frankreich. Black-Birds-Cherry; in England. — Fr. rund; St. klein; sonst wie 1. — Kommt wild mit der ersten und unter denselben Provinzialnamen vor. 1799. *T. O.* 11. 80. *T.* 4. *A.* Ende Juni, Juli. III T. II W.

4. **Gefülltblühende Süsskirsche**, Cerasus sylvestris flore pleno; *J. Bauh.* Merisier à fleur double; *Duh.* 4. Mer. multiplex. Prunus avium flore pleno, Prunus avium et Cerasus flore pleno serotina, späte gefüllte Kirsche und Süsskirsche, gefüllte Vogelkirsche, wilder Kirschbaum mit gefüllter Blüthe; in Samml. Kramelkirschbaum mit gross gefüllter Blüthe, Bigarreautier à grosse fleur double; *Kraft.* Kirschbaum mit gefüllter Blüthe, gefüllte Waldkirschenblüthe; *May.* Herz- und Süsskirschenbaum mit gross gefüllter Blüthe; *Chr. H. O.* Süsskirschenbaum mit dickgefüllter Blüthe; *Chr. v. P.* Gefüllte Waldkirsche, Cerasus avium silv. fl. pleno, Cerisier à fleurs doubles; *Lipp.* Süsskirschenbaum mit ganz gefüllter Blüthe; *Trs.* — Zierbaum, ohne Frucht. 1650. *Trs.* 363. *Pom. franc.* 2. 30. *T.* 3.

5. **Mittelgrosse Vogelkirsche**, grosse schwarze Waldkirsche, Grosse Merise Noire; *May.* 5. Mer. media. Veredelte schwarze Waldkirsche; in Gärten. Maulbeerkirsche, kleine Maulbeerkirsche; *Chr.* non *Büttner.* (Schwarze Molken- und kleine Maulbeerkirsche; *May.*) Kriek van den Broek? in Holland. *Trs.* 165. Merisier à gros fruit noir? *Duh.* — Grössere Varietät von 3; Stl. grün, selten über 1½″ l.; Fr. lose hängend, bittersüss; sonst gleich. — Wild in Wäldern u. angepflanzt. 1779. *Trs.* 119. *Pom. franc.* 2. 28. *T.* 7. Ende Juni, Anf. Juli. III T. I W. Hochst.

6. **Doppelte Vogelkirsche**; *Roch.* 6. Mer. duplex. — Aehnlich der vorhergehenden. Fr. etwas grösser, platter, länger gestielt. B. sehr fruchtbar. — Wild u. kultivirt. 1808. *A. t. G. M.* 5. 338. *T.* 20. Juli. III T. I W. Hochst.

7. **Rosenrothe Maikirsche**; *Dochn.* 7. Mer. rosea. Frühkirsche, frühe Maikirsche, kleine frühe rothe Herzkirsche, Guigne rose hâtive; in Cat. u. Samml. Guigne à fruit rose hâtif; *Lipp.* Frühe rosenfarbene Süsskirsche; *Nois. Gb.* — Fr. klein oder mittelgr., ungleich, besonders am Stl. hökerig, rundherzf., Mitte Mai schon rosenfarbig, sp. rothschwarz; Stl. dick, selten 2″ l.; Fl. härtlich, sp. weich, fade süss; St. fast eif. B. sehr früh fruchtbar, mittelgross, langästig. — Rheinpfalz. 1847. *Dochn. S.* 65. Ende Mai, Anf. Juni. III T. II W. I!! M. Hochst. u. Zwerg auf Süssk. u. Mah.

8. **Frühe Maiherzkirsche**, grosser früher Mai-Herzkirschbaum, Guignier hâtif de Mai à gros fruit noir; *Kraft.* 8. Mer. majalis. Frühe Maikirsche, grosse schwarze frühe Herzkirsche, Guigne hâtive

Digitized by Google

à gros fruit, Grande Guigne de Mai précoce; in Samml. u. Gärten. Grosse frühe Mai-Herzkirsche, Guigne hâtive de Mai; *Chr.* — Fr. mittelgross, langherzf., durch eine Furche wie getheilt, sehr dunkelbraun; Stl. 1¼″ l.; Fl. etwas fest, süss; St. länglich. B. mittelgr., früh tragbar. — Oesterreich, Bayern etc. *Trs.* 140. *Pom. austr.* 1. *T.* 1. Ende Mai, Anf. Juni. II T. u. W. I! M. Hochst.

9. **Wahre frühe Herzkirsche**, Bigarreau de Mai; *Baum. Cat.* 9. Mer. praecox. Baumann's Maikirsche, Baumann's Mai, Noire hâtive de Cobourg, Maiherzkirsche; in Cat. Trempée précoce; aus Frankreich. Frühe schwarze Herzkirsche aus Cobürg; *Dttch.* — Fr. mittelgross, länglich-herzf., ungleich-geflächt, glänzend schwarz; Stl. 2—2¼″ l., sehr dünn; Nab. gross; Fl. schwarz, stark färbend, gewürzt süss; St. mittelgr., länglichbreit. B. lebhaft u. fruchtbar. — Elsass. 1837. *Dttch.* 2. 22. Anf. Juni. II T. I W. u. M. Hochst.

10. **Allerfrüheste bunte Maiherzkirsche** (aus Karlsruhe); *Dttch.* 10. Mer. variabilis. Früheste Maikirsche, früheste Maikirsche aus Karlsruhe; in Samml. Neue frühe Maiherzkirsche, Guigne nouvelle hâtive, Prager Frühkirsche, Hallas grosse frühe Maiherzkirsche, Strassburger frühe Maiherzkirsche?! *O.* — Fr. mittelgr., stumpf-herzf., hellroth, gestr. u. punkt., sp. dunkelbraun, gern aufspringend; Stl. 1½—2″ l., hellgrün, tief- u. engst.; Fl. weiss, sp. violett, süss; St. oval. B. früh u. sehr fruchtbar. — Süddeutschland. 1841. *Dttch.* 3. 249. Anf. u. Mitte Juni. II T. I W. u. M. Hochst. (= rosenrothe Maikirsche?)

11. **Werder'sche frühe schwarze Herzkirsche**; *Chr.* 11. Mer. Werderi. Guigne précoce de Werder; in Cat. Werder'sche schwarze allerfrüheste Herzkirsche; *Chr.* — Fr. gross u. sehr gross, tiefgefurcht, stumpf-herzf., glänzend schwarz, stark- u. zähhäutig; Stl. dick u. kurz, lichtgrün; Fl. etwas fest, gewürzt süss; St. gross, rundherzf. B. lebhaft u. sehr fruchtbar. Bl. gelblichgrün, lang u. schmal. — Preussen. 1809. *Trs.* 109. *Chr. v. P.* 2. 173. Mitte Juni. I! T. I W. u. M. Hochst.

12. **Knight's frühe schwarze Herzkirsche**, Knight's early black; *Hort. Soc.* 12. Mer. Knightiana. Knight's frühe schwarze Knorpelkirsche; *Dttch.* Guigne Noire hâtive de Knight; in Cat. — Fr. gross, stumpfherzf., ungleich geflächt, schwach gefurcht; Stl. dick, 2″ l., grün, tiefst.; Fl. angenehm süss; St. klein, fast rund. — Sämling aus England. 1841. *Dttch.* 3. 247. Mitte u. Ende Juni. I T. W. u. M. Hochst.

13. **Süsse Maiherzkirsche**; *Chr.* 13. Mer. dulcis. Erste u. Frühkirsche; in der Wetterau. Süsse Maikirsche; in Hessen. Kleine braune Herzkirsche, erste Maikirsche; in Franken. Guigne douce de Mai; in Cat. Cerise Royale, dunkelbraune Frühkirsche, grosse und doppelte Maikirsche; *Chr. O.* Guigne hâtive de May. *Chr. p. H.* — Fr. mittelgr., rund, schwach gefurcht, dunkelbraun, sp. fast schwarz, dann aufspringend; Fl. starkfärbend, pikant süss; St. kl., kugelrund. B. sehr frühblühend, gross u. fruchtbar.

Digitized by Google

— Wetterau und sonst sehr verbreitet. 1789. *Trs.* 111. *Chr. v. P.* 2. 168. *T. O.* 22. 151. *T.* 14. Mitte Juni, oft erst Anf. Juli. II T. I!! W. I M. Hochst.

14. **Rothe Maiherzkirsche**; *Walk.* 14. Mer. badia. — Aehnlich Nr. 8, fast nur durch die Reifzeit verschieden. — Würtemberg. 1823. *Hhh. O.* 233. Gegen Ende Juni. II T. I W. u. M.

15. **Grosse schwarze ungarische Herzkirsche**; *O.* 15. Mer. hungarica. Wimmer's grosse ungarische Herzkirsche; *O.* — Fr. gross, oval, stark gedrückt, oft 4eckig scheinend, glänzend schwarz; Stl. 1¼″ l.; Nab. stark vertieft. Fl. sehr dunkelroth, fein, gewürzt süss; St. oval. B. fruchtbar. — Ungarn. 1852. *O.* 501. Anf. Juli. I! T. I W. u. M. Hochst.

16. **Fromm's schwarze Herzkirsche**; *Lgl.* 16. Mer. Frommiana. — Fr. gross, stumpfherzf., breiter als hoch, am Stl. platt, am Rücken gedrückt, schwach gefurcht, fast schwarz; Stl. gelblichgrün, 1¼—1½″ l., in weiter und tiefer Höhle; Nab. fast flach; Fl. vorzüglich schmackhaft; St. fast herzf. B. gr. u. gesund. — Sämling, 1806 aus Guben. *Trs.* 674. *Lgl. Anl.* 159. *O.* 500. Mitte Juni. I! T. I W. u. M. Hochst.

17. **Bettenburger schwarze Herzkirsche**; *Trs.* 17. Mer. Bettenburgensis. — Fr. sehr gross, oben platt, beiderseits gedrückt, braunschwarz, zähhäutig; Stl. kurz, lichtgrün, flachst.; Fl. sehr saftvoll u. sehr süss; St. mittelgr., fast rund. B. sperrig. — 1794 auf der Bettenburg aus Samen. 1819. *Trs.* 115. Mitte Juni. I! T. I W. u. M. Hochst. Zwerg auf Süssk. u. Mah.

18. **Kleine schwarze frühe Herzkirsche**, Petite Guigne noire; *S.* 18. Mer. minor. Kleine frühe schwarze Herzkirsche, Petite Guigne noire hâtive; *Dttch.* Frühe schwarze Herzkirsche? *Büttner. Trs.* 116. (Guigne noire hâtive? *Dttch.*) Kleine schwarze Herzkirsche? *Gotth.* Early Purple Guigne, Early Purple Griotte? *Cat. Lond.* Frühe Herzkirsche?! *Henne.* — Fr. klein, kleiner wie Nr. 5, rund-herzf., glänzend schwarz, zähhäutig; Stl. dünn u. lang, gegen die Frucht roth; Fl. rein süss; St. gross, länglich. B. mittelgr. — Thüringen. 1802. *T. O.* 17. 172. *T.* 9. Ende Juni. III T. I W. Hochst.

19. **Grosse süsse Maiherzkirsche**; *Chr.* 19. Mer. major. Zweite Kirsche; in der Wetterau. Frühe schwarze Herzkirsche; in Franken. Guigne douce de Mai, Grosse Guigne douce de Mai; in Frankreich. Schwarze Maikirsche; *Chr. O.* Grosse süsse Maikirsche; *Chr. H. O. b.* Doppelte Maikirsche, Cerise nouvelle d'Angleterre; *Chr. H. O. a.* Grosse süsse Maikirsche; *Wöb.* Hâtive de Boulebonne, Précoce de Mazan?! *Alb. de Pom.* 3. 109. — Fr. gross, grösser wie 13, herzf.-rund, etwas platt, schwach gefurcht, fast schwarz; Stl. dicker u. länger wie an 13, etwas geröthet und bald welk; Fl. sehr dunkel, gewürzt; St. mittelgr., breitherzf. B. gross u. fruchtbar. Bl. ungleich u. franzig gez. — Wetterau; fast allgemein verbreitet. 1789. *Trs.* 126. *T. O.* 22. 157. *T.* 15. Mitte u. Ende Juni. I! T. W. u. M. Hochst.

Digitized by Google

20. **Grosse glänzende schwarze Herzkirsche**; *Kraft.* 20. Mer. lucida. Grosser schwarzer glänzender Herzkirschbaum, Guignier noir à gros fruit luisant; *Kraft.* — Fr. gross, breit-herzf., beiderseits gefurcht, glänzend schwarz; Stl. dünn, ungleich l., meistens gebogen; Fl. etwas fest, weinig-süss; St. dick-herzf., anhängend. — Oesterreich. 1792. *Trs.* 146. Ende Juni I T. W. u. M. Hochst.

21. **Büttner's schwarze Herzkirsche**; *Trs.* 21. Mer. Büttneri. Schwarze neue Herzkirsche; *Büttner.* Guigne noire de Buttner; in Cat. Büttner's schwarze neue Herzkirsche; *Chr. p. H.* Schwarze neue Herzkirsche aus Samen; *Chr. v. P.* Büttner's neue schwarze Herzkirsche; *Trs.* im *T. O.* Buttner's Black Heart, Büttner's Herzkirsche; *Cat. Lond.* — Fr. sehr gross, rundlich, am Stl. dick, beiderseits gedrückt u. roth gefurcht, glänzend schwarz; Stl. sehr kurz, selten $1^1/_2$″ l., tiefst.; Fl. etwas fest, vorzüglich süss; St. fast rund, leicht ablöslich. B. lebhaft u. fruchtbar. Bl. sehr gross. — 1795 von Büttner aus Samen. 1797. *Trs.* 122. *T. O.* 22. 301. *T.* 19. Anf. Juli. II T. I W. u. M. Hochst.

22. **Kronberger schwarze Herzkirsche**; *Chr.* 22. Mer. Kronbergensis. Kronkirsche, Wildling von Kronberg, Kronberger Kirsche; *Chr.* Sauvageon de Kroneberg; in Cat. Kronberg Black Heart, Kronberger Herzkirsche; *Cat. Lond.* — Fr. mittelgr., rund, etwas breit gedrückt, manchmal höckerig u. verschoben, glänzend schwarz, dick u. zähhäutig; Stl. dick u. lang, grün, flachst.; Fl. fast fest, sehr gewürzt süss, unreif bitterlich; St. klein, oval, anhängend. — In Kronberg aus Samen. 1797. *Trs.* 124. Ende Juni, Anf. Juli. I T. u. W. II M. Hochst.

23. **Tartarische schwarze Herzkirsche**, Black Tartarian Cherry; *Fraser.* 23. Mer. tatarica. Circassienne, Coeur noir de Ronald, Guigne noire de Russie; in Cat. Black Tartarian, Tartarian, Fraser's Black, Fraser's Tartarian, Fraser's black Tartarian, Fraser's Black Heart, Ronalds' Black Heart, Ronalds' Heart, Ronalds' Large Black Heart, Circassian, Black Circassian, Superb Circassian, Black Russian; *Cat. Lond.* Ronald's grosse schwarze Herzkirsche; *Fors.* Fraser's schwarze tartarische Kirsche; *Fors.* Tartarian Black, Noire de Tartarie; *Alb. de Pom.* 3. 107. Fraser's tartarische schwarze Herzkirsche; *Trs.* — Fr. gross, fast 3eckig, schwarzbraun; Stl. mitteldick, nicht lang, lichtgrün, flachst.; Fl. weich, angenehm süss; St. herzf. B. aufrecht, stark belaubt. — 1794 u. 1796 aus Taurien. 1819. *Trs.* 130. Ende Juni. I T. II W. u M. Hochst.

24. **Süsse Frühherzkirsche**; *Trs.* 24. Mer. adhaerens. Süsse Frühweichsel; *S.* — Fr. fast klein, rund, neben gedrückt, violettschwarz; Stl. lang u. dünn, unten geröthet; Fl. pikant süss; St. fest anhängend, dick u. länglich. — Wetterau. 1803. *Trs.* 154 u. 672. *T. O.* 20. 175. *T.* 18. Ende Juni. III T. I W. Hochst.

25. **Grosse schwarze frühe Herzkirsche**; *Kraft.* 25. Mer. acuminata. Guignier à gros fruit noir hâtif; *Kraft.* — Fr. stark

Digitized by Google

mittelgr., herzf., zugespitzt, neben stark gefurcht, schwarz; Stl. dünn, 2″ l., roth u. grün, flachst. St. fast langoval. — Oesterreich. 1792. *Trs.* 158. *Pom. austr.* 2. *T.* 2. *Fig.* 2. Ende Juni. II T. I W. u. M. Hochst.

26. **Braune spanische Herzkirsche,** braune spanische Kirsche; *Büttner.* 26. Mer. hispanica. — Fr. klein, rund, beiderseits platt gedrückt, schwarz, schw. etwas roth, durch Furchen fast getheilt; Fl. sehr saftvoll u. süss. B. mittelgr., sehr fruchtbar. — Spanien? Sachsen. 1797. *T. O.* 7. 368. Ende Juni, bis Mitte Juli. II T. W. u. M. Hochst.

27. **Schwarzes Taubenherz,** grosse schwarze Herzkirsche, Grosse Guigne noire; *May.* 27. Mer. cordiformis. — Fr. gross, schön herzförmig, beiderseits auf einer Seite stark gefurcht, schwarzbraun; Stl. grün, sehr lang; Fl. sehr weich, etwas herb, sp. sehr süss. — Franken. 1779. *Trs.* 147. *Pom. franc.* 2. 31. *T.* 8. Anf. Juli. I T. u. M. Hochst.

28. **Mayer's kleine schwarze Herzkirsche,** kleine schwarze Herzkirsche, Petite Guigne noire; *May.* 28. Mer. Mayeri. — Aehnlich der vorhergehenden; Fr. kleiner, nur auf einer Seite gefurcht; Stl. geröthet; Fl. etwas fester. — Franken. 1779. *Trs.* 148. *Pom. franc.* 2. 31. *T.* 9. Mitte Juli. II T. I W. Hochst.

29. **Schwarzer Adler,** black Eagle; *Knight.* 29. Mer. carbonaria. — Fr. ziemlich gross, rund-herzf., etwas platt, neben schwach gefurcht, schwarz; St. dick, 1½—1¾″ l.; Fl. vorzüglich angenehm süss; St. klein u. rund. B. weitästig. Bl. seicht doppelt gez. — 1814. Sämling aus England. 1841. *Dttch.* 3. 244. Anf. u. Mitte Juli. I T. II W. u. M. Hochst.

30. **Herrnhäuser neue Ochsenherzkirsche;** *O.* 30. Mer. maxima. Grosse schwarze Herzkirsche aus Samen; in Samml. — Fr. sehr gross, dunkelroth, spitzherzf., gegen die Spitze etwas beulig; Stl. dünn, grün, 2″ l.; Fl. weinig-süss; St. länglich-herzf. B. nicht sehr tragbar. — Sämling. 1852. *O.* 504. Mitte Juli. I! T. W. u. M. Hochst.

31. **Joel Keil's kleine schwarze Herzkirsche;** *Dttch.* 31. Mer. Keiliana. Wagener's Kirsche; bei Suhl. — Fr. klein, fast rund-herzf., neben undeutlich gefurcht u. gedrückt, schwarz; Stl. mit einem kurzen Absatze, sehr dünn, 1½—2″ l., hellgrün, oft roth p., flachst.; Fl. etwas fest, schwarz, stärkend süss; Saft schwarz färbend; St. länglich rund, anhängend. — B. sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. mittelgr. — Um Suhl verbreitet. 1837. *Dttch.* 2. 31. Mitte Juli bis Mitte August. III T. I! W. Hochst.

32. **Grünstiel-Kirsche;** *Dttch.* 32. Mer. pallida. — Fr. mittelgr., stumpf-herzf., neben deutlich gefurcht u. gedrückt, schwarz; Stl. 1¾–2″ l., weisslichgrün, ohne Punkte, flachst.; Nab. grau, gross; Fl. etwas fest, schwarz, stark färbend, säuerlich-süss; St. mittelgr., rund, ohne Spitze, etwas anhängend. — Cassel. Gotha. 1837. *Dttch.* 2. 33. Mitte Juli. II T. I W. Hochst.

Digitized by Google

33. **Mosler schwarze Herzkirsche**; *Dttch.* 33. Mer. Mosleri. Rothe Moslerkirsche; in Thüringen. — Fr. mittelgr., stumpf-herzf., beiderseits etwas gedrückt, krumm gefurcht, schwarz, zähhäutig; Stl. dünn, gelblichgrün u. braun, fast 2″ l.; Fl. schwarz, zart, sehr süss; St. länglich-herzf. B. gross u. fruchtbar. — Thüringen. 1837. *Dttch.* 2. 30. Mitte Juli. II T. I W. Hochst.

34. **Bouquet-Herzkirsche**, Bouquetkirsche, Cerise à Bouquet; *Walk.* 34. Mer. fasciculata. — Fr. 2—4 auf einem Stiel, wie die allbekannte Trauben-Amarelle; Fl. herbe. — Würtemberg. 1823. *Hhh. O.* 235. Mitte Juli. Zur Zierde. Interessant!

35. **Gemeine schwarze Herzkirsche**, grosse schwarze Herzkirsche, Guignier à gros fruit noir; *S.* 35. Mer. communis. Ochsen- u. Taubenherz; in der Lausitz. Schwarze Herzkirsche: in Thüringen, *Büttner.* Reinette noire, Guigne à gros fruit noire; in Frankreich. (Ochsenherzkirsche, schwarzes Taubenherz; *Chr. p. H.*) Black Heart, Early Black, Black Caroon, Black Caroon Gean, Spanish Black Heart, Ansell's Fine Black, Guigne noire, Guigne grosse noire; *Cat. Lond.* Frühe Herzkirsche?! *Henne.* Guignier à fruit noire? *Duh.* — Fr. gross, breit-herzf., zugespitzt, oft abgerundet, neben gedrückt, grubig, dunkelroth, fast schwarz, sehr dickhäutig; Stl. 1³/₄—2″ l.; Fl. härtlich, sehr süss, etwas bitterlich, sp. fade; St. anhängend. B. sehr gross, dichtbelaubt. Bl. sehr gross, langoval, dunkelgrün. — Allgemein verbreitet. Aendert oft ab, je nach dem Stande des Baumes. 1795. *Trs.* 142. *T. O.* 4. 303. *T.* 15. Juli. I T. W. u. M. Hochst.

36. **Fürst's Herzkirsche**, Eugen Fürst; *Lgl.* 36. Mer. Fürstii. — Fr. mittelgr., herzf., länger als dick, neben flach gedrückt, kaum gefurcht, glänzend schwarz; Stl. mittellang, dünn, selten geröthet, seichtst.; Fl. schwarzroth, sehr saftvoll, pikant süss; St. klein, eiförmig. — Sämling der Sekbacher. 1851. *Lgl. O.* 2. 122. Mitte Juli. I T. II W. u. M.

37. **Ochsenherzkirsche**; *Trs.* non *Chr. O.*, non *Ab. S.*?? 37. Mer. bovina. Grosse schwarze Herzkirsche, englische Ochsenherzkirsche; Guigne des boeufs, Black Heart, Guigne Coeur de boeuf; in Cat. (Schwarze Ochsenherzkirsche; *Chr. v. P.*) Ox Heart, Lions Heart, Bullock's Heart, Very Large Heart; *Cat. Lond.* — Fr. sehr gross, lang, spitzherzf., neben stark gegenüber schwach gedrückt, glänzend schwarz, dick u. zähhäutig; Stl. lang, oft über 2″, gebogen, lichtgrün u. röthlich gefleckt, im Liegen roth werdend, flachst.; Fl. etwas fest, schwarzroth, etwas bitter, sp. erhaben süss; St. breitherzf., an der dreifachen Kante anhängend. B. mittelgross u. sehr fruchtbar. — 1785. 1819. *Trs.* 132. *T. O.* 17. 237. *T.* 12?? Mitte Juli. I! T. u. M. II W. Hochst. Zwerg auf Süsskirsche oder Mah.

38. **Spitzen's schwarze Herzkirsche**; *Trs.* 38. Mer. Spitzeni. — Fr. sehr gross, stumpfherzf., auf einer Seite stark gedrückt u. hellbraun, auf der anderen eckig, nach u. nach reifend, glänzend schwarz; Stl. dünn, oft braun p., 1½″ l.; Fl. schwarz,

Digitized by Google

etwas fest, sehr gewürzt-süss; St. klein, herzf. B. früh fruchtbar. Bl. klein. — Sämling aus Guben. 1819. *Dttch.* 2. 32. Mitte Juli bis Mitte August. III T. I W. II M. Hochst. u. Zwerg auf Süsskirsche.

39. **Waterlooherzkirsche**, Waterloo-Cherry; *Knight.* 39. Mer. hybrida. Waterloo; *Cat. Lond.* — Fr. gross, stumpfherzf., am Stl. platt, auf einer Seite stark gedrückt, rothbraun, dunkel bunt; N. dunkelbraun; Stl. dünn, 2″ l., hellgrün; Fl. hellroth, nach innen dunkelroth, schwach färbend, süss; St. rundlich. B. fruchtbar. Bl. gross u. lang. — Sämling aus England. 1841. *Dttch.* 3. 246. Mitte bis Ende Juli. I T. II W. u. M. Hochst.

40. **Krüger's schwarze Herzkirsche**; *Trs.* 40. Mer. Krügeri. Krüger's Herzkirsche zu Frankfurt; *Cat. Lond.* — Fr. gross, stumpfherzf., am Stl. platt, neben breitgedrückt, gegenüb. bauchig rund, stark roth gestrichelt, sp. schwarzroth, zähhäutig; Nab. flach- u. nebenst.; Stl. dick u. kurz, hellgrün, flachst.; Fl. schwarzroth, zart, gewürzt-süss; St. etwas kl., rundlich. B. früh u. sehr fruchtbar; Szw. dick u. gedrängt. — Sämling aus Guben. 1810. 1819. *Trs.* 161. Ende Juli. II T. I W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

41. **Späte Maulbeerherzkirsche**; *Trs.* 41. Mer. serotina. Guigne mure et mure de Paris; in Cat. Späte Maulbeerkirsche aus Paris, Maulbeerkirsche aus Paris; *Chr.* — Fr. klein u. mittelgr., fast breit-4eckig, rundum schwach gefurcht u. da etwas lichter, schwarz; Stl. stark, gerade, hellgrün u. etwas geröthet; Fl. sehr weich, schwarzroth, stark weinig-süss; St. klein, dickherzf, ablösend. B. mittelgr., sehr fruchtbar. Bl. lang u. schmal. — Aus Paris. 1804. *Trs.* 135. *T. O.* 22. 204. *T.* 20. Ende Juli. II T. I W. u. M. Hochst.

42. **Maulbeerherzkirsche**, Maulbeerkirsche; *Büttner.* 42. Mer. succosa. Büttnersche Maulbeerkirsche; *Dttch.* — Fr. ähnlich 5, klein, fast rund, beiderseits etwas gedrückt, schwarz; Fl. dunkelroth, sehr saftvoll u. süss, etwas bitterlich; St. klein u. braun. B. sehr gross u. fruchtbar. — Thüringen. 1797. *Dttch.* 3. 246. Ende Juli. II T. I W. Hochst.

43. **Englische schwarze Kronherzkirsche**; *Chr.* 43. Mer. coronaria. Crown Cherry; in England. Guigne de couronne; in Frankreich. Corone, Caroon, Large Wild Black, Herefordshire Black, Black Orleans; *Cat. Lond.* Englische Kronherzkirsche, Corone Cherry, Crowe Heart Cherry, schwarze süsse Herzkirsche, Johanniskirsche; *Chr.* Englische schwarze Kronherzhirsche; *Trs.* Cerise Caron; *Büttner.* — Fr. sehr klein u. sehr breit gedrückt, rundlich, höckerig, u. tief gefurcht, glänzend schwarz; Fl. schwarzroth, süss, B. nicht sehr fruchtbar. — England. 1797. *Trs.* 149. Anf. August. III T. I. W. Hochst.

44. **Späte spanische schwarze Herzkirsche**; *Trs.* 45. Mer. fragilis. Guigne noire d'Espagne tardive; in Cat. Späte schwarze spanische Herzkirsche; *Chr.* Cerise à noyau tendre? *Duh.* — Fr.

Digitized by Google

länglich, spitzherzf., auf einer Seite gefurcht, dunkelbraun, sp. schwarz; Fl. sehr dunkelroth, gewürzt süss; St. mürbe, mit dem Finger zerdrückbar, meistens kernlos. B. selten fruchtbar. — Spanien? Hannover. 1785. *Trs.* 152. Mitte bis Ende August. III. Interessant.

45. **Fürst's schwarze Septemberkirsche**; *Lgl.* 45. Mer. autumnalis. — Fr. sehr klein, rund-platt, glänzend schwarz; N. fein; Stl. dünn, gelbgrün, 2″ l., flachst.; Fl. fast knorpelig, schwarz, gewürzt; St. gross, rund. B. sehr gross u. fruchtbar. — Sämling aus Braunau a. Inn. 1825. *Lgl. Anl.* 153. Ende Sept. Anf. Okt. III. Interessant.

Hierher gehören noch, theils als verschiedene Sorten, theils als Synonymen: Glänzende Herzkirsche; *O.* Präbschützer Spiegelkirsche; *Dresd. Cat.* Wilhelm Tilgener's langstielige schwarze Herzkirsche; *Guben.* Pokratitzer schwarze Herzkirsche; *O.* Kleine frühe rothe Herzkirsche; *Trs.* Burchardt's schwarze Rosenobel; in Cat. South's breite schwarze Kirsche; *Dl.* Lukeward's Herzkirsche; *Fors.* Lundie gean; *Fors.* Merker's kurzstielige schwarze Herzkirsche; *Dttch.* Anatholische schwarze Herzkirsche; *Dttch.* Truchsess' schwarze Herzkirsche; *Fürst.* Friedrichs schwarze Herzkirsche; *Dttch.* Köstelnice; *O.* Wobecuice; *O.* Mobschatzer wohltragende; *Dresd. Cat.* etc.

2. Molkenkirsche. Guinea.

Guigne.

Frucht hellfarbig. Saft farblos.

I. Rotte. Frucht roth oder bunt.

46. **Wilde rothe Vogelkirsche**, kleine rothe längliche Vogelkirsche; *S.* 1. G. sylvestris. Roth-, süsse Roth-, gelbe, rothe, bunte u. lichtrothe Vogelkirsche, süsse rothe Vogel-, rothe Süss-, rothe Bauern-, wilde süsse rothe u. rothe wilde Vogelkirsche, rother Vogelkirschbaum; in versch. Geg. Deutschlands. Merisier à fruit rouge et à petit fruit rouge, Merise rouge; in Frankreich. Merisier à petit fruit; *Duh.* (Petite Merise rouge et longue; *S.* Rothe Vogelkirsche; *Bechst.* Merise Grose Rose Oblongue; *Cat. Lond.* Kleine rothe lange Vogelkirsche, Petite Merise rouge longue; *Dttch.* Kleine rothe längliche Wald- oder Vogelkirsche; *Chr.* — Fr. sehr klein, herzf., marmorirt, hellroth; N. sehr fein; Stl. sehr lang u. dünn; Fl. wenig, bitter; St. länglich. B. sehr gross u. fruchtbar. — Allgemein bekannt u. in Wäldern wildwachsend, fast unter allen denselben Provinzialnamen vorkommend, wie 1. 1500 u. viel früher. *T. O.* 6. 219. *T.* 26. Juli. II W. Sämlinge liefern dauerhafte Grundstämme.

Digitized by Google

47. **Buntblättrige rothe Vogelkirsche**, 2. G. variegata. — Von der Vorigen nur durch weiss- oder gelbbunte Blätter verschieden. — Gartenvarietät. Entsteht manchmal unter den Sämlingen der Vorhergehenden.

48. **Runde rothe Vogelkirsche**, kleine rothe runde Vogelkirsche; *S.* 3. G. rotunda. Kleine rothe runde Wald- oder Vogelkirsche; *Chr.* Merise Petite Rouge; *Cat. Lond.* (Petite Merise rouge et ronde; *S.*) — Fr. plattrund, marmorirt hellroth, sp. dunkelroth; Fl. bittersüss; St. fast erbsenf.; sonst der ehevorigen gleich. B. breiter, dichter belaubt; Szw. länger und dicker. Bl. stärker. — Kommt wild mit jener und unter denselben Provinzialnamen vor. 1796. *T. O.* 6. 217. *T.* 26. Juli. III T. I W.

49. **Späte rothe Vogelkirsche**, Guignier à fruit rouge tardif; *Duh.* 4. G. autumnalis. Rothe u. späte rothe Vogelkirsche, rothe Bauernkirsche, rothe bittere Molken-, kleine rothe Spät-, Eise-, Egydi- u. wilde rothe Kirsche; in verschied. Geg. Deutschlands. (Guigne de fer ou de St. Gilles, Herzkirsche mit später rother Frucht, Eiserne oder St. Egydienkirsche; *Duh.*) Egydikirsche; *Chr. p. H.* Doppeltragende kleine rothe Spätkirsche; *Trs.* — Von 46 nur durch spätere Reife verschieden. — In Wäldern wild, an Strassen in Deutschland u. Frankreich. 1768. *Trs.* 281. Sept. Okt. II W. Sämlinge liefern dauerhafte Grundstämme.

50. **Früheste bunte Molkenkirsche**, weiss u. rother grosser Herzkirschbaum, Guignier à gros fruit blanc et rouge; *Kraft.* 5. G. verna. Früh-, Fleisch- oder Maikirsche, Blässli, frühe Molkenkirsche, frühe bunte Herzkirsche; in versch. Geg. Deutschlands. Guigne à gros fruit blanc, Guigne rouge et blanche tiquetée précoce; in französ. Cat. Früheste weisse und rothe Herzkirsche, Flammentiner *Chr. H. O.* — Fr. mittelgr., stumpfherzf., beiderseits gedrückt, etwas gefurcht, weissgelb, vom Stiel aus roth verwaschen u. sich in Punkten verlierend, bald fleckig werdend; Stl. 1½″ l., grünlich, eng- u. tiefst.; Fl. weissgelb, sehr süss, sp. fade; St. klein, breitherzf., anhängend. B. sehr fruchtbar. — Allgemein verbreitet. 1792. *Trs.* 207. Anf. Juni. II T. I W. I! M. Hochst.

51. **Flamentiner**; *Chr.* 6. G. flammea. Flamentin: in französ. Cat. Türkine; in Thüringen u. *T. O.* 15. 154. *T.* 8. Flammische Kirsche; *Rössl.* Flämische Kirsche; *Blotz.* Gesprengte Weichsel; *Chr. O.* — Fr. gross, länglich-rund, auf einer Seite stark gedrückt u. gefurcht, hell-, sp. dunkelroth, schw. punktartig-gelb; Stl. grün; Fl. saftvoll, gewürzt süss; St. gross, dickherzf. — Thüringen, Wetterau. 1789. *Trs.* 211. Anf. Juni. I! T. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl. u. Mah.

52. **Frühe lange weisse Herzkirsche**; *Büttner.* Frühe bunte Herzkirsche; *Trs.* 7. G. cylindrica. Guigne longue blanche précoce; in Cat. — Fr. mittelgr., etwas walzenf., auf einer Seite gedrückt und gefurcht, gelb, roth gestr. u. p.; Stl. grün, flachst.; Fl. etwas fest, ziemlich süss; St. kl., länglich. B. mittelgr.,

Digitized by Google

früh tragbar. — Sachsen. 1797. *Trs.* 222. Mitte Juni. II T. u. W. I M. Hochst.

53. **Nienburger frühe bunte Herzkirsche**; *O.* 8. G. Nienburgensis. — Fr. gross, stumpfherzf., beiderseits etwas gedrückt, fein u. glänzend, mattgelblich, bunt p. u. gestrichelt; Stl. dick, hellgrün, fast gerade, $1^1/_2$—$1^3/_4$″ l.; Fl. gewürzreich-süss; St. ziemlich oval, mit feiner Spitze. — Sämling. 1852. *O.* 503. Mitte Juni. I T. W. u. M. Hochst.

54. **Brodan's frühe weisse Herzkirsche**; *O.* 9. G. Brodani. — Fr. gross, stumpfherzf, wenig breitgedrückt, flach gefurcht, gelblich, stark roth punktirt u. gestrichelt; Stl. $1^1/_2$—2″ l., grün, selten geröthet; Fl. gelblich, schwach weinig süss; St. mittelgr., rundbackig, stumpfherzf. B. sperrästig. — Sämling aus Guben. 1852. *O.* 498. Anf Juli. I! T. u. M. Hochst.

55. **Englische weisse Herzkirsche**; *Chr.* 10. G. anglica. Englische weisse frühe Herzkirsche; *Chr.* — Fr. fast gross, lang herzf., glänzend u. durchsichtig, uneben u. höckerig, weisslichgelb, sw. etwas geröthet; Fl. etwas fest, etwas bitterlich, sp. süss; St. herzf., mit einem scharfen Spitzchen, fest am Stiel hängend. — England. 1802. *Chr. v. P.* 2. 186. *Trs.* 251. Ende Juni. I T. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

56. **Tilgner's rothe Herz- oder Molkenkirsche**. Tilgner's weissgesprengte rothe Herzkirsche; *Chr.* 11. G. Tilgneri. Tilger's white Heart, Tilger's weisse u. rothe Herzkirsche; *Cat. Lond.* — Fr. stark mittelgr., etwas breitherzf. u. breit gedrückt, hellroth, sp. dunkelroth, weiss p. u. gestrichelt; N. flach vertieft; Stl. fast 1″ l.; Fl weiss, süss; St. herzf., anhängend. B. gr. u. fruchtbar. — Sämling aus Guben. 1809. *Trs.* 254. Ende Juni I T. W. u. M. Hochst.

57. **Dörrells neue Himbeerkirsche**; *Lgl.* 12. G. Dörrelli. Framboise de Doerrell nouvelle; in Cat. — Fr. gross, stumpfherzf., breit gedrückt, fast dunkelroth, schw. hellroth, dicht weisslich punktirt; Nath etwas erhoben; Stl. dick, geröthet, tiefst.; Fl. weisslich, etwas fest, gewürzt süss; St. klein, mit stark erhobenen Rückenkanten. B. sehr fruchtbar. — Sämling. 1851. *Lgl. O.* 2. 119. Ende Juni. I T. W. u. M. Hochst.

58. **Kleine weisse Frühkirsche**, Petit Bigarreau hâtif; *S.* 13. G. albida. Fleisch-, Eyer-, Agt-, Bernstein-, frühe Bernstein- u. Agatkirsche, rothmelirte Bernstein-Herzkirsche, Petit Guigne hâtif; (falsch); *Chr.* — Fr. mittelgr., etwas breitgedrückt, rundherzf., etwas breiter als hoch, weissgelb u. hellroth schattirt; Nab. u. N. deutlich: Fl. sehr süss. B. sehr gross. Bl. hellgrün. — Thüringen. 1794. *T. O.* 2. 208. *T.* 9. *Trs.* 255. Ende Juni. II T. I W. u. M. Hochst.

59. **Rosenobel**; *Burchardt.* 14. G. nobilis. Rosenoble de Burchardt; in Cat. — Fr. gross, stumpfherzf., neben gedrückt u. gefurcht, dick- u. zähhäutig, schmutzig gelb, am Stl. schmutzig roth gestreift u. nach oben so punktirt; Stl. kaum $1^1/_2$″

Digitized by Google

l., lichtgrün; Fl. weich, sehr süss; St. dick, oval. — Nordpreussen. 1810. 1819. *Trs.* 280. Ende Juni. II T. u. W. I M. Hochst.

60. **Amaranthkirsche**; *Trs.* non *Rössl.* 15. G. Amarantha. (Amaranthe; *Dttch.*) *Büttner* im *T. O.* 7. 363 ? — Fr. mittelgr., herzförmig-rund, am Stl. platt, breitgedrückt, stark gefurcht, sw. blutroth, schw. gelblich u. fleischfarben, mit verflossenen Punkten, trüb gefärbt; Stl. kurz, kaum 1½″ l., geröthet; Fl. sehr saftvoll, süss; St. rund, ziemlich breit, leicht ablöslich. B. selten sehr fruchtbar. — England. 1819. *Trs.* 215. Ende Juni. II T. W. u. M. Hochst.

61. **Kleine bunte Molkenkirsche**, gemeine weiss u. roth getupfte Kramelkirsche, Bigarreautier commun; *Kraft.* 16. G. minor. Bigarreau commun, gemeine Herzkirsche; *Rössl.* Kleine bunte Herzkirsche; *Trs.* — Fr. klein, fast rund, schmutzig blutroth, gelb punktirt; Stl. dünn u. lang, roth werdend; Fl. honigsüss; St. klein, breitgedrückt. — Oesterreich. 1792. *Trs.* 219. *Pom. austr.* 3. *T.* 5. *Fig.* 1. Ende Juni. III T. II W. Hochst.

62. **Kleine bunte Frühkirsche**, Petit Bigarreau hâtif; *May.* 17. G. media. Bigarreautier à petit fruit rouge hâtif? *Duh.* — Fr. mittelgross, rundherzf., stark gefurcht, weissgelb u. roth, sp. fast ganz roth, u. stellenweise gelblich; Fl. sehr süss. — Franken. 1779. *Trs.* 248. *Pom. franc.* 2. 35. *T.* 15. Ende Juni. II T. I. W. u. M. Hochst.

63. **Grosse bunte Molkenkirsche**, weisse Herzkirsche; *Büttner.* 18. G. major. Weisse oder bunte Herzkirsche; in Sachsen. Grosse bunte Herzkirsche; *Trs.* — Fr. dauerhaft, gross, am Stl. dick, wenig und hell gefurcht, spitz zugerundet, schmutzig weissgelb, sw. mehr oder weniger schmutzigroth marmorirt; Stl. 2″ l., dünn, gelbgrün, flachst; Fl. weissgelb, sehr süss; St. anhängend. — Sachsen 1797. *Trs.* 226. Ende Juni. 3—4 Wochen. I. T. W. u. M. Hochst.

64. **Dankelmann's Molkenkirsche**, Dankelmannskirsche; *Trs.* 19. G. Dankelmanni. Dankelmann's Schwefelkirsche, gelbe Marmorkirsche, grosse weisse Dankelmannskirsche, Purpurkirsche, Bigarreau jaune; in Cat. u. Samml. Schwefelkirsche, weisse Zwiesselbeere; *Henne.* Agatkirsche, Cerise ambrée, Dankelmann's weisse Herzkirsche; *Chr. H. O.* Kleine weisse Perlkirsche; *Chr. v. P.* Dankelmann's grosse weisse Herzkirsche; *Rössl.* Dankelmanns- oder weisse Herzkirsche; *S.* — Fr. klein, rundlich, meistens ohne Furchen u. Höcker, gelb, am Stl. u. sw. roth verw., durchsichtig; Stl. grün, dünn u. lang; Nab. gestochen; Fl. bitterlich-süss, sp. honigsüss; St. gross, etwas herzf. B. fruchtbar. Bl. sehr lang, dunkelgrün. — Norddeutschland. 1773. *Trs.* 249. *A. t. G. M.* 6. 234. *T.* 27. Anf. Juli. III T. II W. Hochst.

65. **Rothe Molkenkirsche**; *Chr.* 20. G. rubra. Rothe Molkenherzkirsche, Guigne rouge au lait clair; in Cat. Rothe Weinkirsche; *Chr. O.* — Fr. mittelgr., platt u. breitgedrückt, fast länglich-viereckig, durchaus roth, sw. dunkel geröthet;

Digitized by Google

Stl. geröthet; Fl. sehr weich, weiss, vorzüglich süss; St. rundlich, an den Kanten röthlich getüpfelt, leicht ablöslich. B. sehr fruchtbar. — Wetterau, jetzt ziemlich verbreitet. 1789. *Trs.* 229. *T. O.* 22. 254. *T.* 24. Anf. Juli. I! T. u W. III M. Hochst.

66. **Lucienkirsche**; *Trs.* 21. G. Luciae. — Fr. gross, stumpfherzf., breitgedrückt, ohne Furchen, fast ohne Nabelgrube, trüb weissgelb, stark trübroth gestrichelt u. marmorirt; Stl. kurz, lichtgrün, etwas geröthet, flachst.; Fl. gelbgrau, sehr weich, angenehm süss; St. sehr klein u. ungleich gestaltet, doch herzf. B. sehr tragbar. — Sämling? an der Nordsee. 1819. *Trs.* 228. Anf. Juli. I! T. W. u. M. Hochst.

67. **Podiebrader neue bunte Herzkirsche**; *O.* 22. G. Podiebradensis. — Fr. stark mittelgr., stumpfherzf., etwas breitgedrückt, fast schwefelgelb, theilweise punktartig roth leicht überzogen; Stl. tiefst.; Fl. mattgelblich, sehr zart, angenehm süss. B. sehr fruchtbar. — Böhmen. 1852. *O.* 505. Anf. Juli. I T. W. u. M. Hochst.

68. **Elton's Molkenkirsche**, Elton; *Knight.* 23. G. Eltonia. Cerise d'Angleterre ou d'Elton; in Cat. Elton's bunte Knorpelkirsche, Eltons Cherry; *Dtch.* Bigarreau d'Elton, Eltonskirsche; *O.* — Fr. gross, länglich-herzf., matt blassgelb, sw. hellroth, schw. dunkelroth gestrichelt u. p.; Stl. 2—2¼″ l., gelbgrün, flachst.; Fl. vorzüglich; St. eif. B. gr. u. dauerhaft. Bl. sehr gross. — Sämling aus England. 1814. *Dtch.* 3. 255. Anf. bis Mitte Juli. I! T. I W. u. M. Hochst.

69. **Büttner's rothe Molkenkirsche**, rothe neue Herzkirsche; *Büttner.* 24. G. Büttneri. Guigne rouge, Guigne rouge de Buttner; in Cat. Rothe neue Herzkirsche aus Samen; *Chr.* — Fr. mittelgr., schön herzf., neben flach gefurcht, weissgelb, hellroth verw., sw. oft dunkelroth; Stl. selten 2″ l., hellgelbgrün, flachst.; Fl. weissgelb, sehr weich, süss; St. klein, herzf. B. lebhaft u. sehr fruchtbar. — Sämling. 1797. *Trs.* 236. Anf. u. Mitte Juli. I T. u. M. II W. Hochst.

70. **Blutrothe Molkenkirsche**, Blutherzkirsche; *Trs.* 25. G. sanguinea. Blutendes Herz, blutende Herzkirsche, Heart Cherry bleeding; *Chr.* Gasgoigne's Heart, Red Heart, Bleeding Heart, Herefordshire Heart, Guigne rouge hâtive?! *Cat. Lond.* Bleeding Heart Cherry?! *Ab.* — Fr. mittelgr., am Stl. dick u. breit, in der Mitte dicker, breit zugesp., ohne Nabel, weissgelb, sp. dunkelroth, an der gedrückten Seite u. an der Spitze gestrichelt hellroth; Stl. in oft ungleicher Höhle, röthlich; Fl. weinig-süss; St. breit herzf. B. sehr fruchtbar. — England. 1809. *Chr. v. P.* 2. 187. *Trs.* 224. Anfang Juli. I T. u. M. Hochst.

71. **Punktirte Molkenkirsche**, grosse rothe Herzkirsche mit weichem weissen Fleisch; *Chr.* 26. G. punctata. — Fr. gross, stumpfherzf., beiderseits flach gefurcht, schön geröthet, zahlreich gelb punktirt u. gestrichelt, dunkelroth oder forellenartig gefleckt, schw. blassrosenfarbig; Nab. grau, vertieft; Stl. tiefst.;

Digitized by Google

Fl. angenehm süss; St. kl., herzf. B. sehr gross. Bl. lang u. stark zugespitzt. — Wetterau. 1809. *Chr. v. P.* 2. 190. Anf. Juli I T. W. u. M. Hochst.

72. **Downtoner Molkenkirsche**, Downton; *Knight.* 27. G. Downtoniensis. Bigarreau Downton; in Cat. Downtoner Herzkirsche; *Dttch.* — Fr. gross, rundherzf., neben schwach gefurcht, hellgelblich, sw. u. am Stiel stark roth gestreift u. gefleckt; Stl. 2″ l., dünn, gelblichgrün, flachst.; Fl. hellgelb, sehr zart, vorzüglich. B. weitästig, fruchtbar. — Sämling aus England. 1841. *Dttch.* 3. 252. Anf. Juli. I T. W. u. M. Hochst.

73. **Prinzesskirsche**; *Büttner.* 28. G. princeps. Prinzessinkirsche; *Chr. p. H.* — Fr. klein, schön herzf., durchaus hellroth, mit gelblicher Grundfarbe; N. unbedeutend; Stl. sehr lang; Fl. bitterlich, in voller Reife sehr süss. B. sehr fruchtbar. — Hannover 1797. *Trs.* 261. Anf. Juli. III T. u. M. I W. Hochst.

74. **Perlkirsche**; *Büttner.* 29. G. margaritacea. Lange weisse Herzkirsche, Guigne de Perle; in Cat. (Perlherzkirsche; *Chr. v. P.*) — Fr. gross, sehr reizend, schön herzf., am Stl. dickbackig, breitgedrückt u. gefurcht, glatt u. glänzend, oft etwas höckerig, sehr hell weissgelb, sw. u. am Stl. hellroth fein strichartig verw.; Stl. kurz, 1½″ l., lichtgrün, flachst.; Fl. weissgelb, erhaben süss; St. dickbackig, langspitzherzf., ablösend. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. — Hannover. 1797. *Trs.* 237. Mitte Juli. II T. u. M. II W. Hochst. Zwerg auf Mah.

75. **Englische Weinkirsche**; *Roch.* 30. G. vinosa. — Fr. platt, milchweiss, sp. gelblich, sw. hochroth; Stl. dick u. kurz; Fl. vollsaftig, weinartig gewürzt. (Süssweichsel?) B. mittelgr., weitästig, dichtbelaubt. — England. Westphalen. 1808. *A. t. G. M.* 339. *T.* 21. *Fig.* c. Juli. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

76. **Gestreifte Molkenkirsche**, gestreifte Herzkirsche m. weichem Fleisch; *S.* 31. G. striata. Gestriefte Herzkirsche; *Trs.* — Fr. gross, kurzherzf., breiter als hoch, weissgelb, mehr oder weniger roth gestricht u. punktirt, dünn- u. zarthäutig; N. roth; Stl. dünn, gelb; Fl. honigsüss u. stärkend; St. länglich u. dick, leicht ablöslich. B. lichtbelaubt. Bl. hellgrün. — Thüringen. 1806. *A. t. G. M.* 3. 66. *T.* 4. Juli. I T. W. u. M. Hochst.

77. **Süsse spanische Molkenkirsche**, kleine süsse Spanische; *Winter.* 32. G. saccharata. Süsse Spanische; *Trs.* — Fr. gross u. mittelgross, herzf., gedrückt, gegenüber bauchig, beiderseits gefurcht, schmutzig gelb, roth verwischt p.; Stl. grasgrün, gebogen, engst.; Fl. sehr angenehm süss; St. sehr klein, breitherzf. — Sämling der weissen spanischen Marmorkirsche, aus Gunsleben. 1819. *Trs.* 233. Mitte Juli. I T. u. W. II M. Hochst.

78. **Glas-Molkenkirsche**, grosse Glasherzkirsche; *S.* 33. G. opaca. Glasherzkirsche; *Trs.* — Fr. mittelgr., rund-herzf., so h. als br., mit einer deutlichen Furche, gegenüber bauchig, weissgelb,

Digitized by Google

fast durchaus trübroth sp. dunkelroth überzogen, schw. rothp.; Stl. lang u. dünn, grün; Fl. ziemlich fest, erhaben süss; St. anhängend, länglich. B. fruchtbar. Bl. dunkelgrün. — Sachsen. Thüringen. 1809. *A. t. G. M.* 6. 303. *T.* 31. *Trs.* 246. Mitte Juli. II T. I W. Hochst.

79. **Grosse härtliche Molkenkirsche**, grosse weisse Frühkirsche; *Roch.* 34. G. duracina. — Fr. gross, stumpfherzf., breiter als h., bauchig, gegenüber gedrückt mit flacher Furche, weissgelb, am Stl. u. am Bauche hochroth überzogen, zähhäutig; Nab. grau; Stl. grün, etwas gefleckt; Fl. fast knorpelig, vorzüglich süss; St. fast rund, dickbackig. — Westphalen. 1808. *A. t. G. M.* 5. 339. *T.* 21. *Trs.* 679. Mitte Juli. I T. W. u. M. Hochst.

80. **Runde rothgesprengte Molkenkirsche**, runde rothgesprengte Kirsche; *S.* 35. G. adspersa. — Fr. klein, sehr lieblich, fast kugelrund, breiter als h., glänzend gelbweiss, stark roth besprengt, selten ganz geröthet, dünn- u. zähhäutig; Stl. grün, sehr dünn; Fl. etwas bitterlich, sp. süss; St. länglich. B. wenig belaubt u. weitästig. — Thüringen 1801. *T. O.* 16. 160. *T.* 8. *Trs.* 262. Mitte Juli. II T. u. W. Hochst.

81. **Türkine**; *Chr. non S.* 36. G. turcica. Runde weisse späte Kirsche; in Samml. Turquine, Turkine; in Cat. — Fr. mittelgr., sehr breitherzf., gelb, schw. meistens rothp., sw. hellroth u. gelb p. oder nur hellroth, kaum gefurcht; Stl. meistens über 2″ l., dünn u. gebogen; Fl. etwas härtlich, angenehm süss; St. dick, rundherzf. — In Gärten verbreitet. 1797. *Chr. v. P.* 2. 193. *Trs.* 265. Mitte Juli. I T. W. u. M. Hochst.

82. **Grossblättrige Molkenkirsche**, Kirsche vier ein Pfund, Cerise quatre à une livre; *S.* 37. G. macrophylla. Cerasus nicotianaefolia, Cerise quatre à la livre et à feuille de tabac; in Samml. Pfirschen- oder Venuskirsche; *S.* Kirsche vier auf ein Pfund; *Chr. H. O. B.* Flandrische Kirsche; *Chr.* Tabakblättrige späte Herzkirsche; *Nois. Gb.* Späte Herzkirsche, Cerasus decumana; *Lipp.* Guigne quatre à un livre; *Ben.* Prunus avium macrophylla; *Poir.* Prunus avium mamillaris; *Ser.* Prunus avium nicotianaefolia; *Lois.* Tobacco Leaved, Four to the Pound, Quatre à la livre, Bigarreautier Tardif à Feuilles de Tabak, Big. à Feuilles de Tabac, Big. à Grandes Feuilles, Guignier à Feuilles de Tabac, Bigarreau Tardif, Vier auf ein Pfund; *Cat. Lond.* — Fr. klein oder mittelgross, kurz, herzf., agatgelb, hellroth besprengt, oft durchaus geröthet; Nab. zizenartig vortretend; Fl. hell, angenehm süss. B. nicht sehr tragbar. Bl. sehr gross. — Flandern. 1800. *T. O.* 14. 332. *T.* 18. *Trs.* 267. Mitte u. Ende Juli. III T. II W. u. M. Hochst. Zur Zierde. Zwerg auf Mah.

83. **Späte Molkenkirsche**, ächt sein sollende Kirsche vier auf ein Pfund; *Trs.* 38. G. serotina. (Vrai quatre à une livre; *Dttch.*) — Fr. gross, rundlich; Stl. sehr kurz, 1½″ l. — Belgien? 1819. *Trs.* 283. 679. Ende Juli II T. W. u. M. Hochst.

Digitized by Google

84. **Winkler's weisse Herzkirsche**; *Trs.* 39. G. Winkleri. — Fr. sehr gross, schön herzf., weissgelb, mehr als zur Hälfte lebhaft geröthet; Stl. 2—2¼" l.; Nab. flach, nebenst.; Fl. vortrefflich; St. klein, dickrund. B. sehr fruchtbar. — Sämling aus Guben. 1819. *Trs.* 278. Ende Juli. I! T. u. M. I W. Hochst. (Nach *O.* = Tilgner's rothe Herzkirsche.)

II. Rotte: Frucht gelb.

85. **Wilde gelbe Vogelkirsche**, schmutziggelbe Herzkirsche; *Trs.* 40. G. spontana. Wilde gelbe, weisse oder gelbe Vogelkirsche; in Franken. Bigarreautier à petit fruit hâtif blanc, Cerisier à fruit jaune de Malherbe; in französ. Cat. Gelbe Vogelkirsche, Merisier à fruit jaune; *Burgsd.* Kleine weisse Frühkirsche; *S.* Kleine gelbe Süsskirsche; *S.* — Fr. klein, rund-herzf., breiter als hoch, etwas platt- u. breitgedrückt, schmutziggelb, oft etwas braun p.; Stl. sehr lang; Fl. süss; St. kugelrund. Szw. u. Bl. gelbgrün. — Wild u. kultivirt. 1804. *Trs.* 686. *A. t. G. M.* 4. 448. T. 28 u. 6. 209. *T.* 23. Mitte Juli. III T. II W. Hochst.

86. **Königinkirsche**, Cerise de la Reine; *Müsch.* 41. G. regina. — Fr. mittelgross, durchaus goldgelb, sw. manchmal etwas bräunlich; Fl. goldgelb, sehr weich u. saftvoll, gewürzhaft süss. B. lebhaft, früh u. sehr fruchtbar. — Mecklenburg. 1826. *Müsch.* 21. Juni. I T. II W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

87. **Gelbe Herzkirsche**, gelbe Kirsche, Guigne jaune; *May.* 42. G. lutea. Gelbe oder weisse Herzkirsche, gelbe Maiherzkirsche, Schwefelkirsche, Weisse spanische Herzkirsche, Citronenkirsche, gelbe Kirsche; in versch. Geg. Deutschlands. Guigne jaune de Du Hamel, Cerise de coeur ou à souffre; in Cat. (Wachs-, Leder- und Goldkirsche, Guigne de cire; *May.*) Gelbe spanische Herzkirsche; *Zk.* Schwefelkirsche; *Chr. O.* Wachskirsche; *Hirschf.* Grosser weisser glänzender Herzkirschbaum, Guignier blanc à gros fruit luisant; *Kraft.* Gelbe Wachskirsche; *Büttner.* Gelbe Herz- oder Schwefelkirsche; *S.* Amber- oder Schwefelkirsche; *Salzm.* — Fr. gr. oder mittelgr., schön herzf., breit gedrückt, weissgelb, sw. dunkler u. oft etwas gefleckt; Stl. ohne Röthe; Fl. etwas härtlich, weisslich, bitterlich, sp. wässerig süss; St. langherzf. B. mittelgr., sehr fruchtbar. — Franken; ziemlich verbreitet. *Trs.* 342. *Pom. franc.* 2. 33. *T.* 11. *T. O.* 8. 234. *T.* 13. Anf. Juli. I T. wegen Schönheit. III W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

88. **Goldgelbe Herzkirsche**, kleine Ambra; *Kraft.* 43. G. aurea. Cerise Ambrée. Petite ambrette ou dorée; in Cat. (Goldgelber Herzkirschbaum, Guignier à petit fruit d'Ambre ou d'or; *Kraft.*) Ambra-Herzkirsche, Cerise ambrée; *Dresd. Cat.* Kleine goldgelbe Herzkirsche; *S.* — Fr. fast mittelgr., rund-herzf., breiter als hoch, goldgelb, glänzend u. durchsichtig, zähhäutig; Fl. etwas fest, goldgelb, bitter, sp. angenehm süss; St. oval. B. schwach, dichtbelaubt. — Oesterreich. *Trs.* 350. *Pom. austr.* 2. *T.* 4. *Fig.* 2.

Digitized by Google

Mitte Juli. I T. zur Zierde. II W. u. M. Hochst. Zwerg auf Süsskirsche u. Mah.

89. **Gelbe Wachskirsche**; *Uellner.* 44. G. cerea. — Fr. mittelgross, rund, etwas platt, glänzend, hell wachsgelb, sp. durchsichtig dunkel gefleckt; Stl. ohne Röthe, $1^1/_2 - 1^3/_4$″ l., flachst.; Fl. gelb, fast knorpelig, weinig-süss, ohne Gewürz; St. dickherzf. B. nicht sehr fruchtbar. — Sämling, an der Nordsee. 1819. *Trs.* 355. 685. *Dttch.* 2. 88. Mitte bis Ende Juli. I T. wegen Schönheit. II W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

90. **Neapolitanische Molkenkirsche**, Neapolitanische; *Nois.* 45. G. neapolitana. Napolitain; in Cat. Ciliegro Carniolo? *O.* — Fr. sehr gross, kreiself., citronengelb; Fl. etwas hart, süss, ziemlich angenehm. B. lebhaft, mittelgr. — Frankreich. Lyon. 1826. *Nois. Gb.* 276. Ende Juli. I T. II W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah. (Marmorkirsche?)

Hierher gehören noch: Buckatzsch's weisse Herzkirsche; *Trs.* Isar-Kiras; *Orient.* Rothe Herzkirsche von Hannover; *Dttch.* Rothe spanische Herzkirsche; *Dttch.* Cassa Viche; *O.* Bestinky; *O.* Linken's bunte Herzkirsche; *O.*

Digitized by Google

II. Stamm (Tribus).

Harte Süsskirschen. Duracineae.

(Knell-, Kramel- oder Knorpelkirschen.)

Blatt hängend. Frucht süss. Fleisch hart (gegen die völlige Reife härter werdend).
(Ur- oder Stammart: Cerasus duracina.)

3. Knorpelkirsche. Lutetia.

(Cartilagier, Cartilagineux.)

Frucht schwarz. Saft färbend.

91. **Wilde schwarze Knorpelkirsche.** 1. Lut. sylvestris. Wilde, schwarze und harte Vogelkirsche, Herz-, Knapp-, Knack-, Fleisch-, Krach-, Knupper-, Kramel- u. Knorpelkirsche; in versch. Geg. Deutschlands. Small black wild, Gean or cherry; *Loud.* — Von 3 nur durch festes Fleisch u. spätere Reife verschieden. — Wild u. kultivirt, unter denselben Provinzialnamen wie 1. 1824. *Loud.* 949. Mitte August. III T. II W.

92. **Königliche Fleischkirsche**, Guigne royale; *Walk.* 2. Lut. regalis. Schwarze Fleischkirsche; in Hessen. — Fr. mittelgr., länglichrund, etwas eckig, neben schwach gefurcht, dunkelbraun, hellroth durchscheinend, fein weiss p.; Nab. gross, vertieft; Stl. 1¼″ l., grün, flachst.; Fl. fast gewürzt süss; St. länglichrund. B. lebhaft, sehr fruchtbar. — Würtemberg, Hessen. 1823. *Hhh. O.* 235. Mitte und Ende Juni. II T. I W. u. M. Hochst.

93. **Florianer Kirsche**; *O.* 3. Lut. Floriana. — Fr. mittelgr., fast länglich-viereckig; Stl. kurz, dick, 1¼″ l.; Fl. gewürzhaft süss. B. sehr fruchtbar. — Sämling von Schmidberger. 1852. *O.* 610. Ende Juni. II T. I W. u. M. Hochst.

94. **Seckbacher Knorpelkirsche**, späte Maikirsche, Seckbacher Kirsche; *Chr.* 4. Lut. Seckbachensis. Späte Maiherzkirsche, Seckbacher; in der Wetterau. Guigne tardive; in Cat. Royal Tardif, schwarze Weichsel, spätere Maikirsche, Herzogskirsche; *Chr. O.* (Cherry-Duke, May-Duke; *Chr. H. O.*) (Guigne hâtive; *Dttch.*) — Fr. klein, rundherzf., wenig breitgedrückt, schwach gefurcht, glänzend schwarz, neben etwas lichter, sehr harthäutig; Stl. oft ge-

Digitized by Google

röthet, flachst.; Fl. etwas weich, sp. hart, schwarzroth, gewürzhaft-süss; St. gross. B. fruchtbar. — Wetterau. 1789. *Trs.* 167. *T. O.* 22. 247. *T.* 23. Ende Juni. II T. u. M. II W. Hochst.

95. **Frühe schwarze Knorpelkirsche**; *Büttner.* 5. Lut. praecox. Guigne noire hâtive; in Cat. (Bigarreau hâtif petit; *Rösel.*) — Fr. klein, rundherzf., beiderseits gedrückt, glänzend schwarz; Fl. hart, sehr schwarzroth u. färbend, bitter-süss. B. sehr fruchtbar. — Hannover. 1797. *Trs.* 197. Anf. Juli. III T. u. M. I W. Hochst.

96. **Thränenmuskatellerkirsche**; *Chr.* 6. Lut. angustifolia. Thränenmuskatellerkirsche aus Minorka; *Chr.* Guigne muscat, Guigne muscat des larmes de l'Isle de Minorque; in Cat. Thramer's Muskateller aus Minorka; *Cat. Lond.* Guignier à rameaux pendans; *Bon Jard.* Süsskirschenbaum mit hängenden Zweigen; *Noiz. Gb.* — Fr. fast gross, rundlich, am Stl. platt, dunkelbraunroth; Stl. gebogen, braunröthlich, flachst.; Fl. ziemlich hart, vorzüglich; St. dickherzf. B. hängästig oder sperrig. Bl. sehr lang u. schmal. — Insel Minorka. 1802. *Trs.* 174. Mitte Juli. II T. u. M. I W. Hochst. als Gartenzierde.

97. **Winkler's schwarze Herzkirsche**; *Trs.* 7. Lut. Winkleri. — Fr. gr., breitherzf., am Stl. platt, wenig breitgedrückt, braunschwarz; Nab. vertieft; Stl. hellgrün; Fl. dunkelroth, wenig färbend, weinig-süss; St. oval. B. lebhaft. — Sämling aus Guben. 1819. *Dttch.* 2. 40. Mitte u. Ende Juli. I T. W. u. M. Hochst.

98. **Neapolitanische Knorpelkirsche.** Ciliegro Neapolitano; *O.* 8. Lut. neapolitana. — Fr. gross, stumpfherzf., am Stl. platt, neben wenig gedrückt, gefurcht, schwarz; Stl. dick u. kurz, $1^1/_3$'' l.; Fl. weinig-süss; St. dick, oval, am Stiel platt. B. sehr fruchtbar. — Italien. 1852. *O.* 516. Ende Juli I T. W. u M. Hochst. Zwerg auf Mah. u. Süsskirsche.

99. **Zzuckser schwarze Knorpelkirsche**; *O.* 9. Lut. compressa. — Fr. gr., hochaussehend, beiderseits stark gedrückt, neben flach gefurcht, schwarzroth; Nab. vertieft; Stl. $1^1/_2$—2'' l.; Fl. sehr dunkelroth, vorzüglich weinig-süss. — Ungarn. 1852. *O.* 517. Ende Juli. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah. u. Süsskirsche.

100. **St. Walpurgiskirsche**; *O.* 10. Lut. rhenana. — Fr. gross, rundherzf., am Stl. stark platt, etwas breitgedrückt, neben flach gefurcht, dunkelkirschroth u. hell punktirt u. gestrichelt, sp. fast schwarz; Nab. gross, flachst.; Stl. dünn, lichtgrün, $1^1/_2$—2'' l.; Fl. nicht sehr hart, dunkelroth, gewürzt-süss; St. nicht gr., fast herzf. — Vom Rheine. 1852. *O.* 527. Ende Juli. I T. W. u. M. Hochst.

101. **Purpurrothe Knorpelkirsche**; *Trs.* 11. Lut. purpurea. Double royale; in Samml. — Fr. stark mittelgr., rundherzf., am Stl. platt, beiderseits gedrückt, neben stark gefurcht, dunkel braunroth, zähhäutig; Nab. fast flachst.; Stl. braun gefleckt,

Digitized by Google

flachst.; Fl. vorzüglich, nicht stark färbend; St. klein, rund, breitgedrückt. B. lebhaft, fruchtbar. — Norddeutschland. 1819. *Trs.* 683. Mitte Juli bis Mitte August. I T. W. u. M. Hochst.

102. **Lampen's schwarze Knorpelkirsche**; *Trs.* 12. Lut. Lampeni. Noir de Lampen; in Cat. — Fr. gross, stumpfherzf., wenig breitgedrückt, neben flach gefurcht, braunroth u. schwarz vermischt, fein u. glänzend; Stl. grün; Fl. nicht sehr hart, stark färbend, weinig-süss; St. ziemlich oval, etwas dickbackig. B. fruchtbar. — Sämling aus Guben. 1819. *O.* 516. Mitte Juli. I T. W. u. M. Hochst.

103. **Grosse schwarze Knorpelkirsche**, Knorpelkirsche; *S.* non *Büttner.* 13. Lut. grandis. Post-, Amaranth-, Knorpel-, Prinzen-, Glanz-, Ceder-, Leder- u. Lothkirsche, pikotirte oder gesprenkelte Herzkirsche, rothe u. späte braune spanische Herzkirsche, schwarze Lothkirsche, späte braune harte Septemberkirsche, schwarze Spanische, schwarze spanische Knorpelkirsche, kleine frühe Maiherzkirsche, schwarze bitterliche u. späte Herzkirsche, schwarze u. grosse schwarze glänzende Herzkirsche, grosse holländische Kramelkirsche; in versch. Geg. Deutschlands. Guigne à gros fruit noir, Bigarreau à gros fruit noir, Guigne noire cartilagineuse, Guignier à gros fruit noir luisant; in Cat. Grosse schwarze Glanzkirsche, schwarze Lothkirsche, Blutherzkirsche, Prinzenkirsche, grosse Guigne noire luisante; *May.* Knorpelkirsche, grosse Herzkirsche mit festem Fleisch, Bigarreau à gros fruit noir; *S.* u. *Chr. p. H.* Garderopse Kers; *Chr. H. O.* Braune Knorpelkirsche; *Büttner.* (Hertfordshire heart Cherry; *Dttch.*) Troprichter's schwarze Knorpelkirsche?! in Samml. Grosse braune Herzkirsche, Ungarische, bitterliche Herzkirsche, ungarische Herzkirsche, Lederkirsche, dunkelbraune rothe Herzkirsche?! *Chr.* Tradescant's Black Heart, Tradescant's, Elk-horn, Elk-horn of Maryland, Bigarreau Gros Noir, Guigne Noire Tardive, Grosse schwarze Knorpelkirsche mit saftigem Fleisch?! *Cat. Lond.* — Fr. gross u. sehr gross, stumpfherzf., am Stl. sehr dick, breitgedrückt u. gefurcht, oft stumpf-dreieckig, dunkelbraunroth, sp. schwarz; Nabelgrube 1 bis 3, oft weiss bestäubt; Stl. kurz, selten über $1\frac{1}{2}$'' l., grün u. geröthet, im Liegen roth werdend, flachst.; Fl. schwarzroth, saftvoll, pikant-süss; St. klein, breitherzf., anhängend. B. sehr gross u. fruchtbar. — Ziemlich allgemein verbreitet. 1779. *Trs.* 180. *T. O.* 6. 212. *T.* 25. Ende Juli. I! T. W. u. M. Hochst.

104. **Grosse schwarze Knorpelkirsche mit festestem Fleisch**; *Trs.* 14. Lut. durissima. Guigne noire cartilagineuse; in Cat. Grosse dunkelbraune Kramelkirsche, Bigarreau à gros fruit rouge très foncé; *Kraft.* Braune Herzkirsche? *Chr. p. H.* — Fr. ähnlich der vorhergehenden, weniger gefurcht, schwarzbraun; Fl. braunroth, sehr fest; St. dickherzf., etwas breit gedrückt, — sonst gleich. — Weniger verbreitet. 1792. *Trs.* 193. *Pom. austr.* 3. *T.* 6. *Fig.* 1. Ende Juli. I! T. W. u. M. Hochst. (Nach Remde = mit der vorigen.)

105. **Grosse späte schwarze Knorpelkirsche**; *Büttner.* 15. Lut. decidua. (Bigarreau tardif; *Hink.*) Abfallende oder späte schwarze

Digitized by Google

Herzkirsche?! in Franken. — Fr. ähnlich der ehevorigen, glänzend schwarz, locker am Stl. stehend und leicht abfallend. — Sämling 1797. *Trs.* 200. Ende Juli. I! T. I W. II M. Hochst.

106. **Schwarzbraune Knorpelkirsche**; *Büttner.* 16. Lut. atropurpurea. Bigarreau rouge; in Samml. (Lederkirsche; *Chr. v. P.*) — Fr. mittelgr., am Stl. platt, beiderseits sehr platt gedrückt, zugespitzt, höckerig, braunroth, heller gestrichelt, sp. schwärzlichbraun, sehr zähhäutig; Stl. sehr dünn, 1½ — 2″ l.; Fl. etwas hart, angenehm süss. — Sachsen. 1797. *Trs.* 198. 675. Ende Juli, Anf. August. I T. W. u. M. Hochst.

107. **Doktorknorpelkirsche**, Doktorkirsche; *Büttner.* 17 Lut. subdecolor. Späte braune Knorpelkirsche; in Franken. Doktorkirsche mit hartem Fleisch; *Chr. H. O.* — Fr. gr., am Stl. dick, zugerundet, neben nur wenig gedrückt, fast schwarz; Stl. dünn u. lang; Fl. fest, vollsaftig, hellroth, nur wenig färbend, angenehm süss. — Sachsen. 1797. *Trs.* 201. Mitte August I T. W. u. M. Hochst.

108. **Kleine schwarze Knorpelkirsche**; *Büttner.* 18. Lut. minor. — Fr. mittelgross, sehr veränderlich, bald mehr, bald weniger gedrückt, höckerig, stumpf zugerundet, sehr schwarzbraun; Stl. sehr dünn, 1½—2″ l.; Fl. dunkelroth u. so färbend, ziemlich schmackhaft; St. klein, etwas breitgedrückt. B. fruchtbar. — Sämling. 1797. *Trs.* 195. Mitte August. II T. u. M. I W. Hochst.

109. **Tilgner's schwarze Knorpelkirsche**, Gotthelf Tilgner's schwarze Knorpelkirsche; *O.* 19. Lut. Tilgneri. — Fr. gross, stumpfherzf., ziemlich breit gedrückt, meistens nicht gefurcht, schwarz u. roth, sp. schwarz, feinhäutig; Nab. etwas vertieft, nebenst.; Stl. ohne Röthe; Fl. nicht sehr hart, sehr dunkelroth, gewürzhaft-weinig-süss; St. ziemlich eif. — Sämling aus Guben. 1852. *O.* 514. Anf. u. Mitte August. I! T. I W. u. M. Hochst.

110. **Monströse Marmorkirsche**; Bigarreau Monstrueux de Mezel; *Dupuis-Jamin.* 20. Lut. monstrosa. — Fr. sehr gross, (55 Stück wiegen 1 Pfund), dickherzf., breiter als hoch, sehr glänzend, hellroth u. roth gestricht, sp. schwarzbraun, roth gestrichelt; Stl. 2″ l.; Fl. angenehm süss; St. klein, oval. — Frankreich 1846. *Alb. de Pom.* 3. 95. Anf. u. Mitte August. I! T. u. M. II. W. Hochst. Zwerg auf Süsskirsche u. Mah. (Bedarf noch der Prüfung: Marmorkirsche?)

111. **Schwarze spanische Knorpelkirsche**, späte Herzkirsche, schwarze Spanische; *Henne.* 21. Lut. hispanica. Bigarreau d'Espagne noire, Noir cartilagineux d'Espagne, Guigne noire cartilagineuse; in französ. Baumsch. Schwarze spanische Herzkirsche; *Zk.* Grosse schwarze Knorpelkirsche; *Büttner.* (Guigne noire cartilagineuse d'Espagne; *Dtch.*) — Fr. gross, stumpfherzf., beiderseits gedrückt, wenig gefurcht, etwas höckerig, ungleich gefärbt, dunkelbrauanroth u. schwarz; Stl. kurz, grün, ohne Röthe; Fl.

Digitized by Google

nicht sehr hart, schwarzroth, sehr süss; St. sehr klein, herzf., sehr breit gedrückt, anhängend. B. sehr gross und fruchtbar. — Spanien? Preussen. 1773. *Trs.* 177. Mitte August. I! T. W. u. M. Hochst.

112. **Schmidt's grosse schwarzbraune Knorpelkirsche;** *Dttch.* 22. Lut. Schmidti. Noir gros de Schmidt; in Cat. — Fr. sehr gross, stumpfherzf., neben nur schwach gefurcht, dunkelschwarzbraun; Stl. 2″ l., gelbgrün, flachst.; Fl. ziemlich fest, dunkelroth, angenehm süss. — Sämling von 104. 1841. *Dttch.* 3. 248. Mitte August. I! T. W. u. M. Hochst.

113. **Koch's späte schwarze Knorpelkirche;** *Lgl.* 23. Lut. Kochiana. — Fr. gross, stumpfherzf., so h. als br., neben flach, kaum gefurcht, glänzend schwarz; Stl. 1¼″ l., flachst.; Nab. gross; Fl. sehr fest, pikant erhaben; St. klein, rund-eif. — Sämling von 11. 1851. *Lgl. O.* 2. 123. Ende August. I! T. W. u. M. Hochst.

114. **Oktober-Knorpelkirsche;** Bigarreau d'Octobre; *Biv.* 24. Lut. autumnalis. Bigarreau tardif; in Cat. — Fr. klein, oval oder rund-herzf., am Stl. platt, gefurcht, glänzend schwarz; Stl. kurz, hellgrün; Fl. ziemlich gut; St. gross, oval. B. lebhaft und fruchtbar. — Belgien. 1850. *Alb. de Pom.* 3. 131. October. III T. I W. u. M. Hochst.

Hierher gehören noch: Drogans schwarze Knorpelkirsche; *Trs.* Bigarreau de Lory; *Dl.* Tabors schwarze Knorpelkirsche; *Dttch.* Zdechowitzer schwarze Knorpelkirsche; *O.*

4. Marmorkirsche. Bigarella.

Bigarreaux.

Frucht hellfarbig. Saft farblos.

I. Rotte. Frucht roth oder bunt.

115. **Wilde bunte Marmorkirsche.** 1. Big. sylvestris. Knapp- u. Knupperkirsche; in Franken. Small red wild, Gean or Cherry; *Loud.* Bigarreau à petit fruit rouge hâtif?! *Cat. Lond.* Bigarreautier à petit fruit rouge hâtif?! *Duh.* — Von 46 durch härteres Fleisch und spätere Reife, von 91 durch buntrothe Farbe verschieden. — Wild und kultivirt, oft an Landstrassen, unter mehreren gleichen Provinzialnamen wie 1, 46 u. 91. 1824. *Loud.* 949. Mitte August. III T. II W.

116. **Rothe Maiknorpelkirsche;** *Trs.* 2. Big. majalis. — Fr. mittelgr., rundherzf., gefurcht, fast durchaus trübroth auf gelblichem Grunde; Stl. ohne Röthe, flachst.; Fl. ziemlich hart, (den Uebergang vom dritten zum vierten Geschlecht bildend), saftvoll u. angenehm; St. gross, dick, herzf. — Franken. 1819. *Trs.* 286. Anf. Juni. II T. I W. u. M. Hochst.

Digitized by Google

117. **Frühe Bernsteinkirsche**; *S.* 3. Big. succinea. Agatkirsche, grosse frühe rothmelirte Bernsteinkirsche, grosse frühe Bernsteinkirsche, Bigarreau d'ambre rougeâtre hatif; in Cat. White Heart, Dredge's Early white Heart, White Transparent, Amber Heart? *Cat. Lond.* — Fr. gr., rundherzf., ohne Furche, sehr schön, wachsgelb, roth leicht überzogen; Nab. sehr flachst.; Fl. weissgelb, angenehm süss; St. länglich, beiderseits stumpfspitzig, anhängend. — Sachsen. 1806. *Trs.* 304. *A. t. G. M.* 3. 67. *T.* 4. *B.* Mitte Juni. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

118. **Grosse Friedrichskirsche**; *Walk.* 4. Big. spectabilis. — Fr. gr., breitgedrückt-rundherzf., neben fast eben, gegenüber breit u. hell gefurcht, gelblichweiss, sehr schön, carmosinroth leicht überzogen; Fl. weinig gewürzt; St. leicht ablöslich. B. fruchtbar. — Würtemberg. 1823. *Hhh. O.* 243. Ende Juni. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

119. **Rocmonter Marmorkirsche**, Belle de Rocmont; *Duh.* non *Trs.* 5. Big. Rocmontana, Rocmonter Kirsche; *May* (in *Pom. franc. T.* 16. Nr. 10, 2 Früchte). Schöne Rocmonter Herzkirsche; *Nois. Gb.* Grosse rothe Herzkirsche mit festem Fleisch, Bigarreautier à gros fruit rouge?! S. im *A. t. G. M.* 11. 204. *T.* 20. — Fr. gross, rundherzf., fast ohne Furche, eben u. glänzend, goldgelb u. schön roth marmorirt u. punktirt, sw. dunkelroth; Stl. 1½ — 2″ l., in weiter, runder Höhle; Fl. erhaben weinigsüss; St. roth marmorirt. B. ziemlich fruchtbar. — Frankreich. 1768. *Duh.* 1. 124. Mitte Juli. I! T. u. M. II. W. Hochst.

120. **Gemeine Marmorkirsche**, grosse gemeine Marmorkirsche; *May.* Bigarreautier commun; *Duh.* 6. Big. vulgaris. Grosse rothe Herzkirsche; in Franken. Herzkirsche, gemeine Knorpelkirsche; in Hessen. Mayer's grosse gemeine Knorpelkirsche; in Cat. (Gros Bigarreau commun, Coeret ou coeur de Pigeon, buntes Taubenherz; *May.*) Bigarreau gros commun et coeuret, coeur de Poulet? *Cat. Lond.* — Fr. gross, länglich-herzf., beiderseits gedrückt, hellgelb u. roth marmorirt u. punktirt, sw. stark geröthet, sehr schön; Nab. auf der Spitze; Stl. 1½″ l., gelblichgrün; Fl. süsslich; St. sehr lang. B. breit u. licht, ziemlich fruchtbar. Bl. klein. — Frankreich, jetzt ziemlich allgemein verbreitet. 1768. *Pom. franc.* 36. Nr. 16. 4 Früchte. *Dtch.* 2. 73. Mitte Juli. I T. u. M. II W. Hochst.

121. **Rothe spanische Marmorkirsche**, rothe Spanische, Bigarreau rouge; *Henne.* Schöne von Rocmont; *Trs.* 7. Big. ruberrima. Knapskirsche; in Sachsen. Glänzende goldgelb u. roth marmorirte Kramelkirsche von Rocmont, Bigarreau belle de Rocmont; *Kraft.* (Ochsenherzkirsche; *Chr. H. O.*); (Bigarreau belle de Rocmont; *Ben.*). (Buntes Taubenherz, belle de Rocmont, Coeur de Pigeon; *Dtch.*). Bigarreau Couleur de Chair? *Cat. Lond.* — Fr. gross, rundherzf., oben 1″ br., ¾″ h., beiderseits gefurcht, weissgelblich, hell- u. dunkelroth gesprengt u. p.; Stl. 1¾ — 2¼″ l., sehr tiefst.; Fl. weiss, ziemlich hart, angenehm süss; St. läng-

Digitized by Google

lich. — Deutschland. 1773. *Trs.* 311. *Kraft.* 3. *T.* 5. *Fig.* 2. Mitte Juli. I! T. u. M. II W. Hochst. (= mit der ehevorigen?)

122. **Trauerknorpelkirsche**, Parasol à grandes feuilles; *in Cat.* 8. Big. pendula. Parasol, Bigarreau pleureur, parasol et pendant, Cerisier pleureur à larges feuilles, Cerasus pendula, Cerasus pendula latifolia, trauernder Kirschbaum; in Cat. — Fr. gross, roth. B. lebhaft u. fruchtbar, durch hängende Aeste ausgezeichnet. — Frankreich. 1853. In Cat. Juli. II T. W. u. M. Hochst. Zierbaum.

123. **Runde Marmorkirsche**, runde marmorirte Süsskirsche mit festem Fleisch; *S.* 9. Big. globosa. (Bigarreau marbré; *S.*) — Fr. mittelgr., rundlich, länglich aussehend, breiter als h., weiss, sp. schwefelgelb, stark roth punktirt u. gefleckt, sehr zierlich u. glänzend, dickhäutig; Stl. flachst.; Fl. erhaben süss; St. länglich, fest anhängend, sehr breitfurchig. B. mittelgr. Bl. hellgrün. — Thüringen. 1799. *Trs.* 336. *T. Q.* 11. 284. *T.* 15. Mitte Juli. I T. u. M. II W. Hochts. Zwerg auf Mah.

124. **Weisse spanische Marmorkirsche**, weisse Spanische, Bigarreau blanc; *Henne.* 10. Big. hispanica. Weisse Knorpelkirsche; in der Oberlausitz. Bigarreau d'Espagne et à gros fruit rose, Bigarreau blanc et à gros fruit blanc; in Cat. Grosse weisse Knorpelkirsche; *Büttner.* Weisse spanische Kirsche; *Chr.* Weisse spanische Knorpelkirsche; *Dttch.* Weisse spanische Herzkirsche; *Zk.* — Fr. gross, rundherzf, höckerig, weissgelb, sw. hell- und dunkelroth p., sehr schön, im Liegen sogleich fleckig; Fl. erhaben süss, aber bald unschmackhaft, am Baum sehr haltbar. B. ziemlich fruchtbar. — Frankreich. Ziemlich verbreitet und bekannt. 1773. *Trs.* 317. *Henne,* 349 Mitte u. Ende Juli. I T. II W. u. M. Hochst.

125. **Esperen's Marmorkirsche**, Bigarreau des vignes ou d'Esperen; *Biv.* 11. Big. Espereni. — Fr. sehr gross, rundherzf., breitgedrückt, am Stl. platt, schön bunt, hellroth, dunkelroth getuscht, stark hellroth p., dickhäutig; Nab. gelb, schiefst.; Stl. dick, $1^1/_2$″ lang; Fl. kräftig weinig-süss; St. eiförmig-oval. B. fruchtbar. — Belgien. 1849. *Rhein. Zeitschrift. für Landwirthsch.* 1849. 149. Mitte Juli. I! T. W. u. M. Hochst.

126. **Kreiselkirsche**, Cerise toupie; *Henrard.* 12. Big. turbinata. Toupie de Henrard; in Cat. — Fr. gross, bunt, oft stark geröthet, rein kreiselförmig. — Neu. Belgien. 1852. *Van Houtte's Flor. de Serres etc.* Juli. I T. Zierfrucht. Hochst. Zwerg auf Mah.

127. **Grosse weisse Marmorkirsche**, Gros Bigarreau blanc; *May.* 13. Big. albida. — Fr. ähnlich 12, nur etwas kleiner, am Stl. stärker geröthet, an der Spitze rein gelb, abstechend gefärbt. — Franken. 1779. *Trs.* 316. 682. *Pom. franc.* 2. 35. *T.* 14. Gegen Ende Juli. II T. W. u. M. Hochst.

128. **Französische Marmorkirsche.** 14. Big. gallica. Bigareautier à gros fruit blanc, à gros fruit rouge et à petit fruit rouge; *Trs.* Bigarreautier à gros fruit blanc?! *Duh.* — Fr. mittelgr., lang,

Digitized by Google

sehr breitgedrückt, stark gefurcht, veränderlich geformt, ungleich u. höckerig, gelbweiss u. roth gestrichelt, sw. ziemlich dunkel geröthet; Fl. fade süss; St. sehr gross, aber nicht dick. — Frankreich. 1819. *Trs.* 308. Juli III T. II W. u. M. Hochst.

129. **Gottorper Marmorkirsche**, Gottorper Kirsche; *Trs.* 15. Big. Gottorpensis. Gottoperk; in Cat. — Fr. gross oder mittelgr., sehr veränderlich, stumpfherzf. u. rundlich, breit gedrückt, meistens lebhaft roth u. gelb marmorirt, schw. lichtgelb, sehr zähhäutig; Stl. kurz, 1½″ l., gerade, weisslich-grün, flachst.; Fl. nicht sehr fest, saftvoll, sehr süss, oft unschmackhaft; St. klein, breitherzf., ablöslich. B. sehr fruchtbar. — Franken. 1819. *Trs.* 289. Mitte Juli. II T. I W. u. M. Hochst.

130. **Dunkelrothe Knorpelkirsche**, Bigarreau violet; *Trs.* 16. Big. purpurea. Rothe Herz- u. Knorpelkirsche; in Franken u. Hessen. Violet, Truchsessen's dunkelrothe Knorpelkirsche; in Cat. Rothe Oranienkirsche?! *Roch.* im *A. t. G. M.* 5. 338. *T.* 20. Grosse rothe Marmorkirsche, Gros Bigarreau rouge?! *May.* — Fr. gross, stumpfherzf., neben breitgedrückt u. stark gefurcht, gegenüber gerundet, durchaus dunkel geröthet; Stl. über 2″ l., braunfleckig; Fl. gelblichweiss, saftvoll, pikant-süss; St. klein, rundlich, ablöslich. B. ziemlich fruchtbar. — Frankreich. Deutschland. 1819. *Trs.* 680. Mitte Juli. I! T. I W. u. M. Hochst.

131. **Lauermannskirsche**; *Chr.* 17. Big. Lauermanni. Lauermann, Gros Bigarreau de Lauermann, Grande Cerise de Lauermann, Gros Bigarreau rouge, Wellington, Bigarreau Wellington, Bigarreau Napoleon, Napoleonskirsche, Lauermanns bunte grosse Knorpelkirsche; in Cat. Grosse Lauermannskirsche; *Büttner.* Labermannskirsche; *S.* Lauermann's grosse Kirsche; *Rössl.* (Lauermann's Herzkirsche; *Cat. Lond.*) — Fr. sehr gross, herzf., am Stl. sehr dick, stumpf zugerundet, neben breitgedrückt und schwach gefurcht, weissgelb u. roth p., sp. schön hellroth u. weissgelb marmorirt, sw. oft stark geröthet; Stl. kurz, 1½″ l., dünn, gelblichgrün, in gleichbreiter Höhle; Fl. hart, saftvoll, gewürzhaft-süss; St. klein, länglich, fast umgekehrt-herzf., ablöslich. B. mittelgr., ziemlich lebhaft, sehr fruchtbar. — Hannover; jetzt ziemlich in Gärten verbreitet. 1797. *Trs.* 292. *T. O.* 18. 192. *T.* 6 *Annal. de Pom. p. Bav.* 1—3. 27. Mitte Juli. I!! T. u. M. I W. Hochst. Zwerg auf Süsskirsche u. Mah.

132. **Holländische grosse Prinzessinkirsche**, Groote Princess; *Münchh.* 18. Big. princeps. Bigarreau Princesse et d'Angleterre, Turkei Heart, Caffrion, Graffion, Graf Münsterskirsche, Prinzessinknorpelkirsche; in Cat. Bigarreau, Graffion, Turkey Bigarreau, Bigarreau Royal, Italian Heart, Harrisson's Heart, Wests White Heart, Transparent, Bigarreau Gros, Bigarreau de Hollande, Gros Bigarreau de Princesse de Hollande, Big. Tardif; *Cat. Lond.* Münsterkirsche; *Schübler's Cat.* Harrisson's Herzkirsche; *Fors.* Holländische

Digitized by Google

grosse Prinzess; *Trs.* Craffion; *Trs.* — Fr. sehr gross, grösser als die vorhergehende, dieser sehr ähnlich; St. lang, spitzherzförmig. — 1709 oder 1719. aus Ostindien. 1804. *Trs.* 295. *A. t. G. M.* 1. 378. *T.* 27. Ende Juli. I!! T. u. M. I W. Hochst. Zwerg auf Süsskirsche und Mah. (Nach *O.* = mit der vorhergehenden.)

133. **Groll's bunte Knorpelkirsche**; *Trs.* 19. Big. Grolliana. Blanc gros de Groll; in Cat. Groll's Grosse; *Chr.* Lauermannskirsche aus Samen mit weichem Fleisch; *Chr. v. P.* — Fr. ähnlich 131, spitzer herzf., lichter geröthet; Stl. lockerer hängend; St. breiter. B. lebhaft. — Sämling aus Guben. 1809. *Trs.* 328. *Chr. v. P.* 2. 185. Mitte Juli. I! T. I W. u. M. Hochst.

134. **Speckkirsche**; *Trs.* 20. Big. lardina. Cerise caron, Bigarreau du lard, bunte speckige Knorpelkirsche; in Cat. — Fr. gr. u. mittelgr., sehr veränderlich, höckerig u. glatt, breit- u. stumpfherzf., dunkelblutroth, hellroth u. gelblich gefleckt u. im Gelben weiss p.; Nab. kaum bemerkbar; Stl. 1½″ l., ohne Röthe, gelblichgrün, flachst.; Fl. speckig, erhaben säuerlichsüss; St. herzf. B. sehr fruchtbar. — Frankreich. Hannover. 1819. *Trs.* 287. Mitte Juli. I. T. W. u. M. Hochst.

135. **Drogan's weisse Knorpelkirsche**; *Trs.* 21. Big. Drogani. — Fr. sehr gross, ähnlich 131, breiter als hoch, zugerundet, breitgedrückt, mattgelb, fast durchaus kirschroth punktirt-überzogen; Stl. 1¼—1½″ l.; Nab. flach- u. nebenst.; Fl. gelblich, mässig hart, weinig-süss; St. dickbackig. B. früh u. sehr fruchtbar. — Sämling aus Guben. 1852. *O.* 513. Mitte Juli. I! T. u. M. I W. Hochst.

136. **Gubener Bernsteinkirsche**; *Trs.* 22. Big. pulchella. Ambrée de Guben; in Cat. — Fr. gross, stumpfherzf., fast rund, am Stl. fast platt, wenig breitgedrückt, ohne Furche, weissgelb, sw. hell carminroth überzogen, schw. fein marmorirt; Stl. 1½—2″ l., hellgrün, etwas gefleckt, in weiter Höhle; Fl. sehr hart, erhaben säuerlichsüss; St. länglichrund. B. lebhaft, ziemlich fruchtbar. — Sämling aus Guben. 1837. *Dttch.* 2. 76. Mitte u. Ende Juli. I! T. u. M. I W. Hochst. Zwerg auf Mah.

137. **Grosse höckerige Marmorkirsche**. 23. Big. gibbosa. Sechzehn auf ein Pfund, seize à la livre; in Samml. Italienische Kirsche, Pabstkirsche, Cerise d'Italie et du pape? *Dttch.* 3. 275. — Fr. sehr gross, ungleich u. höckerig, durchaus etwas dunkel geröthet; Fl. hart, ziemlich süss. B. nicht sehr fruchtbar. — Neu. Frankreich. 1852. Ende Juli. I T. u. M. II W. Zwerg auf Mah. an Spaliere.

138. **Punktirte Marmorkirsche**, punktirte Süsskirsche mit festem Fleisch; *S.* 24. Big. punctata. — Fr. gross, rund, breiter als hoch, tief gefurcht, weissgelb, sw. hellroth punktartig überzogen; Fl. kräftig-süss; St. eirund, sehr breitkantig. — Thüringen. 1798. *Trs.* 333. *T. O.* 10. 342. *T.* 19. Ende Juli. II T. I. W. u. M. Hochst.

139. **Lange Marmorkirsche**, Lothkirsche; *Chr.* 25. Big.

Digitized by Google

elongata. Ochsenherzkirsche; in Gärten. Lange bunte herzförmige Knorpelkirsche; in Cat. Bunte Lothkirsche; *Chr. H. O.* — Fr. gross, lang herzf., oben und unten platt, beiderseits gefurcht, gelb, sw. blass hellroth u. dunkler p., schw. roth getuscht, sp. fast durchaus u. sw. dunkel geröthet; N. erhaben; Nab. grau, vertieft; Fl. sehr hart, angenehm süss; St. gr., lang, abgestumpft, anhängend. B. gr. u. fruchtbar. — Wetterau. 1792. *Trs.* 330. *Chr. v. P.* 2. 202. Ende Juli. Anf. Aug. I T. W. u. M. Hochst.

140. **Schröck's späte bunte Knorpelkirsche**; *Dttch.* 26. Big. Schröckiana. — Fr. gross, lang herzf., etwas breitgedrückt u. gefurcht, sehr veränderlich, oft ungleich u. höckerig, fast durchaus dunkelroth überzogen, schw. bunt, hell gefleckt u. p.; Stl. dünn, lichtgrün, 2″ l.; Fl. knorpelig, angenehm weinigsüss; St. länglich-herzf., anhängend. B. nicht sehr fruchtbar. — Sämling. 1837. *Dttch.* 2. 82. Ende Juli. Anf. Aug. III T. I W. u. M. Hochst.

141. **Büttner's harte Marmorkirsche**, Büttner's späte rothe Knorpelkirsche; *Trs.* 27. Big. durissima. Bigarreau coeret; in Samml. — Fr. sehr gross, herzf., stark gefurcht, sehr dunkelroth, schw. hell marmorirt; Stl. grün, sehr dünn, tiefst.; Fl. sehr gelb u. hart, angenehm süss; St. gross, dickherzf., anhängend. — Sämling von Büttner. 1819. *Trs.* 329. 682. Ende Juli. Anf. Aug. I T. W. u. M. Hochst.

142. **Perlmarmorkirsche**, Perlherzkirsche; *S.* 28. Big. margaritacea. Perlknorpelkirsche; *Trs.* — Fr. gross, breit u. kurz herzf., am Stl. platt, fast ohne Furche, glänzend, sehr schön, wachsgelb, sw. flammig hellroth u. gelb p.; Nab. sehr flach; Stl. sehr kurz, grün, rostfleckig; Fl. angenehm süss; St. eif., etwas röthlich. B. lichtbelaubt, fruchtbar. — Mitteldeutschland. 1804. *T. O.* 21. 277. *T.* 24. *Trs.* 305. Ende Juli, Anf. Aug. I! T. I W. u. M. Hochst.

143. **Büttner's rothe Marmorkirsche**, rothe neue Knorpelkirsche; *Büttner.* 29. Big. Büttneri. Büttner's neue rothe Knorpelkirsche, Büttner's rothmelirte Knorpelkirsche, Bigarreau cartilagineux de Buttner, Rouge cartilagineux de Buttner; in Samml. Rothe Knorpelkirsche aus Samen, Büttner's rothe neue Knorpelkirsche; *Chr. H. O.* Rothe neue Knorpelkirsche aus Samen; *Chr. v. P.* Grosse rothe Knorpelkirsche; *Gotth.* — Fr. sehr gross, breit- u. sehr kurzherzf., breiter als hoch, oben u. unten platt, fast ohne Furche, hellroth, fein gelb gestricht, schw. gelblich; Nab. grau; Stl. 1½″ l., sehr flachst.; Fl. pikant-süss; St. dickherzf., anhängend. B. gross, nicht sehr fruchtbar. — Sämling. 1797. *Trs.* 299. Anf. u. Mitte August. I! T. I W. u. M. Hochst.

144. **Gunsleber späte Knorpelkirsche**; *Trs.* 30. Big. Gunslebensis. Bigarreau de Gunsleben cartilagineux tardif; in französ. Cat. — Fr. klein, sw. etwas dunkelroth, schw. hellroth u. weiss; Fl. hart, wässerig-süss. B. nicht sehr tragbar. — Säm-

Digitized by Google

ling von Winter aus No. 123. *Trs.* 320. August. III T. II W. u. M. Hochst.

145. **Späte Hildesheimer Knorpelkirsche**; *Cludius.* 31. Big. Hildesiensis. Hildesheimer späte weisse Knorpelkirsche; in Cat. Hildesheimer ganz späte Knorpelkirsche; *Trs.* Hildesheimer ganz späte weisse Knorpelkirsche; *Chr. H. O. B.* Hildesheimer ganz späte bunte Knorpelkirsche; *Dttch.* Bigarreau Tardif de Hildesheim, Bigarreau blanc Tardif de Hildesheim, Hildesheimer späte Herzkirsche; *Cat. Lond.* Krato's Knorpelkirsche? in Samml. — Fr. mittelgr., breit u. kurz herzf., oben u. unten platt, glänzend hellroth, sw. dunkelroth u. fein weiss gestrichelt, schw. gelb u. roth marmorirt; Nab. etwas vertieft; Stl. 2″ l.; Fl. sehr hart, gelb, nicht saftvoll, vortrefflich süss; St. sehr lang, breit gedrückt. B. fruchtbar. Bl. sehr gross. — Aus Hildesheim. 1802. *Trs.* 321. *T. O.* 19. 131. *T.* 11. Ende August, Anf. Sept. II T. I W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

146. **Späte Marmorkirsche**, Tardive du Mans; *Biv.* 32. Big. tarda. Merveille de septembre; in Cat. — Fr. klein, rund-eif., am Stl. platt, glänzend, hellroth, sw. dunkelroth, sehr hellroth p.; Stl. 2″ l., hellgrün; Fl. etwas gewürzt süss, nach innen etwas geröthet; St. klein, oval, ablöslich. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. — Belgien. 1850. *Alb. de Pom.* 3. 129. Oktober. I T. II W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah. Gartenzierde. (Knorpelkirsche?!)

147. **November-Marmorkirsche**, Belle Agathe de Novembre; *Thiery.* 33. Big. serotissima. Belle Agathe, Cerise belle Agathe; in Cat. — Fr. mittelgr., oval-rund, oben u. unten etwas platt, neben stark gefurcht, gelb, hellu. dunkelroth marmorirt u. p., sehr feinhäutig; Stl. über 2″ l., tiefst.; Fl. gelb, angenehm süss; St. ziemlich gross, oval. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. — Sämling. Belgien. 1851. *Alb. de Pom.* 4. 133. Ende Oktober. Hochst. Zwerg auf Mah. als Gartenzierde.

II. Rotte: Frucht gelb.

148. **Dönissen's gelbe Knorpelkirsche**; *Dttch.* 34. Big. luteola. Jeaune de Doenissen; in Cat. Lady Southamptons Yellow? *Cat. Lond.* — Fr. gross, stumpfherzf., breiter als h., beiderseits gedrückt, oft rundlich, hellgelb, sw. selten etwas geröthet; Stl. sehr lang, im Liegen röthlich werdend, sehr flachst.; Fl. nicht sehr hart, um den St. etwas geröthet, sehr süss; St. einseitig-oval. B. ziemlich fruchtbar. — Sämling. 1837. *Dttch.* 2. 89. *Lgl. O.* 2. 122. Mitte Juli. I! T. II W. u. M. Hochst.

149. **Wachsknorpelkirsche**; *Büttner.* 35. Big. cerina. Jeaune de Buttner; in Cat. Büttner's Wachsknorpelkirsche; *Dresd. Cat.* Büttner's Yellow; *Cat. Lond.* Büttner's gelbe Knorpelkirsche; *Trs.* — Fr. mittelgross, breit- u. stumpfherzf., am Stl. platt, kürzer als die vorige, neben etwas breitgedrückt, weissgelb,

Digitized by Google

ohne Röthe; Stl. kaum 2″ l.,; Fl. sehr fest, erhaben süss; St. klein, dickherzf. B. lebhaft u. früh sehr fruchtbar. — Sämling. 1819. *Trs.* 361. Ende Juli. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Süsskirsche u. Mah.

150. **Drogans gelbe Knorpelkirsche**; *O.* 36. Big. flava. Drogan's grosse gelbe Knorpelkirsche; *Dttch.* — Fr. grösser als 148, heller gelb, springt aber im Regen gerne auf. — Sämling aus Guben 1852. *O.* 512. Mitte u. Ende Juli. I! T. II W. u. M. Hochst. Zwerg auf Süsskirsche u. Mah.

Hierher gehören noch: Meissner weisse Knorpelkirsche; *Dresd. Cat.* Florenzer Marmorkirsche; *Dttch.* Prager Zwitterkirsche; *O.* Wenzlicks bunte Knorpelkirsche; *O.* Rouaanse Kirsche; *Trs.* Bukatsch's weisse Knorpelkirsche; *Trs.* Hefter's ganz späte bunte Knorpelkirsche; *Dttch.*

Digitized by Google

III. Stamm (Tribus).

Baumweichseln. Apronianeae.

Blatt stehend, gross. Frucht sauer oder weinig. Zweige dick, aufrecht.

(Ur- oder Stammart: Cerasus recta; *Lgl.*)

5. Süssweichsel. Griotta.

Griotte.

Frucht schwarz. Saft färbend.

151. **Frühe Herzogskirsche**, Herzogskirsche; *Trs.* Duc de May. May Duke; *Duh.* 1. Gr. ducalis. Duke Cherry; in England u. Samml.; *Büttner,* non *S.* non *Salzm.* Angleterre hâtive, Royale hâtive, Tot-et-tard, Cerise ou Griotte d'Angleterre hâtive, Cerise de Portugal, Griotte d'Espagne, Elton, Eltonskirsche, Erzherzogskirsche, Maiherzogskirsche, frühzeitige Kirsche, frühe Maikirsche, Frühweichsel, frühe englische Kirsche; in Samml. u. Cat. (Royale hâtive; *Duh.*) (Cerise Royale; *Chr. p. H.*) (Cherry-Ducke; *Chr. v. P.* non *Kraft.*) Cerise Royale, Herzogenkirsche; *Ben.* (Englische Erzherzogskirsche, Arch Duke Cherry, Cerise de Montmorency; *Hirschf.*) Herzogskirsche; *Fors.* Cerisier Anglais, royal hâtif; *Bon Jard.* 1828. Hertogs-Kers, Cerise de Duc; *Knp.* Common May Duke Cherry, gemeine May Herzogskirsche; *Ab.* May Duke, Early Duke, Early May Duke, Large May Duke, Morris's Duke, Moris's Early Duke, Benham's Fine Early Duke, Thompson's Duke, Portugal Duke, Buchanan's Early Duke, Millet's Late Heart Duke, Anglaise, Royale Hâtive, Cherry Duke, de Hollande, Coularde de Hollande à Larges Feuilles, d'Espagne, Cerise Guigne, Griotte d'Espagne, Griotte précoce, Griotte Grosse Noire, Arch-Duke; (mehrere falsch) *Cat. Lond.* Cerise de la Saint-Jean, tempe et tard?! in Belgien. Hative malgré tout?! *Alb. de Pom.* 4. 135. Prunus cerasus majalis?! *Burgsd.* Holländische Coulard-Sauerkirsche?! *Nois. Gb.* Chéry-Duke, Royale?! *Poins.* — Fr. mittelgross, fast rund, breitgedrückt, am Stl. etwas platt, licht gefurcht, schwarzroth; Nab. vertieft; Stl. 1½" l., hellgrün, selten

Digitized by Google

etwas geröthet; Fl. weich, sehr saftvoll, dunkelbraunroth; Saft heller, weinig-süss; St. mittelgr., breitgedrückt, fein gespitzt. B. sehr fruchtbar. — England. Frankreich. 1768. u. viel früher. *Trs.* 371. Anfangs Juni. I! T. W. u. M. Hochst. Halbst. Zwerg auf Süsskirsche u. Mah.

152. **Weidenblättrige Süssweichsel,** Willow-leaved May Duke; *Cat. Lond.* 2. Gr. salicifolia. Cerasus salicifolia, Cerise d'Angleterre à feuilles de Saule, Cerise à feuilles de balsamine; in Cat. (Fern-leaved Cherry, à Feuilles de Pêcher, de Hollande à Feuilles de Saule, Feuilles de Saule; *Cat. Lond.*) Holländische Sauerkirsche mit Weiden- oder Balsaminenblättern; *Nois. Gb.* Weidenblättrige Kirsche; *Dochn.* Cerisier à feuilles de Fougères etc., Prunus Cerasus asplenifolia, Cerasus asplenifolia, Prunus avium asplenifolia? in Samml. Angleterre à feuilles divergentes, Cerisier heterophylle, Cerasus heterophylla? in Samml. — Von der vorhergehenden durch kleinere Frucht u. lange schmale Blätter verschieden. — England. 1826. *Cat. Lond.* 91. *Pfälz. G. Z.* 1848. 29. Anf. Juli. III T. II W. u. M. Hochst. u. Zwerg als Zierbaum.

153. **Kappenblättrige Süssweichsel,** Angleterre à feuilles cucullées; *Hort.* 3. Gr. cucullata. Cerasus cucullata, Cerasus cucullescens; in Cat. — Von 151 durch kleinere Frucht u. gerollte Blätter verschieden. — Zierbaum.

154. **Geschlitztblättrige Süssweichsel,** Angleterre à feuilles laciniées; *Hort.* 4. Gr. laciniata. Cerasus laciniata; in Samml. Cerisier à feuilles serrées, Cerasus serratifolia dentata? in Samml. — Von 151 durch kleinere Frucht und geschlizte Blätter verschieden. — Zierbaum.

155. **Rothe Maikirsche**; *Büttner.* 5. Gr. majalis. Maikirsche, saure Maikirsche, Mai- u. frühe Weichsel, doppelte u. grosse Maikirsche, rothe Maiweichsel, Frühweichsel, Harlemer-, Scharlach-, Successions-, Wein-, Erzherzogs-, rothe Loth-, grosse rothe Messler- u. frühe Folgerkirsche, Mai-Amarelle; in versch. Geg. Deutschlands. Cerise Angleterre-tardive, Royale tardive, Cherry Duke, Angleterre entre la hâtive et la tardive, Cerise d'écarlate, à vin, du Mai et royale ancienne, May-Duke, Muscat rouge, Royal muscat, grosse Cerise de Mai, Cerisier de Hollande, Précoce noire d'Espagne, Cerise hâtive d'Espagne noir, Angleterre tardive, Cerise-Guigne; in Frankreich u. in Cat. Arch Duke, Cherry Duke; in England. Rothe Herzkirschweichsel, Fellner's rothe Lothkirsche, frühe englische Kirsche, grosse oder doppelte Maiweichsel u. Maikirsche, grosse holländische langstielige Weichsel, Hollandoise; in Cat. Pragische Muskateller; *Henne.* Holländische Weichsel, Coularde; *May.* in *Pom. franc.* 2. 39. *T.* 25. Frühe Herzkirschweichsel, Cerise Guigne; *Kraft.* Doppelte Maikirsche, Herzogenkirsche, Duc Cherry; *Salzm.* Erzherzog; *Fors.* Doppelte oder grosse Maikirsche! *Hirschf.* Cerise royale hative, May-Duke-Cherry, gemeine Mai-Herzogs-Kirsche; *Ben.* Grosse Maikirsche oder Frühweichsel; *S.* im *T. O.* 2. 205. *T.* 9. *Fig.* 1. Späte Maikirsche; *S.* im *T. O.* 13. 358. *T.* 19. Alte Königskirsche, Royale

Digitized by Google

ancienne, Wanfrieder rothe Frühkirsche; *Chr. p. H.* Schwarze spanische Frühkirsche, spanische Herzkirsche, spanische schwarze Frühherzkirsche; *Chr. v. P.* — *Dttch.* 296. — *Trs.* 416. Rothe Muskateller; *Chr. H. O.* — *Trs.* 389. Arch Duke Cherry, Erzherzogskirsche; *Ab.* Scharlachrothe Süsskirsche, Guigne, écarlate; *Lipp.* Doppelte Maikirsche, Prager Muskateller; *Bechstdt.* Cerise Guigne, Royale nouvelle?! *Poins.* Royale Duke, Anglaise, Anglaise Tardive, Cherry Duke?! *Cat. Lond.* Frühe englische Kirsche?! *Walk.* Cerise Guigne, Royale ou Nouvelle d'Angleterre?! *Cat. Hernals.* Holländische Sauerkirsche?! *Nois. Gb.* Cerise de Mai double?! *Knp.* Cerise Guigne? *Duh.* — Aehnlich 151; Fr. grösser, sehr früh sich roth färbend, sauer, nach u. nach einzeln schwarzroth werdend, dann pikant-säuerlich-süss; N. sehr deutlich. B. sehr fruchtbar. — Allgemein verbreitet. Holland. Deutschland. 1773. u. viel früher. *Trs.* 377. Anf. Juni bis Anf. Juli. I!! T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Süsskirsche u. Mah. besonders für Spaliere. (Nach *Hogg* = mit 151.

156. **Frühe Maikirsche**; *Büttner.* 6. Gr. praecox. Maikirsche, Frühweichsel; in Samml. Royale hative, grosse Maikirsche, Frühkirsche etc. (falsch); *Rössl.* Maiweichsel, frühe Königsweichsel, Royale hâtive ou May-Duke; *May.* in *Pom. franc.* 2. 40. *T.* 30. Englische frühe; *Lipp.* — Aehnlich der vorhergehenden; Fr. weniger gross, am Stl. breiter, auch hellroth, aber sp. dunkler fast schwarz gefärbt; Fl. etwas fest, röther, bei günstiger Witterung pikant säuerlich-süss, fast sauer u. bald faul; St. klein, rund u. breit, ablöslich. B. sehr fruchtbar. — Mitteldeutschland. 1797. *Trs.* 391. *Chr. v. P.* 2. 212. Ende Juni. I! T. W. u. M. Hochst. Halbst. Zwerg auf Süsskirsche u. Mah. (Nach *Hogy* = mit der vorigen.)

157. **Alaternblättrige Süssweichsel**, Kirsche mit dem Alaternblatt, Cerise à feuille d'Alaterne; *S.* 7. Gr. alaternifolia. — Fr. mittelgr., platt-rund, schwach gefurcht, glänzend braunroth; Stl. meistens beblättert, grüngelb; Fl. locker, süsssäuerlich; St. fast herzf. B. stark belaubt. Bl. länglich, vorn breiter. — Frankreich. 1822. *A. t. G. M.* 14. 140. *T.* 10. Anf. Juni. III T. I W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah. (Varietät von 151?!)

158. **Herzförmige Süssweichsel**, rothe Herzkirsche; *S.* 8. Gr. cordiformis. Rothe Herzkirsch-Süssweichsel; *Dttch.* Schwarze Weichsel, schwarze Süssweichsel, dicke schwarze Weichsel, schwarze süsse Herzweichsel?? *Pfälz. G. Zeit.* — Fr. mittelgr., herzförmig, schwach gefurcht, hellroth, sp. dunkelroth; Stl. eng- u. flachst.; Fl. weinig-süss; St. länglich-breit, halb u. schmal gefurcht. B. lichtbelaubt. Bl. lang u. schmal. — Thüringen. 1801. *T. O.* 16. 163. *T.* 9. *Trs.* 437. Anf. u. Mitte Juli. II T. I! W. u. M. Hochst.

159. **Folgerkirsche**, Volgerkirsche; *Büttner.* non *Knp.* 9. Gr. continuata. Cerise de l'oiseleur; in Samml. Holländische Folgerkirsche; *Chr.* — Fr. gross, rund, unten u. oben beiderseits gedrückt, gefurcht, oft höckerig, blassroth, sp. sehr dun-

Digitized by Google

kelroth; Nab. vertieft; Stl. ohne Röthe; Fl. erhaben weinigsüss; St. klein, rund. B. sehr fruchtbar. — Holland. 1797. *Trs.* 415. Anf. bis Ende Juli. I! T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

160. **Grosse deutsche Belzweichsel**; *May.* non *S.* 10 Gr. germanica. Deutsche Griotte, Grosse deutsche langstielige Sommerweichsel; in Cat. Spätweichsel, späte Sauerkirsche, Griotte de Chaux, Griotte d'Allemagne, Grosse Cerise; *May.* non *Duh.* Grosse deutsche Pelzkirsche; *Trs.* Griottier d'Allemagne, Griotte de Chaux, Grosse Cerise du Comte de St. Maur?! in Frankreich u. *Trs.* 437. u. 688. non *Duh.* — Fr. mittelgr., rundlich, breitgedrückt u. gefurcht, am Stl. platt, schwarzroth, nach u. nach reifend; Fl. säuerlich-süss; St. gross, rund. — Deutschland. Frankreich. 1779. *Pom. franc.* 2. 40. *T.* 28. Mitte Juli. II T. I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

161. **Königliche Süssweichsel**; *Trs.* Royale; *Duh.* 11. Gr. regalis. (Cherry-Duke, königliche Kirsche; *Duh.*) Alte Königsweichsel, grosse Süssweichsel, Royale ancienne; *May.* Königliche Weichsel; *Kraft.* Herzoginkirsche; *Gotthdt.* — Fr. gross, fast plattrund, am Stl. sehr platt, gefurcht, braunroth, sp. schwarzroth, auf einmal reifend; Stl. abgesetzt, grün, kurz, in weiter Höhle; Fl. etwas fest, sehr pikant-süss; St. klein, länglich. B. schwachtreibend, sehr fruchtbar. — Frankreich. 1768. *Duh.* 1. 44. *T.* 15. *Pom. franc.* 2. 40. *T.* 29. *Trs.* 422. 427. Mitte Juli. I! T. W. u. M. Hochst. Halbst. u. Zwerg auf Sauerkirsche oder Mah.

162. **Gemeine Süssweichsel**, Griotte; *Duh.* 12. Gr. durabilis. Griottier Weichselbaum; *Kraft.* Griottier; *Poins.* Griottier commun?! *Bon Jard.* Gemeine süsse Belzweichsel, Griotte commune? *May.* — Fr. mittelgr., fast platt, neben breitgedrückt, dunkelbraunroth, sp. schwarz; Fl. fest, schwarzroth, angenehm weinig-süss; St. röthlich, rundlich. B. sehr fruchtbar. — Frankreich. 1768. *Duh.* 1. 140. *T.* 12. *Trs.* 431. Mitte Juli. I T. W. u. M. Hochst.

163. **Frühe Süssweichsel von der Natt**, frühe Natt aus Samen; *Chr.* 13. Gr. Natteana. Natte hâtive de semis, d'Espagne; in Cat. Frühe von der Natt aus Samen; *Trs.* — Fr. gross, fast herzf., neben etwas gedrückt, beiderseits gefurcht, glänzend roth, sp. schwarzroth; Nab. vertieft; Stl. abgesetzt, 1½″ l.; Fl. weich, kräftig säuerlichsüss; St. klein, herzf. — Sämling. 1809. *Chr. v. P.* 214. *Trs.* 413. Anf. u. Mitte Juli. I! T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

164. **Pfälzer Süssweichsel**, Velser; *Henne.* 14. Gr. palatina. Rothe Weichsel; in der Rheinpfalz. Verworfene Maikirsche; in der Saalgegend. Spanische Weichsel?! in Franken. Cerise douce du Palatinat; in Cat. Belle de Choisy; aus Frankreich. Wanfrieder Weichsel, Velserkirsche; *Chr. H. O.* Pfälzer Kirsche; *Büttner.* Velser Kers, Welserkirsche; *Rössl.* Welserkirsche; *Dttch.* — Fr. gr. u. mittelgr., stumpfherzf., am Stl. platt, beiderseits gedrückt u. besonders an der Spitze gefurcht, lichtroth, sp. dunkel- u.

Digitized by Google

schwarzoth gemischt; Stl. meist 2″ l., etwas gebogen, dünn, lichtgrün, ohne Röthe, flachst.; Fl. dunkelroth, hellroth färbend, delicat säuerlichsüss; St. kl., sehr breitherzf., fest am Stl. u. Fl. hängend. B. gross u. fruchtbar. — Rheinpfalz; ziemlich verbreitet. 1773. *Trs.* 394. Anf. u. Mitte Juli. I! T. W. u. M. Hochst. Auf Sauerkirsche für Zwerg u. Spalier.

165. **Provencer Süssweichsel**, Guindoux de Provence; *Dttch.* 15. Gr. provincialis. Rothe Herzogskirsche, Griottier aus Paris; in Samml. *Trs.* 430?! — Fr. gross u. sehr gross, stark plattgedrückt, rothbraun, fein weissgrau p., dickhäutig; Stl. 1¾″ l., dünn, geröthet, tiefst.; Fl. härtlich, stark färbend, pikant süsssäuerlich; St. kl., kurz-oval, etwas verschoben, am Stl. festhängend. B. u. Bl. mittelgross. — Frankreich. 1819. *Lgl. O.* 2. 121. Anf. u. Mitte Juli. Hochst. Halbst. u. Zwerg auf Mah. oder Sauerkirsche.

166. **Wahre englische Kirsche**; *Büttner.* 16. Gr. lusitanica. Spanische u. ächte spanische Weichsel; in Franken u. Ungarn. Cerise ou vraie d'Angleterre, Angleterre hatif, Royale, China et heart, Lederkirsche, gewöhnliche Muskateller, Griotte de Portugal, Cerise-Portugaise, Griotte douce royale, Royale de Hollande, Courte queue de Bruges; in Samml. u. Cat. Portugiesischer Griottier-Weichselbaum, Griottier de Portugal; *Kraft.* Grosse spanische Belzweichsel, Portugieser Weichsel, Griotte de Portugal; *May.* in *Pom franc.* 2. 40. *T.* 27. Cerise de Portugal, portugiesische Kirsche: *Rössl.* Herzogenkirsche, Cherry-Duke, Cerise Royale, Cerise de Montmorency; *S.* non *Trs.* Spanische Weichsel, Griotte d'Espagne; *Lipp.* Späte Herzogenkirsche; *Trs.* 434. *Dttch.* 2. 105. Doktorkirsche; *Chr.* — *Trs.* 402. non *Büttner.* Wahre englische Weichsel, Cardinalskirsche; *Chr.* (Portugiesische Griotte; *Chr. v. P.* Grosse spanische Weichsel? *Chr. v. P.* 2. 217. *Dttch.* 3. 259. Late Duke, Anglaise tardive? *Cat. Lond.* Royale Duke? *Cat. Lond.* Schwarze Oranienkirsche? *Henne.* Schwarze Malvasierkirsche? *Chr. H. O.* — *Trs.* 533. — Fr. gross u. sehr gross, plattrund, etwas breitgedrückt, am Stl. platt u. beiderseits aufgeworfen, kaum etwas gefurcht, braunroth, neben theils etwas heller, zähhäutig; Stl. dick, gerade, holzig, grasgrün u. braun, meistens 2″ l., am St. fest hängend; Fl. etwas fest, dunkelroth, sehr saftvoll u. vorzüglich; St. kl., dickbackig. B. mittelgr., spät treibend u. spät blühend, nicht sehr fruchtbar. — England? Portugal! In deutschen Gärten verbreitet. 1768. *Trs.* 405. *Pom. austr.* 6. *T.* 16. *Fig.* 1. Mitte Juli. I!! T. u. W. I! W. Hochst. Zwerg auf Mah. u. Sauerkirsche.

167. **Pragische Muskateller**; *Büttner*, non *Henne.* 17. Gr. eximia. Rothe Herzkirsche, grosse ungarische Herzkirsche, Cerise blanche, Cerise Guigne, Muscadet de Prague; in Samml. u. Gärten. Prager Muskateller; *Chr. v. P.* 218. Prager Muskatellerkirsche; *S.* im *T. O.* 18. 315. *T.* 16. Muskateller; *Salzm.* Grosse schwarze Himbeerkirsche?! *Dttch.* 2. 108. — Fr. ähnlich der vorhergehenden, weniger gross, runder, rein dunkelbraunroth, dünnhäutig;

Digitized by Google

Stl. lang u. dünn, lichtgrün, selten geröthet, eng- u. flachst.; Fl. weich, hellroth, gallertartig, vortrefflich, gewürzt, oft auch wässerig; St. mittelgr., kugelig. B. nicht sehr fruchtbar. — Holland, 1797. *Trs.* 398. Mitte Juli I!! T. I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Sauerkirsche.

168. **Holländische Süssweichsel**, Cerisier de Hollande, Coulard; *Duh.* non *May.* 18. Gr. abortiva. Holländische grosse Weichsel; in Cat. Holländische grosse Kirsche; *Chr. H. O.* Holländischer Weichselbaum mit sehr grosser Frucht; *Kraft.* Coularde; *Trs.* — Fr. ähnlich 166, weniger gross, runder, platt, oft neben gefurcht, fast schwarz; Stl. sehr lang, tiefst.; Fl. fein, saftvoll, dunkelroth, etwas heller u. purpurroth färbend, vortrefflich; St. dick, rund. B. gross, reichblühend, aber nicht sehr fruchtbar. — Holland. Frankreich. 1768. *Trs.* 424. *Duh.* 1. 137. *T.* 10. Mitte Juli I!! T. I W. u. M. Hochst. Zwerg auf Sauerkirsche. (= mit der vorhergehenden ?)

169. **Französische Süssweichsel**, Kirsche von Soissons; *Walk.* 19. Gr. gallica. Admirable de Soissons; in Cat. Soissoner Kirsche, Cerise de Soissons; *Lipp.* — Fr. mittelgr. u. gr., stumpfherzf., so br. als h., etwas platt, neben tief gefurcht, gegenüber ungleich u. höckerig, dunkelroth, nach u. nach reifend; Nab. vertieft, fehlend; Stl. abgesetzt, dick u. kurz, tiefst.; Fl. rosenroth, angenehm süssäuerlich; St. gr., oval, etwas breitgedrückt, am Anfang faltig, anhängend. B. lebhaft, nicht sehr fruchtbar. — Frankreich. 1823. *Dttch.* 2. 105. *Hhh. O.* 254. Gegen Ende Juli. I! T. W. u. M. Hochst.

170. **Ungarische Süssweichsel**, Grosse Ungarische; *Henne.* 20. Gr. hungarica. Königskirsche; *Trs.* Cerise royale; *Büttner.* Königsweichsel; *Chr. v. P.* — Fr. ähnlich 166; Fl. dunkler, färbender u. süsser; Stl. abgesetzt; St. länglich. B. spät u. nicht sehr fruchtbar. — Ungarn. 1773. *Trs.* 422. *Henne.* 357. Ende Juli. I!! T. u. M. I! W. Hochst. Zwerg auf Mah. u. Sauerkirsche.

171. **Schwarze Muskateller**, Muscat noir; *Büttner.* 21. Gr. Muscatella. — Fr. ähnlich 166.; Stl. kurz u. dick, rauh aussehend, nicht fest am St. hängend; Fl. wenig färbend. Baumblüthe bei dem Abblühen röthlich. — Hannover 1797. *Trs.* 419. *Chr. v. P.* 219. Ende Juli. I!! T. u. M. I! W. Hochst. Zwerg auf Mah. u. Sauerkirsche.

Hierher gehören noch: Marasca; *Hort.* non *Host.* non *Risso.* Griotte Sageret; *Dttch.* Griotte Merlet; *Poit.*

6. Glaskirsche. Apronia.

Vitreux. Cerise de verre.

Frucht hellroth. Saft farblos.

172. **Wilde oder doppelte Glaskirsche**; *Trs.* 1. Apr. duplex. Doppelte Issels- oder Distelskirsche; am Rhein. Belzamarelle,

Digitized by Google

doppelte Amarelle; am Inn. Grosse Amarelle; in Franken. Grosse Ammer, grosse Amarelle; in Thürigen. Ammer- u. kölnische Kirsche, frühe rothmelirte Amarelle, grosse frühe rothglänzende Herzkirsche, Double transparente, de verre double, Guindoliere, Cerise à courte queue, Cerise double de Verre; in Cat. u. Gärten. Volger; in Holland. Grosse Glaskirsche; *Henne. Salem.* Glaskirsche; *Büttner. Bechst. Fb.?* Grosse polnische Kirsche; *Rössl.* Glaskirsche von der Natte; *S.* im *A. t. G. M.* 6. 476. *T.* 49. u. *Trs.* 470. Grosse Amarelle, Cerisier à gros fruit rouge pâle; *S.* im *T. O.* 4. 298. *T.* 14. non *Kraft.* Grosse Frühkirsche, englische Erzherzogskirsche, Cerise à courte queue, kurzstielige Kirsche, polnische, grosse u. gemeine Glaskirsche, Folgers Swolse, Volgers Swolse, Volgers Swolsche; *Chr. O., p. H.* u. *v. P.* Polnische grosse Weichsel, Cerise grosse de Pologne; *Kraft.* Rothe Glanzkirsche; *Trs.* 490. Rothe Glanzherzkirsche; *S.* im *T. O.* 22. 25. *T.* 4. Amerikanische Gewürzkirsche; *Dttch.* Cerasus recta pellucida; *Lgl.* — Fr. gross, sehr gross u. platt, breitgedrückt, neben stark gefurcht u. dadurch wie doppelt oder getheilt, gegenüber bauchig, licht-roth, sp. dunkler-roth, sehr durchsichtig; N. nebenst.; Stl. selten 1½" l., dick u. gerade; Fl. weich, sehr saftvoll, herb u. sauer, sp. süsssäuerlich; St. gr., dick u. rund, ablöslich. B. gross, sehr fruchtbar. — In Thüringen, Franken, Polen, besonders in der Bukowina etc. wild. 1773. *Trs.* 440. *T. O.* 22. 66. *T.* 7. Mitte Juni. I! T. I!! W. u. M. Hochst. besser Zwerg auf Sauerkirsche.

173. **Bettenburger Glaskirsche**; *Trs.* 2. Apr. Bettenburgensis. — Fr. ähnlich der vorigen, grösser, an der Spitze nicht platt, weniger stark gefurcht, dunkler geröthet; Stl. länger, 1½" l., etwas dünn u. gebogen, flachst.; Fl. süsssäuerlich. B. dicht, stark belaubt. Bl. gross u. breit. — 1794 aus Samen von Nr. 167. 1819. *Trs.* 455. Ende Juni. I!! T. W. u. M. Hochst. Halbst. Zwerg auf Mah. u. Sauerkirsche.

174. **Rothe Oranienkirsche**; *Henne.* non *Roch.* Neue englische Kirsche, Cerise nouvelle d'Angleterre; *Cat. Chartr.* 3. Apr. aurantia. Fleischfarbige Kirsche, doppelte Glaskirsche, Altendorfer Kirsche, Orangen-Kirsche, grosse rothe spanische gewürzte Kirsche, Oranienkirsche, weisse Malvasierkirsche, Rouge d'Orange, Cerise Carnation, Carnation Cherry, Cerise d'Hollande, Cerise rouge d'Orange; in Samml. u. Cat. Gelbe Orange- u. Oranienkirsche; *Chr.* Brüssel'sche rothe, Orange- u. Prinzenkirsche; *Salem.* Cerise d'Orange, Orangekirsche; *Rössl.* Hertoginje-Kers, Cerise rouge de Bruxelles, Oranie Kers; *Knp.* Holländische Kirsche, Oranienkirsche, Cerise de Hollande, Coularde; *S.* im *T. O.* 9. 335. *T.* 15. Fleischfarbene; *Fors.* Cerisier à gros fruit rouge pâle, Cerise de Vilaines; *Trs.* 487. Fleischfarbige Kirsche; *Hirschf.* Carnation, Crown, English bearer, Cerise de Portugal, Griotte de Villenes, Grosse Cerise rouge pâle, Griottier Rouge pâle; *Cat. Lond.* Royale, Cherry Duke, Royale hâtive, Duc de May, Royale tardive, Hollmanns Duke? *Trs.* 482. Holmans Duke, Late Duke, Arch Duke? *Cat. Lond.* Cerise Guigne, Royale, Cerise nou-

Digitized by Google

velle d'Angleterre?! *Trs.* 485. — Fr. gross u. sehr gross, veränderlich geformt, rund, am Stl. platt, breiter als h., etwas breitgedrückt, fast ohne Furche, durchsichtig, glänzend lichtroth, sp. etwas dunkler, fleckig durchschimmernd; N. nebenst.; Stl. flachst., von verschiedener Länge, lichtgrün u. oft geröthet, im Liegen roth u. welk werdend; Fl. sehr weich u. pikant-süss; St. mittelgr., kugelig, ablöslich. B. gr., dichtbelaubt u. sperrig, fruchtbar. — England. 1773. *Trs.* 456. *Dttch.* 2. 155. Mitte Jul. I!!! T. I! W. u. M. Hochst. Halbst. Zwerg auf Süss- u. Sauerkirsche u. Mah.

175. **Schöne von Choisy**, Belle de Choisy; *Cat. Chartr.* 4. Apr. elegans. Cerise Guigne, Cerise de la Palembre, Doucette, Cerise doucette, Ambrée de Choisy, Ambrée à gros fruit, Cerise à noyau tendre, Cerise de verre belle de Choisy, Anglaise tardif; in Cat. u. Samml. Kirsche von Palambre; *S.* im *A. t. G. M.* 4. 42. *T.* 2. Sauerkirsche de la Palembre; *Nois. Gb.* — Fr. gross u. mittelgr., fast kugelig, am Stl. etwas platt, sehr wenig breitgedrückt, rothgelb, gelblichweiss an der Spitze p. u. am Stl. gestrichelt, sp. dunkler geröthet, etwas trüb; Stl. $1^1/_2$ — 2″ l., grün, flachst., meistens abgesetzt; Fl. sehr saftvoll u. süss; St. sehr klein, länglich, etwas gespitzt. B. innen licht- oben dicht-belaubt, ziemlich fruchtbar. Szw. gelblich. — Frankreich. 1760; von Gondouin, Gärtner Ludwigs XV. gewonnen. 1785. *Trs.* 452. *Annal. de Pom.* 4—6. 63. Anfang Juli. I! T. II W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

176. **Dichtblühende Glaskirsche.** Cerise Guigne varieté; *Trs.* 5. Apr. florifera. — Fr. ähnlich der ehevorigen; durch grosse, sehr zahlreiche, dichtstehende, sehr spät u. vor den Blättern erscheinende Blüthe verschieden. — Frankreich. 1819. *Trs.* 486. Mitte Juli. I! T. I W. u. M. Hochet. Pyramide auf Mah.

177. **Kleine Glaskirsche von Montmorency**, Cerisier de Montmorency; *Duh.*. 6. Apr. minor. Montmorency longue queue, Cerise de verre de Montmorency longue queue, langstielige Glaskirsche von Montmorency, kleine Glaskirscke; in Samml. u. Gärten. Weichsel von Montmorency; *Kraft.* Kleine Montmorency-Kirsche; *Salzm.* Cerise de Montmorency, Montmorency mit langem Stiel; *Rössl.* Griotte simple? *Knp.* Grosse langstielige Montmorency? *Lipp.* Französische Weichsel, schwarze Weichsel, kleine Montmorency, petit Gobet? *May.* — Fr. fast mittelgr. u. rund, am Stl. platt, ohne Furche, lichtroth, sp. dunkelroth, fein hellroth p., durchsichtig hellgelblich; Stl. dünn, lichtgrün, etwas geröthet, $1^1/_2$ — 2″ l., flachst.; Fl. angenem süss-säuerlich; St. klein, am Stl. festhängend, rund. B. nicht sehr fruchtbar. — Frankreich. 1768. *Trs.* 463. *Dttch.* 2. 152. Mitte Juli. II T. u. M. I! W. Hochst. Zwerg auf Mah. u. Sauerkirsche.

178. **Pomeranzenkirsche**; *S.* non *Chr. H. O.* 7. Apr. virgulta. Smirnaische Kirsche? in Samml. — Fr. gross, platt, breitgedrückt, lebhaft hellroth, fast ziegelroth, zahlreich weiss p., sp. etwas dunkler geröthet, glänzend u. durchsichtig;

Digitized by Google

Stl. dick, $^3/_4$ — $1^1/_4$″ l., sehr fest u. tiefst.; Fl. fein säuerlichsüss; St. mittelgr., dick u. rund, frisch roth p. B. kugelig u. dichtbelaubt. — Wetterau. Thüringen. 1803. *T. O.* 20. 226. *T.* 21. *Chr. v. P.* 2. 240. *Trs.* 479. Mitte Juli. I!! T. I! W. u. M. Hochst. Halbst. u. Zwerg.

179. **Königin Hortensia**; *Poit.* 8. Apr. Hortensia. Monstrueuse de Bavay, Hybride de Laeken, Reine Hortense, Belle de Bavay, Belle de Laeken, Belle Supréme, Belle de Prapeau, Belle de Petit Brie, Guigne de petit Brie, Reine des cerises, Cerise d'Aremberg, Hortense Larose, Reine Hortense Larose, Monstrueuse de Jodoigne, Cerise Morestin, Louis XVIII, Cerise Louis, Seize à la livre, Rouvroy, Belle Audigeoise, Fisbach, de Merner, Le Mercier, Lemercier, Cerise de Ravaen, Cerise de Bavay, Belle de Jodoigne, Malacord, Louis Philippe, Belle Hortense, Cerise de Rouen, Donna Maria, Cerisier à gros fruit rouge pâle, La Rose, Rosenkirsche, Fischbacher, Bastardkirsche von Laeken; in Samml. u. in Cat. in Belgien u. Frankreich. Monstrueuse de Bavay; *Bav.* Hybride de Laeken; *Scheidweiler.* Kirsche von Laeken; *Lgl. O.* 2. 120. Grosse de Wagnelée; *Biv.* im *Alb. de Pom.* 3. 61. Aremberger Kirsche; *Lipp.* Kirsche der Königin Hortensia Larose, Cerise de la reine Hortense Larose; *Dttch.* — Fr. sehr gross, manchmal gr., rund, oval oder rund-herzf., so br. als h., beiderseits gedrückt, oben u. unten gleich gerundet, kaum gefurcht, hellroth, etwas p., sp. dunkler, dünnhäutig; Nab. vertieft; Stl. sehr dünn, meist über 2″ l., in weiter u. tiefer Höhle; Fl. etwas färbend, ziemlich fest, erhaben süsssäuerlich; St. oval. B. mittelgr., fruchtbar. Untere Blätter hängend. — Frankreich. Belgien. 1826. 1838. *Dttch.* 3. 267. *Annal. de Pom.* 1 — 3. 25. Anf. Juli. I!!! T. I! W. u. M. Hochst. Halbst. auf Süsskirsche, Zwerg auf Mah. u. Sauerkirsche.

180. **Spätblühende Glaskirsche**; *Trs.* 9. Apr. tardiflora. Gelbweiss u. röthlich marmorirte Weichsel, Cerisier à fruit d'ambre et fruit blanc; *Kraft,* non *Duh.* Grosse späte Glaskirsche; *Dresd. Cat.* — Fr. mittelgr., platt, am Stl. etwas dicker, hellroth; Stl. lang u. dünn; Fl. erhaben süss; St. länglich. B. sehr spät blühend, nicht sehr fruchtbar. — Oesterreich. 1792. *Trs.* 477. 690. Mitte Jul. I. T. II W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

181. **Bleichrothe Glaskirsche**; *Kraft.* 10. Apr. pallida. Weichselbaum mit grosser bleichrother Frucht, Cerisier à gros fruit rouge pâle; *Kraft; Duh*?!! Grosse bleichrothe Glaskirsche; *Chr. p. H.* (Carnation Cherry; *Dresd. Cat.*) — Fr. stark mittelgr., platt, ohne Furche, sehr dünnhäutig u. durchsichtig, hellgelb, roth gefleckt u. verw., sp. blassroth; Nab. vertieft; Stl. dick, $1^1/_2$ — 2″ l, tiefst.; Fl. angenehm süsssauer; St. rundlich, breiter als h., fest am Stl. hängend. B. nicht sehr fruchtbar. — Frankreich. 1768. *Trs.* 475. *Chr. v. P.* 2. 239. Ende Juli. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

182. **Grosse Glaskirsche von Montmorency**, Cerise de Montmorency; *S.* non *Duh.* 11. Apr. Montmorencyana. Montmorency

Digitized by Google

courte queue, Griotte de Montmorency, grosse Glaskirsche; in Cat. u. Gärten Weichsel von Montmorency, Common red Kentish Cherry; *S.* non *Ab.* Montmorency; *Chr.* — *Dresd. Cat.* — Fr. sehr gross, rund, etwas platt, br. als h., neben etwas breitgedrückt, fast ohne Furche, sehr schön hochroth, sp. dunkler, hellfleckig durchschimmernd; Nab. vertieft; Stl. stark, hellgrün, fest am St. hängend; Fl. angenehm süsssäuerlich; St. klein, rund, ablöslich. B. fruchtbar. — Frankreich. 1799. *T. O.* 11. 340. *T.* 18. *b. Trs.* 465. Ende Juli. I! T. W .u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

183. **Grosse Glaskirsche**; *Büttner.* 12. Apr. maxima. Grosse oder doppelte Glaskirsche, Cölnische Kirsche; *Chr. H. O.* Griotte double? *Knp.* — Fr. gr. u. sehr gross, fast rund, etwas platt, nur neben etwas breitgedrückt u. gefurcht, glänzend hellroth, sp. etwas dunkler; Stl. sehr kurz u. dick, fest am St. st.; Fl. wässerig, sp. angenehm süss u. etwas röthlich; St. klein, breitrund. B. nicht sehr fruchtbar. — Deutschland, ziemlich verbreitet. 1797. *Trs.* 473. Ende Juli. I!! I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah. u. Sauerkirsche.

184. **Prächtige Glaskirsche**, Belle de magnifique; *Bav.* 13. Apr. magnifiscens. Belle de Chatenay, Belle de Sceaux, Magnifique, Cerise de Scaux, Belle magnifique, de Spa, de Spaa, Cerise de Spa, Cerise d'Espa, Cerise belle de Spa, Chatenay, Belle de Spa, d'Espagne, Cerise d'Agen; in Cat. u. Samml. Crève's Kirsche; *Dochn. pfälz. G. Z.* 1848. 30. Herzkirsche von Spaa, Bigarreau de Spaa; *Dttch.* 3. 275. Madeleine? in Cat. Magdalenen-Sauerkirsche? *Nois. Gb.* — Fr. gross, plattrund, glänzend roth; Stl. tiefst.; Fl. gelblich, süss. B. weitästig, fruchtbar. — 1795. Frankreich. Belgien. 1858. *Annal. de Pom.* 4 — 6. 61. Ende Juli, Aug. I! T. W. u. M. Hochst.

Hierher gehören noch: Herzogin von Angouleme; neu. Cerise Edouard; *Poit.*

Digitized by Google

IV. Stamm (Tribus).

Strauchweichseln. Chamaecerasariae.

Blatt stehend, klein. Frucht sauer oder weinig. Zweige dünn, hängend. (Wurzel stark Ausläufer treibend.)
(Ur- oder Stammart: Cerasus pendula; *Lgl.*)

7. Weichsel. Ratafia.

Cerise. Ratafia.

Frucht schwarz. Saft färbend.

185. **Wilde Weichsel,** Cerasus austera; *Bauh.* 1. Rat. vulgaris. Weichsel, wilde saure Weichsel, Heckenweichsel, Wein-, Sauer-, Garten-, saure, wilde Bloder-, gemeine, Hecken-, Bauern-, saure Bauern-, Bier-, Blut- u. wilde Kirsche, Sauer-, schwarzer Sauer-, gemeiner wilder saurer u. zahmer Kirschbaum, Weichselbaum, Emmerle, wilder Emmerling, Kase-, Karse- u. Käsebeere, saure Pflaume, Pflaumenweichsel, Karsen, Karsten, Morelle; in versch. Geg. Deutschlands. Cerisier ordinaire, Ratafia petite, Pichot; in Frankreich. Gemeine schwarze Weinkirsche; *Hirschf.* Cerasus vulgaris; *Bluff* et *Fing.* Prunus austera; *Ehrh.* Prunus Cerasus (sylvestris); *Bechst.* Prunus Cerasus; *L. W.* Cerasus acida; *Borkh.* Sauerkirsche; *Bechst. Fb.* Prunus Cerasus a) austera; *W. B. B.* Cerisier commun à fruit rond; *Duh.* — Fr. klein, rund, schwarzroth, dickhäutig; Fl. herb, bittersauer. — Fast überall wildwachsend. *Bechst. Fb.* 447. Juli u. August. III T. u. M. I W. Liefert ausgezeichnete Grundstämme für Zwergbäume.

186. **Weissbuntblättrige Weichsel,** Cerisier panaché blanc; *Hort.* 2. Rat. albovariegata. Prunus Cerasus foliis argenteo variegatis; in Cat. — Von der vorigen durch weissbunte Blätter verschieden. — Gartenvarietät zur Zierde.

187. **Gelbbuntblättrige Weichsel,** Cerisier panaché jaune; *Hort.* 3. Rat. aureovariegata. Prunus Cerasus foliis aureo variegatis; in Cat. — Von der vorigen durch gelbbunte Blätter verschieden. — Gartenvarietät zur Zierde.

Digitized by Google

188. **Weidenblättrige Zwergweichsel,** Zwergweichsel mit dem Weidenblatt; *Trs.* 4. Rat. salicifolia. Cerasus salicifolia, Cerisier à feuilles longues, nain à longue feuille et nain à feuilles de saule, Cerisier à feuille de prunier, Cerasus prunifolia, Cerasus vulgaris prunifolia, weidenblättrige Kirsche; in Cat. Cerasus vulgaris persicifolia, Cerasus nana longifolia? in Cat. — Fr. sehr klein, braun, neben etwas heller gefurcht; Stl. lang, gerade u. steif; Fl. sehr herbsauer. Bl. lang u. sehr schmal. Blüthe gross. — Gartenvarietät. 1819. *Trs.* 531. Mitte oder Ende Juli. III T. u. M. II W. Zierbaum.

189. **Erdweichsel,** Cerasus pumila; *C. Bauh. Rupp.*; non *L.* 5. Rat. pumila. Perükenkirschbaum, Trauerkirsche, Trauerweichsel, myrtenblättrige Kirsche, strauchartige Pflaume u. Kirsche, kleine essigsaure Zwergkirsche, kleine Zwergkirsche, sibirische Weichsel u. Kirsche, Cerisier nain, Prunus pumila, Cerasus humilis, Prunus sibirica, Cerasus fruticosa, Cerasus microphylla pendula, Cerasus pendula microphylla, Cerasier nain à feuille de Myrte, Cerisier à feuille de myrte et pleureur à feuille de myrte, Cerasus myrtifolia et myrtifolia pendula, Cerasus pendula myrtifolia, Cerisier pleureur à petit feuille, Cerise de Sibérie, Cerisier de Sibérie pleureur; in Cat. u. Gärten. Prunus cerasus pumila; *Dresd. Cat.* Zwergweichsel, Cerisier nain; *S.* im *A. t. G. M.* 4 401. *T.* 26. non *Duh.* Prunus cerasus pumila; *Burgsd.* Prunus fruticosa; *Pall.* Prunus Chamaecerasus; *Jacq.* Essigsaure Zwergweichsel, (niedriger canadischer Kirschbaum, Cerasus pumila canadensis, Cerisier nain à feuilles de saule, Ragouminier etc. falsch); *Chr. p. H.* Chamaecerasus?! *Matth.* Prunus Chamaecerasus fruticosa?! *Pers.* Cerisier Sibérie à fruit ronde?! Cerisier de Sibérie à gros fruit et à rameaux pendans? *Bon. Jurd.* 1828. — Fr. klein u. sehr klein, rundlich, schwarzbraunroth, neben lichter, zähhäutig; Nab. flachst.; Stl. sehr dünn, 1½″ l., lichtgrün, sehr flachst.; Fl. dunkelroth, heller färbend, herbsauer; St. sehr lang, beiderseits spitz, breiter als dick, fast ohne Kanten, fest am Stl. hängend. B. sehr klein, selten 3′ hoch, sehr hängästig u. dünnzweigig. Bl. sehr klein, schmallanzettf., eng u. sehr fein gez., glänzend, oben hell- unten bläulichgrün. Blüthe schlehenblüthenartig. — Sibirien. 1641. *Trs.* 524. Ende Juli. Zierbaum, besonders wenn auf 3—4′ hohen Süss- oder Sauerkirschstämmen veredelt. Vermehrung durch Ableger. Sämlinge liefern ganz andere u. höhere Pflanzen, welche zu Unterlagen für Topfbäume vorzüglich dienen werden.

190. **Buntblättrige Erdweichsel,** Cerasus pendula myrtifolia foliis variegatis; *Hort.* 6. Rat. debilis. Cerisier pleureur à feuilles de myrte panachées; in Cat. — Von der vorigen nur durch bunte Blätter u. noch schwächeren Wuchs verschieden. — Zierbaum veredelt auf Stämme.

191. **Amarell-Weichsel,** frühe Zwergweichsel; *Trs.* Wahre Maikirsche; *Henne.* 7. Rat. Amarella. Frühe Amarelle, kurzstielige Sauerweichsel, Petite Cerise ronde précoce, Trempée precoce, Nain précoce,

Digitized by Google

Indule, Petite précoce de Montreuil, Cerise d'Arbre nain précoce, Petite cerise précoce de Montreuil; in Frankreich u. in Cat. Amarelle, weisse Sauerkirsche, Petite Cerise rouge précoce; *May.* in *Pom. franc.* 2. 36. *T.* 17. Small May; *Swits.* Small Early May; *Langl.* Early or Small May; *Fors.* Kleine Maikirsche; *Fors.* Cerisier précoce; *Calv.* Early May-Cherry, frühe Maikirsche; *Ab.* Little May Cherry; *Maw.* Little May Duke Cherry; *Hanb.* Cerise précoce; *Cat. Chartr.* Cerise nain précoce; *Poins.* Griottier nain précoce; *Bon Jard.* 1810. Cerisier nain précoce; *Bon Jard.* 1843. Early May, Hâtive, Précoce, Nain précose, Nain à fruit rond précoce, Petite Cerise rouge précoce, königliche Amarelle; *Cat. Lond.* Kleine Frühamarelle; *Gotth.* Rothe runde frühe Zwergweichsel; *Chr.* Kleine frühe Maikirsche; *Salem.* Frühe Zwergkirsche; *Nois Gb.* Cerisier nain à fruit rond précoce, frühe kleine runde Zwergweichsel?! *Duh. Kraft.* — Fr. klein; plattrund, ohne Furche, früh glänzend roth, sp. nach u. nach dunkelroth; Stl. verschieden, ½ — 1″ l., grün, fest an der Fr. hängend; Fl. nicht stark färbend, weich u. saftig, süsslichsauer; St. sehr klein, fast kugelig, ablöslich. B. klein, selten 5′ hoch, dünn- u. hängästig. Blüthe sehr zahlreich, schlehenblüthenähnlich. Bl. schmal-lanzettf., unter sich gebogen gezahnt. Bildet den Uebergang zu dem folgenden Geschlechte. — Frankreich. 1773. u. früher. *Trs.* 492. Anf. Juni bis Juli. III T. II W. u. M. Zierbaum u. sehr interessant. Als Topfbaum sehr schön. Halbst. u. Zwerg auf Sauerkirsche u. Mah. für Gärten. Sämlinge liefern brauchbare Unterlagen für die niedrigsten Zwergbäume.

192. **Schwarze Maiweichsel**; *Trs.* 8. Rat. majalis. Cerise noire de Mai; in Cat. Schwarze Maikirsche; *Büttner.* Polnische Weichsel?! in Samml. — Fr. klein, selten mittelgr., sehr platt, breitgedrückt, ohne Furchen, schwarz; Nab. vertieft, stark u. grau; Stl. kurz, ½ — 1″ l., dunkelgrün, im Liegen bräunlich werdend, tiefst.; Fl. etwas fest, stark färbend, etwas gewürzt-sauer; St. sehr klein, rund, wenig breitgedrückt. B. klein, nicht sehr fruchtbar. — Mitteldeutschland. 1797. *Trs.* 498. Anf. u. Mitte Juni. III T. I!! W. u. M. Hoch. und Halbst. Zwerg auf Mah. u. Sauerkirsche in geschützte Lage.

193. **Süsse Frühweichsel**, Cerise hâtive; *May.* non *S.* 9. Rat. praecox. — Fr. mittelgr., plattrund, am Stl. u. neben etwas gedrückt, dunkelroth, sp. fast schwarzroth; Fl. mild-säuerlich; Stl. 2 — 3 beisammen. B. sehr dünn- u. langästig, nicht sehr fruchtbar. — Franken 1779. *Trs.* 536. *Pom. franc.* 2. 37. *T.* 18. Mitte Juni. III T. I! W. u. M. Hochst. auf Süss- oder Sauerkirsche.

194. **Liegel's süsse Frühweichsel**; *Dttch.* 10. Rat. Liegeli. Griotte Douce de Liegel; in Cat. Süsse Frühweichsel; *Lgl. Anl.* 170. — Fr. mittelgr., rund, etwas breitgedrückt, sehr dunkelroth, fast schwarz, zähhäutig; Stl. 1½″ l., beblättert; Fl. aromatisch säuerlichsüss; St. klein u. rund. B. lebhaft, sehr fruchtbar. Bl. stark gez. — Franken; ziemlich verbreitet. 1825. *Dttch.* 2. 112.

Digitized by Google

Mitte Juni. I! T. I!!! W. u. M. Hochst. u. Zwerg auf Süss- u. Sauerkirsche u. Mah.

195. **Spanische Frühweichsel**; *S.* 11. Rat. hispanica. Grosse spanische Weichsel, schwarze spanische Frühweichsel, Cerise d'Espagne hâtive: in Gärten u. Samml. Spanische Weichsel, schwarze Sauerkirsche, Weinkirsche; *Chr.* — Fr. mittelgr., rundlich, neben gedrückt u. oft licht gefurcht, an der Spitze schief abgeflächt, dunkelbraunroth, sp. schwarz; Nab. nebenst.; Stl. $1^1/_4 - 2''$ l., Fl. weich u. saftvoll, hellroth färbend, angenehm süsssauer; St. rundlich. B. licht belaubt, sehr fruchtbar. — Spanien? Thüringen. 1789. *T. O.* 12. 533. *T.* 20. *Trs.* 500. Ende Juni, Anf. Juli. I T. I!! W. u. M. Hochst.

196. **Grosse Morelle**; *Chr.* non *Chr. v. P.* Grosse Amarelle; *Henne.* 12. Rat. succosa. — Fr. gr. u. sehr gr., kugelig, schwarz; Stl. grün u. braun, sehr dünn, $1^1/_2''$ l., locker an der Fr. st.; Fl. blutroth, sehr saftvoll, angenehm weinsäuerlich; St. mittelgr., lang, am Stl. neben etwas faltig. B. sehr lebhaft, innen bald kahl, mässig tragbar. — Deutschland. 1773. *Henne*, 359. *Trs.* 545. Anf. Juli. I T. W. u. M. Hochst. auf Süsskirsche.

197. **Doppelte Weichsel** *Chr.* 13. Rat. duplex. Cerise double; in Cat. Doppelte Amarelle; *Chr.* — Fr. stark mittelgr., fast kugelig, wenig gedrückt, ohne Furche, dunkelbraunroth, neben lichter dauerhaft; Stl. $2''$ l.; Fl. etwas fest, sehr saftvoll, angenehm süsssäuerlich; St. kl., mehr rund, als breit, ablöslich. B. sehr fruchtbar. — Deutschland 1789. *Trs.* 505. Ende Juni, Anf. Juli. I T. W. u. M. Hochst. auf Süsskirsche. Zwerg auf Mah.

198. **Straussweichsel**, Cerise à trochet; *May.* non *Duh.* non *Kraft.* 14. Rat. conferta. Büschelkirsche, Sauer- u. Büschelweichsel; in Samml. (Träubelkirsche, Hängelkirsche; *May.*) Büschelblumenkirsche; *Bechst.* — Fr. klein, platt, breitgedrückt, stark dunkelbraun; Stl. in Büscheln beisammen st., $1^1/_2''$ l., grün, neben geröthet, flachst.; Fl. angenehm süsssäuerlich; St. klein, rund, dickbackig, anhängend. B. klein, fruchtbar. — Mitteldeutschland. 1779. *Trs.* 502. Ende Juni. I T. I! W. u. M. Zwerg auf Sauerkirsche u. Mah.

199. **Neue englische Weichsel**, neue englische Kirsche; *Büttner.* 15. Rat. anglica. Englische Weichsel; *Chr.* — Fr. gross, fast kugelig, etwas gedrückt, sehr dunkelroth; Stl. kurz, gerade, grün; Fl. sehr dunkelroth u. stark färbend, sehr sauer, sp. erhaben säuerlich. B. mittelgross, fruchtbar. Bl. sehr lang gespitzt. — England. Franken. 1797. *Trs.* 542. Anf. Juli. I! T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg. (Nach Egers = mit 194.)

200. **Doppelte Natte**; *Büttner.* 16. Rat. grandis. Double Natte, Natte double; in Samml. Braune Frühkirsche; *Chr.* — Fr. gross u. sehr gross, rundlich, oben am Stl. platt u. an der Spitze zugerundet, etwas breitgedrückt, dunkelbraun, nie schwarz; N. vertieft; Stl. gegen $2''$ l., dünn, etwas gebogen, lichtgrün, flachst.; Fl. sehr roth u. zerfliessend, erhaben gewürzt; St. länglich.

Digitized by Google

B. mittelgr., oft blüthesprossend, mässig tragbar. — Frankreich. Mitteldeutschland. 1797. *Trs.* 538. Anf. Juli. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg auf Mah.

201. **Wellington's Weichsel**, Wellington's Kirsche, Cerise de Wellington; *Dttch.* non *Cat. Lond.* 17. Rat. Wellingtoni. — Fr. stark mittelgr., herzförmig, am Stl. platt, zugespitzt, glänzend schwarz, neben röthlichbraun; Nab. weissgrau; Stl. abgesetzt, 2—2½″ l., braun gefl., flachst.; Fl. etwas fest, mässig saftig, säuerlich-süss; St. sehr langherzf., zugesp., ablöslich. B. pyramidalisch. — England? 1841. *Dttch.* 2. 117. Anf. u. Mitte Juli. II T. I W. u. M. Hochst.

202. **Polnische Weichsel**, Griotte de Kleparow; *Hort.* 18. Rat. polonica. Kleparower Weichsel, Bonne et Belle Polonaise, Cerise de Kleparow, Kleparovka; in Cat. — Fr. mittelgr., rund, dunkelbraun; Fl. weich, sauer. B. sehr gross u. fruchtbar. — Polen. 1824. *Lipp.* 451. *Cat. Lond.* 58. Ende Juli. III T. I! W. u. M. Hochst.

203. **Grosse Nonnenkirsche**; *S.* 19. Rat. adnata. Cerise de Varennes; aus Frankreich. Grosse Cerise des religieuses; in Samml. — Fr. mittelgr., rund, breitgedrückt, schwach gefurcht, schwarzbraun; Stl. 1½—2″ l.; Fl. weich u. saftvoll, dunkelroth u. so färbend, sauersüsslich; St. fest am Stiel hängend, kl., sehr breit. B. mittelgr., lichtbelaubt. — Thüringen. 1800. *T. O.* 14. 161. *T.* 9. *Trs.* 517. Mitte Juli. II T. I W. u. M. Hochst.

204. **Ostheimer Weichsel**; *Chr.* 20. Rat. Ostheimiensis. Fränkische Wucherkirsche; in Hannover. Cerise d'Allemagne et d'Ostheim; in Frankreich. Ostheimer Sauerkirsche; in Cat. Fränkische kleine Ostheimer Kirsche, grosse späte Ostheimer Weichsel; *Chr.* Ostheim, Zwergkirsche; *Cat. Lond.* Ostheimer Kirsche; *S.* im *T. O.* 6. 224. *T.* 27. Zwerg-, Berg., Stein- u. Staudenkirsche, saure Zwergkirsche, Erdkirschenstrauch, Erd- u. Zwergweichsel, strauchartige Pflaume, wilder Bergkirschenstrauch? in versch. Geg. Deutschlands. Strauchkirsche, Prunus Chamaecerasus? *Bechst.* Prunus intermedia?! *Poir.* Cerasus Chamaecerasus, Cerasus intermedia? *Lois.* Cerasus fruticosa? *Borkh.* Cerisier commun à fruit rond? *Poins.* — Fr. gross u. mittelgross, platt, wenig breitgedrückt, oft kugelig, dunkelroth, schwarzroth; Stl. dick u. kurz, selten 2″ l., sp. bräunlich angelaufen, in breiter, flacher Höhle; Fl. stärkend süsssäuerlich; St. klein, länglich- oder eirund, geröthet. — Spanien. Franken. Jetzt fast allgemein verbreitet. 1792. *Trs.* 512. Mitte Juli. I T. I!!! W. u. M. Vermehrt sich nicht ächt aus Samen. Durch Wurzelausläufer, daher Zwerg wurzelächt für jeden Boden u. jede Lage. Hochst. u. Büsche auf Süsskirsche u. Mah.

205. **Herzförmige Weichsel**; *Trs.* 21. Rat. cordiformis. Cerise à coeur, Cordiforme; in Samml. Saure Herzkirsche, Herzkirschweichsel, Griotte de Chaux; *S.* non *Duh.* non *May.* non *Kraft.* Herzförmige Sauerkirsche; *Chr. p. H.* Cerise Guigne, Frühe Herzkirschweichsel; *Rössl.* (Sauere Herzkirschweichsel; *Dttch.*) Schwarze

Digitized by Google

süsse Herzweichsel etc? *Dochn.* — Fr. gross, kurzherzförmig, so h. als br., neben etwas gedrückt u. gefurcht, glänzend schwarzroth; Nab. etwas erhoben oder flach; Stl. dünn, gelbgrün, 2 — 2½″ l.; Fl. nach innen dunkler, stärkend-säuerlichsüss; St. kl. herzf. B. fruchtbar. — Thüringen. 1797. *T. O.* 8. 149. *T.* 11. *A. Trs.* 573. Mitte Juli. 1 T. I! W. u. M. Hochst. auf Süsskirsche.

206. **Frühe Sauerkirsche**; *Büttner.* 22. Rat. acida. — Fr. mittelgr., etwas platt-rund, etwas breitgedrückt, glänzend schwarz, zähhäutig; Stl. 1½ — 1¾″ l., neben geröthet, flachst.; Fl. weich u. saftvoll, sehr färbend, sauer; St. rundlich, dickkantig. B. klein. Szw. dünn u. sehr hängend. — Mitteldeutschland. 1797. *Trs.* 554. Mitte Juli. III T. I W. II M. Zwerg auf Süsskirsche u. Mah.

207. **Deutsche Belzweichsel**; *S.* non *May.* 23. Rat. insititia. Pelzweichsel, Weinkirsche, Griotte d'Allemagne; in Gärten. — Fr. mittelgr., kugelig, ohne Furche, glänzend schwarzbraun; Nab. vertieft; Stl. dünn, gelbgrün, 2″ l., sehr flachst.; Fl. nach innen sehr dunkelroth, angenehm weinsäuerlich; St. kl., länglichrund, wenig gefurcht, anhängend. B. klein, fruchtbar. Szw. lang u. dünn. Bl. länglich u. schmal. — Thüringen. 1797. *T. O.* 8. 322. *T.* 18. *B. Trs.* 603. Mitte Juli. II T. u. M. I! W. Zwerg auf Süsskirsche u. Mah.

208. **Bettenburger Kirsche von der Natte**; *Trs.* 24. Rat. Pseudo-Natteana. Kirsche von der Natte; *Chr.* Natte de Bettenbourg, Bettenburger Natte; in Cat. Kers van der Natt? in Holland. Cerise van der Natt?! *Knp.* — Fr. gross, rundlich, am Stl. sehr platt, breitgedrückt, ohne Furchen, trüb schwarzbräunlich; Nab. vertieft; Stl. kürz, selten über 1″ l., dünn, oft abgesetzt u. beblättert; Fl. faserig, zart, gewürzt-süssäuerlich; St. mittelgr., dickbackig. B. sehr fruchtbar. — Holland. 1819. *Trs.* 507. Mitte Juli. I!! T. I!!! W. u. M. Hochst. auf Sauerkirsche. Zwerg auf Sauerkirsche u. Mah.

209. **Schwarze Soodkirsche**; *S.* 25. Rat. fluida. (Schwarze Sauerkirsche; *Chr. p. H.*) — Fr. kl. u. mittelgr., plattrund, breitgedrückt, schwarz, neben röthlich; Stl. gelb, dünn, an der Fr. geröthet, flachst.; Fl. schwarzroth, hellrothfärbend, sehr saftvoll, angenehm säuerlichsüss; St. kl., rundlich, schwachkantigablöslich. — Thüringen. 1800. *T. O.* 13. 225. T. 13. *Trs.* 556. Mitte Juli. II T. u. M. I! W. Hochst.

210. **Ungarische Weichsel**, schwarze ungarische Kirsche; *S.* non *Hirschf.* 26. Rat. hungarica. Schwarze ungarische Sauerkirsche; *Dttch.* — Fr. gross, rund, neben etwas breitgedrückt, schwarz; Nab. vertieft; Stl. 1½ — 1¾″ l.; Fl. fest u. zart, kräftig, süsssäuerlich; St. länglich, abgerundet. B. kl. u. fruchtbar; Szw. etwas stark u. kurz. Bl. länglich u. schmal. — Ungarn. Thüringen. 1800. *T. O.* 14. 25. *T.* 3. *Trs.* 588. Mitte Juli. III T. I!! W. u. M. Hochst.

211. **Bouquetweichsel**; *Trs.* 27. Rat. polygyna. Bouquet-

Digitized by Google

kirsche, Cerise à bouquet; in Samml. — Fr. sehr klein, manchmal mehrere an einem Stiel, am Stl. etwas platt, neben schwach gefurcht, schwarzroth; Nab. vertieft; Stl. 1½" l., steif, fast holzartig, flachst.; Fl. schwarzroth, herbsauer. Blüthe 5—15-blättrig, 1—4 Stempel enthaltend, doch meistens abfallend. — Franken. 1802. *Trs.* 519. Juli. Als Seltenheit interessant. Zwerg.

212. **Deutsche Weichsel**, deutsche Griotte; *Trs.* non *Chr. O.* 28. Rat. germanica. Deutsche Griottier-Weichsel von Chaux; Griottier d'Allemagne; *Kraft.* Grosse Cerise; *Cat. Hern.* (Grjotte Allemande, Griotte de Chaux, Griotte de Comte de St. Maure; *Chr. H. O. Duh.?!*) Griottier d'Allemagne?! *Poins.* — Fr. stark mittelgr., kurzherzf., etwas platt u. breitgedrückt, ohne Furchen, ungleich geflächt, braunroth, lichter gefl. u. hellgrau p.; Nab. neben, vertieft; Stl. 1—1½" l.; Fl. etwas fest, kräftig süssäuerlich; St. mittelgr., länglich, am Stl. platt. B. fruchtbar. — Deutschland. Frankreich. 1792. *Trs.* 569. Mitte u. Ende Juli. II T. I! W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

213. **Prinzenkirsche**; *S.* 29. Rat. princeps. Rheinsche Kirsche; in Thüringen. Prinzenkirsche, Cerise Montmorency?! *Zk.* — Fr. mittelgr., kugelig, am Stl. platt, glänzend schwarz, zähhäutig; Nab. fast flachst.; Stl. sehr flachst.: Fl. fest, sauer, sp. auch angenehm; St. fast herzf., anhängend, am Stl. aufgeworfen stumpfspitz, flachbackig. B. lebhaft. — Thüringen. 1801. *T. O.* 15. 285. *T.* 14. *Trs.* 577. Mitte u. Ende Juli. II T. u. M. I! W. Hochst. (Nach Egers = mit 195).

214. **Leopoldskirsche**; *Büttner.* Brüsselsche Bruyn; *Henne.* 30. Rat. Leopoldi. Brüsseler Braune, Brune de Bruxelles; in Samml. Leopoldsweichsel; *Wöb.* Lothkirsche; *Bechst.* Cerise Leopold; *Cat. Hern.* Brüsselsche Brüger; *C. H. Ditch.* — Fr. gross, fast kugelig, neben etwas gedrückt, glänzend schwarzbraun; Fl. sehr saftvoll u. sehr erhaben süssweinsäuerlich; St. fast rund, sehr platt. B. innen bald kahl, sehr fruchtbar. Bl. schon im Juli gelb u. abfallend. — Holland. 1773. *Trs.* 564. *Henne.* 371. Mitte u. Ende Juli. I! T. u. M. I!! W. Hochst. auf Süsskirsche. Zwerg auf Mah.

215. **Erfurter Augustkirsche**; *Chr. Reichart.* 31. Rat. domestica. Amarelle, Weichsel-Amarelle, schwarze u. späte Amarelle; in der Rheinpfalz. Weinkirsche; in Hannover. Ostheimer Weichsel; in Samml. (Augstkirsche; *Chr. p. H.*) — Fr. gross, platt, am Stl. breiter, braunroth, sp. fast schwarz; Nab. deutlich; Stl. dick, grün, 1½" l., oft abgesetzt u. beblättert; Fl. zart u. saftvoll, sehr kräftig süsssäuerlich; St. erbsenf., ablöslich. B. lang u. hängästig. — Deutschland. Ziemlich bekannt. 1753. *T. O.* 19. 235. *T.* 21. *Trs.* 550. Mitte Juli. August. I! T. I!! W. u. M. Hochst. auf Süsskirsche, besser durch Wurzelausläufer. Samenpflanzen werden ziemlich der Mutter gleich.

216. **Bettenburger Weichsel**; *Trs.* 32. Rat. hybrida. Bettenburger Gobet; in Samml. Bettenburger Weichsel, Grosser Gobet;

Digitized by Google

Trs. — Fr. sehr gross, breitgedrückt, stark dunkelbraunroth, dick- u. zähhäutig; Stl. kurz, kaum 1½″ l., etwas geröthet, sehr flachst.; Fl. rothbraun, erhaben säuerlich; St. gr., etwas herzf., anhängend. Blüthe sehr zahlreich, klein. Bl. ziemlich gross. Steht zwischen den Süssweichseln, Weichseln u. Amarellen. — Sämling von dem grossen Gobet. 1819. *Trs.* 521. Ende Juli. 1! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

217. **Braune Soodkirsche**; *S.* 33. Rat. fusca. — Fr. mittelgr., platt, neben etwas gedrückt, ohne Furche, braunroth; Nab. vertieft; Stl. tiefst., dünn, grüngelb, 1½″ l., fest an der Fr. st.; Fl. hellroth, nach innen dunkelroth, säuerlichsüss; St. länglich. B. sehr fruchtbar. Bl. zart, grüngelb. — Thüringen. 1798. *T. O.* 10. 221. *T.* 13. *Trs.* 583. Ende Juli. II T. u. M I! W. Hochst.

218. **Kirchheimer Weichsel**, Kirchheimer Kirsche; *S.* 34. Rat. tardiflora. Apothekerweichsel; in Gärten. — Fr. klein u. mittelgr., rein kugelig, ohne Abzeichen, lose hängend u. leicht abfallend, schwarz, sehr dünnhäutig; Nab. vertieft; Stl. verschieden l.; Fl. sehr dunkelroth, angenehm süsssäuerlich; St. klein, dick, etwas länglich. B. gross, dicht u. zottig, sehr spät nach den Bl. blühend. — Thüringen. 1797. *T. O.* 8. 238. *T.* 14. *A. Trs.* 580. Ende Juli. III T. u. M. I!! W. Hochst. durch Wurzelausläufer oder Veredlung.

219. **Pyramiden-Weichsel**; *Trs.* 35. Rat. pyramidalis. Belzweichsel, spanische Weichsel; am Jnn. Nord-, Holländische u. spanische Weichsel; in Franken u. am Rhein. Pyramidenkirsche, Cerise de Jerusalem; in Samml. Spanische Weichsel; *Lgl.* Grosse spanische langstielige Weichsel, Griotte d'Espagne; *Dresd. Cat.* Jerusalemskirsche; *S.* im *T. O.* 4. 294. *T.* 14. *Trs.* 557. Späte königliche Weichsel, Cerisier Royal très tardif; *Kraft. Trs.* 561. non *Duh.* Späte grosse königliche Weichsel; *Chr.* Grosse schwarze Himbeerkirsche? in Samml. — Fr. gross, länglich, glänzend dunkelroth, sp. fast schwarz; Nab. zuerst erhoben, dann vertieft; Stl. üb. 2″ l., abgesetzt u. beblättert, flachst., fest am St. hängend; Fl. locker, angenehm süssäuerlich; St. länglich, fast walzenf. B. gross, aufrecht, innen bald kahl, stark blühend, aber mässig tragend. — Fast allgemein verbreitet. 1792. *Trs.* 529. Ende Juli, Anf. August. I!! T. W. u. M. Hochst. Zwerg als Spalier, wurzelächt u. veredelt auf Sauer- u. Süsskirsche.

220. **Brüsseler Braune**; *Chr.* non *Henne.* 36. Rat. Bruxellensis. Nordamarelle, Florentiner Weichsel, Bruselsche Bruyne, Bruyere de Prusse, Bruyère de Bruxelles; in Samml. Zweite grössere Herzkirschweichsel, Cerisier guigne; *Kraft.* Cerisier très fertile, Cerisier à trochet, sehr fruchtbarer Kirschbaum, Kirschbaum mit Bündeln von Früchten; *Duh.* Morelle, Mailändische Kirsche; *Fors.* Morello Cherry, Amarellkirsche; *Ab.* Kaissner's Lothkirsche, Keissner's Lothkirsche aus Coburg, Mühlfelder grosse Weichsel; *Dtch.* Braunrothe Sauerkirsche; *Büttner.* Braunrothe Weichsel; *Trs.* 544. Morellkirsche, Cerise Morelle; *Chr. v. P.* Morello, Small, Dutsch, Large,

Digitized by Google

Black and Late Morello, Ronald's Large Morello, Milan, du Nord, Griotte ordinaire du Nord, grosse Septemberweichsel; *Cat. Lond.* — Fr. gross, verschieden geformt, stumpf- oder rundherzf, etwas breitgedrückt, licht gefurcht, glänzend dunkelbraunroth, im Liegen glanzlos; Nab. meistens etwas nebenst.; Stl. ungleich, 1¾ — 2¼″ l., bald welk u. schmutzig werdend; Fl. saftvoll, herbsäuerlich; St. gross, lang, breitherzf., anhängend. B. kl., aufrecht, fruchtbar. — Holland. 1768. *Trs.* 533. Ende Juli, Anf. Aug. III T. I!! W. u. M. Hochst. u. Zwerg auf Sauer- u. Süsskirsche u. Mah.

221. **Henneberger Grafenkirsche**; *Zk.* 37. Rat. comitis. Spanische Weichsel, Kirsch- oder Süssweichsel; in Franken. Cerise du Comte de Henneberg; in Cat. Kirschweichsel, Cerise Guigne?! *May.* non *Duh.* — Fr. gr. u. mittelgr., platt, ohne Furche, dunkelbraun, sp. schwarz; Stl. etwas über 1½″ l., dünn, grün, neben etwas geröthet, gebogen, sehr flachst.; Fl sehr zart u. saftvoll, säuerlichsüss; St. kugelig. B. dünn- u. hängästig, innen bald kahl. — In Mitteldeutschland verbreitet. 1766. *Trs.* 548. Ende Juli. I! T. I!! W. u. M. Hochst. auf Süss- u. Sauerkirsche.

222. **Zimmtkirsche**; *Dttch.* 38. Rat. cinnamomea. — Fr. mittelgr., rund, am Stl. etwas platt, ohne Furche, dunkelroth, fast schwarz, dünnhäutig; Nab. vertieft; Stl. 1 — 1½″ l., grün, flachst.; Fl. etwas gewürzt-süsssäuerlich; St. länglichrund, feingespitzt. B. kugelig, aufrecht, dichtbelaubt, sehr fruchtbar. — Thüringen. 1837. *Dttch.* 2. 135. Ende Juli, Mitte Aug. II T. u. M. I!! W. Hochst. Zwerg auf Süsskirsche.

223. **Grosse lange Lothkirsche**; *S.* 39. Rat. uncialis. Doppelte Schattenmorelle; in Hannover u. in Samml. — Fr. gross u. sehr gross, länglich aussehend, breiter als hoch, neben etwas gedrückt, röthlichbraun, sp. schwarzbraun, dickhäutig; Stl. 1½ — 2″ l., sehr flachst.; Fl. zart u. saftvoll, dunkelroth, hellroth färbend, angenehm mild-säuerlich; Nab. vertieft; St. fest am Stl. hängend, länglich, am Stl. stumpf u. etwas faltig, neben grosskantig. B. dichtbelaubt, aufrecht, von innen kahl, mässig tragbar. — In Norddeutschland verbreitet. 1800. *T. O.* 13. 156. *T.* 10. *Trs.* 599. Ende Juli, August. I! T. I!! W. u. M. Hochst. u. Zwerg besonders für schattige Lagen u. nördliche Spaliere.

224. **Frühe Schattenmorelle**; *O.* 40. Rat. umbrosa. — Fr. gr. u. mittelgr., rund, oft breiter als hoch, am Stl. stark an der Spitze wenig gedrückt, dunkel- fast schwarzroth, schwärzlich durchschimmernd gefleckt, neben lichter, fein u. glänzend; Stl. grün, 1½ — 2″ l., oft abgesetzt mit einem Blättchen, eng- u. flachst., fest am St. hängend; Fl. mild säuerlichsüss; St. mittelgr., länglichoval, roth. B. sehr früh austreibend. — Hannover. 1852. *O.* 541. Ende Juli, Anf. August. I! T. W. u. M. Wie die vorige.

225. **Kirsche von der Natte**; *Henne.* 41. Rat. Natteana. Kers van der Natt?! *Knp.* Einfache Kirsche von der Natte?! *Salzm.* — Fr. mittelgr., rundlich, oft etwas länglichrund u. breitgedrückt,

Digitized by Google

dunkelbraunroth, fast schwarz, neben etwas lichter; Nab. vertieft; Stl. 1½ — 2½″ l., dünn, grün, ohne Absatz, flachst.; Fl. weich u. vollsaftig, angenehm süss säuerlich; St. kl., länglich-rund, am Stl. etwas gehöhlt. B. gross, fruchtbar. — Holland. Von einem Grafen von der Natte. Jetzt ziemlich verbreitet. 1773. *Trs.* 539. *Henne.* 361. Ende Juli. August I T. u. M. I!! W. Hochst. auf Sauer- u. Süsskirsche.

226. **Aurischotte**; *Chr.* 42. Rat. acerba. Sauriotte?! in Hessen. — Fr. mittelgross, dunkelroth, plattrund u. breitgedrückt; N. fast unmerklich; Nab. wenig vertieft, grau; Stl. dick u. grün, Fl. nicht stark geröthet, herbsauer; St. rund, fein gespitzt. — Hessen. 1804. *Trs.* 589. Anf. August. III T. I! W. u. M. Hochst.

227. **Lothkirsche**; *Büttner.* 43. Rat. maxima. Bollmannskirsche; bei Erfurt. Herzogenkirsche, grosse cölnische Weichsel; in Samml. Sauerlothkirsche; *Chr. H. O. B.* — Fr. sehr gross, fast kugelig, neben etwas gedrückt, schwarzroth; Stl. 1¼ — 1½″ l., grün, hellbraun gefleckt, abgesetzt mit einem Auge, flach- u. engst.; Fl. sehr weich u. roth, sauer; St. klein, erbsenf. B. klein, aufrecht, sehr mässig tragbar. — Sachsen. 1797. *Trs.* 595. *Dttch.* 2. 139. August. I T. W. u. M. Hochst. Besser Zwerg auf Mah.

228. **Wohltragende holländische Kirsche**; *S.* 44. Rat. fertilis. — Fr. gross, breitgedrückt, länglichrund, so br. als h., fast ohne Nath u. Furche, schwarzbraun, sehr zähhäutig; Stl. tiefst.; Fl. stärkend-säuerlich; St. länglich, breitgedrückt, scharf gespitzt, roth. B. aufrecht, sehr fruchtbar, in Büscheln tragend. — Holland. Thüringen. 1804. *T. O.* 22. 106. *T.* 12. *Trs.* 591. Anf. u. Mitte August. I T. I!! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Süss- u. Sauerkirsche u. Mah.

229. **Holländische Weichsel**, holländische Kirsche; *Büttner.* 45. Rat. hollandica. Holländische späte Weichsel; *Chr.* Amarelle?; im Bayreuthischen. Wohltragende Amarelle, Nordkirsche, doppelte Weichsel?! am Rhein. Cerise tardive, Cerasus septentrionalis, Cerise à gros fruit douce, Griotte à eau-de-vie, Cerise du Nord, Picarde, Grosse de Hollande, Nordamarelle, Nordkirsche, Septemberweichsel, Holländische wohltragende Septemberweichsel?! in Cat. u. Samml. Gewöhnliche nordische Weichsel?! *Nois. Gb.* Cerisier du Nord?! *Bon Jard.* Grosse wohltragende holländische Morelle?! *Chr. p. H.* Ratafia, Griotte de Ratafia, du Nord Tardive, de St. Martin, Wild Russian, Brune dé Bruxelles, Amarelle du Nord, Griotte de Hollande, Florentiner Weichsel?! *Cat. Lond.* — Fr. gross u. sehr gross, fast rund, neben etwas gedrückt, braunroth; N. deutlich u. heller gefärbt; Stl. sehr lang, ohne Absatz; Fl. weich u. zerfliessend, saftvoll, stark färbend, sehr sauer; St. klein. B. klein, innen kahl, unansehnlich, spät blühend, sehr fruchtbar. Blüthe sehr gross u. offen. - Holland. Ziemlich verbreitet. 1797. *Trs.* 597, Anf. Aug. bis Septbr. III T. I!! W. u. M. Hochst.

230. **Kleine Nonnenkirsche**; *Trs.* 46. Rat. minuta. Kleine u. kleine runde Nonnenkirsche; in Thüringen. Kleine runde Sauer-

Digitized by Google

kirsche mit kurzem Stiel; *S.* — Fr. sehr klein, platt, schwarz; Stl. grün, sehr kurz u. flachst.; Fl. fest, zart, sauer; St. anhängend, kl., rund, violett. B. lang-, dünn- u. wirrästig. — Thüringen. 1801. *T. O.* 16. 296. *T.* 16. *Trs.* 585. August III T. u. M. I W. Hochst.

231. **Schwarze Forellenkirsche**; *Henne.* 47. Rat. maculata. Lothkirsche; in Sachsen. Holländische u. spanische Weichsel; in der Niederlausitz. Späte Schattenmorelle; in Hannover. Cerise noir des truites; in Cat. — Fr. gross, ziemlich rund, etwas platt u. etwas länger als breit, manchmal höckerig, dunkelschwarzbraun, sp. schwarz, glänzend; Stl. 2—2½″ lang, abgesetzt mit einem Auge u. Blatt; Fl. sehr sauer, sp. etwas milder. B. fruchtbar; Szw. stark gefleckt. Augen gross u. abstehend. Bl. langgestielt. — Deutschland. 1773. *Henne.* 363. *Trs.* 593. August II T. I!! W. u. M. Hochst. auf Süss- u. Sauerkirsche.

232. **Ratafia-Weichsel**; *Kraft.* 48. Rat. vera. Grosse Cerise à Ratafia; *Kraft,* non *Duh.* Petite Cerise à Ratafia?! *Duh.* — Fr. klein, platt, besonders am Stl., schwarz; Stl. sehr lang, abgesetzt, mit einem Blatt; Fl. fast schwarz, bitterlichsauer. B. fruchtbar. — Frankreich. 1792. *Trs.* 571. *Pom. austr.* 8. 4. *T.* 19. *Fig.* 1. August. III T. u. M. I W. Hochst. u. Zwerg. 179

233. **Justinische Morelle**; *Chr.* 49. Rat. Justiniana. Justinische Amarelle; *Chr.* — Fr. mittelgr., fast rund, breitgedrückt, neben lichter gefurcht, braunroth; Nab. vertieft; Stl. grün, 1—1½″ l., steif, sehr flachst.; Fl. hellroth, fest, mässig saftig, herb sauer; St. ziemlich gr., länglich. — Mitteldeutschland. 1797. *Trs.* 523. August. III T. II W. u. M. Zwerg auf Mah.

234. **Büttner's schwarze Sauerkirsche**; *Trs.* Schwarze neue Sauerkirsche; *Büttner.* 50. Rat. Büttneri. Büttner's neue schwarze Sauerkirsche; *Chr.* — Fr. mittelgr., kugelig, glänzend schwarz; Fl. fest, sehr roth, mässig saftig, angenehm stark sauer. Blumenblätter sehr klein, am Anfang schmal. — Sämling. 1797. *Trs.* 601. August. II. W. u. M. Zwerg auf Mah.

235. **Leitzkauer Einmachweichsel**; *Henne. Trs.* 51. Rat. conditiva. Saure Einmache- oder Backekirsche; *Henne.* Gewöhnliche saure Kirsche; *C. H. Dtch.* — Fr. kl. u. mittelgr., platt, schwarzbraun, sp. glänzend schwarz: Stl. oft abgesetzt, 2½″ l.; Fl. blutroth, saftvoll, sehr sauer; St. klein, blutroth. B. lebhaft, fruchtbar. Bl. sehr dick u. hart, sehr kurz gestielt. — Mitteldeutschland, besonders im Magdeburgischen. 1773. *Henne.* 368. *Trs.* 567. August. III T. I! W. u. M. Durch Wurzelausläufer. Sämlinge liefern sehr brauchbare Grundstämme für die niedrigsten Zwergbäume.

236. **Halbgefülltblühende Weichsel**, schwarze Weichsel mit gefüllter Blüthe; *S.* 52. Rat. semiplena. Schwarze Weichsel mit halbgefüllter Blüthe; *Trs.* — Fr. mittelgr., platt, neben etwas gefurcht, glänzend schwarz, dünn- u. zähhäutig; Nab. sehr flachst.; Stl. hellgrün, an der Fr. geröthet, 1½″ l.; Fl. sehr

Digitized by Google

zart, dunkelroth, angenehm säuerlich; St. klein. B. selten fruchtbar, aber sehr reich halbgefüllt blühend. — Thüringen. Gartenvarietät. 1807. *A. t. G. M.* 4. 41. *T.* 2. *Trs.* 506. Ende Aug. III T. I W. Zwerg auf Sauerkirsche oder Mah.

237. **Eppers Weichsel,** Eppers Kirsche; *Lämmerhirt.* 53. Rat. Eppersi. — Fr. gross, etwas länglich-rund, am Stl. platt, neben etwas gedrückt u. hell gefurcht, braunroth; Nab. gross, vertieft; Fl. hellroth, saftvoll, kräftig süssäuerlich; St. länglich, neben etwas gestricht, am Anfang schmäler. B. lebhaft u. fruchtbar. — Sämling. Thüringen. 1841. *Dttch.* 3. 266. Anf. Septbr. II T. I! W. u. M. Hochst.

238. **Späte schwarze Forellenkirsche**; *Büttner.* 54. Rat. serotina. — Fr. sehr gross, lang walzenf., sp. fast rund, neben etwas gedrückt, braunroth; Stl. lang; Fl. fest, sehr roth u. sauer; St. lang. B. klein. — Bernburgischen. 1797. *Trs.* 506. Anf. u. Mitte Septbr. III T. I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

239. **Büttner's September- und Oktoberweichsel**; *Trs.* 55. Rat. autumnalis. Büttner's Oktoberweichsel: *Dresd. Cat.* Büttner's Oktober Morello, Büttner's Oktober Zucker-Weichsel; *Cat. Lond.* — Fr. mittelgr., plattrund, ohne Furchen, röthlichbraun mit lichteren Stellen, neben mit einem dunkeln Strich, dünnhäutig; Nab. gr., hellbraun, vertieft; Stl. gegen 2″ l., dünn, lichtgrün, flachst.; Fl. hellroth, weissfieberig, wenig färbend, angenehm süssäuerlich; St. breitrundlich, am Stl. neben etwas faltig. B. lebhaft u. dichtbelaubt. — Sämling. 1819. *Dttch.* 2. 144. Anf. Oktober. III T. I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

Hierher gehören noch: Heidelberger Kirsche; *Chr.* Späte grosse Schattenmorelle; *O.*

8. Amarelle. Amarella.

Amarelle. Gobet.

Frucht hellroth. Saft farblos.

240. **Wilde oder späte Amarelle**, Cerasus austera; *Matth.* 1. Am. vulgaris. Amarelle, Ambrelle, Ammer, Morelle, späte Morelle, Sauerkirsche, saure Kirsche, Glaskirsche, rothe saure Kirsche, Ammerkirsche, Glaskirsch-, Amarellen-, rother Sauerkirsch- u. Ammerkirschbaum; in versch. Geg. Deutschlands. Cerise Amarelle, Cerise Amarelle tardive, Morelle tardive; in franz. Samml. Späte Morelle, süsse Amarelle; *Chr.* Glaskirsche? *Bechst. Fb.* Prunus Cerasus caproniana? *L. W.* Prunus acida? *Ehrh.* Prunus Cerasus acida? *W. B. B.* Cerasus acida? *Bluff et Fing.* — Fr. mittelgr., fast kugelig, wenig platt, neben nur etwas gedrückt, schwach gefurcht, hellroth, sp. blutroth, neben oft weisslich p., sehr durchsichtig;

Digitized by Google

Stl. kurz, 1 — 1½″ l., gelbgrün, neben etwas geröthet, flachst.; Fl. bitterlichsauer, sp. angenehm säuerlich; St. länglich-rund, meistens fest am Stl. hängend. B. lichtbelaubt, manchmal sehr fruchtbar. — In Franken u. Thüringen wild an Zäunen, in Gärten etc. 1797. *Trs.* 629. Mitte u. Ende Juli. II T. u. M. I W. Durch Wurzelausläufer.

241. **Halbgefülltblühende Amarelle**, Cerisier à fleurs semi-double; *Duh.* 2. Am. semiplena. Zwillingskirsche, Cerise Amarelle à fleur semi-double; in Samml. Cerasus hortensis, flore roseo; *C. Bauh.* Kirsche mit halbgefüllter Blume; *du Roi.* Gedoppelte Glaskirsche; *Henne.* Heckkirsche, Büschelkirsche, Bouquetkirsche, Busch- u. flandrische Weichsel; (z. Theil falsch) *May.* Gedoppelte Amarelle mit halbgefüllter Blüthe; *Trs.* Glaskirsche mit doppelter oder gefüllter Blüthe; *Büttner.* Weichsel mit halbgefüllter Blüthe; *Kraft.* Glaskirsche u. Amarelle mit halbgefüllter Blüthe; *Chr. H. O.* Amarelle mit gefüllter Blüthe: *S.* im *A. t. G. M.* 6. 476. *T.* 50. Bloem-Kers double; *Knp.* Sauerkirsche mit halbgefüllter Blüthe; *Nois. Gb.* — Fr. mittelgr., oft 2 an einem Stiel, rund, neben etwas gedrückt, hellroth, sp. dunkelroth; Stl. 1½″ lang, dick, grün u. röthlich; Fl. angenehm säuerlichsüss; St. länglich, stielspitz. B. halbgefüllt blühend, sehr mässig tragbar. — Frankreich. Deutschland. 164:. *Trs.* 646. Mitte Juli. II T. W. u. M. Zierbaum. Zwerg.

242. **Gefülltblühende Amarelle**, Cerisier à fleur double; *Duh.* 3. Am. multiplex. Gefüllte Kirsche, Rosen- u. Ranunkelkirsche, Blüthenkirsche, gefülltblühende u. gefüllte Weichsel, Schneekirsche, Sauerkirsche mit gefüllter Blüthe; in deutschen Gärten. Cerisier de Varence, Bigarreau de Septembre (?), Cerise double, Cerise Amarelle à fleur double, Double fleur; in Frankreich. Common double flowering; in England. Cerasus hortensis flore pleno; *C. Bauh.* Weichselbaum mit sehr gross gefüllter Blüthe, Cerisier à très grosse fleur double; *Kraft.* in *Pom. austr.* 5. *T.* 11. *Fig.* 1. Amarellenbaum mit ganz gefüllter Blüthe; *Trs.* Kirsche, Glaskirsche, Amarelle u. Amarellenbaum mit dickgefüllter Blüthe; *Chr.* Glaskirsche mit ganz gefüllter Blüthe, *Rössl.* Kirschbaum mit gefüllter Blüthe; *Salzm.* Gefüllte Gartenkirsche; *Lipp.* Bloem-Kers double sterile; *Knp.* Cerise à fleurs doubles, Cerasus flore pleno; *Bon Jard.* Gefüllte Weichsel; *May.* in *Pom. franc.* 2. 10. *T.* 6. — Fr. mittelgr., fast rund, neben etwas gedrückt, hellroth: Stl. sehr lang; Fl. angenehm säuerlich; St. sehr breitlich, starkkantig, fein gesp. B. spät u. sehr dicht gefüllt blühend, sehr selten tragbar. — Zierbaum von grosser Schönheit! 1641. *Trs.* 640. Mitte Juli. III Halbst. u. Zwerg auf Süsskirsche u. Mah.

243. **Kleine frühe Amarelle**; *Trs.* 4. Am. praecox. Petite Cerise à Ratafia; in Frankreich, non *Duh.* Kleine Ratafiakirsche; *S.* im *A. t. G. M.* 3. 387. *T.* 26. *Fig. B.* Weichselbaum mit Bündeln von Früchten, Cerisier à trochet?! *Kraft.* — Fr. klein, platt, hellroth, durchsichtig, sehr dünnhäutig; Nab. sehr vertieft, meistens fehlend; Stl. grün, 1″ l., tiefst.; Fl. sehr fein, gallert-

Digitized by Google

artig, angenehm säuerlichsüss; St. kl., rundlich, fast ohne Spitze. — Frankreich. 1806. *Trs.* 650. Ende Juni. II T. I W. u. M. Zwerg auf Mah.

244. **Königliche Amarelle**; *Trs.* 5. Am. regalis. Cerise à courte queue, Cerise à Montmorency, Cerise Amarelle royale hâtive, Cerise ou Amarelle hâtive: in französ. Gärten. Frühe Morelle; in Cat. Frühe königliche Weichsel, May-Herzog, Royale hâtive, Duc de May, *Kraft.* Kleine frühe Amarelle, Petite cerise rouge précoce; *S.* im *T. O.* 8. 155. *T.* 11. *B.* non *Duh.* Frühe Glaskirsche; *Chr. v. P.* Frühe königliche Amarelle; *Chr. p. H.* u. *v. P.* (Frühe königliche Maiweichsel; *Ben.*) — Fr. gross u. mittelgr., plattrund, glänzend u. durchsichtig hellroth, sp. weniger durchsichtig u. dunkelroth, dauerhaft; Stl. 1 — 1½" l., grün, oft etwas geröthet, tiefst.; Fl. angenehm süsssäuerlich; St. kl. u. rund, fest am Stl. hängend. B. lichtbelaubt, sehr fruchtbar. — Frankreich. 1792. *Trs.* 610. Mitte Juni. I T. II! W. u. M. Hochst. u. Zwerg auf Sauerkirsche u Mah.

245. **Bunte Amarelle**; *Trs.* 6. Am. versicolor. Grosse de Sceaux; aus Frankreich. Grosse weisse Belzweichsel, Gross Cerise blanche ou rouge pâle; *May.* in *Pom. franc.* 2. 39. *T.* 24. — Fr. mittelgr., rundlich, am Stl. platt, neben fein gefurcht, bunt gelb u. roth, sp. einfarbig hellroth: Stl. 1½ — 2" l., grün, dick u. gerade, tiefst.: Fl. herbsauer, sp. süsssäuerlich; St. kl., breitlich. B. lebhaft. — Frankreich 1779. *Trs.* 652. Ende Juni. II T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

246. **Früher Gobet**; *Trs.* 7. Am. Pseudo-Gobeta. Kurzstielige Issels- u. Distelkirsche; am Rhein. Kurzstielige Amarelle; in Hessen. Englische Weichsel, Montmorency, Weichsel mit kurzem Stiel, Cerise de Montmorency à courte queue, Gros Gobet; *May.* in *Pom. franc.* 2. 38. *T.* 22. Kurzstielige Montmorency; *Lipp.* — Fr. mittelgr., platt, kaum etwas breitgedrückt, ohne Furche, sehr glänzend hellroth, sp. sehr glänzend dunkelroth; Nab. nebenst.; Stl. selten über 1" l., gerade, grün, im Liegen roth werdend; Fl. etwas roth schimmernd, weich u. saftvoll, angenehm sauer; St. kl., rund, fein gesp. — Frankreich. Ziemlich verbreitet 1779. *Trs.* 619. Ende Juni oder Anf. Juli. II T. I! W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

247. **Süsse Amarelle**; *Kraft.* 8. Am. dulcis. Morelle; in Cat. Süsser Amarellenbaum, Cerise Morelle; *Kraft.* — Fr. gross, sehr platt, neben gedrückt u. bis zur Hälfte licht gefurcht, fast gedrückt 4eckig, dunkelroth: Stl. selten über ¾" l., sehr dick, hellgrün, neben geröthet, flachst.; Fl. weich u. saftvoll, säuerlichsüss; St. gross, dickrund, ablöslich. B. lebhaft, sehr fruchtbar, in der Jugend grossblättrig. — Frankreich 1792. *Trs.* 618. Ende Juni, Anf. Juli. I! F. W. u. M. Hochst. u Zwerg auf Sauerkirsche u. Mah.

248. **Gemeine Amarelle**, Cerisier de Montmorency commun; *Trs.* 9. Am. communis. Montmoreney longue queue, Gemeine englische Kirsche und Weichsel?! in Samml. Kentish, Common Red, Flemish, Virginian May, Early Richmond, Kentish Red, Pie Cherry,

Digitized by Google

Sussex, de Montmorency, Montmorency à longue-queue, Commune, Commune à Trochet, Muscat de Prague?! *Cat Lond.* Kentish Cherry?! *Trs.* 660. u. 692. Kentische Kirsche?! *Dttch.* Grosse langstielige Montmorency?! *Lipp.* Cerisier commun à fruit rond? *Trs.* 658. — Fr. ziemlich gross, rund, etwas breitgedrückt, schmutzig roth, faserig durchschimmernd; Fl. gelb, saftvoll, ziemlich sauer. — Frankreich. 1819. *Trs.* 656. u. 691. Mitte Juli. II T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

249. **Kleine Amarelle**; *Trs.* 10. Am. minor. Kleine Glaskirsche; *Büttner.* — Fr. klein, kugelig, sehr hell- u. gelblich bleichroth: Fl. zerfliessend, wässerig. B. klein u. fruchtbar. — Saalgegend. 1797. *Trs.* 644. Mitte Juli. III T. II W. u. M. Zwerg auf Sauerkirsche u. Mah. zur Zierde.

250. **Frühzeitige Amarelle**, Cerisier hâtif, *Duh.* non *May.* 11. Am. media. Cerise Amarelle hâtive, Ambré, Cerise précoce de Mai; in Samml. Frühzeitige Weichsel; *Kraft* in *Pom. austr.* 4. *T.* 10. *Fig.* 2. Frühzeitiger Kirschbaum; *Duh.* Pomeranzenkirsche; *Chr.* — Fr. mittelgross, rundlich, am Stl. stark, gegenüber wenig abgeplattet, wenig breitgedrückt, oft neben flach gefurcht, glänzend, hellroth, sp. dunkelroth: Nab. seitwärts, vertieft; Stl. 1—1½″ l., dick, neben etwas geröthet, in ausgewölbter Höhle; Fl. etwas rothsaftig, doch farblos, sauer: St. breitrund. B gut belaubt. — Frankreich. 1768. *Trs.* 616. 657. 691. Mitte Juli. II T. II W. u. M. Hochst. u. Zwerg auf Sauerkirsche.

251. **Juniusamarelle**, Cerisier Juinat; *Trs.* 12. Am. Juniana. Juinat, Jouinot: in Frankreich. — Fr. gross, platt u. breitgedrückt, dunkelroth, sehr zähhäutig; Stl. ungleich, selten über 1½″ l.; Fl. herbsauer, sp. süsssäuerlich, etwas rothsaftig. — Frankreich. 1819. *Trs.* 649 u. 691. Mitte Juli. I. T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

252. **Amarelle mit weissem Stempelpunkt**; *Trs.* 13. Am. vestigiata. Roque Cherydere; *Chr. O.* — Fr. mittelgr., plattrund, dunkelroth; Nab. weisslich, etwas vertieft; Stl. 1—1¼″ l.; Fl. röthlich schimmernd, angenehm süsssäuerlich. B. mässig tragbar. — Frankreich. 1819. *Trs.* 655. Mitte Juli. II T. I W. u. M. Zwerg auf Sauerkirsche.

253. **Zwergamarelle**; *Trs.* 14. Am. pumila. Cerisier de Sibérie?! in Cat. — Fr. sehr klein, platt, dunkelroth, undurchsichtig, zähhäutig; Stl. gegen 1″ l., manchmal abgesetzt, sehr dünn, grüngelb, roth gefleckt, sehr flachst; Fl. nicht saftvoll, stark herbsauer; St. gross. B. ähnlich 189. Bl. breiter, weniger fein gez., an der Spitze mehr abgerundet; Szw. etwas dicker u. weniger hängend. Blumenblätter breiter u. runder. — In Sammlungen. 1819. *Trs.* 655. Mitte Juli. III T. W. u. M. Zierbaum. Interessant. Zwerg auf Sauerkirsche. Sämlinge liefern sehr brauchbare Grundstämme für die niedrigsten Zwergbäume der Sauerkirschsorten.

254. **Trauben- oder Bouquet-Amarelle**, Cerisier à bouquet;

Digitized by Google

Duh. 15. Am. fasciculata. Klüftchenskirsche; an der Lahn. Cerise en grappe et en bouquet; in Frankreich. Busch- und Straussweichsel; in Gärten. Mille-cerise; in Cat. Tros-Kers; *Knp.* Traubenamarelle; *Zk.* Bouquetkirsche; *Büttner.* Troschkirsche; *Salzm.* Traubenkirsche; *Hirschf.* Büschelkirsche, Prunus cerasus paniculata; *Burgsd.* Drei auf einem Stiel, Griottier à trochet; *Lipp.* Straussweichsel; *Fors.* Straussförmige Sauerkirsche; *Nois. Gb.* Weichselbaum mit mehreren Früchten auf dem nämlichen Stiel, oder mit einem Bouquet von Früchten; *Kraft* in *Pom. austr.* 5. *F.* 13. Bouquetkirsche, Träubelkirsche, Heckkirsche, Amarellenbaum mit mehreren Früchten auf dem nämlichen Stiel, oder mit einem Bouquet von Früchten; *Chr.* Cluster, Chevreuse, Cerisier à Trochet, Commune à Trochet très fertile, flandrische Weichsel; *Cat. Lond.* Heckkirsche, Büschelkirsche, Bouquetkirsche, Busch- u. flandrische Weichsel; *May.* in *Pom. franc.* 2. 38. T. 20. — Fr. 1—5 an einem Stl. u. dadurch von allen anderen Amarellen verschieden. B. früh u. sehr fruchtbar. Jetzt fast überall in Gärten bekannt. — Frankreich. 1768. *Trs.* 621. Mitte Juli. III T. II W. I M. Interessante Zierfrucht. Zwerg auf Süss- u. Sauerkirsche.

255. **Grosser Gobet**, Gros Gobet; *Duh.* 16. Am. Gobeta. Englische Weichsel u. Kirsche, grosse u. kurzstielige Kirsche, Königs- u. Kaiseramarelle, Königskirsche, Königsweichsel, kentische Kirsche, spanische Weichsel, grosse englische kurzstielige Weichsel, grosse u. spanische Weichsel, Amarelle, grosse u. süsse Amarelle, kurzstielige Kirsche, Kirsche von Kent, allergrösste Amarelle, preussische Weichsel, kurzstielige, platte und grosse Glaskirsche; in versch. Geg. Deutschlands. Flemish und Kentish; in England. Cerise royale, Cerise Kentiose, Coulard, Gros Gobet à courte queue, Cerise à courte queue, Roi de Prusse, Cerise de Prusse, de Prusse jaune et jaune de Prusse, Excellent Portugaise à courte queue; in Cat. Cerisier de Montmorency à gros fruit, Gobet à courte queue, Kirschbaum von Montmorency mit grosser Frucht, Gobet mit dem kurzen Stiel; *Duh.* Cerise à courte queue ou de Montmorency; *Cat. Chartr.* Grosser Gobet-Weichselbaum mit kurzem Stiel; *Kraft.* in *Pom. austr.* 7. *T.* 18. *Fig.* 1. Montmorency, grosse Montmorency, Kirsche von Montmorency, grosse Montmorency mit kurzem Stiel, Montmorency à courte queue; *Chr.* Grosse Montmorenci-Kirsche; *Salzm.* Kentish; *Fors.* Flemisch; *Trs.* 660. Flemisch, Flamisch; *Dtsch.* 2. 171. Grosse säuerliche Glaskirsche; *Nois. Gb.* Flemish, Kentish, de Kent, Montmorency à gros fruit, à courte de Provence, à courte queue, englische Weichsel, Weichsel mit ganz kurzem Stiel, double Volgers; *Cat. Lond.* Lothkirsche?! *Burgsd.* Imperiale, double marmotte? in Cat. — Fr. sehr gross u. platt, fast käsförmig, neben etwas gefurcht, sehr hellroth, Sp. etwas dunkler; Stl. sehr dick u. kurz, selten $1^1/_2$″ l.; Fl. sehr saftvoll, kaum etwas färbend, herbsauer, sp. wohlschmeckend; St. mittelgr., rund, ziemlich anhängend. B. lebhaft, in der Jugend grossblätterig u. hochästig, fruchtbar. — In Frankreich, England und in Deutschland sehr verbreitet. 1768. *Trs.*

Digitized by Google

634. Juli. I! T. I!! W. u. M. Hochst. auf Süss- u. Sauerkirsche. Zwerg wurzelächt, auf Sauerkirsche u. Mah.

256. **Soodamarelle**; *Trs.* 17. Am. fluida. Amarelle juteuse; in Frankreich. Reichlich tragende Soodkirsche; in Samml. Rothe Soodkirsche; *S.* im *T. O.* 21. 338. *T.* 18. — Fr. mittelgr., plattrundlich, breitgedrückt, neben nur licht gefurcht, trüb blutroth; Stl. ungleich, 1—2″ l., abgesetzt, grün, flachst.; Fl. sehr zerfliessend, herb, sp. milder; St. kl., breitlich. B. schwach, dichtbelaubt, sehr dünn- u. langästig. — Thüringen. 1799. *Trs.* 632. Ende Juli, Anf. Aug. III T. u. M. I W. Hochst.

257. **Braunauer Amarelle**; *Lgl.* 18. Am. Brunoviensis. Braunauer Glaskirsche; *Lgl. Anl.* 168. — Fr. sehr gross, fast rund, ziemlich breitgedrückt, etwas schmutzig dunkelroth; Stl. sehr lang, ziemlich dick u. stark, geröthet; Fl. angenehm sauer; St. mittelgr., stark breitgedrückt. B. lebhaft, sehr hängästig, mässig tragbar. — Sämling. 1825. *Lgl. Aweg.* 122. August. I T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

258. **Allerheiligenkirsche**, Cerasus racemosa; *C. Bauh.* Cerisier de la Toussaint; *Duh.* 19. Am. semperflorens. Stets blühende u. immerblühende Kirsche, Oktober-, grüne, Zwillings-, Pomeranzen-, späte, Spät-, perennirende, Hängel- u. Martinikirsche, Martini-, Monats-, Trauer-, St. Martins- u. Späte immer florirende Sommerweichsel, Martinskirsche mit hängenden Zweigen; in versch. Geg. Deutschlands. Cerisier pleurant; in Brabant. Cerisier tardif, Cerise à grappes, Amarelle toujours fleurissante, Toussaint, Toussaint tardive, Cerisier tardif à bouquet ou de Marboeuf, Cerisier toujours en fleurs, Cerisier pleurant, Cerisier tardive, Brindille, Perpetuelle Tardive à grappes, Cerise de deux fois l'an, Tardive de Mayer; in franz. Samml. Cerisier de la St. Martin et tardif; *Duh.* Cerise tardive; *May* in *Pom. franc.* 2. 38. *T.* 21. (St. Martins- u. Monats-Amarelle; *Chr. p. H.*) Allsaints, Weeping Cherry, Guignier à rameaux pendans; *Cat. Lond.* Späte Sauerkirsche; *Nois. Gb.* Weichsel; *Lipp.* Immerblühende Pflaume oder Kirsche; *W. B. B.* Prunus semperflorens; *Pers. Ehrh. W.* Prunus serotina; *Roth,* non *Lois.* Cerasus semperflorens; *DC.* — Fr. klein, platt, neben gedrückt u. schwach gefurcht, dunkelroth; Stl. 2—2½″ l., sehr flachst.; Fl. sauer; St. gr., länglich. B. schwach u. wirrästig, spätblühend, aber blüthesprossend, daher blühend u. Früchte tragend bis November. — Allgemein verbreitete Gartenvarietät. 1641. *Trs.* 661. *T. O.* 14. 93. *T.* 6. III. Interessanter Zierbaum. Hochstamm u. Zwerg.

Hierher gehört noch: Ragouminier; *Trs.* 659.

Digitized by Google

2. Ordnung. Steinobst.

3. (9.) Geschlecht. Pflaumen.

Digitized by Google

„Bei den Pflaumen vereinigt sich Schönheit, Güte und bedeutend grosser ökonomischer Nutzen."

Liegel.

Digitized by Google

Einleitung.

Die Pflaumen sind zum frischen Genusse wie zu wirthschaftlichen Zwecken verwendet überall geschätzt. Als Handelsartikel nehmen sie unter allen Obstfrüchten die erste Stelle ein. Sie liefern für jeden Boden und jedes Klima geeignete Sorten und dienen daher überall, von dem äussersten Süden bis zum höchsten Norden, zur menschlichen Nahrung und Erquickung. Auch stellt sich kein anderes Obstgeschlecht in so vielen auffallenden Abweichungen dar, wie die Pflaume; wir finden sie in allen Farben, von der weissen, durch die gelbe, grüne, rothe, blaue, bis zur schwarzen, in allen Grössen, in verschiedenartigen Formen, im Geschmacke von dem rein Sauren bis zu dem köstlichsten Süssen, die Pflanze selbst vom kleinsten Strauche bis zum grössten Baume, empfindlich gegen Kälte und dauerhaft, oft unverwüstlich und verwildert.

Es ist merkwürdig, wie die Natur in diesem Obstgeschlechte die Veränderung liebt, durch das fortwährende Erzeugen neuer Gestalten sich so gefällt, dass es dem menschlichen Geiste nicht möglich wird, dieses wunderbare Schaffen vollkommen zu umfassen.

Wir sind nicht im Stande mit Gewissheit zu bestimmen, von welchen Urarten unsere zahlreich vorhandenen Pflaumensorten abstammen, wie es bei anderen Gattungen geschehen kann. Während einige Pflanzenkundige nur eine Urart, die wildwachsende Schlehe, annehmen wollen, glauben andere, dass es mehrere Urarten gegeben habe, die theils aus südlicheren Ländern eingeführt wurden, theils bei uns selbst ursprünglich vorhanden waren, und in den bestehenden Formen erkannt werden könnten.

Die vielseitig und zahlreich angestellten Samenaussaaten haben bewiesen, dass alle Pflaumen abweichen und, sowohl einzeln als nahe beisammen stehend und Bastarde bildend, in einander übergehen, — durch dieses Mittel mithin ihre Urarten nicht erkennen lassen. Dagegen ist es Thatsache, dass mehr als 40 wildwachsende oder nur verwilderte Arten vorkommen, welche unter sich auffallend

Digitized by Google

verschieden sind, aus Samen sich ziemlich treu und überhaupt constant bleiben oder ihren Charakter selten ganz verlassen; — aber dennoch kann nicht behauptet werden, dass immer der nämliche Baum und die nämliche Frucht entsteht, von welcher der Samen genommen wurde; es erscheinen stets nur ähnliche, aber keine gleiche Individuen. Die meisten dieser sogenannten Unterarten liefern Sämlinge, welche oft zum grössten Erstaunen des Züchters der Mutter durchaus unähnlich sind, in Form, Farbe, der Vegetation des Baumes u. dergl. ganz anderen zufallen. Selbst Unterarten der allgemein als eine wahre Art anerkannten Prunus insititia bringen manchmal Sämlinge, welche ganz der Prunus domestica angehören, so dass leicht der Gedanke entstehen kann, ob nicht die Prunus spinosa allein die wahre Mutterpflanze aller Pflaumen sey? Und in der That ist es uns möglich von der Schlehe bis zu der edelsten aller Pflaumen, der grünen Renklode, oder bis zu einer der grössten aller Pflaumen, z. B. der gelben Eierpflaume, eine ununterbrochene Kette herzustellen.

Dabei bleibt es aber doch auffallend, selbst in Betracht der gegenseitigen Befruchtung, dass einige jener Unterarten constanter bleiben, als andere. Aus diesem Grunde sind auch viele derselben von Bechstein, Römer und anderen Botanikern als wirkliche Arten aufgenommen worden; und es ist nicht zu zweifeln, dass fernerhin noch mehr solcher aufgefunden werden.

Wir dürfen daher beinahe bestimmt behaupten, dass ursprünglich mehrere Pflaumenarten vorhanden waren, von welchen unsere vielen Varietäten abstammen. Leider, dass es uns nicht möglich ist, diese Stammeltern mit Gewissheit zu bezeichnen. Weil wir aber dieselben nicht genau kennen, so ist auch eine richtige, vollkommene oder natürliche Classifikation sehr erschwert. Es lassen sich viele derselben ganz treffend einreihen, aber alle Varietäten nach ihrer Abstammung zu ordnen und zu charakterisiren, liegt in keines Menschen Macht. Wir sind daher gezwungen unseren Kreis enger zu ziehen.

Bei einem Ueberblicke der gesammten Pflaumenwelt lassen sich mehrere grosse und natürliche Abtheilungen erkennen, die auch schon vor langer Zeit erkannt und bezeichnet worden sind. Nur dann wird eine natürliche Classifikation möglich, und zwar vollkommen nach dem Principe, welches in diesem Werke festgehalten werden soll, wenn alle Unterarten und Varietäten auf diese zurückgeführt werden.

1. Der **Zwetschenbaum**, *) Prunus domestica; *L.*
ist durchaus eine eigene Art und fast in allen Theilen anders gestaltet als

2. Der **Damascenenpflaumenbaum**, Prunus insititia; *L.* **)
Ebenso gewiss ist

3. Die **Schlehe**, Prunus spinosa; *L.*
und

*) Richtiger vielleicht Quetschenbaum, weil der Stein gedrückt, gequetscht ist, und vor dem Genusse der Frucht heraus gequetscht wird.

**) Die meisten Unterarten, welche die Botaniker bei Prunus domestica aufgeführt haben, gehören zu Prunus insititia.

Digitized by Google

3. Die **Kirschpflaume**, Prunus mirobalana; *Lois.* als Art zu betrachten.

Diese vier Species, welche als solche durch eine Folgereihe von Erzeugung ähnlicher Individuen fortgepflanzt, wieder ähnliche Individuen hervorbringen und stets in dem unveränderlichen kurz bezeichneten Merkmale sich gleichen, umfassen sämmtliche Unterarten und Varietäten, die in ihrer Aehnlichkeit als pomologische Gattungen zusammenzustellen sind.

Auch Liegel, der grösste Prunologe, hat Gleiches gethan, aber nur zwei Arten, Zwetschen und Damascenen angenommen, indem er die Schlehe und Kirschpflaume diesen zutheilte, und da es unter den Zwetschen, wie unter den Damascenen Bäume mit kahlen und weichhaarigen Sommerzweigen giebt, beide in zwei dahin entsprechende Abtheilungen gebracht.

Frucht länglich-eiförmig { Zwetschen. Sommerzweige kahl. / Damascener-Zwetschen. Sommmerzweige weichhaarig.

Frucht rund { Zwetschen-Damascenen. Sommerzweige kahl. / Damascenen. Sommerzweige weichhaarig.

Dieses System ist auch schon allgemein eingeführt.

Wie aber bereits alle Pflaumenfreunde gefunden haben und Herr Dr. Liegel später, nach der Veröffentlichung seiner Monographie selbst erklärte, hat jenes Merkmal keine Grenzen und ist daher der Unterschied schwer zu erkennen. Es finden sich viele Pflaumen, welche als Uebergänge nicht überzeugen können, wohin sie gehören. Nicht Jeder hat das geübte Auge des Sachverständigen und zudem hat man bei jeder Frucht nicht immer die Sommerzweige bei der Hand. Es ist auch anerkannte Thatsache, dass viele Sorten, welche zusammengehören, zu weit getrennt und viele zusammengefügt wurden, die nicht zusammengehören, was übrigens bei jeder künstlichen Classifikation nicht vermieden werden kann. Die seit Jahren angenommenen aber nicht vollständig charakterisirten Gattungen, als die Mirabellen, Zwetschen, Eyerzwetschen, Renkloden, Spillinge, Aprikosenpflaumen, Weinzwetschen etc. sind in diesem Systeme untergegangen.

Aber gerade diese eingebürgerte Eintheilung ist es, die den meisten Beifall finden dürfte, die bisher nur desshalb sich nicht Bahn brechen konnte, weil es wegen vielen Früchten, die dazu geworfen wurden, ohne dass sie dahin gehören, nicht möglich war, eine Charakteristik festzustellen, ohne das ganze Gebäude umzuwerfen, oder weil man mit zu grosser spitzfindigen Klugheit diese Sache bewältigen wollte, wie es bei dem Verfasser selbst früher der Fall war.

Das allgemeine Urtheil hat seit vielen Jahren sich für die Farbe *) und Grösse der Frucht entschieden, wenn gleich beide

*) Einige bemerkenswerthe Mittheilungen über die Farben enthält das „Buch der Rosen," Weimar 1840. S. 34.

Digitized by Google

Merkmale von den Botanikern in den meisten Fällen verworfen werden, und die Erfahrung hat gezeigt, dass weder die Vegetation des Baumes, noch ein anderes Hülfsmittel zur richtigen Eintheilung dienen kann.

Jene Kennzeichen sind in die Augen fallend, bleiben constant und sicher, wenn besonders noch eine Grenze bei der Grösse festgestellt wird. Grosse Früchte, wie z. B. die gelbe Eyerpflaume, sinken nie zu einer kleinen Mirabelle herab, so wenig diese durch Kultur zu jener sich erhebt. Zudem bringen diese Merkmale die sich ähnlichen Früchte ohne Hülfe des Baumes in die möglichst nahen natürlichen Gattungen zusammen, was wohl die Hauptsache eines Systems sein dürfte.

Der Kampf war gross, die bereits liebgewonnene Eintheilung Liegels verlassen zu müssen, und gewagt ist es dazu noch, mit einer neuen aufzutreten, nachdem man allgemein diese Sache als abgeschlossen betrachtete; doch durfte der sichere Führer den einmal eingeschlagenen Weg nicht verlassen und es bleibt die Grundlage nach Liegel, der bereits ähnliche Classifikationen wie die folgende festgestellt hat.

Digitized by Google

Stämme und Gattungen der Pflaumen.

Alle Pflaumen sind:

lang.

rundlich.

Blüthenstiel einzeln u. gepaart auf einem Stamme.

Blüthenstiel einzeln. Blattstiel drüsenlos.

Fruchtst. lang. Augen anliegend.

Fruchtst. kurz. Augen abstehend.

I. **Zwetschenartige.**

- Frucht blau .... **1. Hauszwetsche.**
- Frucht gross oder mittelgross, roth **2. Kaiserzwetsche.**
- Frucht gross oder mittelgross, gelb **3. Eyerzwetsche.**
- Frucht grün oder gelblichgrün .. **4. Weinzwetsche.**
- Frucht klein, (kleiner wie die gemeine Zwetsche), gelb, roth oder bunt..... **5. Spilling.**

II. **Damascenenartige.**

- Frucht blau .... **6. Damascene.**
- Frucht gross oder mittelgross, roth **7. Königspflaume.**
- Frucht gross oder mittelgross, gelb **8. Aprikosenpflaume.**
- Frucht grün oder gelblichgrün... **9. Renklode.**
- Frucht klein, (1" u. wenigerhoch), gelb, roth oder bunt..... **10. Mirabelle.**

III. **Schlehenartige**..... **11. Schlehe.**

IV. **Kirschpflaumenartige**..... **12. Kirschpflaume.**

Digitized by Google

Digitized by Google

I. Stamm (Tribus).

Zwetschenartige. Elliptoideae.

Frucht länglich oder länglich-eiförmig, (mehr als 1 Linie höher wie breit).*) Stein stark gedrückt, oben und unten mehr oder weniger spitzig verlängert.
(Ur- oder Stammart: Prunus domestica; *L.*)

1. Hauszwetsche. Domirania.**)

Frucht blau.

1. Gruppe. Frucht gross.

1. Rotte. Stein ablöslich.

1. **Violette Dattelzwetsche**; *Lgl.* 1. Dom. austriaca. Säbelpflaume, ungarische Säbelpflaume, lange violette Dattelzwetsche, ungarische Zwetsche, grosse und lange Frühzwetsche, Früh- und Zuckerzwetsche; in versch. Geg. Deutschlands. Ungarische Pflaume, blaue Dattel, grosse Frühzwetsche, Prune d'Autriche violette, Prune Datte; *May.* Blaue Dattelpflaume, Prune Datte violette; *Kraft.* Dattelzwetsche, Prune Figue; *Dl. s. V.* Dattelzwetsche, späte Dattelpflaume; *Dttch.* Grosse Zwetsche, blaue Eierpflaume, grosse ungarische Zwetsche, Frühzwetsche; *Gotth.* Prunus austriaca; *Lgl.* Dactyla austriaca, österreichische Dattelzwetsche; *Dochn. S.* Grosse blaue Fingerzwetsche?! *Wöb.* Dattelpflaume, türkische Zwetsche, Prune Datte, Prune d'Autriche? *Chr. v. P.* Austrian Quetsche, Svedske

*) Bei sehr kleinen Früchten unterscheidet das Augenmaass und die Form des Steines.

**) Domiran, in Arabien, die Zwetsche.

Digitized by Google

Ungersk, Quetsche de Brême? *Cat. Lond.* — Fr. verschoben länglich-umgekehrt-eif., 2,1″ l., 1,3″ br., 1,1″ d., stielspitz, flachbauchig u. hochrückig, breitgedrückt, dunkelblau; N. ungleich th.; Nab. seitwärts; Stl. 12—13‴ l., dünn behaart, eng- u. flachst.; Fl. angenehm süss-weinig. B. wild aussehend, sehr fruchtbar; Szw. kahl, stufig; Augen fast anliegend, gedrängt. Bl. mittelgr., beiderseits behaart, tief doppelt-gesägt. — In Ungarn und Oesterreich sehr verbreitet. Vermehrt sich aus Samen. 1776. *Lgl. Pfl.* 2. 10. ⅓ Septbr. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg zur Zierde.

2. **Ungarische Dattelzwetsche**; *Lgl.* 2. Dom. elongata. Ungarische späte Boutellenzwetsche; in Samml. Prunus domestica elongata; *Lgl.* Dactyla elongata, verlängerte Hauszwetsche; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich der vorhergehenden, aber 2″ l., 1,1″ br. u. 1,3″ d., dunkelviolettblau; Nab. in der Mitte; Stl. 10‴ l.; Fl. süss. B. sehr fruchtbar. Augen entfernt, aufrecht. Bl. gross, oben kahl, unten behaart; Blstl. drüsig. — Ungarn. 1851. *Lgl. O.* 1. 15. ⅔ Septbr. I! T. W. u. M. Hochst. Zwerg zur Zierde.

3. **Italienische Zwetsche**; *Lgl.* 3. Dom. italica. Fellemberg, Schweizer-, Früh-, grosse Früh-, italienische Pflaumen-, italienische blaue, blaue Riesen- u. Fellemberger Zwetsche, pfirsichblättrige Pflaume, Pflaume mit dem Pfirsichblatt, Prune suisse; in Gärten. Couetsche d'Italie ou de Fellenberg; im Elsass. Fellenberger, frühe gemeine u. Augustzwetsche, Zwetsche von Dätlikon, frühe Schweizerpflaume; *Walk.* Italienische blaue Zwetsche; *Dttch.* Quetsche d'Italie; *Alb. de Pom.* 4. 73. Prunus domestica Italica; *Lgl.* Matura italica, italienische Frühzwetsche; *Dochn. S.* Altesse double? in Cat. Suisse, Altesse, Monsieur Tardive, Simiana? *Cat. Lond.* — Fr. oval, 1,8″ h., 1,2″ br., 1,3″ d., oft breiter als dick, am Rücken u. Bauch gedrückt, schwarzblau, goldartig p.; N. ungleich th.; Nab. erhoben, nebenst.; Stl. 14‴ l., behaart; Fl. erhaben süssweinig. B. renklodenartig, fruchtbar; Szw. kahl; Augentr. sehr wulstig. Bl. hängend, sehr lang u. schmal, rauhhaarig. — Italien. Schweiz. Elsass. 1823. *Lgl. Pfl.* 2. 14. ⅔ Septbr. I!!! T. W. u. M. Hochst.

4. **Grosse englische Zwetsche**; *Walk.* 4. Dom. macrophylla. Pelzzwetsche; in Niederbayern. Prunus domestica anglicana major; *Lgl.* Matura magna, grosse Frühzwetsche; *Dochn. S.* Englische Pflaumenzwetsche? *Dl. s. V.* Grosse englische Pflaumenzwetsche? *Dttch.* Grosse Zwetsche? *S.* im *T. O.* 22. 228. *T.* 22. — Fr. umgekehrt eif., 1,9″ h., 1,3″ br., 1,4″ d., stielspitz, ähnlich der vorigen; Stl. 10‴ l., kahl; Fl. erhaben süss. B. dichtbelaubt, mässig tragbar; Szw. kahl. Bl. sehr gross u. lang, lang zugespitzt, ei-lanzettf., behaart, tief u. grob doppelt gesägt. — England. 1823. *Lgl. Pfl.* 2. 16. ½ Septbr. I!! T. I! W. u. M. Hochst.

5. **Grosse Frühzwetsche**; *Lgl.* 5. Dom. major. Rothe Dattelzwetsche; in Samml. — Fr. sehr gross, 2″ h., 1,5″ br., 1,4″ d., oval, beiderseits gedrückt, dunkelblau, etwas weisslich p.; N. meistens gleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. dünn, behaart,

Digitized by Google

11‴ l.; Fl. süss-weinsäuerlich; St. schmalbackig, 1,2″ h., 8‴ br. u. 4‴ d. B. lebhaft, mässig tragbar. — Aus Gotha. 1856. *Lgl. O.* 3. 1. ½ Septbr. I!! T. I! W. u. M. Hochst.

6. **Grosse Zuckerzwetsche**; *Lgl.* 6. Dom. sacharata. Belzzwetsche, Ananaszwetsche, blaue Eyerpflaume, ungarische Pflaume, Jakobizwetsche, Kladrauer Pflaume; in versch. Geg. Deutschlands. Couetsche sucrée la grande; in Cat. Prunus domestica sacharata major; *Lgl.* Dörrell's grosse ungarische Pflaume; *Lgl.* in *Frdf. Bl.* 1844. 350. Sacharapia major; *Dochn. S.* — Fr. fast gross, oval-eif., 1,7″ h., 1,3½″ br., 1,2″ d., breitgedrückt, schwarzblau, etwas p. u. rostig gefl.; N. ungleich th.; Nab. nebenst.; Stl. kahl, 10‴ l.; Fl. hell, saftvoll, sehr erhaben süss. B. stark belaubt, mässig tragbar; Szw. etwas weichhaarig; Augen sehr lang u. abst.; Augentr. stark wulstig. Bl. sehr gross, hängend, flach, oben kahl, unten behaart, runzelig. Blstl. oben behaart, unten kahl. — Vorderösterreich. Bayern. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 81. Ende Aug. I!!! T. I! W. u. M. Hochst.

7. **Diamantzwetsche**, Diamond; *Lgl.* 7. Dom. admantina. Diamantenpflaume; *Opora*, 2. 120. Diamantpflaume, Prunus domestica admantina; *Lgl.* — Fr. ziemlich gr., 1⅔″ h., 1½″ d., kaum weniger br., oval, etwas stielspitz, schwarzblau, kaum p.; N. ungleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. kahl, 9‴ l., tiefst.; Fl. weich, nicht saftvoll, süss-weinsäuerlich; St. nicht immer ablöslich, kaum gesp. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. kurz weichhaarig; Augen fast anliegend. Bl. oben kahl, kurzgesp., stumpf u. enggesägt. — England. 1835. *Lgl. O.* 1. 57. ⅓ Septbr. I T. I! W. u. M. Hochst.

8. **Rodt's blaue Zwetsche**; *Lgl.* 8. Dom. Rodtiana. — Fr. gross, 1,10″ h., 1,4″ br., 1,5″ d., umgekehrt-eif., dunkelviolett, wenig p.; N. ziemlich gleich th.; Nab. flachst.; Stl. behaart, 9‴ l., flachst.; Fl. erhaben-süss. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. weichhaarig. — Sämling. Böhmen. 1856. *Lgl. O.* 3. 13. Vor ½ Septbr. I! T. W. u. M. Hochst.

9. **Prinz Engelbert's Zwetsche**, Prince Englebert; *Scheidweiler.* 9. Dom. princeps. Prince Engleberg; in Cat. — Fr. sehr gross, 2,2″ h., 1,8″ br., braun gefl. u. p.; Stl. grün, warzig, dick u. gebogen, 5‴ l.; Fl. härtlich, erhaben süss-weinsäuerlich; St. ablöslich? B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. stumpf-oval, oben kahl, unten feinhaarig, fein gezahnt. — Sämling. Belgien. 1850. *Alb. de Pom.* 3. 143. Ende Aug. I! T. W. u. M. Hochst.

10. **Grosse ungarische Zwetsche**; *Dttch.* 10. Dom. hungarica. Grosse ungarische Pflaume; *Dresd. Cat.* — Fr. ähnlich Nr. 4, 2¼″ h., 1½″ br., breitgedrückt, etwas stielspitz, weissgrau p.; Stl. ½—¾″ l., braun gefl.; Fl. ziemlich saftig, süss. B. gross, sehr mässig tragbar; Szw. kahl; Augentr. niedrig. Bl. zugesp., grob u. fein gez.; Blstl. meistens drüsenlos. — Ungarn. 1841. *Dttch.* 3. 335. Mitte Septbr. I T. W. u. M. Hochst.

Digitized by Google

11. **Späte Herbstzwetsche**, grosse Zwetsche; *S.* 11. Dom. serotina. Grosse deutsche Zwetsche; *Dttch.* — Fr. gross, 1,9″ h., 1,3″ br. u. dick, schmal länglich, etwas stielspitz, fast etwas walzenf.; Stl. ½—¾″ l.; Fl. mässig saftig, süss. B. mittelgr., stark belaubt, mässig tragbar; Szw. stufig, kahl. Bl. stumpfgesp., fein spitz gez.; Blstl. roth. — Thüringen. 1800. *T. O.* 14. 22. *T.* 2. *Dttch.* 3. 337. Mitte u. Ende Septbr. I T. W. u. M. Hochst.

2. Rotte. Stein unablöslich.

12. **Grosse blaue Zwetsche von der Worms**; *Lgl.* 12. Dom. Vormatiana. Prunus domestica Vormatiana; *Lgl.* Lucasia maxima, grösste Lucasie; *Dochn. S.* — Fr. sehr gross, ungestaltet, lang umgekehrt-eif., am Stl. abgestutzt, 1,9″ h., 1,4″ br., 1,3″ d., violett-schwarzblau, röthlich p., rostig gefl.; N. ungleich th.; Nab. nebenst.; Stl. 10‴ l., dünn, rostig, kurz behaart, tiefst.; Fl. angenehm süss. B. gr. u. fruchtbar; Szw. silberhäutig, stufig, kahl; Augen klein, gedrängt. Bl. oben kahl, stumpfgesägt. — Aus Cöln. 1841. *Lgl. O.* 1. 17. Mitte Septbr. II T. I! W. u. M. Hochst.

13. **Dunkelblaue Eyerpflaume**; *Lgl.* 13. Dom. cyanea. Blaue Brandenburger und ungarische blaue Eyerpflaume; in Samml. Prunus domestica cyanea; *Lgl.* — Fr. sehr gross, oval, 1,9″ h., 1.5″ br., 1,7″ d., breitgedrückt, dunkelblau, röthlich p.; Nab. flach in der Mitte; Fl. süss u. saftvoll; St. sehr rauhbackig. B. sehr mässig tragbar; Szw. stufig, kahl; Augen gross, gedrängt. Bl. rundlich breit-oval, oben kahl; Blstl. drüsenlos, unten kahl. — Norddeutschland. Ungarn. 1851. *Lgl. O.* 1. 18. Mitte Septbr. II T. I! W. u. M. Hochst.

14. **Bazalicza's grosse blaue Zwetsche**; *Lgl.* 14. Dom. Bazaliczana. Prunus domestica Bazaliczai; *Lgl.* Vorsteria annulata, geringte Vorsterie; *Dochn. S.* — Fr. sehr gross, verschoben umgekehrt eiförmig-oval, 2″ h., 1½″ br., etwas weniger dick, hochrückig u. flachbauchig, stielschmal, violettblau beduftet, dicht goldartig p.; N. stark ungleich th.; Nab. erhoben; Stl. 9‴ l., dünn, behaart, in einem Knorpelringe st.; Fl. gelb, zart u. weich, angenehm süss-weinig. B. mässig lebhaft, fruchtbar; Szw. kurz behaart, nach oben fast kahl; Augen entfernt. Bl. hängend, behaart. — Sämling der rothen Kaiserzwetsche. 1851. *Lgl. O.* 2. 53. Nach Mitte Aug. I T. I! W. u. M. Hochst.

15. **Wildling von Shropshire**; *Lgl.* 15. Dom. Shropshirensis. Prunus domestica Shropshirensis; *Lgl.* Shropshire Damson, Long Damson?! *Cat. Lond.* — Fr. gross, eif., 1,8″ h., 1,4″ br. u. d., hochbauchig, schwarzblau, etwas grau p.; N. ungleich th.; Nab. in der Mitte, erhoben; Fl. süss weinsäuerlich; St. dickbackig. B. mässig lebhaft, dichtbelaubt, fruchtbar; Szw. kurz behaart. Bl. oben kahl; Blstl. roth. — England. 1851. *Lgl. O.* 1. 56. ⅓ Septbr. II T. I! W. u. M. Hochst.

Digitized by Google

16. **Blaue Kaiserin**; *Lgl.* 16. Dom. imperialis. Blue Imperatrice; *Lgl.* — *Cat. Lond.?!* — Fr. gross, ungleich-oval, 1,8″ h., 1,5″ br. u. d., schwarzblau, etwas p.; N. stark ungleich th.; Nab. nebenst.; Stl. oft in einem Knorpelringe, kahl, 10‴ l.; Fl. gelb, etwas säuerlich süss; St. oft ablöslich. B. lebhaft; Szw. weichhaarig. Bl. gross, oval, oben kahl, seicht gesägt; Blstl. oben behaart. — England. 1856. *Lgl. O.* 3. 12. ⅔ Aug. I T. I!! W. I!!! M, Hochst.

17. **Dörrell's neue grosse Zwetsche**; *Lgl.* 17. Dom. Doerrelli. Prunus domestica Doerrelli nova; *Lgl.* Doerrellia magna, grosse Doerrelle; *Dochn. S.* — Fr. etwas dicker, wie 19, 1½″ h., 1,3″ br. u. d., eiförmig, dunkelviolett, sw. fast schwarz, wenig p.; N. ungleich th.; Nab. gross, gelb, in der Mitte, erhoben; Stl. kahl, rostig, 8‴ l.; Fl. sehr süss. B. sehr lebhaft, fruchtbar; Szw. kahl, stufig. Bl. gross, breiteif., behaart, stark runzelig, tief u. doppelt stumpf gesägt. — Sämling. 1841. *Lgl. Pft.* 2. 12. ⅛ Septbr. II T. W. u. M. Hochst.

18. **Kreiselförmige blaue Zwetsche**; *Dttch.* 18. Dom. turbinata. Grosse englische Zwetsche; in Samml. — Fr. gross, 1½—1¾″ h., 1¼—1½″ br., kreiselförmig, etwas breitgedrückt, dunkelblau, stark hellblau beduftet; Nab. flach in der Mitte st.; Stl. ¾—1″ l.; Fl. fest, süsslichsauer. B. pyramidalisch, schwach belaubt; Szw. kahl; Augen fast anliegend. Bl. lang u. schmal, hängend, oben kahl, stark gesägt; Blstl. drüsenlos. — Sämling? 1837. *Dttch.* 2. 201. Mitte u. Ende Septbr. II T. 1! W. u. M. Hochst.

2. Gruppe. Frucht mittelgross oder klein.

1. Rotte. Stein ablöslich.

19. **Gemeine Hauszwetsche**, Prunus domestica; *L.* 19. Dom. vulgaris. Zwetsche, Zwetschke, Quetsche, Pflaume, gemeine Zwetsche und Pflaume, ungarische, Back-, Haus- u. Bauernpflaume, Pflaumen-, wilder Pflaumen-, wilder Zwetschen-, gemeiner Pflaumen-, Zwetschgen-, Quetschen-, Zweschpen- u. Zwespenbaum, deutsche Zwetsche, deutsche blaue Herbstzwetsche; in versch. Geg. Deutschlands. Coetsche d'Allemagne, Prune Altesse, Quetsche de Malogne, Couetsche de Metz, Couetsche d'Allemagne, Monsieur Tardif, Altesse ordinaire; in Frankreich. Prunus oeconomica; *Borkh.* Zwetschgen-Pflaume, Zwetschge; *Bechst.* Prune d'Allemagne la commune, Couetche; *Lipp.* Leipziger Zwetsche; *Bechstdt.* Teutsche blaue Zwetsche; *S.* Grosse Hauspflaume; *Wöb.* Zwetsche; *Chr. v. P.* Gemeine Zwetsche; *May.* Prunus major; *Blackw.* Gemeine Pflaume; *Dtch. L.* — *W. B. B.* Gemeine blaue Pflaume; *Bl.* Bauernpflaume; *Bgsd.* (Haus- u. Backpflaume; *Rbs.*) Prunus sativa; *Fuch et Ray.* Domestica communis; *Dochn. S.* Quetsche, Common Quetsche, Zwetsche, Zwetschke, Quetsche grosse, Prune d'Allemagne, Quetsche

Digitized by Google

d'Allemagne grosse, German Prune, Turkish Quetsche, Leipziger Quetsche, Early Russian, Imperatrice violette, Sweet Prune, Damask, Damas Gros, Damas Violet, Damas Violet Gros; *Cat. Lond.* — Fr. verschoben-eif., breitgedrückt, hochrückig, 1½″ h., 13‴ br., 1,2″ d., schwarzblau, fein grau p., etwas berostet; N. ungleich th.; Nab. erhoben; Stl. haarig, 10—11‴ l.; Fl. fest, saftvoll, erhaben säuerlich-süss. B. ziemlich lebhaft, sehr fruchtbar; Szw. kahl. Bl. behaart; Blstl. drüsenlos. — Ueberall allgemein verbreitet. 1750 u. viel früher. *Lgl. Pfl.* 2. 24. Ende Septbr. u. Oktbr. I!! T. I!!! W. u. M. Hochst. Durch Ausläufer u. Veredlung. Wurzelsprossen für Grundstämme.

20. **Buntblättrige Zwetsche**; non *Lgl.* 20. Dom. variegata. Altesse à feuille panachée; in Cat. — Durch bunte Blätter von der vorigen verschieden. — Zierbaum. Zwerg.

21. **Halbgefülltblühende Hauszwetsche**; *Lgl.* 21. Dom. semiplena. Gemeine Zwetsche mit ganz gefüllter Blüthe, Prunus domestica flore pleno, Altesse à fleur double, Prunier à fleur semidouble; in Samml. Gemeiner Zwetschenbaum mit halbgefüllter Blüthe, Prunus domestica flore semipleno; *Lgl.* Zwetsche mit gefüllter Blüthe; *S.* im *A. t. G. M.* 6. 175. *T.* 15. — Von der ehevorigen durch halbgefüllte Blüthe u. kleinere Frucht verschieden. — Zierbaum. 1809. *Lgl. Pfl.* 2. 25. Zwerg.

22. **Augustzwetsche**; *Lgl.* 22. Dom. Augusti. Liegel's Augustzwetsche; in Samml. Prunus domestica Augusti; *Lgl.* Domestica praecox, frühe Hauszwetsche; *Dochn. S.* Frühe gemeine Zwetsche?! *Dtteh.* — Fr. etwas kleiner als 19, am Stl. dünner, gern abfallend; Stl. nebenst.; Fl. weniger schmackhaft. B. gross u. sehr fruchtbar; Szw. kahl. Bl. grobgerippt u. stark runzelig, tief doppelt-gesägt. — Aus Cöln. Ziemlich verbreitet. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 271. *Lgl. O.* 1. 9. Ende August. I! T. u. W. I!!! M. Hochst.

23. **Englische Zwetsche**; *Lgl.* 23. Dom. anglicana. Grosse u. kleine englische Zwetsche; in Samml. Prunus domestica anglicana; *Lgl.* Dactyla anglicana, englische Dattelzwetsche; *Dochn. S.* — Fr. etwas kleiner als 19, verschoben kurz-oval, am Rücken gedrückt, dunkelviolett, sw. fast schwarz, stark goldfarbig p. oder gefl.; N. ungleich th.; Stl. 1,3″ lang, kahl, grün, gerade, neben sehr flachst.; Fl. goldgelb, fest, sehr erhaben süss; St. klein, afterkantig. B. lebhaft u. fruchtbar. Szw. kahl, stufig. Bl. oben kahl; Blstl. oben behaart. — England. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 28. Ende Septbr. Oktbr. I! T. W. u. M. Hochst.

24. **Rossy's frühe Zwetsche**; *Lgl.* 24. Dom. Rossyana. Prunus domestica Rossyi; *Lgl.* — Varietät von 19. Fr. weicher, 8—10 Tage früher reif; Fl. sehr delikat, zuckersüss. — Zufälliger Sämling von 19. 1851. *Lgl. O.* 1. 12. I!!! T. W. u. M. Hochst.

25. **Dollaner Zwetsche**; *Lgl.* 25. Dom. Dollanensis. Prunus domestica Dollanensis; *Lgl.* — Varietät von 19, nur etwas grös-

Digitized by Google

ser, Stammrinde weisser. — In Böhmen allgemein verbreitet. 1851. *Lgl. O.* 1. 13. I!!! T. W. u. M. Hochst.

26. **Wisinger'sche Zwetsche**; *Lgl.* 26. Dom. Wisingeri. Prunus domestica Wisingeri; *Lgl.* — Varietät von 19, etwas grösser u. etwas früher reifend, sonst gleich. — Böhmen. 1851. *Lgl. O.* 1. 13. I!! T. I!!! W. u. M. Hochst.

27. **Wahre Frühzwetsche**; *Lgl.* 27. Dom. praecox. Coeutsche precoce ou précoce la véritable; in Cat. Frühe gemeine Zwetsche, Augustzwetsche; *Dl. s. V.* Frühe Zwetsche; *May.* Frühe Hauszwetsche; *Wöb.* Prunus domestica praecox; *Lgl.* Matura praecocissima, frühzeitigste Frühzwetsche; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich 19, kürzer u. dicker, 17‴ h., 14½‴ br. u. d., verschoben oval, einseitig zugesp., dunkelblau, wenig p.; N. ungleich th., am Stl. oft offen; Stl. 6‴ l., fast kahl, braun gefleckt, tief u. nebenst.; Fl. gelb, etwas besser als 19; St. kl., einseitig. B. gr., aufrecht, dichtbelaubt, spätblühend, mässig tragbar; Szw. kahl, stark beduftet. Bl. oben fast kahl, grob u. tief doppelt-gesägt; Blstl. haarig. — Süddeutschland. 1818. *Lgl. Pfl.* 2. 6. Ende August, Anf. Septbr. I!!! T. I! W. u. M. Hochst. in warme Lage.

28. **Wangenheim's Frühzwetsche**; *Lgl.* 28. Dom. Wangenheimi. Von Wangenheim's-Pflaume; *Dttch.* Prunus domestica Wangenheimi; *Lgl.* Matura Wangenheimi; *Dochn. S.* — Fr. oval, am Stl. dünner, 1½″ h., 1,2″ br. u d., dunkelviolett, wenig p.; N. ungleich th.; Nab. erhoben, in der Mitte; Stl. 6‴ l., dick, merklich behaart, sehr seichtst.; Fl. weniger schmackhaft wie das der vorigen, mehr grünlich; St. stumpfer. B. lebhaft, breit, sehr fruchtbar; Szw. kahl. Bl. oben fast kahl, seicht doppelt gekerbt; Blstl. haarig. — Sämling? Aus Gotha. 1837. *Lgl. O.* 1. 14. *Dttch.* 2. 199. ⅓ Septbr. I! T. u. W. I!! M. Hochst.

29. **Buhl-Eltershofen's Zwetsche**, Buhl-Eltershofen; *Lgl.* 29. Dom. Eltershofii. Prunus domestica Eltershofii; *Lgl.* — Fr. ähnlich Nr. 19, beiderseits stumpfspitz, hochrückig, 1½″ h., 1,2″ br. u. d.; schw. etwas braun geröthet, blassroth gestr.; Stl. ¾″ l., behaart; Fl. erhaben zuckersüss. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. sehr gross, oben kahl, grob seicht gekerbt; Blstl. oben behaart. — Sämling von Nr. 27. 1851. *Lgl. O.* 1. 11. Ende Aug. I!!! T. I!! W. u. M. Hochst.

30. **Liegel's Frühzwetsche**; *Lgl.* 30. Dom. Liegeli. Prunus domestica Liegeli praecae; *Lgl.* — Wie 19, grösser, Ende August's reif; Fl. süsser u. delikater. — Zufälliger Sämling aus Braunau a. J. 1851. *Lgl. O.* 1. 11. I!!! T. W. u. M. Hochst.

31. **Fürst's Frühzwetsche**, Eugen Fürst's Frühzwetsche; *Lgl.* 31. Dom. Fürstii. Prunus domestica Fürstii; *Lgl.* — Fr. ähnlich Nr. 19, etwas grösser, eif., in der Mitte rund, 1½″ h., 1½″ br., 1,1″ d., am Stl. etwas röthlich marmorirt; N. ziemlich gleich th.; Stl. rostfarbig; Fl. sehr süss u. gewürzt. B. mittelgr., sehr tragbar; Szw. stark behaart. Bl. behaart, stumpf gesägt. —

Digitized by Google

Böhmen. 1851. *Lgl. O.* 1. 58. Mitte Septbr. IIII T. III W. u. M. Hochst.

32. **Lucas' Frühzwetsche**; *Lgl.* 32. Dom. Lucasi. Sämling der Johannespflaume; *Lgl.* in *Frdf. Bl.* 1844. 339. Prunus domestica Lucasi; *Lgl.* Sacharapia media, mittelgrosse Zuckerzwetsche; *Dochn. S.* — Fr. 1, 5″ h., 1, 3″ br., 1, 2″ d., etwas herzf., zugespitzt, breitgedrückt, hochrückig, dunkelviolett, sw. fast schwarz, leicht abfallend; N. auf der Spitze; Stl. rostig, 10‴ l.; Fl. fein weinsäuerlich süss; St. hohl liegend. B. lebhaft, aufrecht, sehr fruchtbar; Szw. weichhaarig. Bl. behaart. — Sämling von der Johannespflaume. 1844. *Lgl. O.* 1. 54. Ende Aug. II T. W. u. M. Hochst.

33. **Nikitaner Spätzwetsche**; *Lgl.* 33. Dom. parvossiculata. Gus al Erik; aus der Krim. Prunus domestica serotina Nikitaensis; *Lgl.* Domestica serotina, späte Hauszwetsche; *Dochn. S.* — Fr. kaum mittelgr., 15‴ h., 1″ br. u. d., dunkelviolett, wenig p.; N. ungleich th.; N. erhoben; Fl. fest, angenehm süss; St. klein, gleich zugesp. B. mittelgr., fruchtbar; Szw. kahl. Bl. gross, behaart. — Krim. 1844. *Lgl. O.* 1. 20. Mitte Septbr. I T. W. u. M. Hochst.

34. **Violette Diapree**, Diaprée violette; *Duh.* 34. Dom. Diaprea. Blaue herzförmige Pflaume; *May.* Buntfärbige violette Pflaume; *Kraft.* Veilchenpflaume; *Hein.* Violette Violenpflaume; *Wöb.* Blaue Diapre; *Chr. p. H.* Cheston, Matchless; *Cat. Lond.* Prunus domestica Diaprea violacea; *Lgl.* Diaprea violacea; *Dochn. S.* — Fr. fast mittelgr., eiförmig, etwas stieldick, 15‴ h., 12½‴ br. u. dick, hochbauchig, schwarzblau; N. ungleich th.; Nab. nebenst.; Stl. 7‴ l., rostfarbig u. dicht behaart; Fl. hell, eigenthümlich erhaben süss; St. frei. B. mittelgr., dichtbelaubt, früh fruchtbar; Szw. dicht weichhaarig, fast weiss wollig. Bl. u. Blstl. weichhaarig. — Frankreich 1768. *Lgl. Pfl.* 2. 79. Ende Aug. III T. W. u. M. Hochst.

35. **Kleine Zuckerzwetsche**; *Lgl.* 35. Dom. minor. Kleine Zwetsche; in Franken. Ananaszwetsche; in Samml. Prunus domestica sacharata minor; *Lgl.* Sacharapia minor; *Dochn. S.* — Fr. oval-umgekehrt-eif.; 1, 3½″ h., 1″ br. u. d., fast schwarzblau; N. ungleich th.; Nab. in der Mitte; Fl. erhaben weinig-süss; St. ovallanzettf. Baum mittelgr., fruchtbar; Szw. schwach weichhaarig, weiss p.; Augentr. 3fach gerippt. Bl. fast klein, beiderseits stark behaart, regulär gesägt. — Deutschland. 1818. *Lgl. Pfl.* 2. 88. Anf. Septbr. I T. u. M. III W. Hochst.

36. **Wahre Agener Zwetsche**, Prune d'Agen; *Biv.* 36. Dom. Agenensis. Robe de sergent, Bleu sergent, Prune d'Ente; in Frankreich. — Fr. 1½″ h., kaum 1″ br., lang umgekehrt-eiförmig, etwas ungleich u. höckerig, violett und sw. schwarz; N. erhoben; Stl. 7‴ l.; Fl. gelb, säuerlichsüss; St. ablöslich? B. mittelgr., pyramidalisch. — Frankreich 1851. *Alb. de Pom.* 4. 155. Ende Aug. II T. III W. u. M. Hochst.

Digitized by Google

2. Gruppe. Stein unablöslich.

37. **Kleine Damascenerzwetsche**, kleine Damascenerpflaume, Petit-Damas.; *S.* 37. Dom. damascena. Kleine schwarze Damascene; in Samml. Kleine schwarzblaue Damascenerpflaume; *Dttch.* – *Chr. v. P.* Petit ou Gros St. Julien? in Frankreich. Little Damask?! *Maw.* Little black Damask Plum?! *Ab.* Kleine Damascene?! *Dl. s. V.* — Fr. klein, länglichrund, etwas stielspitz, 1, 1″ h., 9‴ br., 8‴ d., schwarzblau, hell beduftet; Stl. ½″ l., dünn, obenaufst.; Fl. angenehm süss; St. nur ganz reif ablöslich. B. mittelgr., fruchtbar; Szw. fein behaart. Bl. lang, stark bogig gez.; Blstl. violett, drüsenlos. — Thüringen. 1797. *T. O.* 8. 241. *T.* 14. *B. Dttch.* 2. 253. Ende Aug. II T. u. M. I.! W. Hochst.

38. **Steinlose Zwetsche**, Prune sans noyau, Prunus sine nucleo; *Marchant.* 38. Dom. enucleata. Steinlose Pflaume, Pflaume ohne Kern, kernlose Pflaume, Mirabelle ohne Stein, Prunus enucleata, Prunus domestica enucleata; in Samml. Kerk's stoneless plum; in Cat. Prune Sans-noyau; *Günd.* u. *Borkh.* Prunus nucleo nudo; *Duh. Abh.* Pflaume ohne Stein; *May.* — *S.* im *T. O.* 12. 48. *T.* 6. *A.* Stoneless, Jean Morçeau; *Cat. Lond.* Prunus domestica eputaminata; *Lgl.* Sacharapia enucleata; *Dochn. S.* — Fr. sehr klein, 9‴ h., 7‴ br., 6½‴ d., eif., breitgedrückt, schwarzblau; Stl. 9‴ l., sehr flachst.; Fl. sauer; St. ohne Schaale. B. mittelgr., dornig u. wildaussehend; Szw. fast schwarz, kurz behaart. — Frankreich. 1735. *Lgl. Pfl.* 2. 84. Ende Aug. III T. II W. u. M. Interessant. Zwerg.

39. **Gemeine kleine Zwetsche**, Prunus exigua; *Bechst.* 39. Dom. exigua. Gemeine, runde, Schweins-, Sau-, Hunds- u. Bauernpflaume, gemeiner u. Heckenpflaumenbaum; in Bayern, Thüringen etc. Saupflaume; *Bechst.* Gewöhnliche kleine Zwetsche; *Chr. O.* Doerrellia exigua, gemeine kleine Dörrelle; *Dochn. S.* — Fr. fast klein, ähnlich Nr. 19., oval, 1, 4″ h., 1″ br. u. d., fast schwarz; N. meistens gleich th.; Nab. erhoben, in der Mitte; Stl. 6‴ l., dünn behaart, grün; Fl. gelb, weich, süssweinig. B. strauchartig, cultivirt gross, sehr dauerhaft u. fruchtbar; Szw. kahl, roth. Bl. gross, oben etwas unten dicht behaart, fein gekerbt-gesägt; Blstl. kleindrüssig. — In Deutschland an Zäunen und Hecken wildwachsend. 1821. *Lgl. Pfl.* 2, 19. ⅔ Septbr. III T. I. W. I! M. Hochst. für kalte Lagen. Sämlinge und Ausläufer liefern sehr brauchbare Unterlagen.

40. **Siebenbürger Zwetsche**; *Lgl.* 40. Dom. transylvana. Prunus domestica Transylvanica; *Lgl.* Lucasia ovata, ovalrunde Lucasie; *Dochn. S.* — Fr. wie 19, regelmässiger oval, hell p.; Stl. 11‴ l., gerade, behaart; Haut ungeniessbar; Fl. weinig-süss. B. gr. u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. gross, eif., zurückgebogen, behaart, grob doppelt gesägt; Blstl. rothbraun. — Siebenbürgen. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 21. Mitte Septbr. II T. I! W. u. M. Hochst. für nördliche Lagen.

Digitized by Google

41. **Grosse blaue Nikitaner Zwetsche**; *Lgl.* 41. Dom. Nikitana. Nikitaner schwarze Augustzwetsche; *Lgl. Pfl.* 2. 9. Prunus domestica Nikitaensis; *Lgl.* Parvalia major, grosse Minelle; *Dochn. S.* — Fr. mittelgr., veränderlich, kurzeif., 1, 4″ h., 1, 3″ br. u. d., manchmal so hoch als breit, schwarzblau, dicht röthlichgelb p. u. oft gestr. u. gefl.; Stl. stark rostig, behaart, 9‴ l.; Fl. aromatisch süss; St. kurzgesp. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. kahl, unten etwas weichhaarig, stark silberhäutig p. u. gefl. Bl. fast klein, eif., haarig, runzelig, grob doppelt gesägt. — Aus der Krim 1851. *Lgl. O.* 1. 7. Ende Aug. I! T. W. u. M. Hochst.

42. **Bischofsmütze**; *Lgl.* 42. Dom. episcopalis. Prunus damascena Töplyi; *Lgl.* Infulea Toeplyi, Töply's Bischofsmütze; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich Nr. 19., oval, beiderseits etwas gedrückt, 16‴ h., 14‴ d., etwas weniger br., schwarzblau, stark röthlichgelb p. u. am Stl. gestr.; N. ungleich th.; Nab. gross, gelb, in der Mitte; Stl. dick, fast kahl, 8‴ l., sehr flachst.; Fl. sehr saftvoll, aromatisch zuckersüss. B. lebhaft u. tragbar; Szw. kurz, weichhaarig; Augentr. sehr gross u. hoch. Bl. mittelgr., eif., fast runzellos, unten behaart, stumpfgesägt, drüsenlos. — Sämling. 1851. *Lgl. O.* 1. 59. ½ Septbr. I! T. u. M. I W. Hochst.

43. **Dunkelblaue Kaiserin**; *Lgl.* 43. Dom. obscura. Violette Kaiserin; in Samml. Prunus domestica saturato-cyanea; *Lgl.* Vorsteria saturato cyanea, dunkelblaue Vorsterie; *Dochn. S.* Hengst? in Franken. — Fr. fast wie 19, 1, 5″ h., 1, 3″ br. u. d., oval, etwas stielsp. u. walzenf., schwarzblau, wenig p., dick blau beduftet, früh sich färbend; Stl. behaart, stark rostig, 19‴ l.; Fl. weich u. saftvoll, süss; St. stark gedrückt, an den Backen längs den Rückenkanten gerinnt. B. aufrecht, sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. etwas behaart, oft kahl. Bl. gross, stark dunkelgrün, hängend, behaart, tief doppelt gesägt; Blstl. violettbraun. — Aus Grätz. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 93. Mitte Oktober. I T. W. u. M. Hochst.

44. **Neue Agener Pflaume**; *Lgl.* 44. Dom. lucida. Agener Pflaume, Prune d'Agen ou d'Ante, Prune robe Sergent; in Samml. — Fr. kurz oval, 1, 5″ h., 1, 2″ br., 1½″ d., fast schwarzblau, rostfarbig p. u. gefl.; N. ungleich th.; Nab. in der Mitte, etwas vertieft; Stl. kahl, 19‴ l., sehr flachst.; Fl. angenehm süss; St. beiderseits stumpf. B. sehr lebhaft, fruchtbar; Szw. kahl. Bl. gross, dunkelgrün, oben stark glänzend. — Frankreich. 1856. *Lgl. O.* 3. 3. ⅔ Septbr. II T. I W. I!! M. Hochst.

45. **Unvergleichliche Zwetsche**, Unvergleichliche; *Lgl.* 45. Dom. incomparabilis. Couetsche incomparable ou sanspareille; in Cat. Non Parail; *Dl. s. V.* Unvergleichliche Pflaume; *Dttch.* Nonpareil, Prunus domestica incomparabilis; *Lgl.* Doerrellia incomparabilis, unvergleichliche Dörrelle; *Dochn. S.* — Fr. kleiner wie 19, 1, 2″ h., 1″ br. u. h., verschoben, oval, dunkelviolett, etwas p.; N. ungleich th.; Nab. kl., in der Mitte; Stl. fast kahl, rostfarbig, gebogen, 9‴ l.; Fl. goldgelb, fest, erhaben süss; St. beiderseits kurzgespitzt, scharf- und afterkantig. B. mittelgr., fruchtbar;

Digitized by Google

Szw. kahl. Bl. oben kahl, rinnenf., verloren gekerbt-gesägt; Blstl. 2 — 4 drüsig. — Frankreich. 1818. *Lgl. Pfl.* 2. 31. Oktober. II T. I! W. u. M. Hochst.

46. **Ransleben's Zwetsche**; *Dl.* 46. Dom. Ranslebeni. Ranslebens Pflaume, Prune de Ransleben; *Dttch.* Prunus domestica Ranslebeni; *Lgl.* Vorsteria punctata, punktirte Vorsterie; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich 19, kürzer, breitgedrückt, mehr violettblau, 1, 5″ h., 1, 2″ br., 1, 1½″ d., stark goldartig p., oft gestr. u. gefl.; N. ungleich th.; Stl. stark behaart, gebogen, meistens rostfarbig, 11‴ l.; Fl. fest, angenehm süss weinsäuerlich. B. gr., fruchtbar; Szw. dick, dicht weichhaarig. Bl. behaart, runzelig, doppelt gekerbt-gesägt. — Sämling. 1818. *Lgl. Pfl.* 2. 89. Ende Septbr. I T. W. u. M. Hochst.

47. **Melniker Zwetsche**; *Lgl.* 47. Dom. Melnikensis. Prunus domestica Melnikensis; *Lgl.* Vorsteria tenui-acuminata, dünnspitzige Vorsterie; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich 19, 1, 4″ h., 1″ br. u. d., eif., oft herzf., zugespitzt, dunkelblau, stellenweise rothblau, dicht p.; N. etwas ungleich th.; Nab. auf der Spitze; Stl. gerade, kahl, 16‴ l.; Fl. weich, sehr süss. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. kurz weichhaarig. Bl. oben kahl, hellgrün, doppelt scharfgesägt; Blstl. unten kahl. — Mähren. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 86. Ende Aug. II T. I W. I! M. Hochst.

48. **Englische Weinzwetsche**, saure Weinpflaume von Yorkshire; *Dttch.* 48. Dom. vinosa. Yorkshire Winesour, Vineuse de Yorkshire; in Cat. Weinsaure, Pflaume aus Yorkshire; *Fors.* Wine sour; *Cat. Lond.* (Sour Wine-Plum of Yorkshire; *Dttch.*) York Wine sour, Rotherham Plume?! *Ab.* — Fr. ähnlich 19, etwas kleiner, stielschmal, 1¼″ h., 1″ br.; Nab. etwas vertieft; Stl. dünn, etwas gefleckt, ¾″ l.; Fl. gelb, fest, nicht saftvoll, süss weinsäuerlich; St. beiderseits stumpfspitz, ablöslich? B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. fein behaart; Blstl. violett, 2drüsig. — In England fast wild. 1837. *Dttch.* 2. 287. *Lgl. O.* 3. 55. Ende Septbr. III T. I! W. II M. Hochst.

49. **Nikitaner blaue Frühzwetsche**; *Lgl.* 49. Dom. versicolor. Gus Erik, Bal Erik; in der Krim. Prunus domestica versicolor, verschiedenfarbige Minelle; *Dochn. S.* Jesum Erik? in Samml. Prune d'Août? *Hern. Cat.* Blauer Spilling?! *T. O.* 15. 369. *T.* 19. — Fr. klein, 1, 3″ h., 10‴ br. u. d., oval, hochrückig, weisslich, dann hellroth, sp. dunkelblau, hellblau beduftet, stark gelbgrau p.; N. ungleich th.; Nab. gross, gelblich, neben erhoben; Stl. fast kahl, rostfarbig, 10‴ l.; Fl. zart, sehr süss; Haut dick u. bitter. B. sehr fruchtbar; Szw. kahl. Bl. oben kahl, unten dicht behaart, runzelig, grob u. tief gesägt; Blstl. roth, drüsenlos. — Aus der Krim. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 2. Mitte August. II T. I W. u. M. Hochst.

50. **Alibuchari**; *Lgl.* 50. Dom. Alibuchari. Alibukari de Perse; in Cat. Prunus domestica Alibuchari; *Lgl.* Lucasia praecox, frühe Lucasie; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich Nr. 26, fast mittelgr., oval,

Digitized by Google

oben kurz vorgeschoben spitz, dunkel violett-blau; Stl. fast kahl; St. neben scharf, unten vorgeschoben stumpfspitz. Szw. kahl, stufig. Bl. lanzettf., unten behaart, grob stumpf doppelt-gesägt; Blstl. behaart, drüsenlos. — Persien. 1851. *Lgl. O.* 1. 10. Ende August. II T. I W. u. M. Hochst.

51. **Kleine blaue Frühzwetsche**; *Lgl.* 51. Dom. dimidiata. Prunus domestica dimitiata; *Lgl.* — Fr. etwas klein, 13‴ h., 12‴ br. u. d., oval, schwarzblau, stark goldfarbig p. u. oft gefl.; N. ziemlich gleich th.; Nab. in der Mitte, erhoben; Stl. sehr dünn, behaart, rostig, 1″ l.; Fl. sehr saftvoll u. edel süss. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. weichhaarig. Bl. behaart, stumpf-gesägt; Blstl. dicht behaart, drüsig. — Sämling von der Johannespflaume. 1851. *Lgl. O.* 1. 52. ⅓ August. I T. W. u. M. Hochst.

52. **Frühe englische Zwetsche**; *Lgl.* 52. Dom. pedicellata. — Fr. fast mittelgr., 16‴ h., 12‴ br., 13‴ d., umgekehrt-eiförmig, weissblau beduftet, fast schwarzblau, etwas p.; N. ungleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. dick u. kurz, 5‴ l., kahl; Fl. zart, erhaben süss; St. oben rund, afterkantig. B. mässig lebhaft, fruchtbar; Szw. weichhaarig. Bl. oben kahl, gesägt-gekerbt; Blstl. 10‴ l., behaart, meistens drüsenlos. — England. 1856. *Lgl. O.* 3. 11. ⅔ Aug. I T. W. u. M. Hochst.

53. **Saure Zwetsche**, Sultaneh Erik; *Dttch.* 53. Dom. acida. — Fr. ähnlich Nr. 37, weniger dick, stielspitz, 1″ h., 6—7‴ br., schwarzblau, stark beduftet, undeutlich p.; Stl. hellgrün, dünn, ¾—1″ l., obenaufst.; Fl. fest, sauer, sp. etwas süss; St. sehr lang u. schmal, am Stl. langgespitzt. B. lebhaft; Szw. kahl, lang u. dünn. Bl. oval, grob gez. Blstl. behaart, drüsenlos. — Aus der Krim. 1837. *Dttch.* 2. 196. Mitte August. III T. II W. u. M. Hochst.

54. **Brünner Zwetsche**; *Lgl.* 54. Dom. Brunnensis. Prunus domestica Brunnensis; *Lgl.* Verticella Brunnensis, Brünner Quirlpflaume; *Dochn. S.* — Fr. klein, eif., 11‴ h., fast 10‴ br. u. d., schwarzblau, stark röthlichgelb p.; N. fast gleich th.; Nab. sehr klein, flach in der Mitte; Stl. sehr kurz, behaart, 6‴ l.; Fl. weich, angenehm süssweinsäuerlich; St. fast ablöslich, kurz gesp. B. quirlästig; Szw. dünn, weichhaarig. Bl. fast kl., rundlich, hängend, oben kahl, unten behaart, doppelt-gesägt. Blstl. oben stark behaart, unten kahl. — In Ungarn u. Mähren verbreitet. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 91. Septbr. Oktbr. II T. u. M. I! W. Hochst.

55. **Kleine Schweizerzwetsche**, kleine Schweizerpflaume; *Chr.* 55. Dom. helvetica. Kleine u. schwarze Mirabelle; in Gärten. — Fr. sehr klein, 10‴ h., 8‴ d., oval, zugespitzt, ohne N. u. Nab., dicht gelblichgrau p.; Stl. 4—5‴ l., feststs.; Fl. grün, sehr zart, süss; St. oben kurz. B. lichtbelaubt; Szw. roth, dünn, doppelaugig. Bl. klein, sägezähnig; Blstl. lang, hellgrün. — Schweiz. Wetterau. 1809. *Chr. v. P.* 149. Septbr. III T. u. M. I W. Hochst.

56. **Aechte Haferzwetsche**, ächte Haferpflaume; *Lgl.* non *Bechst.* 56. Dom. avenaria. Haferpflaume, blaue Krieche, Hafer-

Digitized by Google

krieche, Kriechel, blaue oder grosse Zipper, wilde u. zahme Haferpflaume etc.; in Bayern u. Oesterreich. Prunus domestica avenaria; *Lgl.* Doerrellia avenaria, Hafer-Dörrelle; *Dochn. S.* — Fr. klein, oval, schwarzblau; Stl. lang u. dünn, kurz behaart; Fl. angenehm süss. B. sehr gross, dichtbelaubt, frühblühend, sehr dauerhaft u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. länglich-eif., oben kahl, unten schwach behaart, fein gesägt; Blstl. oben kahl, drüsenlos. — In Bayern u. Oesterreich in Bauerngärten wild. Vermehrt sich durch Samen und Ausläufer. 1841. *Lgl. Pft.* 2. 5. Mitte August. III T. I W. I! M. Hochst. Liefert ausgezeichnet gute Grundstämme.

57. **Herbstkrieche**; *Lgl.* 57. Dom. autumnalis. Prunus autumnalis; *Lgl.* Parvalia autumnalis, Herbst-Minelle; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich der vorigen; Stl. etwas behaart; St. einseitig, oben spitz, afterkantig. B. sehr gross, aufrecht, dornig, sehr dauerhaft u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. behaart, seicht gekerbt; Blstl. behaart, drüsig. — Am Inn wild. Vermehrt sich ächt aus Samen. 1841. *Lgl. Pft.* 2. 23. Ende Septbr. u. Oktober. III T. I W. u. M. Hochst. für kalte Lagen. Sämlinge liefern dauerhafte Grundstämme.

Hierher gehören noch: Maroccopflaume; *Chr.* Donauer's Zwetsche; *Lgl. O.* 1. 14. Donauer's frühe Pflaumenzwetsche; *Lgl. O.* 3. 13. Zwergpflaume; *Kraft.* Violette Birnpflaume; *Kraft.* Gloke; *Lgl. O.* 3. 2. Valaszky's Spätzwetsche; *Lgl. O.* 3. 3. Trouvée de Vonêche; *Grégoire.*

2. Kaiserzwetsche. Coccumelea.

Frucht gross oder mittelgross, roth.

1. Gruppe. Frucht gross.

1. Rotte. Stein ablöslich.

58. **Violette Kaiserpflaume**, Impériale violette; *Duh.* non *S.* 1. Cocc. violacea. St. Catharine; in Belgien. Alexandrinische Kaiserpflaume, Impériale Alexandrine, Prune oeuf, Prune oeuf violette; in Samml. u. Cat. Blaue Kaiserpflaume, Prinzessinpflaume, flandrische Pflaume, Prune de Princesse; *Chr. H. O.* non *p. H.* Grosser Mogol, blaue Kaiserpflaume; *May.* Kaiserliche veilchenfärbige Pflaume; *Kraft.* Blaue Kaiserpflaume; *Günd.* u. *Borkh.* Violette Imperiale; *Duh.* Prunus domestica imperialis violacea; *Lgl.* Imperiala violacea; *Dochn. S.* Imperatrice? *Tourn.* — Fr. umgekehrt kurz eif.-oval, 1,7″ h., 1,3½″ br., 1,4″ d., rothblau, dicht goldfarbig p., dick hellblau beduftet, oft aufspringend u. abfallend; Nab. neben der Spitze; Stl. gerade, behaart, 9‴ l.; Fl. fest, hellfarbig, sehr angenehm weinig-süss; St. im Fleisch liegend,

Digitized by Google

doch ablöslich. B. mittelgr., selten sehr fruchtbar; Szw. kahl, gelb u. grau p. u. gestr. Bl. dunkelgrün, kurz-eif., oben kurz unten stark behaart, runzelig, tief doppelt gesägt. — Frankreich. 1690. *Lgl. Pfl.* 2. 47. ⅓ Septbr. I! T. u. M. II W. Hochst. in warme Lage. Zwerg.

59. **Buntblättrige Kaiserpflaume**, Imperiale violette à feuilles panachées; *Duh.* 2. Cocc. variegata. Violette Kaiserpflaume mit scheckigen Blättern; *Kraft* in *Pom. austr.* 2. 33. *T.* 181. Blaue Kaiserpflaume mit gescheckten Blättern; *Chr. p. H.* Violette Kaiserpflaume mit bunten Blättern, Prunus domestica variegata; *Lgl.* Bella variegata, buntblättrige Schönpflaume; *Dochn. S.* Altesse à feuille panachée jaune?! in Cat. — Fr. ähnlich der vorhergehenden, besonders durch gelb-bunte Blätter verschieden. Szw. weichhaarig. — Frankreich. 1768. *Lgl. Pfl.* 2. 103. Zierbaum. Zwerg.

60. **Rothe Kaiserpflaume**, Impériale rouge; *Tourn.* 3. Cocc. rubescens. Treibzwetsche, grosse Frühzwetsche, Bockshoden, Bocksschoten, Bocksdehuten, Bocksdutten, Bockseyer; in versch. Geg. Deutschlands. Blaue Kaiserpflaume, Impériale violette; *S.* im *T. O.* 13. 151. *T.* 9. (Great Imperial Plum; *Ab.*) Grosse eiförmige rothe Pflaume, rothes Bonum magnum; *Mill. Gl.* Red Bonum Magnum, Impériale, Red Imperial, Dame Aubert violette, Florence; *Cat. Lond.* Blaue Eyerpflaume, grosse Zwetsche, grosse ungarische Zwetsche, Frühzwetsche; *Chr. H. O.* Rothe Eyerpflaume; *Bl.* Prunus imperialis; *Lgl.* Imperiala rubra; *Dochn. S.* Prune de Cheval, doppelte Rosspflaume? *Knp.* — Fr. sehr gross, 2″ h., 1,5″ br., 4½″ d., veränderlich geformt, umgekehrt-eif. u. oft oval, rothblau, dicht grau u. gelb p., oft harzig, aufspringend u. am Baume gerne faulend; N. stark ungleich th.; Nab. gross, neben der Spitze; Stl. rostig gefleckt, behaart, 8‴ l.; Fl. weisslichgelb, festsaftvoll, erhaben süss; St. klein, dicht im Fleisch, aber ablöslich, stark gedrückt, an der Basis lang u. stumpf vorgeschoben. B. gr., ziemlich fruchtbar; Szw. fast kahl. Bl. lang u. schmal, hängend, oben kahl, unten behaart, stark runzelig, grob tief doppelt-gesägt; Blstl. unten kahl. — Frankreich. 1705. *Lgl. Pfl.* 2. 35. Ende Aug. I! T. u. M. II W. Hochst. Vermehrt sich auch aus Samen.

61. **Rothe Eyerpflaume**; *Chr.* Prune de Chypre; *Duh.* 4. Cocc. rubra. Amelia-Pruym, Amalia-Plum; in England. Rothe französische Zwetsche, Amaliapflaume, Hohheits- u. Prinzessinpflaume, Damas-Aubert rouge; in Gärten. Rothe Masche, rothe Rosspflaume, rothe cyprische Eyerpflaume, rothes Osterei, rothe Marunke; *May.* in *Pom. franc.* 1. 143. *T.* 14. Maltheser- oder Cypern-Pflaume, Prune de Malthe; *Salzm.* (Cyprische Eyerpflaume; *S.* im *T. O.* 8. 145. *T.* 10.) Cyprische Pflaume, Prune de Chypro; *Dl. s. V.* Rothe Cyprische Eyerpflaume; *Chr. H. O.* Grosse rouge, Dame Aubert rouge; *Bon Jard.* Prunus domestica de Cypro; *Lgl.* Ovaria rubra; *Dochn. S.* — Fr. sehr gross, umgekehrt-eif., breitgedrückt, 1,11″ h., 1,7″ br., 1½″ d., dünn weisslichblau beduftet, hellroth,

Digitized by Google

dunkelroth gestr. u. gefl., stark grau p.; Nab. in der Mitte, neben der Spitze; Stl. dünn behaart, rostfarbig, dünn, 13‴ l.; Fl. hellgelb, saftvoll u. schmelzend, erhaben süss-weinsäuerlich; St. 3kantig. B. gr., starkbelaubt, sehr fruchtbar; Szw. kahl, unten fein behaart, grau punktirt; Augen gross, gedrängt, wollig. Bl. dicht behaart. — Orient. 1768. *Lgl. Pft.* 2. 40. Ende August. I! T. u. M. II W. Hochst. u. Zwerg. Vermehrt sich ächt aus Samen.

62. **Dörrell's neue Purpurzwetsche**: *Lgl.* 5. Cocc. Doerrelli. Prunus domestica Doerrelli; *Lgl.* Imperiala purpurea, purpurrothe Kaiserpflaume; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich der vorigen, 1,10″ h., 1,7″ br., 1,6″ d., Rücken u. Bauch gleich erhoben, lebhaft roth, dunkel gestr. u. gefl., grau p.; Stl. roth, 12—13‴ l., behaart, auf der Spitze st.; Fl. weich, angenehm weinsäuerlichsüss; St. hohl liegend, oval, beiderseits spitz. B. gr. u. fruchtbar; Szw. fast kahl; Augen klein, entfernt; Augentr. rippig. — Sämling. 1841. *Lgl. O.* 1. 32. ½ Septbr. I! T. u. M. II W. Hochst. u. Zwerg. (Nach *O* = mit der vorhergehenden).

63. **Agener Kaiserzwetsche**, Agener Pflaume; *Lgl.* 6. Cocc. Agenensis. Prune d'Agent, Datte violette, Agener Aprikosenpflaume, Prune d'Agen, Prune d'Ante, Robe de sergent; in Samml. u. Cat. Prunus domestica Agenensis; *Lgl.* — Fr. ähnlich der ehevorigen, etwas grösser, auffallend gross, am Stiel wie der Stein etwas mehr vorgeschoben. — Frankreich. 1841. *Lgl. Pft.* 2. 43. Ende August. I! T. u. M. II W. Hochst. u. Zwerg.

64. **Violette Jerusalemspflaume**, Prune de Jerusalem; *Dl.* 7. Cocc. hyrosolimitana. Blaue Eyerpflaume; in Samml. Wahre blaue Eyerpflaume: *Lgl. Awsg.* Grosse blaue Eyerpflaume; *O.* Jerusalemspflaume; *Dl. s. V.* Prune violette de Jerusalem, Prunus domestica Hyrosolimitana violacea; *Lgl.* Imperiala acuminata, zugespitzte Kaiserpflaume; *Dochn. S.* — Fr. gross, lang, eiförmig, am Stl. kurz vorgeschoben-warzenförmig-spitz, lang zugespitzt, violett, sw. dunkler, dick hellblau beduftet; Nab. in der Mitte, neben der Spitze; Stl. dick, kurz behaart, 10‴ l., hochst.; Fl. fest, süss weinsäuerlich; St. ziemlich ablöslich, einseitig-eif., zugesp. B. sehr lebhaft, ziemlich fruchtbar; Szw. kahl; Augen fast anliegend. Bl. gross, unten behaart, oben kahl. — Orient. Frankreich. 1818. *Lgl. Pft.* 2. 51. Mitte Septbr. I! T. W. u. M. Hochst.

65. **Blaue Eyerpflaume**; *Chr. v. P.* 8. Cocc. obovata. Grosse blaue Eyerpflaume, Damas Aubert rouge; *Dl. s. V.* (Grosse Zwetsche; *Chr.*) (Dame Aubert rouge; *Dttch.*) Prunus domestica major; *Lgl.* Ovaria violacea, violette Eyerpflaume; *Dochn. S.* — Fr. sehr gross, umgekehrt-eiförmig, 1,11″ h., 1,6″ br. u. d., hellblau beduftet, dunkelrothblau oder rothbraun, schw. hellroth oder grünlich-gelb gefl., fein gelblich p.; N. meistens gleich th.; Nab. gross, gelblich, meistens in der Mitte; Stl. stark rostig, behaart, 9‴ l., oft wulstartig geringelt; Fl. fest, fast goldgelb, saftvoll u. süss; St. nur ganz reif ablöslich, afterkantig, dickbackig.

Digitized by Google

B. ziemlich gr. u. fruchtbar.; Szw. kahl, unten etwas haarig, beduftet. Bl. oben kurz unten stark behaart, grob doppelt gesägt. — Deutschland. 1809. *Lgl. Pfl.* 2. 57. Ende Septbr. I T. W. u. M. Hochst. in guten Boden.

66. **Nienburger Eyerpflaume**; *Lgl.* 9. Cocc. Nienburgensis. Prunus damascena Nienburgensis; *Lgl.* — Fr. gross, kurz umgekehrt-eif., 1,10″ h., 1,5″ br., 1,4″ d., dünn weisslichblau beduftet, violettblau, schw. rothbraun, röthlichgrau p.; N. ungleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. kahl, über 1″ l.; Fl. goldgelb, erhaben zuckersüss. B. gr. u. sehr fruchtbar; Szw. kahl, unten etwas haarig; Augen lang u. dünn. Bl. behaart, stumpfgesägt. — Hannover. 1851. *Lgl. O.* 1. 35. Mitte Septbr. I! T. u. M. II W. Hochst.

67. **Purpurzwetsche**; *Lgl.* 10. Cocc. purpurea. Pourple favorite; in Cat. — Fr. gross, kreiselförmig, 1¼″ h., 1,3″ br., 1,5″ d., dick hellblau beduftet, purpurroth, stark goldfarbig p.; N. stark ungleich th.; Nab. in der Spalte; Stl. kahl, nur 5‴ l.; Fl. gelb, härtlich, nicht saftvoll, angenehm süss; St. oval. B. nicht lebhaft, fruchtbar; Szw. kahl, dünn. Bl. klein, oben kahl, seicht gekerbt-gesägt. — Amerika. 1856. *Lgl. O.* 3. 4. ⅔ August. II T. u. W. I! M. Hochst.

68. **Berlepsch's violette Zwetsche**; *Lgl.* 11. Cocc. Berlepschi. — Fr. stark mittelgr., oval, 1,7″ h., 1,4″ br. u. d., weissbläulich beduftet, violettblau, dicht grau p., dickhäutig; Nab. in der Mitte; Stl. dünn, behaart, 10‴ l.; Fl. weiss-gelb, sehr saftig u. fein süss; St. oval. B. aufrecht, lebhaft u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. mittelgr., eif., behaart, doppelt tief-gesägt. — Sämling von der Königspflaume von Tours. 1856. *Lgl. O.* 3. 16. Anf. Septbr. I! T. u. M. I W. Hochst.

69. **Rubens' Burgunderzwetsche**; *Lgl.* 12. Cocc. Rubensi. — Fr. stark mittelgr., oval, 1,7″ h., 1,3″ br. u. d., weissbläulich beduftet, rothbraun, sw. oft schwarz gefleckt, dicht goldfarbig p., dünnhäutig; Nab. in der Mitte; Stl. dünn, über 1″ l., behaart, tiefst.; Fl. weisslich, sehr saftvoll, aromatisch-süss. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. gross, unten behaart, seicht gesägt-gekerbt. — Sämling von der Burgunderzwetsche. 1856. *Lgl. O.* 3. 6. Ende Aug. I!! T. I W. u. M. Hochst.

70. **Breitgedrückte Kaiserzwetsche**, plattrunde Zwetsche; *Dttch.* 13. Cocc. compressa. Donauer's zusammengedrückte Zwetsche; *Lgl. O.* 3. 54. — Fr. gross, länglichrund, 1¾″ h., fast eben so breit, 1¼″ d., stark breitgedrückt, fein hellblau beduftet, braunröthlich, hellgrau p.; Stl. ¾—1″ l., grün, flach obenaufst.; Fl. fest, angenehm süss weinsäuerlich; St. stumpf, afterkantig. B. wie 19. — Sämling. 1837. *Dttch.* 2. 238. Ende Sept. I T. W. u. M. Hochst.

71. **Rothe süsse Kaiserzwetsche**, rothe süsse Königspflaume; *Lgl.* 14. Cocc. dulcis. Royale sucrée rouge, Prunus domestica Sacharata rubra; *Lgl.* — Fr. gross, umgekehrt-eiförmig,

Digitized by Google

1³/₄″ h., 1¼″ br. u. d., hellroth, dunkel gefleckt, gelblich p.; N. ungleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. rostig, dünn, behaart; Fl. weich, aromatisch-süss. B. nicht lebhaft, sehr fruchtbar; Szw. kahl, unten etwas weichhaarig. Bl. gr., behaart, seicht gesägt-gekerbt. — Frankreich. 1856. *Lgl. O.* 1. 31. Anf. Septbr. I!! T. I W. u. M. Hochst. Zwerg.

72. **Mayerböck's Zwetsche**; *Lgl.* 15. Cocc. Mayerböcki. Prunus domestica Mayerböcki; *Lgl.* — Fr. stark mittelgr., oval, 1,7″ h., 1,5″ br. u. d., braunroth, manchmal dunkel gestr., goldfarbig p.; N. ungleich th.; Nab. schief auf der Spitze; Stl. dick, haarig, 9‴ l., tiefst.; Fl. hellgelb, härtlich, erhaben süss; St. unten zackig, rauhbackig. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. dick, weichhaarig. Bl. gr., unten behaart, seicht gekerbt. — Sämling von Dörrell's neuer grosser Zwetsche. 1851. *Lgl. O.* 1. 62. Ende Aug. I T. I! W. u. M. Hochst.

73 **Mimser Kaiserzwetsche**, Pflaume von Mims; *Lgl.* 16. Cocc. Mimsensis. Imperatrice, Diadème, Imperial-Diadem, kaiserliches Diadem; in Samml. Mimm's Pflaume, Mimm's Plum; *Dttch.* 3. 347. Prunus domestica Mimsensis; *Lgl.* — Fr. sehr gross, umgekehrt-eiförmig, 1,10″ h., 1,7″ br. u. d., grün u. blaulich beduftet, braunroth, dunkel gefl. u. gestr., grau p.; N. stark ungleich th.; Stl. fast kahl, stark rostig, 11‴ l., in einem Knorpelringe st.; Fl. weich, angenehm süss-weinig; Haut dick und sauer. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. dick, kahl. Bl. mittelgr., rinnenf., behaart, stumpf-gesägt. — England. 1841. *Lgl. O.* 1. 64. Ende Aug. I T. II W. I! M. Hochst.

74. **Isabella**; *Lgl.* 17. Cocc. Isabella. Prunus domestica Isabellae; *Lgl.* Bella excellens, vortreffliche Schönpflaume; *Dochn. S.* — Fr. sehr gross, cylinderartig-oval, 1,10″ h., 1,5½″ br., 1,6″ d., an der Spitze schief-platt, rothblau, stark punktirt; N. stark ungleich th., am Stl. meistens offen; Nab. neben eingedrückt; Stl. 14‴ lang, dick, stark behaart, bräunlich; Fl. härtlich, sehr angenehm süss; St. stumpf, rauh u. afterkantig. B. mittelgr., fruchtbar; Szw. kurz weichhaarig; Augen sehr klein. Bl. stark runzelig, oben kurz unten lang behaart, stumpf-gesägt; Blstl. rothbraun, drüsig. — England. Sämling. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 100. Anf. Septbr. I! T. u. M. II W. Hochst. Zwerg.

75. **Löwener Kaiserzwetsche**, Belle de Louvain; *v. Mons.* 18. Cocc. Lovaniensis. — Fr. sehr gross, eiförmig, über 2″ h., 1,9″ br. u. d., purpurroth, fein violett p.; Stl. 8‴ l., bei voller Reife sich ablösend; Fl. gelb, gröblich, angenehm süss; St. hohl liegend, an der Spitze stumpf. B. lebhaft u. sehr fruchtbar. Bl. gross, fein rundlich gez.; Blstl. röthlich, drüsenlos. — Belgien. Sämling. 1 49. *Alb. de Pom.* 2. 65. Anf. August. I T. u. M. II W. Hochst. Zwerg.

76. **Lallinger's Kaiserzwetsche**, Lallinger's Königspflaume; *Lgl.* 19. Cocc. Lallingeri. — Fr. stark mittelgr., 1,7″ h., 1,4″ br. u. d., veränderlich geformt, lang ei-ovalförmig, dünn hellblau

Digitized by Google

beduftet, rothbraun, sw. sehr dunkel-violett, dicht röthlichgelb p.; Nab. erhoben, auf der Spitze; Stl. rostig, stark behaart, dick, 10‴ l., tiefst.; Fl. härtlich, sehr saftvoll, erhaben zuckersüss; St. stumpf, afterkantig. B. gr. u. sehr tragbar; Szw. stark weichhaarig. Bl. oben kahl, unten lang behaart, breit-eif. — Sämling von der Königspflaume von Tours. 1856. *Lgl. O.* 3. 16. ⅓ Aug. I!! T. u. M. I W. Hochst. Zwerg.

77. **Viktoria's Kaiserzwetsche**, Königin Viktoria; *Lgl.* 20. Cocc. Victoria. Queen Victoria; in England. — Fr. sehr gross, oval, 1,10″ h., 1,5″ br., 1,4″ d., hell braunroth, dünn weissgrau p., dünnhäutig; N. stark ungleich th.; Nab. in der Mitte neben der Spitze; Stl. behaart, 1″ l.; Fl. goldgelb, härtlich, sehr aromatisch-süss; St. afterkantig. B. sehr fruchtbar. — England. 1856. *Lgl. O.* 3. 17. Ende Aug. I!! T. u. M. I W. Hochst. u. Zwerg.

78. **Türkische Kaiserzwetsche**, türkische Zwetsche; *S.* 21. Cocc. turcica. Grosse rouge, Frühzwetsche, Rothzwetsche, ungarische Pflaume, rothe Dattel; in Gärten. Grosse rothe Feigenpflaume, Prune figue grosse rouge; *Kraft.* Lange violette Dattelzwetsche, Prune d'Autriche, Prune Datte; *Dttch.* 2. 259. Lange violette Datteldflaume; *Dl. s. V.* Dattelzwetsche, ungarische Zwetsche, Frühzwetsche, Prune Datte, Prune Figue; *Walk.* Dattelpflaume, Dattelzwetsche, ungarische Zwetsche, Zuckerzwetsche, grosse Frühzwetsche; *Chr.* Purpurpflaume; *Chr. H. O. B.* non *Chr. v. P.* — Fr. gross, lang, spindelförmig, stielspitz, 2—2½″ l., 1,2–1,3″ br., breitgedrückt, bläulichroth: Stl. dünn, 1″ l.; Fl. gelb, etwas fest, säuerlichsüss; St. etwas gekrümmt. B. sehr lebhaft, früh u. sehr fruchtbar; Szw. lang u. dünn, weichhaarig. Bl. länglich, stielspitz, bogig gez., drüsig. — Türkei. Ungarn. 1793. *T. O.* 4. 206. *T.* 11. Anf. u. Mitte Aug. I T. u. M. II W. Zwerg oder Spalier zur Zierde.

79. **Rothe Dattelzwetsche**, Prune datte rouge; *Lgl.* 22. Cocc. dactyloides. Prunus domestica dactyloides rubra; *Lgl.* Bella dactyloides, dattelzwetschenartige Schönpflaume; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich der vorigen, ungestaltet, stark breitgedrückt, hochbauchig, dünn blau beduftet, dickhäutig; N. ungleich th.; Fl. fest, säuerlichsüss; St. oben stumpf, unten spitzig, stark gedrückt. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. weichhaarig. Bl. breit-lanzettf., behaart, zugespitzt u. stielspitz, hängend, runzelig, seicht gesägt; Blstl. roth, drüsig. — Ungarn. 1844. *Lgl.* in *Frdf. Bl.* 1844. 198. ⅓ Aug. I T. u. M. III W. Zwerg oder Spalier zur Zierde. (= mit der vorhergehenden?)

2. Rotte. Stein unablöslich.

80. **Spitzzwetsche**; *Lgl.* 23. Cocc. acuminata. Provinzzwetsche; in Samml. Prunus domestica acuminata; *Lgl.* Gotthardtia acuminata, zugespitzte Gotthardtie; *Dochn. S.* — Fr. gr., eiförmigspitzig, blaulich-roth, sw. manchmal schwarzblau, grau p.;

Digitized by Google

N. meistens gleich th.; Nab. gross, grau, auf der Spitze; Stl. grün, dünn behaart, 10‴ l.; Fl. gelb, fest, saftvoll, süss weinsäuerlich. St. lanzettförmig. B. mässig gr., sehr fruchtbar; Szw. kahl, gelb p. u. gefl. Bl. hängend, dunkelgrün, oben kahl, unten behaart, stark runzelig, drüsig. -- Bayern. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 33. Ende Aug. II T. u. W. I! M. Hochst. Vermehrt sich aus Samen und Wurzelsprossen.

81. **Mailändische Kaiserpflaume**, Imperiale de Milan; *Lgl.* 24. Cocc. Mediolana. Prune de Milan; in Samml. Mailänder Kaiserpflaume; *Lipp.* Prunus domestica imperialis Mediolana; *Lgl.* Gotthardtia imperialis, kaiserliche Gotthardtie; *Dochn. S.* — Fr. gr., gedrückt-oval, 1½″ h., 1,2″ br., 1,3″ d., am Stl. etwas schmäler, stark hellblau beduftet, dunkelviolett, gelb p. u. gestr.; N. vertieft, ungleich th.; Nab. kl., grau, neben der Spitze, vertieft; Stl. rostig, dick, gebogen, kurz behaart, 10‴ l.; Fl. fest, stark aromatisch-süss. B. gr., weitästig, mässig tragbar; Szw. kahl; Augentr. hoch u. wulstig. Bl. gross, hängend, kahl, unten rippenhaarig, grob doppelt-gesägt; Blstl. roth, selten drüsig. — Frankreich. 1824. *Lgl. Pfl.* 2. 52. Mitte Septbr. I!! T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

82. **Pond's Kaiserzwetsche**, Pond's Sämling; *Lgl.* 25. Cocc. Pondi. Fonthill Plum: in Cat. Prunus domestica Pondi; *Lgl.* — Fr. sehr gross, etwas länglich umgekehrt-eiförmig, 2,2″ h., 1,8″ br. u. d., hellroth, dunkel gefleckt u. grau p.; N. ungleich th.; Nab. gross, gelb, flach in der Mitte st.; Stl. dick, fast kahl, 11‴ l., tiefst.; Haut sehr dick, ungeniessbar; Fl. gelb, weich, angenehm süss; St. oval, kurzgesp. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. kahl, unten etwas weichhaarig. Bl. gr., behaart, drüsig. — England. 1851. *Lgl. O.* 1. 33. *Alb. de Pom.* 4. 51. Mitte Septbr. I T. u. W. I!! M. Hochst. Zwerg zur Zierde.

83. **Hackl's grosse Zwetsche**; *Lgl.* 26. Cocc. Hackliana. Prunus domestica Hackli; *Lgl.* — Fr. gr., oval, am Stl. etwas schmäler, 1,8″ h., 1,4″ br. u. d., dick hellblau beduftet, dunkelroth, stark grau p.; Nab. in der Mitte; Stl. fast kahl, 8‴ l., schief- u. tiefst.; Fl. etwas zähe, aromatisch-süss; St. einseitig-oval, rauhbackig. B. gr., hängästig, mässig tragbar; Szw. kahl. Bl. gr., eif., behaart, grob stumpf-gesägt; Bl. meistens drüsenlos. —. Sämling aus Böhmen. 1851. *Lgl. O.* 1. 34. Mitte Septbr. I T. u. W. I! M. Hochst.

84. **Nikitaner Hahnenhode**; *Lgl.* 27. Cocc. aurantia. Hahnenhode, Rognon de Coq, Prunus domestica rubella; *Lgl.* Testicula aurantiaca, Pomeranzen-Hodenpflaume; *Dochn. S.* — Fr. stark mittelgr., veränderlich, fast oval, unten u. besonders oben spitzig, braunröthlich, etwas p.; N. ziemlich gleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. rostig, dünn, 9‴ l., obenaufst.; Fl. goldgelb, weich, aromatisch-süss; St. einseitig-lanzettf. B. aufrecht, mittelgr., sehr fruchtbar: Szw. kahl. Bl. rundlich-eif., oben kurz unten dicht behaart, tief doppelt scharf-gesägt; Blstl. sehr lang, violett-

Digitized by Google

braun, meistens drüsenlos. — Aus der Krim. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 46. *Lgl. O.* 1. 157. ⅓ Septbr. I! T. I W. u. M. Hochst.

2. Rotte. Frucht mittelgross.

1. Gruppe. Stein ablöslich.

85. **Sharp's Kaiserpflaume**; *Lgl.* 28. Cocc. Sharpi. Prunus domestica Sharpi; *Lgl.* Bella rosea, rosenrothe Schönpflaume; *Dochn. S.* — Fr. oval, etwas stielschmal, 1½″ h., 13‴ br., 12‴ d., lichtroth, dicht gelblich p.; N. sehr flach, ungleich th.; N. erhoben, sehr klein, in der Mitte; Stl. 10‴ l., behaart; Fl. goldgelb, strahlig, sehr saftvoll u. aromatisch-süss; St. afterkantig. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. behaart; Augen fast anliegend. Bl. sehr gross, hängend, oben kahl; Blstl. dicht behaart. — England. 1851. *Lgl. O.* 1. 63. Ende Aug. I! T. W. u. M. Hochst.

86. **Violette Kaiserin**, Imperatrice violette; *Duh.* non *Tourn.* non *Chr. p. H.* 29. Cocc. nobilis. Fürstenzwetsche, Prinzessin- u. Hohheitspflaume, Prune de Prinzesse et d'altesse; in Flandern u. Samml. Veilchenfärbige Kaiserpflaume; *Kraft.* Prunus domestica imperatricis violacea; *Lgl.* Principea violacea, violette Fürstenzwetsche; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich Nr. 19, etwas kürzer, beiderseits zugespitzt, 1, 5″ h., 1, 1½″ br., 1, 2″ d., hochbauchig, gegen die Spitze oft stark zusammengedrückt, blau beduftet, dunkelviolett, dicht goldfarbig p. u. gefl.; N. ungleich th.; Fl. goldgelb, fest, sehr saftvoll u. äusserst süss; Stl. 8‴ l., rostig u. behaart; St. klein, im Fleisch liegend, doch ablöslich. B. mässig gr., sehr dauerhaft u. fruchtbar; Szw. etwas behaart. Bl. klein, behaart. — Frankreich 1690. *Lgl. Pfl.* 2. 104. *Dttch.* 2. 205. *Chr. v. P.* 128. Mitte Septbr. I!! T. I! W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

87. **Rothe Diapree**, Diaprée rouge; *Quint.* 30. Cocc. Diaprea. Diaprée de Roche Courbon; *Quint.* Blutfärbige Pflaume; *Kraft.* Bunte herzförmige Pflaume; *May.* in *Pom. franc.* 1. 151. *T.* 17. Rothe Violenpflaume; *Wöb.* Rothe Diapre; *Chr. v. P.* Bunte violblaue Pflaume; *Chr. O.* Virginische Pflaume, virginische Ludwigspflaume; *Chr.* Glühende Kohle, Roche Courbon; *Chr. p. H.* non *S.* (Roche-Courbon; *Duh.*) Roche Courbon Plum, Roche-Courbon, Red Diaper Plum; *Ab.* Rothe sehr süsse Pflaume; *Bechstdt.* (Roche Carbon; *Gotth.*) (Roche Corbon, Imperial Diadem, Mimms; *Cat. Lond.*) Pflaume von Briançon, Prune de Briançon; *Dl. s. V.* non *Nois Gb.* Rothe süsse Pflaume; *C. H. Dtch.* Rothe Veilchenpflaume; *Hein.* Prunus domestica Diaprea rubra; *Lgl.* Imperiala Diaprearia, diapreartige Kaiserpflaume; *Dochn. S.* — Fr. 1½″ l., 1, 3″ br. u. d., eiförmig, etwas zugesp., rothblau, fast kirschroth, dicht gelbl. p.; N. bei voller Reife an der Spitze offen; Nab. gross, flachst.; Stl. 10‴ l., kurz behaart; Fl. fest, köstlich. B. mässig gr., fruchtbar; Szw. kahl, stark grau p. Bl. klein, behaart, hellgrün, grob

Digitized by Google

doppelt-gesägt; Blstl. 2drüsig. — Frankreich. 1690. *Lgl. Pfl.* 2. 50. 1/3 Septbr. I!!! T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

88. **Liegel's Zwetsche**; *Doerrell.* 31. Cocc. Liegeli. Prunus domestica Liegeli; *Lgl.* Turbinia nobilis, edle Turpinie; *Dochn. S.* — Fr. 1, 5″ h., 1, 3″ br. u. d., herzförmig, rothbraun, etwas weisslich p.; N. gleich th.; Nab. erhoben, nebenst.; Stl. kahl, dick, nur 4‴ l.; Fl. röthlich, brüchig, locker, wenig saftreich, sehr erhaben süss. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. lang-eif., oben kahl, tief stumpf-gesägt, drüsenlos. — Sämling. 1851. *Lgl. O.* 1. 23. Mitte Aug. I T. u. M. II W. Hochst.

89. **Schmidt's rothe Zwetsche**; *Lgl.* 32. Cocc. Schmidti. Prunus domestica Schmidti; *Lgl.* — Fr. 1½″ h., 1¼″ br. u. d., oval, violettblau, fast dunkelblau, stark u. dicht goldfarbig p.; N. ungleich th.; Nab. erhoben; Stl. dünn, ¾″ l., kahl, in einem Ringe st.; Fl. gelb, aromatisch-süss; St. hoch 3kantig. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. gerade, kahl. Bl. behaart, stumpf-gesägt. — Sämling von der Washington. 1851. *Lgl. O.* 1. 29. Ende Aug. I! T. W. u. M. Hochst.

90. **Baumann's Gartenzwetsche**, Gartenpflaume; *Lgl.* 33. Cocc. hortensis. Prune maraichére; in Cat. Prunus domestica Baumanni; *Lgl.* — Fr. 1, 7″ h., 1″ br., 11‴ d., ähnlich Nr. 19., eif., breitgedrückt, dünn beduftet, rothbraun, dicht u. fein gelblich p.; N. ziemlich gleich th.; Nab. erhoben, in der Mitte st.; Stl. sehr dünn, fein behaart, 8‴ l.; Fl. hellgelb, saftvoll, delikat; St. oben u. unten stumpf. B. klein u. dünnästig, fruchtbar; Szw. kahl. Bl. gross, hängend, behaart, hellgrün, seicht stumpf-gesägt. — Frankreich. 1851. *Lgl. O.* 1. 30. Ende Aug. I! T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

91. **Röthlichbraune Zwetsche**; *Lgl.* 34. Cocc. badia. Braunröthliche Zwetsche; *Dttch.* Prunus domestica badia; *Lgl.* Imperiala badia, röthlichbraune Kaiserpflaume; *Dochn. S.* — Fr. 1½″ h., 14‴ br., 13½‴ d., ähnlich Nr. 19, oval, etwas stielschmal, dick hellblau beduftet, rothbraun, sw. oft schwarz, wenig p.; N. ungleich th.; Nab. flach, in der Mitte; Stl. dick, kahl, 9‴ l.; Fl. gelb, härtlich, süss; St. stark afterkantig. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. gr., kahl. Bl. oben kahl; Blstl. oben behaart, kleindrüsig. — Thüringen. 1837. *Dttch.* 2. 212. *Lgl. O.* 1. 36. Mitte Septbr. II T. I! W. u. M. Hochst.

92. **Rothe Zwetsche**, Prunus oxicarpa; *Bechst.* 35. Cocc. vulgaris. Kleine u. rothe Masche, blaue oder rothe Zipper; in Franken. Fürstling, Spitzer, Rosinenpflaume, spitzige rothe Pflaume; in Gärten. Spitzpflaume; *Bechst.* Principea communis, gemeine Fürstenzwetsche; *Dochn. S.* — Fr. oval-umgekehrt-eif., 1, 7″ h., 1, 1″ br., 1″ d., breitgedrückt, hellroth u. gelblich, sp. braunroth, dicht u. fein grau p., leicht abfallend; Nab. in der Mitte; Stl. dünn, gerade, rostig p., behaart, 10—11‴ l.; Fl. gelb, trocken, süssweinig; St. fast glattbackig. B. sehr gross u. fruchtbar; Augen kastanienbraun; Szw. dicht behaart. Bl. hängend, behaart,

Digitized by Google

eng u. doppelt-gesägt. — In Bayern, Thüringen u. Oesterreich wild in Baumgärten. Variirt, kleiner u. grösser. 1821. *Bechst. Fb.* 458. *Lgl. Pfl.* 2. 96. ⅓ Aug. II T. I W. I!! M. Hochst. Wurzelausläufer und Samen.

93. **Biondeck's rothe Frühzwetsche**; *Lgl.* 36. Cocc. Biondecki. Prunus domestica Biondecki; *Lgl.* — Fr. 1½″ h., 1, 1″ br., 1, 2″ d., oval, breitgedrückt, weisslich beduftet, hellroth, etwas p., oft gelblich gefleckt u. gestreift; N. ungleich th.; Stl. tiefst., behaart, 7‴ l.; Fl. weissgelb, härtlich, sehr edel; St. afterkantig. B. gr. u. fruchtbar; Szw. kurz behaart; Augen wollig. Bl. stehend, verloren seicht-gekerbt; Blstl. roth, kurz u. dick. — Sämling von dem katalonischen Spilling. 1851. *Lgl. O.* 1. 61. ⅓ August. I! T. W. u. M. Hochst.

94. **Radlkofer's rothe Frühzwetsche**; *Lgl.* 37. Cocc. Radlkoferi. — Fr. 1, 6″ h., 1, 2″ br., 1, 2½″ d., oval, hellroth oder bunt, gelblichroth, wenig p.; N. meistens gleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. tiefst., dünn, stark behaart, 1″ l.; Fl. weissgelb, härtlich, ziemlich saftig, angenehm süss; St. hohlliegend. B. lichtbelaubt, sehr fruchtbar; Szw. weichhaarig; Augen wollig. Bl. breit-lanzettf., oben kahl, scharf-gesägt. — Sämling von der aprikosenartigen Pflaume. 1856. *Lgl. O.* 3. 15. ⅓ Aug. I T. W. u. M. Hochst.

2. Gruppe. Stein unablöslich.

95. **Burgunder-Zwetsche**; *Lgl.* 38. Cocc. burgundica. Prune de Bourgogne, Prunus damascena Burgundica; *Lgl.* Walkeria punctata, punktirte Walkerie; *Dochn. S.* — Fr. 1½″ h., 1, 1″ br. u. d., umgekehrt-eif., dünn blau beduftet, dunkelviolett, am Stl röthlichblau, stark goldfarbig punktirt u. oft gestr.; Nab. erhoben, in der Mitte; Stl. gerade, behaart, 9‴ l.; Fl. härtlich, sehr wohlschmeckend; St. fast ablöslich, einseitig lanzettf. B. weitästig, nicht lebhaft, fruchtbar; Szw. weichhaarig. Bl. behaart, doppelt gesägt. — Burgund. Italien. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 98. Ende Aug. II T. I W. u. M. Hochst.

96. **Rothe prachtvolle Huling**; *Lgl.* 39. Cocc. Hulingi. Huling's superbe, Glory of New-York, Gloire de New-York, New-York's Wunder; in Samml. Huling Superbe rouge, Prunus domestica Hulingi superba; *Lgl.* Hulingia superba, prächtige Hulingie; *Dochn. S.* — Fr. 1, 4″ h., 13‴ br., 14‴ d., umgekehrt-eif., breitgedrückt, hellroth, sp. dunkelroth, stark gelb p. u. am Stl. gestr.; N. ziemlich vertieft u. gleich th., an der Spitze oft offen; Nab. in der Mitte; Stl. gebogen, dick, behaart, 7‴ l., sehr flachst.; Fl. gelb, härtlich, stark muskirt-süss; Haut ungeniessbar; St. einseitig-oval. B. sehr klein- u. reichblühend, lebhaft u. fruchtbar; Szw. kahl, unten etwas behaart, kurz u. dick. Bl. klein, runzelig. — Amerika. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 43. Ende Aug. I! T. u. M. II W. Hochst. u. Zwerg.

Digitized by Google

97. **Nikitaner Dattelzwetsche**; *Lgl.* 40. Cocc. dactyloides. Bardak Erik; in Samml. u. in der Krim. Prunus domestica dactyloides Nikitaensis; *Lgl.* Gotthardtia dactyloides, dattelartige Gotthardtie; *Dochn. S.* — Fr. 1½″ h., 1, 1½″ br., 1, 2″ d., umgekehrt-eif., am Stl. lang stumpfspitz, oben abgerundet u. vorgeschoben-spitz, dünn, weisslich beduftet, blass rothbraun, etwas weissgrünlich, oft roth p.; N. roth, unter der Spitze flach niedergedrückt; Nab. auf der Spitze erhoben; Stl. rostig, behaart, 10‴ l.; Fl. gelb, angenehm weinsäuerlich süss. B. aufrecht, dichtbelaubt, sehr lebhaft u. tragbar; Szw. kahl, stark p. Bl. sehr gross, hängend, zurückgebogen, behaart, doppelt-gesägt. — Krim. 1851. *Lgl. O.* 1. 22. Mitte Aug. II T. I W. I!! M. Hochst.

98. **Porsch's rothe Zwetsche**; *Lgl.* 41. Cocc. Porschii. Prunus domestica Porschii; *Lgl.* — Fr. 1½″ h., 1¼″ d., etwas weniger br., kurz-eif., braunroth, dünn blassröthlich p.; N. ungleich th.; Nab. erhoben, in der Mitte; Stl. dünn, behaart, ¾″ l.; Fl. zart, angenehm zuckersüss; St. einseitig-eif. B. lebhaft u. sehr fruchtbar; Szw. gerade, kahl. Bl. mittelgr., eif., stehend, behaart, drüsenlos. — Sämling von Liegel's Zwetsche. 1851. *Lgl. O.* 1. 25. ⅓ Aug. I T. W. u. M. Hochst.

99. **Geisepflaume**; *Lgl.* 42. Cocc. acuta. Prunus domestica acuta; *Lgl.* — Fr. eiförmig-spitzig, roth; Stl. dünn, kahl; Fl. weissgelb, weich u. zart, süss; St. einseitig-eif., langgespitzt. B. klein, dünnästig; Szw. kahl; Augen gedrängt. Bl. oval, spitzig, unten behaart, seicht stumpf-eng-gesägt, meistens drüsenlos. — Ungarn. Vermehrt sich durch Ausläufer. 1851. *Lgl. O.* 1. 26. Ende Aug. II T. I W. 1! M. Hochst. u. Zwerg.

100. **Rothe Marunke**; *S.* 43. Cocc. Marunca. — Fr. 1½″ h., 1, 3″ br. u. d., umgekehrt-eiförmig, stielspitz, weiss beduftet, hellroth, stark weissgrau p.; Stl. sehr lang; Fl. gelb, trocken; St. unten vorgeschoben, kurzgespitzt, oft afterkantig. B. lebhaft; Szw. kurz u. dünn. Bl. stielspitz, ungleich u. stumpf gezahnt. — Thüringen. 1819. *A. t. G. M.* 12. 52. *T.* 10 Anf. Septbr. III T. II W. I M. Hochst.

Hierher gehört noch: Damas rouge; *Duh.* Prune de Virginie; *Duh.*

3. Eyerzwetsche. Aubertia.

Frucht gross oder mittelgross, gelb.

1. Gruppe. Frucht gross.

1. Rotte. Stein ablöslich.

101. **Gelbe Eyerpflaume**, Dame-Aubert; *Duh.* 1. Aub. vera. Damas Aubert jaune, Prune oeuf, Prune d'oeuf blanche; in Frank-

Digitized by Google

reich. Weisser Kaiser, weisse Kaiserin, weisse Kaiserpflaume, Albert's Damascene, Bonum Magnum; in Samml. Grünliche Dattelpflaume von Besançon; *J. Bauh.* Grosse Maronke, gelbe ungarische Eyerpflaume; *Stoixner.* (Grosse luissante; *Duh.*) (Gelbe Malonke, *May.*) White Bonum magnum, Egg Plum, weisse Bonum magnum; *Ab.* Imperial, weisse Kaiser Bonum magnum, White Holland Plum, weisse holländische oder Mogolspflaume; *Mill. Gl.* Imperiale, Mogolspflaume; *Bechstdt.* Grosse weisse glänzende, Albertus-Damenpflaume; *Kraft.* Impériale blanche; *Salzm.* Gelbe ächte Eyerpflaume; *Wöb.* Grosse Leuchtende; *Ben.* Prunier de Sainte-Cathérine; *Burgsd.* Mogul Plum; *Maw.* Edle gelbe Eyerpflaume; *Chr. v. P.* — *May.* Gelbe Marunke, weisse Kaiserpflaume; *Dl. s. V,* Grosse gelbe Eyerpflaume u. Marunke; *Dttch.* Dame-Aubert mit gelber Frucht; *Nois. Gb.* White Magnum Bonum, Yellow Magnum Bonum, Dame Aubert Blanche, Dame Aubert jaune, Wentworth, White Holland, White Mogul; *Cat. Lond.* Prunus grandissima; *Lgl.* Alberta maxima, grösste Albertspflaume; *Dochn. S.* Prune d'oeuf blanche? Prune de Monsieur?! *Knp.* — Fr. sehr gross, 2″ h., 1, 8″ br. u. d., oval, wachsgelb, sw. oft röthlichgelb oder etwas roth p., dicht weiss p.; N. ungleich th.; Nab. sehr klein, auf der Spitze; Stl. dicht behaart, gerade, rostig, 1″ l.; Fl. weissgelb, härtlich, saftvoll u. in heissen Sommern sehr süss; St. oft nicht ganz ablöslich, umgekehrt-eif. B. gr., dauerhaft u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. sehr gross, breit-oval, dunkelgrün, behaart, runzelig. — Frankreich 1650. Allgemein verbreitet. *Lgl. Pfl.* 2 62. ⅓ Septbr. I T. u. W. I!!! M. Hochst. u. Zwerg in die wärmste Lage. Vermehrt sich ziemlich ächt durch Samen.

102. **Gelbe Jerusalemspflaume**; *Chr.* non *Cat. Lond.* 2. Aub. hierosolymitana. Gelbe Marunke, Frankfurter Pflaume; in Gärten. Jerusalemspflaume; *S.* im *A. t. G. M.* 6. 427. *T.* 46. (Prune de Jerusalem; *Chr. v. P.*) Prune jaune de Jerusalem, Prunus domestica Hierosolymitana flava; *Lgl.* Buphthalma flava, gelbes Ochsenauge; *Dochn. S.* — Fr. sehr gross, 2″ h., 1, 7″ br., 1, 9″ d., ungestaltet umgekehrt-eiförmig, stielspitz, wachsgelb, etwas grünlich, oft roth p. u. gefl. oder sw. etwas rosenroth angelaufen; N. ungleich th.; Nab. klein, grün, seitwärts st.; Stl. platt, gerade, 12‴ l.; Fl. gelb, vollsaftig, angenehm süss; St. hohlliegend, tief gefurcht. B. gr., dauerhaft u. ziemlich fruchtbar, weitästig, lichtbelaubt; Szw. kahl. Bl. fast kahl, hellgrün, grob doppelt-gesägt. — Orient. 1809. *Lgl. Pfl.* 2. 64. Anf. u. Mitte Septbr. I! T. I W. I!!! M. Hochst.

103. **Jahn's Jerusalemspflaume**; *Lgl.* 3. Aub. Jahni. Prunus domestica Jahni; *Lgl.* Meyeria Jahni, Jahn's Meyerie; *Dochn. S.* — Fr. gr., 1, 8″ h., 1, 5″ br., 1, 6″ d., oval, unten u. oben schief, wachsgelb, dicht roth p. u. gefl., oft am Stl. hell geröthet; N. oft kaum bemerkbar; Nab. neben der Spitze; Stl. sehr kurz behaart, dick, rostig, 10 — 11‴ l., tiefst.; Fl. hellgelb, sehr saftvoll, aromatisch süss. B. wie der 102; Szw. kahl; Augen wollig.

Digitized by Google

Bl. sehr gross, hängend, sehr dick, behaart, dunkelgrün, stumpf-gesägt. — Sämling der vorhergehenden. 1851. *Lgl. O.* 1. 44. Nach Mitte Septbr. I!! T. u. M. I W. Hochst.

104. **Gelbe Frühzwetsche**; *Lgl.* 4. Aub. orleanea. Prunus domestica orleanea; *Lgl.* Meyeria difformis, verschiedenförmige Meyerie; *Dochn. S.* — Fr. gr., 1, 8″ h., 1, 5″ br., 1, 4″ d., veränderlich geformt, meistens oval, oben schief, grünlich-gelb, sp. wachsgelb, dann röthlichgelb, oft roth p. u. gefl. oder sw. hell geröthet; N. undeutlich, ungleich th.; Nab. grau, erhoben, neben der Spitze; Stl. dünn, gebogen, behaart, 9‴ l., sehr flachst.; Fl. gelb, schmierig-weich, saftvoll u. süss; Haut bitter; St. etwas unablöslich, afterkantig u. neben geadert. B. oft überaus tragbar; Szw. kahl; Augen wollig. Bl. gross, behaart, hellgrün. — Am Inn u. in Franken wild in Baumgärten. Vermehrt sich aus Samen. Variirt, oft grösser, oft kleiner. 1841. *Lgl. Pft.* 2. 59. Mitte Aug. II T. I W. I!!! M. Hochst.

105. **Hartwiss's gelbe Zwetsche**; *Lgl.* 5. Aub. Hartwissi. Prunus domestica Hartwissi; *Lgl.* — Fr. gr., 1,7″ h., 1,3″ br. 1,1″ d., zwetschenf., einseitig eif. u. breitgedrückt, wachsgelb, wenig p.; N. ungleich th.; Nab. flach auf der Spitze st.; Stl. dünn, behaart, über 1″ l., etwas neben auf einer zizenf. Spitze; Fl. weisslichgelb, strahlig, härtlich, angenehm süss; St. hohl liegend. B. gr. u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. klein, behaart, hellgrün, seicht gekerbt. — Sämling der vorhergehenden. 1851. *Lgl. O.* 1. 43. ⅓ Septbr. I T. W. u. M. Hochst.

106. **Waterloo-Pflaume**; *v. Mons.* 6. Aub. nobilis. Duc ou Prune de Waterloo; in Cat. — Fr. gr., 1, 8″ h., 1, 3″ br. 1, 1″ d., umgekehrt-eiförmig, stark breitgedrückt, grünlichgelb, stark roth p. u. gefl.; N. ungleich th., Nab. seitwärts; Stl. dünn, fast kahl, 14‴ l., flachst.; Fl. weisslich-gelb, härtlich, sehr edel aromatisch-süss; St. hohl liegend, einseitig-oval. B. gr. u. fruchtbar. Bl. gross, tief u. stumpf gez., 2drüsig. — Sämling von 101. 1832. *Lgl. O.* 3. 8. *Alb. de Pom.* 2. 137. Mitte Septbr. I!! T. u. M. I W. Hochst. u. Zwerg.

107. **Pomeranzen-Zwetsche**, Orange; *Lgl.* 7. Aub. aurantia. — Fr. gr., 1, 8″ h., 1, 3″ br., 1, 5″ d., oval, goldgelb, durchaus roth punktirt u. gestreift; N. ziemlich gleich th.; Nab. etwas seitwärts; Stl. kahl, 1″ l.; Fl. gelb, härtlich, sehr angenehm süss; St. stark afterkantig. B. lebhaft u. fruchtbar. Blatt gross. — Amerika. 1856. *Lgl. O.* 3. 9. Anf. Septbr. I! T. I W. I!!! M. Hochst.

108. **Eggers'che Eyerzwetsche**, Graf Gustav von Egger; *Lgl.* 8. Aub. Eggeri. — Fr. gr., 1⅓″ h., 1½″ br. u. d., eiförmig, hellgelb, einzeln weisslich p., meistens roth gefleckt; Nab. mitten auf der Spitze; Stl. dick, haarig u. rostig, 10‴ l.; Fl. weissgelb, strahlig, saftvoll, sehr aromatisch-süss; St. hohl liegend, etwas afterkantig. B. mässig lebhaft, fruchtbar; Szw. behaart. Bl. gr., breit-oval, stark runzelig, hängend, oben kahl, seicht

Digitized by Google

stumpf-gesägt. — Sämling von der gelben Aprikosenpflaume. 1851. *Lgl. O.* 1. 71. 1/3, Septbr. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

109. **Bleekers Eyerzwetsche**, Bleeker's gelbe Renklode; *Lgl.* 9. Aub. Bleekeri. Bleeker's Yellow Gage; in Samml. — Fr. gross, 1, 8″ h., 1, 4″ br., 1, 5″ d., oval, etwas stielschmal, oben etwas schief, grün-gelb, sp. wachsgelb, weisslich u. röthlich p.; N. stark ungleich th.; Nab. neben der Spitze; Stl. dünn, kurz behaart, meistens hell geröthet, 1″ l.; Fl. gelb, nicht saftvoll, zuckersüss; St. afterkantig. Szw. behaart. Bl. gr., oval-eif., behaart. — Nordamerika. 1836. *Lgl. O.* 3. 18. Ende Aug. I T. I!! W. u. M. Hochst.

110. **Oberdieck's gestreifte Eyerpflaume**; *Lgl.* 10. Aub. striata. Prunus domestica Oberdiecki; *Lgl.* — Fr. gross, 1, 9″ h., 1, 4″ br. u. d., umgekehrt-eiförmig, grünlichgelb, sw. u. um den Stl. schön hellroth angelaufen u. dunkel gefleckt u. gestreift, oft nur roth besprengt; N. dunkel, ziemlich gleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. dünn, behaart, 1″ l.; Fl. hellgelb, fein, sehr angenehm süss; St. oft nicht ablöslich. B. gr. u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. hängend, oben kahl; Blstl. über 1″ l., drüsig. — Hannover. 1851. *Lgl. O.* 1. 50. 1/3 Septbr. I! T. u. M. I W. Hochst. u. Zwerg.

111. **Weisse Purpurpflaume**; *Dttch.* 11. Aub. purpurea. Purpurpflaume, Purpur-Pruym; *Chr.* — Fr. gross, 2, 8″ h., 1½″ br. u. d., oval, stark blau beduftet, goldgelb, stark roth punktirt u. gefleckt, manchmal roth überlaufen; N. tief u. breit; Nab. vertieft; Stl. sehr kurz, tiefst.; Fl. goldgelb, etwas trocken, angenehm süss; St. stumpf. B. sehr lebhaft; Szw. stark behaart, dick; Augen fast anliegend. Bl. rundlich, doppelt bogig gez. — England. 1802. *Chr. v. P.* 2. 132. Anf. Septbr. II T. u. W. I!! M. Hochst.

2. Rotte. Stein unablöslich.

112. **Grosse gelbe Dattelzwetsche**; *Lgl.* 12. Aub. dactyloides. Gelbe Zwetsche, Marunke, Malonke, Hammelsack, Schafsack; in versch. Geg. Deutschlands. Weisse Eyerpflaume; *Blotz.* Marunke; *S.* im *T. O.* 12. 88. *T.* 6. *B.* Gelbe Marunke; *Chr. v. P.* — *Dttch.* (Weisse Kaiserin; *Dttch.*) Grosse gelbe Dattelpflaume, Imperiale blanche, Prune Datte; *Dl. s. V.* Prune datte jaune, Prunus domestica dactyloides flava; *Lgl.* Malonka dactyloides, Dattel-Malonke; *Dochn. S.* Imperiale jaune? *Ben.* — Fr. ähnlich 101, 1, 8″ h., 1, 5″ br., 1, 6″ d., umgekehrt-eiförmig, vorn u. hinten gedrückt, wachsgelb, dicht weiss p., meistens roth p. u. stark gefleckt; N. ungleich th.; Nab. neben der Spitze; Stl. fast kahl, gerade, rostig, 1″ l.; Fl. gelb, härtlich, saftvoll, süss; St. zackigspitzig, afterkantig. B. lichtbelaubt, fruchtbar; Szw. kahl. Bl. hängend, oben kahl, hellgrün, enge doppelt-gesägt; Blstl. behaart, fast rinnenlos. — Deutschland. 1799. *Lgl. Pft.* 2. 68. Oktbr. II T. u. W. I!! M. Hochst.

Digitized by Google

113. **Rudolph's Pflaume**; *Lgl.* 13. Aub. Rudolphi. Prunus domestica Rudolphi; *Lgl.* — Fr. fast gross, 1,8″ h., 1,2″ br., 1,1″ d., lang, umgekehrt-eiförmig, stielspitz, wachsgelb, weisslich p., selten geröthet; N. ungleich th.; Nab. kl., grau; Stl. behaart, 10‴ l., obenaufst.; Fl. gelb, strahlig, härtlich, zuckersüss, etwas gewürzt; Haut ungeniessbar; St. oft ziemlich gut ablöslich, afterkantig. B. gr., ziemlich fruchtbar; Szw. fast kahl. Bl. unten behaart, hellgrün, seicht stumpf-gesägt; Blstl. roth, lang behaart. — Siebenbürgen. 1851. *Lgl. O.* 1. 40. Ende Aug. I T. W. u. M. Hochst.

114. **Coë's rothgefleckte Pflaume**; *Lgl.* 14. Aub. Coëiana. Rothgefleckte u. getüpfelte Goldpflaume, Coe's Pflaume, Coe's getüpfelte Goldpflaume, Pflaume von Bavay, Frankfurter Pflaume, Coe's Plum, St. Edmund's Bury, Waterloo, Reine-Claude Golding drops; in Samml. u. Cat. Coe's rothgefleckte Goldpflaume; *Lgl. Aweg.* Coe's Goldpflaume; *Rbs.* Coe's Golden Drop, Coe's Plum, Coe's Imperial, Golden Drop, New Golden Drop, Bury Seedling, Fair's Golden Drop, Golden Gage; *Cat. Lond.* Goutte d'or, Semis de Bury, Semis de Coë; *Alb. de Pom.* 2. 11. Coë's Golden Drop Plum, Prunus domestica Coëi; *Lgl.* Malonka Coëi, Coë's Malonke; *Dochn. S.* — Fr. sehr gross, oval, vorgeschoben-stielschmal, gelb, weissgrau p., sw. u. unten dicht roth punktirt u. gefleckt; N. an der Spitze tief, ungleich th.; Nab. kl., grau, meistens in der Nath; Stl. dick, kahl, 10‴ l.; Fl. grünlichgelb, weich, schmelzend, sehr saftvoll u. aromatisch süss; St. afterkantig u. sehr rauhbackig. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. mittelgr., oben kahl, wellenf., dunkelgrün, tief gesägt-gekerbt; Blstl. kurz, rothbraun. — Sämling. England. 1841. *Lgl. O.* 1. 46. Ende Septbr. I!! T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

115. **Bernsteinzwetsche**; *Lgl.* 15. Aub. succinea. Ambre de provence; in Samml. Prunus domestica succinea; *Lgl.* — Fr. ziemlich gr., 1,7″ h., 1,3″ br., 1,4″ d., gedrückt-oval, hellgelb, bernsteinfarbig, sp. etwas röthlichgelb, dicht u. fein weiss p., selten roth gefl.; Nab. in der Mitte; Stl. kahl, sehr dünn, hellgrün, 11‴ l., sehr flachst.; Fl. weissgelb, strahlig, saftvoll, erhaben aromatisch-süss; St. lanzettf., afterkantig. B. gr. u. fruchtbar; Szw. behaart. Bl. mittelgr., behaart, grob seicht-gekerbt, meistens drüsenlos. — Frankreich. 1851. *Lgl. O.* 1. 70. Ende Aug. I T. W. u. M. Hochst.

116. **Bingham's Pflaume**; *Lgl.* 16. Aub. Binghami. Bingham's Plum; in Samml. — Fr. gross, 1,9″ h., 1,6″ br., 1,7″ d., verschoben-oval, breitgedrückt, grünlichgelb, dicht u. fein weisslich p., roth p. u. gefl.; N. ungleich th.; Nab. neben der Spitze; Stl. dick, fast kahl, 11‴ l., tiefst.; Fl. grünlich-gelb, grobfaserig, weich, aromatisch-zuckersüss; St. hoch- u. scharf-rückenkantig. B. lebhaft u. fruchtbar. — Amerika. 1856. *Lgl. O.* 3. 19. Ende Aug. I T. II W. u. M. Hochst.

Digitized by Google

2. Gruppe. Frucht mittelgross.

1. Rotte. Stein ablöslich.

117. **Scanarda**; *Lgl.* 17. Aub. Scanarda. Prunus domestica Scanarda; *Lgl.* Meyeria cerapioides, spillingartige Meyerie; *Dochn. S.* — Fr. 1½″ h., 1″ br. u. d., länglich-umgekehrt-eiförmig, stielschmal, grünlichgelb, sp. wachsgelb, fein weiss p., roth p. u. gefl., sw. oft hell geröthet, wohlriechend; N. dunkelgelb, meistens gleich th.; Nab. erhoben, auf der Spitze; Stl. dünn, kahl, 9‴ l.; Fl. wachsgelb, fest, zuckersüss. B. gr. u. sehr fruchtbar; Szw, dünn, kahl, unten etwas behaart. Bl. mittelgr., eif., oben fast kahl, stark rippenrunzelig, hellgrün, grob gesägt, rothstielig. — Italien. 1851. *Lgl. O.* 1. 37. ⅓ Aug. II T. I W. I!!! M. Hochst.

118. **Burchardt's gelbe Frühzwetsche**; *Lgl.* 18. Aub. Burchardti. Prunus domestica Burchardti; *Lgl.* — Fr. 1¾″ h., 13‴ br. u. d., oval, grünlichgelb, sp. wachsgelb, dicht weisslich p., hellroth p. u. gefl.; N. ungleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. dick, rostig, behaart, ½″ l.; Fl. gelb, nicht saftreich, angenehm süss; St. lanzettf. B. mittelgr., fruchtbar; Szw. stark behaart; Augen wollig. Bl. behaart, dunkelgrün, scharf-gesägt; Blstl. rothbraun. — Sämling von dem katalonischen Spilling. 1851. *Lgl. O.* 1. 66. ⅓ Aug. II T. I W. I!!! M. Hochst.

119. **Gemeine Eyerzwetsche**, gelbe Zwetsche; *Lgl.* 19. Aub. vulgaris. Prunus domestica flava; *Lgl.* Cerapia versicolor, bunter Spilling; *Dochn. S.* — Fr. 1½″ h., 14‴ br. u. d., eiförmig, grünlichgelb, dicht weisslich p., um den Stl. u. sw. stark geröthet oder roth p. u. gefl.; Nab. erhoben; Fl. gelb, schmelzend, fein u. angenehm weinsäuerlich-süss; St. lang-oval, stumpf, flachbackig. B. sehr gross u. fruchtbar; Szw. behaart; Augen wollig. Bl. gr., spitz, hängend, behaart, stumpf-gesägt, drüsenlos. — Am Inn verwildert durch Ausläufer. 1851. *Lgl. O.* 1. 69. Ende Aug. II T. I W. I!!! M. Hochst.

120. **Kook's neue Diapree**; *Lgl.* 20. Aub. Kooki. Prunus domestica Kooki; *Lgl.* — Fr. 1½″ h., 13‴ br. u. d., oval, grünlichgelb, sp. gelb, fein weiss u. stark roth p., oft roth gefl. u. gestr; N. ziemlich gleich th.; Nab. erhoben; Stl. dünn, behaart, 10‴ l.; Fl. grünlichgelb, strahlig, zart, sehr angenehm aromatisch-süss; St. hohl liegend, afterkantig. B. mässig lebhaft, fruchtbar; Szw. stufig, behaart. Bl. mittelgr., oben fast kahl, tief doppelt stumpf-gesägt. — Sämling der Johannespflaume; II. Generation. 1851. *Lgl. O.* 1. 67. ⅔ Aug. I! T. W. u. M. Hochst.

121. **Gisborne's Zwetsche**; *Lgl.* 21. Aub. adspersa. Gisbonne; in Cat. Prunus domestica Gisbornei; *Lgl.* Adspersia ovata, ovalrunde Sprenkelpflaume; *Dochn. pf. Gtztg.* 1848. Nr. 33. — Fr. 1½″ h., 1¼″ br. u. d., oval, etwas zugespitzt, dick beduftet, wachsgelb, röthlich punktirt, gefleckt u. gestreift, oft

Digitized by Google

lederfleckig, wohlriechend; Nab. auf der Spitze; Stl. dünn, behaart, über 1″ l.; Fl. gelb, etwas zähe, etwas gewürzt-süss; St. hohl liegend, afterkantig. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. schwach behaart. Bl. gr., breitlanzettf., oben kahl, unten rauhhaarig, seicht stumpf-gez. — Frankreich. 1848. *Lgl. O.* 1. 68. Mitte Aug. I T. W. u. M.

122. **Herbst-Eyerzwetsche**, Dunmore; *Cat. Lond.* 22. Aub. autumnalis. Prune Dumore; *Biv.* — Fr. fast mittelgr., 1¼—1½″ h., 1—1,3″ br., eiförmig, grün, sp. goldgelb, sw. roth punktirt u. gefleckt; Nab. ziemlich gross, röthlich; Stl. dünn, bräunlich, ¾″ l., fest an der Frucht hängend; Fl. gelb, fein, saftvoll, sehr aromatisch-süss; St. oval, beiderseits spitz. — England. 1851. *Alb. de Pom.* 4. 105. Anf. Oktober. I T. W. u. M. Hochst.

2. Rotte. Stein unablöslich.

123. **Gelbe Marunke**; *Lgl.* 23. Aub. Marunca. Prunus domestica Marunca; *Lgl.* — Fr. 1½″ h., 15‴ br. u. d., umgekehrteiförmig, wachsgelb, fein weiss u. roth p., oft roth gefl.; N. ungleich th.; Stl. dünn, kahl, 9‴ l., tiefst; Fl. weissgelb, nicht saftreich, weich, angenehm süss; St. stielspitz, rauh- u. hochbackig. B. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. eif., hellgrün, oben kahl, runzelig, stumpf-gesägt; Blstl. oben behaart. — Thüringen. 1851. *Lgl. O.* 1. 39. Ende Aug. II T. I W. III M. Hochst.

124. **Gelbe Spätzwetsche**; *S.* 24. Aub. serotina. (Reitzensteiner gelbe Zwetsche; *Chr.*) Späte gelbe Zwetsche; *Dttch.* Prunus domestica serotina flava; *Lgl.* Meyera serotina, späte Meyerie; *Dochn. S.* — Fr. fast mittelgr., 1,4″ h., 1,1″ br., 1,½″ d., eiförmig, zizenf. vorgeschoben-spitz, grünlichgelb, roth p. u. gefl.; Nab. braun, auf der Spitze; Stl. kahl, oft rosenroth angelaufen, 10‴ l.; Fl. gelb, aromatisch-zuckersüss. B. mittelgr., sehr fruchtbar; Szw. kahl. Bl. gr., flach, dunkelgrün, runzelig, oben kahl, stumpfgesägt; Blstl. oben behaart. — Deutschland. 1798. *T. O.* 10. 148. *T.* 10. — *Lgl. O.* 1. 49. Ende Septbr. I T. W. u. M. Hochst.

125. **Reizenstein's Zwetsche**, Reizensteiner gelbe Zwetsche; *S.* 25. Aub. Reizensteini. Susina settembrica guialla; in Italien. Reitzensteiner Pflaume; *Dl. s. V.* (Gelbe Spätzwetsche; *Chr.*) Reizensteiner Zwetsche, Prunus domestica Reizensteini; *Lgl.* Cerapia bicolor, zweifarbiger Spilling; *Dochn. S.* — Fr. 1½″ h., 14‴ br. u. d., oval, etwas stielschmal, weissgelb, sp. schön pomeranzengelb, sw. hellroth und schwarzgrau weiss-kreisig punktirt, oft rostig gefl.; N. ungleich th.; Nab. kl., grau, neben der Spitze; Stl. stark behaart, rostig, 10‴ l.; Fl. gelb, zart, stark aromatisch-süss; St. stielzackig, glattbackig. B. gr., aufrecht, sehr fruchtbar; Szw. unterbrochen schwach weichhaarig; Augen anliegend. Bl. hellgrün, oben kahl, fast gekerbt, 2drüsig. — Italien. 1801. *T. O.* 15. 83. *T.* 4. *A. Lgl. Pfl.* 2. 112. ⅔ Septbr. II T. W. u. M. Hochst.

Digitized by Google

126. **Kleine gelbe Eyerpflaume**; *O.* 26. Aub. odorata. — Fr. 1⅓″ h., 12‴ br., 14‴ d., umgekehrt-eiförmig, sehr wohlriechend, gelb, um den Stl. u. sw. geröthet oder roth p. u. gefl.; N. ungleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. dünn, kahl, ½″ l., sehr seichtst.; Fl. hellgelb, härtlich, sehr angenehm aromatisch-süss. B. lebhaft u. sehr fruchtbar; Szw. kahl, gerade. Bl. oben kahl, tief-gesägt; Blstl. behaart. — Hannover. 1856. *Lgl. O.* 3. 7. *O.* 456. Ende Aug. I T. W. u. M. Hochst.

127. **Gelbe Herrnzwetsche**, Monsieur jaune; *Jacquin âiné.* 27. Aub. dominicalis. Prune jaune de Monsieur, Monsieur à fruit jaune, Prune Altesse blanche; in Cat. Prune Monsieur, variété jaune; *Biv.* Prune de Monsieur, jaune; *Bav.* — Fr. 1½″ h., 1—1¼″ br., umgekehrt-eiförmig, goldgelb, besonders am Stl. roth gestr. u. gefl.; N. gegen die Spitze tief; Stl. gebogen, etwas geröthet, ½″ l.; Fl. goldgelb, saftvoll u. schmelzend, angenehm süss; St. kl., ungleich-länglich-oval, stumpf. B. ziemlich lebhaft, sehr fruchtbar; Augen 3fussig. Bl. beiderseits zugesp. — Sämling. Paris. 1847. *Alb. de Pom.* 1. (Nr. 76). *Annal. de Pom.* 1—3. 55. Mitte Aug. I T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

128. **Kleine glühende Kohle**; *Dttch.* non *S.* 28. Aub. versicolor. — Fr. 1¼—1½″ h., 1⅛″ br., eif., trüb-gelb, sw. röthlich-gelb, durchaus dunkelroth marmorirt; Stl. grün, braun gefl., ½—¾″ l.; Fl. grünlichgelb, fein u. saftig, sehr angenehm süss-weinsäuerlich; St. tief genarbt. B. mittelgr. u. fruchtbar; Szw. fein behaart. Bl. fast oval, dunkelgrün, unten behaart, fein gez.; Blstl. violett. — Sämling? Thüringen. 1837. *Dttch.* 2. 265. Mitte u. Ende Septbr. II T. u. W. I!! M. Hochst.

129. **Holländische Zwetsche**, holländische Pflaume, Prune d'Hollande; *Dttch.* 29. Aub. hollandica. — Fr. 1½″ h., 1—1¼″ br., oval, goldgelb, ohne Röthe, sw. roth gefleckt, fein weiss u. bräunlich p.; Nab. dunkelbraun, erhoben; Stl. grün, braun gefl., gegen 1″ l., obenaufst.; Fl. gelb, etwas fest, fein weinsäuerlich. B. lebhaft; Szw. fein behaart. Bl. stielspitz, dunkelgrün, unten wollig, fein u. regelmässig gesägt; Blstl. violett, drüsenlos, ohne Aftbl. — Holland. 1837. *Dttch.* 2. 267. Mitte u. Ende Septbr. II T. u. W. I! M. Hochst.

130. **Laurence's frühe Eyerzwetsche**, Laurence's frühe rothe Pflaume; *O.* 30. Aub. Laurenceana. Laurence's favorite?! in Cat. Laurence's, Laurence's Early?! *Cat. Lond.* — Fr. 1½—1¾″ h., 3‴ weniger br. u. d., abgestumpft-oval oder etwas umgekehrt-eif., leicht röthlichblau beduftet, grünlich- oder schmutziggelb, etwas mattbräunlich geröthet; N. ungleich th.; Nab. vertieft; Stl. dick, 1″ l.; Fl. grüngelblich, etwas fade, schwach säuerlich, B. sehr fruchtbar. — England. 1852. *O.* 468. Mitte August. III T. II W. I! M. Hochst.

Hierher gehört noch: Pappaconipflaume; *Nois. Gb.*

Digitized by Google

4. Weinzwetsche. Chlorocarpa.

Frucht grün.

1. Rotte. Stein ablöslich.

131. **Grüne Dattelzwetsche**; *Lgl.* Weisse indische Pflaume; *Chr.* 1. Chl. indica. Susina verdachia longa, d'Inde blanc; in Samml. Berliner Pflaume; *Chr. v. P.* — *Dttch.* Prune d'Inde blanche; *Chr.* Indianische Pflaume; *Chr. H. O.* Prune datte verte, Prunus domestica Indica; *Lgl.* Digitella longa, lange Fingerzwetsche; *Dochn. S.* — Fr. sehr lang, ähnlich Nr. 1, 2″ h., 1,1″ br. u. d., hochrückig, gelblichgrün, sw. oft gelb, roth punktirt u. gefleckt, manchmal stark geröthet; N. ungleich th.; Nab. grau, neben der Spitze; Stl. dünn, haarig, rostig, 8‴ l.; Fl. saftvoll, erhaben-zuckersüss; St. hohl liegend, stielzackig. B. mittelgr., aufrecht, feinzweigig, späthlühend, wenig fruchtbar; Szw. weichhaarig; Augen stumpf. Bl. klein, hängend, oben kahl, doppelt gesägt; Aftbl. lang u. breit. — Indien. Italien. Frankreich. 1797. *T. O.* 15. 86. *T.* 4. *B.* — *Lgl. Pft.* 2. 116. ⅔ Sept. I T. II W. u. M. Interessant. Hochst. u. Zwerg für Sortensammler.

132. **Bunte Zwetsche**; *Chr.* 2. Chl. versicolor. Holländische gestreifte Zwetsche; *Chr. H. O. B.* (Gestreifte Zwetsche, geflammte Kaiserpflaume; *May.*) (Prune panachée; *Dttch.* 2. 271.) Holländer Zwetsche? in Samml. — Fr. mittelgr., eif., 1½″ h., 1¼″ br., blau beduftet, flammig u. streifig gelblichgrün, sw. dichtroth punktirt, oft stark geröthet u. nur wenig grün; N. ungleich th; Stl. 9‴ l.; Fl. gelb, hell, nicht sehr saftvoll, angenehm süss; St. hohl liegend, stark genarbt. B. lebhaft, pyramidalisch, stark belaubt, sehr fruchtbar; Szw. haarig. Bl. dick, fein stumpf-gez. — Thüringen. 1802. *Chr. v. P.* 111. — *T. O.* 21. 165. *T.* 14. Ende Aug. II T. I W. u. M. Hochst.

133. **Grösste Weinzwetsche**, Prune des Burettes; *Grégoire.* 3. Chl. maxima. — Fr. gross, lang-oval, 1¾—2″ h., 1—1¼″ br., schmutzig-grün, hellroth gefleckt; Stl. dünn, grün, ¾″ l.; Fl. schmelzend, saftvoll u. zuckerig; St. ungleichoval, hohl liegend, sehr platt- u. rauhbackig. B. mittelgr., sehr fruchtbar. — Sämling aus Burettes in Belgien. 1849. 1851. *Alb. de Pom.* 4. 93. Ende Septbr. Anf. Oktbr. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

134. **Frühe grüne Zwetsche**, Heupflaume; *Lgl.* 4. Chl. praecox. Bitschen Erik; in Cat. Bischtin Erik; in der Krim. Prunus domestica viridis praecox; *Lgl.* — Fr. ähnlich Nr. 19, 1,7″ h., 1,2″ br. u. d., stielschmal, hochrückig, gelbgrün, manchmal gelb, kaum bemerkbar p., oft etwas lederfleckig; N. kaum sichtbar; Nab. erhoben; Stl. dünn, behaart, geröthet, 1″ l., tiefst.; Fl. weich, sehr saftvoll, angenehm aromatisch-süssweinsäuerlich; St. etwas

Digitized by Google

anhängend. B. lebhaft u. sehr fruchtbar; Szw. kahl. Bl. behaart, sehr runzelig, dunkelgrün, stumpf-gesägt. — Krim. 1851. *Lgl. O.* 1. 73. ⅔ August. I T. u. W. I!! M. Hochst. u. Zwerg.

135. **Buel's Lieblingszwetsche**; *Lgl.* 5. Chl. Bueli. Buel favorite; in Cat. — Fr. umgekehrt-eiförmig, 1,7″ h., 14‴ br., 13‴ d., grün, stark roth angelaufen u. grau punktirt, gerne aufspringend; N. ungleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. kahl, 10‴ l., obenaufst.; Fl. grünlichgelb, erhaben aromatisch-süss; St. oben rund, unten zugesp. Bl. sehr gross, hängend. — Nordamerika. 1856. *Lgl.* 3. 10. ⅔ Septbr. I! T. II W. u. M. Hochst.

136. **Weinzwetsche von St. Maurin**, Prune de Saint-Maurin; *Poit. et Turp.* 6. Chl. Mauriniana. Prunus Mauriniana; *Poit. et Turp.* Pflaume von St. Maurin; *Dttch.* — Fr. länglich-oval, 1½″ h., 14‴ br., stark beduftet, gelblichgrün, gegen die Spitze dunkelröthlich u. violett verw., dicht gelblich p., festhäutig; N. dunkel gefärbt; Fl. gelb, fest, schmelzend u. saftvoll, etwas herb-zuckersüss; St. schmal u. glatt. B. lebhaft; Szw. stufig. Bl. oval, dunkelgrün, unten behaart, ungleich gez.; Blstl. roth, drüsig. — Frankreich. 1841. *Dttch.* 3. 347. Mitte Septbr. II T. I W. u. M. Hochst.

137. **Kleine grüne Zwetsche**; *Lgl.* 7. Chl. gracilis. Grüne Zipper; in Franken. Prunus domestica gracilis; *Lgl.* Agresta gracilis; niedliche Feldpflaume; *Dochn. S.* — Fr. sehr klein, 11‴ h., 8‴ br. u. d., fast regulär-oval, selten etwas eif., gelblichgrün, roth p. u. gefl.; N. dunkelfarbig, gleich th.; Nab. gross, schwarzgrau, auf der Spitze, erhoben; Stl. dünn, kahl, 8‴ l.; Fl. weich, zart, saftvoll, angenehm süss-weinsäuerlich; St. glattbackig. B. gr., dichtbelaubt, ziemlich fruchtbar; Szw. roth, kahl. Bl. fast eben. — Am Inn verwildert. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 77. Anf. Septbr. III T. I W. u. M. Hochst.

138. **Zwetsche von Hervy**, Prune de Hervy; *Lgl.* 8. Chl. Hervyana. — Fr. klein, 1,4″ h., 10‴ br. u. d., umgekehrt-eiförmig, lang-stielspitz, weisslichgrün, bisweilen etwas geröthet; N. ziemlich gleich th.; Nab. auf der Spitze; Stl. behaart, 1″ l., seicht auf schiefer Spitze; Fl. zart, etwas teigig, saftvoll, etwas gewürzt-zuckersüss; St. afterkantig. — Frankreich. 1856. *Lgl. O.* 3. 20. ⅔ August. II T. I W. I! M. Hochst.

2. Rotte. Stein unablöslich.

139. **Italienische grüne Zwetsche**; *Lgl.* grüne Zwetsche; *S.* 9. Chl. italica. Verdagia u. Verdazzi; in Italien. Grüne Eyerpflaume; in der Rheinpfalz, *Dl. s. V.* — *Chr. H. O. B.* Lange grüne und grosse welsche Pflaume, Vertage d'Italie très grosse; *Kraft.* Verdage d'Italie, italienische grüne Zwetsche; *Günd. u. Borkh.* (Selbstwachsende grüne Pflaume; *Chr.*) Prunus italica; *Lgl.* Vineala italica, italienische Weinpflaume; *Dochn. S.* Grüngestreifte Zwetsche? in Samml. — Fr. gross, 1,7″ h., 1,2″ br. u. d., lang-oval, gelbgrün, dicht weissgrau bisweilen roth

Digitized by Google

punktirt; N. gleich th.; Nab. grau, auf der Spitze; Stl. dünn, braun, behaart, 10‴ l.; Fl. grün, etwas fest, sehr zart u. saftig, sehr zuckerig; St. einseitig-lanzettf. B. gr. u. dauerhaft, aufrecht, fruchtbar; Szw. kahl, unten etwas behaart, grau p. Bl. hellgrün, hängend, oben kahl; Blstl. oben behaart und dunkelroth. — Italien. In Deutschland verbreitet. 1583. *T. O.* 6. 318. *T.* 30. — *Lgl. Pfl.* 2. 75. Anf. Septbr. I T. u. M. I!! W. Hochst. Vermehrt sich ächt aus Samen u. liefert sehr brauchbare Grundstämme.

140. **Grüne gestreifte Zwetsche**; *Lgl.* 10. Chl. striata. Grüne gestreifte Pflaume, Prune panachée; *Dl. s. V.* Prunus domestica striata; *Lgl.* Hessertea striata, gestreifte Hessertee; *Dochn. S.* — Fr. mittelgr., 1,4″ h., 1,3″ br., 1,2½″ d., manchmal so hoch wie breit, unregulär umgekehrt-eiförmig, dickbauchig, bläulich beduftet, grün, weisslichgrün gestreift, sp. gelblichgrün u. stark roth punktirt u. gefleckt; N. ungleich th.; Nab. kl., neben der Spitze; Stl. kahl, 7‴ l.; Fl. grünlich, weich u. saftig, sehr angenehm süss; St. oval, dick- u. fast glattbackig. B. schwach, selten sehr fruchtbar; Szw. stufig, stark weichhaarig. Bl. hellgrün, oben kahl, runzelig, grob doppelt-gesägt. — Frankreich. 1818. *Lgl. O.* 1. 74. ⅓ Septbr. I T. II W. u. M. Hochst. für Samml.

141. **Grosse grüne Weinpflaume**; *Lgl.* 11. Chl. cylindrica. Grosse grüne Zipper, Zwetschenzipper; in Franken. Prunus domestica cylindracea; *Lgl.* Vineala cylindrica, walzenförmige Weinpflaume; *Dochn. S.* — Fr. fast mittelgr., 1,2″ h., 1″ br. u. d., etwas walzenförmig-oval, gelblichgrün, ohne auffallende Punkte; Stl. kahl, etwas rostig, 1″ l., tiefst.; Fl. fein u. zart, sehr saftvoll u. angenehm zuckersüss, um den St. säuerlich; St. umgekehrteif., rauh u. stark afterkantig. B. gr. u. lebhaft, dauerhaft, sehr fruchtbar; Szw. kahl. Bl. hängend, wogenf., zurückgebogen, hellgrün, oben kahl, seicht gekerbt; Blstl. violettbraun, oben stark behaart. — Deutschland, am Inn etc. verwildert in Bauerngärten, durch Samen und Ausläufer. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 71. Mitte August. I T. W. u. M. Hochst.

142. **Grüne Inselpflaume**, Isle verte; *Quint. Duh.* 12. Chl. insulana. Italienische Zwetsche; in Samml. Savoyard, grüne Savoyerpflaume, grüne Zwetsche, Illeverte, Islevert, Prune de Savoye; *May.* in *Pom. franc.* 1. 138. *T.* 12. Ile-verte; *Nois. Gb.* Grasgrüne Pflaume; *Hein.* Weisse indische Pflaume, Inselpflaume; *Dresd. Cat.* Grüne Savoyer-Pflaume; *Lipp.* Weisse indische Pflaume, Prune d'Inde blanche; *Dl. s. V.* Prunus deformis; *Poit. et Turp.* Prunus domestica insulana; *Lgl.* Insularia viridis; *Dochn. S.* — Fr. mittelgr., 1½″ h., 1,1″ br., 1,2″ d., entstellt umgekehrt-eiförmig, stielspitz, gelblichgrün, dicht weissgrau p.; N. ungleich th.; Nab. erhoben, weissgrau, neben der Spitze; Stl. gerade, rostig, dicht behaart, 9‴ l.; Fl. schmelzend, erhaben-zuckersüss; St. hoch doppelkantig mit tiefer Furche. B. gr., sparsam tragend; Szw. kahl; Augen 2fussig. Bl. gr., hängend, dunkelgrün,

Digitized by Google

behaart, scharf-gesägt; Blstl. meistens grün. — Frankreich. 1690. *Lgl. Pft.* 2. 73. ⅓ Septbr. I T. II W. u. M. Hochst., auch durch Samen.

143. **Graugrüne Zwetsche**; *Lgl.* 13. Chl. glauca. Prunus domestica glauca; *Lgl.* — Fr. mittelgr., 1½″ h., 15‴ br., 14½‴ d., oval, graugrün, schwach roth angelaufen, dicht weisslich p.; Nab. erhoben, in der Mitte st.; Stl. dünn, 10‴ l; Fl. weich u. zart, ännserst angenehm süss; St. dickbackig. B. gr. u. fruchtbar; Szw. weichharig; Augen gedrängt, fast anliegend. Bl. behaart, stumpf-gesägt, selten drüsig. — Sämling. Böhmen. 1851. *Lgl. O.* 1. 76. ⅔ Aug. I T. W. u. M. Hochst.

144. **Hyazintzwetsche**, Hyazinthe; Jacynthe; *S.* 14. Chl. hyacintina. — Fr. fast mittelgr., 1, 3″ h., 1, 1″ br., oval oder etwas umgekehrt-eif., hellgelbgrün, hellroth gefleckt u. punktirt; Stl. dünn, grün, ½″ l.; Fl. fest, zart, saftvoll, aromatisch-zuckersüss; Haut dick u. zähe; St. oft offen. B. mitelgr.; Szw. kurz, weichhaarig. Bl. hellgrün, stumpf-gezahnt; Blstl. dick, roth. — Frankreich 1819. *A. t. G. M.* 12. 100. *T.* 15. Ende Septbr. I T. W. u. M. Hochst.

145. **Traubenpflaume**, Prune raisin; *Dttch.* 15. Chl. uvaria. Prunus domestica uvaria; *Lgl.* Uvaria vinacea, weinsäuerliche Traubenpflaume; *Dochn. S.* — Fr. sehr klein, oval, 10‴ h., 8—9‴ br., gelblichgrün, fein weiss p. u. stellenweise glasartig; Nab. erhoben; Stl. kahl, dünn, hellgrün, etwas p., 9‴ l.; Fl. süss-weinsäuerlich; St. afterkantig. B. mittelgr., dichtbelaubt, mässig traghar; Szw. etwas weichhaarig. Bl. dunkelgrün, unten behaart, seicht gez.; Blstl. violett, oben behaart. — Frankreich. 1837. *Dttch.* 2. 269. *Lgl. Pft.* 2. 115. Anf. Septbr. III T. II W. u. M. Hochst.

Hierher gehört noch: Georgswalder Diapree; *Lgl. O.* 1. 167. Grünes Taubenherz; *Kraft.*

5. Spilling. Brabyla.

Frucht klein, (kleiner wie die gemeine Zwetsche), gelb, roth oder bunt.

1. Gruppe. Frucht gelb.

1. Rotte. Stein ablöslich.

146 **Katalonischer Spilling**, Prune de Catalogne; *Duh.* 1. Br. Catalana. Prècoce, Catalane, Jaune hâtive, Prune d'Avoine; in Cat. Pruna avenaria; *Tabernaem.* Prune jaune hâtive, gelbe frühe Pflaume, Catalonische Pflaume; *Duh.* Gelbe frühe Pflaume, Catalonische Kriecke, gelbe Spindelpflaume, gelber kleiner Spilling, Prune Catalane; *May.* Early White, Primordian Plum, frühe weisse

Digitized by Google

Pflaume; *Ab.* White Primordian; *Maw.* Jean-Hative Plum; *Haub.* Jean-hative; *Mill.* Prune jeaune hative; *Kraft.* Prune jaune précoce, kleine gelbe frühe Pflaume; *Hirschf.* Prune Jean hâtif, kleine weissliche frühe Bauernpflaume; *Bechstdt.* Katalonische Pflaume, frühe gelbe Pflaume; *Dl. s. V.* Gelbe frühzeitige Pflaume; *Günd.* u. *Borkh.* Spanische Pflaume aus Catalonien; *S.* im *A. t. G. M.* 5. 270. *T.* 17. (Gelbe Frühpflaume; *Mey.*) Frühe gelbe katalonische Pflaume; *Nois. Gb.* Katalonier-Pflaume, frühe gelbe Spindelpflaume, Spilling, Prunier de Catalogne, Prunier de St. Barnabé; *Lipp.* Frühe kleine gelbe Pflaume; *Blotz.* (Prune de St.-Barnabé; *Bon Jard.* 1828.) Gelber Spilling; *Gotth.* — *Ftl.* Jaune Hâtive, Jaune de Catalogne, de Catalogne, Catalonian, Amber Primordian, Saint Barnabé, d'Avoine; *Cat. Lond.* Prunus domestica Catalaunensis; *Lgl.* Praematura cerina, wachsgelbe Frühpflaume; *Dochn. S.* — Fr. 1″ h., 10‴ br. u. d., umgekehrt-eiförmig, hell wachsgelb, meistens ohne Punkte; Stl. rostig, dicht behaart, 8‴ l.; Fl. gelb, weich, ziemlich angenehm matt-süss; St. im Fleische liegend, oval, etwas afterkantig. B. mittelgr., feinzweigig u. dicht, sehr fruchtbar; Szw. weichhaarig. Bl. fast klein, behaart, grob uud seicht gekerbt. — Spanien. Frankreich. In Gärten sehr verbreitet. 1641. *Lgl. Pfl.* 2. 106. Ende Juli. Anf. August. II T. I W. I!!! M. Hochst. u. Zwerg.

2. Rotte. Stein unablöslich.

147. **Gemeiner gelber Spilling**; *Lgl.* Prunus lutea; *Bechst.* 2. Br. vulgaris. Spilling, Spelge, Spilge, Krieke, Gelbe, Spindel-, gelbe Spindel-, Früh-, gelbe Früh-, Bauern- u. catalonische Pflaume, gelber Bidling; in Franken u. Thüringen. Spillingspflaume, Spilling; *Bechst.* Gelber Spilling, Prune jaune hâtif; *S.* im *T. O.* 8. 319. *T.* 18. *A.* Gemeine weisse Pflaume, Prune de Catalogne; *Blotz.* Prunus cereola; *Rchb.* Cerapia unicolor, einfarbiger Spilling; *Dochn. S.* — Fr. 1, 3″ h., 9‴ br., 10‴ d., lang-oval, zugesp., wachsgelb, sehr wohlriechend; N. ungleich th.; Stl. gerade, behaart, 8‴ l.; Fl. gelb, etwas fest, süss, an der Haut u. um den Stein bitterlich; St. lanzettf., fast glattbackig. B. sehr gross, ziemlich fruchtbar; Szw. stark weichhaarig. Bl. mittelgr., hängend, behaart, stumpfgesägt. — In Franken u. Thüringen wild. Vermehrt sich besonders aus Samen, weniger durch Ausläufer. 1797. *Bechst. Fb.* 459. *Lgl Pfl.* 2. 109. 1/3 August. III T. II W. I M. Hochst. Liefert sehr dauerhafte Grundstämme.

148. **Doppelter Spilling**; *Lgl.* 3. Br. duplex. Grosse gelbe Zipper; in Franken. Prunus domestica lutea; *Lgl.* Gilvola maculata, gefleckte Fahlpflaume; *Dochn. S.* — Fr. 1, 4″ h., 1, 2″ br. u. d., walzenförmig-oval, grüngelb, sp. weissgelb, sw. braunroth p. u. gefl., oft lederfleckig, sehr wohlriechend; N. ungleich th.; Nab. neben der Spitze; Stl. grün, meistens gebogen, behaart, 9‴ l.; Fl. weissgelb, fest, angenehm süss-weinig; Haut bitterlich-sauer, ungeniessbar; St. lanzettf.-oval, glattbackig. B. mittelgr., dicht belaubt, sehr fruchtbar; Szw. schwach weichhaarig. Bl.

Digitized by Google

gross, hängend, dick, behaart, rund-gesägt, meistens drüsenlos. — Am Inn verwildert durch Samen. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 111. Ende Aug. II T. u. W. II! M. Hochst.

149. **Dörrell's neue weisse Diapree**; *Lgl.* 4. Br. Doerrelli. Prunus domestica Diaprea alba Doerrelli; *Lgl.* Meyeria alba, weisse Meyerie; *Dochn. S.* — Fr. 1, 3″ h., 12‴ br. u. d., umgekehrt-eiförmig-oval, grünlichgelb, sp. ganz gelb, dicht u. fein weisslich p., sw. stark roth p. u. gefl.; N. ungleich th.; Nab. grau, erhoben, in der Mitte; Stl. gerade, kahl, 1″ lang, auf schiefer Spitze st.; Fl. gelb, saftvoll, erhaben-zuckersüss; St. rauhbackig. B. mässig lebhaft, fruchtbar; Szw. kahl; Bl. hellgrün, rinnenf., oben kahl, seicht gekerbt. — Sämling. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 66. 1/3 Septbr. I! T. W. u. M. Hochst.

150. **Wahre weisse Diapree**, Diaprée blanche; *Lgl.* non *Duh.* 5. Br. Diaprea. Weisse Perdrigon; in Samml. Prunus domestica Diaprea alba vera; *Lgl.* Malonka alba, weisse Malonke; *Dochn. S.* — Fr. 14‴ h., 12½‴ br. u. d., veränderlich, meistens oval, etwas stielschmal, reingelb, sw. stark roth punktirt u. gefleckt; Nab. erhoben; Stl. gerade, rostig, etwas behaart, 9‴ l.; Fl. weisslichgelb, schmelzend, äusserst aromatisch-süss. B. gr., weitästig, ziemlich fruchtbar; Szw. kahl. Bl. hellgrün, oben kahl, doppelt-gekerbt; Blstl. roth, oben behaart. —, Frankreich. 1851. *Lgl. O.* 1. 41. 1/3 Septbr. I! T. W. u. M. Hochst. in warme Lage.

151. **Phiolenartiger gelber Spilling**, phiolenartige gelbe Zwetsche; *Lgl.* 6. Br. phiolaeformis. Couetsche jaune fioliforme; in Cat. Prunus domestica fiolaeformis flava; *Lgl.* Meyeria fiolaeformis, phiolenartige Meyerie; *Dochn. S.* — Fr. 1, 5″ h., 11½‴ br. 12‴ d., umgekehrt-eiförmig, stielspitz, phiolenartig, grünlichgelb, sp. röthlichgelb, sw. stark roth p. u. gefl.; N. stark ungleich th.; Nab. nebenst.; Stl. gebogen, stark rostig, kahl, obenauf st.; Fl. zwetschenartig-fest, zart, erhaben-süss; St. stielspitz. B. klein, dünnästig; Szw. kahl. Bl. sehr klein — Aus Grätz. 1851. *Lgl. O.* 1. 48. Ende Septbr. I T. W. u. M Hochst. u. Zwerg.

152. **Fränkischer Spilling**. 7. Br. franconica. Gemeine, gelbe u. gemeine gelbe Zipper; in Franken. — Fr. sehr klein, 10—12‴ h., 9—11‴ br., umgekehrt-eiförmig-oval, grünlich-gelb oder gelb u. grünlich durchschimmernd; N. kaum sichtbar; Nab. etwas vertieft; Stl. kahl, fast 3/4″ l.; Fl. weich, süss; St. stielspitz, dickbackig, ziemlich ablösslich. B. mittelgr., dauerhaft, sehr fruchtbar; Szw. kahl. Bl. welk aussehend, hängend, verbogen, lang stielspitz, oben kahl, gesägt-gekerbt; Blstl. oben behaart, wenig geröthet. — In Franken akgemein verbreitet. Mitte Aug. III T. I W. II! M. Hochst. aus Wurzelsprossen u. Samen, der stets dieselbe Sorte liefert. Sehr brauchbarer u. dauerhafter Grundstamm, besonders für Aprikosen u. Zwergpflaumen.

153. **Französischer Spilling**, Prune du Dauphiné; *S.* 8. Br. ambigua. Dauphine-Pflaume; *S.* Prunus ambigua; *Poit.* et *Turp.*

Digitized by Google

Gelbe Prünelle? *Lgl. O.* 3. 8. — Fr. 1, 3″ h., 1″ br., veränderlich, oval, etwas eif., gelb, vom Stl. aus etwas grünstrahlig; N. etwas tief u. ungleich th.; Stl. ¾″ l.; Fl. gelb, fest, sehr herbe, sp. angenehm süss; St. hochkantig. B. klein, wild; Szw. behaart. Bl. etwas herzf., hellgrün, oben kahl, scharfgesägt, drüsig. — Frankreich. In der Dauphine auf Gebirgen, wo der Saft zu Essig u. der Kern zu Oel benützt wird. 1804. *T. O.* 21. 11. *T.* 1. *Dttch.* 3. 353. Aug. III T. u. M. I W. Hochst. u. Zwerg für jede Lage.

154. **Weisse Birnpflaume**, white Pear Plum; *Mill.* non *Chr. p. H.* 9. Br. pyriformis. Pear Plum; *Ab.* Prune Poire; in Cat. Prunus domestica galatensis?! *Linné.* — Fr. 1, 5″ h., 1, 1″ br., birnförmig, weiss beduftet, grünlichgelb, sp. hochgelb, stark weiss punktirt, sw. leicht geröthet; Nab. bräunlich, erhoben; Stl. dünn, gerade, hellgrün, kahl, 8‴ l., etwas schiefst.; Fl. trübe, grünlichgelb, ziemlich fest, saftig, säuerlich; St. rauhbackig. B. mittelgr., aufrecht; Szw. dünn, gerade, kahl. Bl. glänzend dunkelgrün, kahl; Blstl. fein behaart. — England. 1731. *Günd.* u. *Borkh.* 83. *T.* 16. *Dttch.* 3. 357. Ende Septbr. III T. u. M. II W. Liefert sehr brauchbare Grundstämme durch Ausläufer u. vielleicht auch aus Samen.

155. **Früher Perdrigon**, Perdrigon hâtif; *Dttch.* 10. Br. pertigona. — Fr. 1¼″ h., 1″ br., eif., rein wachsgelb; Nab. kl., hellgrün, erhoben; Stl. gerade, ¾″ l.; Fl. gelb, etwas fest, vollsaftig, angenehm fein süssweinsäuerlich; St. oval, stumpf, ablöslich? B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. behaart. Bl. gelblichgrün, tief-doppelt-gesägt; Blstl. violett, behaart, ohne Aftbl. — Sämling. 1837. *Dttch.* 2. 263. Mitte oder Ende Aug. I T. W. u. M. Hochst.

2. Gruppe. Frucht roth oder bunt.

1. Rotte. Stein ablöslich.

156. **Rother Spilling**; *Dttch.* 11. Br. exigua. Rothe Pflaume, Rosspflaume; in Thüringen. Prunus domestica exigua; *Lgl.* Foersteria exigua, kleine Försterie; *Dochn. S.* — Fr. 12‴ h., 8½‴ br., 9‴ d., oval, etwas stielschmal, bläulich beduftet, rothblau, oft hellroth, wenig p.; Nab. hellgrau, erhoben; Stl. kahl, 7‴ l., sehr flachst.; Fl. goldgelb, härtlich, angenehm süss; St. rauhbackig, afterkantig. B. dünnästig, sehr fruchtbar; Szw. fein behaart. Bl. oval, behaart, seicht stumpf-gesägt; Blstl. violettbraun. — Thüringen. 1837. *Dttch.* 2. 258. *Lgl. O.* 1. 21. ⅓ Aug. II T. I W. III M. Hochst.

157. **Rothes Zeiberl**; *Lgl.* 12. Br. pseudocerasifera. Rother Spilling u. rothe Zipper; in Bayern u. Oesterreich. Prunus domestica pseudocerasifera; *Lgl.* Imperiala minor, kleine Kaiserpflaume; *Dochn. S.* Cerisette? in Frankreich. — Fr. 12‴ h., 10‴ br. u. d., regulär-oval, dunkelroth, grau p. u. manchmal lederfleckig; N. gleich th.; Nab. kl., grau, in der Mitte; Stl. gerade, fast

Digitized by Google

kahl, meistens grün, 8‴ l.; Fl. weissgelb, weich u. zart, säuerlich, sp. angenehm weinig-süss; St. etwas anhängend, lanzettf.-oval, fast glattbackig. B. klein, wild- u. wirrästig, dornig, sehr dauerhaft u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. klein, weich, behaart, runzelig u. wellenf., gesägt-gekerbt, drüsenlos. — In Bayern u. Oesterreich durch Samen u. Ausläufer verbreitet. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 38. Ende Aug. II T. I W. I! M. Hochst. u. Zwerg. Liefert sehr brauchbare Unterlagen.

158. **Marmorirter Spilling**, marmorirte Eyerpflaume; *Lgl.* 13. Br. marmorea. Prunus domestica marbrée; *Lgl.* — Fr. 1, 4″ h., 1, 1″ br. u. d., fast regulär-oval, bunt, weisslichgelb, sw. u. oft durchaus leicht geröthet, schw. dicht roth punktirt; Nab. erhoben; Stl. grün, behaart, 10‴ l.; Fl. hellgelb, weich, angenehm süssweinig; St. breit-lanzettf., hoch- u. rauhbackig. Szw. behaart. Bl. mittelgr., behaart, doppelt-stumpf-gesägt, drüsig. — Aus Prag. 1851. *Lgl. O.* 1. 77. ⅓ Septbr. I T. u. W. I!! M. Hochst.

159. **Punktirter Spilling**; *Dttch.* 14. Br. punctata. — Fr. 1—1¼″ h., ¾″ br., oval, etwas umgekehrt-eiförmig, fein weiss beduftet, bunt, schmutzig-gelb, sw. geröthet u. durchaus dunkelroth, schw. rothkreisig punktirt; N. roth; Stl. gebogen, grün, ¾″ l.; Fl. gelb, ziemlich fest, rein-süss; St. grobnarbig u. afterkantig. B. sehr fruchtbar. — Thüringen 1837. *Dttch.* 2. 262. Anf. Aug. II T. I W. I!! M. Hochst.

2. Rotte. Stein unablöslich.

160. **Wahre Hahnenhode**, Hahnenpflaume, Rognon de Coq; *Chr.* 15. Br. mamillaris. Bockshoden; in der Wetterau. Bonaparte; in Samml. Hahnenhode, gesprenkelte Pflaume; *Chr.* Gesprengte Pflaume; *Rössl.* Prunus domestica rubella vera; *Lgl.* in *Frdf. Bl.* 1844. 149. Prunus domestica rubella; *Lgl.* Imperiala rubella, röthliche Kaiserpflaume; *Dochn. S.* — Fr. 1, 4″ h., 1″ br. u. d., eiförmig, zizenförmig vorgeschoben-spitz, hellblau beduftet, rothbraun, wenig p.; Nab. grau, erhoben, auf der Spitze; Stl. grün, sehr dünn, behaart, über 1″ l.; Fl. grünlich-gelb, angenehm fein weinsäuerlich; St. oft ziemlich ablöslich, sehr rauhbackig u. etwas afterkantig. B. mittelgr., sehr fruchtbar; Szw. dick, kahl, schw. grün. Bl. gr., elliptisch, hängend, stark behaart. — Frankreich. In Süddeutschland ziemlich verbreitet. 1789. *Günd.* u. *Borkh.* 51. *T.* 9. *Lgl. O.* 1. 26. Ende Aug. II T. I W. I!! M. Hochst.

161. **Agener Spilling**, Agener Pflaume; *Lgl.* 16. Br. Agenensis. Prune d'Agen, Prune d'Ante, Robe sergent; in Samml. Prunus domestica Agenensis; *Lgl.* — Fr. 1,5″ h., 1″ br. u. d., umgekehrt-eiförmig, hellblau beduftet, bläulich- oder hellroth, dicht goldfarbig p., lederfleckig; N. ungleich th.; Nab. kl., erhoben, in der Mitte; Stl. kahl, 10‴ l., obenaufst.; Fl. gelb, nicht saftreich, sehr erhaben-zuckersüss. B. mittelgr., fruchtbar; Szw.

Digitized by Google

kahl. Bl. glänzend, hellgrün, oben kahl; Blstl. oben behaart, stark geröthet, drüsig. — Frankreich. 1851. *Lgl. O.* 1. 28. Ende Aug. I T. W. u. M. Hochst.

162. **Zweimal tragende Pflaume,** Prunus bifera; *Duh.* 17. Br. bifera. Pantoffelpflaume; in der Rheinpfalz. La Bonne; *Cat Chartr.* Bonne deux fois l'an, venetianische zweimal tragende Pflaume; *May.* Prune bifère; *Bon Jard.* Double Bearing; *Cat. Lond.* Zweimal blühende u. zweimal tragende Pflaume; *Dl. s. V.* (Venicienne, venetianische Pflaume; *Chr. p. H.*) Zweimal blühende u. zweimal tragende bunte Pflaume; *Dttch.* Zweimal des Jahres tragende gute Pflaume; *Salzm.* (Prune que fructifie deux-fois par an; *S.* im *A. t. G. M.* 5. 269. *T.* 16.) Prunus domestica bifera: *Lgl.* Crepidulia bifera, zweimaltragende Pantoffelpflaume; *Dochn. S.* — Fr. 14‴ h., 11‴ br. u. d., oval, weisslich beduftet, bunt, grünlich-gelb, rundum roth punktirt u. gefleckt, oft fast ganz roth; Stl. rostig, behaart, 10‴ l.; Fl. grünlichgelb, weich, matt-süss; St. einseitig lanzettf.-oval, fast glattbackig. B. klein, oft sehr fruchtbar, blüthesprossend, aber selten zum zweitenmale tragend; Szw. dünn, weichhaarig. Bl. gross, zurückgebogen, dunkelgrün, etwas behaart, seicht-gesägt, drüsig. — Frankreich. 1768. *Lgl. Pfl.* 2. 119. 1/3 Septbr. III T. II W. I M. Hochst. u. Zwerg für Sortensammler.

Digitized by Google

II. Stamm (Tribus).

Damascenenartige. Sphaeroideae.

Frucht rundlich. Blüthenstiel einzeln und gepaart auf einem Stamme. Stein gedrückt, oben und unten abgerundet stumpfspitzig, bisweilen oben kurz fein zugespitzt.
(Ur- oder Stammart: Prunus insititia; *L.*)

6. Damascene. Brignola.

Frucht blau.

1. Gruppe. Frucht gross.

1. Rotte. Stein ablösslich.

163. **Lange violette Damascene**, Damas violet longuet; *S.* 1. Br. peduncularis. Great Damask violet Plum; in England. Damas violet allongé; in Cat. Lange violette Damascenerpflaume, Damenpflaume; *Chr.* Längliche blaue Damascene, Damas violet; *Dl. s. V.* (Damas violet, Prune d'Autriche; *Walk.*) (Damas violette longue; *Gotth.*) Prunus damascena longe pedunculata; *Lgl.* Rinzia longipedunculata, langstielige Rinzie; *Dochn. S.* — Fr. sehr gross, 1,7″ h., 1,6″ br., 1,4″ d., veränderlich, verschoben kurz eiförmig-oval, schief gesp., dick hellblau beduftet, rothblau oder dunkelviolett, sw. fast schwarz, braun p. u. lederfleckig; N. ungleich th.; Nab. gr., hellfarbig, nebenst.; Stl. kahl, 12—14‴ lang; Fl. gelbgrün, faserig, sehr angenehm süss; St. im Fleische liegend, mit monströsen Rückenkanten. B. gr., mässig fruchtbar; Szw. fast kahl; Augentr. hoch-wulstig. Bl. sehr gr., stehend, kahl, hellgrün; Blstl. oben behaart, drüsenlos. — Frankreich. 1799. *T. O.* 12. 28. *T.* 2. *Lgl. Pft.* 2. 122. Ende Aug. I!! T. u. M. I W. Hochst. u. Zwerg. Vermehrt sich auch ziemlich ächt aus Samen.

164. **Normännischer Perdrigon**, Perdrigon Normand; *Duh.* 2. Br. Normanna. Blauer Rebhuhn aus der Normandie; *Kraft.*

Digitized by Google

Schwarzer Perdrigon, Perdrigon aus der Normandie, Perdrigon noire; *Chr. p. H.* Perdrigon de Normandie, Prunus damascena Perdrigon Normandica; *Lgl.* Dominica perdrigonacea, perdrigonartige Herrnpflaume; *Dochn. S.* — Fr. gross, 17‴ h., 16½‴ br., 17½‴ d., etwas viereckig-rundlich, oft etwas kurz umgekehrt-eif., dick blau beduftet, oben fast schwarz, am Stl. rothblau u. etwas gelb gefl., wenig p.; N. ungleich th.; Nab. gr., stark erhoben, in einer Grube st.; Stl. rostig, dicht behaart, 8‴ l.; Fl. saftvoll, sehr aromatisch-süss; St. im Fleisch liegend. B. lebhaft, weitästig, dichtbelaubt, mässig fruchtbar; Szw. weichhaarig, gelblich p. Bl. behaart, seicht gez. — Frankreich. 1768. *Lgl. Pfl.* 2. 225. ⅓ Septbr. I!! T. u. M. I W. Hochst. u. Zwerg.

165. **Kirke's Pflaume**, Kirke's Plum; *Hort. Soc.* 3. Br. Kirkeana. Prunus damascena Kirkei; *Lgl.* Kirkea superba, prächtige Kirkee; *Dochn. S.* — Fr. gross, 1½″ h., 1,5″ br., 1,5½″ d., eiförmig-rund, dünn hellblau beduftet, dunkelviolett, sw. röthlich p.; N. flach, meistens gleich th., oben oft offen; Nab. gelbkreisig, in der Mitte; Stl. rostig, kahl, über 1″ l.; Fl. schmelzend, sehr saftvoll, delikat aromatisch-süss; St. hohl liegend, flach-, gruben- u. rauhbackig. B. lebhaft, aufrecht, starkbelaubt, sehr fruchtbar; Szw. stufig, kahl. Bl. hängend, beiderseits kahl. — England. 1841. *Dtsch.* 3. 360. *Lgl. O.* 1. 84. ⅓ Septbr. I!! T. u. M. I W. Hochst.

166. **Wahre Caledonian**; *Lgl.* 4. Br. Caledonia. Caledonian Plum; in Cat. Goliath, Prunus damascena Caledoniana; *Lgl.* Goliath, Caledonian, Nectarine, Wilmot's Late Orleans, Saint Cloud, Steers's Emperor? *Cat. Lond.* — Fr. sehr gross, 1, 5″ h., 1, 5″ br., 1, 7″ d., plattgedrückt-rund, etwas 4seitig, dunkel violettbraun, goldfarbig p.; N. meistens gleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. dick, behaart, 9‴ l., tiefst.; Fl. zähe, erhaben aromatisch-süss; St. rund-oval. Szw. stufig, stark behaart; Augen wollig. Bl. mittelgr., oval, zugesp., seicht und ungleich gesägt. — England. 1851. *Lgl. O.* 1. 126. ⅓ Septbr. I! T. u. M. I W. Hochst. u. Zwerg.

167. **Hausser's Damascene**, Hausser's Königspflaume; *Lgl.* 5. Br. Hausseri. — Fr. gross, 1, 8″ h., 1, 6½″ br., 1, 7″ d., verschoben ovalrund, stark beduftet, dunkelviolett, fast schwarzblau, stark gelb p., dickhäutig; N. ziemlich gleich th; Nab. nebenst.; Stl. dünn, behaart, 1″ l.; Fl. härtlich, angenehm weinsäuerlich-süss; St. oft etwas anhängend, flach- u. rauhbakkig. Szw. kahl. — Sämling. Würtemberg. 1856. *Lgl. O.* 3. 23. Mitte Septbr. I T. I! W. u. M. Hochst.

168. **Onderka's Damascene**; *Lgl.* 6. Br. Onderkana. — Fr. gross, 1½″ h., br. u. d., verschoben-rundlich, stielschmal, dick hellblau beduftet, schwarzblau, goldfarbig p., rostig gefleckt; N. ungleich th.; Stl. dick, behaart, 9‴ l., tiefst.; Fl. härtlich, sehr erhaben aromatisch-süss; St. hohl liegend. B. lebhaft, dichtbelaubt, fruchtbar; Szw. behaart. Bl. mittelgr., dick u. steif,

Digitized by Google

behaart, grob gekerbt. Blstl. rothbraun, kleindrüsig. — Sämling von 164. 1856. *Lgl. O.* 3. 36. ⅓ Septbr. I!! T. u. M. I W. Hochst. u. Zwerg.

2. Rotte. Stein unablöslich.

169. **Shmith's Orleans-Pflaume**; *Lgl.* 7. Br. Smithi. Goliath, Caledonian, Nectarine, Wilmot's Late Orleans, Saint Cloud, Steers's Emperor?! *Cat. Lond.* Prune violette américaine?! *Alb. de Pom.* 3. 47. — Fr. gross, 18‴ h., 15½‴ br., 16‴ d., oval, oft rundlich, dick hellblau beduftet, dunkelviolett, fast schwarzblau, einzeln gelblich p.; N. stark ungleich th.; Stl. kahl, 6‴ l., tiefst.; Fl. goldgelb, härtlich, parfümirt-zuckersüss. Szw. gerade, kahl; Augen kl., gedrängt. Bl. klein, oben kahl, seichtgekerbt; Blstl. kahl, meistens drüsenlos. — Amerika. England. 1856. *Lgl. O.* 3. 24. Ende Aug. I T. u. W. I!! M. Hochst. und Zwerg.

2. Gruppe. Frucht mittelgross.

1. Rotte. Stein ablöslich.

170. **Johannespflaume,** Grosse noire hâtive; *Duh.* 8. Br. Joannea. Pflaume, erste Pflaume, Frühpflaume, grosse Frühpflaume; in der Rheinpfalz u. Wetterau. Frühe schwarze Damascene, schwarze Pflaume von Montreuil, Damas précoce; in Samml. u. Cat. Early Black Damas Plum; *Ab.* Marocco-Plum; *Maw.* Prune de St. Cyr; *Salzm.* Schwarze Frühpflaume; *Chr. v. P.* Johannispflaume, Frühpflaume, Prune de St. Jean, Precoce de l'an; *Chr. p. H.* Johannispflaume, frühe schwarze Pflaume, Maroccopflaume; *Dl. s. V.* Damas noir hâtif, frühe schwarze Damascenerpflaume; *Bechstdt.* Frühe grosse schwarze Pflaume; *S.* im *A. t. G. M.* Prunus damascena St. Joannis; *Lgl.* Jakobaea praecox, frühe Jakobspflaume; *Dochn. S.* Noire américaine?! in Cat. Morocco, Black Morocco, Black Damask, Early Morocco, Early black Morocco, Early Damask?! *Cat. Lond.* — Fr. fast klein, 13‴ h., 12½‴ br., 12‴ d., veränderlich, etwas verschoben, kurz oval-eiförmig, sehr wohlriechend, dick blau beduftet, schwarzblau, dicht gelbbraun p.; N. ungleich th.; Nab. nebenst.; Stl. meistens rostig, dicht behaart; Fl. gelblichgrün, weich, sehr saftig, etwas parfümirt, angenehm süssweinsäuerlich; Haut sauer; St. oft unablöslich, flach, rückenkantig. B. ziemlich gross, sehr fruchtbar; Szw. dicht weichhaarig; Augen fast anliegend. Bl. stark runzelig. — In Frankreich u. Süddeutschland sehr verbreitet, aus Samen und Ausläufer erzogen u. als Grundstamm verwendet. 1641. *Lgl. Pfl.* 2. 208. Ende Juli. I T. II W. I!!! M. Hochst.

171. **Frühe Herrnpflaume,** Monsieur hâtif; *Duh.* 9. Br. praecox. Prune du Roi, Königspflaume; in Cat. (Früher Monsieur; *Duh.*) Frühe Monsieurspflaume; *Nois. Gb.* Prune Monsieur; *Alb. de Pom.*

Digitized by Google

4. 154. Frühe Herzogspflaume; *Lipp.* Early Orleans, Grimwood's Early Orleans, Monsieur hatif de Montmorency, New Early Orleans, New Orleans, Hampton Court; *Cat. Lond.* Prune de Monsieur hâtive, Prunus damascena dominicalis praecox; *Lgl.* Christaea dominicaria, herrnpflaumenartige Christie; *Dochn. S.* — Fr. fast gr., 16‴ h. u. br., 15‴ d., oval, oben u. unten gedrückt, dünn beduftet, dunkelviolett, etwas röthlich p.; N. meistens gleich th.; Nab. grau, etwas vertieft, neben der Spitze st.; Stl. kurz behaart, 7‴ l.; Fl. brüchig u. härtlich, zart u. schmelzend, sehr saftvoll, sehr angenehm aromatisch-süss; St. hohlliegend, sehr rauhbackig u. afterkantig. B. lebhaft, oft sehr fruchtbar; Szw. weichhaarig. Bl. gr., hängend, oben kahl, seicht u. verloren gekerbt. — Frankreich. 1768. *Lgl. Pfl.* 2. 211. ⅓ August. I!! T. u. M. I W. Hochst. u. Zwerg.

172. **Herrnpflaume**, Monsieur; *Duh. S.* ?. im *A. t. G. M.* 10. 158. *T.* 18. 10. Br. dominicalis. Brugnolle, Brignolle violette, Prune d'Orleans, Prune de Monsieur ronde; in Frankreich. Orleanspflaume, Monsieurs Plum; in Samml. Herzog von Orleans; *May.* — *Chr. p. H.* (Prune Monsieur; *Kraft.*) Orleanische Pflaume; *Mill. Gl.* Herzogspflaume; *Lipp.* Monsieurs-Pflaume; *Nois. Gb.* Orleans, Red Damask, Monsieur Ordinaire; *Cat. Lond.* Prune violette de Monsieur, violette Herrnpflaume; *Salem.* Prunus damascena dominicalis; *Lgl.* Dominica orleana, orleanische Herrnpflaume; *Dochn. S.* — Fr. fast mittelgr., 14‴ h. u. br., 13‴ d., etwas flachgedrückt-rundlich, etwas stielschmal, dick blau beduftet, schwarzblau, dicht u. fein röthlich u. weisslich p. u. oft gestr.; N. kaum sichtbar, meistens ungleich th., aber oft offen; Nab. gelblich, in der Mitte; Stl. bräunlich, gebogen, fein behaart, 9‴ l.; Fl. weich, angenehm süss; St. oft etwas anhängend, oval, sehr fein gespitzt, afterkantig. B. lebhaft, dauerhaft u. sehr fruchtbar, gross- u. frühblühend; Szw. stark weichhaarig; Augen stark bewollt. Bl. gr., stehend, oben fast kahl, doppelt gesägt. — Frankreich 1737. *Lgl. Pfl.* 2. 213. ⅔ Aug. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

173. **Grosse Damascene von Tours**, Gros Damas de Tours; *Duh.* 11. Br. Turonensis. Runde edle Pflaume; in Franken. Zweite Pflaume, Königspflaume; in der Rheinpfalz. Gros Damas noir de Tours, grosse schwarze Damas- oder Tourser Pflaume, Damas de Tours, französische Pflaume; in Samml. Gros Damas violet de Tours; *Quint.* Violet Damask Plum; *Hanb.* Gross Damas; *Mill.* Great Damask Violet Plum, grosse violette Damascenerpflaume; *Ab.* Grosse violette Damascenerpflaume von Tours; *Bechstdt.* Grosse Damascenerpflaume von Tours; *Chr. p. H.* Grosse violette Damascener Pflaume; *Chr. O.* Damascener-Pflaume von Tours, Damas de Tours, le gros; *Lipp.* Grosser Damas von Tours; *Dl. s. V.* Prunus damascena Turonensis major; *Lgl.* Christaea Turonensis, Tourser Christie; *Dochn. S.* — Fr. fast klein, 13‴ h., 12‴ br. u. d., kurz-oval, etwas stielschmal, dicht weissbläulich beduftet, schwarzblau, dicht goldfarbig punktirt u. oft gefl.; N. meistens gleich th.; Nab. gr., gelb-

Digitized by Google

lich, auf der Spitze; Stl. rostig, behaart, 7‴ l.; Fl. glänzend **hellgelb**, fest, nicht saftreich, sehr angenehm zuckersüss; St. etwas rauhbackig u. afterkantig. B. ziemlich gr., aufrecht, dicht, selten sehr tragbar; Szw. sehr dicht weichhaarig. Bl. gr., dick u. steif, breit-oval, behaart, seicht doppelt-gesägt. — Frankreich. 1690. *Lgl. Pfl.* 2. 216. ²/₃ Aug. I T. W. u. M. Hochst. in warme Lage.

174. **Urbaneck's schwarze Damascene**; *Lgl.* 12. Br. Urbanecki. Prunus damascena Urbanecki; *Lgl.* — Fr. 1, 4″ h., 1, 3″ br., 1, 3½″ d., ovalrund, dick blau beduftet, schwarzblau, goldfarbig p.; N. ziemlich gleich th.; Nab. erhoben, auf der Spitze; Stl. dünn behaart, 10‴ l.; Fl. goldgelb, härtlich, angenehm süss; St. umgekehrt-eif., am Stl. vorgeschoben, schief zugespitzt. Szw. dick, stufig, behaart; Augen wollig. Bl. gr., behaart, scharf gesägt, sehr drüsig. — Sämling von Keindl's Frühdamascene. 1851 *Lgl. O.* 1. 79. ¹/₃ Septbr. I T. W. u. M. Hochst.

175. **Herbstpflaume**; *Lgl.* 13. Br. autumnalis. Prunus domestica autumnalis; *Lgl.* Ohlia autumnalis, Herbst-Ohlie; *Dochn. S.* — Fr. fast mittelgr., 1″ h., 1, 1″ br. u. d., plattgedrückt-rund, dick hellblau beduftet, schwarz- oder dunkelblau, dicht röthlichgelb p.; N. meistens gleich th.; Stl. dick, kurz behaart, 10‴ l.; Fl. weisslichgelb, zart, saftvoll, erhaben-süss; St. hoch- u. rauhbackig, afterkantig. B. mittelgr., sehr fruchtbar; Szw. gerade, kahl. Bl. hellgrün, oben kahl, unten dicht behaart, grob gekerbt. — Sämling. Böhmen. 1851. *Lgl. O.* 1. 85. Oktober. I T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

176. **Berlet's Früh-Damascene**; *Lgl.* 14. Br. Berleti. — Fr. 16‴ h., 15½‴ br. u. d., etwas plattgedrückt-rund, dünn beduftet, rothblau, dicht goldfarbig punktirt u. oft gefl.; N. meistens gleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. kahl, über 1″ l.; Fl. gelblichweiss, glänzend-strahlig, ziemlich saftig, sehr angenehm zuckersüss; St. verschoben-oval. B. lebhaft u. sehr fruchtbar; Szw. dunkelbraun, stufig, kahl. Bl. oben kahl, gekerbt. — Sämling von der Lukas' Königspflaume. 1851. *Lgl. O.* 3. 22. ²/₃ Aug. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

2. Rotte. Stein unablöslich.

177. **Keindl's Früh-Damascene**; *Lgl.* 15. Br. Keindliana. Braunauer neue Johannespflaume, Prunus damascena St. Joannis nova; *Lgl. Pfl.* 2. 218. Sämling der Johannespflaume; *Lgl.* in *Frdf. Bl.* 1844. 291. Prunus damascena Keindli; *Lgl.* Jakobaea longi-pedunculata, langstielige Jakobäe; *Dochn. S.* — Fr. 1, 3½″ h., 1, 2½″ br., 1, 3″ d., oval-rund, etwas stielschmal, dunkelblau, mit röthlichen Spuren, dicht gelblich p.; N. meistens gleich th.; Nab. gross, gelb; Stl. behaart, 9‴ l.; Fl. grünlichgelb, sehr saftvoll, schmelzend, äusserst süss; St. hoch- u. rauhbackig. Szw. dicht weichhaarig, silberhäutig; Augen fast anliegend, stark bewollt. Bl. gr. u. dick, stark behaart, grob seicht-gekerbt; Blstl. dunkel-

Digitized by Google

braun, selten drüsig. — Sämling von der Johannespflaume. 1844. *Lgl. O.* 1. 122. Ende Aug. I! T. I W. u. M. Hochst.

178. **Lenné's blaue Dronet**; *Lgl.* 16. Br. Lenneana, Prunus damascena Lennéi; *Lgl.* Norberta Lennéi, Lenné's Norbertspflaume; *Dochn. S.* — Fr. fast mittelgr., 1,2″ h., 1,½″ br., 1, 1½″ d., kurzoval oder eiförmig-rund, 6flächig gedrückt, dünn beduftet, dunkel violettblau, fein röthlich p.; Nab. weisslich, in der Mitte; Stl. grün, sehr dünn, behaart, 10‴ l.; Fl. grünlichgelb, härtlich, sehr angenehm süss. B. lebhaft u. sehr fruchtbar; Szw. dick, dunkelfarbig, weichhaarig. Bl. sehr gross, hängend, behaart, tief runzelig; Blstl. rothbraun, drüsig. — Preussen 1851. *Lgl. O.* 1. 125. Ende Aug. II T. I W. u. M. Hochst.

179. **Dieffenbach's schwarze Damascene**; *Lgl.* 17. Br. Dieffenbachi. Neue Johannespflaume; *Lgl. Pfl.* 2. 274. Sämling der Johannespflaume I Generation II Baum; *Lgl.* in *Frdf. Bl.* 1844. 309. Prunus damascena Dieffenbachi; *Lgl.* Norberta nobilis, edle Norbertspflaume; *Dochn. S.* — Fr. 1,5″ h., 1,3″ br., 1,4″ d., gedrücktoval, stielspitz, dick blau beduftet, schwarzblau, stark goldfarbig punktirt; N. meistens ungleich th.; Stl. rostig u. behaart, 8‴ l.; Fl. weissgelb, zart, sehr saftvoll, überaus erhaben-süss; St. einseitig, umgekehrt-eiförmig. B. schwach, dünn- u. kurzästig, mässig tragbar; Szw. stufig, schwach behaart; Augen kahl. Bl. klein, stehend, hellgrün, behaart, tief gesägt, drüsenlos. — Sämling von der Johannespflaume. 1844. *Lgl. O.* 1. 129. ⅔ Septbr. I! T. I W. u. M. Hochst.

2. Gruppe. Frucht klein.

1. Rotte. Stein ablöslich.

180. **Späte schwarze Damascene**, Damas noir tardif; *Duh.* Prunus subrotunda; *Bechst.* 18. Br. subrotunda. Gute, runde, Schlehen- schwarze u. kleine Pflaume, Blaue Zipper, Pflaume; in Franken u. Thüringen. Susina grosella piccola; in Italien. Rundliche Pflaume; *Bechst.* (Später schwarzer Damas; *Duh.*) Kleine blaue Juliauspflaume; *Dttch.* Feine Damascenerpflaume, Damas fin; *Dttch.* Späte schwarze Damascenerpflaume; *Dttch.* Späte schwarze Damaskuspflaume; *Kraft.* Christaea subrotunda, rundliche Christie; *Dochn. S.* Petit Damas noir, ~~Petit ou Gros St. Julien?~~ in Frankreich. Gemeine blaue Pflaume, ~~St. Juliauspflaume?~~ *Chr. O.* Prunus nigra? *Rchb.* — Fr. 11‴ h., br. u. d., rundlich, schwarzblau, wenig p.; N. gleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. dünn, kurz behaart, 7‴ l.; Fl. weissgelblich, um den St. meistens röthlich, angenehm aromatisch-süss, oft etwas säuerlich; St. hohlliegend, verschoben-oval, dickbackig, oft geröthet. B. klein u. sehr fruchtbar; Szw. behaart. Bl. kl., behaart, stark runzelig, seicht gesägt. — Frankreich. In Franken u. Thüringen wild. Vermehrt sich ächt aus Samen u. Ausläufer. 1690. *Lgl. Pfl.* 2. 219. Ende Aug. — Mitte Septbr.

Digitized by Google

II T. u. M. I! W. Liefert sehr brauchbare Unterlagen für Zwergpflaumen.

181. **Christ's Damascene**; *Lgl.* 19. Br. Christii. Prune de Prince; in Cat. Damas de Christ, Prunus damascena Christi; *Lgl.* Christaea amoena, liebliche Christie; *Dochn. S.* — Fr. 12‴ h., br. u. d., rundlich kurz-oval, etwas stielschmal, schwarzblau, am Stl. etwas violett; N. kaum sichtbar, gleich th.; Nab. bräunlich, in der Mitte; Stl. gebogen, dick, behaart, 9‴ l.; Fl. weissgelb, hell u. glänzend, schmelzend u. saftvoll, zuckersüss; St. oft etwas geröthet. B. mittelgr., dichtbelaubt, sehr fruchtbar; Szw. weichhaarig; Augen stark bewollt, gedrängt, weit abst. Bl. kl., behaart, meistens gekerbt. — Sämling. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 221. Ende Aug. II T. u. M. I! W. Hochst.

182. **Kleine italienische Damascene**, Damas d'Italie; *Chr.* non *Duh.* 20. Br. italica. Italienische Damascenerpflaume; *Chr. p. H.* Italienische Damascene, Prunus damascena italica; *Lgl.* Fuerstea italica, italienische Fürstee; *Dochn. S.* Spanische Damascene? *Chr.* — Fr. 1″ h., 11‴ br. u. d., kurz-eiförmig, bräunlich, schwarzblau, stark röthlichbraun punktirt, oft lederfleckig; Nab. grau, erhoben, neben der Spitze; Stl. dünn, rostig, kurz behaart, 6‴ l.; Fl. grünlichgelb, fest, angenehm süss; St. hohl liegend, dick u. rauhbackig. B. gr. u. sehr fruchtbar; Szw. stufig, schmutzig-grau, dünn weichhaarig. Bl. hängend, oben fast kahl, doppelt gez.; Blstl. unten kahl, drüsig. — Italien. 1802. *Lgl. Pfl.* 2. 223. ⅓ Septbr. II T. u. M. I W. Hochst.

183. **Schwarze Muskateller**, Damas musqué; *Duh.* 21. Br. moschata. Prune de Chypre, Prune de Malthe; in Frankreich. Müskirte Damascene, schwarze Muskatellerpflaume, Musquée de Malte, Prune damasquinée, Maltheser- u. Zypernpflaume; in Samml. (Musquirter Damas; *Duh.*) Musquet-Damaskuspflaume; *Kraft.* Damas noir musqué, schwarze Muscus-Damas; *Salem.* Muskirte blaue Damascenerpflaume; *Chr.* Damascirte Pflaume; *Walk.* de Chypre, de Malthe; *Cat. Lond.* Schwarze muskirte Damascenerpflaume; *Dtch.* Bisam- oder Muskateller-Damascenerpflaume; *Nois. Gb.* Muskateller-Damascenerpflaume; *Lipp.* Muskirte Damascener; *Ben.* Prunus damascena moschata; *Lgl.* Christaea moschata, muskirte Christie; *Dochn. S.* — Fr. sehr klein, 10‴ h., 11‴ br., 10½‴ d., verschoben rundlich, oben u. am Rücken stark gedrückt, schwarzblau, ohne auffallende Punkte; N. gleich th., am Stl. tiefer; Stl. gerade, ganz rostig, kurz behaart, 9‴ l.; Fl. grünlichgelb, härtlich, etwas muskirt-süss; St. hohl liegend, dick- u. rauhbackig, etwas afterkantig. B. mittelgr., aufrecht, selten sehr fruchtbar; Szw. gerade, stark weichhaarig. Bl. kl., oben kahl, runzelig, seicht gesägt, dunkelgrün, an der Spitze der Szw. rothbraun. — Frankreich. 1690. *Lgl. Pfl.* 2. 227. ⅓ Septbr. I T. u. W. II M. Hochst.

184. **September-Damascene**, Damas de Septembre; *Duh.* non *S.* non *Chr.* 22. Br. Septembris. September-Zwetsche; in Gärten. Damascene Plum, Damascener Pflaume; *Ab.* Prune retenue; *Salem.*

Digitized by Google

Ferienpflaume; *Ben.* (Prune de Vacance, September-Damas; *Duh.*) Vacanz- u. Michelspflaume; *Dl. s. V.* Blaue Katharine; *Hein.* Späte oder September-Damaskuspflaume; *Kraft.* Vacanzpflaume, Michaelispflaume, September-Damascenerpflaume; *Dttch.* Prune de Retenue, St. Michelpflaume; *Cat. Chartr.* Septemberpflaume; *Hirschf.* (Münchenpflaume; *May.*) Prunus feriarum; *Poit. et Turp.* Prunus damascena Septembris; *Lgl.* Christaea serotina, späte Christie; *Dochn. S.* Spanische Damascenerpflaume, Damas d'Espagne ?! *S.* im *A. t. G. M.* 10. 92. *T.* 13. — *Dttch.* 2. 227. — Fr. oft fast mittelgr., 12‴ h., 11‴ br. u. d., herzförmig, dunkelblau, etwas röthlichgrau p., oft lederfleckig; N. am Stl. vertieft, ungleich th.; Nab. schwärzlich, neben der Spitze; Stl. stark rostig u. behaart, 6‴ l.; Fl. grünlichgelb, brüchig, sehr angenehm süss, oft etwas säuerlich. St. eif. B. lebhaft, dicht, dauerhaft u. sehr fruchtbar; Szw. schmutzigbraun, dicht weichhaarig. Bl. hängend, behaart, dünn, seicht doppelt-gekerbt; Blstl. ganz behaart. — Frankreich. 1768. *Lgl. Pfl.* 2. 229. Ende Septbr. II T. u. M. I! W. Hochst. für jede Lage.

185. **Später Perdrigon**, Perdrigon tardive; *Chr.* 23. Br. pertigona. September-Damascene, späte Herrnpflaume, späte Königspflaume, Monsieur tardif; in Samml. Späte Königspflaume von Paris, Royale de Paris tardive; *Dttch.* 2. 285. Späte Monsieurspflaume; *Nois. Gb.* Prunus damascena Perdrigon serotina; *Lgl.* Lämmerhirtea serotina, späte Lämmerhirtee; *Dochn. S.* — Fr. 1, 1″ h. u. br., 1, 1½″ d., oval-rund, etwas stielschmal, dunkelblau, mässig goldfarbig p.; N. unbedeutend; Nab. erhoben; Stl. dünn, behaart, 10‴ l.; Fl. weisslichgelb, sehr edel zuckersüss; St. etwas anhängend. B. mittelgr., fruchtbar; Szw. gerade, weichhaarig. Bl. gr., dick u. steif, stehend, oben kahl, seicht doppelt stumpf-gesägt. — Frankreich 1809. *Lgl. O.* 1. 128. Mitte Septbr. I T. u. W. II M. Hochst.

186. **Norbertspflaume**; *Lgl.* 24. Br. Norberti. Schwarze Mirabelle; *Chr.* (Mirabelle noire; *Dttch.*) Prunus damascena Norberti; *Lgl.* Norberta corrugata, einschrumpfende Norbertspflaume; *Dochn. S.* — Fr. sehr klein, flachgedrückt-rundlich, stark hellblau beduftet, schwarzblau, lange hängend u. hart, dann einschrumpfend u. reif; Stl. kurz, behaart; Fl. grünlichgelb, etwas fest, wenn welk zuckersüss; St. rund-oval, meistens afterkantig. B. lebhaft, sehr fruchtbar; Szw. stufig, weichhaarig; Augen gedrängt. Bl. oval, kurzgesp., behaart, gekerbt, drüsig. — Frankreich. Deutschland. 1690. *Lgl. Pfl.* 2. 231. Ende Septbr. u. Oktober. II T. I!! W. III M. Hochst.

187. **Kirchhof's Damascene**, Hauptmann Kirchhof's Pflaume; *Lgl.* 25. Br. Kirchhofi. Prunus damascena Kirchhofi; *Lgl.* — Fr. 10‴ h. u. br., 11‴ d., rundlich, etwas stielschmal, dunkelviolett, dicht goldfarbig p.; N. meistens gleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. kahl, sehr seichtst., 6‴ l.; Fl. gelb, zart, erhaben-zuckersüss; St. oval, rauh- u. dickbackig, afterkantig. B. klein u. sehr fruchtbar; Szw. stufig, kahl, seicht stumpf-gesägt, selten drü-

Digitized by Google

sig. — Sämling. Hannover. 1851. *Lgl. O.* 1. 81. Mitte Septbr. I! T. u. W. III M. Hochst.

188. **Blaue Dronet**, Damas Dronet; *Merl.* non *Duh.* 26. Br. atrocaerulea. Damas Dronet bleu, Prunus damascena Dronet atrocaerulea; *Lgl.* Dominica atrocoerulea, blaue Herrnpflaume; *Dochn. S.* — Fr. 14‴ h., 13‴ br., 12½‴ d., verschoben oval-rund, früh sich färbend, dick blau beduftet, schwarzblau, dicht röthlich punktirt u. oft gestr.; N. kaum sichtbar; Nab. gr., grau, erhoben, neben der Spitze; Stl. dick, gerade, stark behaart, 7‴ l.; Fl. weissgelb, weich u. schmelzend, etwas erhaben zuckersüss; St. afterkantig, am Ausgange der Bauchfurche gespitzt. B. mittelgr., sehr fruchtbar; Szw. weichhaarig. Bl. gr., hängend, matt hellgrün, behaart, fein gerippt. — Frankreich. 1560. *Lgl. O.* 1. 123. Ende Aug. I T. u. W. II M. Hochst.

189. **Frühe platte Damascene**, Frühe Schwarze; *Lgl.* 27. Br. depressa. — Fr. 1″ h. u. br., 12½‴ d., plattgedrückt-rund, hellblau beduftet, schwarzblau, wenig p.; Nab. in der Mitte, etwas vertieft; Stl. dick, braun, kurz behaart, eng- u. tiefst.; Fl. grünlichgelb, härtlich, süss erhaben; St. hohl liegend, rundlich, afterkantig. B. mässig lebhaft; Szw. weichhaarig. Bl. rundlich. — Hannover. 1856. *Lgl. O.* 3. 35. ⅓ August. I T. II W. 1! M. Hochst.

190. **Blaue Weinpflaume**; *S.* 28. Br. vinosa. (Mirabelle; *Mey.*) — Fr. 12‴ h., 11½‴ br. u. d., oval-rund, hellblau beduftet, schwarzblau; Stl. 10‴ l.; Fl. gelb, markig, delikat weinsäuerlich-süss; St. rauhbackig, etwas afterkantig. B. mittelgr., stark belaubt, sehr fruchtbar; Szw. fast kahl. Bl. kl., oval, hellgrün, ungleich u. bogig gez. — Thüringen. 1800. *T. O.* 13. 222. *T.* 12. — *Dtch.* 2. 284. — *Lgl. O.* 1. 158. Anf. Septbr. 4 Wochen. II T. u. M. I! W. Hochst. für jede Lage.

2. Rotte. Stein unablöslich.

191. **Wahre Schlehen-Damascene**, Prunus insititia; *L.* 29. Br. sylvestris. Krieche, Kriechel, Kriechling, Krieken, Kreken, Krüchel, Krücken, Kriechen-, August-, Jakobs-, St. Julians-, wilde Hafer- u. Hundspflaume, Schlehe, grosse, zahme, Hecken-, Wahl- u. Haferschlehe, Bilze, Kriechenbaum, Zipparte, Zyperten, blaue Zyper, Zipperlin, Flüder, Pfluder, Schlupfer, Priester, Pilse, Schweinkrieche; in versch. Geg. Deutschlands. Crequier; in Frankreich. Bullace; in England. Schlehenpflaume; *Lgl.* Brugnolla insititia; *Dochn. S.* — Fr. 11‴ h. u. d., 10½‴ br., eiförmig-rund, dick blau beduftet, dunkelblau, gelb punktirt; N. kaum sichtbar; Nab. erhoben, in der Mitte; Stl. kahl, 7‴ l.; Fl. grünlich, fest, süss, ohne Aroma, um den St. u. mit der Haut bitterlich; St. einseitig-oval, rauhbackig u. afterkantig. B. mittelgr., oft strauchartig, sehr fruchtbar; Szw. kahl, gelb u. silberhäutig p. u. gefl. Bl. klein, rundlich, dunkelgrün, oben kahl, tief doppelt-gesägt; Blstl. dunkelbraun,

Digitized by Google

sehr dünn, behaart, nur 4‴ l. — Fast überall wild wachsend. Variirt. Vermehrung durch Samen und Ausläufer. 1764. *Lgl. O.* 1. 81. Ende August. III T. u. M. I W. Hochst. für jede Lage. Sehr brauchbar als Grundstamm.

192. **Weichhaarige Schlehen-Damascene**, Hafer-Pflaume, Prunus insititia; *Bechst.* 30. Br. pubescens. (Unter denselben Provinzialnamen wie die vorige.) (Pflaumenschlehe; *Bechst.*) Grand Prunier sauvage, Petit St. Julien, St. Julien petit?! in Frankreich. Kleine blaue Julianspflaume, Petit St. Julien?! *Dl. s. V.* — *Dttch.* Zahme Schlehe?! *Gotth.* Prunus sylvestris major? *J. Bauh.* — *Mill.* — *Duh.* — Von der vorhergehenden besonders durch weichhaarige Sommerzweige verschieden. — Wie jene wild wachsend u. auch variirend. Samen u. Ausläufer. 1824. *Bechst. Fb.* 453. Liefert vorzügliche Unterlagen, besonders für Pfirsiche.

193. **Halbgefülltblühende Damascene**, blaue Krieche mit halbgefüllter Blüthe, Prunus insititia semiplena; *Lgl.* 31. Br. semiplena. Prunus insititia plena, schwarze Damascene mit gefüllter Blüthe; in Samml. Pflaume mit gefüllter Blüthe, Prunier à fleur double; *S.* im *A. t. G. M.* 6. 98. *T.* 11. Blaue Reine-Claude mit gefüllten Blüthen; *May.* Pflaume mit gefüllter Blüthe u. blauen doppelten Früchten, Prune double violette; *Kraft.* Blaue Damascene mit gefüllter Blüthe; *Dl. s. V.* (Damas à fleur double; *Dttch.*) Brugnolla semiplena, halbgefülltblühende Brugnolle; *Dochn. S.* — Aehnlich der ehevorigen. Fr. rundlich-oval, am Rücken u. Bauch gedrückt, oft gepaart; St. fast umgekehrt-eiförmig. B. halbgefüllt-blühend, empfindlich für Kälte, ziemlich fruchtbar; Szw. kahl. Bl. behaart, stumpf-gesägt, drüsenlos. — Gartenvarietät. 1776. *Lgl. Pft.* 2. 127. 1/3 Septbr. Zierbaum. Zwerg.

194. **Brugnoller Pflaume von Tours**; *Lgl.* 32. Br. mollis. Susina Brugnolla de Tours; in Italien u. Samml. Prunus damascena Brugnolla; *Lgl.* Brugnolla cyanea, dunkelblaue Brugnolle; *Dochn. S.* Prune Brugnolle? *Salsm.* — Fr. 11‴ h., 10‴ br., 10½‴ d., oval, etwas stielschmal, hochrückig, dick blau beduftet, dunkelblau, mässig grau p.; N. ungleich th.; Nab. erhoben, grau, neben der Spitze; Stl. gerade, kahl, 10‴ l., obenaufst.; Fl. grünlich, weich u. zart, mässig saftig, fein weinsäuerlich: St. oft etwas ablöslich, spitz. B. mittelgr., fruchtbar; Szw. stark silberhäutig, kahl. Bl. gross, länglich, dünn u. weich, oben fast kahl, wogenf., gekerbt; Blstl. wenig geröthet. — Frankreich. Italien. 1841. *Lgl. Pft.* 2. 125. Ende Aug. II T. u. M. I W. Hochst.

195. **Kleine Johannespflaume**, Petit Damas noire; *Chr.* 33. Br. minuta. Kleine Pflaume, kleine Frühpflaume; in der Rheinpfalz u. Wetterau. Kleine Damascenerpflaume; *Chr. O.* Kleine Damascene? *Dl s. V.* — Wie 170, nur kleiner, und weniger gut vom Steine löslich. — Sämling von jener. In Süddeutschland ziemlich verbreitet und durch Samen und Ausläufer auch zu Unterlagen dienend. 1789. *Chr. O.* 285. II T. u. W. I! M. Hochst.

Digitized by Google

Hierher gehört noch: Firbas's Gabelpflaume; *Lgl. O.* 3. 37. Damas violet; *Duh.* Früheste Damascenerpflaume von Podiebrad; *Rössl.* Damas d'Italie; *Duh. Dttch.* 2. 280. Précoce de Tours; *Duh.* — *Cat. Lond.*

7. Königspflaume. Susina.

Frucht gross oder mittelgross, roth.

1. Gruppe. Frucht gross.

1. Rotte. Stein ablöslich.

196. **Wahre Königspflaume**, Royale; *Duh.* non *May.* 1. Sus. vera. Königliche Pflaume; *Günd.* u. *Borkh.* Royal Plum; *Mill.* Royal Red Plum, rothe Königspflaume; *Ab.* Königliche grosse Pflaume, Royale très-grosse; *Kraft.* Königspflaume, Prunus damascena regalis; *Lgl.* (Grosse Königspflaume; *Chr. p. H.*) (Prune Royale; *Walk.*) Regalia mulsea, honigsüsse Königspflaume; *Dochn. S.* — Fr. 1,5″ h., 1, 6 bis 7″ br. u. d., plattgedrückt-rund, rothblau, mässig gelb p., lederfleckig; Nab. neben der Spitze; Stl. gerade, rostig, behaart, 9‴ l.; Fl. überaus süss u. angenehm erhaben; Haut dick u. zähe; St. hohl liegend. B. mittelgr., weitästig, ziemlich fruchtbar; Szw. silberhäutig, dicht weichhaarig. Bl. veränderlich, hellgrün, fast eben, behaart, drüsig. — Frankreich 1690. *Lgl. Pft.* 2. 243. Mitte Aug. II T. u. M. I W. Hochst. u. Zwerg in guten Boden u. geschützte Lage.

197. **Königspflaume von Tours**, Royale de Tours; *Duh.* 2. Sus. Turonensis. (Royale von Tours; *Duh.*) Königin von Tours; *May.* — *Dttch.* Königliche Pflaume von Tours; *May.* — *Kraft.* Königliche aus Tours; *Salzm.* Prunus Turonensis; *Poit.* et *Turp.* Prunus damascena regalis Turonensis; *Lgl.* Regalia Turonensis, Tourser Königspflaume; *Dochn. S.* — Fr. 1,5″ h. u. d., 1,3½″ br., unbeständig, meistens oval-rund, etwas stielschmal, neben dem Nab. einseitig erhöht, blauroth, sw. dunkelblau u. dicht gelb punktirt, sehr schön; N. oben u. unten etwas vertieft, gleich th.; Nab. vorst., neben der Spitze und einer Vertiefung, meistens gelbkreisig; Stl. dick, gerade, meistens rostig, dicht behaart, 6 — 7‴ l.; Fl. weissgelb, sehr saftvoll, angenehm schwach süss-weinig; St. fast regulär-oval, flach- u. rauhbackig, an den Nebenkanten gerinnt. B. mittelgr., dichtbelaubt, sehr fruchtbar; Szw. dicht weichhaarig. Bl. sehr gross, oben fast kahl, dunkelgrün, runzelig, seicht gekerbt-gesägt. — Frankreich. 1690. *Lgl. Pft.* 2. 241. ⅓ u. ⅔ Aug. II! T. I!!! M. I W. Hochst. u. Zwerg.

198. **Diel's Königspflaume**, Prune royale de Diel; *Dttch.* 3. Sus. Dieliana. — Fr. ähnlich der vorhergehenden, etwas kleiner, dunkelroth, schw. hellroth, bräunlich p.; Stl. gebogen, kaum

Digitized by Google

¼″ l., tiefst.; Fl. grünlichgelb; St. etwas stielschmal, afterkantig. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. fein behaart. Bl. oval, stumpfgesp. — Sämling von v. Mons?! 1837. *Dttch.* 2. 278. *Lgl. O.* 3. 46. 8 Tage nach der vorigen reifend. I! T. I!! M. I W. Hochst. u. Zwerg.

199. **Rothe Nektarine**, Nectarine Plume; *Hort. Soc.* 4. S. Nectarina. Pfirsichpflaume; in Samml. Nectarine, Caledonian, Howell's Large, Peach, Prune Pêche, Jenkin's Imperial; *Cat. Lond.* Pfirschenpflaume; *S.* im *A. t. G. M.* 12. 24. *T.* 4. Prunus damascena nectarea rubra; *Lgl.* Liegela superba, prächtige Liegele; *Dochn. S.* — Fr. prachtvoll, meistens sehr gross, 1,8″ h. u. d., 1,9″ br., flachgedrückt-rundlich, scheinbar oval, rothbraun, mässig weissgelblich p.; N. oben etwas vertieft u. oft offen, meistens ungleich th.; Nab. grau, in der Mitte flach vertieft; Stl. dick, gerade, rostig, kahl, 6—7‴ l.; Fl. grünlichgelb, fest u. brüchig, sehr saftvoll, erhaben-süssweinig; St. im Fleische liegend, fast ganz ablöslich, stielschmal. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. kahl; Augen sehr gross. Bl. gr., oben kahl, dick u. steif, drüsig. — England. 1841. *Lgl. Pft.* 2. 128. ⅓ Aug. I! T. I!!! M. I W. Hochst. u. Zwerg, besonders für Spaliere.

200. **Königspflaume von Maugerou**, Damas de Maugerou; *Duh.* 5. Sus. Maugeronensis. Rothe Aprikosenpflaume, Hyazinthpflaume, Passe-Abricot, Gros de Montgerou, Damas de Maugiron, Maugirou, Mougerou; in Samml. Mangeron Plum; *Hanb.* (Damas von Maugerou; *Duh.*) Damascener-Pflaume von Maugerou; *May.* — *Kraft.* Damascener von Maugerou oder Maugeron, Mangero-Pflaume; *Chr. p. H.* Damascener-Zwetsche v. Maugeron; *Chr. H. O.* Maugerou-Damascenerpflaume; *Nois. Gb.* Damaspflaume v. Maugeron; *Salzm.* Maugeroner Damascenerpflaume; *Lipp.* Damas de Maugrone; *Wöb.* Hyazinthpflaume; *Dttch.* Seidenpflaume; *Hein.* Damascene von Maugerau, Damas de Maugerau, Prunus damascena de Maugerau: *Lgl.* Liegela longi-pedunculata, langstielige Liegele; *Dochn. S.* — Fr. 1, 5″ h., br. u. d., flachgedrückt-rund, bläulich-roth, sw. dunkler, dicht graugelblich p.; N. ungleich th.; Nab. grau, in der Mitte seicht vertieft; Stl. gerade, dünn, kahl, 12—15‴ lang; Fl. weisslichgelb, brüchig, nicht sehr saftvoll, sehr angenehm erhaben-süss; St. dicht im Fleische liegend, doch ablöslich, stark afterkantig. B. gr., weitästig, mässig fruchtbar; Szw. dick, kahl. Bl. gr, steif, hellgrün, oben kahl; Blstl. dunkelroth. — Frankreich. 1690. *Lgl. Pft.* 2. 139. Ende Aug. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

201. **Grosse Rosspauke**, Prunus compressa; *Lgl.* 6. Sus. compressa. Liegela compressa, zusammengedrückte Liegele; *Dochn. S.* — Fr. mässig gross, 1,4″ h., 1,3½″ br., 1,2″ d., breitgedrückt rundlich-eiförmig, dick blaulich beduftet, braunroth, sw. schwarzfleckig; Nab. gross, gelblich, erhoben, neben der Spitze; Stl. gerade, etwas rostig, behaart, 9‴ l.; Fl. weissgelb, grobfaserig, brüchig, oft etwas mehlig, angenehm süss; St. sehr klein- u. scharfgespitzt. B. gr. u. fruchtbar; Szw. dick, gerade,

Digitized by Google

kahl. Bl. dick u. steif, behaart, doppelt-gesägt. — In Bayern und Vorder-Oesterreich wild in Baumgärten. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 148. ½ Septbr. II T. I! W. u. M. Hochst., auch durch Samen- u. Wurzelsprossen.

202. **Behrens' Königspflaume**; *Lgl.* 7. Sus. Behrensi. Prunus damascena Behrensi; *Lgl.* — Fr. gr., ähnlich 197, 1,7″ h. u. br., 1,6″ d., breitgedrückt-rund, dick weissblaulich beduftet, blauroth, sw. fast schwarzblau, mässig goldfarbig p.; N. ungleich th.; Nab. in der Mitte, neben der Spitze; Stl. dünn, kahl, 7‴ l., eng- u. tiefst.; Fl. gelb, zart u. schmelzend, saftvoll, erhaben aromatisch-zuckersüss; Szw. kahl. Bl. mittelgr., seicht doppeltgekerbt. — Sämling von 197. 1851. *Lgl. O.* 1. 90. Anf. u. Mitte Aug. I!! T. I!!! M. I W. Hochst. u. Zwerg.

203. **Späte französische Königspflaume**, Gros Damas rouge tardif; *Poit. et Turp.* 8. Sus. formosa. Prunus formosa; *Poit. et Turp.* Grosse rothe späte Damascene; *Dttch.* — Fr. gross, kurzoval, 1,8″ h., hellblau beduftet, hellroth; N. kaum bemerkbar; Stl. dick u. kurz, behaart; Fl. gelb, etwas grob, schmelzend, zuckersüss; St. hohlliegend, scharfkantig. B. mittelgr., dicht, sehr fruchtbar; Szw. dünn, behaart. Untere Bl. sehr gross, obere Bl. sehr klein, hellgrün, dick, kurzgesp., fein u. seicht gez., drüsig. — Frankreich. 1841. *Dttch.* 3. 400. Mitte Septbr. II T. I!! M. I W. Hochst.

204. **Mayer's braunrothe Königspflaume**, Mayer's rothe Damascene; *Lgl.* 9. Sus. Mayeri. Prunus damascena Mayeri; *Lgl.* — Fr. ziemlich gr., 1,5″ h. u. br., 1,6″ d., rund, dickseitig, braunroth, mässig weisslich p.; Nab. in einer Spalte vertieft; Stl. dünn, schwach behaart, 7‴ l., bald vertieft-, bald flach-, bald erhaben-st.; Fl. hellgelb, härtlich, sehr saftig, erhaben weinsäuerlich-süss; St. oft etwas anhängend, oval, dick- u. rauhbackig. B. gr., sehr tragbar; Szw. dick u. lang, kahl. Bl. oben kahl, dunkelgrün, wenig runzelig, grossdrüsig. — Sämling von der rothen Eyerpflaume. 1851. *Lgl. O.* 1. 89. Mitte Aug. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg.

205. **Trauttenberg's Königspflaume**; *Lgl.* Trauttenberg's Aprikosenpflaume; *Lgl.* 10. Sus. Trauttenbergi. Trauttenberg's rothe Aprikosenpflaume, Prunus damascena Trauttenbergi; *Lgl.* in *Frdf. Bl.* 1844. 260. Liegela Trauttenbergi, Trauttenberg's Liegele; *Dochn. S.* — Fr. ziemlich gr., 1,5″ h. u. d., 1, 4½″ br., oval, etwas stielschmal, braunroth, dicht goldfarbig punktirt; N. kaum bemerkbar, oben oft offen; Nab. in der Mitte auf der Spitze; Stl. kaum etwas behaart, meistens grün, 10‴ l.; Fl. weisslich u. glänzend, strahlig, härtlich, sehr saftvoll, delikat erhaben-süss. B. mässig lebhaft, weitästig, fruchtbar; Szw. gerade, kahl. Bl. oben kahl, unten lang behaart, stark runzelig, grob doppelt-gekerbt. Blstl. dick, roth, drüsig. — Sämling von der rothen Aprikosenpflaume. 1844. *Lgl. O.* 1. 95. ⅓ Septbr. I!! T. II W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

Digitized by Google

206. **Schamal's Herbstpflaume**; *Lgl.* 11. Sus. Schamali. Prunus damascena Schamali; *Lgl.* — Fr. gr., 1, 8″ h., 1, 7″ br. u. d., oft so h. als br., kurz umgekehrt-eiförmig, dünn weisslich beduftet, hellroth, gegen oben meistens dunkelroth, hochroth punktirt; N. ungleich th.; Stl. kahl u. dünn, über 1″ l., in schiefer Höhle; Fl. strahlig, zart u. schmelzend, fein weinsäuerlich-süss; St. oft etwas anhängend, dickbackig, stark afterkantig. B. lebhaft u. sehr tragbar; Szw. stark beduftet, kahl. Augen kl., fast anliegend. Bl. dick u. steif; Blstl. dünn, selten drüsig. — Sämling. Böhmen. 1851. *Lgl. O.* 1. 96. Ende September. II T. I! W. u. M. Hochst.

207. **Platte hellrothe Königspflaume**, Procureur; *Lgl.* 12. Sus. depressa. Prunus damascena spectabilis; *Lgl.* — Fr. fast gr., 1, 4″ h., 1, 4½″ br., 1, 5″ d., plattgedrückt-rund, hellroth, wenig p.; N. ungleich th.; Nab. in tiefer Spalte eingedrückt; Stl. behaart, 4‴ l., tiefst.; Fl. weisslich, glänzend, härtlich, delikat zuckersüss; St. einseitig-oval. B. nicht lebhaft, mässig tragbar; Szw. stufig, behaart; Augen dick u. gedrängt. Bl. gr., behaart, gekerbt, gelbdrüsig. — Frankreich. 1851. *Lgl. O.* 1. 135. Ende Aug. II! T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

208. **Haffner's Königspflaume**; *Lgl.* 13. Sus. Haffneri. — Fr. gr., 1½″ h., 1, 5″ br., 1, 5½″ d., rund-oval, dick hellblau beduftet, violett, einzeln goldfarbig p., dünnhäutig; N. meistens gleich th.; Nab. unvertieft in der Mitte; Stl. dick, nur etwas behaart, 5‴ l.; Fl. weissgelb, härtlich, sehr angenehm süss; St. rauhbackig u. afterkantig. B. lebhaft u. sehr fruchtbar; Szw. stufig, kahl. Bl. mittelgr., behaart, seicht stumpf-gesägt, selten drüsig. — Sämling von 197. 1856. *Lgl. O.* 3. 25. Ende Aug. I T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

209. **Liegel's Zwillingspflaume**; *Lgl.* 14. Sus. Liegeli. — Fr. gross, 1, 9″ h. u. d., 1, 8″ br., meistens gepaart, breitgedrückt-rund, etwas 4seitig u. platt, etwas stielschmal, dick bläulich beduftet, hellroth, dicht grau punktirt; N. kaum sichtbar, ungleich th.; Stl. dünn, haarig, 8‴ l., tiefst.; Fl. weissgelb, glänzend u. strahlig, parfümirt-süss; St. hohl liegend, oval. B. mittelgr., sehr fruchtbar; Szw. kahl. — Sämling? Aus München. 1856. *Lgl. O.* 3. 26. ⅓ Septbr. II T. W. u. M. Hochst.

210. **Siebenfreund's Königspflaume**; *Lgl.* 15. Sus. Siebenfreundi. — Fr. ähnlich 197, mässig gr., 1,5″ h., 1,4½″ br., 1,3½″ d., oval-rund, etwas stielschmal, schief-gesp., röthlichbraun, dicht goldfarbig p.; N. kaum sichtbar; Nab. auf der Spitze; Stl. dünn, behaart, 1″ l.; Fl. weissgelb, strahlig, härtlich, sehr saftvoll, erhaben-süssweinig; St. verschoben-oval. B. mässig lebhaft, fruchtbar; Szw. weichhaarig. — Sämling der Johannespflaume, III. Generation. 1856. *Lgl. O.* 3. 41. Mitte und Ende Aug. I T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

211. **Karl Koch's Königspflaume**; *Lgl.* 16. Sus. Kochiana. — Fr. ähnlich 197, mässig gr., 1,5″ h. u. d., 1,4″ br., rundlich,

Digitized by Google

etwas stielschmal, dick bläulich beduftet, blauroth, dicht goldfarbig p.; Nab. in der Mitte, in einer Spalte; Stl. kahl, 5‴ l.; Fl. weissgelb, härtlich, erhaben aromatisch-süss; St. afterkantig. B. sehr lebhaft, fruchtbar; Szw. behaart. — Sämling von 197. 1856. *Lgl. O.* 3. 43. Ende Aug. I! T. W. u. M. Hochst.

212. **Thomas' Pflaume**, Thomas-Plum; *Lgl.* 17. Sus. Thomasi. — Fr. gr., 1,8″ h. u. br., 1½″ d., oval, breitgedrückt, weisslich beduftet, blassroth, dicht grau p.; Nab. in der Mitte; Stl. behaart, 1″ l., tiefst.; Fl. gelb, nicht saftig, brüchig u. locker, angenehm süss; St. stark afterkantig. B. fruchtbar; Szw. weichhaarig. — Nordamerika. 1856. *Lgl. O.* 3. 44. Ende Aug. II T. u. M. I! W. Hochst.

213. **Bunter Perdrigon**; *Lgl.* 18. Sus. variegata. Prunus damascena Perdrigon variegata; *Lgl.* Mollina variegata, bunter Weichling; *Dochn. S.* Hyazinthpflaume? *Günd.* u. *Borkh.* — Fr. ähnlich 196, 1,4″ h., br. u. d., unbeständig, etwas flachgedrückt-rundlich, sehr bunt, hellroth, sw. dunkelroth-violettblau, schw. oft etwas weisslich-grün, dicht gelb punktirt; N. dunkelfarbig, ungleich th.; Nab. grau, erhoben, neben der Spitze; Fl. grünlichweiss, hell, weich, sehr saftvoll u. schmelzend, etwas wässerig angenehm süss. B. mässig gr., sehr tragbar; Szw. fast kahl. Bl. gr., behaart, flach, stark runzelig, gelbdrüsig. — In Baumschulen. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 200. Ende Aug. I T. I! W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

214. **Belgische Königspflaume**, Prune Gonne; *Biv.* 19. Sus. belgica. — Fr. sehr gross, 2″ h., 1,1l″ br., oval-rund, etwas stielschmal, roth, fein röthlich p., feinhäutig u. durchsichtig; Stl. dünn, holzig, haarig, braun gefl., 7—8‴ l.; Fl. gelb, faserig, saftig, sehr aromatisch-süss; St. hohl liegend. B. ziemlich lebhaft, sehr fruchtbar, stachelig? Bl. mittelgr., hellgrün, breit u. rundlich gez., gelbdrüsig. — Belgien. 1851. *Alb. de Pom.* 4. 49. Ende Aug. I! T. I!!! M. I W. Hochst. u. Zwerg, besonders für Spaliere.

2. Rotte. Stein unablöslich.

215. **Fränkische Königspflaume**, Rojale, Königin; *May.* 20. Sus. franconica. Mayer's Königspflaume; *Schdbg.* — *Lgl.* Prunus damascena regalis Mayeri; *Lgl.* Mayerea regalis, königliche Mayeree; *Dochn. S.* — Fr. 1,4″ h., 1,3″ br. u. d., oval-rund, etwas gedrückt, schön blauroth, dicht gelblich p.; N. linienf., meistens gleich th.; Nab. gelblich, in der Mitte; Stl. rostig, dünn u. gerade, sehr kurz behaart, 1″ l.; Fl. hell, strahlig, zart u. schmelzend, sehr saftvoll, erhaben weinsäuerlich; St. sehr dickbackig, scharf 3kantig. B. lebhaft, weitästig, dichtbelaubt, mässig tragbar; Szw. stark weichhaarig. Bl. sehr gross, dick u. steif, oben fast kahl, dunkelgrün, hellgrün gestr. u. gefl.; Blstl. sehr lang, braun gefl., meistens drüsenlos. — Franken. 1776. *Pom. franc.* 1. 128. *T.* 6. *Schdbg.* 1. 127. *Lgl. Pfl.* 2. 246. Ende Aug. I T. W. u. M. Hochst.

Digitized by Google

216. **Braunauer Bastard-Königspflaume**, Braunauer (violetter Perdrigon) Königspflaume; *Lgl.* 21. Sus. hybrida. Prunus damascena Perdrigon violacea Brunoviensis; *Lgl.* Prunus domestica regalis Brunoviensis; *Lgl.* in *Frdf. Bl.* 1844. 204. Bella regalis, königliche Schönpflaume; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich 197, grösser u. länger, 1,7″ h., 1,4—1,5″ br. u. d., unbeständig, zwetschenförmig, meistens oval-eiförmig, dünn hellblau beduftet, rothbraun, sw. sehr dunkelviolett, dicht röthlichgelb punktirt; Nab. erhoben, gelb, auf der Spitze; Stl. rostig, stark behaart, dick, 10‴ l., tiefst.; Fl. härtlich, sehr saftvoll, erhaben fein weinsäuerlich-zuckersüss; St. rauhbackig u. afterkantig. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. gerade, stark weichhaarig. Bl. gr., dick u. steif, stark runzelig, oben kahl. — Sämling von 197. 1841. *Lgl. Pf.* 2. 253. ⅞ Aug. I! T. I!!! M. I W. Hochst.

217. **Calvel's Pfirsichpflaume**, Prune Pêche de Calvel, Prunus mirabilis; *Poit. et Turp.* 22. Sus. persicaria. Betterave? *Nois. Gb.* — Fr. sehr gross, 2″ h. u. br., oval, feinhäutig u. durchsichtig, dunkelroth, braun punktirt; N. tief; Fl. gelblich, markig, faserig u. grobkörnig, saftvoll, süss. B. mittelgr., lebhaft; Szw. kurz u. dick, erhaben hellroth p. Bl. gr., stielschmal, ungleich rundlich gez.; Blstl. kurz u. dick, rothdrüsig. — Frankreich. 1841. *Dttch.* 3. 341. Ende Juli. II T. I W. I!!! M. Hochst. u. Zwerg, besonders für Spaliere.

218. **Braunauer Königspflaume**; *Lgl.* 23. Sus. Brunoviensis. Prunus damascena regalis major; *Lgl.* Lucas' Königspflaume; *Lgl. O.* 3. 37. Perdrigona regalis, königlicher Perdrigon; *Dochn. S.* — Fr. gross, ähnlich 197, 1½″ h., 1,5″ br. u. d., eiförmig, sp. oval-rund, blauroth, sw. ziemlich dunkelblau, dicht gelblich punktirt, lederfleckig; N. wenig sichtbar, ungleich th.; Stl. rostig, sehr kurz behaart, 10‴ l.; Fl. weissgelb, etwas zähe, sehr saftig, erhaben-süss; St. aprikosenartig u. afterkantig. B. aufrecht, sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. lang u. dick, etwas weichhaarig. Bl. gross, dick u. steif, behaart, grob doppelt-gekerbt, meistens grossdrüsig. — Sämling von 197. 1851. *Lgl. O.* 1. 138. ⅓ Septhr. I! T. I!! M. I W. Hochst.

219. **Van Mons' Königspflaume**, rothe Renklode; *Lgl.* 24. Sus. Monsii. Reine-Claude rouge van Mons; in Cat. Prunus damascena lucida; *Lgl.* — Fr. gross, 1½″ h., 1,4″ br., 1,5″ d., oval, plattstumpf, dick weissblaulich beduftet, hell braunroth, mit dunkeln gelben Stellen, weissgrau dünn p.; Nab. in der Mitte; Stl. dick, rostig, stark behaart, 10‴ l., tief in einem Ringe stehend; Fl. strahlig, weich, sehr erhaben-süss; St. oft etwas leicht ablöslich. Szw. dick, stufig, behaart; Augen wollig. Bl. hängend, hellgrün, behaart, drüsig. — Sämling von van Mons. Belgien. 1851. *Lgl. O.* 1. 134. Ende Aug. I T. u. W. II M. Hochst.

220. **Hyazinthpflaume**, Jacynthe; *Duh.* — *Günd.* u. *Borkh.*?! non *S.* — *Chr. v. P.*? 25. Sus. hyacinthina. Italienische Damascene; in Samml. Hyazinthenpflaume, Prune Jacinthe; *Lipp.*

Digitized by Google

Prunus damascena hyacinthea; *Lgl.* Perdrigona hyacinthea, Hyezinth-Perdrigon; *Dochn. S* — Fr. mässig gross, 16‴ h., 15½‴ br. u. d., ziemlich rund, etwas stielbreit, dick blau beduftet, violettblau, sw. ziemlich dunkelblau u. stark goldfarbig p.; N. ungleich th.; Nab. braun; Stl. behaart, 5—6‴ l., meistens auf einer vorgeschobenen Erhöhung; Fl. goldgelb, zart u. schmelzend, sehr erhaben süss; St. lang, rauhbackig u. afterkantig. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. gerade, etwas weichhaarig; Augen wollig. Bl. gr., behaart, fein gekerbt, drüsig. — Frankreich. 1768. *Lgl. O.* 1. 136. Anf. Septbr. I! T. u. W. I M. Hochst. u. Zwerg.

221. **Königin Viktoria**, Queen Victoria; *Lgl.* 26. Sus. Victoria. Alderton, Reine Victoria; in Cat. — Fr. gr., 1,8″ h., 1,7″ br. u. d., oval-rund, hellroth, grau p.; N. ungleich th.; Nab. nebenst.; Stl. dick, dünn behaart, 7‴ l.; Fl. gelb, sehr saftvoll, erhaben aromatisch-süss; St. oval, aprikosenartig. B. nicht lebhaft, fruchtbar; Szw. weichhaarig. Bl. mittelgr., dick u. steif, oben kahl, stumpfgesägt, drüsig. — England. 1856. *Lgl. O.* 3. 39. Anf. Septbr. I! T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

222. **Schöne September-Königspflaume**, Schöne des September; *Lgl.* 27. Sus. Septembris. Belle de Septembre, Grosse rouge de Septembre; in Cat. (Reine-Claude rouge de Septembre; *van Mons.* Reina nova; *Alb. de Pom.* 4. 95.) — Fr. gr., oft sehr gross, 1,6″ h., 1,7″ br. u. d., ovalrund, violettroth, dicht gelblich p., dünnhäutig; N. meistens gleich th.; Nab. neben der Spitze; Stl. dünn, kahl, 6‴ l.; Fl. weissgelb, härtlich, erhaben aromatisch-süss; St. oval, oben spitz. Szw. weichhaarig. — Sämling von van Mons. 1856. *Lgl. O.* 3. 43. Ende Septbr. Oktober. I! T. u. M. I W. Hochst. u. Zwerg.

223. **Hellrothe Rosspflaume**, Prunus rubella; *Bechst.* 28. Sus. rubella. Rothe, rothe runde u. grosse bunte Pflaume, Hahnenhode, rother Pflaumenbaum; in Franken u. Thüringen, Rosspflaume: *Bechst.* — Fr. gross, plattgedrückt-rund, rosenroth, oft schw. rothgelb, bisweilen stark roth besprengt; N. deutlich; Stl. kurz; Fl. süss; St. rundlich. B. mittelgr., weitästig, sehr fruchtbar; Szw. kahl. Bl. gross, hellgrün, oben kahl, flach, seicht u. drüsig gesägt; Blstl. lang, roth, drüsig. — In Franken u. Thüringen wild. 1824 *Bechst. Fö.* 463. August? II T. u. W. I M. Hochst. Vermehrt sich durch Samen.

224. **Provencer Königspflaume**, Damas de Provence, Prunus Provincialis; *Poit. et Turp.* 29. Sus. provincialis. Provencer Damascene; *Dttch.* — Fr. gross, 1, 6 — 1, 10″ h. u. br., rundlich, stark hellblau beduftet, violettroth; N. tief; Stl. ½—¾″ l.; Fl. gelblichgrün, etwas herb-zuckersüss; St. oft ablöslich. B. mittelgr., weitästig; Szw. etwas behaart, schw. gelblichgrün; Augen wollig. Bl. klein, veränderlich geformt, fein-gerippt, spitz gez., drüsig. — Frankreich. 1841. *Dttch.* 3. 394. Mitte Juli. III T. I W. I!!! M. Hochst.

Digitized by Google

2. Gruppe. Frucht mittelgross.

1. Rotte. Stein ablöslich.

225. **Violette runde Königspflaume**, runde rothe Damascene, Damas rouge rond; *Lgl.* 30. Sus. violacea. Prunus damascena globosa rubra; *Lgl.* Merleta violacea, violette Merlete; *Dochn. S.* — Fr. 1,3″ h., br. u. d., rund, etwas platt, blau beduftet, schön violett, sw. ziemlich dunkelblau, hellroth gefleckt, wenig p.; Nab. erhoben; Stl. gebogen, kahl, 7‴ l.; Fl. etwas trocken, brüchig u. zart, angenehm süss; Haut dick u. säuerlich; St. oft geröthet. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. lang, dunkelgrün, dünn u. weich, oben kahl, unten dicht behaart, tief doppelt-gesägt, meistens drüsenlos. — Frankreich 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 135. ²/₃ Aug. I T. u. M. II W. Hochst.

226. **Rother Perdrigon**, Perdrigon rouge; *Duh.* 31. Sus. pertigona. Podiebrader Pflaume; in Samml. Rothe Rebhuhnpflaume; *Kraft.* Rothe Fasanenpflaume; *Wöb.* Rothe Hühnerpflaume; *Hein.* Prunus damascena Perdrigon rubra; *Lgl.* Liegela firma, dauerhafte Liegele; *Dochn. S.* — Fr. fast klein, 1,2″ h. u. d., 1, 1½″ br., oval-rund, oft etwas stielspitz, rothblau, dicht goldfarbig punktirt u. oft gestr.; N. kaum sichtbar; Nab. gelb; Stl. dick, gebogen, rostig, kurz behaart, 8‴ l.; Fl. gelb, sehr saftvoll, schmelzend, erhaben aromatisch-zuckersüss; St. afterkantig. B. lebhaft, dicht belaubt, feinholzig, in der Jugend dornig, sehr fruchtbar; Szw. fast kahl, punktirt u. gefleckt. Bl. fast kl., dick, hellgrün, oben kahl, fein gesägt, 2drüsig. — Frankreich. 1690. *Lgl. Pfl.* 2. 144. Mitte Septbr. I! T. u. W. II M. Hochst.

227. **Gemeine frühe Königspflaume**, rothe Frühdamascene; *Lgl.* 32. Sus. vulgaris. Rothe Zipper, Haferkrieche, Dietzer schwarze Damascene, frühe Leipziger Damascene; in Gärten. Prunus damascena rubra praecox; *Lgl.* Wöberia praecox; *Dochn. S.* — Fr. 14‴ h., 13½‴ br. u. d., kurz-oval, rothbraun, sw. fast schwarz, goldfarbig dünn p.; N. dunkelfarbig; Nab. gelblich, auf der Spitze; Stl. dünn, rostig, behaart, 9‴ l.; Fl. brüchig, sehr angenehm-süss. B. mittelgr., aufrecht, sehr fruchtbar; Szw. weichhaarig. Bl. dick u. steif, runzelig, dunkelgrün, stark behaart, seicht doppelt- gesägt. — In Bayern u. Vorderösterreich wild in Bauerngärten durch Ausläufer. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 238. ⅓ August. II T. I W. I!!! M. Hochst. durch Wurzelsprossen.

228. **Kleine Rosspauke**; *Lgl.* 33. Sus. xerampelina. Prunus damascena xerampelina, braunrothe Königspflaume; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich Nr. 200, kleiner, plattgedrückt-rund, braunroth; Stl. behaart, lang; Fl. gering; St. afterkantig. B. gross u. dauerhaft, sehr fruchtbar; Szw. gerade, stark weichhaarig; Augen kastanienbraun. Bl. oval, behaart, grob- u. stumpf-gesägt, meistens drüsenlos. — Bayern, Vorderösterreich, in

Digitized by Google

Gärten wild. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 240. ⅓ Aug. III T. II W. I! M. Hochst. aus Samen.

229. **Blaue Renkloden-Königspflaume**, blaue Renklode; *Günd.* u. *Borkh.* 34. Sus. Pseudo-Claudia. Rothe Renklode; in der Rheinpfalz. Reine-Claude violette; in Frankreich. Azure Hative, Blue Gage, Black Perdrigon, Violet; *Cat. Lond.* Blue Gage Plum, Azure native; *Ab.* Schwarze Reneklode; *Chr. p. H.* Blaue Reneclode, Reine-Claude violette; *Chr. v. P.* Schwarze Reine-Claude, Reine Claude noire; *Dl. s. V.* Blaue oder violette Reineclaude; *Mey.* (Reine-Claude violette; *Dtch.*) Reine-Claude bleue, Prunus damascena Claudiana violaceo-cyanea; *Lgl.* Regalia Claudiana, renklodenartige Königspflaume; *Dochn. S.* Rothe Spätpflaume, Azure tardive? *Roch.* im *T. O.* 21. 226. *T.* 18. — Fr. 15‴ h. u. br., 16‴ d.; plattgedrückt-rund, rothblau, sw. oft fast schwarz, stark goldfarbig p.; N. am Stl. oder oben oft offen, ungleich th.; Nab. neben der Spitze; Stl. dick, gebogen, behaart, 8‴ l.; Fl. hell u. strahlig, härtlich, angenehm fein weinsäuerlich-süss; St. hohl liegend, dickbackig u. aprikosenartig. B. dauerhaft, sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. dick, gerade, sehr dicht behaart; Augen wollig, sehr gross u. besonders an der Spitze gedrängt. Bl. gross, dunkelgrün, steif, sehr seicht gesägt; Blstl. sehr dick, grossdrüsig. — Frankreich. In der Rheinpfalz sehr verbreitet. 1770. *Lgl. Pfl.* 2. 248. Anf. Septbr. I T. II W. I!!! M. Hochst. u. Zwerg.

230. **Spanische Königspflaume**, spanische Damascene; *Lgl.* 35. Sus. hispanica. Herrnpflaume; in Samml. September-Damascene, Damas de Septembre; *Chr. v. P. — S.* im *A. t. G. M.* 7. 141. *T.* 16. Damas d'Espagne, Prunus damascena Hispanica; *Lgl.* Woeberia depressa, platte Wöberie; *Dochn. S.* — Fr. 14‴ h., 15‴ br. u. d., stark gedrückt-rund, ähnlich 196, rothbraun, dicht weissgelblich punktirt; N. dunkelbraun, am Stl. oft offen; Stl. dünn, gerade, rostig, behaart, 9‴ l.; Fl. grünlichgelb, sehr saftvoll, erhaben-süss; St. hohl liegend, fast rund. B. sehr lebhaft, fruchtbar, frühblühend; Szw. dick u. lang, fast kahl. Bl. klein, hellgrün, steif, behaart, seicht gekerbt; Blstl. rothbraun, 2drüsig. — Spanien. Frankreich. 1809. *Lgl. Pfl.* 2. 254. ⅔ Septbr. I! T. W. u. M. Hochst.

231. **Friedheim's frühe Königspflaume**, Friedheim's rothe Damascene; *Lgl.* 36. Sus. Friedheimi. Prunus damascena Friedheimi; *Lgl.* — Fr. etwas klein, 13‴ h., 12½‴ br. u. d., plattgedrückt-rund, hellroth, mässig goldfarbig p.; N. ungleich th.; Nab. in einer Spalte; Stl. behaart, 5‴ l.; Fl. goldgelb, fest, angenehm zuckersüss; St. hohl liegend, oval. B. mittelgr., fruchtbar; Szw. stufig, dicht weichhaarig. Bl. gross, dunkelgrün, dick, seicht gekerbt, drüsig. — Sämling von dem katalonischen Spilling. 1851. *Lgl. O.* 1. 87. Ende Juli, Anf. Aug. I T. u. W. I!!! M. Hochst.

232. **Zahlbruckner's violette Königspflaume**, Zahlbruckner's violette Damascene; *Lgl.* 37. Sus. Zahlbruckneri. Prunus da-

Digitized by Google

mascena Zahlbruckneri; *Lgl.* — Fr. 1, 5″ h., br. u. d., rundlich, violettblau, sw. fast schwarzblau, stark goldfarbig punktirt; Stl. dünn, kurz behaart, 7‴ l., tiefst.; Fl. zart u. fein, erhaben aromatisch-süss; St. einseitig kurz-oval, meistens mit einem röthlichbraunen Fleck auf beiden Seiten der Spitze. B. gr. u. fruchtbar; Szw. gerade, kahl. Bl. mittelgr., flach, oben kahl, fast gekerbt, meistens drüsenlos. — Sämling von 197. 1851. *Lgl. O.* 1. 91. Ende Aug. I!! T. u. M. I W. Hochst. u. Zwerg.

233. **Dochnahl's Königspflaume**, Dochnahl's Damascene; *Lgl.* 38. Sus. Dochnahli. Prunus damascena Dochnahli; *Lgl.* — Fr. ähnlich Nr. 200, 1,3″ h., 1,4″ br. u. d., plattgedrückt-rund, braunroth, goldfarbig punktirt, oft lederfleckig; N. dunkel; Nab. in der Mitte; Stl. schwach behaart, 11‴ l.; Fl. sehr saftvoll, zart, edel-zuckersüss. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. dick, gerade, kahl. Bl. mittelgr., dunkelgrün, hängend, dick u. steif, seicht doppelt stumpf-gesägt; Blstl. oben behaart, meistens drüsenlos. — Sämling. von 200. 1851. *Lgl. O.* 1. 92. Ende Aug. I! T. W. u. M. Hochst.

234. **Frühe Leipziger Königspflaume**, frühe Leipziger Damascene; *Lgl.* 39. Sus. Lipsiensis. Fondante noire; in Samml. Prunus damascena Lipsiana praecox; *Lgl.* Regalia praecox, frühe Königspflaume; *Dochn. S.* Precoce de Tours, Frühpflaume von Tours? *Duh.* (Bieberpflaume? *Baum. Cat.*) — Fr. ziemlich klein, 13‴ h., 12‴ br. u. d., ovalrund, etwas stielschmal, dünn hellblau beduftet, dunkelviolett, mässig röthlich p.; Stl. dünn, rostig, kurz behaart, 10‴ l.; Fl. grünlichgelb, weich, sehr angenehm zuckersüss; St. nur etwas anhängend, etwas afterkantig. B. mittelgr., sehr fruchtbar; Szw. gerade, schwach weichhaarig. Bl. dunkelgrün, runzelig, behaart, doppelt-gesägt-gekerbt, meistens stieldrüsig. — Frankreich. 1844. *Lgl. O.* 1. 132. Ende Juli. I T. u. W. I!!! M. Hochst.

235. **Schöne von Riom**, Belle de Riom, Prunus Riomensis; *Poit. et Turp.* 40. Sus. Riomensis. Prunus damascena Riomensis; *Lgl.* — Fr. 1,4″ h., 1,2″ br., 1,3″ d., oval-rund, etwas plattgedrückt, oben schief, blassroth, dicht goldfarbig punktirt u. manchmal gelblich gefl.; N. ungleich th.; Nab. neben der Spitze etwas vertieft; Stl. dünn, behaart, tiefst., 10‴ l.; Fl. gelb, härtlich, edel zuckersüss. B. gr., mässig fruchtbar; Szw. schmutzig-violett, schw. grün, weichhaarig. Bl. gr., behaart, kurzgesp., seicht gekerbt, gelbdrüsig. — Frankreich. 1841. *Lgl. O.* 1. 139. Ende Septbr. I T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

236. **Kölnische Pflaume**, Prune de Cologne; *Lgl.* 41. Sus. coloniensis. — Fr. 1,5″ h. u. d., 1,4½″ br., verschobenrundlich, etwas flachgedrückt, braunroth, oft etwas blassroth, gelblich p.; N. ungleich th.; Nab. in der Mitte, etwas vertieft; Stl. dünn, kahl, 9‴ l.; Fl. weich, sehr angenehm-süss; St. rauhbackig u. afterkantig. B. lebhaft, mässig fruchtbar; Szw. kahl. — Belgien. 1856. *Lgl. O.* 3. 26. ⅓ Septbr. I T. W. u. M. Hochst.

Digitized by Google

237. **Trummer's violette Königspflaume**, Trummer's violette Damascene; *Lgl.* 42. Sus. Trummeri. — Fr. 16‴ h., fast 17‴ br. u. d., etwas plattgedrückt-rund, stielbreit, rothbraun, mit helleren Stellen, sw. dunkel-violett, stark goldgelb punktirt u. oft gefl., dünnhäutig; Nab. erhoben; Stl. dünn, rostig, fein behaart, tiefst., 9‴ l.; Fl. härtlich, sehr saftvoll, aromatisch-süss. B. dichtbelaubt, fruchtbar; Szw. dick, kahl. Bl. gr., kahl, seicht gekerbt. — Sämling von dem violetten Perdrigon. 1856. *Lgl. O.* 3. 27. Ende Aug. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

238. **Auserlesene Königspflaume**, Prince Red Gage, auserlesene rothe Renklode; *Lgl.* 43. Sus. exquisita. — Fr. 16‴ h. u. d., 14½‴ br., oval, schief stumpf-spitz, stielschmal, braunroth, dicht goldfarbig punktirt; N. stark ungleich th.; Stl. dünn, kahl, oft rosa geröthet, 5‴ l., seicht auf schiefer Spitze; Fl. härtlich, mässig saftig, sehr edel zuckersüss; St. lanzettf., stark u. scharf afterkantig. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. dick, stufig, kahl. Bl. gr., oben kahl, tief- u. grob stumpf-gesägt, mangelhaft drüsig. — Nordamerika. England. 1856. *Lgl. O.* 3. 28. Ende Aug. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

239. **Columbia**; *Lgl.* 44. Sus. Columbia. — Fr. ähnlich Nr. 229, 1½″ h. u. d., 1, 5″ br., plattgedrückt-rund, spitzbreit, braunroth, dicht goldfarbig punktirt; N. ziemlich gleich th.; Nab. vertieft; Stl. dünn, kahl, tiefst., 10‴ l.; Fl. härtlich, sehr edel zuckersüss; St. aprikosenartig u. scharfkantig, rauhbackig u. etwas afterkantig. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. weichhaarig. — Nordamerika. 1855. *Lgl. O.* 3. 40. Anf. Septbr. I! T. II W. I!!! M. Hochst. u. Zwerg.

240. **Edle Königspflaume**, Valenciennes; *Lgl.* 45. Sus. gratissima. — Fr. 1, 4″ h., br. u. d., rund, spitzbreit, dick bläulich beduftet, rothblau, dicht goldfarbig punktirt; N. ziemlich gleich th.; Nab. flach in der Mitte; Stl. behaart, seichtst.; Fl. härtlich, sehr saftvoll, delikat aromtisch-süss; St. klein, einseitig-oval, stielspitz. B. grossblättrig; Szw. weichhaarig. — Frankreich. 1856. *Lgl. O.* 3. 45. ⅓ Septbr. I!! T. I! W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

241. **Zweimal tragende Königspflaume**, zweimal tragende Pflaume; *S.* 46. Sus. bifera. (Prunier qui fructifie deux fois par an; *S.*) (Deux fois l'an; *Chr. v. P.* 90.) — Fr. 1,5″ h. u. br., (1⅛″ h., 1⅛″ br.), rund, (oval), violet-roth, sw. dunkelviolett, dicht gelb punktirt; N. kaum sichtbar; Stl. ¾″ l.; Fl. hellgelb, saftvoll, sehr angenehm süss. B. langästig, sehr fruchtbar. Bl. sehr breit u. dick, rauh, kleingesp., stumpf- u. breit gezahnt. — Frankreich. 1804. *T. O.* 121. 23. *T.* 10. Juli u. August. Ende Oktober. I T. I! W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

2. Rotte. Stein unablöslich.

242. **Violette renklodenartige Königspflaume**, violette Renklode; *S.* 47. Sus. Claudioides. Reine-Claude rouge et violette;

Digitized by Google

in Frankreich. Violette Königin Claudie, Reine-Claude violette; *S.* im *T. O.* 21. 64. *T.* 6. non *Mey.* non *Dttch.* Reine Claude Violette, purple Gage, Violet Gage; *Cat. Lond.* Prunus damascena Claudiana violacea; *Lgl.* Fintelmannia Claudiana, renklodenartige Fintelmannie; *Dochn. S.* — Fr. 1, 4″ h., br. u. d., flachgedrückt-rundlich, dick blau beduftet, röthlichblau, sw. oft dunkelblau, dicht goldfarbig punktirt, dünnhäutig; N. ungleich th.; Nab. grau, erhoben; Stl. dick, gerade, kurz behaart, 8‴ l.; Fl. grünlichgelb, härtlich, sehr angenehm süss; St. verschoben-oval, einseitig-spitz, dickbackig u. etwas afterkantig. B. gr. u. lebhaft, dichtbelaubt, mässig tragbar; Szw. dick, kahl, gelb- u. grau punktirt, gefleckt u. rissig. Bl. gross, dick u. steif, stark runzelig, dunkelgrün, wellenf., tief doppelt-gekerbt, drüsig. — Frankreich. 1804. *Lgl. Pfl.* 2. 146. Vor Mitte Septbr. I T. W. u. M. Hochst. für geschützte Lagen.

243. **Ballonartige Königspflaume**, ballonartige rothe Damascene; *Lgl.* 48. Sus. phiolaeformis. Damas ballon rouge, Prunus damascena phiolaeformis rubra; *Lgl.* Kochia phiolaeformis, ballonartige Kochie; *Dochn. S.* — Fr. fast klein, 13‴ h. u. d., 12‴ br., rundlich, breitspitz u. stielschmal, etwas bräunlich, rothblau, dicht u. fein goldgelb punktirt u. oft gestr. oder gefl.; N. dunkel; Nab. gr., gelblich, seicht vertieft; Stl. gerade, behaart, 6‴ l.; Fl. goldgelb, sehr saftvoll, angenehm fein weinsäuerlich-süss; St. umgekehrt-eif. B. schwach, dünnästig, fruchtbar; Szw. stark beduftet, kahl. Bl. klein, dick u. weich, hellgrün, behaart, seicht gez.; Blstl. rothbraun, drüsig. — Frankreich. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 137. Ende Aug. I T. u. M. II W. Hochst. u. Zwerg.

244. **Nikitaner frühe Königspflaume**; *Lgl.* 49. Sus. Nikitana. Royale hâtive de Nikita, Prunus damascena regalis Nikitana praecox; *Lgl.* Fintelmannia praecox, frühe Fintelmannie; *Dochn. S.* — Fr. 15‴ h., 13½‴ br., fast 14‴ d., kurz-oval, stielschmal, rothbraun, sw. fast schwarz, besonders um den Stl. röthlichgelb p. u. gestr.; N. etwas eingedrückt; Nab. grau, unfühlbar; Stl. kahl, rostig, 7‴ l., obenaufst.; Fl. goldgelb, weich u. schmelzend, sehr aromatisch-süss. St. beiderseits spitz, dickbackig, etwas afterkantig. B. träge; Szw. sehr wenig behaart. Bl. klein, untere Bl. gross, dick u. steif, hellgrün, behaart, tief doppelt u. enge gez.; Blstl. unten kahl, roth, drüsenlos. — Krim. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 142. Anf. Septbr. II! T. II W. u. M. Zwerg.

245. **Schweizerpflaume**, Prune de Suisse; *Duh.* 50. Sus. helvetica. Violette Oktoberpflaume, Mirabolane, Schweizerpflaume aus Paris; in Gärten. (Pflaume aus der Schweiz; *Duh.*) (Martinspflaume, Prune St. Martin; *Dl.*) (Prune suisse; *Kraft.*) Prunus damascena Helvetica; *Lgl.* Fintelmannia helvetica, Schweizer Fintelmannie; *Dochn. S.* Suisse, Altesse, Monsieur Tardive, Simiana? *Cat. Lond.* Prune Suisse, Couetche? *Poins.* Martinspflaume, Prune de St. Martin?! *S.* im *A. t. G. M.* 7. 460. *T.* 47. *Chr. v. P.* — Fr.

Digitized by Google

fast klein, 12‴ h. u. d., 11‴ br., etwas 4eckig-rundlich, oft platt-rund, breitspitz u. stielschmal, rothblau, sw. fast dunkelblau, stark gelb punktirt u. rostig gefleckt; Stl. fein behaart, rostig, 10—13‴ l.; Fl. härtlich, sehr aromatisch-süss; St. gross u. dick, sehr dickbackig u. etwas afterkantig. B. klein, dünnästig, selten sehr tragbar; Szw. gerade, kahl, oben etwas weichhaarig. Bl. dünn, dunkelgrün, oben kahl, grob doppelt-gesägt, obere Bl. rothbraun; Blstl. dick, behaart, dunkelbraun, 2drüsig. — Frankreich. 1768. *Lgl. Pfl.* 2. 150. Ende Septbr. Oktober. I T. II W. u. M. Zwerg in geschützte Lage.

246. **Violette Oktoberpflaume**; *Lgl. v. Mons.* 51. Sus. octobris. Oktoberpflaume, Oktober-Violette, Catharine violette, violette Katharinenpflaume; in Samml. Prunus damascena octobris violacea; *Lgl.* Fintelmannia serotina, späte Fintelmannie; *Dochn. S.* Oktoberpflaume, Prune d'October?!! *Dttch.* 2. 296. — Fr. 1,3″ h. u. br., 1,4″ d., etwas 4eckig-plattrundlich, oft etwas stielspitz, violettblau, sw. fast schwarzblau u. dicht gelblich punktirt; N. oben vertieft, meistens gleich th.; Nab. eingedrückt u. gespalten, neben der Spitze; Stl. fast kahl, blassgrün u. etwas rostig, 8‴ l.; Fl. ziemlich fest, sehr saftvoll, sehr süss u. angenehm aromatisch; St. oft etwas ablöslich, sehr dickbackig, afterkantig. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. oben u. unten etwas behaart, schiefwachsend u. oft hängend. Bl. elliptisch, oben kahl, kleindrüsig. — Sämling von v. Mons. 1837. *Lgl. Pfl.* 2. 153. Mitte Oktober. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg in geschützte u. warme Lage.

247. **Violetter Perdrigon**, Perdrigon violet; *Quint.* 52. Sus. ibirica. Blue Perdrigon; *Ab.* Violet Perdrigon; *Mill.* Violettes Rebhühnerei; *S.* im *T. O.* 17. 38. *T.* 3. Violette Rebhuhnpflaume; *Kraft.* Violette Perdrigon-Pflaume; *Salem.* Blauer Perdrigon; *Chr. p. H.* — *May.* Blaue Fasanen- oder Hühnerpflaume; *Hein.* Violette Fasanenpflaume; *Wöb.* Prunus damascena Perdrigon violacea; *Lgl.* Perdrigona violacea; *Dochn. S.* Blue Perdrigon, Perdrigon Violette, Brignole Violette?! *Cat. Lond.* — Fr. 14‴ h., 13½‴ br. u. d., kurzoval, etwas plattgedrückt u. stielschmal, dick weissbläulich beduftet, violett, sw. dunkelviolett, stark goldfarbig punktirt u. oft lederfleckig; N. kaum sichtbar, meistens gleich th.; Nab. gelb, neben der Spitze; Stl. gebogen, behaart, 8‴ l.; Fl. gelb, zart u. saftvoll, sehr angenehm süss; St. oft ablöslich. B. sehr lebhaft u. fruchtbar, dichtbelaubt; Szw. stark, gerade, stark weichhaarig; Augen dick, wollig. Bl. gr., steif, stark runzelig, grob-gekerbt, 2drüsig. — Frankreich. 1641. *Lgl. Pfl.* 2. 251. ⅓ Septbr. I! T. W. u. M. Hochst. für gedeckte Lage.

248. **Neue Herrnpflaume**, Surpasse Monsieur; *Nois.* 53. Sus. dominicalis. Monsieur, Grosse surpasse, Gros sur passe, Gros-surpasse Monsieur, Prune Pêche, Abricot rouge; in Cat. (Surpasse Monsieur de Noisette; *Dttch.*) Prunus damascena Noisetti; *Lgl.* Regalia ruberrima, rothe Königspflaume; *Dochn. S.* — Fr. 1,2″ h., 1,2½″ br., 1,3″ d., flachgedrückt-rund, lebhaft bräunlichroth, sw.

Digitized by Google

dunkelroth, stark gelb punktirt; N. etwas vertieft, ungleich th.; Nab. grau, neben der Spitze; Stl. dick, grün, dicht behaart, tiefst., 7‴ l.; Fl. goldgelb, etwas härtlich, saftvoll, sehr erhaben-süss; St. bei voller Reife fast ablöslich; St. ohne Afterkanten. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. dicht weichhaarig; Augen kl., wollig. Bl. fast kl., dünn u. weich, fast runzellos, gelblichgrün, behaart, randwimperig, gross 2drüsig. — 1819 aus Samen. Frankreich. 1841. *Lgl. O.* 2. 256. Mitte Septbr. I T. W. u. M. Hochst.

249. **Späte von Chalons**, Tardive de Chalons; *Lgl.* 54. Sus. Catalauna. Prunus damascena Chalonsensis; *Lgl.* Guenderodia serotina, späte Günderodie; *Dochn. S.* — Fr. etwas klein, 1″ h., br. u. d., oval-rund, oben u. unten gleich flach gerundet, rothbraun, wenig u. fein p.; N. meistens gleich th.: Nab. braun, in der Mitte; Stl. gebogen, braun, kahl, 9‴ l.; Fl. härtlich, zart, sehr angenehm süss; St. stielzackig. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. lang u. dick, weichhaarig. Bl. gr., d. u. steif, dunkelgrün, oben kahl, grob gesägt. — Frankreich. 1844. *Lgl. O.* 1. 140. Oktober. II T. u. M. I W. Hochst.

250. **Coë's sehr späte rothe Pflaume**; *Lgl.* 55. Sus. serotina. Coe's fine late Plum; in Cat. Coe's fine late Red, Saint Martin, Saint Martin Rouge; *Cat Lond.* Prunus damascena Coëi serotina; *Lgl.* — Fr. 1,3″ h., 1,4″ br. 1,2½″ d., plattgedrückt-rund, dick hellblau beduftet, rothbraun, dicht goldfarbig p.; Nab. gelb, in der Mitte; Stl. fast kahl, 9‴ l.; Fl. härtlich, sehr saftig u. erhaben aromatisch-süss; St. verschoben-oval, stielschmal. B. mittelgr., fruchtbar; Szw. dick, weichhaarig. Bl. mittelgr., lang-oval, zugesp., stark dunkelgrün, oben kahl, doppelt stumpf-gesägt. — England. 1851. *Lgl. O.* 1. 143. Tief im Oktober. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg in günstige Lage.

251. **Zuckersüsse Königspflaume**, Trauttenberg's Zuckersüsse; *Lgl.* 56. Sus. ambrosiaca. — Fr. 1,4″ h. u. d., 13‴ br., sehr platt-rund, dunkel-rothbraun, dicht goldfarbig punktirt, dünnhäutig; Nab. gross u. gelb, etwas vertieft; Stl. dünn, behaart, 6‴ l.; Fl. gelb, saftvoll, weich, delikat-zuckersüss; St. umgekehrt-eif., rauhbackig u. afterkantig, ziemlich ablöslich; Szw. weichhaarig. — Böhmen. 1856. *Lgl. O.* 3. 40. Mitte Aug. I! T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

252. **Prinz von Wales**, Prince of Wales; *Chapman.* 57. Sus. princeps. — Fr. 1,4″ h., 1,4½″ br. u. d., plattgedrückt-rund, bläulichroth, etwas p.; N. ziemlich gleich th.; Nab. unvertieft, in der Mitte; Stl. dünn, behaart, tiefst., 5‴ l.; Fl. goldgelb, weich, sehr saftvoll, aromatisch-süss; St. oval-rund. B. dichtbelaubt, lebhaft u. sehr tragbar; Szw. weichhaarig. Bl. kurz-oval. — England. 1856. *Lgl. O.* 3. 42. ⅔ Septbr. I! T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

253. **Damascenen-Königspflaume**, rothe Damascenerpflaume, Damas rouge; *S.* non *Duh.* 58. Sus. damascena. Rothe Damas-

Digitized by Google

cenerin? *May.* — Fr. 1,1″ h., 1,3″ br., 1,4″ d., plattgedrückt-rund, dunkelroth, dicht gelblich p.; Nab. vertieft; Stl. 1″ lang; Fl. grünlichgelb, zart, saftvoll, delikat-süss; St. stielschmal. B. mittelgr., fruchtbar; Szw. dick. Bl. dunkelgrün, dick, elliptisch, stielspitz, fein gez. — Frankreich. 1798. *T. O.* 9. 340. *T.* 16. *Dttch.* 2. 236. Ende Aug. I T. W. u. M. Hochst.

Hierher gehört noch: Amaliapflaume; *Chr. H. O. B.* Marunke; *Chr. p. H.* Imperatrice violette; *Tourn.* (Flandrische Pflaume; *May.*)

8. Aprikosenpflaume. Xanthocarpa.

Frucht gross oder mittelgross, gelb.

1. Gruppe. Frucht gross.

1. Rotte. Stein ablöslich.

254. **Wahre Aprikosenpflaume,** Prune d'Abricot, Aprikosenpflaume; *Günd.* u. *Borkh.* non *Kraft* 1. X. vera. Abricot jaune; in Cat. Abricot de France, Abricotée; *Knp.* New Apricot Plum, Abricotée; *Hanb.* Abricotée; *S.* im *T. O.* 16. 225. *T.* 11. Abricot Plum; *Ab.* Morillenpflaume, Abricotée Perdrigon; *Kraft.* Aprikosenperdrigon; *Chr. p. H.* Aprikot, Prune d'Abricot; *Dl. s. V.* Gemeine Aprikosenpflaume, Prune-abricot; *Lipp.* Gelbe Aprikosenpflaume, Prunus armenioides; *Lgl.* Armeniala lutea, gelbe Aprikosenpflaume; *Dochn. S.* Abricotée?! *C. Bauh.* — Fr. 1,½″ h., 1,5″ br., 1,4″ d., unbeständig, verschoben rundlich-oval, wachs- oder orleangelb, dicht weiss p., sw. oft röthlichgelb, schw. grünlichgelb, sw. roth punktirt u. gefleckt, bisweilen rosa geröthet; N. ungleich th.; Nab. erhoben, neben der Spitze; Stl. behaart, 7‴ l., engst.; Fl. dunkelgelb, sw. röthlichgelb, sehr saftig, erhaben-süss; St. hohl liegend, dick- u. fast glattbackig. B. mittelgr. u. sehr fruchtbar; Szw. weichhaarig, oft kahl. Augentr. stark erhoben. Bl. dick u. steif, fast runzellos, behaart; Blstl. roth, dicht behaart. — Frankreich. 1670. *Lgl. Pft.* 2. 162. Ende Aug. I!! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg. Vermehrt sich auch ziemlich ächt aus Samen.

255. **Renklodenartige Aprikosenpflaume,** Aprikosenartige Pflaume; *Duh.* 2. X. Claudiana. Susina Massina piccola; in Italien. Abricotée blanche, Abricotée jaune, gelbe Dauphinspflaume, gelbe Renklode, frühe gelbe Kaiserpflaume, Liefländische gelbe Pflaume, weisse Aprikosenpflaume; in Cat. u. Samml. Prune d'Abricot: *C. Bauh.* — *Tourn.* — *Quint.* (Abricotée de Tours; *Duh.*) Old Abricot Plum; *Hanb.* Aprikosenpflaume; *May.* Gelbe Aprikosenpflaume; *Chr. p. H.* Gelbe aprikosenartige Pflaume; *Chr. v. P.* Gelbe aprikosenartige Pflaume; *Mey.* (Abricotée jaune; *Dttch.*) Prune

Digitized by Google

Abricotée; *Dl. s. V.* Aechte Aprikosenpflaume, Abricotée blanche; *Lipp.* Prunus damascena armeniaca; *Lgl.* Armeniala brevi-pedunculata, kurzstielige Aprikosenpflaume; *Dochn. S.* — Fr. 1,4″ h., 1,5″ br., 1,4″ d., unbeständig, flachgedrückt-rundlich, etwas zugespitzt, wachsgelb, fein weissp., schw. grünlichgelb, sw. roth punktirt u. gefleckt; N. gegen oben etwas vertieft u. oft offen, ungleich th.; N. neben der Spitze; Stl. dick, kurz behaart, 5—7‴ l., in weiter Höhle; Fl. dunkelgelb, härtlich, zart, delikat-süss; Haut ungeniessbar; St. im Fleische liegend. B. sehr gross, weitästig, oft halbgefüllt-blühend, selten volltragend; Szw. kahl, unten etwas behaart; Augentr. stark erhoben. Bl. dick u. steif, runzelig, oben kahl; Blstl. rothbraun, unten kahl. — Frankreich. 1641. *Lgl. Pfl.* 2. 175. ⅔ Septbr. I!! T. I! W. u. M. Hochst.

256. **Braunauer Aprikosenpflaume**, Abricotée de Braunau; *Lgl.* 3. X. Brunoviensis. Abricot nouvelle de Braunau; in Cat. Braunauer aprikosenartige Pflaume, Prunus damascena armeniaca Brunoviensis, Braunauer gelbe Kernfrucht; *Lgl.* Bechstedtia armenialacea, aprikosenpflaumenartige Bechstedtie; *Dochn. S.* — Fr. 1½″ h., 1,5½″ br., 1,4½″ d., veränderlich, kurz-oval oder breitgedrückt-rund, stark weiss beduftet, wachsgelb, dicht weiss p., schw. oft weisslichgrün, sw. roth gefleckt u. manchmal etwas geröthet; N. gegen den Stl. etwas vertieft, ungleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. dick, kahl, weissgrün, 11‴ l., obenaufstehend; Fl. gelb, fest, sehr saftvoll u. angenehm zuckersüss; Haut ungeniessbar; St. oval, rauhbackig. B. sehr gross, oft sehr fruchtbar; Szw. stark gelbbraun p. u. gefl., kahl. Bl. dick, fast runzellos, oben fast kahl, seicht u. regulär-gekerbt. — Sämling. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 167. Anf. Septbr. I!! T. I! W. u. M. Hochst.

257. **Rothe Aprikosenpflaume**, Prune d'Abricot rouge; *Chr.* 4. X. rubra. Fürstenzeller Pflaume u. Renklode; in Samml. (Abricotée rouge; *Chr. p. H.*) (Prune d'Abricot, Abricotée; *Walk.*) Prunus damascena armenioides rubra; *Lgl.* Bonitalia rubra, rothe Bonitalie; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich Nr. 254, 1½″ h., 1,5″ br. 1,4½″ d., unbeständig, verschoben rundlich-oval, stumpfgesp., weissblaulich beduftet, gelb, sw. dicht roth punktirt u. gefleckt, oft halb oft ganz geröthet u. nur schw. noch etwas gelblich, gewöhnlich stark geröthet, sw dunkelroth; N. linienf., stark ungleich th.; Nab. gr., neben der Spitze; Stl. dünn, gerade, grün, kahl, 8‴ l., oft obenaufst.; Fl. hellgelb, köstlich aromatisch-süss; St. hohl liegend, flach- u. rauhbackig. B. lebhaft u. sehr fruchtbar; Szw. stark, kahl. Bl. dick u. steif, hellgrün, oben kahl, grob doppeltgesägt. — Frankreich. Deutschland. 1797. *Lgl. Pfl.* 2. 202. *Dttch.* 2. 288. ⅓ Septbr. I!! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

258. **Feuerfarbige Aprikosenpflaume**, glühende Kohle; *S.* 5. X. ignea. (Roche Corbon; *S.*) Glühende Kohle von Sickler, Charbon rouge de Sickler; *Dttch.* 2. 264. Kaiserliche geflammte Pflaume, geflammte Kaiserpflaume, Imperiale panachée?! *May.* — Fr. 1½″ h. u. br., oft etwas höher, cylindrisch-eiförmig-oval, orange-

Digitized by Google

gelb, sw. lebhaft geröthet, fleckig; N. oben vertieft; Stl. hellgrün, rostig gefleckt, fast 1″ l., tiefst.; Fl. gelb, hell, zart, etwas erhaben süss; St. stielspitz, schwach afterkantig. B. mittelgr., dichtbelaubt, sehr fruchtbar; Szw. kurz u. dünn, weichhaarig. Bl. dunkelgrün, rundlich, ungleich seicht-gez., 2drüsig. — Thüringen. 1799. *T. O.* 12. 142. *T.* 9. Mitte bis Ende Aug. I T. u. W. III M. Hochst. u. Zwerg.

259. **Washington**; *Lgl.* 6. X. Washingtoni. Philippe I, Jackson, Ludwig Philipp, Louis Philippe, Bolmer, Bolmer of Washington; in Cat. u. Samml. (New Washington, Franklin, Bolmar, Bolmar's Washington; *Cat. Lond.*) Prune Washington; *Alb. de Pom.* 3. 145. Prunus damascena Washingtoni; *Lgl.* Mirabella maxima, grösste Mirabelle; *Dochn. S.* — Fr. sehr gross, 1,9″ h., fast 1″ mehr br. u. d., sehr unbeständig, meistens flachgedrücktrund, oft rundlich-oval, dünn weisslich beduftet, bräunlich-gelb, schwach rosenroth überzogen, leicht grünlich u. gelbfleckig marmorirt, mässig weiss p., durchsichtig u. feinhäutig; N. ungleich th.; Näb. gelblich, vertieft, neben der Spitze; Stl. dick, gebogen, behaart, 8‴ l.; Fl. goldgelb, schw. grünlichgelb, brüchig u. faserig, doch schmelzend, angenehm süss; St. fast hohl liegend, sehr dick- u. rauhbackig. B. sehr lebhaft, starkbelaubt u. fruchtbar; Szw. kurz, weichhaarig, silberhäutig p. u. gefl. Bl. sehr gross, hängend, hellgrün, rauh; Aftbl. gross u. stark gesägt. — Nordamerika. 1841. *Lgl. Pft.* 2. 263. Anf. Septbr. II T. I W. u. M. Hochst.

260. **Hlubek's Aprikosenpflaume**; *Lgl.* 7. X. Hlubeki, Prunus damascena Hlubeki; *Lgl.* — Fr. 1¾″ h. u. br., 1,8″ d., scheinbar länglich, breitgedrückt, grünlichgelb, sp. wachsgelb, dicht u. fein weiss p., dünnhäutig; Näb. neben der Spitze; Stl. hurzhaarig, rostig, 10‴ l., tiefst.; Fl. strahlig, härtlich, saftvoll, erhaben fein weinsäuerlich-süss; St. hohl liegend. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. stark, gerade, fast kahl. Bl. sehr gross, hängend, dunkelgrün, stark behaart, seicht stumpf-gesägt. — Sämling von 254. 1851. *Lgl. O.* 1. 101. Ende Aug. II T. u. M. I. W. Hochst.

261. **Esperen's Aprikosenpflaume**, Drap d'or; *Esperen.* 8. X. Espereni. Drap d'or d'Esperen, Prune de Bavay; in Samml. — Fr. sehr gross, 1¼—2″ h., fast ebenso br., oval, oft rundlich, bläulich beduftet, hellgelb, schw. etwas grünlich, sw. goldgelb, dünnhäutig u. durchsichtig; Stl. grün, ¼″ l.; Fl. goldgelb, saftvoll, delikat-aromatisch-süss; St. hohl liegend. B. lebhaft u. fruchtbar. Bl. ziemlich gr., breit u. tief gezahnt. — Sämling. 1843. Belgien. 1849. *Alb. de Pom.* 2. 67. Mitte Aug. II T. u. M. I W. Hochst., Zwerg u. Spalier.

2. Rotte. Stein unablöslich.

262. **Peter's grosse gelbe Pflaume**; *Lgl.* 9. X. Petri. Peter's Large Yellow; *Cat. Lond.* Prunus damascena Petri; *Lgl.* Petraea

Digitized by Google

dulcis, köstliche Petrae; *Dochn. S.* — Fr. 1,3″ h., 1,2″ br., 1,3½″ d., zusammengedrückt-rund, etwas 4eckig-ovalrund u. verschoben oder etwas herzf., wachsgelb, schw. oft etwas grünlichgelb, sw. u. am Stl. dunkelgelb punktirt u. gefleckt; Nab. erhoben, neben der Spitze; Stl. gebogen, behaart, 11‴ l.; Fl. gelb, saftvoll, zart u. schmelzend, sehr aromatisch-zuckersüss; St. sehr dick- u. rauhbackig, schief-gespitzt. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. stufig, weichhaarig. Bl. gr., weich u. dünn, runzellos, behaart. — England. 1841. *Lgl. Pft.* 2. 266. ⅓ Septbr. I!! T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

263. **Frühe weisse Aprikosenpflaume**, Gros Damas blanc; *Lgl.* non *Duh.* 10. X. ambigua. Al Erik, Ak Erik, Dschan Erik; im Orient. Damas blanc, grosse weisse Damascenerpflaume; *May.* Grosse weisse Damascene, Prunus damascena alba major; *Lgl.* Virginalia major, grosse Jungfernpflaume; *Dochn. S.* — Fr. 1,5½″ h., 1,4½″ br., 1, 5″ d., unbeständig, verschoben, meistens kurz-eiförmig-oval, grünlich weissgelb, sp. wachsgelb, schw. etwas grünlich, sw. stark rosenroth p. u. oft gefl.; N. meistens gleich th.; Nab. auf der Spitze; Stl. dick u. steif, fein behaart, 6‴ l., tiefst.; Fl. hellgelb, sw. dunkelgelb, fest, sehr saftvoll, etwas erhaben süssweinsäuerlich; Haut dünn, etwas durchsichtig, sauer; St. aprikosenartig, einseitig-scharfspitz, gerade, rückenkantig. B. lebhaft, dichtbelaubt, sehr fruchtbar; Szw. kahl. Bl. oben kahl, fast gekerbt. — Frankreich, Deutschland. 1776. *Lgl. Pft.* 2. 160. Ende Aug. II T. u. W. I!!! M. Hochst.

264. **Lange's Aprikosenpflaume**; *Lgl.* 11. X. Langeana. — Fr. 1,5″ h. u. br., 1, 6″ d., plattrund, röthlich-gelb, sw. stark roth punktirt u. gefleckt, dünnhäutig; N. meistens gleich th.; Stl. dick, behaart, tiefst., 5‴ l.; Fl. gelb, sehr saftvoll, delikat-aromatisch-süss; St. oval, afterkantig; Szw. weichhaarig. — Sämling. von Nr. 164. 1856. *Lgl. O.* 3. 48. ⅓ Septbr. I!! T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

2. Rotte. Frucht mittelgross.

1. Rotte. Stein ablöslich.

265. **Schlehen-Aprikosenpflaume**, Prunus Cocomilia; *Ten.* 12. X. Pruneola. — Fr. ähnlich 255, 1¼″ h. u. d., 1,2″ br., etwas platt-rundlich, wachsgelb, stark roth punktirt u. gefleckt; N. ungl. th.; Nab. nebenst.; Stl. dünn, kahl, tiefst., nur 2‴ l.; Fl. gelb, weich, bitterlich-sauer. B. strauchig u. dornig wie die Schlehe; Szw. sehr dünn, kahl. Bl. sehr klein, dünn u. weich, hellgrün, kahl, gekerbt. Blstl. kahl, hellroth, drüsenlos. — In Calabrien wild. 1851. *Lgl. O.* 1. 108. Mitte Septbr. III T. u. M. I W. Interessant; vielleicht der beste Grundstamm zur Topforangerie?! Zwerg. Vermehrt sich ächt aus Samen.

Digitized by Google

266. **Ottomannische Kaiserpflaume**, Impériale ottomanne; *Walk.* 13. X. ottomanica. Gelbe Pflaume; in der Rheinpfalz. Türkische gelbe Pflaume; in Samml. Ottomanische Pflaume, Prune ottomane; *Lipp.* Prunus damascena ottomanica; *Lgl.* Bechstedtia ottomanica, ottomanische Bechstedtie; *Dochn. S.* — Fr. 14‴ h., 13½‴ br., 13‴ d., oft so h. als d., ziemlich walzenförmig-oval, weislichgelb, schw. etwas grünlich oder grünlich-durchscheinend gefleckt, selten roth p.; N. flach; Nab. erhoben, auf der Spitze; Stl. dünn, fast kahl, gerade, fast 1″ l.; Fl. hell, grünlichgelb, weich u. sehr saftvoll, sehr süss; Haut dick u. zähe, sauer; St. hohl liegend, sehr rauhbackig, afterkantig. B. lebhaft u. sehr fruchtbar; Szw fast kahl; Augen weisswollig. Bl. hellgrün, behaart, stark runzelig. — Türkei. Ziemlich verbreitet. 1823. *Lgl. Pfl.* 2. 157. Ende Aug. I T. u. W. II! M. Hochst.

267. **Neuer Perdrigon**; *Lgl.* 14. X. vittata. Neuer weisser Perdrigon, Perdrigon nouveau; *Dttch.* Prunus damascena Perdrigon nova; *Lgl.* — Fr. 1,4″ h., 1,3½″ br. u. d., rundlich, etwas platt, malerisch-schön, hell weissgelb, nach und nach mehr oder weniger blass geröthet, sp. dunkelgelb, bunt, roth punktirt u. gefleckt, oder stärker geröthet; N. ungleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. dick, behaart, 7‴ l.; Fl. hellgelb, härtlich, nicht saftvoll, erhaben aromatisch-süss; St. hohl liegend. B. mässig lebhaft u. fruchtbar; Szw. gerade, dicht weichhaarig. Bl. oval, behaart, fein doppelt gez. Blstl. violett, gelbdrüsig. — Vom Rhein. 1837. *Lgl. O.* 2. 151. Ende Aug. II T. II W. u. M. Hochst.

268. **Pflaume von St. Etienne**; *Lgl.* 15. X. nobilis. Prune de St. Etienne, Mamelomrée; in Cat. Prunus damascena nobilis; *Lgl.* Bechstedtia variegata, bunte Bechstedtie; *Dochn. S.* Mamelonné? in Cat. — Fr. 1,5″ h., 1,3½″ br., 1,4″ d., kurz-eiförmig, oft kurz herzf., stielplatt, grünlich-gelb, um den Stl. u. sw. stark roth p. u. gefl., oft roth angelaufen, dünnhäutig; Stl. braun, kahl, 7‴ l., oft auf stark vorgeschobener schiefer Spitze st.; Fl. gelb, strahlig, zart u. schmelzend, köstlich-aromatisch-süss; St. hohl liegend, rauhbackig u. afterkantig. B. mässig lebhaft, fruchtbar; Szw. fast kahl; Augen gedrängt, dick u. kurz. Bl. dick u. steif, oben kahl, fast runzellos, seicht gez.; Blstl. rothbraun, oben behaart. — Frankreich. 1845. *Lgl. O.* 1. 98. Mitte Aug. I!!! T. u. M. I W. Hochst. u. Zwerg.

269. **Hudson's gelbe Frühpflaume**, Hudson's Gage; *Lgl.* 16. X. praecocissima. — Fr. fast klein, 13‴ h., 12‴ br., 12½‴ d., kurzoval, spitzplatt, wachsgelb, etwas grünlich, selten etwas roth p., dünnhäutig; Nab. in der Mitte; Stl. dick, kahl, ½″ l.; Fl. gelb, sehr wohlschmeckend. B. sehr lebhaft, starkbelaubt; Szw. gerade, kurz weichhaarig. Bl. gross, oben kahl. Blstl. dünn, behaart, stark-drüsig. — Nordamerika. 1856. *Lgl. O.* 3. 46. ⅓ August I T. u. W. I!!! M. Hochst.

270. **Prinzessin-Aprikosenpflaume**, Prince Yellow Gage, Auserlesene gelbe Renklode; *Lgl.* 17. X. princeps. — Fr. 1½″ h.,

Digitized by Google

1,5″ br., 1,5½″ d., kurz oval-rund, grünlichgelb, oft wachsgelb, weissgrünlich u. etwas roth p., dickhäutig; Nab. in der Mitte, etwas vertieft; Stl. kahl, 8‴ l.; Fl. gelb, zart, erhaben zuckersüss; St. hohl liegend, oval, scharfgesp., rauhbackig u. afterkantig; Szw. stufig, kahl; Augentr. hoch, wulstig. Bl. gr., behaart, tief-grob-stumpf-gesägt; Blstl. unten kahl, meistens drüsenlos. — Nordamerika. 1856. *Lgl. O.* 3. 29. Nach Mitte Aug. I! T. u. M. II W. Hochst.

271. **Rangheri's frühe Aprikosenpflaume**, Rangheri's frühe gelbe Mirabelle; *Lgl.* 18. X. Rangheri. — Fr. 14‴ h., 13½‴ br. u. d., regulär-oval-rund, sehr dünn beduftet, hellgelb, um den Stl. u. sw. lebhaft geröthet, oft nur roth p. oder gefl., sehr wohlriechend, dünnhäutig; N. kaum bemerkbar, gleich th.; Stl. dünn, behaart, 7‴ l., sehr seichtst.; Fl. gelb, sehr saftvoll, etwas fest, zart u. schmelzend, sehr aromatisch-süss. B. gr., sehr fruchtbar; Szw. gerade, kahl. Bl. mittelgr., oben kahl, seicht stumpf-gekerbt; Blstl. dick, unten kahl, drüsig. — Sämling von 256. 1856. *Lgl. O.* 3. 31. ⅔ Aug. I!! T. u. M. I! W. Hochst. u. Zwerg.

272. **Weisser Perdrigon**, Perdrigon blanc; *Duh.* non *May.* 19. X. perticona. Prune de Brugnolle, Maître Claude; in Frankreich. Brügnoler, Brugnoller u. Brignoler Pflaume; in Samml. White Perdrigon Plum; *Ab.* Weisse Duranzenpflaume; *Kraft.* Weisses Rebhühnerei; *S.* im *T. O.* 4. 209. *T.* 12. Weisse Hühnerpflaume; *Ben.* Weisse Fasanenpflaume; *Wöb.* Prunus damascena Perdrigon alba; *Lgl.* Weisse Diaprée, Diaprée blanche, Prunus damascena Diaprea alba; *Lgl. Pfl.* 2. 178. — *Chr. v. P.* — *Günd.* u. *Borkh.* Kerneria alba, weisse Kernerie, Bechstedtia exquisita, köstliche Bechstedtie; *Dochn. S.* — White Perdrigon, Brignole, Maître Claude, Prune Pêche? *Cat. Lond.* — Fr. fast klein, ähnlich der gelben Mirabelle, aber grösser, 14‴ h., 13‴ br. u. d., rundlich-oval, oft fast rund, dunkelgelb, dicht weiss p., sw. roth punktirt u. roth tuschig-gefleckt; Nab. in der Mitte; Stl. meistens grün, oft geröthet, gebogen, kurz behaart, 9‴ l.; Fl. gelb, härtlich, saftreich, köstlich; St. oft etwas anhängend, fast glattbackig, afterkantig. B. klein, dünnästig, fruchtbar; Szw. stufig, fast kahl. Bl. klein, behaart, seicht doppelt-gesägt; Blstl. behaart, drüsig. — Frankreich. 1768. *Lgl. O.* 1. 103. ⅔ Septbr. I! T. u. M. I!! W. Hochst. u. Zwerg.

2. Rotte. Stein unablöslich.

273. **Gelbe Katharinenpflaume**, St. Catharine; *Duh.* 20. X. Catharinea. Weisse Diaprée, späte Mirabelle, Mirabelle tardif, Brisette, Weisser Perdrigon, Perdrigon blanc, St. Catharine ordinaire; in Samml. (Heilige Katharina; *Duh.*) Heilige Katharinenpflaume; *Kraft.* Gute Käthe, St. Catharine Pflaume; *May.* Sainte Catharine; *Salzm.* Grosse weisse Damascener-Pflaume, Damas blanc le gros; *Lipp.* Catharinenpflaume; *Chr. p. H.* St. Catharine Plum, St. Katharinenpflaume; *Ab.* Prune de St. Catharine; *Bechstdt.* Sainte Ca-

Digitized by Google

tharine blanche, weisse heilige Katherine; *Ben.* (Mirabelle tardive; *Hern. Cat.*) St. Catharinenpflaume; *S.* im *A. t. G. M.* 7. 384. Prunus domestica cereola; *Jacq.* Prunus damascena Catharinea; *Lgl.* Catharinia subcordata, verkehrtherzförmige Katharinenpflaume; *Dochn. S.* — Fr. 1,4″ h., 1,3″ br. u. d., umgekehrt-eiförmig, stielspitz, spitzbreit, grünlichgelb, sp. dunkelgelb, roth p. u. gefl., dickhäutig; N. neben vertieft, meistens etwas ungleich th.; Nab. gr., hellgrau, in der Mitte; Stl. kahl, oft rostig, 11‴ lang; Fl. gelb, härtlich, saftvoll, sehr erhaben-süss; St. stielspitz, etwas afterkantig. B. mittelgr., schwachbelaubt, mässig tragbar; Szw. gerade, fast kahl. Bl. gr., dick u. steif, oben kahl, seicht u. stumpf-gesägt; Blstl. roth, drüsig. — Frankreich. 1641. *Lgl. Pfl.* 2. 182. Mitte Septbr. Oktbr. I T. u. M. I!! W. Hochst. u. Zwerg. Sämlinge liefern brauchbare Unterlagen für Pfirsiche und Aprikosen.

274. **Buntblättrige Katharinenpflaume**, St. Catharine panachée; *Lgl.* 21. X. variegata. St.-Catharine à feuille panachée; in Cat. Prunus damascena Catharinea variegata; *Lgl.* — Fr. der vorhergehenden gleich. Bl. mittelgr., dünn, hellgrün, gelb gefleckt. — Frankreich. 1851. *Lgl. O.* 1. 109. I T. Zwerg. Zierbaum.

275. **Weisse Jungfernpflaume**, Virginale à fruit blanc; *Dl.* 22. X. virginalis. Prunus damascena virginalis alba; *Lgl.* Virginalia alba; *Dochn. S.* — Fr. 14‴ h. u. br., 14—14½‴ d., flachgedrückt-rund, etwas stielschmal, weisslichgelb, durchsichtig; N. linienf., gleich th.; Nab. dunkelgelb, fühlbar, in der Mitte; Stl. dünn, behaart, rostig, 9‴ l.; Fl. gelb, fast durchsichtig, weich, sehr angenehm süss; Haut sehr zart u. dünn; St. rundlich, vorgeschoben-breit-stielspitz. B. klein, spätblühend, ziemlich fruchtbar; Szw. dünn, gerade, fast kahl; Augen sehr bewollt. Bl. mittelgr., hellgrün, oben kahl, breitoval, doppelt-gesägt; Blstl. oben behaart, roth, 2drüsig. — Frankreich. 1818. *Lgl. Pfl.* 2. 165. Anf. Septbr. I! T. u. M. I!! W. Hochst. u. Zwerg.

276. **Weisse Kaiserin**, Imperatrice blanche; *Duh.* 23. X. albida. Weissé Kaiserpflaume; *Kraft. T.* 181. Prunus damascena imperatricis albidae; *Lgl.* Virginalia albo-punctata, weisspunktirte Jungfernpflaume; *Dochn. S.* — Fr. 1,3″ h., 1,1½″ br., 1,2″ d., rundlich, kurz-oval, etwas stielschmal, weissgelb, dicht weiss punktirt, sw. oder um den Stl. roth angelaufen oder roth p. u. gefl.; N. ungleich th.; Nab. neben der Spitze; Stl. dünn, kahl, rostig, 7—9‴ l.; Fl. weissgelb, fest, saftvoll, sehr erhaben-süss; St. afterkantig; B. mittelgr., aufrecht, dichtbelaubt, mässig tragbar; Szw. dick, kahl. Bl. klein, dunkelgrün, oben kahl; Blstl. dunkelroth, drüsig. — Frankreich. 1690. *Lgl. Pfl.* 2. 180. ⅓ Septbr. oft Oktbr. I! T. I W. u. M. Hochst. in warme Lage.

277. **Amerikanische Aprikosenpflaume**, Monroë; *Lgl.* 24. X. americana. — Fr. 15‴ h., 12‴ br. u. d., oval, oben u. unten stumpf, gelb, dicht roth punktirt u. einzeln gefleckt, N. ungleich th.; Nab. auf der Spitze; Stl. dünn, kahl, 7‴ l., auf

Digitized by Google

vorgeschobener Spitze; Fl. gelb, sehr saftvoll, etwas fest, delikat aromatisch-zuckersüss; St. verschoben-lanzettf. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. gross u. steif. — Nordamerika. 1856. *Lgl. O.* 3. 30. ⅓ Septbr. I! T. II W. I M. Hochst.

278. **Jefferson**; *Lgl.* 25. X. Jeffersoni. — Fr. 1,5″ h., 1,5½″ br. u. d., kurz-oval, etwas grünlichgelb, sp. dunkelgelb, sw. geröthet, roth p. u. gefl.; N. meistens gleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. dünn, kahl, 1″ l., seichtst.; Fl. gelb, härtlich, sehr angenehm zuckersüss; St. einseitig umgekehrt-eif., rauhbackig u. afterkantig. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. kahl. — Nordamerika. 18.6. *Lgl. O.* 3. 33. Mitte Septbr. I! T. W. u. M. Hochst.

279. **Downtoner Kaiserin**, Downton's Kaiserin; *Lgl.* 26. X. Downtoniensis. Downton Imperatrice; *Cat Lond.* Prunus damascena Downtoni; *Lgl.* Downtonia imperiala, kaiserliche Downtonie; *Dochn. S.* — Fr. 1,4″ h., 1,2″ br. u. d., oval, etwas stielschmal, gelb, mässig weisslich p., sw. dicht röthlich p. u. gefl., oft lederfleckig; N. kaum sichtbar; Nab. in der Mitte; Stl. dick, gerade, etwas behaart, 10‴ l., obenaufst.; Fl. gelb, strahlig, schmelzend, sehr edel zuckersüss. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. stark, kahl; Augen gedrängt, fast anliegend. Bl. gr., dick u. steif, hellgrün, runzelig, oben kahl, doppelt scharf-gesägt; Blstl. behaart, roth, 2drüsig. — England. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 185. Ende Septbr. u. Oktbr. I! T. u. M. I W. Hochst.

280. **Damascenen-Aprikosenpflaume**, Gros Damas blanc; *Duh.* 27. X. damascena. (Grosser weisser Damas; *Duh.*) Grosse weisse Damascenerpflaume; *Chr. v. P.* — *Günd.* u. *Borkh.* Duhamels grosse weisse Damascene, Prunus damascena alba major Duhameli; *Lgl.* Virginalia media, mittelgrosse Jungfernpflaume; *Dochn. S.* — Fr. 1,3″ h. u. br., 1,2″ d., oval-rund, etwas zugesp., blass grüngelb, sw. roth p. u. gefl.; Nab. in der Mitte; Stl. dünn, gebogen, kahl, 6‴ l.; Fl. weissgelb, etwas aromatisch fein säuerlichsüss; St. rauhbackig u. afterkantig. B. sehr lebhaft, etwas wild, in der Jugend dornig, spät aber sehr fruchtbar; Szw. stark beduftet, kahl. Bl. mittelgr., hellgrün, runzellos, weich, gekerbtgesägt, drüsig. — Spanien. Frankreich. 1650. *Lgl. O.* 1. 104. Anf. Septbr. II T. u. W. I M. Hochst.

281. **Koch's späte Aprikosenpflaume**, Koch's gelbe Spät-Damascene; *Lgl.* 28. X. Kochiana. Prunus damascena Kochi; *Lgl.* Virginalia versicolor, bunte Jungfernpflaume; *Dochn. S.* — Fr. 15‴ h. u. d., 14½‴ br., ungestaltet-ovalrund, stiel-hoch-bauchig, grünlichgelb, dicht roth punktirt; N. ungleich th.; Nab. gr., in der Mitte; Stl. dünn, kahl, 7‴ l., sehr seichtst.; Fl. strahlig, härtlich, zart u. schmelzend, sehr erhaben-zuckersüss; St. oft ablöslich. B. mäsig lebhaft, sehr fruchtbar; Szw. lang u. dick, stark silberhäutig p., kahl; Augen kl., wollig. Bl. umgekehrt-eif., stumpfgesp., dick, oben kahl; Blstl. oben behaart, dunkelroth, drüsig. — Sämling von der Brisette. 1845. *Lgl. O.* 1. 110. Oktober. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

Digitized by Google

282. **Frühe Aprikosenpflaume**; *O.* 29. X. praecox. Oberdiecks frühe Aprikosenpflaume; *Lgl.* — Fr. sehr ähnlich 275, 1,5″ h. u. d., 16‴ br., plattrund, etwas grünlich, weissgelb, mässig weisslich p., dickhäutig; N. ziemlich gleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. kahl, 1″ l.; Fl. durchsichtig, weisslichgelb, erhaben aromatisch-süss; St. oval, spitzrund, oft ablöslich? Szw. weichhaarig. — In Hannover verwildert. *O.* 452. *Lgl. O.* 3. 47. August u. ⅓ Septbr. I! T. I!! M. II W. Hochst. durch Ausläufer u. ziemlich gleich aus Samen.

283. **Rothe Jungfernpflaume**, Virginale à fruit rouge; *Merl.* 30. X. rubescens. Prunus damascena variegata, bunte Simonee; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich 273, 1,3″ h., 1,1½″ br., 1,2″ d., umgekehrt-eiförmig-rund, stielspitz u. spitzbreit, gelb, stark roth punktirt, roth gefleckt u. roth angelaufen, oft gelbroth, dickhäutig; N. ungleich th.; Nab. kl., sehr flach in der Mitte; Stl. stark behaart, rostig, 6 — 7‴ l., sehr seichtst.; Fl. etwas hell, härtlich, sehr erhaben-gewürzt-süss; St. oft ziemlich ablöslich, stielzackig, hoch- u. breitrückig. B. mittelgr., selten sehr fruchtbar, spätblühend, oft blüthesprossend; Szw. weichhaarig. Bl. klein, dick u. steif, behaart, dunkelgrün, grob gesägt-gekerbt. — Frankreich. 1667. *Lgl. Pfl.* 2. 269. Mitte Septbr. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg in geschützter Lage.

284. **Zweifarbige Aprikosenpflaume**, Verlorner Sohn; *Lgl.* 31. X. bicolor. Enfant prodigue; in Cat. Prunus damascena admirabilis; *Lgl.* — Fr. 13‴ h. u. d., 12‴ br., ovalrund, etwas platt, spitz schief-breit, dick weissblaulich beduftet, schön weissgelb, sw. röthlich angelaufen, roth p. u. fein gestr. auch schw., dickhäutig; Stl. dünn, kurz behaart, 7‴ l.; Fl. weissgelb, strahlig, zart, erhaben aromatisch-zuckersüss; St. oval. Szw. dunkelbraun, stufig, schwach behaart; Augen gr., gedrängt. Bl. mittelgr., ovalrund, dick u. steif, stark runzelig, oben kahl; Blstl. roth, behaart, kleindrüsig. — Sämling von Lax in Goch am Rhein. 1851. *Lgl. O.* 1. 150. Mitte August. I! T. u. M. II W. Hochst. u. Zwerg.

285. **Weisse Kaiserpflaume**, Imperiale blanche; *Lgl.* 32. X. imperialis. Prune de Pologne? in Cat. — Fr. 1, 5″ h. u. br., 1,6″ d., plattgedrückt-rund, wachsgelb, stark roth punktirt, dickhäutig; N. ungleich th.; Nab. in der Mitte, etwas eingesenkt; Stl. dick, kahl, 8‴ l.; Fl. gelb, zart, erhaben-aromatisch-süss; St. einseitig-oval, spitzrund, hoch- u. scharfrückig, etwas afterkantig; Szw. kahl. — Hannover. 1856. *Lgl. O.* 3. 32. ⅓ Septbr. I! T. u. M. II W. Hochst.

Hierher gehört noch: Damas Dronet; *Duh.* Morillenpflaume; *Lgl. Pfl.* 2. 273. Braunauer neue Aprikosenpflaume; *Lgl.* Merold's Renklode; *Lgl. O.* 3. 33. Muskatellerpflaume; *Walk.*

Digitized by Google

8. Renklode. Claudia.

Frucht grün oder gelblichgrün.

286. **Wahre Renklode**, Grosse Reine-Claude; *Duh.* 1. Cl. vera. Grüne Renklode, grüne, grüne süsse, gute grüne Zucker- u. Dauphinspflaume, Dauphine, gute grüne Dauphine, grüne Damascene, gute Grüne, Pruna graeca; in Gärten u. Samml. Verte tiquetée, Sucrin vert, Sucrée verte, Reine Claude verte tiquetée, Brugnon Gage, Trompe-valet, Trompe-garçon, Verte Bonne, Verte bonne Dauphine, Damas verd, Gros Damas verd, Bonne verte, Bonne Dauphine, Reine-Claude verte ordinaire; in franz. Gärten u. in Cat. Verdacia; in Italien. Dauphine, Abricot vert, Verte-bonne, grosse Königin Claudia, grüne Aprikose, gute Grüne; *Duh.* Runde grüngelbliche Pflaume; *Mill. Gl.* Green Gage Plum, französische Reine-Claudie; *Ab.* Dauphiness, Great Queen Claude Plum; *West.* Reine-Claude; *Bechstdt.* Grosse Reneklode, Königin, Dophinepflaume; *Chr. p. H.* Grüne süsse Pflaume; *Burgsd.* Königin der Pflaumen; *Hein.* Dauphine, Dophine, gute grüne Pflaume; *May.* Italienische Pflaume, Reneklode; *Bechst.* Grosse Königin Claudia; *S.* (Grüne Aprikosenpflaume; *Nois Gb.*) Grosse grüne Reneklode; *Lipp.* — *Dttch.* Reine-Claude dorée; *Alb. de Pom.* 4. 153. Green Gage, Brugnon Green Gage, Reine-Claude, Grosse Reine, grosse Reine-Claude, Damas Vert, Sucrin Vert, Drap d'Or, Isleworth Green Gage, Wilmot's Green Gage, Wilmots New Green Gage, Wilmot's Late Green Gage; *Cat. Lond.* Prunus italica; *Borkh.* Prunus domestica Claudiana; *Pers.* Aechte grosse Renklode, Prunus Claudiana; *Lgl.* Wahre Claudie; *Dochn. S.* — Fr. mittelgross, 1,4″ h., 1,5″ d., etwas weniger br., flachgedrückt-rund, stielbreit, durchsichtig, gelblichgrün, sw. röthlich angelaufen, roth gefleckt u. punktirt, theilweise netzrostig oder etwas gefleckt; N. meistens gleich th.; Nab. gelblich, in der Mitte; Stl. dick, gebogen, rostig, kurz u. dünn behaart, 10‴ l.; Fl. grünlichgelb, strahlig u. durchsichtig, etwas härtlich, sehr zart u. schmelzend, sehr saftvoll, überaus gewürzt-zuckersüss; St. ziemlich ablöslich, verschoben kurz-oval. B. gross, weitästig, ungleich belaubt, lebhaft, dauerhaft u. fruchtbar; Szw. stark, fast kahl; Augentr. dick-wulstig. Bl. gr., dick u. steif, dunkelgrün, oben kahl, drüsig. — Italien. Frankreich. Uberall verbreitet u. bekannt. 1670. *Lgl. Pfl.* 2. 193. Anf. Septbr. IIII T. u. M. II W. Hochst. u. Zwerg. Vermehrt sich ziemlich ächt aus Samen; variirt aber oft: kleiner, manchmal grösser, grüner oder gelber, vom Stein unablöslicher, Fleisch weniger süss etc.

287. **Kleine Renklode**, Petite Reine Claude; *Duh.* 2. Cl. minor. Kleine u. kleine grüne Renklode; in Gärten. Kleine Königin Claudia; *Kraft.* — *S.* (Kleine Dophine, Kibizeney; *May.*) Kleine Reine-Claude; *Hirschf.* Dauphinenpflaume, Prune du Dauphin; *S.* im *A. t. G. M.* 13. 6. *T.* 4. Little Queen Claude Plum; *Ab.* Small Queen

Digitized by Google

Claude; *West.* Grüne trockenere Reineclaude; *Chr. O.* Kleine grüne Renklode, Reine-Claude petite, Prunus Claudiana minor; *Lgl.* Kleine Claudie; *Dochn. S.* — Fr. klein, 1″ h., 1,1″ d., 12½‴ br., ähnlich der vorigen, dick weisslich beduftet, hellgrün, weisslich oft rothkreisig punktirt, bisweilen roth gefleckt; Stl. dünn, kahl, ½″ l.; Fl. grünlichgelb, fest, fein, mässig saftig, überaus angenehm süss; St. nicht ganz ablöslich, oval, ohne Spitze. B. lebhaft, aufrecht, dichtbelaubt, dauerhaft u. fruchtbar; Szw. stark, gerade, fast kahl; Augentr. schief erhoben. — Frankreich. Ziemlich verbreitet. 1768. *Lgl. O.* 1. 113. Ende Aug. I!! T. u. M. I!!! W. Hochst. u. Zwerg.

288. **Halbgefülltblühende Renklode**, Reine-Claude grosse à fleur semidouble; *Kraft.* 3. Cl. semiplena. Gefüllte Renklode; in Gärten. Grosse Königin Claudia Pflaume mit halbgefüllter Blüthe; *Kraft.* Gelbe Herrnpflaume mit gefüllter Blüthe, Prunier à fleur double; *May.* Reine Claude à fleur double, Reine Claude mit gefüllter Blüthe; *Günd.* u. *Borkh.* Reneklode mit halbgefüllter Blüthe, Reine Claude à fleur semi-double; *Chr. p. H.* Prunus flore pleno; *Tourn.* (Dauphin à fleurs semi-doubles, double Blossomed; *Cat. Lond.*) Gelbe Renklode mit gefüllter Blüthe; *Dttch.* Gelbe Renklode mit halbgefüllter Blüthe, Reine-Claude à fleur semi-double, Prunus damascena Claudiana semiplena; *Lgl.* Polypetalia speciosa, schöne Vielpetalie; *Dochn. S.* Prunier à fleur semi-double? *Duh.* — Fr. mässig gross, 1, 3½″ h., 1, 4″ br.. 1, 4½″ d., flachgedrückt eiförmig-rund, grünlichgelb, sw. oft gelb, roth oder etwas blaulich p. u. gefl.; N. etwas vertieft, ungleich th.; Nab. unvertieft; Stl. dick, kahl, grün, nur 4‴ l.; Fl. weich u. zart, sehr saftvoll, angenehm süss, um den St. u. mit der Haut sauer; St. unablöslich, eif. B. lebhaft u. ziemlich fruchtbar, halbgefülltblühend; Szw. stufig, kahl. Bl. gr., dick u. steif, stark runzelig, oben kahl, seicht gekerbt; Blstl. dunkelbraun, oft drüsenlos. — Frankreich. 1792. *Lgl. Pfl.* 2. 170. Anf. Septbr. I! T. W. u. M. Zierbaum. Hochst. u. Zwerg. Vermehrt sich ächt aus Samen.

289. **Bavay's Renklode**, Reine Claude de Bavay; *Esperen.* 4. Cl. Bavayana. Reineclaude monstrueuse, Monstrueuse de Bavay; in Cat. Prunus damascena de Bavayi; *Lgl.* — Fr. grösser wie 286, etwas höher, gelber, gelblich-grün, weniger saftreich, 10—14 Tage später reifend; St. weniger gut sich lösend. B. sehr lebhaft, gross u. fruchtbar, gross- u. frühblühend; Szw. stark silberhäutig, kahl. Bl. gross, hängend, ziemlich hellgrün, stumpfgesägt; Blstl. behaart, bisweilen kleindrüsig; Aftbl. gr., tief eingeschnitten. — Sämling aus Mecheln in Belgien. 1843. 1846. *Lgl. O.* 1. 116. — *Alb. de Pom.* 3. 117. Mitte Septbr. bisweilen früher, oft später. I!! T. u. M. I W. Hochst. Pyramide und Zwerg für Spaliere.

290. **Renklode von Jodoigne**, Reine Claude de Jodoigne; *Lgl.* 5. Cl. Jodonensis. — Fr. grösser wie 286, 1, 7″ h. u. d., 1,6″ br., etwas flachgedrückt-rund, grün, sp. matt rothbraun

Digitized by Google

überzogen, dicht grün u. gelblich punktirt, dünnhäutig; N. stark ungleich th.: Stl. dick, kahl, 8‴ l.; Fl. weissgelb, härtlich, zart, sehr saftvoll u. edelsüss; St. unablöslich, afterkantig. B. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. gross, stehend, dick u. steif. — Sämling. Belgien. 1856. *Lgl. O.* 3. 49. Mitte Septbr. I!! T. u. M. I W. Hochst. u. Zwerg.

291. **Frühe Renklode**, Reine Claude hâtive; *Lgl.* 6. Cl. praecox. — Fr. mittelgr., 1, 3″ h., 1, 4″ br., 1, 5″ d., ziemlich rund, stielplatt, gelblichgrün, sw. fast gelb u. hellroth angelaufen, dicht roth p., gestr. u. gefl., dickhäutig; N. sehr flach, ungleich th.; Stl. kaum etwas behaart, 7‴ l., sehr seichtst.; Fl. weissgelb, etwas härtlich, erhaben aromatisch zuckersüss; St. ablöslich. B. dichtbelaubt, sehr fruchtbar; Szw. weichhaarig. — Frankreich. 1856. *Lgl. O.* 3. 49. Mitte August. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

292. **Vasseur's Renklode**, Prune Vasseur; *Lgl.* 7. Cl. Vasseuri. Pruns damascena Vasseuri; *Lgl.* — Fr. sehr ähnlich 286, 1,3″ h. u. d., 1,2″ br., flachgedrückt-rund, grünlichgelb, stark roth p. u. gefl., dickhäutig; N. meistens gleich th.; Stl. dick, kurz behaart, 10‴ l.; Fl. weissgelb, härtlich, erhaben-zuckersüss; St. fast ablöslich, klein, stark afterkantig; Szw. stufig, kahl; Augen wollig. Bl. mittelgr., hellgrün, etwas gelb gefleckt, oben kahl, gekerbt, kleindrüsig. — Frankreich. 1856. *Lgl. O.* 3. 111. ⅔ Aug. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

293. **Berlepsch's grosse grüne Renklode**; *Lgl.* 8. Cl. Berlepschi. Prunus damascena Berlepschi; *Lgl.* — Fr. wie 286, grösser u. etwas platter, — Sämling. 1851. *Lgl. O.* 1. 115. Anf. Septbr. I!! T. u. M. I! W. Hochst. u. Zwerg.

294. **Frühe gelbe Renklode**; *Lgl.* 9. Cl. luteola. Frühe gelbe Kaiserpflaume, Imperiale jaune hâtif; in Samml. Reine Claude dorée, jaune et hâtive; in Cat. Prunus damascena Claudiana praecox; *Lgl.* Bechstedtia praecox, frühe Bechstedtie; *Dochn. S.* Yellow Gage? *Cat. Lond.* Gelbe Renklode, Reine Claude jaune? *Dttch.* 2. 239. Gelbe Renklode, Aprikosenpflaume, Abricotier?! *Rössl.* — Fr. etwas klein, ähnlich 286, 13‴ h., br. u. d., oval, sp. rundlich, grüngelb oder gelbgrün, dicht grau u. röthlich punktirt, oft rostfleckig; N. kaum sichtbar, ungleich th.; Nab. gelb, neben der Spitze; Stl. dünn, gerade, kahl, 8‴ l.; Fl. gelblichgrün, weich, u. saftreich, sehr angenehm zuckersüss; Haut dick u. säuerlich; St. ablöslich, afterkantig. B. mittelgr., fruchtbar; Szw. kahl; Augen weisswollig. Bl. dick u. steif, dunkelgrün, oben fast kahl, stumpf doppelt-gesägt; Blstl. meistens grün, drüsig. — Frankreich. 1841. *Lgl. Pft.* 2. 155. ⅓ August. I!! T. I! W. u. M. Hochst. u. Zwerg in geschützte Lage.

295. **Ovale durchsichtige Renklode**. Durchsichtige, Prune transparente; *Lgl.* 10. Cl. pellucida. Prunus damascena pellucida; *Lgl.* Versicolor pellucida, durchsichtige Buntpflaume; *Dochn. S.* — Fr. 1,5″ h., 1, 3″ br., 1,4″ d., kurz-oval, flachrückig,

Digitized by Google

weissgelb-grünlich, dunkel u. hell marmorirt, roth p. u. gefl., sehr durchsichtig; Stl. dünn u. kurz behaart, 8—9‴ l.; Fl. gelb, etwas fest, sehr fein u. durchsichtig, sehr saftvoll, honigsüss; Haut dünn u. sehr zart, säuerlich; St. oval, nicht ganz ablöslich, afterkantig. B. sehr gross, dichtbelaubt, selten sehr fruchtbar; Szw. fast kahl, punktirt; Augen weisswollig. Bl. eif., oben kahl, grob stumpf-gesägt, 2drüsig. — Frankreich. 1793. *Lgl. Pft.* 2. 189. ⅓ Aug. I! T. I W. u. M. Hochst.

296. **Runde neue durchsichtige Renklode**, Prune diaphane; *Laffay.* 11. Cl. diaphana. — Fr. 1,4″ h., 1,6″ br., sehr plattrund, grün oder gelblichgrün, fast durchaus roth punktirt u. gefleckt, sehr feinhäutig, durchsichtig; Nab. kl., braun, etwas vertieft; Stl. dünn, gebogen, 4—5‴ l., tiefst.; Fl. gelbgrün, weich, sehr aromatisch-zuckersüss; St. rundlich. B. mittelgross. Bl. oval-lanzettf., zugesp., kahl, seicht gezahnt. — Sämling aus Paris. Belgien. 1851. *Alb. de Pom.* 4. 107. Mitte Septbr. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

297. **Lucombe's Renklode**, Lucombe's Unvergleichliche; *Lgl.* 12. Cl. Lucombeana. Lucombe's Nonesuch; *Cat. Lond.* Lucombe's unvergleichliche Pflaume; *Dtsch.* Prunus damascena Lucombei; *Lgl.* Lucombea incomparabilis, unvergleichliche Lucombee; *Dochn. S.* — Fr. grösser wie 286, 16‴ h., 15½‴ br., 16½‴ d., rundlich, scheinbar länglich, spitzbreit, etwas 4eckig, dick weisslich beduftet, grünlichgelb, grünlich gefl. u. gestr., mässig roth p.; N. oben vertieft; Nab. eingesenkt; Stl. kaum etwas behaart, 8‴ l.; Fl. weissgrünlich, weich u. schmelzend, sehr angenehm-süss; Haut dick, säuerlich; St. unablöslich, einseitigoval, dickbackig. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. etwas weichhaarig. Bl. sehr gross, eif., steif, behaart, tiefgesägt. — England. 1844. *Lgl. O.* 1. 144. Ende Aug. I T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

298. **Admiral Rigny**; *Lgl.* 13. Cl. Rignyana. Jackson, Georg IV; in Samml. Prunus damascena admiralis Rigny; *Lgl.* Versicolor admirabilis, wunderbare Buntpflaume; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich 286, länger, 1,5″ h., 1,4″ br., 1,4½″ d., oval, etwas stiel- u. spitzplatt, gelblichgrün, dicht u. fein weisslich u. röthlich p., sw. blau u. roth gefl. oder gestr., dickhäutig; N. ungleich th.; Nab. dunkelgrün, neben der Spitze; Stl. dünn, steif, kahl, rostig, 9‴ l., tiefst.; Fl. grünlichgelb, saftvoll, fein aromatisch-zuckersüss; St. nicht gut ablöslich. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. mittelgr., lederartig, oben fast kahl, seicht gekerbt; Blstl. roth, drüsig. — England. 1836. *Lgl. Pft.* 2. 191. Ende Aug. I!! T. II W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

299. **Neue weisse Kaiserin**, Reine blanche; *Lgl.* 14. Cl. imperialis. Prunus damascena imperialis nova; *Lgl.* — Fr. mittelgr., 1,2″ h., 1,3″ br. u. d., plattgedrückt-rund, stielplatt, gelblich weisslichgrün, dicht weisslich u. röthlich p., oft rostfleckig u. sw. bräunlich geröthet; N. kaum sichtbar, meistens gleich th.; Nab. eingedrückt; Stl. dick, kurz behaart, 7‴ l., tiefst.;

Digitized by Google

Fl. gelblichgrün, sehr saftvoll, erhaben-aromatisch-süss; St. ablöslich, oval. B. nicht lebhaft, sehr fruchtbar; Szw. weichhaarig. Bl. oben kahl, wenig runzelig, seicht u. verloren gekerbt, drüsig. — Sämling. Frankreich. 1851. *Lgl. O.* 1. 148. Ende Aug. I!! T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

300. **St. Clara**, Prune St. Claire; *Lgl.* 15. Cl. serotina. Prunus damascena St. Clarae; *Lgl.* — Fr. ähnlich 286, 1,3″ h., 1,3½″ br., 1,4″ d., rundlich, stielplatt, gelblichgrün, ziemlich dicht weisslich u. röthlich p., dickhäutig; Nab. flachst.; Stl. dünn, kahl, 11‴ l., tiefst.; Fl. gelblichgrün, härtlich, sehr saftvoll u. erhaben-süss; St. unablöslich, einseitig-oval. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. gr., oben kahl, doppelt gesägt-gekerbt. — Frankreich. 1851. *Lgl. O.* 1. 117. Ende September u. Oktober. I! T. u. M. II W. Hochst. u. Zwerg.

301. **Graugrüne Frühpflaume**; *Lgl.* 16. Cl. compressa. Prunus damascena viridis praecox; *Lgl.* — Fr. fast mittelgr., 14‴ h. u. br., 13‴ d., eiförmig-rund, breitgedrückt, gelblichgrün, mässig fein weiss p., dünnhäutig; N. flach, ziemlich gleich th.; Nab. erhoben, auf der Spitze; Stl. dünn, fast kahl, 10‴ l.; Fl. weissgelb, härtlich, angenehm etwas weinig süss; St. ablöslich, lanzettf., flachrückig. B. lebhaft u. sehr fruchtbar; Szw. stufig, kahl. Bl. gr., stielspitz, oben kahl, stumpf-gesägt, drüsig. — Ungarn. 1851. *Lgl. O.* 1. 112. ⅓ Aug. II T. I! W. u. M. Hochst.

302. **Jaspisartige Pflaume**; *Lgl.* 17. Cl. jaspidea. Liefländische grüne Zwetsche, weisse Phiolen- u. Violenpflaume; in Samml. Prunus damascena jaspidea; *Lgl.* Violenta jaspidea, jaspisartige Linsviole; *Dochn. S.* — Fr. klein, 13‴ h. u. d., 12½‴ br., kurzoval oder rundlich, etwas stielschmal, gelblichgrün, dicht weisslich p., roth p. u. gefl., etwas durchsichtig; N. gleich th.; Nab. sehr kl., gelblich; Stl. dünn, gerade, fast kahl, 13‴ lang; Fl. gelblichgrün, weich, sehr schmelzend, angenehm zuckersüss, um den St. u. die Haut sauer; St. unablöslich. B. klein, vielholzig, dünnzweigig, oft sehr fruchtbar; Szw. fast kahl. Bl. mittelgr., behaart, breit-eif., stumpf-doppelt-gesägt. — Frankreich. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 196. ⅓ Seprbr. II T. I W. u. M. Hochst.

303. **Grüne Weinpflaume**; *S.* Prunus vinaria; *Bechst.* 18. Cl. vinaria. Bunte u. grüne Krieche, Kriechelche, deutsche Mirabelle, bunte, Sprenkel- u. grünliche Pflaume, Weinkriekele, Weinzipper, grüne Zipper; in versch. Gegenden Dentschlands. Versicolor germanica, deutsche Buntpflaume; *Dochn. S.* — Fr. klein, 1″ h., 11½‴ br. u. d., oval-rund, stielbreit, gelbgrün, oft gelb, bräunlich geröthet oder punktirt, sp. blaulich, sehr festhängend; N. kaum sichtbar, gleich th.; Nab. kl., in der Mitte; Stl. dünn, gerade, kahl, 7‴ l.; Fl. grünlichgelb, weich, saftvoll u. angenehm süss-säuerlich; St. unablöslich, glattbackig. B. sehr gross, aufrecht, dornig, starkbelaubt, dünnästig, sehr frühblühend u. fruchtbar; Szw. gerade, grau p., kahl. Bl. gross, behaart, doppelt gesägt-gekerbt. — In Bayern u. Oesterreich wild u.

Digitized by Google

sehr verbreitet. 1798. *T. O.* 10. 296. *T.* 15. *B.* — *Lgl. Pft.* 2. 187. Ende August. III T. II W. I!! M. Hochst. Vermehrt sich durch Samen u. Wurzelsprossen u. liefert sehr brauchbare Grundstämme.

304. **Weisses oder grünes Zeiberl**; *Lgl.* 19. Cl. minima. Prunus depressa; *Lgl.* Violenta depressa, plattrunde Linsviole; *Dochn. S.* — Fr. sehr klein, 10‴ br. u. d., rund, stielplatt, oft etwas platt, gelblichgrün, dicht weiss p., sw. etwas braun geröthet, festhängend; N. kaum bemerkbar, gleich th.; Nab. auf der Spitze; Stl. dünn, gebogen, kahl, 8‴ l.; Fl. gelblichgrün, sehr weich, angenehm süss-weinsäuerlich; Haut bitter; St. unablöslich. B. gross, feinholzig, dauerhaft u. sehr fruchtbar; Szw. etwas stufig, fast kahl; Augen wollig. Bl. klein, zugesp., schifff., zurückgebogen, etwas hellgrün, behaart, fein u. scharfgesägt; Blstl. unten kahl, roth. — In Bayern u. Oestereich wild u. ziemlich verbreitet. 1836. *Lgl. Pft.* 2. 198. Ende Septbr. Oktbr. III T. II W. u. M. Hochst. Vermehrt sich durch Samen u. Wurzelsprossen u. dürfte vorzüglich für Zwergunterlagen dienen.

205. **Kleine Mirabellen-Renklode**, grüne Mirabelle; *Lgl.* 20. Cl. mirabellacea. Prunus damascena Mirabella viridis; *Lgl.* Poiteaunia mirabellacea, mirabellenartige Poiteaunie; *Dochn. S.* Mirahelle verte?! *Bechstdt.* — Fr. sehr klein, 9‴ h., br. u. d., kugelrund, etwas stielplatt, gelblichgrün, etwas bräunlich geröthet, roth p. oder gefl., dünnhäutig; N. kaum sichtbar; Nab. etwas vertieft, in der Mitte; Stl. dick, behaart, 4‴ l.; Fl. grünlichgelb, schmelzend, aromatisch-zuckersüss; St. unablöslich, oval, rauhbackig. B. mittelgr., sehr fruchtbar; Szw. gerade, weichhaarig. Bl. klein, behaart, seicht-gekerbt, drüsig. — In Baumschulen. 1851. *Lgl. O.* 1. 147. Ende Aug. II T. u. M. I!! W. Hochst u. Zwerg.

Hierher gehören noch: Reine-Claude de Gigne; *Lgl. O.* 1. 115. Gonne's grüne Renklode; *Lgl. O.* 1. 157. Reine-Claude extra; *Lgl. O.* 1. 157. Van Mons' grüne Renklode; *Lgl. O.* 1. 157. u. 3. 34. Washington; *Lgl. O.* 1. 157. Reine Claude croté, de Cote, tardive etc. meistens mehr oder weniger bedeutende Varietäten von 286.

10. Mirabelle. Mirabella.

Frucht klein (1 Zoll u. weniger hoch), gelb, roth oder bunt.

1. Rotte. Frucht gelb.

306. **Gelbe Mirabelle**, Mirabelle; *Duh.* 1. Mir. lutea. Wiener Mirabelle, Mirabelle de Vienne; in Cat. Kleine Mirabelle, Petite Mirabelle; *S.* Petite Mirabelle; *Bon Jard.* Mirabellen-Pflaume; *Ab.*

Digitized by Google

Mirabelle, Mirabelle petite, Mirabelle jaune,; *Cat. Lond.* Syrische Pflaume; *Bechst.* (Lercheney; *May.*) Prunus domestica cereola; *Pers.* Prunus syriaca; *Borkh.* Prunus cereola; *Poit.* et *Turp.* Mirabella minima, kleinste Mirabelle; *Dochn. S.* — Fr. sehr klein, 1″ h., fast 11‴ br. u. d., kurz-oval, oft rund, hellgelb, oft dunkelgelb, sw. meistens roth p. oder gefl., sehr wohlriechend; N. ungleich th.; Nab. bräunlich, erhoben, auf der Spitze; Stl. dünn, dicht behaart, 8‴ l.; Fl. gelb, fest, zart, nicht saftreich, sehr erhaben-zuckersüss; St. ablöslich, glattbackig. B. klein, dünn u. wirrholzig, sehr fruchtbar; Szw. dicht weichhaarig. Bl. klein, dick, behaart, gesägt-gekerbt; Blstl. oben braunroth, drüsig. — Frankreich. In Gärten fast allgemein verbreitet und bekannt. 1670. *Lgl. Pfl.* 2. 261. Ende Aug. I!! T. I!!! W. u. M. Hochst. und Zwerg. Vermehrt sich ächt aus Samen, taugt aber nicht als Unterlage.

307. **Buntblättrige Mirabelle.** 2. Mir. variegata. Mirabelle à feuille panachée; in Cat. — Von der vorhergehenden nur durch panaschirte Blätter verschieden. — Frankreich. 1842. Zierbaum. Zwerg.

308. **Doppelte Mirabelle**, Drap d'Or, Mirabelle double; *Duh.* non *May.* 3. Mir. major. Grosse, Metzer u. veredelte Mirabelle, Drap d'or, Mirabelle de Metz, Mirabelle drap d'or, Mirabelle la grosse, Mirabelle grosse double de Metz, Mirabelle tardif, späte Mirabelle von Metz, Mirabellen-, Goldstoff-, Gold-, Metzer- u. Goldzeugpflaume; in Gärten u. in Cat. Goldfärbige Pflaume; *Kraft.* Damas jaune; *Dah.* Grosse mirabelle; *Bon Jard.* (Cloth of Gold Plum; *Ab.*) (Mirabelle grosse, Yellow Perdrigon; *Cat. Lond.*) Drapdorpflaume; *Bechstdt.* (Perdrigon hâtif; *Dl. s. V.*) Grosse Mirabelle; *Nois. Gb.* (Glänzende gelbe Mirabelle; *Chr. O.*) Goldpflaume, Prunus damascena aurata; *Lgl.* Aureola punctata, punktirte Goldpflaume; *Dochn. S.* — Fr. klein, 12‴ h., 12½‴ br., 13‴ d., flachgedrückt-rund, hochgelb, meistens goldgelb, stark roth punktirt u. gefleckt, schw. dicht weisslich p.; N. flach; Nab. etwas vertieft; Stl. schwach behaart, meistens rostig, 6‴ l.; Fl. trübe hochgelb, zart u. schmelzend, sehr aromatisch-süss; St. ziemlich ablöslich, rauhbackig. B. mittelgr., selten volltragend; Szw. kurz u. fein behaart. Bl. mittelgr., dick u. steif, oben kahl, stumpf doppelt-gesägt. Blstl. roth, unten kahl, kleindrüsig oder drüsenlos. — Frankreich. Ziemlich verbreitet. 1768. *Lgl. Pfl.* 2. 258. Mitte Aug. I!! T. W. u. M. Hochst und Zwerg in geschützte warme Lage.

309. **Ballonartige Mirabelle**, ballonartige gelbe Damascene; *Lgl.* 4. Mir. phiolaeformis. Damas panaché; in Cat. Ballonartige Damascene, Damas ballon; *Walk.* Ballonartige Damascenerpflaume; *Dttch.* Damas ballon jaune, Prunus damascena phiolaeformis flavescens; *Lgl.* Catharinia phiolaeformis, ballonartige Katharinenpflaume; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich 306, 1″ h. u. d., 11½‴ br., ballonartig-rund, sp. rundlich, ziemlich stielspitz u. spitzbreit, etwas grünlichgelb, stark roth p. u. gefl.; N. kaum sichtbar,

Digitized by Google

meistens gleich th.; Nab. gelblich, flachst.; Stl. dünn, kahl, meistens gebogen; Fl. etwas grünlichgelb, sehr zart u. schmelzend, angenehm zuckersüss; St. unablöslich. B. klein, feinholzig: Szw. kahl. Bl. klein, hellgrün, oben kahl, selten drüsig. — Frankreich. 1823. *Lgl. Pfl.* 2. 172. 1/3 Septbr. II T. I! W. u. M. Hochst u. Zwerg.

310. **Brisette**, Bricette; *Duh.* 5. Mir. Brisetta. Späte Mirabelle, Oktobermirabelle, Mirabelle tardive, Mirabelle d'Octobre; in Samml. Petite Bricette; *Bon Jard.* Prune Birette; *Salzm.* Brizette; *Lipp.* Kleine Brisette; *Nois. Gb.* Kleine Bricette, Petite Bricette; *Chr. v. P.* — *S.* im *A. t. G. M.* 7. 271. *T.* 28. Prunus damascena Brisetta; *Lgl.* Brisetta minor, kleine Brisette; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich 306, sehr klein, 12‴ h. u. d., 11½‴ br., oval-rund, etwas stielspitz, weissgelb, sp. dunkelgelb, rundum dicht roth punktirt u. gefleckt, dünnhäutig; Stl. gerade, rostig, fast kahl, 6‴ l.; Fl. weissgelb, härtlich, saftvoll u. angenehm weinsäuerlich-süss; St. gross, nicht ganz ablöslich. B. klein, aufrecht, spätblühend, sehr fruchtbar; Szw. kahl; Augen wollig. Bl. klein, stehend, dick u. steif, behaart, seicht- u. stumpf-gesägt. Blstl. braunroth, meistens 2drüsig. — Frankreich. 1768. *Lgl. Pfl.* 2. 205 Ende Septbr. Oktober. II T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

311. **Dörrell's Mirabelle**, Dörrell's neue Aprikosenpflaume; *Lgl.* 6. Mir. Doerrelli. Prune d'Abricot nouvelle de Doerrell; in Cat. Prunus damascena Doerrelli; *Lgl.* — Fr. klein, 1″ h., 11‴ br. u. d., oval-rund, grünlichgelb, stark roth punktirt u. gefleckt; N. meistens gleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. behaart, 10‴ l.; Fl. gelblichweiss, härtlich, erhaben aromatisch-süss; St. hohlliegend. B. sehr klein u. fruchtbar; Szw. stufig, kahl. Bl. gross, behaart, grob-gesägt-gekerbt. Blstl. kleindrüsig. — Sämling aus Böhmen. 1851. *Lgl. O.* 1. 101. Ende Aug. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

312. **Damascenen-Mirabelle**, Petite Damas blanc; *Duh.* 7. Mir. damascena. Kleine grüne Renklode; in der Rheinpfalz. Damas blanc petit, Little green Damask; in England. (Kleiner weisser Damas; *Duh.*) Kleine weisse Damascenerpflaume; *Chr.* — *Günd.* u. *Borkh.* — *S.* im *A. t. G. M.* Kleine weisse Damascene, Prunus damascena alba minor; *Lgl.* Virginalia minor, kleine Jungfernpflaume; *Dochn. S.* — Fr. sehr klein, 11‴ h. br. u. d., rundlich, grünlichgelb, sp. weissgelb, dicht weiss u. oft etwas röthlich punktirt, sw. rothbraun, leicht geröthet, dickhäutig; N. kaum sichtbar; Nab. flachst.; Stl. kahl, 9‴ l.; Fl. gelb, fest, fein, angenehm süss; St. ablöslich, oval, fast glattbackig. B. mittelgr., aufrecht, kleinzweigig u. dicht belaubt, dauerhaft, selten sehr fruchtbar; Szw. gerade, kahl. Bl. oval, unten behaart, gesägt. — Frankreich. 1768. *Lgl. O.* 1. 105. 1/3 Septbr. III T. I! W. II M. Hochst. u. Zwerg.

313. **Aprikosenartige Mirabelle**, Mirabelle abricotée; *Lgl.* 8. Mir. armeniacea. Petite Mirabelle, Mirabelle précoce; *Alb. de*

Digitized by Google

Pom. 3. 87. Prunus damascena armeniacea; *Lgl.* — Fr. ähnlich 306, klein, 12‴ h., br. u. d., oval-rund, gelb, fast rundum roth punktirt u. oft gefleckt, dünnhäutig; N. ungleich th.; Nab. neben der Mitte; Stl. etwas behaart, 7‴ l., sehr flachst.; Fl. gelb, härtlich, sehr angenehm aromatisch-süss; St. nicht gut ablöslich, afterkantig. B. klein, sehr fruchtbar; Szw. gerade, kahl. Bl. mittelgr., oben fast kahl, stumpf seicht-gesägt. Blstl. dick, stehend, behaart, drüsig. — Frankreich. 1851. *Lgl. O.* 1. 100. Ende Aug. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

314. **Ark's doppelte Mirabelle**; *Lgl.* 9. Mir. Arki. Prunus damascena Arki; *Lgl.* — Fr. 14‴ h. u. d., 13½‴ br., kurz-oval, weissblaulich beduftet, grünlichgelb, stark roth punktirt, am Stl. etwas roth getreift, dünnhäutig; Nab. in der Mitte; Stl. dick, behaart, ½″ l., sehr flachst.; Fl. grünlichgelb, härtlich, sehr edel-süss; St. hohl liegend, eif., dickbackig. B. nicht sehr fruchtbar; Szw. gerade, stark weichhaarig. Bl. gross, eif., oben kahl, stumpf-seicht-gesägt. Blstl. lang, behaart, drüsig. — Sämling. 1841. *Dttch.* 3. 406. — *Lgl. O.* 1. 146. ⅓ Septbr. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

215. **Geperlte Mirabelle**, Mirabelle perlée; *Lgl. Bechstdt?!* 10. Mir. margaritacea. Prunus damascena punctata; *Lgl.* — Fr. sehr ähnlich 308, klein, 1″ h., br. u. d., rundlich, spitzbreit, grünlichgelb, dicht roth punktirt u. manchmal gefleckt, dickhäutig; N. gleich th.; Stl. dick, kahl, 10‴ l., sehr flachst.; Fl. hellgelb, härtlich, saftvoll, sehr angenehm-süss, St. fast ganz ablöslich, rundlich-oval, rauh- u. dickbackig, afterkantig. B. klein, sehr fruchtbar; Szw. gerade, kahl. Bl. klein, dick u. steif, oben kahl, seicht-gesägt. Blstl. behaart. — Frankreich. 1851. *Lgl. O.* 107. ⅓ Septhr. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

2. Rotte. Frucht roth oder bunt.

316. **Rothe Mirabelle**, Mirabelle rouge; *Chr.* 11. Mir. rubra. Kleine Kirschpflaume; *S.* (Rothes Rebhühnerei; *Rbs.*) Prunus damascena Mirabella rubra; *Lgl.* Merleta mirabelloides, mirabellenartige Merlete; *Dochn. S.* — Fr. kl., 1″ h., 11‴ br. u. d., oft so h. als br., kurz-eiförmig, bisweilen oval, blaulich beduftet, dunkelroth, schw. hellroth, stark gelb punktirt, oft lederfleckig; N. gleich th.; Nab. gr., frei auf der Spitze; Stl. dünn, gerade, behaart, 7‴ l., sehr flachst.; Fl. weisslichgelb, schmelzend, sehr saftvoll u. erhaben-zuckersüss; St. im Fleische, doch ablöslich. B. klein, dünnholzig, dichtbelaubt, in der Jugend dornig, fruchtbar; Szw. kahl u. etwas weichhaarig. Bl. klein, dünn, behaart, seicht-gekerbt, kleindrüsig. — In Süddeutschland verbreitet. 1802. *Lgl. Pfl.* 2. 133. Mitte Aug. I T. I! W. I!! M. Hochst.

317. **Hofinger's rothe Mirabelle**; *Lgl.* 12. Mir. Hofingeri. Prunus damascena Mirabellae rubrae Hofingeri; *Lgl.* Hofingeria ovalis, ovalrunde Hofingerie; *Dochn. S.* Rother Spilling?! *Dttch.* 2. 258. u. in Franken. Cerisette? in Belgien. — Fr. sehr klein,

Digitized by Google

11‴ h., fast 10‴ br. u. d., oval, weissblaulich beduftet, braunroth, sw. graulich p., dünnhäutig; N. kaum sichtbar; Nab. etwas vertieft; Stl. behaart, rostig, 7‴ l.; Fl. grünlichgelb, sehr angenehm zuckersüss; St. im Fleische, ziemlich ablöslich. B. klein, dicht u. wild, in der Jugend dornig, sehr fruchtbar; Szw. stufig, etwas weichhaarig; Augen weisswollig. Bl. dünn u. weich, behaart, seicht-gesägt, kleindrüsig. — Deutschland. 1841. *Lgl. Pft.* 2. 234. Ende Juli. I T. I! W. 1!!! M. Hochst.

318. **Rothes Taubenherz**, Coeur de pigeon; *Chr.* 13. Mir. rubescens. Queen Mother, Pigeon's Heart, Damas violet; *Cat. Lond.* Prunus damascena rubescens; *Lgl* Hofingeria obovata, verkehrt-eiförmige Hofingerie; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich 306 u. 316, 1″ h., 11½‴ br. u. d., umgekehrt kurz-eiförmig, hellblaulich beduftet, hellbraunroth, weissgrünlich gefleckt, weissgraulich u. dunkelroth-kreisig p., dünnhäutig; N. hellfarbig; Nab. erhoben, in der Mitte: Stl. gerade, kurz behaart, 6‴ l., obenaufst.; Fl. gelblich, weich u. zart, sehr angenehm süss-weinsäuerlich; St. im Fleische, doch ablöslich, eif., scharf u. hochrückig. B. mittelgr., sehr tragbar; Szw. hellbraun, weichhaarig. Bl. mittelgr., hellgrün, hängend, behaart, doppelt stumpf-gesägt, oft kleindrüsig. — Frankreich. 1802. *Lgl. Pft.* 2. 236. ⅓ Aug. II T. I! I!! M. Hochst.

319. **Nikitaner Mirabelle**, Waran Erik; *Lgl.* 14. Mir. Nikitana. Prunus damascena Waran Erik; *Lgl.* Schabolea callosa, dickhäutige Schabolee; *Dochn S.* — Fr. kl., 1″ h. u. d., 11½‴ br., plattgedrückt-rund, scheinbar kurz-ovalrund, etwas stielschmal, hellblau beduftet, rothblau, dicht u. fein goldfarbig p., zäh- u. dickhäutig; N. gleich th.; Nab. gr.; Stl. sehr dünn, behaart, 10‴ l.; Fl. gelb, härtlich, nicht saftreich, sehr aromatisch-zuckersüss; St. unablöslich. B. nicht lebhaft, fruchtbar; Szw. stufig, dicht weichhaarig. Bl. gr., behaart, seicht-gekerbt. — Krim. 1844. *Lgl. O.* 1. 133. ⅓ Aug. I T. I!! W. u. M. Hochst.

320. **Rothes Herbstzeiberl**; *Lgl.* 15. Mir. serotina. Prunus pumila; in Samml. Prunus damascena pumila; *Lgl.* Areta pumila, niedrige Klemmpflaume; *Dochn. S.* — Fr. sehr klein, 11‴ h., br. u. d., kurz-eiförmig-rund, braunroth, wenig p., dünnhäutig; N. ungleich th.; Stl. behaart, 9‴ l.; Fl. grünlichgelb, zart, angenehm fein weinsäuerlich-süss; St. nicht ganz ablöslich, oval. B. gross, aufrecht, dichtbelaubt u. sehr fruchtbar; Szw. dick, weichhaarig. Bl. mittelgr., dunkelgrün, stark runzelig, oben fast kahl, doppelt-gekerbt. — Deutschland. 1844. *Lgl. O.* 1. 141. October. III T. I! W. u. M. Hochst.

321. **Bunte Mirabelle**, bunte Frühpflaume, *Lgl.* 16. Mir. mutabilis. Prune d'Altesse du mois d'âout; in Samml. Prunus damascena variegata praecox; *Lgl.* St. Juliuspflaume, Prune St. Julien?! *S.* im *A. t. G. M.* 12. 25. *T.* 5. — Fr. kl., 1″ h., 11‴ br. u. d., ovalrund, dick weissblaulich beduftet, hellroth, schw. hellgrünlich-gelb; wenig p., dünnhäutig; N. kaum sichtbar;

Digitized by Google

Nab. frei auf der Spitze; Stl. behaart, 10‴ l., obenaufst.; Fl. gelb, zart, bisweilen etwas mehlig, aromatisch-süss; St. ablöslich. B. gross, sehr fruchtbar; Szw. lichtbraun, stufig, fast kahl. Bl. gross, stielspitz, dick, stark runzelig, hellgrün, oben kahl, seicht stumpf-gesägt. — In Hannover wild verbreitet. 1851. *Lgl. O.* 1. 118. Ende Juli. II T. I!! W. u. M. Hochst. Vermehrt sich durch Ausläufer und liefert sehr brauchbare Unterlagen.

322. **Dreifarbige Mirabelle**, bunte Pflaume; *Lgl.* 17. Mir. tricolor. Prunus damascena mutabilis; *Lgl.* — Fr. 1″ h. u. d., 1, 1″ br., rundlich, etwas gedrückt u. stielschmal, gelblichweiss, mehr oder weniger hellroth angelaufen, dunkelroth punktirt, dickhäutig; N. ungleich th.; Nab. in einer Spalte; Stl. kahl, 11‴ lang; Fl. weissgelb, zart, etwas erhaben-süss; St. hohl liegend. B. mittelgr., mässig fruchtbar; Szw. dunkelbraun, stufig, kahl. Bl. gross, zugesp., hellgrün, oben kahl, wellenf., tief doppelt stumpf-gesägt. — In Sammlungen. 1851. *Lgl. O.* 1. 119. Ende Aug. II T. I! W. u. M. Hochst.

323. **Herbst-Mirabelle**, Spätpflaume, Prune très-tardif; *S.* 18. Mir. autumnalis. — Fr. 1″ h. u. br., rundlich, hellroth, stark schwärzlichroth gefleckt, dünnhäutig; N. ungleich th.; Nab. etwas vertieft; Stl. dick u. holzig, 1″ l.; Fl. hellgelb, fest, weinsäuerlich; St. nicht gut ablöslich, afterkantig. B. mittelgr., lang- u. dünnästig; Szw. grünlich. Bl. elliptisch, hellgrün, fein scharf-gesägt. — Frankreich. 1810. *A. t. G. M.* 4. 449. *T.* 29. Ende Oktober. III T. I W. u. M. Hochst.

324. **Pfirsich-Mirabelle**, Karthäuser Pfirsich-Pflaume; *S.* 19. Mir. persicaria. Pfirschenpflaume, Prune Pêche; *Walk.* Carthäuser Pfirschenpflaume; *Mey.* (Prune pêche de Chartreux; *S.*) — Fr. 1″ h., 11½‴ br., rundlich, schmutziggelb, mehr oder weniger hellroth überlaufen, braunfleckig; N. kaum sichtbar; Stl. dünn, grün, ¾″ l.; Fl. hellgelb, zart, saftvoll, sehr süss; St. kl., ablöslich. B. lebhaft; Szw. grünlich. Bl. dünn, hellgrün, stielspitz, fein engstumpf-gesägt. — Frankreich. 1807. *A. t. G. M.* 4. 449. *T.* 29. Mitte Aug. I T. I! W. u. M. Hochst.

325. **Bohn's gestreifte Mirabelle**; *Lgl.* 20. Mir. Bohni. Prunus damascena Bohni; *Lgl.* Bonitalia striata, gestreifte Bonitalie; *Dochn.* S. — Fr. 12‴ h., 11½‴ br. u. d., oval, ungleichspitz, gelb, rundum stark roth punktirt, gefleckt u. gestreift, dickhäutig; N. kaum sichtbar, ungleich th.; Stl. kahl, 6‴ l., obenaufst.; Fl. weissgelb, etwas fest, sehr angenehm-süss; St. fast ablöslich. B. kl., dünnholzig; Szw. stufig, kahl. Bl. klein, zugesp., dünn u. fein, hellgrün, wenig runzelig, oben kahl, eng u. seicht-gesägt. Blstl. sehr dünn, rothbraun, drüsig. — Oberösterreich. 1844. *Lgl. O.* 1. 120. Ende Septbr. I T. I! W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

Hierher gehören noch: Reichenbach's Goldpflaume; *Dttch.* 2. 294. Melotenpflaume; *Chr.* Frühe Mirabelle; *Berchthold.*

Digitized by Google

III. Stamm (Tribus).

Schlehenartige. Pruneoleae.

Frucht rundlich. Blüthenstiel einzeln. Blattstiel drüsenlos. Fruchtstiel kurz. Augen abstehend.
(Ur- oder Stammart: Prunus spinosa; *L.*)

11. Schlehe. Pruneola.

Frucht klein, pflaumenartig. Sommerzweige behaart. Blatt stehend.

326. **Gemeine Schlehe**, Prunus spinosa; *L.* 1. Pr. vulgaris. Schleh-, Zaun-, Schwarz- u. Heckdorn, Schlehe, Slehen, Sleen, Schleh, Schlieke, wilde Schlehe, Schlehen-, Schlee-, wilder Pflaumen-, wilder Krieken- u. wilder Zwetschenbaum, Schlehenstrauch, Dorn-, Hage- u. Heckenschlehe, wilde Heck-, Kietschen-, Kietschke-, Schlehen-, Bauern- und kleine Bauernpflaume, Spieling, wilde Kriechelz, Kertsche, Kietschken, Kuwetsche, Krükele, Bilsen, deutsche Akazie, Heckenbeere; in versch. Geg. Deutschlands. Prunellier, Epine noire, Prunier sauvage, Prunier des bois, Prunier des haies à fruit noire; in Frankreich. Dornpflaume; *Borkh.* Schlehen-Pflaume, Schlehendorn; *Bechst.* Schlee; *Chr. p. H.* Schwarzdorn; *du Roi.* Prunus sylvestris; *Mill. Gl.* Prunus sylvestris fructu parvo serotino; *Duh. Abh.* Prunus spinosa vulgaris; *DC.* Schlehdorn; *Lgl.* Spineola vulgaris, gemeiner Schlehdorn; *Dochn. S.* — Fr. 4‴ h., br. u. d., kugelig, stark hellblau beduftet, schwarzblau, dünnhäutig; N. kaum sichtbar, gleich th.; Stl. kahl, 4‴ l.; Fl. grün, fest, herbsauer; St. unablöslich, eif., spitz. B. strauchig, dornig; Szw. etwas behaart. Bl. klein, oben kahl, scharf- u. eng-gesägt. — Ueberall wildwachsend u. allgemein bekannt. 1500 u. viel früher. *Bechst. Fb.* 580. — *Lgl. Pfl.* 2. 232. Oktober. III T. u. M. II W. Sämlinge liefern sehr brauchbare Grundstämme für Zwergbäume.

Digitized by Google

327. **Weissbuntblättrige Schlehe.** 2. Pr. albovariegata. Prunus spinosa foliis albo variegatis; in Cat. — Von der vorigen nur durch weiss-bunte Blätter verschieden. — Zierstrauch.

328. **Gelbbuntblättrige Schlehe.** 3. Pr. aureovariegata. Prunus spinosa foliis aureo variegatis; in Cat. — Von der ehevorigen durch gelb-bunte Blätter verschieden. — Zierstrauch.

329. **Gefülltblühende Schlehe.** 4. Pr. multiplex. Prunus spinosa flore pleno, gefüllte Schlehe, Rosenschlehe; in Gärten. — Wie 326, aber gefülltblühend, keine Frucht tragend. — Schöner Zierbaum.

330. **Kleine Schlehe**, Prunus spinosa microcarpa; *Wallr.* 5. Pr. microcarpa. Kleiner Schlehdorn, Hocker; in Franken u. sonst unter denselben Provinzialnamen wie 326. — Strauch u. Frucht kleiner wie 326, sonst gleich. — Mit jenem wildwachsend, unbrauchbar.

331. **Grosse Schlehe**, Prunus spinosa macrocarpa; *Wallr.* 6. Pr. macrocarpa. Baumschlehe; in Bayern u. sonst unter denselben Provinzialnamen wie 326. Schlehendorn mit grossen Früchten; *Nois. Gb.* Grosse blaue Schlehe; *Chr. H. O. B.* Spanische Schlehe, Epine d'Espagne; *Kraft.* Prunus sylvestris fructu majore, grosser schwarzer Schlehendorn, Wahlschlehe; *Bechstdt.* Prunus sylvestris major? *J. Bauh.* — *Mill.* Prunus fruticans? *Weihe.* ~~Prunus insititia? *Fries.*~~ Prunus sphaerica? *W. Guimp.* — In allen Theilen grösser wie 326, baumartig, sonst gleich. — Mit jener wild, jedoch seltener, meistens in Bauerngärten vorkommend. 1650. III T. u. M. I W. Hochst. durch Ausläufer u. Samen.

332. **Weichhaarige Schlehe**, Prunus pubescens; *Poir.* 7. Pr. pubescens. Weichhaariger Schlehdorn; *Lgl.* Spineola vulgaris pubescens, gemeiner weichhaariger Schlehdorn; *Dochn. S.* — Aehnlich 326, Fr. etwas oval-rund u. grösser; Stl. kurz behaart; St. oval, hochgewölbt; Szw. weichhaarig; Augen fast anliegend. Bl. oval, ungleich gez. — Wild wachsend. 1844. *Lgl. O.* 1. 131. Oktbr. III T. u. M. I W.

333. **Ovalfrüchtige Schlehe**, Prunus spinosa ovata; *DC.* 8. Pr. ovata. — Wie 326; Fr. oval oder eiförmig, im Uebrigen gleich. — Auch wildwachsend u. werthlos.

334. **Grüne Schlehe**, grüner Schlehdorn; *Lgl.* 9. Pr. viridis. Prunus spinosa chlorocarpa; in Samml. Prunus spinosa fructu viridi; *Lgl.* Poiteaunia pumila, niedrige Poiteaunie; *Dochn. S.* — Fr. sehr klein, plattgedrückt-rund, grün, sw. etwas geröthet, sonst wie 326. Strauch kleiner. Bl. sehr klein, stielspitz, kahl, sehr fein gesägt. — Zierstrauch für Sammlungen.

335. **Weisse Schlehe**; *Chr.* 10. Pr. albida. Prunus spinosa leucocarpa; in Samml. Prunus sylvestris fructu majore albo; *Raj.* — *Mill.* Grosser weisser Schlehendorn, weisse Wahlschlehe; *Bechstdt.* — Fr. grösser wie 326, gelblichweiss. Strauch höher. Im Uebrigen gleich. — Gartenvarietät und deren Ausläufer zu Unterlagen benützt. III T. u. M. I W.

Digitized by Google

336. **Süsse Schlehe**. 11. Pr. dulcis. Wilde süsse Schlehe, Prunus spinosa fructu dulce; in Samml. — Wie 326; Fl. weich, süss. Strauch grösser. — Die Ausläufer liefern brauchbare Grundstämme für Topfbäume. III T. u. M. I W.

337. **Wallroth's Schlehe**. 12. Pr. Wallrothii. — Wie 326. Bl. länger, spitzer, tiefer gesägt. — Wildwachsend und sonst wie 326.

338. **Späte Schlehe**. 13. Pr. serotina. — Wie 326. Blüthe grünlich, selten offen, nach u. nach erscheinend. Bl. kahl, an der Basis bewimpert. Strauch selten fruchtbar. — Krankhafte Varietät von 326.

Digitized by Google

IV. Stamm (Tribus).

Kirschpflaumenartige. Myrobalaneae.

Frucht rundlich. Blüthenstiel einzeln. Blattstiel drüsenlos. Fruchtstiel lang. Augen anliegend.
(Ur- oder Stammart: Prunus mirobalana. *Lois.*)

1. Kirschpflaume. Mirobalana.

Frucht gross, kirschenartig. Sommerzweige kahl. Blatt hängend.

339. **Rothe Kirschpflaume,** Myrobalan; *Duh.* 1. Myr. rubra. Kirschenpflaume, Pflaumenkirsche, arabische, türkische u. asiatische Kirsche, Mirabolane, türkische Pflaume, türkische Weichsel, Vier auf ein Pfund, ächte vier auf ein Pfund; in Gärten. Prune cerise, Cerisette, Cerisette rouge, Prunier miroboland à fruit rouge, Myroboland rouge, Prunier Myrobolan; in Frankreich. Stambul Erik, Prunus Myrabolana, Miraboland, Mirobolan rouge, Prunus cerasifera fructu majore, Marunkel, türkische Kirsche; in Cat. Cherry Plum, Virginian Cherry; in England. Myrobalan Plum; *Ab.* Mirabolan Plum; *West.* Prunus domestica Myrobalana; *L.* Prune Cerisette; *Bechstdt.* — *Mill. Gl.* Prunus Myrabolanus; *Tabernaem.* Mirabolane; *Kraft.* Prune Cerise, Myrobolane, kirschförmige Pflaume; *Salzm.* Myrobalane, Prunus Myrobalana; *Lipp.* Mirabolanenpflaume; *Nois. Gb.* Runde Pflaume; *W. B. B.* Grosse Mirabelle; *Burgsd.* Prunus cerasifera; *Ehrh.* Prunus mirobalana; *Lois.* Kirschpflaume; *Bechst.* — *Lgl.* Cerasalia elegans, zierliche Kirschpflaume; *Dochn. S.* Cherry, de Virginie, Early Scarlet, d'Amerique rouge?! *Cat. Lond.* Rothe Kirschenpflaume? *Nois. Gb.* Mirabolane? *S.* im *A. t. G. M.* 2. 315. *T.* 21. — Fr. 13‴ h., 12‴ br., 12½‴ d., flachgedrückt-rund, etwas einseitig, stielschmal, dünn weisslich beduftet, kirschroth, sw. braunroth, gelblich punktirt u. etwas gefleckt; N. dunkelroth, gleich th.; Nab. gelbkreisig; Stl. kahl, gerade, 9—10‴ lang; Fl. gelb, hell, sehr weich, fade süss; St. unablöslich, fast oval, dick-

Digitized by Google

u. fast glattbackig. B. dornig, sehr dauerhaft, reichblühend, wenig fruchtbar; Szw. sehr dünn u. lang, glänzend. Bl. dünn, oben kahl, tief doppelt-gesägt. — Nordamerika. 1664. *Lgl. Pfl.* 2. 130. Mitte August. III T. II W. I M. Zierbaum u. vortrefflich für Aprikosen- u. Pfirsich-Unterlagen.

340. **Buntblättrige Kirschpflaume.** 2. Myr. variegata. Prunus cerasifera foliis variegatis, Prunus Myrobalana variegata, Myroboland à feuille panachée; in Cat. — Von der vorigen nur durch bunte Blätter verschieden. — Gartenvarietät. Zierbaum.

341. **Verschiedenblättrige Kirschpflaume.** 3. Mir. heterophylla. Prunus Myrobalana heterophylla, Prunier Myrobolan heterophylle; in Cat. — Von der ehevorigen durch verschieden gestaltete, bald lange schmale bald etwas geschlitzte Blätter verschieden. — Gartenvarietät. Zierbaum.

342. **Gelbe Kirschpflaume.** 4. Myr. lutea. Prunus cerasifera xanthocarpa, Serdali Irek, Cerisette blanche, Mirobolan jaune; in Cat. u. Samml. Weisse Kirschenpflaume? *Nois. Gb.* — Wie 339. Fr. gelb. B. kleiner, etwas fruchtbarer. Bl. hellgrüner. — Gartenvarietät. Schöner Zierbaum. III T. II W. I! M.

943. **Violette Kirschpflaume**, Myrabolane violette; *Nois.* 5. Myr. violacea. Violette Mirabolane; *Nois. Gb.* — Wie 339. Fr. blau beduftet, violett; Fl. säuerlich. Bl. kleiner. — Bastard von der rothen Kirschpflaume und der schwarzen Aprikose. Paris. 1825. *Nois. Gb.* 262. *Dttch.* 3. 367.

Digitized by Google

2. Ordnung. Steinobst.

4. (10) Geschlecht. Aprikosen.

Digitized by Google

„Wer kennt nicht diese herrlichen Früchte?“

Diel.

Digitized by Google

Einleitung.

Die Aprikose ist eine schöne, herrliche Frucht, die nicht allein zum Rohgenusse als eine wahre Delikatesse betrachtet, sondern auch für die Oekonomie, zum Einmachen und Trocknen sehr geschätzt wird.

Die Abänderungen oder Varietäten derselben sind zwar nicht zahlreich, jedoch mehr als genügend vorhanden, um jedem Bedürfnisse zu entsprechen, zudem kein so bedeutender Unterschied wie bei dem anderen Obste vorkommt.

Ueberhaupt besitzen die Aprikosen nur wenige auffallende oder constante Merkmale. Selbst bei diesen wenigen Sorten hält es schwer, jede einzeln so charakteristisch hervorzuheben, um sie später wieder zu erkennen, wie die bestehende grosse Verwirrung in denselben beweisen dürfte. Sie ändern auch gerne ab, weil diese Früchte zu ihrer vollkommenen Ausbildung in Deutschland nicht überall ihr heimathliches Klima finden und dazu noch alljährlich viele neue Gebilde aus Samen hervorbringen, welche, von den pomologisch festgehaltenen Sorten mehr oder weniger abweichend, unmöglich alle bezeichnet, fortdauernd erkannt und erhalten werden können, so dass selbst die Obstkunde als Wissenschaft hier sehr schwankend erscheinen muss.

In Betracht dieses nicht sehr erfreulichen Zustandes, der sich vielleicht nie ändern wird, bleibt doch die Aufgabe des Pomologen auch hier, alle Varietäten zu beachten, die besten festzuhalten, möglichst genau zu charakterisiren, zu vermehren und zu verbreiten.

Durch ein solches zweckgemässe Wirken besitzen wir auch die meisten edlen Sorten von vielen Jahren, selbst von dem 17. Jahrhundert her, immer noch ächt in der gleichen Reinheit und Individualität, und können sie fortan durch ungeschlechtliche Vermehrung erhalten, sowie auch mittelst der umfassendsten Beschreibung und einer treffenden Classifikation, wenn auch oft mit vieler Mühe stets wieder unterscheiden.

Die bisherige Eintheilung nach Tournefort gründete sich nur auf den Geschmack des Kerns, ob solcher süss oder bitter ist; auch Thompson's System basirt sich darauf.

Digitized by Google

Fragen wir nach den Urarten, so finden wir einen ähnlichen Weg, der wohl durch keinen anderen ersetzt werden kann, um alle Sorten naturgemäss zu ordnen.

Bisher wurden nur 2 Urarten anerkannt:

die **Pflaumenaprikose** und
die **wahre Aprikose.**

Durch zahlreiche Aussaaten hat sich aber das Resultat ergeben, dass mehrere Urarten vorhanden gewesen sind und noch sich finden.

Es ist Thatsache, dass nebst jenen auch alle

Alberge-Aprikosen und
Mandel-Aprikosen

aus Samen vermehrt, sich ziemlich gleich bleiben und von der wahren Aprikose stets verschieden sind.

Hier giebt mithin das Buch der Natur den Weg an, eine richtige Classifikation herzustellen.

Die vorhandenen genau und charakteristisch beschriebenen Sorten werden daher nach dieser Grundlage, entsprechend den anderen Obstfrüchten in diesem Werke, geordnet, nämlich durch die Annahme jener 4 constant verschiedenen Urarten in folgende 4 Gattungen gebracht:

1. Pflaumenaprikose.

Frucht dunkelroth. Kern bitter. Blatt lang zugespitzt.
(Ur- oder Stammart: Armeniaca dasycarpa; *Borkh.*)

2. Alberge.

Frucht klein, gelb, meistens rund und früh-reifend. Kern bitter. Blatt nicht gross.
(Ur- oder Stammart: Armeniaca mera; *Poit. et Turp.*)

3. Goldaprikose.

Frucht gross, gelb und roth. Kern bitter. Blatt gross.
(Ur- oder Stammart: Armeniaca vulgaris; *Lam.*)

4. Mandelaprikose.

Kern süss und essbar.
(Ur- oder Stammart: Armeniaca amygdalina; *mihi*).

Digitized by Google

1 Koch: Obstgehölze 1876

1. Pflaumenaprikose. Dasycarpa.

Frucht dunkelroth. Kern bitter. Blatt lang zugespitzt.
(Ur- oder Stammart: Armeniaca dasycarpa; *Borkh.*)

1. **Gemeine Pflaumenaprikose**, Abricot noir; *May.* 1. Das. vulgaris. Schwarze und rauhfrüchtige Pflaume und Aprikose, Prunus nigra, Abricotier à fruit noir; in Gärten und Samml. Prunus dasycarpa; *Ehrh.* Prunus atropurpurea; *Lois.* Armeniaca dasycarpa; *Borkh.* Armeniaca dasycarpa nigra; *Pers.* Rauhe Pflaume; *Bechst.* Dunkelbraune oder schwärzliche Aprikose; *Dtch. Gl.* Pabst- oder violette Aprikose, Abricot du Pape, Abricot violet ou noir, Armeniaca atropurpurea; *Lipp.* Schwarze Aprikose; *Kraft.* Black, Noir, Violet, du Pape; *Cat. Lond.* Pabstaprikose; *Nois. Gb.* Schwarze u. alexandrinische Aprikose, Abricot d'Alexandrie; *Chr. v. P.* 67. — Fr. halb Pflaume, halb Aprikose, flachgedrückt-rund, 1¼″ h., 1½″ br., wenig bewollt, dunkelroth, sw. schwarzblau; N. seicht; Stl. dünn; Fl. gelbfaserig, roth, nach innen goldgelb, säuerlich-süss; St. unablöslich, flachkantig. B. aufrecht, in der Jugend dornig, sehr mäfsig fruchtbar; Szw. dünn; Augen klein. Bl. dunkelgrün, eif., sehr fein gez. — Süd-Europa. Orient. In Gärten verbreitet und bekannt. 1752. *Pom. franc.* 1. 36. *T.* 6. *Dttch.* 2. 380. Ende Juli, Anf. Aug. III. T. II. W. I. M. Hochst. und Zwerg. Zierbaum, welcher sich auch aus Samen vermehrt.

2. **Pfirsichblättrige Pflaumenaprikose**, Prunus persicifolia; *Lois.* 2. Das. persicifolia. Weidenblättrige Aprikose, Armeniaca salicifolia, Abricotier à feuille de saule, Armeniaca persicaefolia; in Cat. Purple fruited, à feuille de Pêcher; *Cat. Lond.* Weidenblättrige Pabstaprikose; *Nois. Gb.* Schwarze Aprikose mit dem Pfirsichblatt, Abricot noir à feuilles de Pêchers; *Dttch.* Abricot d'Ampuy à feuilles de saules? in Cat. — Wie die vorige. Fr. kleiner. Bl. sehr lang und schmal, veränderlich, oft bunt gestreift und geschlitzt. — Südfrankreich. Gartenvarietät. Ziemlich verbreitet. 1806. *Dttch.* 3. 330. Zierbaum. Zwerg.

3. **Lanzettblättrige Pflaumenaprikose**. 3. Das. lanceolata. — Bl. lanzettförmig. — Wird von der vorhergehenden durch Veredlung eines mit dieser Eigenschaft versehenen Zweiges erhalten.

4. **Buntblättrige Pflaumenaprikose**. 4. Das. variegata. — Wird durch Veredlung von 2 gewonnen, wie die vorige.

Digitized by Google

2. Alberge. Alberga.

Frucht klein, gelb, meistens rund und früh-reifend. Kern bitter. Blatt nicht gross.
(Ur- oder Stammart: Armeniaca mera; *Poit. et Turp.*)

5. **Wilde Alberge**, Albergier franc, Armeniaca mera; *Poit. et Turp.* 1. Alb. mera. Aechte Herzpfirschen-Aprikose; *Dttch.* Armeniaca vulgaris ovalifolia?! *Ser.* — Fr. 1—1½″ h. u. br., sw. oft geröthet und rissig; Fl. röthlich, fest, angenehm weinig-süss. B. sehr dünnästig, lebhaft und dauerhaft, im Alter sehr fruchtbar. Bl. klein, birkenartig. — In Gärten Südfrankreichs. Bleibt ziemlich ächt, variirt mehr oder weniger, entsteht auch aus Samen von den folgenden Sorten. 1841. *Dttch.* 3. 327. Ende Juli, Mitte Aug. III. T. I! W. u. M. Hochst. aus Samen.

6. **Gemeine Alberge**, Alberge; *Duh.* 2. Alb. communis. Albergier commun, à fruit rond et ordinaire, Alberge ordinaire, Alberge jaune, Abricot Alberge jaune, Alberge à fruit rond, gelbe Alberge; in Cat. Abricot-d'Alberge, Alberge-Aprikose; *Duh.* Alberge; *Dl. s. V.* Alberge-Aprikose; *May.* — *Chr.* — *Nois Gb.*? — *Walk.* — *Dttch.* (Abricot-Pêche petit; *Dttch.*) — Fr. 15‴ h., 14‴ br., rundlich, etwas breitgedrückt und eiförmig, grünlichgelb, sw. dunkelgelb u. sehr fein roth punktirt, oft krätzig, dickhäutig; Fl. röthlichgelb, sehr zart, fast schmelzend, saftvoll, erhaben bitterlich-weinig-süss; St. gr. u. platt. B. gr., vielholzig; Szw. dünn, fast ganz roth; Augen meistens einfach, grossfüssig. Bl. klein, stielbreit, mit langer zurückgebogener Spitze, doppelt gez. — Frankreich. In Süddeutschland ziemlich verbreitet. Vermehrt sich ziemlich ächt aus Samen und liefert sehr fruchtbare und dauerhafte Hoch- und Grundstämme. 1768 und früher. *Pom. franc.* 1. 39. *T.* 8. *Dttch.* 3. 383. Mitte Aug. I T. I!! W. u. M. Hochst. veredelt u. aus Samen, Pyr. u. auch Spalier.

7. **Längliche Alberge**. 3. Alb. elongata. Albergier et Alberge à fruit long; in Cat. — Aehnlich der vorhergehenden, entschieden länglich. — Frankreich. I T. I! W. u. M. Hochst. u. freie Pyr.

8. **Tourser Alberge**, Alberge de Tours; *Walk.* 4. Alb. Turonensis. Alberge von Tours, Abricot de Tours, Petite Alberge ordinaire, Petite Alberge de Tours; in Cat. Tourser Aprikose, Abricot Alberge de Tours; *Walk.* Tourseraprikose; *Dttch.* — Aehnlich der ehevorigen. Fr. oval, weisslich-wachsgelb, sw. goldgelb; Fl. goldgelb, nicht sehr saftvoll, gewürzt-süss. B. sehr lebhaft. — Frankreich. 1823. *Hhh. O.* 221. Ende Aug. I T. I!! W. u. M. Hochst.

9. **Montgameter Alberge**, Albergier de Montgamet; *Cat. Chartr.* 5. Alb. Montgametensis. Alberge de Montgamet, Türkische Aprikose; in Cat. Abricot crotté, Gros Montgamet?! in Cat. Montgameter Aprikose, Abricot de Montgamet? *Nois Gb.* — Fr. klein, rundlich, etwas zusammengedrückt, blass-hellgelb, sw. nur etwas geröthet; N. tief; Stl. tiefst.; Fl. etwas fest, saftig,

Digitized by Google

wässerig-süss; St. unablöslich, rundlich. Bl. mittelgr. — Frankreich. 1785. *Dttch.* 2. XLI. Ende Juli. II T. I!! W. u. M. Hochst.

10. **Frühe Muskateller-Aprikose**, Abricot hâtif musqué; *Duh.* non *S.* 6. Alb. moschata. Abricot hâtif, Précoce, Abricotin; in Cat. Masculine; *Switz.* Malus Armeniaca masculina, Männlein; *Mill. Gl.* Armeniaca vulgaris praecox; *Pers.* Abricot précoce, frühzeitige Aprikose mit einem Muskatellergeschmack; *Duh.* Frühaprikose, frühreife Muskatelleraprikose; *May.* Frühzeitige Aprikose; *Kraft.* Früh-Aprikose; *Walk.* Frühe zimmetriechende; *Salzm.* Abricot musqué ou hâtif, frühe Zimmtaprikose; *Chr. O.* Frühe rothe männliche Aprikose; *Ab.* Abricot précoce; *Cat. Chatr.* (Abricotin; *Lipp*). Kleine Früh-Aprikose, frühe müskirte Aprikose; *Chr. v. P.* non *Chr. p. H.* Frühe Aprikose; *Nois Gb.* Rothe männliche Aprikose; *Dttch.* 2 XXXIX. Red Masculine, Early red Masculine, Brown Masculine, Précoce, Abricotin, Musqué Hâtif, frühe Muskateller, Early Muscatine; *Cat. Lond.* — Fr. 15‴ h., 17‴ br., etwas platt- und oft breitgedrückt, feinwollig, hellgelb, am Stl. dunkelgelbstrahlig, sw. goldfarbig, sanft oder punktartig geröthet; N. flach, stieltief, ungleich th.; Fl. röthlichgelb, steinfiberig, fein und zart, ziemlich saftvoll, sehr angenehm, zuweilen etwas müskirt-süss, sp. mehlig; Haut bitterlich; St. ablöslich, lang und stielbreit. B. mittelgr., sehr frühblühend und fruchtbar; Szw. lang und dick, schw. grün; Augen gedrängt, fast durchaus dreifach. Bl. breitherzf., löffelförmig, schön grasgrün, fein scharf doppelt gez.; Blstl. stark rothdrüsig, über 1″ l. — Frankreich. England. In Süddeutschland ziemlich verbreitet. 1629. *Pom. franc.* 1. 29. *T.* 2. *Dttch.* 2 374. I! T. I!! W. u. M. Mitte Juli. Hochst. in geschützte Lage oder besser Spalier gegen Mittag oder Abend. Sämlinge geben dauerhafte Hochstämme, aber nicht dieselbe Sorte.

11. **Kleine weisse Frühaprikose**, Abricot blanc; *Duh.* 7. Alb. albida. Erste Alexandrine, Allessandrine mit bitterer Mandel; in Italien. Blanc hâtif musqué, Blanc, Muscat, Pêche très-hâtif; in Cat. (Abricot-Pêche, weisse Aprikose, Pfirsich-Aprikose; *Duh.*) Frühe weisse männliche Aprikose; *Ab.* Abricot Pêche, Pfirsichaprikose; *Rössl.* (Pfirsich-Aprikose Duhamels; *Nois Gb.*) Weisse Aprikose; *Chr. v. P.* Weisse männliche Aprikose; *Dttch.* 2. XXXIX. (Kleine Pfirsichaprikose, Abricot-Pêche petit; *Dttch.*) Whité Masculine, Early white Masculine, Blanc, White Algiers; *Cat. Lond.* Alexandrinische Aprikose, Abricot d'Alexandrie?! *Kraft.* — Fr. ähnlich der vorhergehenden, 13—14‴ h., 15—19‴ br., etwas plattgedrückt, stielbreit, dicht und fein bewollt, weisslich-blassgelb, sw. dunkel-wachsgelb und oft etwas bräunlich geröthet; Fl. sw. dunkel-wachsgelb und oft etwas bräunlich geröthet; Fl. schw. weisslich, sw. gelb, fest, saftvoll, fade-süss. St. unablöslich, beiderseits kurz und stumpf. B. wie der der vorigen; Augen kleiner und kürzer, fast so br. als h. Bl. etwas kleiner, rinnenförmig, weniger tief-gez. — Frankreich. Ziemlich verbreitet.

Digitized by Google

1768. *Pom. franc.* 1. 30. *T.* 1. *Dttch.* 2. 375. Mitte Juli. I T. I! W. I!!! M. Hochst. u. Spalier.

12. **Portugiesische Aprikose**, Abricot de Portugal; *Duh.* 8. Alb. lusitanica. Abricot de Provence, Algiers; in Cat. (**Mâle**; *Cat. Lond.*) (Algierische oder männliche Aprikose; *Lipp*). — Fr. 13—15‴ h. u. br., rundlich, hellgelb, sw. wenig geröthet, meistens roth und braun erhaben gefleckt; N. gleich th.; Fl. gelb, fein und zart, saftvoll, delikat erhaben-süss; Haut krachend, bisweilen etwas bitter; St. etwas anhängend. B. mittelgr., ziemlich fruchtbar; Szw. ziemlich dick, sehr fein und grau dicht punktirt; Augen kl., spitz, 3 oft 4—8fach. Blüthe etwas röthlich, oft 6blättrig. Bl. kl., länglich, nicht stielbreit, zugesp., sehr fein und seicht gez.; Blstl. gegen 1″ l. — Portugal. Frankreich. 1768. *Chr. v. P.* 72. *Dttch.* 2. 383. Mitte Aug. I!! T. W. u. M. Hochst. u. Spalier.

Hierher gehören noch: Albergier de Paris; in Cat. Alberge des Dames; in Cat.

3. Gold-Aprikose. Chrysomela.

Frucht gross, gelb und roth. Kern bitter. Blatt gross. (Ur- oder Stammart: Armeniaca vulgaris; *Lam.*)

13. **Wilde Aprikose**; *Chr.* 1. Chr. spontanea. Möllen; in Würtemberg. Morillen, Mellen, Kernaprikose; in Gärten. — Entsteht von den folgenden Sorten aus Samen meistens zufällig in den Gärten Frankreichs, Italiens und Süddeutschlands; bleibt sich ziemlich gleich. — Fr. mehr oder weniger gross, meistens kleiner. B. lebhaft und sehr fruchtbar, dünnästig. Bl. mittelgross. — Die werthvollen Varietäten werden passend benannt und durch Veredlung fort erhalten und verbreitet, die übrigen hochstämmig erzogen oder als dauerhafte Grundstämme veredelt. *Chr. O.* 301. *Chr. p. H.* 7. *Dttch.* 2. 386. Gewöhnlich III T. I! W. u. M. Hochst.

14. **Gemeine Aprikose**, Abricot commun; *Duh. S.?* im *T. O.* 6. 313, *T.* 29. 2. Chr. communis. Abricot commun le gros, Abricot crotté; in Cat. Römische Aprikose; *Ab.* Malus armeniaca romana; *Mill. Gl.* Grosse ordinäre römische Aprikose; *Salzm.* Grosse gemeine Aprikose; *Walk.* Gros Abricot ordinaire; *May.* Roman, Common, Brussels, Turkey, Transparent; *Cat. Lond.* Armeniaca vulgaris cordifolia?! *Ser.* — Fr. 2″ h., 23—25‴ br., an Hochstämmen oft nur 1, 8″ h., 1½″ br., länglich rund, breitgedrückt, dunkelgelb, sw. stark geröthet und meistens erhaben braun gefleckt und punktirt, in nördlicheren Gegenden weniger gefleckt, dickhäutig; N. tief, ungleich th.; Fl. dunkelgelb, etwas fest und fiberig, erhaben süss, sp. mehlig; St. ablöslich, länglichrund, stielhohl, hoch- und scharfkantig. B. sehr gr. und fruchtbar; Szw. stark, schw. grün; Augen lang, spitz, drei- und mehrfach. Bl. gr.

Digitized by Google

herzf., grasgrün, ziemlich tief und doppelt gez. — Italien. Frankreich. Deutschland. Allgemein verbreitet. 1690. *Pom. franc.* 1. 31. *T.* 3. *Dttch.* 2. 378. Ende Juli, Anf. Aug. I!! T. W. u. M. Hochst., Zwerg- und Hochspalier. Sämlinge liefern sehr fruchtbare und dauerhafte Hochstämme ad 13.

15. **Weissbuntblättrige Aprikose.** 3. Chr. albovariegata. Abricot commun à feuille panachée blanc, Armeniaca foliis variegatis argentea, Panaché blanc; in Cat. — Von der vorhergehenden besonders durch weissbunte Blätter verschieden. — Zierbaum. Zwerg.

16. **Gelbbluntblättrige Aprikose.** 4 Chr. aureovariegata. Abricot commun à feuille panachée jaune, Armeniaca foliis variegatis aurea, Panaché jaune; in Cat. — Von der ehevorigen besonders durch gelbbunte Blätter verschieden. — Zierbaum. Zwerg.

17. **Fleckenblättrige Aprikose,** Abricot panaché; *May.* 5. Chr. maculata. Abricot commun à feuilles panachées, Abricotier à feuilles maculées, Armeniaca foliis maculatis, Armeniaca vulgaris variegata; in Cat. Bunte oder gefleckte Aprikose; *May.* Panaschirte Aprikose; *Chr. p. H.*, Panaschirter, bunter oder gefleckter Aprikosenbaum, Abricotier panaché; *Chr. v. P.* Bunte oder gescheckte Aprikose; *Lipp.* (Aprikose mit gefleckter Blatt, Abricot panaché; *Walk.*) (Abricot tiqueté; *Dttch.*) Scheckigblättrige römische Aprikose; *Dttch.* 2. XL. Aprikose mit dem weissgescheckten Blatte, Abricot à feuilles tiquetées; *S.* im *A. t. G. M.* 2. 316. *T.* 21. Blotched-leaved Roman, Blotched-leaved Turkey, Variegated Turkey, Striped Turkey, Maculé, à feuilles panachées, bunte oder gefleckte, Commun à feuilles panachées de jaune; *Cat. Lond.* Pfirsich-Aprikose mit weissmarmorirten Blättern?! *Nois. Gb.* — Wie 14. Fr. etwas kleiner, flacher, oft grünlich und gelb gestreift; Fl. fest; St. breit. Bl. weiss gefleckt; Szw. grüner, oft gelb u. grün gestreift. — Frankreich. 1776. *Pom. franc.* 1. 34. *T.* 4. *Dttch.* 2. 379. Ende Juli, Anf. Aug. I! T. W. u. M. Zwerg und Spalier, zugleich Zierbaum.

18. **Gefülltblühende Aprikose.** 6. Chr. multiplex. Abricot à fleurs doubles, Armeniaca vulgaris flore pleno; in Cat. — B. mittelgross, gefülltblühend. — Zierbaum.

19. **Grosse Frühaprikose**; *S.* 7. Chr. praecox. Gros precoce, Abricot grand d'Alexandrie, Grande Royale, Early Large, Gros Abricotin, Abricot de St. Jean, Gros St. Jean, Hâtif de la St. Jean, Royale, Précoce d'Hongrie, Abricot de Hongrie, Précoce d'Esperen, Esperen's Aprikose, Abricotin, Gros hâtif, Römische, Frühe wahre grosse; in Cat. (Gemeine Aprikose, Abricot commun; *Chr. H. O.*) Ungarische Aprikose; *Ben.* (Grand Abricot hâtif; *Chr. p. H.*) Wahre grosse Frühaprikose, Abricot précoce le gros; *Walk.* — *Dttch.* Grosse zeitige (frühe) Aprikose; *Dttch.* 2. XXXIX. Frühe punktirte Aprikose; *Dtch. Gl.* Large Early, Gros Précoce, de Saint Jean, Gros d'Alexandrie, grosse frühe; *Cat. Lond.* — Fr. 1,9″ h., 1,8″ br., länglichrund, hell- oft röthlichgelb, sw. gr. u. kl., dunkel- und hell-

Digitized by Google

roth punktirt, oft dunkelroth u. erhoben gefleckt, dickhäutig; N. tief, oft offen; Stl. tiefst.; Fl. goldgelb, fest, zart, ziemlich saftvoll, sehr erhaben süss; St. ziemlich platt u. oval; Kern meistens weiss. B. mittelgr., dichtbelaubt, lebhaft u. fruchtbar; Szw. lang u. dünn. Bl. länglich, nicht sehr stielbreit, langgesp., eng- u. stumpf-gez.; Blstl. lang, braunroth. — Frankreich. In Norddeutschland verbreitet. 1799. *T. O.* 12. 139. *T.* 8. *Dttch.* 2. 375. Mitte Juli. I!! T. W. u. M. Hochst. u. Spalier.

20. **Grosse rothe Frühaprikose**, Abricot gros rouge hâtif; *Bip.* 8. Chr. rubescens. Gros hâtif de St. Jean; ~~in Cat. Zucker-aprikose, Abricot Sucré?!~~ *Chr. H. O.* Pfirsichaprikose, grosse Zucker-aprikose, Abricot Pêche, Grand Abricot sucre?! *Chr. v. P.* 70. Weisse Aprikose, Abricot blanc? *Hkt.* — Fr. sehr gross, 1,3/4″ h, 2″ br., ungleich-rund, etwas platt- u. breitgedrückt, flaumig, orangegelb, sw. geröthet, gr. u. kl. kirschroth u. grauschwarz punktirt; N. breit u. tief; Nab. wenig sichtbar; Fl. lebhaft-orange, saftvoll u. schmelzend, ausgezeichnet; St. ablöslich, dick u. rundlich. — Holland. Belgien. 1851. *Alb. de Pom.* 4. 137. Ende Juli, Anf. Aug. I!!! T. I!! W. u. M. Hoch- u Zwergspalier.

21. **Nanziger Aprikose**, Abricot de Nancy; *Duh. S.! A. t. G. M.* non *S.* im *T. O.* non *Chr. p. H.* 9. Chr. Nanceyana. Pêche ordinaire, Pêche de Nancy, Abricot de Nuremberg, de Wurtemberg ou de Piemont, Gros de Wurtemberg, Royal du Luxembourg, Gros Pêche, Abricot Pêche de Wurtemberg, Abricot Pêche, Grosse Pêche, Brüsseler Aprikose, grosse Aprikose von Nancy; in Cat. Pêche, Anson's Imperial, Peach, Royal Peach, Wurtemberg, Peche Grosse, du Luxemburg; *Cat. Lond.* Brüssler Aprikose; *Ab.* Peach Abricot; *Fors.* Aprikose von Nancy; *May.* — *Kraft.* (Lothringer Aprikose; *Chr. v. P.*) (Pfirsichaprikose; *Dl. s. V.*) (Grosse Pfirsichaprikose, Abricot-Pêche de Nancy; *Dttch.*) Armeniaca vulgaris persicoides?! *Pers.* — Fr. grösser wie 14, oft 2,8″ h. u. br., breitgedrückt, unbeständig, elliptisch u. eif., oft schief, meistens stielbreit u. stumpf-zugespitzt, schw. grünlichgelb, sw. etwas geröthet, oft roth gestr. u. p.; N. stieltief, nach oben flach; Stl. eng- u. ziemlich flachst.; Fl. schön röthlichgelb, sehr saftvoll u. schmelzend, delikat u. eigenthümlich gewürzt, nicht mehlig werdend; St. gr., platt, unebener u. neben dicker wie 14; Steinkanal geschlossen. B. sehr gross, fruchtbar; Szw. dick u lang, stark grau p., sehr dunkelfarbig; Augen gedrängt, dick u. kurz, unten sehr breit, 3–6-fach. Bl. gross, stielbreit, lang u. schmal gesp., verschiedenartig gez.; Blstl. dick, schön roth, $1^1/_2$—2″ lang. — Frankreich. Ziemlich verbreitet. 1768. Anf. u. Mitte August. *A. t. G. M.* 2. 183. *T.* 12. *Pom franc.* 1. 37. *T.* 7. *Dttch.* 2. 381. I!!! T. I!! W. u. M. Hochst. Hoch- u. Zwergspalier.

22. **Pfirsich-Aprikose**, Abricot Pêche; *Schabol.* 10. Chr. persicaria. Abricot de Nancy, Pêche nouveau; in Cat. Moorpark, Anson's, Dunmore's, Dunmore's Breda, Temple's, Hunt's Moorpark, Oldaker's Moorpark, Sudlow's Moorpark, Walton Moorpark, de

Digitized by Google

Nancy?! *Cat. Lond.* Tempel's Aprikose?! *Ab.* Moore park?! *Nicol.* Moor-Parkaprikose?! *Fors.* Abricot Moulin ou de Moulin, Hatif d'Ulins, Pêche hâtif d'Ulins, Abricot d'Oullins? in Cat. Grosse Oranienaprikose, Abricot gros d'Orange, Angoumois?! *Dl. s. V.* Grosse Orangenaprikose, Aprikose von Angoumois?! *Dttch.* Ananasaprikose?! *Chr. v. P.* (Nancyer Aprikose?! *Nois. Gb.*) Weisse Aprikose, Abricot blanc? *Hkt.* — Fr. ähnlich der vorhergehenden, nicht so gross, etwas runder oder platter, breitgedrückt, schön gelb, sw. stark geröthet; N. tief; St. dick, gewöhnlich 2kernig, durch eine Nadel am Stiel ein- u. durchgesteckt sich öffnend; Steinkanal offen. B. gross u. fruchtbar. — Holland. Frankreich. Ziemlich verbreitet u. meistens mit der vorigen für identisch gehalten. 1700. 1772. *Hirschf.* 2. 46. *T. O.* 18. 30. *T.* 2. ?! Mitte Aug. I!! T. W. u. M. Hochst., Hoch- u. Zwergspalier.

23. **Hemskirker Aprikose**, Hemskirke Abricot; *Hort. Soc.* 11. Chr. Hemskirkensis. Hermskirke; in Cat. Hemskirke; *Cat. Lond.* — Fr. ähnlich der vorhergehenden, 2¼" h. u. br., rundlich, etwas platt, orangegelb, sw. geröthet u. braun punktig-gefleckt; Fl. dunkelorange, vortrefflich; St. 1¼" l., 1" br., länglichbreit, platt; Steinkanal offen; Kern weniger bitter wie der der vorigen. B. weitästig; Szw. kurz gekniet. Bl. breit, dunkelgrün. — Sämling von der vorhergehenden. 1837. *Dttch.* 2. XLII. u. 3. 325. Ende Juli u. Anf. Aug. I!! T. W. u. M. Hochst., Hoch- u. Zwergspalier.

24. **Arabische Aprikose**, Musch-Musch; *Nois.* — *Lgl.* 12. Chr. arabica. — Fr. gross, durch zu grosse Fruchtbarkeit des Baumes oft klein, 2" h., 1,10" br., 1,8" d., oval, stark breitgedrückt, stielplatt, etwas zugesp., dunkelgelb, etwas krätzig überlaufen, sw. u. um den Stl. etwas geröthet; N. gleichförmig seicht, meistens gleich th.; Nab. unvertieft; Fl. zart u. schmelzend, ziemlich saftig, sehr angenehm aromatisch-süss; St. oval, stielflach, hochrückig, etwas dick- u. rauhbackig. B. sehr lebhaft u. stark belaubt, sehr fruchtbar. Bl. mittelgr., ziemlich rund, kurz u. feingesp., tief- u. scharf-gesägt. — Türkische Grenze gegen Persien. 1826. 1851. *Lgl. O.* 2. 116. ⅓ Aug. I!! T. W. u. M. Spalier.

25. **Königsaprikose**, Royal; *Hort. Soc.* 13. Chr. regalis. Königs-Aprikose, Abricot royal, Abricot royal de Wurtemberg, Royal Abricot; *Dttch.* — Fr. ähnlich Nr. 22, etwas kleiner, 2½" h. u. br., ziemlich oval, weniger zusammengedrückt, dunkelgelb, am Stl. u. schw. grünlichgelb, sw. nur etwas geröthet; N. seicht; Fl. gelb, fest, durchsichtig, saftig u. schmelzend, höchst angenehm weinig-süss. St. gr., eirund, ablöslich; Kern weniger bitter, als der von 22. B. lebhaft; Szw. kurz u. blass quer gestr. Bl. sehr breit, rund-herzf.: Blstl. sehr lang, starkdrüsig. — England. 1827. 1841. *Dttch.* 3. 325. Vor Mitte Aug. I!! T. W. u. M. Spalier.

26. **Shipley's Aprikose**; *Cat. Lond.* 14. Chr. Shipleyana. Shipley's, Blenheim, Shipley's Large, Miss Shipley's; *Cat. Lond.* — Fr. ähnlich Nr. 14, etwas grösser, oval, zusammengedrückt,

Digitized by Google

beiderseits etwas schief, gelb, sehr dicht u. fein punktirt; Fl. hochorange, saftvoll, angenehm süsssäuerlich; St. ziemlich ablöslich, fast rund; Steinkanal geschlossen; Kern sehr bitter. — Sämling. England. 1841. *Dttch.* 2. XLI. Aug.? I! T. W. u. M. Hochst.

27. **Ambrosia-Aprikose**; *Lgl.* 15. Chr. ambrosia. Grosse Zuckeraprikose, Abricot ambroise ou St. Ambroise, Grosse späte Ambrose, St. Ambrosius; in Cat. (Abricotée ambroise; *Lgl.*) — Fr. sehr gross, 2,2″ h., 2″ br., 1,10″ d., oval, bald stiel- bald spitzbreit, stark breitgedrückt, weisslichgelb, sw. geröthet, roth p. u. gefleckt, fein bewollt, dünn- u. zarthäutig; N. sehr tief, ungleich th.; Fl. röthlichgelb, saftig u. schmelzend, angenehm süss; St. bitter? hohl liegend, oval, 1¼″ h., 1″ br., 7‴ d., oben spitz. — Elsass. 1851. *Lgl. O.* 2. 118. Mitte Aug. I! T. W. u. M. Spalier.

Hierher gehören vielleicht noch: Pariser Aprikose; *Nois. Gb.* Weinige Aprikose; *Nois. Gb.* Pourret's Aprikose; *Dttch.* 3. 328. Mandelaprikose; *Dttch.* 2. XLI. Weisse Aprikose; *Lipp.* Elsässer Aprikose; *Baum. Cat.* Abricotier de Syrie; *Flore de L. Van Houtte.* Dec. 1848. u. *Revue Horticole,* 1. Mai 1849. 161. etc.

4. Mandel-Aprikose. Marilla.

Kern süss und essbar.
(Ur- oder Stammart: Armeniaca amygdalina; *mihi.*)

28. **Wilde Mandelaprikose.** 1. M. vulgaris. Möllen, Mölele, Mallötel, Marille, Kartümmelchen; in versch. Geg. Deutschlands. Marille, wilde Aprikose, Kernaprikose; *Dttch.* — Wie Nr. 13. III T. I! W. u. M. Hochst.

29. **Glänzende Aprikose**, Albicocco lucente; *Gallesio.* 2. M. lucida. Alessandrino giallo precoce, Albergio. Umbiliaco; in Italien. Abricot d'Alexandrie hâtif; in Cat. Albergio, Persica praecocia; *Porta Pom.* (Alexandrinische gelbe frühzeitige Aprikose; *Dttch.*) — Fr. sehr klein, rund, glatt u. glänzend, weisslich, sp. weissgelb, sw. oft leicht geröthet, zähhäutig; N. kaum sichtbar, etwas stieltief; Fl. gelb, in Italien schmelzend u. delikat; St. etwas anhängend. B. dichtbelaubt, sehr fruchtbar; Augen gedrängt. Bl. breit, obere Bl. röthlich. — Italien. 1817. 1841. *Dttch.* 3. 321. Mitte u. Ende Juni. II T. I! W. u. M. Spalier. Hochst. aus Samen, variirt.

30. **Weisse alexandrinische Aprikose**, Albicocco Alessandrino bianco; *Gallesio.* 3. M. alexandrina. Albicocchedi spaliera, zweite Alexandrine; in Italien. Abricot d'Alexandrie; in Cat. — Fr. klein, länglichrund, weissgelb, sw. leicht geröthet; Fl. weisslich, fein u. saftvoll, in Italien sehr delikat; St. etwas anhängend. B. licht belaubt, sehr lebhaft u. fruchtbar; Augen entfernt. Bl. klei-

Digitized by Google

ner, wie das der vorigen. — Italien. 1817. 1841. *Dttch.* 3. 324. Ende Juni. II T. I! W. u. M. Spalier. Hochst. aus Samen, variirt.

31. **Holländische Aprikose**, Abricot d'Hollande; *Duh.* 4. M. hollandica. Abricot Ananas, Pine-apple, Ananas of the Dutch, holländische Mandelaprikose, Grosse Bredaer Aprikose, Ananasaprikose, holländische Ananasaprikose, Aprikose von Rotterdam, Rotterdamer Aprikose; in Cat. Armeniaca Bredana, Bredaische Aprikose; *Mill. Gl.* Orangenaprikose; *Hirschf.* Brüssels oder Breda; *Langl.* Brüsseler Aprikose; *Forr.* Bredaische u. Orange-Aprikose, Abricot Orange; *Chr. v. P.* Aprikose von Breda, Ananas-Aprikose, Abricot de Breda; *Walk.* (Orangeaprikose; *Kraft.*) (Amande-Aveline, Haselnussmandel; *Duh.*) Aprikose von Nancy, Abricot de Nancy; *S.* im *T. O.* 10. 299. *T.* 16. Muskateller-Aprikose, Abricot hâtif musqué ou precoce; *S.* im *T. O.* 8. 313. *T.* 17. (Haselnusskern-Aprikose; *Nois. Gb.*) Breda, Brussels, Ananas, Persique; *Cat. Lond.* Aprikose von Breda; *Dttch.* Gemeine Aprikose, Abricot commun? *S.* im *T. O.* 6. 313. *T.* 29. — Fr. klein oder mittelgr., rund, 15‴ h., 14½‴ br., oft etwas breitgedrückt, schön gelb, sw. stark geröthet, oft fein u. braun punktirt; N. flach, meistens gleich th.; Stl. tiefst.; Fl. dunkelgelb, vortrefflich; St. 7‴ l., 7‴ br., 4½‴ d. B. klein, sehr fruchtbar; Szw. ziemlich dick, sw. hellroth, schw. grün, sehr fein p.; Augen länglich, spitzig, 3fach. Bl. meistens länger als breit u. von der Mittelrippe ungleich getheilt, stielbreit, fein u. spitz gesägt; Blstl. grün oder etwas hell geröthet, 1—1½″ l. — Afrika. Holland. Frankreich. Ziemlich verbreitet. 1702. *Duh.* 1. 202. *T.* 10. Ende Juli. I!! T. W. u. M. Hochst. u. Spalier gegen Morgen. Bleibt ziemlich ächt aus Samen und liefert oft ausgezeichnete Varietäten.

32. **Buntblättrige Mandelaprikose**, Abricot d'Hollande à feuilles panachées; *Nois.* 5. M. variegata. Precoce à feuilles panachées en jaune; in Cat. Bunte Aprikose, Armeniaca foliis variegatis, Abricot à feuilles panachées; *Kraft.* Holländische Aprikose mit gelbgefleckten Blättern; *Nois. Gb.* — Wie die vorhergehende. Bl. goldgelb gestreift u. gefleckt. — Frankreich. 1792. *Nois. Gb.* 256. I! T. W. u. M. Zugleich Zierbaum. Spalier.

33. **Rothe Oranienaprikose**, Abricot d'Angoumois; *Duh.* 6. M. rubra. Rothe Angoumois, Abricot violet, Angoumois violet, Angoumois hâtif; in Cat. (Aprikose von Gascogne; *Salsm.*) Aprikose aus dem Angoumois, rothe Aprikose; *May.* — *Kraft.* Kleine rothe Frühaprikose, Angoumois; *Chr. v. P.* Angoumois rouge; *Cat. Lond.* Angoumois-Aprikose; *Nois. Gb.* (Abricot rouge; *Hirschf.*) Kleine rothe Frühaprikose von Angoumois; *Dttch.* — Fr. klein oder mittelgr., länglich, 14—15‴ h. u. d, 13—14‴ br., röthlichgelb, sw. schön geröthet u. dunkelroth punktirt, fein bewollt u. dünnhäutig; N. stark stieltief, ungleich th.; Fl. röthlichgelb, schmelzend, sehr erhaben weinig-süss; St. länglich, ablösl. B. mittelgr., fruchtbar; Szw. dünn u. sehr lang, braun; Augen grosso, val, 3fach. Bl. klein, fein, länglich, stielspitz u. zu-

Digitized by Google

gespitzt, fein u. tief gez. Blstl. 15—20‴ l., meistens afterblättrig. — Frankreich. 1690. *T. O.* 11. 221. *T.* 12. — *Dttch.* 2. 376. Mitte Juli. I! T. I!! W. u. M. Spalier.

34. **Buntblättrige Oranienaprikose.** 7. M. vittata. Angoumois à feuilles panachées, Armeniaca foliis variegatis; in Cat. — Von der vorigen durch bunte Blätter verschieden. — Frankreich. 1851. I! T. W. u. M. Zugleich Zierbaum. Spalier.

35. **Provencer Aprikose**, Abricot de Provence; *Duh.* 8. M. provincialis. Amande douce de Provence, Provencer Mandelaprikose; in Cat. Aprikose aus der Provence; *May.* — *Kraft.* Angoumois de Provence? in Cat. — Fr. klein, rund, 15‴ h., 16‴ br., 14‴ d, breitgedrückt, gelb, sw. lebhaft geröthet; N. tief, ungleich th.; Fl. sehr dunkelgelb, etwas härtlich, nicht saftvoll, fein u. erhaben-weinig; St. braun, sehr rauh, länglich, 7½‴ h., 6‴ br., 4½‴ d. B. klein, ziemlich fruchtbar; Szw. sw. stark hellroth, wenig p.; Augen dick, spitzig, 3—8fach. Bl. klein, rund, breitgespitzt u vorn zurückgebogen, sehr seicht u. stumpf doppelt-gez.; Blstl. 8—12‴ l., dunkelroth. — Frankreich. 1768. *Duh.* 1. 103. *Dttch.* 2. 381. Anf. Aug. I! T. I!! W. u. M. Spalier.

36. **Violette Aprikose.** Abricot violet; *Duh.* 9. M. violacea. Abricot violette; *Chr. v. P.* — Fr. klein, 18‴ h. u. d., 16‴ br., röthlichgelb, sw. violettroth; Fl. röthlichgelb, süss, nicht erhaben; St. etwas anhängend, 9‴ l., 8‴ br., 5‴ d., weich. B. u. Bl. ähnlich Nr. 31. — Frankreich. 1768. *Duh.* 1. 104. Anf. Aug. III T. I W. u. M. Zwerg u. Spalier als Seltenheit.

37. **Orange-Aprikose**, Orange; *Switz.* 10. M. aurantiaca. Orange précoce, grosse Aprikose von Oranien, königliche Orangenaprikose; in Cat. Early Orange, Royal Orange, (Royal,) Royal George, Persian, Royal Persian; *Cat. Lond.* Malus Armeniaca aurantiaca, Oranienfarben Aprikose; *Mill. Gl.* Orangenaprikose; *Ab.* — *Dttch.* Königsaprikose, Abricot royale; *Nois. Gb.* — *Dttch.* 2. 385. Double Orange, Orange double, doppelte Orange?! in Cat. — Fr. gross, rundlich, etwas platt, wollig, schön orangefarbig, um den Stl. u. schw. etwas grünlichgelb, sw. sehr fein roth punktirt; Fl. hochorangegelb, schmelzend, ziemlich saftig, wenig süss; St. unablöslich, grösser u. flacher als der Nr. 31. B. sehr lebhaft, fruchtbar. Bl. sehr breit u. langgestielt. — England. Frankreich. 1724. *Dttch.* 2. XLIV. Anf. Aug. II T. I! W. u. M. Hochst. Spalier.

38. **Türkische Aprikose**; *Mill.* 11. M. turcica. Turkey, de Nancy, Large Turkey; *Cat. Lond.* Abricot de Nancy; *Bret.* Malus Armeniaca Turcica; *Mill. Gl.* Orangen-Aprikose; *Salsm.* Gros Abricot, grosse Aprikose?! *Hirschf.* — Fr. gross, 2¼″ h., 2″ br., rund, nicht gedrückt, schön dunkelgelb, sw. ziemlich geröthet u. braun orangeroth gefleckt u. finnig, durchsichtig, feinhäutig; N. tief; Fl. blassgelb, fest, saftig, sehr angenehm weinig-süss; St. hohl liegend, breit-oval; Steinkanal geschlossen. Szw. kurz u. dick; Augen gedrängt, wenig erhoben. Bl. mittelgr., rundlich,

Digitized by Google

wenig concav, kurz-gesp., fein gez. — Türkey. England. 1731. *Dttch.* 3. 328. Mitte u. Ende Aug. I! T. W. u. M. Hoch- u. Zwergspalier.

39. **Musch-Musch-Aprikose**; *Lipp.* 12. M. Muschensis. Musk-Musk, Abricot de Turquie, arabische Aprikose; in Cat. Musch-Musch, d'Alexandrie; *Cat. Lond.* Moschus-Aprikose; *Lgl. Anl.* Grosse Musch-Aprikose; *Nois. Gb.* (Grand Abricot Musch-Musch; *Dttch.*) Abricot musch-mush; *Lipp.* — Fr. mittelgr., 16‴ h., 20‴ br., strohgelb, sw. schön karmoisinroth marmorirt, sehr fein bewollt; N. sehr flach, etwas stieltief; Fl. fast durchsichtig, hell-grüngelb, schmelzend, erhaben weinig-zuckersüss; St. ablöslich, rund, platt, ¾″ h. u. br. B. mittelgr., buschig, sehr fruchtbar; Szw. nicht stark, grün, sw. braunroth; Augen gedrängt, wenig erhoben. Bl. hellgrün, nicht gross, ziemlich rund, herzf., kurz zugesp., rinnenf., doppelt gez. Blstl. stark braun-drüsig, oft flügelblättrig, wenig geröthet. — Armenien. 1824. *Lipp.* 1. 389. Ende Juli. I!! T. W. u. M. Hochst. in warme u. geschützte Lage. Spalier.

40. **Rotterdamer Mandel-Aprikose**; *Chr.* 13. M. Roterodamensis. (Abricot de Rotterdam; *Dttch.*) — Fr. mittelgr., 1½″ h., 1¾″ br., 1,7″ d., plattgedrückt, blassgelb, sw. goldgelb, wenig geröthet; N. ziemlich tief; Fl. stark röthlichgelb, härtlich, nicht sehr saftreich, sehr gewürzt-süss; St. klein u. dick. B. sehr fruchtbar; Szw. braunroth; Augen meistens einfach. Bl. sehr gross, rundlich, dunkelgrün. — Sämling. 1809. *Chr. v. P.* 70. Mitte Aug. I!! T. W. u. M. Hochst. u. Spalier gegen Morgen.

41. **Auvergner Aprikose**; *Lgl.* 14. M. Arverna. Aprikose von Auvergne, Abricot d'Auvergne; *Dttch.* 3. 326. — Fr. mittelgr., 1,8″ h., 1,9″ br., plattgedrückt-rund, etwas breitgedrückt, weissgelb, sp. dunkelgelb, wenig geröthet; Stl. tiefst.; N. flach; Fl. zart u. schmelzend, sehr delikat; St. oval, rauhbackig. B. ziemlich lebhaft, fruchtbar. Bl. rundlich, lang zugesp., am Stl. kurz spitz, tief grob-gesägt; Blstl. dünn, wenig geröthet. — Frankreich. 1851. *Lgl. O.* 2. 117. Mitte Aug. I!! T. W. u. M. Hoch- u. Zwergspalier.

42. **Braunauer grosse Frühaprikose**; *Lgl.* 15. M. Brunoviensis. Braunauer grosse Kernfrucht; *Lgl.* — Fr. gross, 2,3′ h., 1,9″ br., 1½″ d., eiförmig, stark breitgedrückt, schön goldgelb, sw. meistens zur Hälfte u. oft mehr braunroth; N. flach, oben oft offen; Stl. flachst.; Fl. goldgelb, nicht sehr saftvoll, zart u. schmelzend, köstlich; St. rauhbackig. B. mittelgr., sehr fruchtbar. Bl. gr., kurz oval-lanzettf., unten u. oben spitz, eng u. seicht gesägt; Blstl. sehr lang. — Sämling von Nr. 19? 1836. 1851. *Lgl. O.* 2. 115. ⅓ Aug. I!! T. W. u. M. Hochst., Zwerg u. Spalier.

43. **Jahn's grosse Frühaprikose**; *Lgl.* 16. M. Jahni. — Fr. ziemlich gr., 2″ h. u. br., 1′11″ d., plattgedrückt-rund, etwas spitzschmal, röthlichgelb, sw. rothbraun angelaufen oder angesprengt, sehr fein bewollt; Haut dünn u. zart, abziehbar; N.

Digitized by Google

ziemlich vertieft, ungleich th.; Nab. schwarz, auf der Spitze; Stl. sehr kurz, tiefst.; Fl. dunkelgelb, zart, fein u. sehr schmelzend, äusserst angenehm erhaben-süss, nicht mehlig werdend; St. ablöslich, oval. — Sämling. 1851. *Lgl. O.* 2. 114. Ende Juli. I!!! T. I!! W. u. M. Hochst. u. Spalier.

44. **Sardinische Aprikose**, Abricot de Sardeigne; *Dochn.* 17. M. Sardoa. — Fr. mittelgr., $1^1/_2$″ h. u. br., 1,4″ d., rund-eiförmig, stark breitgedrückt, goldgelb, sw. braunroth getuscht u. p.; Haut dick u. zähe; N. stieltief, gleich th.; Nab. neben der Spitze; Fl. gelb, hellgelb geadert, sehr angenehm gewürzt-süss; St. hohl liegend, oval, rauhbackig. B. fruchtbar; Szw. gebogen, gelb u. rauh p.; Augen 3fach. Bl. gr., breitherzf., schiff- u. wogenf., ziemlich stark meist doppelt gesägt. — Italien. Frankreich. 1848. *Pfäls. Gart. Zeit.* 5. 135. Mitte Aug. I!! T. W. u. M. Spalier.

45. **Kaisha**; *Barker.* 18. M. Kaishana. — Fr. mittelgr., hellgelb, sw. roth punktirt, durchsichtig; Fl. citronengelb, sehr saftvoll u. süss; St. fast ganz ablöslich, rundlich, klein. — Syrien. 1850. *In Cat.* Juli. I!! T. W. u. M. Spalier.

Hierher gehören vielleicht noch: Haselnuss-Aprikose; *Lipp.* Grosse weisse Aprikose; *Nois. Gb.*

Digitized by Google

2. Ordnung. Steinobst.

5. (11.) Geschlecht. Pfirsiche.

Digitized by Google

„Jeder Garten ist stolz, diese paradiesischen Früchte aufzuweisen, jede Hand begierig, sie zu pflücken, und jeder Gaumen entzückt, sie zu genießen.“

Märter.

Digitized by Google

Einleitung.

„Ambrosische Säfte triefen aus dem Pfirsich", — er ist eine Götterfrucht, die grösste Zierde unserer Gärten und der Tafel. Der Pfirsichbaum wird auch als der edelste unter allen Obstbäumen betrachtet.

Leider ist er ein Ausländer, von so südlich gelegener Heimath, dass seine Pflege in Deutschland ein besonderes Studium erfordert, um ihn in der erwünschten Vollkommenheit und Fruchtbarkeit zu erhalten.

Diese Frucht wird aber weniger für die Wirthschaft, wie zur Tafel erzogen, und dadurch nur von solchen Obstfreunden geschätzt und gepflegt, welche Zeit, Geld und Mühe aufopfern können. Der Pfirsichbaum erhält daher bei uns seinen Platz auch meistens in Gärten, selten im Freien, wo er den nothwendigen Schutz nicht findet.

Die fortschreitende Wissenschaft hat uns jedoch ein Mittel gegeben, diesen Baum nach und nach abzuhärten, an das deutsche Klima zu gewöhnen. Durch die Aussaat der Kerne werden nemlich sehr dauerhafte Pflanzen gewonnen, welche stets um so härter werden, als die Aussaat von den Früchten der erzogenen Sämlinge in nördlicher gelegenen Gegenden fortgesetzt wird. Es ist dafür in neuester Zeit bereits sehr viel geschehen. Wir besitzen viele Pfirsichsorten, welche in Deutschland erzogen wurden und gegen ungünstige Witterung auffallend kräftiger sind, als diejenigen, welche wir aus südlicheren Gegenden erhielten und in veredelten Stämmchen erziehen. Die Vermehrung aus Samen hat daher hier einen höheren Werth, als bei irgend einem anderen Obstgeschlechte, wo bekanntlich solche Vortheile nur höchst selten zu erlangen sind.

Freilich erhalten wir durch solche Anzucht nur in wenigen Fällen dieselbe Sorte wieder, von welcher der Samen genommen wurde, doch kommen meistens solche Früchte zum Vorscheine, welche von der Mutter nur wenig abweichen, und manchmal sogar solche, welche durch besondere vorzügliche Eigenschaften verdienen, mittelst der Veredlung fort erhalten zu werden. Derartige neue werthvolle Er-

Digitized by Google

scheinungen, wenn sie auch in noch so grosser Menge zu Tage gefördert werden würden, sind stets zu charakterisiren und in dem Systeme einzureihen, wie es bereits mit vielen schon geschehen ist.*)

Die meisten Sämlinge, welche überhaupt sehr schnell und üppig wachsen, lässt man gewöhnlich unveredelt, ohne sie ungeschlechtlich fortzupflanzen, tragen und, weil sie ohnehin kein hohes Alter erreichen, sterben. Das deutsche Sprichwort, welches *Knoop* schon (1771) anführt:

„Pfirsichbaum und Bauern-Gewalt
Wächset schnell und vergehet bald,“

ist hier ganz treffend angewendet.

Abgesehen davon, hat die Samenvermehrung der Wissenschaft selbst vorzügliche Dienste geleistet, indem sie uns durch ihr Ergebniss tiefer in die Familien der Pfirsichsorten blicken liess und den Weg bezeichnete, den wir zu gehen haben, um alle Arten und Abarten zu erkennen und mit Hülfe einer darauf basirten Eintheilung wieder zu erkennen zu geben.

Wir besitzen zwar vorzügliche Systeme, die uns bei dem Studium der zahlreichen Pfirsichsorten leiten, aber es sind solche nur künstliche, durchaus nicht auf die Familie oder die Abstammung der Sorten gegründete, wie es eine natürliche Eintheilung erfordert und in diesem Werke festgehalten werden soll.

Ein bisher bei allen aufgestellten Systemen für sehr wichtig gehaltenes und benütztes Merkmal, ob nemlich der Stein der Frucht sich leicht vom Fleische löst oder ob er mit diesem verwachsen ist, hat besonders viel beigetragen, die Familien zu zerreissen. Die Samenaussaaten haben gezeigt, dass Pfirsiche mit ablöslichem Steine Sorten erzeugen, deren Stein sich nicht löst, die, obgleich dem wilden Zustande sich nähernd, doch nach ihrem ganzen Habitus ihrer Mutter angehören, wegen dieser Eigenschaft aber in eine ganz andere weit von ihr entfernte Abtheilung gebracht werden mussten. Zudem ist dieses Merkmal bei uns, besonders in nördlich gelegenen Gegenden nicht immer zuverlässig.

Viel besser hat man gethan, die Drüsen der Blätter oder des Blattstiels als Eintheilungsgrund anzunehmen. *Despres* in Paris war der erste, welcher (1810) dieses Merkmal constatirte. Die Pfirsichblätter haben nemlich runde, nierenförmige oder gar keine Drüsen. Nach jenem Merkmale benützte man gewöhnlich dieses, um weitere Abtheilungen zu machen.

Aber auch hier ist Thatsache, dass Pfirsiche mit runden Blattdrüsen Sämlinge mit nierenförmigen und umgekehrt hervorbringen,**) dagegen alle drüsenlosen Sorten aus Samen sich meistens gleich blei-

*) Die neuesten Pfirsichsorten, welche noch nicht geprüft und beschrieben sind, konnten hier nicht aufgenommen werden.

**) *Rousselon*, rédacteur en chef des Annales de la Société d'horticulture de Paris et centrale de France, hat genannter Gesellschaft bewiesen, dass die Pfirsichsorte Reine des vergers kugelförmige und nierenförmige Blattdrüsen habe.

Digitized by Google

ben. Auch *Robertson* in London hat diesen constanten Unterschied beobachtet.

Die Blätter mit Drüsen besitzen im Allgemeinen eine mehr lanzettförmige Gestalt und eine festere dichtere Substanz; auch sind sie auf ihrer Oberfläche glatter und mit regelmässigeren und feineren Sägezähnen besetzt. Diese Drüsen sind bei den Sorten, welche sie besitzen, beständig, und scheinen das Resultat einer besondern und gleichförmigen Organisation zu sein, welche sich meistens ohne Veränderung durch den Samen fortpflanzt. Die drüsenlosen Blätter sind mehr eirund, von einer dünneren und zarteren Substanz und mit tiefen und unregelmässigen Sägezähnen besetzt. — Beide Abtheilungen unterscheiden sich auffallend durch die Krankheiten, welchen sie ausgesetzt sind und von welchen sie befreit bleiben. Die drüsentragenden sind nemlich dem sogenannten Brenner, der die Blätter und jungen Triebe blasig und missgestaltet macht, aber nicht dem Mehlthau in einem bedeutenden Grade unterworfen. Die drüsenlosen bleiben dagegen frei vom Brenner, werden aber von der Kräuselkrankheit der Blätter und der Spitzen ihrer Triebe, so wie von Blattläusen und Mehlthau befallen. Sie besitzen auch eine härtere Natur und eignen sich daher besser für ein rauhes feuchtes Klima.

Bei der Beachtung dieser Drüsen, sowie der Lösbarkeit des Steines, haben sich überdies sehr viele Irrthümer eingeschlichen. Die Pomologen stimmen bei dieser Eintheilung nicht überall zusammen. So giebt z. B. *Noisette* die Blattdrüsen der Avant-Pêche rouge drüsenlos, *Decaisne* rund und *Thompson* nierenförmig an. Wer hat nun Recht?

Das zuverlässigste und in Bezug auf Familienähnlichkeit das wichtigste Merkmal ist die Grösse der Blüthe, welche unter allen Verhältnissen sich gleich bleibt und eben so leicht als deutlich erkannt werden kann. Es giebt Pfirsichbäume mit grossen, ganz geöffneten, apfelblüthenähnlichen Blüthen und mit kleinen, meistens dunkler gefärbten oder halbgeschlossenen Blüthen. *Poiteau* nahm auch mittelgrosse Blüthen an, aber jedenfalls ohne Grund, denn jener Unterschied ist zu sehr abgegrenzt, fast ohne Uebergang, und hinreichend genug, um die nothwendige Sicherheit zu erlangen.*) *Robertson*, *Thompson* und mehrere Pomologen blieben daher auch mit Recht bei jenen zwei kennbaren Abtheilungen stehen.

Wohl fühlen wir es mit Anderen, dass der allgemein angenommenen Regel, bei einer Eintheilung nur die Frucht allein zu berücksichtigen, durch die Annahme jener Unterschiede des Baumes nicht entsprochen ist. Bei diesem Obstgeschlechte würde es aber unmöglich sein, andere ebenso bedeutende, auffallende und constante Merkmale an der Frucht allein aufzufinden. Es ist gewiss bekannt genug, sowohl aus der Erfahrung, wie nach den Angaben der Pomologen, welche, verglichen, selten ganz übereinstimmen, dass Grösse, Form

*) Der Verfasser hatte früher die meisten Pfirsichsorten des In- und Auslandes lebend um sich vereinigt.

Digitized by Google

und Farbe durch Lage, Klima und Boden an dem Pfirsich sehr abändern. Gerade die verschiedenen Lagen, wo diese Frucht zur Prüfung erzogen wurde, haben die ungleichen Resultate und die bestehende ausserordentlich grosse Verwirrung unter den Sorten überhaupt veranlasst.

Die bisher angenommene Eintheilung, welche sich ganz auf jene Charaktere stützt, hat zur Herstellung der Ordnung bereits sehr viel beigetragen und ist wohl die gelungenste, welche die Pomologie aufweisen kann.

Dieses künstliche System, wie es *Poiteau* anwendete und einführte, dürfte eine würdige Stelle hier finden.

I. Wollige Pfirsiche.

1. Mit ablöslichem Steine.

A. Blüthe gross.
   a) Drüsen kugelig.
   b) Drüsen nierenförmig.
   c) Drüsen fehlend.

B. Blüthe mittelgross.
   a. b. u. c.

C. Blüthe klein.
   a. b. u. c.

2. Mit nicht ablöslichem Steine.
(Unterabtheilungen wie vorstehend.)

II. Glatte Pfirsiche.

(Abtheilungen wie oben.)

Auch in dieser Schrift wären wir gerne dieser vorzüglichen und bereits eingebürgerten Eintheilung treu geblieben, wenn wir nicht nach unserem Principe, welchem fast alle Naturforscher huldigen, dem Wege der Natur, d. h. der Abstammung der Sorten zu folgen hätten.

Natürliche Familien sind in den Pfirsichen schon längst erkannt und angedeutet worden, namentlich von *Christ* und *Diel*, aber durch das Erscheinen jenes sehr brauchbaren Systems unbeachtet geblieben.

Wie dort finden wir den Pfirsich in zwei Arten,
   a) mit filziger Frucht, Persica vulgaris; *Mill.*
   b) mit glatter Frucht, Persica laevis; *DC.*

Die meisten Pfirsichsorten gehören der ersten Art an. Was hier viele Pomologen bisher unberücksichtigt gelassen haben, das ist die Farbe des Fruchtfleisches, welche stets constant bleibt und zwei auch durch die Blüthe des Baumes bedeutend verschiedene Gattungen auszeichnet: die Blutpfirsiche mit rothem und die Aprikosenpfirsiche mit gelbem Fleische. Sämlinge der erstern liefern stets wieder gleiche Früchte; weissfleischige Früchte geben aus Samen keine rothfleischigen; auch gelbfleischige Pfirsiche gehen bei Aussaaten höchst selten oder nie in eine andere Farbe über.

Und so finden sich mehrere Gattungen, die in ihrer Nachkommenschaft durch geschlechtliche Fortpflanzung nach der Blüthe, den

Digitized by Google

Blattdrüsen etc. aus Samen sich gleich erhalten, für sich bestehen, der Reihenfolge nach zwar sich einander anschliessen und berühren, aber dennoch deutlich getrennt sind, und sogar ihre eigenen Stammeltern haben, die als wirkliche botanische Arten gelten könnten.

Folgende Uebersicht des natürlichen und hier zu Grunde gelegten Systems wird diese so leicht erkennen lassen, dass nie ein Zweifel entstehen kann, wohin eine Frucht gehört oder wo eine zu bestimmende aufgesucht werden muss.

Stämme und Gattungen der Pfirsiche

Alle Pfirsiche sind:

- filzig. — I. Wahre Pfirsiche.
  - Fleisch weiss.
    - Blatt drüsenlos. Blüthe meist. gross.
      - Baum strauchartig, dünnästig ..... 2. Strauchpfirsich.
      - Baum dickästig ..... 3. Magdalene.
    - Blatt drüsig.
      - Blüthe gross. 4. Lieblingspfirsich.
      - Blüthe klein. 5. Lackpfirsich.
  - Fleisch roth. Blüthe gross ..... 1. Blutpfirsich.
  - Fleisch gelb. Blüthe mittelgross oder klein ..... 6. Aprikosenpfirsich.
- glatt. — II. Nuss-Pfirsiche.
  - Blüthe gross ..... 7. Nektarine.
  - Blüthe klein.
    - Fleisch weiss .... 8. Violette.
    - Fleisch entschieden gelb ..... 9. Brunelle.

Digitized by Google

Digitized by Google

I. Stamm (Tribus).

Wahre Pfirsiche. Melcotoneae.

(Pêches duveteuses.)

Frucht filzig

(Ur- oder Stammart: Persica vulgaris; *Mill.*)

1. Blutpfirsich. Drusella.

Sanguinole.

Fleisch roth. Blüthe gross.

1. Rotte. Stein ablöslich.

1. **Gemeiner Blutpfirsich**, Sanguinolle; *Duh.* 1. Dr. vulgaris. Druselle, Carotte, Betterave, Cardinal, Pêche de vigne; in Frankreich. Rothe Rüben-, Wein-, Weinbergs-, Reb- und Blutpfirsisch; in Gärten. Blutpfirsich; *Nois. Gb.* — *Dttch.* — *Chr. v. P.* — (Hongroise; *Knp.*) Mulberry Peach, Maulbeeren-Pfirsich; *Mill.* (Cardinale; *Salem.*) Bloody, Sanguine or Blood; *Cat. Lond.* (Pêcher à fruit rouge; *Burgsd.* — Fr. mittelgr., rund, 2½″ h. u. br., seicht gefurcht, stark aschgrau bewollt, dunkel purpurroth; Fl. nicht saftvoll, etwas bitterlich; St. geröthet, 1¼″ l., fast 1″ br., stielbreit, scharf zugesp. B. mittelgr., lebhaft und fruchtbar. Bl. mittelgr., unten oft rothaderig, sehr fein gez. — Frankreich. 1690 und früher. Allgemein bekannt und besonders in Weinbergen und Gärten verbreitet. Vermehrt sich ächt aus Samen. *Ant.* 17. *T.* 44. *Dttch.* 2. 332. — *A. t. G. M.* 1. 250 *T.* 16. Mitte Okt. III. T. I! W. u. M. Hochst. aus Samen.

2. **Länglicher Blutpfirsich.** 2. Dr. ovalis. Sanguinolle, Blutpfirsich, Betterave, Cardinale, Pêche d'Hongrie, rothe Rübenpfirsich, Cardinals- oder ungarische Pfirsich?! *Salem.* Druselle? *Mill.* — Aehnlich dem vorhergehenden. Fr. länglich. — Mit dem vorigen vorkommend. Mitte Sept. III. T. 1! W. u. M. Hochst. aus Samen.

3. **Kleiner Blutpfirsich**; *Nois.* 3. Dr. minor. Petite Sanguinole, Sanguine à petit fruit; in Cat. Blutpfirsich mit kleiner

Digitized by Google

Frucht; *Nois. Gb.* — Fr. ähnlich Nr. 1, aber kleiner u. noch stärker bewollt, dunkelviolett; Fl. trockener. B. zärtlich. — Frankreich. 1826. *Nois. Gb.* 244. Mitte Okt. III. T. I. W. u. M. Spalier gegen Mittag.

4. **Grosser Blutpfirsich**; *Nois.* 4. Dr. major. Gros Sanguinole, Sanguine à gros fruit; in Cat. Blutpfirsich mit grosser Frucht. *Nois. Gb.* — Fr. wie 1, grösser. — Frankreich. 1826. *Nois. Gb.* 244. Mitte Okt. III T. I!! W. u. M. Spalier gegen Mittag.

5. **Gestreifter Blutpfirsich**. 5. Dr. striata. Sanguine panachée? in Cat. — Fr. ähnlich Nr. 1, etwas länglich, dunkel gestreift u. gefl.; Fl. heller geröthet, hie u. da weisslich, saftvoller; St. ablöslicher, tiefgrubiger u. stumpfer. Bl. drüsig. — Bayern. Sämling. Anf. Okt. II. T. I! W. u. M. Hochst. u. Spalier.

6. **Cardinalspfirsich**, Cardinale; *May* non *S.* 6. Dr. Cardinalis. Blutpfirsich; in Gärten. Grosser Blutpfirsich; *Chr. H. O.* — *Dttch.* Pêche Cardinale; *Märt.* (Cardinal von Fürstenberg; *Chr. v. P.*) Pêche Cardinal, Cardinal Fürstenberg; *Chr. p. H.* Cardinalpfirsich, Cardinale de Furstenberg; *A. u. P.* — Fr. wie 1, tiefer gefurcht, unten zusammengedrückt, 20—22‴ br., sehr dunkel braunroth, am Stl. etwas gelb gefl., sehr dicht bewollt; Fl. etwas heller geröthet, roth marmorirt. B. gr., lebhaft u. fruchtbar; Szw. sehr roth. Bl. drüsenlos. — Frankreich. 1768. Vermehrt sich ächt aus Samen. *Pom. franc.* 2. 345. *T.* 13. Mitte Okt. I T. W. u. M. Hochst. aus Samen und Spalier.

7. **Peruvianischer Blutpfirsich**, Chevreuse noir, schwarze Peruvianerin; *Rössl.* 7. Dr. peruviana. — Fr. gross, dunkelroth, fast schwarz; Fl. durchaus dunkelroth u. roth färbend, schmelzend u. erhaben. — Aus der Karthause in Paris. 1798. *Rössl.* 148. Ende Sept. Anf. Okt. I! T. I W. Spalier.

2. Rotte. Stein unablöslich.

8. **Wilder Blutpfirsich**, Sanguinole à Chair Adhérente; *Cat. Lond.* 8. Dr. vinaria. — Aehnlich Nr. 1; St. unablöslich. Bl. nierendrüsig. — In Weinbergen wild. 1842. Ende Oktober. III T. II W. u. M. Hochst. aus Samen.

9. **Harter Blutpfirsich**, Pavie Sanguinol; *Ant.* 9. Dr. duracina. Blutfarbige mit nicht ablösigem Stein, blutfärbiger Härtling; *Ant.* Blutfärbiger Härtling mit nicht ablösigem Stein; *Dttch.* — Aehnlich Nr. 1; Fl. fleischfarbig u. dunkelroth marmorirt, fest; St. klein, fest anhängend. B. gr. u. lebhaft. Bl. gr., drüsig. Blüthe etwas kleiner. — Oesterreich. 1821. *Ant.* 6. *T.* 14. — *Dttch.* 3. 299. Ende Okt. III T. II W. u. M. Hochst. (= mit dem vorigen?)

Hierher gehören noch: Melting Sanguinole; *Cat. Lond.* Pitmaston Sanguinole; *Cat. Lond.* Blood Clingstone; *Cat. Lond.* Sanguine grosse admirable; in Cat.

Digitized by Google

2. Strauchpfirsich. Rosanna.

Fleisch weiss. Blatt drüsenlos, fein gezahnt. Blüthe gross. Baum strauchartig, dünnästig.

10. **Ispahaner Strauchpfirsich**, Pêche d'Ispahan, Persica Ispahanensis; *Thouin.* 1. Ros. Ispahanensis. Persischer Pfirsich, Pêche d'Ispahan à fleurs simples, Persica Ispahensis; in Cat. Pfirsich von Ispahan; *Lipp.* d'Ispahan, de Perse; *Cat. Lond.* Ispahaner Pfirsichbaum; *Nois. Gb.* Amande d'Ispahan? in Cat. — Fr. klein, kugelig, 1″ h. u. br., tief gefurcht, weisslichgrün, ohne Röthe, dickhäutig; Fl. grünlichweiss, schmelzend u. saftig, ziemlich wohlschmeckend; St. oval, dickbackig, beiderseits zugesp. B. sehr fruchtbar. Bl. sehr lang. — Ispahan. Paris. 1806. Bleibt aus Samen sich gleich. *Dttch.* 3. 287. Mitte Sept. III T. I M. Interessant für kleine Hausgärten. Topfbaum. Spalier u. Zwerg. Sämlinge dürften passende Unterlagen für Topfbäume liefern.

11. **Gefülltblühender Strauchpfirsich**, Ispahan à fleurs doubles; in Cat. 2. Ros. spectabilis. Pavie de Perse, Ispahaner gefüllter persischer Härtling; in Cat. — Dem vorigen gleich, aber gefüllt blühend. — Zierstrauch. Spalier u. Zwerg.

3. Magdalenenpfirsich. Magdalena.

Madeleine.

Fleisch weiss. Blatt drüsenlos, meistens tief oder ungleich gezahnt. Blüthe meistens gross. Baum dickästig.

1. Rotte. Stein ablöslich.

12. **Malteser Pfirsich**, Pêche Malte; *Duh.* 1. Magd. Melitensis. Schöne Italienerin, Belle de Malte, Pêche de Paris; in Cat. Italian; *Mill.* Maltheser Pfirsich, Italienerin, Pêche de Malte, Pêche d'Italie; *Chr. H. O.* Schöne Pariser; *Nois. Gb.* Maltapfirsich; *Bechstdt.* (Pêche de Malte, Belle de Paris, Malte de Normandie; *Cat. Lond.*) Pfirsich von Malta, italienische Pfirsich; *Dttch.* — Fr. rund, 2¾″ h. u. br., etwas stielplatt, seicht an der Spitze tief gefurcht, fein weisslich bewollt, gelblichgrün, sw. geröthet und dunkler marmorirt; Fl. innen selten geröthet, vortrefflich, säuerlichsüss und etwas müskirt; St. 1½″ l., 1″ br., stielspitz und spitzbreit. B. sehr lebhaft und fruchtbar. Bl. sehr tief gez. — Frankreich. 1690. Vermehrt sich ächt aus Samen. *Ant.* 18. *T.* 47. — *Dttch.* 2. 331. Ende Aug. Anf. Sept. I!!! T. u. M. Hochst., auch aus Samen. Spalier gegen Morgen.

13. **Weisse Magdalene**, Madeleine blanche; *Quint.* 2. Magd. alba. Montagne, Montagne blanche, weisse Montagne; in Holland. Madeleine blanche précoce, Pêche de vin blanche; in Cat. White

Digitized by Google

Magdalen; *Cat. Lond.* Weisse Madeleine; *Chr. v. P.* Weisse Magdalena-Pfirsich, Magdaleine blanche; *Ant.* — Fr. mittelgr., 2″ h. und fast eben so br., rundlich, etwas stielspitz, tief an der Spitze seicht gefurcht, fein weisslich bewollt, weiss- oder grünlichgelb, ohne Röthe, angenehm weinsäuerlich u. etwas parfümirt; St. 1″ l., 10‴ br., 8‴ d., stielbreit, zugesp. B. mittelgr., lebhaft und fruchtbar, in der Blüthe etwas zärtlich; Mark der Szw. dunkelbraun. Bl. tief gez. — Frankreich. 1690. Varürt wenig aus Samen. *Ant.* 2. *T.* 4. — *T. O.* 11. 277. *T.* 14. — *Dttch.* 2. 327. Mitte und Ende Aug. I!! T. I. M. Spalier u. Hochst., veredelt und auch aus Samen.

14. **Kleiner weisser Frühpfirsich,** Avant-Pêche blanche; *Duh.* 3. Magd. Juliana. Montagne, Früh-Montagne; in Holland. White Nutmeg; in England. Muskatpfirsich, Blanche musquée; in Cat. Weisse Muskatnuss; *Mill. Gl.* Petite-avant-Pêche blanche; *Quint.* Weisser Frühpfirsich; *Duh.* — *Dl. s. V.* Early White Nutmeg; *Maw.* Early White; *West.* Weisse Nusspfirsich; *Fors.* Petit avant Pêche; *C. H. Dtch.* Früher weisser Pfirsich; *Ab.* — *Salzm.* Pêche de noix de muscat blanche; *Knp.* Kleiner weisser früher Pfirsich; *Ant.* 3. *T.* 6. *Fig.* 1. (Früher Muskat-Pfirsich, Avant-Pêche blanche musquée; *A. u. P.*) (Avant Blanche, White Avant; *Cat. Lond.*) — Fr. klein, ¾—1″ h., ½—¾″ br., länglichrund, gespitzt, tief gefurcht, stark bewollt, weiss, ohne Röthe. Fl. durchaus hellfarbig, wohlriechend, süss-weinsäuerlich; St. ziemlich gross, sehr hellbraun, stielbreit, etwas anhängend. B. schwächlich, sehr fruchtbar. Bl. mittelgr., fein u. ungleich gez. — Frankreich. 1690. *Dttch.* 2. 326. Mitte Juli. II T. I!! M. Spalier gegen Mittag.

15. **Coursoner Magdalene,** Madeleine rouge; *Mill. Merl.?* Madeleine de Courson; *Poit. et Turp.* 4. Magd. Cursona. Rouge Paysanne; in Frankreich. Madeleine rouge de Courson, Pêche de vin rouge, Madeleine rouge; in Cat. (French Magdalen; *Cat. Lond.*) Red Magdalen; *Mill.* (Bauernpfirsich, Bauernmädchen; *May.* in *Pom. franc.* 2. 340.) Rothe Magdalene?! *Ant.* 12. *T.* 30. Frühe rothe Magdalene, Madeleine rouge hâtif?! *S.* im *A. t. G. M.* 11. 93. *T.* 20. — Fr. mittelgross, plattrund, 2¼″ h., 2¾″ br., tief gefurcht, blassgelb, sw. schön purpurroth schattirt; Fl. innen nur etwas geröthet, fein weinartig; St. ziemlich gr., abgestumpft. B. lebhaft und fruchtbar. Bl. scharf und doppelt gez. — Frankreich. England. 1731. *Dttch.* 3. 283. Ende Aug. Anf. Sept. I! T. u. M. Spalier gegen Mittag.

16. **Rothe Magdalene,** Madeleine rouge; *Duh.* non *Ant.* 5. Magd. rubra. Grosse Violette, Madeleine rouge de Courson, Bauerndirne; in Cat. (Madeleine de Courson; *Duh.*) (Melcaton; *Hirschf.*) Véritable Madeleine rouge, wahre rothe Magdalena, Paysanne, Bäuerin, Bourdine; *Salzm.* Grosse Madeleine rouge, grosse Magdalenenpfirsich; *Chr. O.* (Magdalene von Courson; *Chr. v. P.* (Bourdine, Païsanne, Pêche de Troye double; *Knp.*) Rothe Magdalenenpfirsich, Paysanne; *Lipp.* Coursoner Magdalenenpfirsich; *Nois. Gb.* Cardinal?? *S.* im *T. O.* 12. 81. *T.* 5. — Fr. gross, rundlich, stiel-

Digitized by Google

platt, seicht gefurcht, fein bewollt, grünlichgelb, sw. stark u. schw. etwas geröthet; Fl. innen roth geadert, vorzüglich erhaben süss; St. 1½" l., 1" br., roth. B. sehr lebhaft, ziemlich fruchtbar. Bl. doppelt- und tiefer gez. wie bei 13. — Frankreich. 1768. *Dttch.* 2. 329. Anf. Sept. I!!! T. Hochst. u. Spalier.

17. **Königliche Magdalene**, Royal George; *Hort. Soc.* 6. Magd. regalis. Madeleine rouge, Red Magdalen; in England. Double Swollisch; in Holland. Doppelte Zwoller; in Cat. Bourdin, Pêche de Zwol double, Kings George Persik; *Knp.* Grosse Schwoll; *Bechstdt.* Schwolische. *Chr. p. H.* Royal George, Millet's Mignonne, Red Magdalen, French Chancellor, Madeleine Rouge à Petites Fleurs, Lockyer's Mignonne, Griffin's Mignonne, Early Royal George, Early Bourdine, Double Swalsh, Superb; *Cat. Lond.* Rothe Magdalene!? *Nois. Gb.* — Fr. gross, rundlich, 3" h. u. br., breitspitz, tief gefurcht, fein bewollt, weisslichgelb, sw. sehr dunkelroth, schw. roth gefleckt; Fl. innen roth geflammt, vortrefflich fein gezuckert; St. roth. Bl. scharf gez. Blüthe klein. — England. 1771. *Dttch.* 3. 295. Anf. u. Mitte Sept. I!!! T. Hochst. u. Spalier.

18. **Mittelgrossblühende Magdalene**, Madeleine à moyennes Fleurs; *Nois.* 7. Magd. media. Madeleine hative; in Frankreich. Queen Charlotte; in England. Madeleine rouge tardive à petite fleur; in Cat. Magdalenenpfirsich mit mittelgrosser Blüthe; *Nois. Gb.* Magdalenenpfisich mit mittelgrosser Blüthe; *Dttch.* Royal Charlotte, Early Purple of Kew, Madeleine Rouge à Moyennes Fleurs, Madeleine à Petites Fleurs, Lord Nelson's, New Royal Charlotte, Grimwood's Royal Charlotte, Lord Fauconbergs, Lord Fauconberg's Mignonne; *Cat. Lond.* Madeleine tardive; *Duh.* Späte rothe Magdalenapfirsich, Madeleine rouge tardive?! *Ant.* 14. *T.* 35. — Fr. mittelgross, etwas länglich, 2¼" h., stark 2" br., tief gefurcht, röthlich bewollt, grünlichgelb, sw. sehr lebhaft geröthet, dickhäutig; Fl. innen roth, sw. röthlich marmorirt, kräftig süssweinig; St. länglich-oval, spitzbreit. B. lebhaft, sehr fruchtbar. Bl. scharf u. meist doppelt gez. Blüthe mittelgross, glockenf., dunkelroth. — Frankreich. 1768. *Dttch.* 3. 284. Mitte Sept. I!!! T. Hochst. u. Spalier.

19. **Bollweiler Magdalene**, Madeleine de Bollwiller; *Baum.* 8. Magd. Bollwilleriana. Magdalenenpfirsich von Bollwiller; *Lipp.* (Madeleine rouge de Bollwiller; *Dttch.*) — Fr. gross, rund, seicht gefurcht, weisslich-hellgrün, sw. blutroth; Fl. innen röthlich, sehr geschmackvoll. B. lebhaft, dauerhaft und fruchtbar. — Sämling von Baumann in Bollweiler. 1823. *Dttch.* 2. 328. Mitte u. Ende Aug. I!! T. Hochst. u. Spalier.

20. **Tirlemonter Magdalene**, Belle de Tirlemont; *Ant.* 9. Magd. Tirlemontana. Schöne Pfirsich von Tirlemont; *Ant.* Belle-Tillemont; *Hirschf.* Schöne von Tillemont, Belle de Tillemont; *Walk.* — Fr. gr., 3" h., 2¾ br., länglichrund, tief gefurcht, ungleich getheilt, stielwulstig, fein bewollt, blassgelb, sw. lebhaft roth gestr. u. p., schw. oft leicht roth marmorirt; Fl. weissgelb, sehr angenehn süss-weinig; St. 1½" l., 1" br., stielspitz. B. gr. u. frucht-

Digitized by Google

bar. Bl. tief gez. — Brabant. 1788. *Dttch.* 2. 332. — *Ant.* 5. *T.* 10. Ende Sept. I!! T. Hochst. u. Spalier.

21. **Schöne Kanzlerin**, Véritable Chancelliere à grandes fleurs; *Duh.* 10. Magd. Cancellaria. (Veritable Chancelliere mit grosser Blume; *Duh.*) Kanzler-Pfirsisch, Kanzlerin, Chancelière; *Chr. v. P.* non *Nois. Gb.* Kanzlerpfirsich: *Chr. H. O.* Kanzlerin mit grosser Blüthe, Chancelière à grand fleur; *Ant.* 20. *T.* 50. — Fr. etwas länglichrund, 2½″ h. u. fast eben so br., breit und tief gefurcht, ungleich getheilt, fein bewollt, blassgelb, sw. lebhaft geröthet und dunkelroth gestr. u. p; Fl. weisslichgelb, innen röthlich, gewürzhaft weinig-süss; St. 1½″ l., 1″ br., scharf zugesp. u. stark genarbt. B. gr. Bl. sehr gross, tief gez. — Frankreich. 1768. *Dttch.* 2. 324. Anf. Sept. I!! T. Hochst. u. Spalier. (Nach *Knoop* = mit der folgenden.)

22. **Doppelter Bergpfirsich**, Montagne double; *Knp.* 11. Magd. montana. Grosse Madeleine, Pêche d'Hollande, holländische Doppel-Montagne; in Cat. (Pêche de Portugal; *Knp.*) Montauban; *Ab.* — *Salzm.* Grosser Bergpfirsich, Montagne précoce la grosse; *Walk.* Doppel-Montagne; *S.* im *T. O.* 13. 354. *T.* 18. (Pêche de Lambert; *Chr. p. H.* Double Montagne, doppelte Montagne; *Chv. v. P.* (Montagne; *Cat. Lond.*) Lambertspfirsich; *Hein.* (Grosser Bergpfirsich; *Dttch.*) — Fr. länglichrund, 2, 7″ h. u. br., tief gefurcht, ungleich getheilt, stark bewollt, gelbgrün, sw. dunkelroth, schw. hell geröthet, dünnhäutig; Fl. weisslichgrün, innen stark geröthet, kräftig u. erhaben süssweinsäuerlich; St. 1, 4″ h., 1″ br., scharf zugesp., tief genarbt, fleischfaserig. B. lebhaft, dauerhaft und fruchtbar; Szw. oben etwas bewollt. Bl. runzelig, ziemlich tief gez. — Holland 1771. *Dttch.* 2. 320. Ende Sept. I!! T. Hochst. u. Spalier auch für rauhe Lagen. (Nach *O* = mit Nr. 12, nach *Thiery* = mit Nr. 16.)

23. **Edle Magdalene**, Noble Pêche; *Chr.* 12. *Magd. nobilis.* Lord Montagne; in Cat. Edelste Pfirsich; *Ab.* Adelige; *Hein.* (Edelste Pfirsich; *Ben.*) The noblest, Edle; *Bechstdt.* Noblesse, Mellish's Favourite, Vanguard, Lord Montague's Noblesse; *Cat. Lond.* (Pêche noble; *Dttch.*) — Fr. gross, rundlich, gelb, sw. dunkelroth, schw. roth marmorirt; Fl. innen nur etwas geröthet, vortrefflich: St. gr., platt, mandelförmig, hellfarbig, oft offen. B. dauerhaft u. fruchtbar. — England. 1772. *Dttch.* 2. 340. Anf. Sept. I!!! T. Hochst. und Spalier (= mit dem vorigen?)

24. **Mandelartige Magdalene**, Pesco Mandorlo à frutto gentile; *Gall.* 13. Magd. amygdaloides. Mandelpfirsich mit edler Frucht; *Dttch.* Pêche d'Italie, Pêche d'Amande, Montagne d'Amande? *Knp.* Almond Peach? *Cat. Lond.* — Fr. mittelgr., länglich, krumm gesp., mandelförmig, gelbgrün, sw. lebhaft geröthet; Fl. grünlichweiss, innen purpurroth, angenehm süssäuerlich; St. dunkelpurpurbraun, hart und stark gefurcht; Kern klein, süss. Bl. mandelblattähnlich. Blüthe weissrosenfarbig. — Italien. 1817. *Dttch.* 3. 289. Mitte Sept. I. T. Interessant. Spalier.

Digitized by Google

25. **Mandl's Magdalene**, Lorenz Mandl; *Lgl.* 14. Magd. Mandlii. — Fr. gross, 2¼″ h. u. br., 2, 5″ d., plattgedrücktrund, sehr fein bewollt, tief gefurcht, meistens ungleich getheilt, grünlichweiss, sw. stark rothbraun; Fl. sehr edel und fein weinsäuerlich; St. oval, scharf gesp., roth. Blüthe klein. B. dauerhaft. Blüthe klein. — Sämling von *Liegel.* 1851. *Lgl. O.* 2. 130. Mitte August. I!! T. Hochst. u. Spalier.

26. **Schmidberger's Magdalene**, Schmidberger; *Lgl.* 15 Magd. Schmidbergeri. — Fr. gross, 2″ h., 1½″ d., plattgedrücktrund, sehr fein bewollt, ungleich getheilt, weissgelb, fast durchaus braun geröthet; Fl. innen nur etwas geröthet, etwas gewürzt, delikat süssweinsäuerlich; St. einseitig-eif. — Sämling von *Mandl* in St. Florian. 1851. *Lgl. O.* 2. 131. Ende August. I!! T. Hochst. und Spalier.

27. **Zwergpfirsich**, Pêcher nain; *Duh.* 16. Magd. nana. Pêche naine; *Chr. p. H.* Zwergpfirsichbaum; *Nois. Gb.* Dwarf Peach; *Ab.* (Zwergpfirsich von Orleans; *Ben.*) (Pêcher Nain d'Orleans, Dwarf Orleans, Pot Peach; *Cat. Lond.*) — Fr. rund, 2″ h. u. br., tief gefurcht, gelblichgrün, selten geröthet; Fl. grünlich, fade weinsäuerlich; St. 1¼″ l., ¾″ br. B. klein, selten über 2′ h.; Szw. kurz und dick; Augen sehr gedrängt. Bl. gr., sehr tief und krausig gez. — Frankreich. 1768. *Dtch.* 2. 333. — *Ant.* 9. *T.* 23. Mitte oder Ende Okt. III T. Gartenzierde. Topfbaum. Zwerg.

28. **Schöne Magdalene**, Belle et Bonne; *de Bavay.* 17. Magd. bella. — Fr. gross, plattrund, etwas breiter als h., hellgelb, sw. lebhaft geröthet, schw. roth p.: Fl. weiss, gewürzt-süssweinig; St. ziemlich gr., oval. B. lebhaft u. sehr fruchtbar. Bl. hellgrün, fein gez. — Sämling von Nr. 13. 1831. Belgien. 1853. *Annal. de Pom.* 49. Ende Aug. I!! T. Spalier gegen Mittag.

29. **Jungfern-Magdalene**, Pucelle de Malines; *Esp.* 18. Magd. virginalis. — Fr. ziemlich gr., plattrund, hellgelb, sw. leicht geröthet u. braun p.; Fl. ziemlich lebhaft, sehr fruchtbar. — Belgien. Sämling. 1850. *Alb. de Pom.* 3. 119. Ende Aug. Anf. Sept. I!! T. Spalier.

Hierher gehören wahrscheinlich noch:

30. **Raymaekers' Magdalene**, Pêche Raymaekers; *Biv.* 19. Magd. Raymaekersii. — Fr. grösser als die vorige, plattrund, hellgelb, sw. stark geröthet, oft nur einfarbig; Fl. halbfein, gewürzt-süssweinig, innen hellroth. B. sehr lebhaft und fruchtbar. Bl. tief gez. Blüthe sehr hellrosa. — Belgien. 1847. *Alb. de Pom.* 1. Nr. 22. Ende Sept. I!! T. Spalier gegen Mittag.

31. **Leopold's Magdalene**, Pêche Léopold I; *Biv.* 20. Magd. Leopoldi. — Fr. sehr gr., rundlich, etwas breiter als h., röthlichgelb, roth und weiss schattirt; Fl. gewürzt, süss; St. mittelgr., hellbraun. B. sehr lebhaft und fruchtbar. Bl. ziemlich tief gez. —

Digitized by Google

Sämling aus Villerun. Belgien. 1847. *Alb. de Pom.* 1 Nr. 23. Mitte Okt. I!!! T. Spalier gegen Mittag.

2. Rotte. Stein unablöslich.

32. **Härtlings-Magdalene**, Pavie Madeleine; *Duh.* 21. Magd. paviana. Harte Magdalene, Härtling, weisser Frühpfirsich; in Gärten. Pavie blanc; *Duh.* Frühe Newington; *Ab.* Newington, Smith's Newington, Novingtoniense praecox; *Müll.* Einsiedler-Pfirsich; *Hein.* Melcoton blanc, Mirlicoton blanc; *Knp.* (Magdalenen-Härtling; *Nois. Gb.* — *Chr. v. P.*) Pavie blanche, weisser Pfirsich; *Chr. O.* (Pavie blanc de Newington; *Walk.*) Grosser weisser Härtling; *Dl. s. V.* Weisse Magdalena mit nicht ablösigem Stein; *Ant.* 15. *T.* 38. (Early Newington, Smith's Early Newington; *Cat. Lond.*) Weisser Magdalenen-Härtling; *Chr. p. H.* Persica dura?! *C. Bauh.* — Fr. ähnlich Nr. 13, rund, $2^1/_2$″ h. u. br., in der Mitte flach gefurcht, fein bewollt, weiss, sw. oft etwas flammig geröthet, dünnhäutig; Fl. fest, innen selten geröthet, sehr angenehm süssweinsäuerlich; St. $1^1/_4$″ l., 1″ br., elliptisch, oft etwas ablöslich. B. mittelgr., sehr fruchtbar. Bl. bleichgrün, weniger tief gez. wie 13. Blüthe weissrosa. — Frankreich. 1768. Ziemlich verbreitet. Vermehrt sich ächt aus Samen. *Dttch.* 2. 350. Anf. Sept. I! T. u. M. Hochst. veredelt und aus Samen. Spalier.

33. **Newington's Magdalene**, Pavie de Newington; *Ant.* 22. Magd. Novingtoniensis. Newington's Härtling; *Lipp.* Härtling von Newington; *Ant.* 7. *T.* 17. Newington? Amerika; *Cat. Lond.* Old Newington? *Cat. Lond.* — Fr. gr., $2^1/_2$″ h. u. fast ebenso br., etwas länglich, tief gefurcht, ungleich getheilt, stark bewollt, strohgelb, sw. glänzend roth u. dunkelroth geflammt; Fl. weissgelb, innen stark geröthet, fein und schmelzend, etwas müskirt-süssweinig; St. $1^1/_2$″ l., $1^1/_4$″ br. B. gr. u. fruchtbar. Bl. dunkelgrün, seicht gez. Bl. stark mittelgross. — England. 1821. *Dttch.* 2. 354. Mitte Sept. I! T. u. M. Spalier gegen Mittag.

34. **Rosen-Magdalene**, Double fleur; *Knp.* 23. Magd. rosacea. Double Montagne mit gefüllter Blüthe; *in Cat.* Montagne à doubles fleurs, Pêche-Rose; *Knp.* Rosenpfirsich, Pfirsich mit dickgefüllter Blüthe; *Chr. v. P.* Pfirsichbaum mit grosser gefüllter Blüthe; *Rössl.* Pfirsich mit gefüllter Blüthe, Pêche à fleur double; *S.* im *A. t. G. M.* 6. 136. *T.* 16. *B.* — Fr. mittelgr., rundlich, seicht gefurcht, sehr dicht bewollt, gelblichgrün, selten geröthet; Fl. hart, nicht saftreich; St. scharf gesp. B. mittelgr., vielholzig. Bl. schmal zugesp., kaum etwas gez., oft zusammengerollt. Blüthe lebhaft rosa, dicht gefüllt. — Holland. 1771. *Chr. v. P.* 45. — *Dttch.* 2. 325. Ende Sept Anf. Okt. III T. I M. Zierbaum. Hochst. u. Zwerg.

Hierher gehört vielleicht noch:

35. **Früher Bergpfirsich**, Montagne precoce; *Chr.* 24. Magd. praecox. Montagne hâtive; in Cat. Frühe Montagne; *Chr. v. P.*

Digitized by Google

Frühe grosse Montagne, Montagne précoce la grosse; *Lipp.* — Fr. gr., 2,3″ h., 2,5″ br., plattrund, tief gefurcht, ungleich getheilt, oben warzenartig erhöht, stark bewollt, strohgelb, sw. schön geröthet und dunkelroth gestr.; Fl. durchaus weiss, vortrefflich süssweinig; St. kl. B. lebhaft. Bl. seicht gez. — Holland. 1809. *Dttch.* 3. 292. Anf. u. Mitte Aug. II T. u. M. Spalier.

Hierher gehören noch: Princesse Marie; *in Cat.* Malte de Henri Gouin; *in Cat.* Précoce de Savoie; *in Cat.* Braddick's Red; *Cat. Lond.* Cambray; *Cat. Lond.* Dunnington Beauty; *Cat. Lond.* Early Anne; *Cat. Lond.* Empereur of Russia; *Cat. Lond.* Fond's Seedling; *Cat. Lond.* Hemskirke; *Cat. Lond.* Knapp Castle Seedling; *Cat. Lond.* Low's Large Melting; *Cat. Lond.* Royal George Mignonne; *Cat. Lond.* Spring-Grove Persian; *Cat. Lond.* Sulhamstead; *Cat. Lond.* Sweetwater; *Cat. Lond.* Turenne; *Nois.* Madeleine blanche de Loisel; *in Cat.* Madeleine Danoot; *in Cat.*

4. Lieblingspfirsich. Amathusia.

Mignonne. Pourprée.

Fleisch weiss. Blatt drüsig, fein gezahnt. Blüthe gross.

1. Rotte. Stein ablöslich.

36. **Gemeiner Lieblingspfirsich**, Mignonne; *Quint.* 1. Am. communis. Lackpfirsich, Lack-Perzig; in Holland. Mignonne ordinaire, grosser Lackpfirsich, Mignonne tardive à gros fruit, Grosse Mignonne veloutée, Merlet's wollige Pfirsich, Grosse Prinzessin, Incomparable; *in Cat.* Grosse Mignonne, Veloutée de Merlet, wolliger Pfirsich des Merlet; *Duh.* Französische Minion, Large or French Mignon; *Mill.* Gross Minion; *Hanb.* French Mignone; *Maw.* (Lieblingspfirsich; *Chr. v. P.*) Minion; *C. H. Dtch.* Grosse Prinzessinpfirsich; *May.* Lackpfirsich; *Walk.* (Prinzessin Pfirsich, Mignonne; *A. u. P.*) (Grosser Lackpfirsich; *Lgl. Avsg.*) (Veloutée; *Poins.*) Grosser Lieblingspfirsich; *Dttch.* Grosse Mignonne, Grimwood's Royal George, Grimwood's New Royal George, Large French Mignonne, French Mignonne, Mignonne, Vineuse, Veloutée, French Grosse Mignonne, Swiss Mignonne, Pourprée de Normandie, Pourprée Hâtive, Purple Hâtive, Early Purple Avant, Purple Avant, Avant, Early May, Early French, Early Vinegard, Padley's Early Purple, Neil's Early Purple, Neal's Early Purple, Johnson's Early Purple, Johnson's Purple Avant, Forster's, Forster's Early, Ronalds's Early Galande, Ronalds's Seedling Galande, Belle Bausse, Belle Bauce, Belle Beauté, Kensington, Royal Kensington, Royal Sovereign, La Royale, Superb Royal, Vineuse de Fromentin, Transparent; (einige falsch), *Cat. Lond.* Pêche de Rosier, Persik à grande fleur? *Knp.* Belle

Digitized by Google

Beauté? *Nois. Gb.* Schöne Schönheit? *Lipp.* — Fr. gross, rund, 2½—2¾″ h. u. br., oben platt, tief gefureht, sehr fein bewollt, hellgrünlichgelb, sw. sehr dunkelpurpurroth; Fl. gelblichweiss, innen stark geröthet, gewürzt-süssweinig; St. kl., 1½″ l. 1″ br., stielspitz. B. lebhaft, dauerhaft und sehr fruchtbar; Szw. dünn. Bl. sehr fein gez., kugeldrüsig. Blüthe sehr gross. — Frankreich. 1675. *Ant.* 17. *T.* 43. — *Dttch.* 2. 319. Ende Aug. Mitte Sept. I!!! T. u. M. Hochst., Hochspalier u. Spalier, am Besten in warmen trockenen Boden.

37. **Fromentiner Lieblingspfirsich**, Vineuse de Fromentin; *Bon Jard.* 2. Am. Fromentina. Weinpfirsich, Mignonne vineuse; *in Cat.* Weinigte von Fromentin; *Salsm.* Weinige Fromentiner; *Nois. Gb.* Weinhafte Fromentinerpfirsich; *Chr. H. O.* Weinigte Fromentiner-Pfirsich; *Ant.* 16. *T.* 41. — Fr. ähnlich der vorhergehenden, etwas länglich, gleich getheilt, gelblichgrün, sw. purpurroth und weit herum geröthet; Fl. weiss, innen dunkelroth, weinig-süsssäuerlich; St. kl., 1¼″ l., 1″ br., braunroth, stielbreit. B. gr., fruchtbar. Bl. kugeldrüsig. Blüthe etwas kraus u. dunkler geröthet. — Frankreich. 1793. *Dttch.* 2. 318. Mitte Aug. I!! T. u. M. Hochst. u. Spalier. (Nach *Thompson* u. *Thiery* = mit dem vorhergehenden.)

38. **Früher Lieblingspfirsich**, Grosse Mignonne hâtive; *de Bavay.* 3. Am. praecox. Grosse Mignonne précoce, Mignonne hâtive à gros fruit; *in Cat.* Frühe Mignonne?! *Nois. Gb.* Frühzeitige Lieblingspfirsich, Mignonne hâtive?! *Dttch.* 3. 278. — Fr. ähnlich der ehevorigen, rund, 2½″ h. u. br., fein grau bewollt, oft warzenf. gesp., fast rundum geröthet, sw. braunroth, schw. oft roth p.; Fl. weiss, innen und auch oft sw. purpurröth, weniger gut wie 36. St. mittelgr., oval, roth, tief genarbt. B. lebhaft und sehr fruchtbar. Bl. etwas kraus, sehr fein gez., sehr klein kugeldrüsig. Blüthe lebhaft rosa. — Frankreich. 1853. In Montreuil gemein. *Ann. de Pom.* 41. Mitte August. I!! T. u. M. Spalier gegen Mittag oder Morgen.

39. **Durchsichtiger Lieblingspfirsich**, Transparente ronde; *Ant.* 4. Am. diaphana. Runde durchsichtige Pfirsich; *Hirschf.* Transparente, durchsichtige Pfirsich; *Salsm.* Runde feine durchsichtige; *Ant.* Transparente rouge? *in Cat.* — Fr. gr., plattrund, 2½″ h. u. br., seicht gefurcht, oben flach, sehr fein weisswollig, weissgelb, sw. schön geröthet, schw. oft röthlichgelb; Fl. fest, schmelzend, säuerlichsüss; St. 1½″ l., 1″ br., dunkelbraun, höckerig, spitzbreit. B. mittelgr., fruchtbar. Bl. mittelgr., sehr wenig gez. Blüthe stark mittelgross. — Frankreich. 1788. 1821. *Ant.* 9. *T.* 22. — *Dttch.* 2. 320. Anf. Sept. I!! T. Spalier. (Nach *Thompson* = mit 36.)

40. **Schöne von Beauce**, Belle de Beauce; *Ant.* 5. Am. orleana. Belle-Beauce; *Bon Jard.* — *Hirschf.* Belle Bausse; *Nois. Gb.* Schöne Bausse; *Lipp.* (Orleanische Pfirsich; *Chr. p. H.*) — Fr. ähnlich Nr. 36, grösser, plattrund, seicht gefurcht, stiel-

Digitized by Google

wulstig, gelblichgrün, sp. gelb, sw. schön geröthet u. dunkelroth marmorirt u. p.; Fl. gelblichweiss, innen rosenroth, erhaben süsssäuerlich; St. 1½″ l., 1″ br., beiderseits stumpf. B. sehr lebhaft, mittelgr. Bl. gr. u. l., sehr fein gez., kugeldrüsig. — Frankreich. 1788. 1821. *Ant.* 15. *T.* 37. — *Dttch.* 2. 320. Mitte Sept. I!!! T. Hochst. Spalier gegen Mittag oder Morgen. (Nach *Thompson* = mit 36).

41. **Weiniger Lieblingspfirsich**, Pourprée hâtive, Vineuse; *Duh.* 6. Am. vinosa. (Frühe Pourprée, Weinartige; *Duh.*) Weinartiger Purpurpfirsich, Pourprée Vineuse; *Chr. v. P.* (Pourprée vineuse; *Lipp.* Weinpfirsich, Pavie Vineuse, Vineuse de Fromentin; *Chr. O.* II. Veritable Pourprée Hâtive, du Vin, Early Purple, True Early Purple; *Cat. Lond.* Frühe weinige Purpurpfirsich, Pourprée vineuse hâtive; *Dttch.* Pourprée hâtive vineuse; *A. t. G. M.* 5. 218. — Fr. ähnlich Nr. 36, gr., rund, oben platt, tief gefurcht, rundum stark dunkelroth; Fl. weiss, unter der Haut und innen stark geröthet, weinig, oft säuerlich; St. mittelgr., sehr roth. B. sehr lebhaft u. sehr fruchtbar. Bl. grösser als an 36, kugeldrüsig. — Frankreich. 1768. *Duh.* 2. 70. — *Dttch.* 2. 323. Mitte Aug. I! T. u. M. Hochst. u. Spalier. (= mit Nr. 37?)

42. **Früher Purpurpfirsich**, Veritable Pourprée hâtive à grande fleur; *Duh.* 7. Am. purpurea. Frühe grossblumige Purpurpfirsich, Pourprée hâtive, Veritable pourprée hâtive de Duhamel; *in Cat.* (Veritable frühe Pourprée mit grosser Blume; *Duh.*) Early Purple Peach, frühe purpurfarbige Pfirsich; *Ab.* Frühe Pourprée, Pêche fardée, geschminkte Pfirsich; *Salem.* La Vineuse; *Nois.* im *Jard. fruit.* — *Lipp.* Echte purpurfarbige frühe Pfirsich mit grosser Blüthe, Pourprée hâtive veritable à grande fleur; *Ant.* 12. *T.* 31. (Pourprée hâtive; *Chr.*) (Pourprée hâtive à grande fleur; *Dl. s. V.*) Wahrer früher Purpurpfirsich mit grosser Blüthe; *Dttch.* Pourprée; *Ben.* Pourprée Hâtife à grandes Fleurs, Early Avant, Avant Rouge; *Cat. Lond.* — Fr. gr., 2½—2¾″ h. u. br., etwas platt, tief gefurcht, gleich getheilt, dicht fein bewollt, sw. dunkelroth, schw. gelblich und stark roth punktirt; Fl. innen roth, sehr schmelzend, sehr weinig- u. gewürzt-süss; St. 1½″ l., 1″ br., tiefgrubig, scharf zugesp. B. gr. u. lebhaft, sehr fruchtbar. Bl. scharf zugesp., regulär und fein gez., nierendrüsig. — — Frankreich. 1768. *Dttch.* 2. 322. Mitte Aug. I!! T. u. M. Hochst., besser Spalier.

43. **Kleiner rother Frühpfirsich**, Avant-Pêche rouge; *Duh.* 8. Am. minima. Red Nutmeg; in England. (Avant-Pêche de Troyes, früher rother Pfirsich, Frühpfirsich von Troyes; *Duh.*) Rother Frühpfirsich; *Chr.* Early Red Nutmeg; *Maw.* Rothe Muskatnuss; *Mill. Gl.* Pêche de noix de muscat rouge, Pêche de Troye; *Knp.* Rothe Nusspfirsich; *Forst.* Rothe kleine Frühe, Pfirsich von Troyes; *Ant.* 3. *T.* 6. *F.* 2. (Rother Muskatpfirsich, Avant-Pêche rouge de Troyes; *A. u. P.*) (Brown Nutmeg, Avant-Rouge, Red Avant; *Cat. Lond.*) (St. Laurent rouge; *Lipp.*) Kleine rothe

Digitized by Google

Frühpfirsich von Troyes; *Dttch.* — Fr. klein, 1¼″ h. u. br., rundlich, selten warzenf. erhöht, seicht gefurcht, fein bewollt, weisslichgelb, sw. lebhaft geröthet, schw. oft roth p.; Fl. etwas fest, innen selten geröthet, sw. unter der Haut röthlich, gewürzt-weinig-süss; St. kl., hellbraun, oft unablöslich. B. mittelgr., dünnholzig, sehr fruchtbar. Bl. etwas runzelig, sehr seicht gez., kugeldrüsig? — Frankreich. 1690. *Dttch.* 2. 327. Anf. Aug. I! T. u. M. Hochst., besser Spalier gegen Mittag.

44. **Weissblühender Lieblingspfirsich**, White Blossomed Incomparable; *Cat. Lond.* 9. Am. albiflora. Persica vulgaris flore albo, Pêche à fleurs blanches, Pêche à bois et fleurs blanches, Virginale à fleurs et fruits blancs, Incomparable à fleurs et à fruits blancs; *in Cat.* (White Blossomed; *Cat. Lond.*) — Fr. gr., weiss, ohne Röthe; Fl. ziemlich schmackhaft. B. mittelgr., zärtlich; Szw. hell weissgrün. Bl. nierendrüsig. Blüthe weiss. — England. 1842. *Cat. Lond.* 113. Ende Aug. Anf. Sept. I! T. Seltenheit und Zierbaum. Spalier gegen Mittag.

45. **Halbgefülltblühender Lieblingspfirsich**, Pêcher à fleur semi-double; *Duh.* 10. Am. semi-plena. Persica vulgaris flore pleno; *in Cat.* (Pfirsich mit halbgefüllter Blüthe; *Duh.*) Double Flower; *Ab.* Double Flowering; *West.* Rosenpfirsich, Double fleur; *May.* Double Blossomed, Pêcher Nain à Fleurs doubles; *Cat. Lond.* Gefülltblühender Pfirsich; *Lipp.* Rosenpfirsich mit halbgefüllter Blüthe; *S.* im *A. t. G. M.* 1. 315. *T.* 20. Gefüllt blühender Pfirsich mit edler Frucht, Pêcher à fleurs doubles; *Chr. v. P.* 36. Double fleur, Rosenpfirsich, Pfirsich mit gefüllter Blüthe; *Chr.* Amygdalus Persica flore pleno; *Burgsd.* Pfirsich mit gefüllter Blume; *du Roi.* — Fr. mittelgr., rundlich, unbeständig, 2″ h. u. br., etwas stielspitz, fein bewollt, gelblich, sw. leicht geröthet und oft dunkelroth marmorirt; Fl. durchaus weiss, etwas herb säuerlich süss; St. 1″ l., ¾″ br., ½″ d., zugesp. B. lebhaft, mittelgr., mässig fruchtbar. Bl. dunkelgrün, rinnenförmig gebogen, sehr fein gez., nierendrüsig. Blüthe stark halbgefüllt. — Frankreich. 1768. Soll sich aus Samen ächt erhalten. *Ant.* 18. *T.* 45. — *Dttch.* 2. 324. Ende Sept. I T. Zierbaum. Halbst., Zwerg u. Spalier.

46. **Krauser Lieblingspfirsich**, Mignonne frisée; *Nois.* 11. Am. crispata. Pêcher à fleurs frisées; *Poit. et Turp.* Mignonne panachée; *Bon Jard.* Gestreifte Lieblingspfirsich; *Dttch.* 3. 279. Krausblüthige Pfirsich; *Dttch.* — Fr. wie Nr. 36, etwas kleiner; St. roth- und tiefgrubig, nicht ganz ablöslich. Bl. kraus. Blüthe verdreht, schmal- und krausblättrig. — Frankreich. 1826. *Dttch.* 3. 280. Ende Aug. I! T. Seltenheit. Spalier.

47. **Desse's Lieblingspfirsich**, Pêche Desse; *Bon Jard.* 12. Am. Desseana. Desse hâtive, Hâtive Desse; *in Cat.* — Fr. gr., plattrund, breit und weisslich gefurcht, fein bewollt, gelblichweiss, sw. dunkelroth; Fl. grünlichweiss, innen etwas geröthet, erhaben süssweinig. Bl. nierendrüsig. — Frankreich. 1837. *Dttch.* 3. 278. Ende Juli. Anf. Aug. I!! T. u. M. Spalier.

Digitized by Google

48. **Sobiesky's Lieblingspfirsich.** Sobiesky; *Schdbg.* 13. Am. Sobieskyi. Sabinsky; *Rbs.* — Fr. hochaussehend, zugesp. u. warzenf. erhöht, durchaus strohgelb; Fl. durchaus weiss, vortrefflich süss-weinsäuerlich. B. lebhaft u. fruchtbar. Blüthe blassrosa. — Sämling von dem folgenden. 1836. *Dttch.* 3. 281. Ende Aug. I!! T. Spalier gegen Mittag.

49. **Karl Schwarzenberg**; *Schdbg.* 14. Am. princeps. Fürst Karl Schwarzenberg; *Lgl. Awsg.* — Fr. ziemlich gr., ziemlich tief gefurcht, rundlich, kaum etwas höher als br., weisslichgelb, sw. roth oder roth p.; Fl. durchaus weiss, sehr fein, vortrefflich gewürztsüss-weinsäuerlich. B. sehr lebhaft, dauerhaft u. fruchtbar. Bl. gr., dunkelgrün, seicht u. sehr fein gez. — Sämling von Nr. 42. 1827. *Schdbg.* 1. 118. — *Dttch.* 3. 281. Anf. Septbr. I!!! T. Hochst. u. Spalier.

50. **General Laudon**; *Schdbg.* 15. Am. Laudoni. Laudon; *Lgl. Awsg.* — Fr. gr., hochaussehend, tief gefurcht, grünlichgelb, sw. hochrosa geröthet u. dunkelroth kurz gestr., schw. oft rosenroth p.; Fl. weiss, angenehm weinsäuerlich. B. lebhaft u. sehr fruchtbar. Blüthe bleichroth. — Sämling von dem vorigen. 1836. *Dttch.* 3. 279. Ende Aug. I!! T. Hochst., besser Spalier.

51. **Eugen von Savoyen**; *Schdbg.* 16. Am. Eugenia. Prinz Eugen; *Lgl. Awsg.* — Fr. ähnlich Nr. 42, etwas kleiner, zugespitzt, tiefer gefurcht, sw. heller geröthet; Fl. weisser, feiner u. süsser. B. lebhaft u. sehr fruchtbar. — Sämling von 42. 1836. *Dttch.* 3. 280. Mitte Aug. Anf. Sept. I!! T. Hochst. u. Spalier.

52. **Erzherzog Carl**; *Schdbg.* 17. Am. Caroli. Archiduc Charles; *in Cat.* — Fr. ähnlich 36, oben etwas vertieft, feinschaliger, schw. stärker rosa geröthet; Fl. weisser, angenehm weinsäuerlich. B. sehr lebhaft. — Sämling von 36. 1836. *Dttch.* 3. 282. Anf. Sept. I!! T. Spalier.

53. **Erzherzog Johann**; *Schdbg.* 18. Am. Johanni. — Fr. ähnlich mit Nr. 36 u. der vorigen, grösser, zugespitzter, tiefer gefurcht, feiner punktirt, sw. weniger bewollt u. nicht so dunkel geröthet. B. sehr lebhaft u. fruchtb. — Sämling von 36. 1836. *Dttch.* 3. 282. Anf. Sept. I!!! T. Spalier.

54. **Krengelbacher Lieblingspfirsich**, Krengelbacher Pfirsich; *Schdbg.* 19. Am. costata. — Fr. gr., hochgebaut, oft etwas walzenförmig oder zugesp., rippig, gelbgrün, sw. dunkelroth verw.; Fl. weiss, angenehm säuerlichsüss. B. dauerhaft, sehr lebhaft u. fruchtbar. — Sämling. 1836. *Dttch.* 3. 286. Sept. I! T. Hochst. u. Spalier.

55. **Rüdiger Starhemberg**; *Schdbg.* 20. Am. Starhembergi. — Fr. ähnlich Nr. 49, sw. dunkler purpurroth u. schwarz gefleckt, seicht gefurcht; Fl. weiss, süss-weinsäuerlich. B. lebhaft u. fruchtbar. Blüthe hochroth. — Sämling von 49. 1836. *Dttch.* 3. 286. Ende Septbr. I!! T. Spalier.

56. **Barringtoner Lieblingspfirsich**, Barrington; *Hort. Soc.* 21. Am. Barringtona. (Buckingham Mignonne, Colonel Ansley's;

Digitized by Google

Cat. Lond.) Barrington-Pfirsich; *Dttch.* — Fr. ähnlich Nr. 36, 2¼ —3″ h., 3″ br., rund, oft etwas länglich oder zugesp., stark gesp., ziemlich tief gefurcht, fein bewollt, blass gelbgrün, sw. dunkel geröthet u. noch dunkler roth schattirt; Fl. gelblichweiss, etwas gestr., innen rothstrahlig, vortrefflich; St. mittelgr., eif., langgesp. B. gr. u. sehr fruchtbar. Bl. kugeldrüsig. — England. 1841. Sämling von 36. *Dttch.* 3. 286. Mitte Sept. I!!! T. Spalier.

57. **Schnellwachsender Lieblingspfirsich**, Spring-Grove; *Hort. Soc.* 22. Am. valida. — Fr. mittelgr., 2¼″ h., 2¾″ br., kugelf., etwas zugesp., seicht gefurcht, grünlichgelb, sw. hell-carminroth; Fl. sehr wohlschmeckend; St. 1¼″ l., 1″ br., stumpf. B. sehr lebhaft. Bl. kugeldrüsig. Blumenbl. blassroth, dunkelroth eingefasst. — England. 1841. Sämling von 43. *Dttch.* 3. 282. Ende Aug. Anf. Sept. I! T. Hochst., Hoch- u. Zwergspalier.

58. **Grossblühender Lieblingspfirsich**, Duboisviolette; *Nois.* 23. Am. grandiflora. Duboisviolette-Pfirsich; *Nois. Gb.* — Fr. gr., etwas länglich, warzenförmig gesp., sw. roth; Fl. weiss, vortrefflich weinig. B. zärtlich. Blüthe sehr gross, purpurroth, halbgefüllt. Bl. nierendrüsig. — China. 1826. *Dtlch.* 3. 286. Okt.? I!! T. Zierbaum. Spalier gegen Mittag.

59. **Chinesischer Lieblingspfirsich**, platte chinesische Pfirsich; *Nois. Gb.* 24. Am. chinensis. Flat Peach of China, Chinese Peach, Peen To, Java Peach?! *Cat. Lond.* — Fr. klein, platt, rippig, gelbgrün, sw. geröthet; Fl. weiss, wohlschmeckend; St. sehr klein, fast glatt. B. mittelgr., zärtlich. Bl. nierendrüsig. — China. 1826. *Nois. Gb.* 250. Anf. u. Mitte Sept. I! T. Seltenheit. Zierbaum. Spalier gegen Mittag und Topfbaum.

60. **Unvergleichlicher Lieblingspfirsich**, Incomparable en beauté; *Ant.* non *Cat. Lond.* non *Dl.* 25. Am. incomparabilis. Unvergleichlich Schöne; *Ant.* 13. T. 33. — Fr. gr., 2¾″ h. u. br., platt rund, seicht gefurcht, warzenf. gesp., fein bewollt, grünlichgelb, sp. gelb, sw. schön roth u. dunkelroth verw. u. gestr.; Fl. weiss, innen dunkelroth, fest, fein u. schmelzend, etwas müskirt süss-weinsäuerlich; St. 1¼″ l., 1″ br., tiefgrubig. B. lebhaft u. sehr fruchtbar. Bl. seicht gez. — Frankreich. 1821. *Dttch.* 2. 334. Anf. Sept. I!! T. Spalier.

61. **Hlubek's Lieblingspfirsich**, Hlubek; *Lgl.* 26. Am. Hlubeki. — Fr. gross, 2,2″ h., 2,3″ d., 2,1″ br., rundlich, oben tief gespalten, stielspitz, meistens gleich getheilt, gelblichweiss, fast durchaus lebhaft geröthet, sw. dunkelroth, sehr dünnhäutig; Fl. gelblichweiss, innen roth, sehr erhaben süss-weinsäuerlich; St. oval, wenig gesp. B. sehr gr. u. fruchtbar; Szw. dicht belaubt. Bl. mässig tief gez., nierendrüsig. — Sämling. 1851. *Lgl. O.* 2. 133. Anf. Sept. I!! T. Hochst. u. Spalier.

62. **Tausch's Lieblingspfirsich**, Tausch; *Lgl.* 27. Am. Tauschii. — Fr. sehr gross, 2¼″ h., 2,7″ d., 2½″ br., plattrund, zugesp., meistens gleich getheilt, weissgelb, sw. lebhaft geröthet, sehr fein bewollt; Fl. gelblichweiss, erhaben weinsäuer-

Digitized by Google

lich-süss; St. ziemlich ablöslich, roth, 14‴ h., 11‴ br., 9‴ d., oval, scharf gesp., hochbackig. — Sämling. 1851. *Lgl. O.* 2. 135. Mitte Sept. I!!! T. Hochst. u. Spalier.

63. **Lewenau's Lieblingspfirsich**, Lewenau; *Lgl.* 28. Am. Lewenauiana. — Fr. gross, 2,3″ h., 2,3″ br., 2,4″ d., plattrund, oben stark gefurcht u. oft tief gespalten, grünlichgelb, sw. düster unansehnlich braunroth, stark bewollt, dünnhäutig; Fl. grünlichweiss, innen roth, erhaben fein weinsäuerlich; St. 1,2″ h., 10‴ br., 8‴ d., scharf gesp. B. sehr gross u. frühblühend, sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. sehr gross, nierendrüsig. — Sämling von Nr. 72. 1851. *Lgl. O.* 2. 135. Mitte Sept. I!! T. Hochst. u. Spalier.

64. **Weisse Charlotte**; *W. Haffner.* 29. Am. albida. — Fr. gr., 2½—3″ h., 2¼—2½″ br. u. d., hoch aussehend, verkehrteif. rund, gleich getheilt, hoch genabelt, grünlich-weissgelb, sw. nur etwas streifig geröthet, ziemlich stark bewollt, dickhäutig; Fl. gelblichweiss, ohne Röthe, bitterlich-erhaben süss; St. gr., tiefgrubig, 1¼″ l., fast 1″ br., ¾″ d., hochkantig, langgesp. B. dauerhaft, lebhaft u. sehr fruchtbar. Bl. nierendrüsig. — Sämling. 1856. *Pom.* 5. 22. Mitte Okt. I! T. Hochst. aus Samen.

Hierher gehört vielleicht noch:

65. **Zelhemer Lieblingspfirsich**, Pêche de Zelhem; *Biv.* 30. Am. Zelhemensis. — Fr. mittelgr., rund, so h. als br., dicht bewollt, hellgelb, sw. lebhaft geröthet, schw. roth p.; Fl. sehr gewürzt süssweinig; St. ziemlich gr., dick, ungleich rund, sehr zugesp., weissfaserig. B. lebhaft u. fruchtbar. — Belgien. 1849. *Alb. de Pom.* 2. 59. Ende Aug. I!! T. Hochst. u. Spalier.

2. Rotte. Stein unablöslich.

66. **Monströser Lieblingspfirsich**, Pavie monstrueux, Pavie rouge de Pomponne; *Quint.* 31. Am. monstrosa. Monstrueuse, Gros Pavie rouge, Grand Melocoton, Pavie royale, Royal Pavie; in Cat. Rothe Pavie von Pomponne, Pavie camu; *Duh.* (Rother grosser Härtling von Pomponne, Polyphem; *May.*) Grande Françoise, Grand Melcoton, Pompone, Pavie de Pompone rouge; *Knp.* Ungestalte Pfirsich; *Hein.* (Stumpfnäsige Pfirsich; *Ben.*) Rother Härtling, Pavie rouge; *Gotth.* Monstrous Pavie of Pomponne; *Ab.* La Monstreuse; *Chr. O.* Pavie monstrueux de Pomponne; *S.* im *T. O.* 22. 241. *T.* 21. Monströser Härtling von Pomponne; *Fors.* Ungeheurer grosser Härtling, ungeheuer grosser Pfirsich; *Lipp.* Pavie de Pompon, ungeheurer Härtling, grosse rothe Persique-Pfirsich; *Nois. Gb.* (Grosser rother Härtling von Pomponne; *Hkt.*) Ungeheuer Grosse, rother Härtling; *Ant.* 10. *T.* 25. Monströser Härtling, rother Härtling von Pomponne; *Chr.* Riesenpfirsich; *D. s. V.* — *Lgl. Aweg.* Ungeheuere; *Wöb.* Rothes Ungeheuer; *A. u. P.* Wunderbare grosse Pfirsich; *Salem.* Pavie de Pompone, Pavie de Pompone Grosse, Mon-

Digitized by Google

strous Pavie of Pompone, Gros Persèque Rouge, Gros Mélécoton, Pavie Rouge; *Cat. Lond.* Riesenpfirsich von Pomponne; *Dttch.* — Fr. sehr gross, prachtvoll, 3—4″ h. u. br., oft 4—5″ d., rund, seicht gefurcht, warzenf. gesp., sehr fein bewollt, gelblichgrün, sw. weissgelb u. sehr lebhaft geröthet, dabei oft dunkelroth gestr., dünnhäutig; Fl. weiss, innen roth, fest, saftvoll, süss-säuerlich; St. 1¼″ l., 1″ d., scharf gesp. B. gr., lebhaft u. fruchtbar; Szw. lang u. dick. Bl. gr., seicht gez., nierendrüsig. Blumenbl. löffelf. — Pomponne ohnweit Cagny bei Paris. 1690. Vermehrt sich ächt aus Samen. *Dttch.* 2. 349. Mitte u. Ende Okt. I T. II W. Spalier gegen Mittag.

67. **Pavien-Lieblingspfirsich**, schöne Pavie; *Sehdbg.* 32. Am. Pavia. — Fr. ziemlich gr., ähnlich Nr. 52 u. 58, zartschaliger, strohgelb u. weiss punktirt, sw. meistens punktartig purpur geröthet; Fl. fest, doch zart u. sehr saftvoll, angenehm weinsäuerlich. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. — Sämling von Nr. 36. 1836. *Dttch.* 3. 299. Sept. II T. Hochst. u. Spalier.

68. **Italienischer Lieblingspfirsich**, Früher italienischer Härtling, Pavie d'Italie; *Müsch.* 33. Am. italica. Pavie d'Italie très hatif; in Cat. — Fr. gross, rundlich, 2¼″ h., 2½″ br., ziemlich gefurcht, grünlich weissgelb, sw. schwach geröthet; Fl. grüngelb, erhaben u. gewürzt süssweinig. B. klein, fruchtbar. Blüthe blassrosa. — Italien. 1826. *Müsch.* 2. 27. — *Lgl. Awsg.* 130. Anf. August. III T. Spalier.

Hierher gehören noch: Pêche de Portugal; *Chr.* Acton Scott; *Cat. Lond.* Early Downton; *Cat. Lond.* Early Red; *Cat. Lond.* Knight's Early; *Cat. Lond.* Mountaineer; *Cat. Lond.* de Sernach; *Cat. Lond.* Braunauer früher Purpurpfirsich; *Lgl. Awsg.*

5. Lackpfirsich. Nivetta.

Admirable. Chevreuse. Nivette.

Fleisch weiss. Blatt drüsig, fein gezahnt. Blüthe klein.

1. Gruppe. Stein ablöslich.

1. Rotte. Blatt kugeldrüsig.

69. **Bourdin's Lackpfirsich**, Bourdin; *Quint.* 1. Niv. Bordina. Royale, Royale hâtive, Grosse Royale, Bourdine royale, Grosse Bourdine, Bourdine de Narbonne, Incomparable de Narbonne; in Cat. (Bourdine, Narbonne; *Duh.*) Burdiner, Narbonner Pfirsich; *Chr.* (Boudin, Budinerpfirsich; *May.*) (Narbonnische Pfirsich; *Chr. O.*) Bourdin von Narbonne, Bourdin de Narbonne; *Ant.* 2. *T.* 3. Wespenpfirsich; *Dttch.* Late Admirable, Royal, La Royale,

Digitized by Google

l'êche Royale, Bourdine, Boudine, Boudin, Narbonne, French Bourdine, Têton de Venus, Belle Bausse, Belle Bauce, Judd's Melting, Late Purple, Motteux's, Pourprée Tardive; (einige falsch), *Cat. Lond.* Pêche Bourdin; *Salzm.* — Fr. 2½″ h. u. br., rund, oft etwas platt u. oben vertieft, ziemlich breit u. tief gefurcht, etwas wulstig gesp., meistens ungleich getheilt, stielungleich, dünn bewollt, grünlichgelb, sw. schön geröthet u. dunkelroth marmorirt; Fl. etwas fieberig, innen roth, sehr fein, erhaben süssweinsäuerlich; St. kl., 1,3″ l., 1″ br., ziemlich rund, klein- u. scharfgesp., stark genarbt. B. gr., lebhaft u. sehr fruchtbar; Szw. mittelgr., unten grüngelb, oben nur wenig geröthet u. grün gelblich p. Bl. sehr gross. — Frankreich. 1690. Ziemlich verbreitet. Vermehrt sich ächt aus Samen. *T. O.* 9. 329. *T.* 14. — *Dttch.* 2. 343. Mitte Sept. I!! T. u. W. Hochst, veredelt u. aus Samen. Spalier gegen Morgen.

70. **Königlicher Lackpfirsich**, Royale; *Quint.* 2. Niv. regalis. Grosser Königspfirsich, Boudine, Royale Boudine; *in Cat.* (Königlicher; *Duh.*) Königspfirsich; *Dttch.* (Boudine; *Lipp.*) (Royale tardive; *Knp.*) Königlicher Pfirsich: *Ant.* 10. *T.* 24. — Fr. gr., fast rund, länglich aussehend, seicht gefurcht, ungleich getheilt, warzenartig-uneben, stieloval, weiss bewollt, grünlich, sp. hellgelb, sw. lebhaft hell geröthet u. dunkelroth schattirt; Fl. etwas fest, innen roth, erhaben süssweinig; St. 1,6″ h., 1″ br., tiefgrubig, oft offen, scharf zugesp. B. gr., lebhaft u. fruchtbar; Szw. dick. — Frankreich. 1690. *Dttch.* 2. 345. Anf. Oktober. I!!! T. Spalier gegen Mittag.

71. **Venusbrust**, Teton de Venus; *Duh.* non *Knp.* 3. Niv. Veneris. Venuszize; in Gärten. (Venustutte; *Dttch.*) Pêche à tetin; *Quint.* Breast of Venus; *Maw.* Venus's Nipple; *West.* Venusbrust-Pfirsich; *Lipp.* Spitzpfirsich, Venus; *May.* Venuspfirsich; *Chr. v. P.* Venus-Düte: *Ant.* 14. *T.* 34. — Fr. gr., 2½–3″ h., 2¾–2¾″ br., rundlich, seicht gefurcht, oft brustwarzenförmig gespitzt, sehr fein bewollt, weniger gefärbt wie 69, strohgelb, sw. carminroth; Fl. sehr weiss, innen rosenfarbig, sehr gewürzt; St. 1½″ l., 1″ br., nicht ganz ablöslich. B. lebhaft u. sehr fruchtbar: Szw. dick. — Frankreich. 1690. *Dttch.* 2. 346. Ende Sept. I!!! T. Spalier gegen Mittag in leichten und warmen Boden.

72. **Wunderschöner Lackpfirsich**, Admirable; *Quint.* 4. Niv. admirabilis. Swoler; (falsch), in Samml. Vortreffliche rothe Pfirsich; *Chr. O.* (Frühe Wunderschöne, Admirable hatif; *Chr. v. P.*) Frühe Admirable; *Chr. p. H.* Belle de Vitry; *Bon Jard.* Wunderschöne Pfirsich, Schöne Pfirsich von Vitry; *Nois. Gb.* (Rothe Admirabel; *Dttch.*) Wunderschöne, Avant-Pêche Admirable; *Chr. H. O.* Unvergleichliche Frühpfirsich; *Chr. O.* Frühe Admirabel; *Lgl. Anl.* Admirabel, rothe Admirabel: *Dl. s. V.* Admirable rouge; *Cat. Lond.* — Fr. sehr gross, 3″ l., 2¼″ br., rundlich, oft länglich, seicht gefurcht, hell strohgelb, sw. schön geröthet; Fl. weisslichgelb, innen bleichroth, etwas fest, vortrefflich u. erhaben süssweinig; St. kl., 1¾″ l., 1¼″ br., oval. B. sehr lebhaft u. frucht-

Digitized by Google

bar, oft krank oder alt aussehend; Szw. dick. Blüthe fast mittelgross, bleichroth. — Frankreich. 1690. *Ant.* 1. *T.* 1. — *Dttch.* 2. 334. Mitte Sept. I!!! T. Hochst, besser Spalier gegen Mittag.

73. **Schöner von Vitry**, Belle de Vitry; *Duh.* 5 Niv. Bellis. Wunderschöne, Grosse Admirable; in Cat. Admirable, Bewundernswürdige; *Salem.* Jungfernpfirsich; *Hein.* (Admirable tardive, späte Admirable; *Duh.*) Bellis; *Mill.* (Late Admirable; *Cat. Lond.*) Späte Wunderschöne; *Chr.* (Späte Admirabel; *Dl. s. V.*) Schöne Pfirsich von Vitry; *Ant.* 6. *T.* 15. — Fr. gr., rundlich, hochaussehend, $2^1/_2$″ h. u. br., etwas stielschmal, breit u. seicht gefurcht, oft warzenf. gesp., oft warzenartig uneben, leicht u. lose bewollt, grünlichgelb, sp. gelb, sw. schön geröthet u. dunkelroth marmorirt; Fl. etwas grünlich, sp. gelblich, innen blassroth, etwas fest, erhaben süssweinig; St. lang, platt, 1,5″ l., 1″ br., stielschmal, tiefgrubig, hohlliegend. B. lebhaft u. fruchtbar, etwas empfindlich. Szw. dick, sw. schön geröthet. Bl. oft ziemlich tief gez. Blüthe klein, braunroth. — Frankreich. 1768. *T. O.* 11. 216. *T.* 11. — *Dttch.* 2. 335. Ende Sept. I!! T. Spalier gegen Mittag.

74. **Schöne Wächterin**, Bellegarde; *Duh.* non *Merl.* non *Cat. Lond.* 6. Niv. pompalis. Swollisch; in Holland. Grosse Galande, Chevreuse, Noire de Montreuil, Grosse noire de Montreuil; *in Cat.* (Galande; *Duh.*) (Grosse Pêche: *Knp.*) Sparpfirsich; *Hein.* Galante, schmollischer Pfirsich, Stutzer; *May.* Stutzer; *Gotth.* (Paradepfirsich; *Chr. p. H.*) Zwollische Pfirsich; *S.* im *T. O.* 4. 202. *T.* 10. Belle Garde; *Ant.* 11. *T.* 28. Galande noire; *Alb. de Pom.* 4. 141. (Swoler, Bellegarde galante; *Dl. s. V.*) Galante Pfirsich; *Lipp.* — Fr. gr., kugelig, $2^3/_4$—3″ h. u. br., sehwach gefurcht, stielwulstig, sehr fein bewollt, weissgelb, fast durchaus geröthet, sw. sehr dunkelroth, harthäutig; Fl. weissgelb, innen u. unter der Haut roth, fest, müskirt süss-weinsäuerlich; St. mittelgr., $1^1/_2$″ l., 1″ br., oval, gedrückt, scharf zugesp. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. dunkelgrün, oft krank u. gerollt. Blüthe sehr klein u. bleich. — Frankreich. 1690. *Dttch.* 2. 342. Ende Aug. Anf. Sept. I!!! T. Hochst., Hoch- u. Zwergspalier gegen Morgen.

75. **Violette Galande**, Galland Peach; *Maw.* 7. Niv. Galanda. Violette; um Wien. Bellegarde, Violette hâtive, Violette hâtive grosse, French Violette; in England. Purpurfarbige frühe mit kleiner Blüthe, Pourprée hâtive à petite fleur; *Ant.* 19. *T.* 48. Frühe Purpurpfirsich mit kleiner Blüthe; *Dttch.* Bellegarde, Galande, Noir de Montreul, Early Galande, Ronalds's Seedling, Ronalds's Early Galande, Brentford Mignonne, Ronalds's Brentford Mignonne, French Royal George, Smooth-leaved Royal George, Large Violet, French Violette Hâtive; *Cat. Lond.* — Fr. gr., $2^1/_2$″ h. u. br., plattrund, stielwulstig, ziemlich tief gefurcht, ungleich getheilt, leicht bewollt, gelb, fast durchaus purpurroth sw. fast schwarzblau überzogen; Fl. gelblichweiss, innen roth, sehr erhaben süssweinsäuerlich; St. $1^3/_4$″ l., 1″ br., oval, dunkelbraun. B. mittelgr., sehr fruchtbar.

Digitized by Google

Blüthe etwas mittelgr., rosenfarbig. — England. 1821. Um Wien u. in englischen Treibgärten sehr bekannt. *Dttch.* 2. 341. Anf. Sept. I!!! T. Hochst. u. Spalier.

76. **Wollige Nivette**, Nivette veloutée; *Duh.* 8. Niv. velutina. Sammet-Nivette; *A. t. G. M.* 5. 220. Sammetpfirsich; *Ant.* 13. *T.* 32. Wahre Nivette; *Lgl. Anl.* Spitzpfirsich; *Wöb.* Spitzige; *Hein.* (Pêche Nivette; *Lipp.*) Wolligte, sammetartige Nivette; *Chr. p. H.* Nivette, späte Sammetpfirsich; *Nois. Gb.* (Veloutée Tardive, Dorsetshire; *Cat. Lond.*) Nivette veritable, wahre Nivette?! *Hirschf.* — Fr. sehr festhängend, gr., 3″ l., 2¾ br., länglich, stielschmal, breit u. flach gefurcht, dicht fein weisswollig, gelblichgrün, sp. gelb, sw. sanft geröthet u. dunkler roth marmorirt; Fl. grünlichweiss, innen stark geröthet, fest, gewürzt süss-säuerlich; St. 1¼″ l., 1″ br., stielschmal, tiefgrubig, sehr braun. B. mittelgr., sehr fruchtbar; Szw. nicht viel geröthet; Bl. sehr wenig gez. Blüthe dunkelroth. — Frankreich. 1690. *Dttch.* 2. 346. Ende Sept. Spalier gegen Mittag in warmen Boden.

77. **Lackpfirsich von Pau**, Pêche de Pau; *Duh.* non *A. t. G. M.* 9. Niv. Palensis. Pêche d'Italie, Pêche sans peaux: *in Cat.* Fasanen-Pfirsich; *Hein.* Bearnische Pfirsich, Spätling; *May.* Bearner Pfirsich; *Dttch.* — Fr. gr., 2½—2¾″ l. u. br., rundlich, etwas stielplatt, sehr seicht gefurcht, meistens krumm warzenf. gesp., weisslichgrün, meistens ohne Röthe; Fl. grünlichweiss, innen hellroth, erhaben süsssäuerlich; St. sehr gross, 2′ l., 1½″ br., stielschmal, tiefgrubig, gelbbraun. B. gr., schön belaubt, lebhaft u. fruchtbar; Szw. dick, wenig geröthet. Bl. sehr wenig gez. Blüthe dunkelroth. — Frankreich. 1690. *Ant.* 9. *T.* 21. — *Dttch.* 2. 347. Mitte Oktober. I! T. Spalier gegen Mittag.

78. **Georg IV.**, George the Fourth; *Floy. Hort. Soc.* 10. Niv. Georgii. — Fr. gr., plattrund, 2½″ h., 3″ br., tief gefurcht, ungleich getheilt, ziemlich stark bewollt, blassgelb u. hellroth marmorirt, sw. dunkel geröthet; Fl. blassgelb, innen strahlig geröthet, fest, schmelzend, sehr angenehm; St. 1¼″ l., 1″ br., stumpf-eif., seichtgrubig. B. lebhaft u. fruchtbar. Bl. scharf gez. Blüthe dunkelroth. — Nordamerika. 1841. *Dttch.* 3. 296. Anf. u. Mitte Sept. I!! T. Hochst. u. Spalier, auch zum Treiben.

79. **Präsidenten-Lackpfirsich**, President; *Hort. Soc.* 11. Niv. americana. Präsidenten-Pfirsich; *Dttch.* — Fr. ähnlich Nr. 69, gr., plattrund, 2½″ h., 2¾—3″ br., seicht gefurcht, stark bewollt, blass gelblichgrün, sw. dunkelroth; Fl. innen strahlig geröthet, sehr wohlschmeckend; St 1½″ l., 1″ br., oval, scharf zugesp., tiefgrubig. Bl. schmal. Blüthe dunkelroth. — Nordamerika. 1841. *Dttch.* 3. 298. Mitte u. Ende Sept. I! T. Spalier gegen Mittag.

80. **Guter grosser Lackpfirsich**, Bonne Grosse; *Nois.* 12. Niv. Noisettii. Bonne grosse de Noisette: *Alb. de Pom.* 4. 139. — Fr. gross, 2¾″ h., 3″ br., plattrund, tiefgefurcht, sehr fein bewollt, meistens einfarbig grünlichgelb oder sw. nur etwas roth marmorirt; Fl. weissgelb, innen roth, fest, gewürzt süss-

Digitized by Google

weinig; St. mittelgr., oval, hellbraun, sehr dickbackig. B. lebhaft. — Paris. 1820 aus Samen. 1826. *Nois. Gb.* 246. Mitte Sept. III Spalier.

81. **Weidenblättriger Lackpfirsich**, Pêcher à feuille de saule; *Nois.* 13. Niv. salicifolia. Weidenblättriger Pfirsichbaum; *Nois. Gb.* Pfirsichbaum mit dem Weidenblatt; *Dttch.* — Fr. mittelgr., rund, weisslich, wenig gefärbt. Bl. lang, weidenblattähnlich. — Frankreich. 1826. *Dttch.* 3. 299. November. II T. Spalier gegen Mittag.

Hierher gehört vielleicht noch:

82. **Bonlezer Lackpfirsich**, Pêche de Bonlez; *Biv.* 14. Niv. Bonletensis. — Fr. gr., plattrund, 2¾″ h., fast 3″ br., tief gefurcht, ungleich getheilt, dünnhäutig, sehr kurz u. fein bewollt, grünlichgelb, sw. stark geröthet; Fl. weissgelb, innen rothfieberig, sehr angenehm weinig-süss; St. oval, dick, im Fleische liegend, doch ablöslich. B. lebhaft u. fruchtbar. — Belgien. 1849. *Alb. de Pom.* 2. 57. Ende Sept. III T. Spalier gegen Morgen u. Mittag.

2. Rotte. Blatt nierendrüsig.

83. **Früher peruanischer Lackpfirsich**, Chevreuse hative; *Duh.* 15. Niv. oviformis. Chevreuse; *Quint.* (Frühe Chevreuse; *Duh.*) Peruvianerin, Chevreuse; *May.* Belle Chevreuse, schöne Chevreuse, Peruvianerpfirsich, Chevreuse, Peruvianerin; *Chr.* Frühe peruvianische Pfirsich; *Ant.* 16. *T.* 32. Schöne Peruvianerin; *A. & P.* Frühe Peruvianerin; *Dl. s. V.* Frühe Peruanerin; *Dttch.* — Fr. gr., eiförmig, 2½″ h., 2¼″ br., etwas breitgedrückt, tief gefurcht, ungleich getheilt, oft beulig uneben, leicht bewollt, gelblichweiss, sw. lebhaft geröthet u. weit herum sehr fein roth punktirt; Fl. innen etwas geröthet, sehr schmelzend, angenehm süss-weinig, oft melbig; St. mittelgr., länglich, 1¼″ l., ¾″ br., stielschmal, braun. B. mittelgr., sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. rinnenförmig, sehr feingez. Blüthe rosenroth. — Frankreich. 1690. *Dttch.* 2. 336. Ende Aug. III T. u. M. Hochst. u. Spalier in trocknen u. warmen Boden.

84. **Italienischer Lackpfirsich**, Chevreuse hâtive d'Italie; *Chr.* 16. Niv. italica. Pêche d'Italie, Veritable Chevreuse hâtive; *Duh.* Italienische frühe Peruanerin; *Chr.* Veritable Pêche d'Italie; *Poins.* Pêche d'Italie? *Merl.* — *Quint.* — Fr. ähnlich der vorhergehenden, grösser, oval, etwas zugesp., weniger u. heller geröthet; Fl. innen roth, vollsaftig. B. noch lebhafter, überaus üppig; Szw. sehr lang. Bl. grösser. Blüthe kleiner. — Italien. Frankreich. 1768. *Dttch.* 3. 295. Mitte Sept. III T. Hochst. u. Spalier.

85. **Später peruanischer Lackpfirsich**, Chevreuse tardive; *Duh.* 17. Niv. adhaerens. Bon ouvrier; *in Cat.* (Pourprée, Purpurfärbige; *Duh.*) Purpurpfirsich; *Hirschf.* Pourprée, Lak Persik, Pourprée vineuse, Vineuse; *Knp.* Späte Chevreuse; *Chr. v. P.*

Digitized by Google

(Späte Peruvianerin; *Dl. s. V.*) Späte peruvianische oder purpurfarbige Pfirsich, Chevreuse tardive pourprée; *Ant.* 14. *T.* 36. Späte Purpurpfirsich; *Ben.* Späte Peruanerin; *Dttch.* — Fr. gr., 2¼″ h., fast ebenso br., länglich, sp. rund, ziemlich tief gefurcht ungleich getheilt, stielwulstig, warzenf. gesp., wollig, grünlichgelb, sw. lebhaft geröthet u. dunkelroth marmorirt u. p.; Fl. innen sehr roth, vortrefflich weinig-süss; St. mittelgr., 1¾″ l., 1,2″ br., stark fleischfaserig. B. lebhaft u. sehr fruchtbar. Bl. sehr seicht gez., rippenrunzelig. Blüthe braunroth. — Frankreich 1768. *Dttch.* 2. 339. Ende Sept. 1!!! T. Spalier.

86. **Schöner peruanischer Lackpfirsich**, Belle Chevreuse; *Duh.* 18. Niv. speciosa. (Schöne Chevreuse; *Duh.*) Chevreuse hâtive; *A. t. G. M.* 5. 215. Chevreuse; *Mill.* Beautiful Chevreuse; *West.* (Peruvianerin; *Förs.*) Schöne peruvianische Pfirsich; *Ant.* 3. *T.* 7. Schöne Peruvianerin; *Dl. s. V.* (Early Chevreuse; *Cat. Lond.*) Schöne Peruanerin; *Dttch.* — Fr. ähnlich Nr. 83, 2¾″ h., 2½″ br., länglichrund, unten u. besonders oben tief gefurcht, krumm u. kl. warzenf. gesp., stielwulstig, oft etwas beulig, stark bewollt, gelb, sw. hell geröthet: Fl. gelblich, gelbfieberig, innen u. oft sw. unter der Haut rosenroth, halbschmelzend; St. fast 1½″ l., 1″ br., stielstumpf, sehr tiefgrubig, braun. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. — Frankreich. 1768. *Dttch.* 2. 338. Anf. Septbr. I! T. Spalier.

87. **Später purpurrother Lackpfirsich**, Pourprée tardive; *Duh.* 19. Niv. purpurea. Tardive pourprée; *in Cat.* Spätreife Purpurpfirsich; *May.* Pourprée; *Mill.* Late Purple; *Ab.* Purpurfärbige Spätpfirsich; *Chr.* — *S.* im *T. O.* 8. 308. *T.* 16. Späte purpurfarbige Pfirsich; *Ant.* 8 *T.* 20. Späte Purpurpfirsich; *Dttch.* — Fr. gross, rund, hochaussehend, 3″ h. u. br., seicht gefurcht, sehr stielwulstig, fein bewollt, blassgelb, sw. lebhaft roth verw. u. dunkelroth marmorirt u. gestr.; Fl. weisslichgelb, innen dunkelroth, gewürzt weinig-süss; St. 1¾″ l., 1¼″ br., stielschmal. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. rippenrunzelig, hin u. her gebogen. Blüthe sehr klein. — Frankreich. 1768. *Dttch.* 2. 348. Anf. Okt. I!! T. Spalier gegen Mittag.

88. **Zartgefärbter Lackpfirsich**, Teindou; *Duh.* 20. Niv. subtilis. (Tein doux; *Duh.*) Blassrother Pfirsich; *May.* Apfelpfirsich; *Hein.* (Teintdoux; *Lgl. Anl.*) Sanftfärbige, blassrothe Pfirsich; *Chr. v. P.* Zartgefärbte Pfirsich; *Ant.* 8. *T.* 18. Blondine; *Dttch.* — Fr. gr., plattrund, 2½″ h., 2¼″ br., rundum flach-, am Stl. tief gefurcht, ungleich getheilt, stielwulstig, sehr fein u. leicht bewollt, blassgelb, sw. zart u. fein rosenroth verw. oder besprengt; Fl. innen etwas geröthet, vortrefflich; St. 1½″ l., 1″ br., stielschmal, oft offen, tiefgrubig. B. lebhaft; Szw. oben röthlich. Bl. gr., sehr fein gez. Blüthe mittelgross, blassroth. — Frankreich. 1768. *Dttch.* 2. 339. Ende Sept. I!! T. Spalier.

89. **Kleiner lieblicher Lackpfirsich**, Double de Troyes, Pe-

Digitized by Google

tite Mignonne; *Duh.* 21. Niv. Trecassina. Zwoll'sche Perzig; in Holland. Small mignonne, Mignonette, Early Mignonne; in England. Mignonne hâtive, Petite précoce, Petite Mignonne hâtive, Mignonne précoce, Madeleine mignonne; in Cat. (Trecassina, Pêche de Troyes, doppelter Pfirsish von Troyes, Pfirsich von Troyes, kleine Mignonne; *Duh.*) Mignonette, kleine frühe Mignon; *Bechstdt.* Doppelte Trojanerin, Pfirsich von Troja; *Ben.* Doppelte Troja; *Salzm.* Kleiner Liebling; *Gotth.* Small Mignonne; *Ab.* Kleine Prinzessin; *Fors.* (Petite mignonette; *May.*) Grosser rother Frühpfirsich, Doppelte von Troyes; *Chr. v. P.* Kleiner Prinzessinpfirsich; *Walk.* Pfirsich von Troyes, kleiner Liebling, Pêche double de Troyes; *Ant.* 2. *T.* 5. Zwoll'sche Pfirsich, kleine Prinzessin; *A. t. G. M.* 5. 214. Burrona bianca? *Gall.* Weisse Augustpfirsich? *Dttch.* 3. 293. — Fr. fast mittelgross, veränderlich, bald rund, bald etwas länglich, gewöhnlich $1^3/_4$″ h. u. br., seicht gefurcht, warzenf. gesp., zart bewollt, weisslichgelb, sw. dunkelroth, schw. roth punktirt; Fl. innen selten geröthet, fest, angenehm süssweinig; St. etwas anhängend, klein. B. mittelgr., lebhaft u. sehr fruchtbar. — Frankreich. 1690. *Dttch.* 2. 342. Ende Aug. I!! T. u. M. Hochst., besser Spalier gegen Morgen oder Mittag.

90. **Kleinblühender Kanzlerpfirsich**, Chancelière à petite fleur; *Ant.* 22. Niv. Cancellaria. Kanzlerin mit kleiner Blüthe; *Ant.* 11. *T.* 26. Kanzlerpfirsich; *Nois. Gb.* Canzler; *Bechstdt.* Chancellor, Chancelière var., Noisette, Late Chancellor, Steward's Late Galande, Edgar's Late Melting; *Cat. Lond.* — Fr. ähnlich Nr. 83, rund, etwas platt u. stieldick, $2^1/_4$″ h. u. br., seicht gefurcht, stielwulstig, gelblichgrün, sw. schön geröthet u. purpurroth marmorirt; Fl. weissgelb, innen röthlich, vortrefflich; St. $1^1/_2$″ l., 1″ br., stielschmal. B. gr. u. lebhaft. Blüthe dunkelroth. — Frankreich. 1821. *Dtlch.* 2. 314. Mitte Sept. I!! T. Hochst. u. Spalier.

91. **Aehrenthal's Lackpfirsich**, Aehrenthal; *Lgl.* 23. Niv. Aehrenthalii. — Fr. gr., plattrund, 2,2″ h., 2,3″ d., 2″ br., warzenf. gesp., sehr seicht gefurcht, ungleich getheilt, gelblichweiss, fast durchaus lebhaft geröthet, sw. dunkel purpurroth; Fl. sehr angenehm u. erhaben weinsäuerlich; St. klein, verschoben-oval. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. roth, dicht belaubt. Bl. sehr langgesp. — Sämling. 1851. *Lgl. O.* 2. 131. Ende Aug. I!!! T. Hochst. u. Spalier.

92. **Braunauer Lackpfirsich**, Braunauer rother Frühpfirsich; *Lgl.* 24. Niv. Brunoviensis. — Fr. stark mittelgr., 2″ h., 1,10″ d., 1,9″ br., ziemlich eiförmig, meistens warzenf. gesp., seicht gefurcht, ungleich getheilt, ziemlich bewollt, grünlichgelb, sw. stark dunkelroth verw.; Fl. innen etwas röthlich, sehr erhaben weinigsüss; St. verschoben-oval, sehr lang- u. feingesp. B. gr., dauerhaft u. sehr fruchtbar. — Sämling von Nr. 36. 1836. *Lgl. O.* 2. 136. Mitte Sept. I!! T. u. M. Hochst. u. Spalier.

93. **Lina's Lackpfirsich**, Lina Hausser; *Hausser.* 25. Niv. Lina. — Fr. gr., rundlich, spitzplatt, seicht nach unten tief ge-

Digitized by Google

furcht, ungleich getheilt, stielwulstig, grünlichgelb, fast durchaus roth überzogen, sw. erdartig dunkelroth, schw. schön hellroth; Fl. sw. u. innen geröthet, gewürzt; St. mittelgr., scharfgesp. B. gr., sehr lebhaft u. fruchtbar. — Sämling. 1854. *Pom.* 3. 105. Mitte Sept. 1!! T. u. M. Hochst. u. Spalier.

94. **Heim's Lackpfirsich**, Heim's Purpurpfirsich; *W. Haffner.* 26. Niv. Heimiana. — Fr. gr., 2¼—2½″ h. u. d., 2½—2¾ br., plattrund, oben u. unten tief gefurcht, ungleich getheilt, weissgelb, fast durchaus purpurroth marmorirt, sw. sehr dunkel geröthet, schw. sehr dicht u. fein p.; Fl. gelblichweiss, innen geröthet, sehr saftvoll u. weich, gewürzt, sp. mehlig; St. etwas anhängend, 1″ l., ½—¾″ br., verkehrt-eif., kurz gesp., flachgrubig, manchmal offen. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. rippenrunzelig, grossdrüsig. Blüthe mittelgross, blassroth. — Sämling. 1855. *Pom.* 4. 171. Ende Sept. I!! T. Hochst., veredelt u. aus Samen. Spalier.

95. **Farrnbacher Lackpfirsich**, Farrnbacher Pfirsich; *W. Haffner.* 27. Niv. franconica. Burrona bianca? *Gall.* Weisse Augustpfirsich? *Dttch.* 3. 293. — Fr. ziemlich gr., etwas länglich, 2¼—2½″ h., 2—2¼″ br., nur oben tief gefurcht, etwas ungleich getheilt, krumm-warzenf. gesp., ziemlich stark bewollt, weisslich-grüngelb, sw. verwaschen- u. streifig geröthet; Fl. gelblichweiss, innen kaum etwas geröthet, sehr weich, etwas faserig, angenehm weinig; St. fast hohl liegend, 1¼″ h., ¾″ br., oval-lanzettf., lang zugesp. B. lebhaft u. sehr fruchtbar; Szw. lang u. dünn. Blüthe mittelgross, rosenfarbig. — Sämling. 1856. *Pom.* 5. 21. Mitte Sept. I! T. u. M. Hochst., veredelt u. aus Samen.

2. Gruppe. Stein unablöslich.

96. **Persischer Lackpfirsich**, Persique; *Quint.* 28. Niv. persica. Persique très -- grosse, Grosse Persianerin; *in Cat.* Perseque-Pfirsich, grosse längliche Perseque-Pfirsich; *Nois. Gb.* Persianerin; *Walk.* Perserin; *A. u. P.* Persianerpfirsich, Perser; *May.* Perseque; *Lipp.* Persische Pfirsich; *Dttch.* (Persèque, Gros Persèque, Persèque Allongée; *Cat. Lond.* — Fr. ähnlich Nr. 83, grösser, länglich, 2—3″ l., 2½—2¾″ br., höckerig u. rippig, einseitig stielwulstig, seicht gefurcht, grünlichgelb, sw. lebhaft geröthet u. dunkelroth gestr.; Fl. fest, innen hellroth, erhaben weinsäuerlich; St. gr. u. l., breitgedrückt, oft offen, in warmer Lage ziemlich ablöslich. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. br. u. sehr lang, runzelig, scharf gez., nierendrüsig. — Frankreich. 1690. Vermehrt sich ächt aus Samen. *Ant.* 18. *T.* 46. — *Dttch.* 2. 353. Oktober. I! T. Hochst. in warme Lage. Spalier gegen Mittag.

97. **Englischer Lackpfirsich**, Melecathon; *Ant.* 29. Niv. tomentosa. Pavie Melecoton, Pavie Melcaton; *in Cat.* (Melcaton; *Dttch.*) Melcaton d'Anvers? *in Cat.* Malacoton, Quittenpfirsich, Cotton-Apple?! *Mill. Gl.* Kennedy's Lemon Clingstone, Kennedy's Ca-

Digitized by Google

rolina Clingstone, Pine Apple Clingstone, Pine Apple, Large Yellow Pine Apple, Red Mallacoton?! *Cat. Lond.* — Fr. sehr gross, 3″ h. u. fast ebenso br., verkehrt-ei.-rund, tief gefurcht, ungleich getheilt, stark bewollt, gelb, sw. lebhaft geröthet u. dunkel purpurroth marmorirt; Fl. gelblichweiss, innen dunkelroth, etwas müskirt-weinig-süss; St. 1¾″ l., stark 1″ br., stielschmal. B. gr., lebhaft u. fruchtbar. Bl. scharf gez., nierendrüsig. Blüthe mittelgross, hellrosenfarbig. — England. 1821. *Ant.* 19: *T.* 49. *Dttch.* 2. 350. Ende Sept. I! T. Spalier gegen Mittag.

98. **Später Lackpfirsich**, Pavie tardif; *Nois.* 30. Niv. serotina. Später Härtling; *Dttch.* Biancone di Verone, Pesso duracino bianco tardivo? *Gall.* Weisse Spätpfirsich? *Dttch.* 3. 306. Pêche de Verone, Veroneser Pfirsich? *Hein.* — Fr. gross, fast 3″ h. u. br., stielschmal, breitgedrückt, gleich wulstig-getheilt, stieleng, gelber u. weisser als Nr. 66, meistens einfarbig oder sw. nur etwas geröthet, dickhäutig; Fl. gelblich, innen röthlich, angenehm süssweinig. B. sehr lebhaft, unten ast- u. blattlos; Szw. gelblichgrün, sw. violettroth: Bl. verbogen, runzelig, stark rückwärts gebogen, scharf gez., nierendrüsig. — Frankreich. 1826. *Dttch.* 3. 308. Ende Okt. I! T. Hochts. in sehr warme Lage.

99. **Catharinen-Lackpfirsich**, Catherine; *Hort. Soc.* 31. Niv. Catharinae. Katharinen-Pfirsich; *Ab.* — *Wöb.* Pêche Catherine d'Angleterre, englische Catharinenpfirsich; *Salzm.* Pavie St. Catherine; *Dl. s. V.* Catharinen-Härtling, Belle Catherine; *Dttch.* — Fr. 3″ h. u. 3¼″ br., plattrund, oft stielbreit, uneben, seicht gefurcht, fein bewollt, blassgelb u. röthlich gestreift, sw. schön geröthet u. dunkelroth gestr.; Fl. innen dunkelroth, angenehm weinig-süss; St. mittelgr., wenig zugesp. B. sehr fruchtbar. Bl. sehr dunkelgrün, rinnenf., fein gez., nierendrüsig. — England. 1841. *Dttch.* 3. 307. Anf. Okt. I! T. Spalier in warme Lage.

Hierher gehört vielleicht noch:

100. **Bonneuil's Lackpfirsich**, Pavie Bonneuil de Fontainebleau; *Rouss.* 32. Niv. Bonneuillii. — Fr. mittelgr., rundlich, 2½″ h. u. br., breit u. tief gefurcht, leicht bewollt, gelblichgrün, sw. etwas roth marmorirt; Fl. fest, bitterlich weinig-süss; St. gr., ovalrund. — Sämling. 1848. *Alb. de Pom.* 4. 163. November. I T. u. W. Spalier in warme Lage.

Hierher gehören noch: Belle de Beaucaire; *Cat. Lond.* Swainson's Black; *Cat. Lond.* Braddick's New York; *Cat. Lond.* Braddick's Summer; *Cat. Lond.* Green Catherine; *Cat. Lond.* Craavey's; *Cat. Lond.* Hoffmann's Favorite; *Cat. Lond.* Hoffmann's White; *Cat. Lond.* Kew Seedling; *Cat. Lond.* Late Purple; *Cat. Lond.* Mignonne; *Cat. Lond.* Dorsetshire Mignonne; *Cat. Lond.* Morrisania Pound; *Cat. Lond.* Ord's Peach; *Cat. Lond.* White Luscious Rare Ripe;

Digitized by Google

Cat. Lond. Pêche Sieulle; *Bon Jard.* Congress; *Cat. Lond.* Cooper's Early; *Cat. Lond.* Heath; *Cat. Lond.* Incomparable; *Cat. Lond.* Tonbridge; *Cat. Lond.* Washington Clingstone; *Cat. Lond.* Portugal; *Cat. Lond.* Pavie à feuilles panachées; *in Cat.*

6. Aprikosenpfirsich. Bellona.

Abricotée.

Fleisch gelb. Blüthe mittelgross oder klein.

1. Rotte. Stein ablöslich.

101. **Gelber Aprikosenpfirsich**, Admirable jaune, Abricotée; *Duh.* 1. Bell. aurea. Apricoos Persik, Hermaphrodite; in Holland. Pêche d'Orange, Orangen-Pfirsich, Grosse jaune de Burai, Belle de Bass, Ananaspfirsich; in Cat. Pêche jaune tardive; *Quint.* (Pêche d'Abricot, Grosse Pêche jaune tardive, gelber Admirable, Aprikosenpfirsich, grosser später gelber Pfirsich; *Duh.*) (Gelbe wunderschöne Pfirsich, grosse gelbe Spätpfirsich; *May.*) Sandalie, gelbe Admirable; *Chr. p. H.* (Pêche de Bûrat; *Knp.*) (Gelbe bewundernswürdige Pfirsich; *Salzm.*) Gelbe Wunderschöne, grosse gelbe späte Pfirsich, Pêche apricot; *Ant.* 8. *T.* 19. (Gelbes Ungeheuer, Ananas-Pfirsich, Pavie jaune; *A. u. P.*) (Grosse gelbe Orangenpfirsich; *Nois. Gb.*) Gelbe wunderschöne Spätpfirsich, Admirable jaune tardive, Pêche Abricotée; *Dttch.* (Abricotée à Noyeau partagé, Grosse Jaune, de Burai, d'Orange, Sandalie Hermaphrodite, Yellow Admirable; *Cat. Lond.*) — Fr. gr., 2½—2¾″ h. u. br., plattrund, etwas stieldick, seicht gefurcht, gleich getheilt, fein bewollt, gelb, sw. nur wenig geröthet; Fl. innen röthlich, fest, süsssäuerlich, sp. mehlig; St. klein, roth, etwas anhängend. B. mittelgr., etwas zärtlich, sehr fruchtbar; Szw. gelblichgrün, oben röthlich. Bl. rinnenf. u zurückgebogen, im Herbste gelb u. an den Spitzen röthlich, nierendrüsig. Blüthe stark mittelgross. — Frankreich. 1690. Vermehrt sich ächt aus Samen. *Dttch.* 2. 336. Mitte Okt. I! T. Hochst., veredelt u. aus Samen in warme Lage. Spalier gegen Mittag.

102. **Alberge-Aprikosenpfirsich**, Alberge jaune; *Duh.* 2. Bell. crocea. Alberge, Albert jaune hative, Alberge précoce, St. Laurent, gelbe Herzpfirsich; *in Cat.* (Pêche jaune, gelbe Alberge, gelber Pfirsich; *Duh.*) Safranpfirsich; *May.* (Safranpfirsich, gelbe Alberge; *Chr.*) Safranpfirsich, St. Laurent jaune, Petite Roussane; *Lipp.* (Rossanne; *Salzm.*) (Rossone; *A. u. P.*) Gelber Pfirsich; *S.* im *T. O.* 8. 229. *T.* 12. (Alberge, Rosanne; *Dl. s. V.*) Rosanna?! *Mill.* Rosanna, Petite Rosanne, Alberge Jaune, Pêche Jaune, Saint Laurent Jaune?! *Cat. Lond.* — Fr. mittelgr., 2½″ h. u. br., eirundlich, länglich aussehend, gegen den Stl. breitgedrückt, tief gefurcht, ungleich getheilt, sehr stieltief, stark fahl be-

Digitized by Google

wollt, gelb, sw. oft dunkelroth verw. u. p., später röther werdend; Fl. dunkelgelb, innen dunkelroth, fest, süssweinig, oft mehlig; St. kl., röthlich, 1,4″ l., 1″ br., 9‴ d., stielbreit, kurzgesp. B. mittelgr., vielholzig, sehr fruchtbar; Szw. gelblichgrün, sw. dunkelroth. Bl. gelblichgrün, sp. roth, sehr fein gez., nierendrüsig. Blüthe kl., dunkelroth. — Frankreich. 1690. *Ant.* 12. *T.* 29. *Dttch.* 2. 337. Ende August. I! T. u. M. Hochst. u. Spalier.

103. **Rother Aprikosenpfirsich**, Rosanne; *Duh.* non *Knp.* 3. Bell. rubescens. Rothe Alberge, Purpurpfirsich; in Gärten. (Rosanne; *Duh.*) Rosannepfirsich, Alberge rouge: *Chr. p. H.* Rossanne-Pfirsich, Pêche Rossanne; *Dttch.* Yellow Alberge, Purple Alberge, Red Alberge, Golden Mignonne, Gold Fleshed?! *Cat Lond.* — Fr. ähnlich dem vorigen, grösser, runder, oben platt oder vertieft, warzenförmig gesp., stark dunkel geröthet. Bl. etwas breiter, runzelig, kugeldrüsig. — Frankreich. 1690. *Dttch.* 3. 297. Anf. Sept. I! T. u. M. Hochst. u. Spalier.

104. **Früher Aprikosenpfirsich**, Avant-Pêche jaune; *Duh.* 4. Bell. praecox. Frühe gelbe Pfirsich; *Ben.* Gelbe frühe Pfirsich; *Ant.* 1. *T.* 2. Gelbe Frühpfirsich; *Dttch.* — Fr. fast klein, 2″ h. u. br., länglich, seicht gefurcht, krumm-warzenf. gesp., stieltief u. stielweit, dicht fahlgelb bewollt, goldgelb, sw. dunkelbraunroth marmorirt; Fl. dunkelcitronengelb, unter der Haut etwas röthlich, angenehm süsssäuerlich; St. 1½″ l., 1″ br., stielbreit, stark genarbt, krumm gesp. B. ähnlich dem ehevorigen. Bl. nierendrüsig. Blüthe kl., lebhaft roth. — Frankreich. 1768. *Dctth.* 2. 329. Ende August. I! T. Spalier.

105. **Violetter Aprikosenpfirsich**, Pesco Spiccacciolo giallo o buccia paonazza; *Gall.* 5. Bell. violacea. Gelbe Pfirsich mit violetter Haut; *Dttch.* — Fr. mittelgr., länglich, blassgelb, sw. lebhaft violettroth; Fl. sehr saftvoll und zart, sehr wohlschmeckend. B. sehr fruchtbar. Blüthe sehr klein, dunkel-fleischfarbig. — Italien. 1841. *Dttch.* 3. 292. August. I! T. Spalier gegen Mittag.

106. **Müskirter Aprikosenpfirsich**, Moscadello Burrone; *Gall.* 6. Bell. muscata. Pesco Spiccacciolo giallo precoce, Gran Maddalena rossa; *Gall.* Frühzeitige gelbe ablösige Pfirsich, Muskateller Burrone, grosse rothe Magdalene; *Dttch.* — Fr. mittelgr., rund, gelblich, sw. etwas rosenfarbig geröthet; Fl. etwas fest, schmelzend, weinig-süss, sehr wohlriechend. B. sehr fruchtbar. Blüthe kl., fleischfarbig. — Italien. 1841. *Dttch.* 3. 292. Ende Juli. I! T. Hochst. aus Samen. Spalier gegen Mittag.

107. **Genueser Aprikosenpfirsich**, Pêche de Gênes; *Hein.* 7. Bell. Genuensis. Genueser Pfirsich; *Ben.* — Fr. gross, rund, seicht gefurcht, ungleich getheilt, ohne Spitze, fein bewollt, schön gelb, sw. hellroth marmorirt; Fl. innen rosenroth, melonenartig süss-weinig; St. gr. B. lebhaft; Szw. fleckenweise braunroth. Bl. sehr gross, etwas runzelig, bogig gez. Blüthe gelb-

Digitized by Google

lich blassroth. — Italien. 1773. *Chr. v. P.* 39. — *Dttch.* 3. 298. Anf. u. Mitte Okt. I! T. Spalier in die wärmste Lage.

108. **Amerikanischer Aprikosenpfirsich**, Jaune americaine; *Biv.* 8. Bell americana. — Fr. gr., oval, 2½—2¾″ h., 2¼—2½″ br., eng u. tief gefurcht, stielwulstig, goldgelb, sw. geröthet u. roth p., dünnhäutig, durchsichtig; Fl. fest, lebhaftgelb, innen carminroth, bitterlich-wein-süss; St. oval. B. lebhaft und fruchtbar. Bl. schmal, lang zugesp., ungleich u. ziemlich tief gez. — Nordamerika. 1847. *Alb. de Pom.* 1. Nr. 82. Ende Sept. I! T. Spalier gegen Mittag.

109. **Bullmann's Aprikosenpfirsich**, Bullmann; *Lgl.* 9. Bell. Bullmanni. — Fr. gr., 2,2″ h. u. etwas breiter, etwas plattrund, seicht gefurcht, sehr oft gleich getheilt, lebhaft gelb, sw. meistens stark geröthet, dünnhäutig; Fl. safrangelb, innen etwas röthlich, erhaben müskirt-weinsäuerlich; St 13‴ h., 10‴ br., 8‴ d., kurz scharfgesp., stielschmal. Blüthe kl. Bl. drüsenlos. — Sämling. *Lgl. O.* 2. 134. Ende Aug. I! T. Spalier.

2. Rotte. Stein unablöslich.

110. **Härtling's Aprikosenpfirsich**, Pavie Alberge; *Duh.* 10. Bell. meridionalis. (Persais d'Angoumois; *Duh.*) Angumische gelbe Albergenhärtling; *May.* in *Pom. franc.* 2. 328. Pfirsich von Angoumois; *S.* in *T. O.* 27. 163. *T.* 16. (Alberge-Härtling, Persais aus dem Angoumois; *Chr. p. H.*) Unablösige Albergerpfirsich; *Rössl.* Herzpfirsich-Härtling, Pavie-Alberge, gelbe Perseque-Pfirsich; *Nois. Gb.* Grüne Pavie; *A.* u. *P.* Herzpfirsich oder Härtlig von Angouleme, Pavie Alberge d'Angoumois; *Ant.* 5. *T.* 12. Härtling von Anjoumois; *Walk.* (Gelber Härtling: *A. t. G. M.* 5. 221). (Pêche d'Anjoumois; *Dttch.*) Alberge-Härtling, Persèque jaune, Mêlecoton jaune, grand myrecoton jaune; *Lipp.* Damaschino Durone, Pesco duracino giallo serotino a buccia paonazza? *Gall.* Gelbe Spätpfirsich mit violetter Haut, damascirte (marmorirte) Durone? *Dttch.* 3. 304. — Fr. gross, meistens 2½″ h. u. br., rund, etwas platt, seicht gefurcht, krumm-warzenf. gesp., leicht bewollt, gelb, sw. dunkel purpurroth marmorirt; Fl. ziemlich gelb, innen röthlich, schmelzend, erhaben süsssäuerlich; St. 1½″ l., 1″ br. B. mittelgr., fruchtbar. Bl. gr., etwas tief gez., im Herbste röthlichbraun. Blüthe kl., rosenroth. — Südfrankreich. 1768. Vermehrt sich ächt aus Samen. *Dttch.* 2. 351. Ende Sept. I. T. u. W. Hochst. veredelt u. aus Samen in sehr warme Lage. Spalier gegen Mittag.

111. **Grosser Pavien-Aprikosenpfirsich**, Pavie jaune; *Duh.* 11. Bell. Pavia. (Gelbe Pavie; *Duh.*) Melcoton, Pêche confite Françoise; *Knp.* (Mirlicoton, Quittenpfirsich; *Salzm.*) Gelbe unablösige Pfirsich; *Rössl.* Gelbe mit nicht ablösigem Stein; *Ant.* 4. *T.* 9. Gelber Härtling, gelbes Ungeuer; *Dttch.* — Fr. oft sehr gross, gewöhnlich 2¾″ h. u. br., hochaussehend, oft stielplatt, etwas breitgedrückt, stielwulstig, breit u. flach gefurcht, ziemlich

Digitized by Google

gleich getheilt, oft krumm warzenf. gesp., stark bewollt, dunkelgelb, sw. schön geröthet u. dunkelroth marmorirt; Fl. dunkelgelb, innen roth, halbschmelzend, nicht sehr saftvoll, süsssäuerlich; St. 1½″ l., 1″ br., oval. B. gr. Bl. mittelgr., fein gez., im Herbste oben röthlich. Blüthe kl., rosenfarbig. — Frankreich. Provence. 1768. *Dttch.* 2. 352. Mitte Okt. I T. u. W. Spalier gegen Mittag in sehr warme Lage.

112. **Grösster Aprikosenpfirsich**, Giallone di Verona; *Gall.* 12. Bell. maxima. Cotogna Durona massima; in Italien. Pesco Cotogna duracino massimo; *Gall.* Grösste Quittenpfirsich, Gelbe Pfirsich von Verona; *Dttch.* Grosse gelbe unablösige Frühpfirsich? *Rössl.* — Fr. sehr gross, fast 4″ br., rund, sehr seicht gefurcht, fast glatt, glänzend quittengelb, sw. selten etwas geröthet; Fl. ohne Röthe, fein u. süss. Blüthe sehr klein, fleischfarbig. — Italien. Vermehrt sich ziemlich ächt aus Samen. 1841. *Dttch.* 3. 301. Aug. u. Sept. I! T. Spalier gegen Mittag.

113. **Jakobi-Aprikosenpfirsich**, Duracina precoce; *Gall.* 13. Bell. Jakobi. Cotogna Sant' Jacopa, Sant' Jacopa, Persico di San Giovanni; in Italien. Pesco Cotogno Duracino primaticcio; *Gall.* Frühzeitiger Quittenpfirsich; *Dttch.* — Fr. mittelgr., regelmässig rundlich, sehr seicht gefurcht, fein bewollt, schön hellgelb, sw. leicht geröthet; Fl. fest, erhaben aromatisch süssweinig. Blüthe kl., fleischfarbig. — Italien. 1841. *Dttch.* 3. 300. Ende Juli. II T. Spalier gegen Mittag in warme Lage.

114. **Kernloser Aprikosenpfirsich**, Pesco damaschino burrone; *Gall.* 14. Bell. cassa. Damaschina, Morasina, späte Mescadella; in Italien. Priscos de Autonno; in Spanien. Pavie rouge d'automne; in der Provence. Pesco Spiccacciolo giallo serotino a buccia paonazza; *Gall.* Gelber Spätpfirsich, damascirte (marmorirte) Burronen-Pfirsich; *Dttch.* — Fr. gross, lebhaft dunkelroth gefärbt; Fl. innen roth, süss; St. fast immer offen. Kern taub. B. sehr fruchtbar. Blüthe klein. — Italien. Spanien. Vermehrt sich oft ächt aus Samen. 1841. *Dttch.* 3. 303. Sept. I! T. W. u. M. Spalier gegen Mittag in sehr warme Lage.

115. **Weihnachts-Aprikosenpfirsich**, Pesco Natalino; *Gall.* 15. Bell. serotissima. Vernino di Napoli; *Gall.* Natalin- oder Weihnachtspfirsich, Winterpfirsich aus Neapel; *Dttch.* — Fr. mittelgr., 2½″ br., länglich, sehr dunkelgelb, sw. roth verw.; Fl. fest, dunkelgelb, wohlriechend, süss; St. oft ziemlich ablöslich. Blüthe kl. — Italien. 1841. *Dttch.* 3. 307. Ende November bis Weihnachten. I T. W. u. M. Spalier in heisse u. trockene Lage.

116. **Ananas-Aprikosenpfirsich**, Charlestowner Ananaspfirsich; *Chr.* 16. Bell. Ananassa. Grosser Charlestowner Ananaspfirsich; *Chr. H. O.* (Pavie de Charlestowne; *Dttch.*) — Fr. gr., 2,7″ h., 2,8″ br., rund, oft ziemlich stark gefurcht, zart bewollt, sehr wohlriechend, hochgelb, sw. sanft roth verw.; Fl. goldgelb, innen kaum etwas geröthet, fest ananasartig gewürzt; St. kl.,

Digitized by Google

wenig gefurcht, stumpfspitz. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. schmal. — Nordamerika. 1797. *Dttch.* 2. 352. Mitte Oktober. I! T. W. u. M. Hochst. in sehr warme Lage. Spalier gegen Mittag.

Hierher gehören noch: Pêche drap d'or; *d'Avoine.* Jaune précoce; *in Cat.* Alberge violette; *Salem.* Kleiner Charlestowner Ananaspfirsich; *Chr.* Braddick's North American; *Cat. Lond.* Kenedy's Caroline; *Cat. Lond.* Lemon Clingstone; *Cat. Lond.* Hoyte's Lemon Clingstone; *Cat. Lond.* Early Yellow Rare Ripe; *Cat. Lond.*

Digitized by Google

A. Hogg: The fruit manual IV ed London 1875 p. 312

II. Stamm (Tribus).

Nusspfirsiche. Nucipersiceae.

(Pêches lisses.)

Frucht glatt.

(Ur- oder Stammart: Persica laevis; *DC.*)

7. Nektarine. Nectarina.

Nectarine.

Blüthe gross.

1. Rotte. Stein ablöslich.

117. **Weisse Nektarine**, Nectarine blanche; *Chr.* 1. Nect. alba. Weisse Muskatellerbrünelle; *in Cat.* White Nectarine, white Nectarine of Weitzenfeld; *Chr. v. P.* (Violette blanche; *A.* u. *P.*) Old white, White; *Cat. Lond.* Weisser glatter Muskatellerhärtling, Brugnon blanc musqué; *May.* Weisse Muskat-Brunelle; *A.* u. *P.* Brugnon blanc, Angloise blanche, Pêche de concombre?! *Knp.* — Fr. 2½″ h., 2¼″ br., länglich, warzenf. gesp., seicht gefurcht, stielwulstig, weisslichgrün, sp. glänzend weiss, sw. leicht roth punktirt, meistens einfarbig; Fl. ohne Röthe, fest, etwas müskirt süssweinsäuerlich; St. 1¼″ l., 1″ br., sehr scharf zugesp., gelbbraun. B. gr. u. fruchtbar, zärtlich; Szw. sw. blass geröthet. Bl. seicht gez., nierendrüsig. — England. 1802. *Ant.* 7. *T.* 16. — *Dttch.* 2. 355. Mitte Sept. II T. Spalier gegen Mittag.

118. **Desprez's Nektarine**, Pêche Desprez; *Nois.* 2. Nect. Desprezii. Brugnon blanc; in Belgien. Despres-Pfirsich; *Nois. Gb.* Desprez-Pfirsich; *Dttch.* (Desprès, Deprèz; *Cat. Lond.*) — Fr. veränderlich, länglich, oft rund, gewöhnlich 1½″ br., etwas platt, kl. gesp., gelblich-weiss, sw. schwach geröthet; Fl. ohne Röthe, fest, sp. schmelzend, vortrefflich schwach weinartig; St. eirund, dickbackig, tiefgrubig. B. sehr zärtlich. Szw. dünn. Bl. gr., gelblichgrün, rinnenf., runzelig, rundlich gez., nierendrüsig. Blüthe mei-

Digitized by Google

stens unregelmässig. — Belgien. Frankreich. 1826. *Dttch.* 3. 309. Mitte Aug. I! T. Spalier gegen Morgen. (= mit der vorhergehenden?)

119. **Gelbe Nektarine**, Jaune lisse; *Duh.* non *Chr. v. P.* 3. Nect. aurea. Goldene Nektarine; *in Cat.* (Lissée jaune, gelber glatter Pfirsich, geglätteter gelber Pfirsich; *Duh.*) Gelbe glatte; *Nois. Gb.* (Monstein; *Rössl.*) (Monfrin; *Dresd. Cat.*) Pêche monfrein; *Salzm.* Gelbe glatte Pfirsich, Manfreine; *Ant.* 6. *T.* 13. Goldene Nektarine; *Dl. s. V.* Gelbe glatte Pfirsich, Brugnon jaune; *Dttch.* 3. 311. (Lisse Jaune, Jaune Lisse Tardive, Roussanne, Roussanne Tardive, Mofrin, Manfreine; *Cat. Lond.*) — Fr. 1¾″ h. u. br., rund, oft breiter als h., seicht gefurcht, sehr kl. gesp., gelb, sw. roth marmorirt u. p.; Fl. gelb, ohne Röthe, saftig, müskirt-süss; St. 1″ l., ¾″ br., rundoval. B. lebhaft; Szw. gelblichgrün. Bl. gr., breit, fein gez., im Herbste gelb, nierendrüsig. — Frankreich. 1768. *Dttch.* 2. 357. Ende Okt. I T. Spalier in warme und trockene Lage.

2. Rotte. Stein unablöslich.

120. **Blutrothe Nektarine**, römische Nektarine; *Mill.* Brugnon violet musqué; *Duh.* 4. Nect. sanguinea. Nectarine, Brugnon rouge, Brugnon violet, Zimmtpfirsich; *in Cat.* Roman; *West.* Roman Red; *Mill* Brugnon de Rome, römische Brugnon; *Salzm.* Brugnon musqué; *Bon Jard.* Red Roman Nectarine, rothe römische glatte Pfirsich; *Ab.* (Violetter Muskateller-Brugnon; *Duh.*) Späte muskirte Violette; *Wöb.* Nackender blutrother Muskatellerhärtling; *May.* Muskateller-Brugnon, nackte violette Muskateller-Pfirsich; *Lipp.* Bisam-Brugnon; *Nois. Gb.* (Old Roman; *Cat. Lond.*) Violette Brunelle; *A. t. G. M.* 5. 219. Nackende Bisampfirsich; *Chr. O.* Violette Muskateller-Brugnon; *Chr. H. O.* Violetter Muskateller-Härtling; *Chr. v. P.* — *Lgl. Aweg.* Blutrother nackter Muskateller-Härtling; *Walk.* Veilchenfarbige glatte Muskateller, Bluthärtling; *Ant.* 11. *T.* 27. — Fr. gr., 2½″ h. u. br., rund, seicht gefurcht, stielwulstig, gelblichweiss, fast rundum blutroth, sw. dunkel violett-blutroth, schw. weissp.; Fl. gelblichweiss, innen roth, fest, vortrefflich gewürzt-weinig; St. 1½″ l., 1″ br., oval. B. gr., lebhaft, vielholzig u. sehr fruchtbar. Bl. sehr fein gez., nierendrüsig. — Frankreich. England. 1690. *Dttch.* 2. 358. Ende Sept. I! T. u. W. Spalier in die beste Lage.

121. **Newingtoner Nektarine**, Newington Nectarine; *Mill.* 5. Nect. Novingtoniensis. Newingtonische glatte Pfirsich; *Ab.* Brugnon de Newington d'Angleterre; *Salzm.*) Newington, Scarlet Newington, Old Newington, Smith's Newington, French Newington, Rough Roman, Red Roman, Sion Hill, Anderdon's, Anderson's Round, North's Large; *Cat. Lond.* — Fr. gr., seicht gefurcht, glänzend gelb, fast durchaus schön geröthet, sw. dunkelroth u. gestr., schw. rostfleckig; Fl. gelblichweiss, innen roth, vortrefflich gewürzt. B. sehr lebhaft; Szw. dick. Bl. schmal, runzelig, sehr

Digitized by Google

tief gez., drüsenlos. — England. 1735. *Dttch.* 2. 356. **Mitte** Sept. I! T. Hochst. u. Spalier in warme Lage.

122. **Frühe dunkelrothe Nektarine**, Early Newington; *Cat. Lond.* 6. Nect. atropurpurea. (Early Black Newington, Black, Early Black, New Early Newington, New Dark Newington, Lucombe's Seedling, Lucombe's Black; *Cat. Lond.*) Frühe Newington, Nectarine de Newington, Newington's early Nectarine?! *Dresd. Cat.* — Fr. ähnlich der vorhergehenden, grösser, breiter, mehr u. dunkler geröthet. Bl. drüsenlos. — England. 1842. *Cat. Lond.* 107. Nr. 11. Anfangs September. I!! T. Hochst. u. Spalier in warme Lage.

Hierher gehören noch: Lisse jaune hâtive; *Märt.* Pince's Golden; *Cat. Lond.* Tawny Newington; *Cat. Lond.* West Dean Newington; *Cat. Lond.* Pitmaston Orange; *Cat. Lond.* Royal Buckfast; *Cat. Lond.* Vermash; *Cat. Lond.* New White; *Cat. Lond.*

8. Violette. Violetta.

Violette.

Blüthe klein. Fleisch weiss.

1. Rotte. Stein ablöslich.

123. **Kleine frühe Violette**, Petite Violette hâtive; *Duh.* 1. Viol. minor. (Kleiner früher violetter Pfirsich; *Duh.*) Violette hâtive; *Bon Jard.* (Violette von Angervilliers, Violette d'Angervilliers; *May.*) L'isle; *Mill.* Frühe glatte Pfirsich; *Chr. O.* Kleine violette nackende Frühpfirsich, Violet Nectarine; *S.* im *T. O.* 6. 321. *T.* 30. Kleine Früh-Violette; *A. t. G. M.* 5. 218. (Fairchild's early Nectarine; *Dresd. Cat.*) Glatte frühe Veilchenfarbige; *Ant.* 16. *T.* 40. Kleine rothe nackende Frühpfirsich, kleine frühe Violette; *Chr. v. P.* Frühe Violette; *Nois Gb.* Kleine nackte Frühpfirsich; *Walk.* Kleiner Violette, Petite violette; *Dl. s. V.* Kleine rothe glatte Frühpfirsich; *Dttch.* Violette Hâtive, Violet, Early Violet, Brinion, Early Brugnon, Brugnon Red at the Stone, Lord Selsey's Elruge, Hampton Court, Large Scarlet, New Scarlet, Aromatic, Vermash, Brugnon Hâtif, Violette d'Angervillières, Violette Musquée, Violet Musk, Violet Red at the Stone; *Cat. Lond.* — Fr. 1,9″ h., 2″ br., rund, etwas hochaussehend, ungleich hoch, etwas breitgedrückt, seicht gefurcht, gleich getheilt, zart, grünlichgelb, sw. violett-braunroth, schw. oft röthlichgelb u. weiss gefleckt; Fl. grünlichgelb, innen lebhaft rosenroth, stark müskirt-süssweinig; St. gr., 1,8″ l., 1,6″ br., kleingesp., gelbbraun. B. mittelgr., sehr fruchtbar. Bl. klein, lang, sehr fein gez., nierendrüsig. Blüthe sehr klein, braunroth. — Frankreich. 1690. Vermehrt sich ziemlich

Digitized by Google

ächt aus Samen. *Dttch.* 2. 360. Anf. Sept. I!! T. W. u. M. Hochst. veredelt u. aus Samen, Spalier in warme Lage.

124. **Grosse frühe Violette**, Grosse Violette hâtive; *Duh.* 2. Viol. major. Violette, Grosse violette, Grosse Violette de Carfou, Temple Nectarine; *in Cat.* (Grosser früher violetter Pfirsich; *Duh.*) Grosse violette; *Nois. Gb.* Dicke nackende violette Frühpfirsich, violette Nektarine; *S.* im *T. O.* 10. 81. *T.* 4. Grosse glatte Frühpfirsich, grosse frühe Violette; *Chr. v. P.* Grosse rothe nackende Frühpfirsich; *Chr. H. O.* Grosse frühe Veilchenfarbige; *Ant.* 15. *T.* 39. Grosser nackter Frühpfirsich; *Walk.* Grosser violetter, Grosse Violette; *Dl. s. V.* Grosse rothe glatte Frühpfirsich, Great violet Nectarine; *Dttch.* Violette Grosse, Violette de Courson, Gros Brugnon; *Cat. Lond.* — Fr. ähnlich der vorigen, grösser, 2,1″ h., 2, 2—2,3″, br. plattrund, sehr seicht gefurcht, grünlichgelb, sw. violettdunkelroth u. dicht grau punktirt, schw. hellroth punktirt; Fl. gelblichweiss, innen blutroth, gewürzhaft süss; St. 1,2″ l., 1″ br. u. d., gelbbraun. B. wie der vorige. — Frankreich. 1768. *Dttch.* 2. 361. Mitte Sept. I! T. Hochst. u. Spalier in warme Lage.

125. **Kirschen-Violette**, Pêche Cerise; *Duh.* 3. Viol. cerasaria. Zwergpfirsich; in Gärten. Kirschpfirsich; *Chr.* Kirschen ähnliche Pfirsich; *Salem.* Kirschenpfirsich; *Dttch.* (Cherry; *Cat. Lond.*) — Fr. sehr klein, 1—1¼″ h., etwas breiter, rund, breit u. tief gefurcht, meistens warzenf. gesp., glänzend wachsgelb, sw. schön kirschroth; Fl. weissgelb, innen oft etwas geröthet, ziemlich wohlschmeckend; St. kl., rund, gelbbraun. B. kl., sehr fruchtbar; Szw. dünn. Bl. lang, schmal, fein gez., nierendrüsig. Blüthe fast mittelgross, hellroth. — Frankreich. 1690. *T. O.* 22. 245. *T.* 5. — *Ant.* 4. *T.* 8. — *Dttch.* 2. 359. Anf. Sept. I. T. Sehr zierlich. Topfbaum u. Spalier.

126. **Späte Violette**, Violette tardive; *Duh.* 4. Viol. serotina. (Violette marbrée, Violette panachée, marmorirte oder bunte Violette; *Duh.*) Nackte Violette; *S.* im *T. O.* 19. 20. *T.* 2. Späte nackte Pfirsich, Marbrée; *Salem.* Nackende spätreife marmorirte Pfirsich, Jaune lisse; *May.* Späte Violetpfirsich, marmorirte Violette; *Chr. H. O.* Gelbe glatte Pfirsich, Jaune lisse; *Chr. v. P.* Späte veilchenfarbig-marmorirte oder bunte oder nackte Pfirsich, Violette tardive marbrée; *Ant.* 5. *T.* 11. Späte nackte Violette; *Dttch.* — Fr. ähnlich der ehevorigen, länger, oval, bisweilen etwas eckig, 2½″ h., 2¼″ br., seicht gefurcht, ziemlich gleich getheilt, ohne warzenf. Spitze, dünnhäutig, grünlich lichtgelb, sw. dunkelroth u. purpurroth marmorirt u. punktirt; Fl. weissgelblich, innen roth, fast fieberlos, etwas bitterlich-weinsäuerlich; St. 1¼″ l., fast 1″ br., lang, stielschmal. B. gr., sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. gr., runzelig, fein gez., nierendrüsig. Blüthe kl., bleichroth. — Frankreich. 1768. *Dttch.* 2. 357. Mitte Okt. I T. W. u. M. Spalier in die wärmste Lage.

127. **Späteste Herbst-Violette**, Violette très-tardive; *Duh.* 5. Viol. hyemalis. (Pêche-Noix; *Duh.*) Pêche violette très tar-

Digitized by Google

dive, Pêche de noix; *Couv.* Sehr späte violette Pfirsich; *Dttch.* — Fr. ähnlich der vorhergehenden, länger, schw. grün, nicht roth punktirt; Fl. grünlich. B. wie der vorige. — Frankreich. 1768. *Dttch.* 3. 316. II. T. I. W. Spalier in die wärmste Mittagslage.

128. **Englische Violette**, Elruge-Nectarine; *Mill.* 6. Viol. anglicana. Elrouge Nectarine; *Ab.* Elruge, Common Elruge, Claremont, Oatlands, Temple's, Spring Grove, Anderson's; *Cat. Lond.* Gewöhnliche Elruge-Nectarine; *Dttch.* — Fr. ähnlich Nr. 123, grösser, 2¼—2½" h., 3" br., oval-rundlich, besonders nach oben tiefer gefurcht wie 123, grünlichgelb u. hellroth, sw. blutroth, bräunlich gefleckt; Fl. weisslich, innen röthlich, sehr angenehm weinig; St. 1½" l., 1" br., oval, wenig zugesp., hellfarbiger wie der 123 u. weniger gut ablöslich. B. lebhaft u. fruchtbar. Bl. gr., nierendrüsig. Blüthe sehr klein, blassroth. — England. 1735. *Dttch.* 3. 314. Anf. Septbr. I! T. Hochst. u. Spalier in geschützte Lage.

129. **Alberge-Violette**, Pesco Alberges; *Gall.* 7. Viol. Alberga. Alberge-Pfirsich; *Dttch.* — Fr. sehr klein, weisslich, sw. fleischfarbig-roth gefleckt u. punktirt; Fl. weiss, angenehm weinig-süss; St. rund u. dick. Blüthe roth. — Italien. 1841. *Dttch.* 3. 311. August. I! T. Spalier u. Topf.

130. **Apfelförmige Violette**, Pesco Mela; *Gall.* 8. Viol. pomiformis. Apfelpfirsich; *Dttch.* — Fr. mittelgross, etwas länglich u. breitgedrückt, ungleich getheilt, veränderlich, düster blassgrün u. sp. bleichgelb, sw. blutroth gefleckt u. punktirt, wohlriechend; Fl. weiss, angenehm weinsäuerlich; St. hohl liegend. — Italien. 1841. *Dttch.* 3. 315. Aug. II T. Seltenheit. Spalier.

131. **Gelbe Violette**, Goldnektarine; *Chr.* 9. Viol. aurea. (Golden Nectarine; *Dttch.*) Goldne Glattpfirsich? *Chr. O.* Brugnon d'or? *Salzm.* Golden, Fine Goldfleshed, Orange? *Cat. Lond.* — Fr. 1,8" h., fast ebenso br., rund, ziemlich tief gefurcht, ohne Spitzchen, gelb, sw. glänzend erdroth, oft durchaus geröthet; Fl. gelblichweiss, innen dunkel purpurroth, sehr zart, vortrefflich, stark gewürzt; St. kl., spitzdick, hohl liegend, purpurroth. B. schwächlich u. zärtlich. — England. 1809. *Dttch.* 2. 356. Mitte Sept. I!! T. Spalier in warmen guten Boden.

Hierher gehört vielleicht noch:

132. **Chauviere's Violette**, Brugnon Chauvière; *Biv.* 10. Viol. Chauvieri. — Fr. mittelgr., rundlich, 2" h., 2¼" br., oft höher als br., stielplatt, lebhaft gelb, sw. lebhaft purpurroth u. grau p.; Fl. weiss, sehr gewürzt-süssweinig; St. kl., spitzoval. B. lebhaft u. sehr fruchtbar. — Sämling. Belgien. 1851. *Alb. de Pom.* 4. 11. Ende Sept. I!! T. Spalier.

2. Rotte. Stein unablöslich.

— — — —

Digitized by Google

Hierher gehören vielleicht noch: Aiton's Seedling; *Cat. Lond.* Italian; *Cat. Lond.* Tawny; *Cat. Lond.* Balgone; *Cat. Lond.* Boston; *Cat. Lond.* Duc de Telliers; *Cat. Lond.* Downton; *Cat. Lond.* Fairchild's; *Cat. Lond.* Genoa; *Cat. Lond.* Hoy's New Seedling; *Cat. Lond.* Imperatrice; *Cat. Lond.* Lyndoch; *Cat. Lond.* Murrey; *Cat. Lond.* Peterborough; *Cat. Lond.* Hunt's Tawny; *Cat. Lond.*

9. Brunelle. Brunella.

Brugnon.

Blüthe klein. Fleisch entschieden gelb.

1. Rotte. Stein ablöslich.

133. **Quitten-Brunelle**, Vaga-Loggia; *Gall.* 1. Br. Cydonia. Pesco Vaga-loggia spiccacciola, Pesco-Noce Cotogno spiccacciola; *Gall.* Vaga-Loggia-Pfirsich mit ablösigem Stein; *Dttch.* — Fr. mittelgr., rund, kaum etwas gefurcht, stielplatt, sehr klein warzenf. gesp., glänzend gelb, sw. leicht geröthet; Fl. zart, halbschmelzend, gewürzt-süss, sehr wohlriechend. Blüthe hell fleischfarbig. — Italien. Vermehrt sich ziemlich ächt aus Samen. 1841. *Dttch.* 3. 314. Aug. I!! T. Spalier in die wärmste Lage.

134. **Violette Brunelle**, Pesco-noce spiccacciolo giolla a buccia paonazza; *Gall.* 2. Br. violacea. Gelbe Nusspfirsich mit violetter Haut; *Dttch.* — Fr. ähnlich der vorhergehenden, grünlichgelb, sp. gelb, sw. violett marmorirt, festhäutig; Fl. etwas gewürzt süssweinig; St. hohl liegend, dick, bräunlichgelb. Bl. mittelgr. Blüthe dunkel fleischfarbig. — Italien. 1841. *Dttch.* 3. 312. Aug. I! T. Spalier in die wärmste Lage.

Hierher gehören vielleicht noch:

135. **Zelhemer Brunelle**, Brugnon hâtif de Zelhem; *Vandesande.* 3. Br. Zelhemensis. — Fr. gr., plattrund, 2¼″ h., fast 2½″ h., meistens beulig, stielbreit u. etwas zugesp., gelb, fast rundum geröthet; Fl. hellgelb, innen u. sw. geröthet, gewürzt-süssweinig; St. ziemlich gr., oval, fieberig. B. lebhaft u. sehr fruchtbar. — Sämling. Belgien. 1849. *Alb. de Pom.* 2. 43. Mitte Aug. I!! T. Spalier.

136. **Französische Brunelle**, Brugnon Muffrum; *Biv.* 4. Br. gallica. — Fr. klein, rundlich, 1¾″ h. u. br., ziemlich tief u. breit gefurcht, ungleich getheilt, stieltief, goldgelb, sw. lebhaft geröthet, schw. fein roth p.; Fl. aprikosengelb, vortrefflich etwas bitterlich süss; St. ungleich rund, tiefgrubig. B. mittelgr., sehr fruchtbar. — Frankreich. Belgien. 1851. *Alb. de Pom.* 4. 13. Anf. Sept. I! T. Spalier u. Topf.

Digitized by Google

2. Rotte. Stein unablöslich.

137. **Alberge-Brunelle,** Vaga-Loggia Duracina; *Gall.* 5. Br. Alberga. Pesca Alberges, Novellara; in Italien. Albergidos; in Spanien. Pesco noce cotogna; *Gall.* Vaga-Logga-Pfirsich mit anhängendem Stein; *Dttch.* — Fr. mittelgr., etwas stielplatt, rundlich, sehr hochgelb, sw. schön geröthet; Fl. hochgelb, fest, sehr wohlriechend, gewürzt-süss; St. blassgelb. B. sehr fruchtbar. Blüthe dunkelroth. — Italien. Vermehrt sich ziemlich ächt aus Samen. 1841. *Dttch.* 3. 317. Mitte Aug. II T. Spalier in die wärmste Lage.

Digitized by Google

Register.

Cornelen.

Nr.

Acurnier 1.
Brustbeere 1.
Caneebeerstrauch 1.
Carlskirschenbaum 1.
Corneelbaum 1.
Carnoel 1.
Corle 1.
Cornelbaum, gemeiner 1.
- , wilder 1.
Cornele, einhäusige 4.
- , frühe schwarzrothe 18.
- , - weisse 12.
- , früheste rothe 15.
- , gefülltblühende 6.
- , gelbbuntblättrige 8.
- , gelbe 11.
- , goldfleckenblättrige 9.
- , grosse rothe 16.
- , grösste rothe 17.
- , hellrothe 14.
- , lanzettblättrige 10.
- , männliche 3.
- , späte schwarze 19.
- , vielehige 5.
- , wachsgelbe 12.
- , weibliche 2.
- , weissbuntblättrige 7.
- , weisse 13.
- , wilde 1.
Cornelian Cherry 1.
- Dogwood 1.
Cornelkirschbaum, gemeiner 1.
- mit gelber Frucht 11.
- - weisser - 13.
Cornelkirsche mit scheckigen Blättern 7.
Cornelkirschenbaum 1.
Cornier 1.
Corniolen 1.
Cornouiller 1.
- comestible 14.
- commun 1.
- à feuilles panachées 7.
- à fruit blanc 13.
- - - jaune 11.
- - gros fruit rouge 16.
- mâle 1.
- - à feuilles lanceolées 10.
- - - - panachées argentées 7.
- - - - panachées dorées 8.
- - - - ponctuées 9.
- - á fruit blanc 13.
- - - - rouge 1.
- - - gros fruit 16.
- ordinair 1.
Cornus alba 13.
- albavariegata 7.
- arborea 1.
- atropurpurea 18.
- aureovariegata 8.
- cerina 12.
- coccinea 14.
- domestica fructu rubro 14.
- feminea 2.
- fructu albo 13.
- - luteo 11.
- hortensis mas 1. 16.
- - - , fructu albo 13.
- - - - cerae colore 12.

Digitized by Google

Cornus lanceolata 10.
- lutea 11.
- major 16.
- mas 1.
- - pumilio 1.
- mascula 1. 3. 17.
- - argenteo variegatis 7.
- - aureo marginatis 8.
- - foliis aureo variegatis 8.
- - - punctatis 9.
- - - variegatis 7.
- - fructu albo 13.
- - - flavo 12.
- - - luteo 11.
- - lanceolata 10.
- - macrocarpa 16.
- monoica 4.
- multiplex 6.
- picea 19.
- polygama 5.
- praecox 15.
- punctata 9.
- sylvestris mas 1.
- vulgaris 1.
Derlenbaum 1.
Dienkel 1.
Dientel 1.
Dierlein 1.
Dierleinbaum 1.
Dierling 1.
Dierlingbaum 1.
Dierlitz 1.
Dierlitzenbaum 1.
Dierlitzen 1.
Dorlen 1.
Dorlenstrauch 1.
Dörlingsbaum 1.
Dörlingsstrauch 1.
Dörlstrauch 1.
Dörnlstrauch 1.
Fürwitz 1.
Garten-Cornelkirschbaum 16.
- - mit weisser Frucht 12.
- - mit dunkelrother Frucht 18.
Glane 1.
Goldgefleckte 9.
Hahnenhoden 1.
Harlsken 1.
Hartriegel, gelber 1.
Herlitzen 1.
Herlitzenstrauch 1.
Herlitzke 1.
Herlitzkenbaum 1.
Hernsken 1.
Hernskenbaum 1.
Hersken 1.
Holskenbeerstaude 1.
Horlicken 1.
Hörlicken 1.
Horlitzen 1.
Horlsken 1.
Hornbeere 1.
Hörnerbaum 1.
Hornkirsche 1.
Hornkirschenbaum 1.
Hornstrauch, gelber 1.
Judenkirsche 1.
Kanelbeere 1.
Kanelkirsche 1.
Kirschbaum, welscher 1.
Kirsche, welsche 1.
Korle 1.
Korneelbeerstrauch 1.
Korneelhartriegel 1.
Kornelbaum 1.
- mit gelber Frucht 11.
- , wilder 1.
Kornelbeere 1.
Korneliuskirsche 1.
Kornel-Kirschbaum, wilder 1.
Kornelkirchbaum, zahmer 16.
Kornelkirsche 1.
- , frühe schwarzrothe 18.
- , gelbe 11.
- , gemeine 1.
- , - rothe 1.
- , grosse rothe späte 16.
- , hochrothe 14.
- , späte dunkelbraune 19.
- , - weisse 13.
- , wahre 1.
Kornelle 1.
Körnerbaum 1.
Kornlebaum 1.

Digitized by Google

Kurbeerbaum 1.
Kurbeere 1.
Marmorirte 9.
Ruhrbeere 1.
Ruhrbeerstrauch 1.
Thierleinbaum 1.
Thierlitzenstrauch 1.
Tirlen 1.
Vorwitzel 1.
Zieserleinstrauch 1.
Zisserli 1.

Kirschen.

Adler, schwarzer 29.
Admirable de Soissons 169.
Agatkirsche 58. 64. 117.
Agtkirche 58.
Allerheiligenkirsche 258.
Allsaints 258.
Amaranthe 60.
Amaranthkirsche 60. 103.
Amarell-Weichsel 191.
Amarella Brunoviensis 257.
- communis 248.
- dulcis 247.
- fasciculata 254.
- fluida 256.
- Gobeta 255.
- Juniana 251.
- media 250.
- minor 249.
- multiplex 242.
- praecox 243.
- Pseudo-Gobeta 246.
- pumila 253.
- regalis 244.
- semiplena 241.
- semperflorens 258.
- versicolor 245.
- vestigiata 252.
- vulgaris 240.

Amarelle 191. 215. 229. 240. 255.
- , allergrösste 255.
- , Bouquet- 254.
- , Braunauer 257.
- , bunte 245.
- , doppelte 172. 197.
- , frühe 191.
- , - königliche 244.
- , - rothmelirte 172.
- , frühzeitige 250.

Amarelle, gefülltblühende 242.
- , gemeine 248.
- , grosse 196. 255.
- , halbgefülltblühende 241.
- hâtive 244.
- , Junius- 251.
- , Justinische 233.
- juteuse 256.
- , kleine 249.
- , - frühe 243. 244.
- , königliche 191. 244.
- , kurzstielige 246.
- , Mai- 155.
- mit dickgefüllter Blüthe 242.
- - gefüllter Blüthe 241.
- - halbgefüllter Blüthe 241.
- - - - , gedoppelte 241.
- - weissem Stempelpunkt 252.
- , Monats- 258.
- du Nord 229.
- , St. Martins 258.
- , schwarze 215.
- , späte 215. 240.
- , süsse 240. 247. 255.
- toujours fleurissante 258.
- , Trauben- 254.
- , Weichsel- 215.
- , wilde 240.
- , wohltragende 229.
- , Zwerg- 253.

Amarellenbaum 240.
- mit dickgegefüllter Blüthe 242.
- mit einem Bouquet von Früchten 254.

Digitized by Google

Amarellenbaum mit ganz gefüllter 242.
- mit mehreren Früchten auf dem nämlichen Stiel 254.
- süsser 247.
Amarellenkirschbaum 240.
Amarellkirsche 220.
Amber Heart 117.
Amberkirsche 87.
Ambra, kleine 88.
Ambré 250.
Ambrée à gros fruit 175.
- de Choisy 175.
- de Guben 136.
Ambrelle 240.
Ammer 240.
- , grosse 172.
Ammerkirschbaum 240.
Ammerkirsche 172. 240.
Anglaise 151. 155.
- tardive 155. 166. 175.
Angleterre à feuilles cucullées 153.
- - - divergentes 152.
- - - laciniées 154.
- entre la hâtive et la tardive 155.
- hâtive 151. 166.
- tardive 155.
Ansell's Fine Black 85.
Apothekerweichsel 218.
Apronia aurantia 174.
- Bettenburgensis 173.
- duplex 172.
- elegans 175.
- florifera 176.
- Hortensia 179.
- magnificscens 184.
- maxima 183.
- minor 177.
- Montmorencyana 182.
- pallida 181.
- tardiflora 180.
- virgulta 178.
Arch-Duke 151. 155. 174.
- Cherry 151. 155.
Aremberger Kirsche 179.
Augstkirsche 215.
Augustkirsche, Erfurter 215.
Aurischotte 226.
Backekirsche 235.
Backkirsche 1.
Bastardkirsche von Laeken 179.
Bauernkirsche 1. 185.
- , rothe 46. 49.
- , saure 185.
Baumann's Mai 9.
Belle Agathe 147.
- - de Novembre 147.
- Audigeoise 179.
- de Bavay 179.
- - Chatenay 184.
- - Choisy 164. 175.
- - Jodoigne 179.
- - Laeken 179.
- - magnifique 184.
- - Petit Brie 179.
- - Prapeau 179.
- - Rocmont 119. 121.
- - Sceaux 184.
- - Spa 184.
- Hortense 179.
- magnifique 184.
- Polonaise 202.
- Supréme 179.
Belzamarelle 172.
Belzweichsel 219.
- , deutsche 207.
- , gemeine süsse 162.
- , grosse deutsche 160.
- , - spanische 166.
- , - weisse 245.
Benham's Fine Early 151.
Bergkirsche 204.
Bergkirschenstrauch, wilder 204.
Bernsteinkirsche 58.
- , frühe 58. 117.
- , grosse frühe 117.
- , - - rothmelirte 117.
- , Gubener 136.
Bettenburger Gobet 216.
- Kirsche von der Natte 208.
- Natte 208.
Bierkirsche 185.

Digitized by Google

Bigarella albida 127.
- Büttneri 143.
- cerina 149.
- Drogani 135.
- durissima 141.
- elongata 139.
- Espereni 125.
- flava 150.
- gallica 128.
- gibbosa 137.
- globosa 123.
- Gottorpensis 129.
- Grolliana 133.
- Gunslebensis 144.
- Hildesiensis 145.
- hispanica 124.
- lardina 134.
- Lauermanni 131.
- luteola 148.
- majalis 116.
- margaritacea 142.
- pendula 122.
- princeps 132.
- pulchella 136.
- punctata 138.
- purpurea 130.
- Roemontana 119.
- ruberrima 121.
- Schröckiana 140.
- serotissima 147.
- spectabilis 118.
- succinea 117.
- sylvestris 115.
- tarda 146.
- turbinata 126.
- vulgaris 120.

Bigarreau 132.
- d'ambre rougeâtre hatif 117.
- d'Angletterre 132.
- belle de Rocmont 121.
- blanc 124.
- - , gros 127.
- - Tardif de Hildesheim 145.
- cartilagineux de Buttner 143.
- coeuret 120. 141.
- commun 61.
- commun, grosse 120.

Bigarreau Couleur de Chair 121.
- Downton 72.
- d'Elton 68.
- d'Espagne 124.
- - noire 111.
- d'Esperen 125.
- Gros 132.
- - Commun 120.
- à gros fruit blanc 124.
- - - - noir 103.
- - - - rose 124.
- - - - rouge très foncé 104.
- Gros Noir 103.
- de Gunsleben cartilagineux tardif 144.
- hâtif, petit 58. 62. 95.
- de Hollande 132.
- jaune 64.
- du lard 134.
- de Lauermann, gros 131.
- de Mai 9.
- marbrée 123.
- Monstrueux de Mezel 110.
- Napoleon 131.
- d'Octobre 114.
- parasol 122.
- pendant 122.
- à petit fruit rouge hâtif 115.
- pleureur 122.
- Princesse 132.
- de - de Hollande, gros 132.
- rouge 106. 121.
- - , gros 130. 131.
- Royal 132.
- de Septembre 242.
- de Spaa 134.
- tardif 82. 105. 114. 132.
- - de Hildesheim 145.
- , Turkey 132.
- des vignes 125.
- violet 130.
- Wellington 131.

Bigarreautier commun 61. 120.
- à Feuilles de Tabac 82.
- à Grandes Feuilles 82.
- à gros fruit blanc 128.

Digitized by Google

Bigarreautier à gros fruit rouge 119. 128.
- à grosse fleur double 4.
- à petit fruit hâtif blanc 85.
- à petit fruit rouge 128.
- - - - - hâtif 62. 115.
- Tardif à Feuilles de Tabak 82.
Black-Birds-Cherry 3.
- Caroon 35.
- - Gean 35.
- Circassian 23.
- Eagle 29.
- Heart 35. 37.
- Morello 220.
- Mazzard 1.
- Orleans 43.
- Russian 23.
- Tartarian 23.
- - Cherry 23.
Blanc gros de Groll 133.
Blässli 50.
Bleeding Heart 70.
- Heart Cherry 70.
Bloderkirsche, wilde 185.
Bloem-Kers double 241.
- - - stérile 242.
Blutendes Herz 70.
Blüthenkirsche 242.
Blutherzkirsche 70. 103.
Blutkirsche 185.
Bollmannskirsche 227.
Bonne Polonaise 202.
Bouquet-Amarelle 254.
Bouquet-Herzkirsche 34.
Bouquetkirsche 34. 211. 241. 254.
Bouquetweichsel 211.
Braune, Brüsseler 220.
Brindille 258.
Brune de Bruxelles 214. 229.
Brüsseler Braune 214. 220.
Brüssel'sche Brüger 214.
- Bruyn 214.
- Bruyne 220.
- rothe 174.
Bruyère de Bruxelles 220.
Bruyère de Prusse 220.
Buchanan's Early Duke 151.
Bullock's Heart 37.
Büschelblumenkirsche 198.
Büschelkirsche 198. 241. 254.
Büschelweichsel 198.
Buschweichsel 241. 254.
Büttners Black Heart 21.
- Yellow 149.
Caffrion 132.
Cardinalskirsche 166.
Carnation 174.
- Cherry 174. 181.
Caroon 43.
Cederkirsche 103.
Cerasus acida 185. 240.
- asplenifolia 152.
- austera 185. 240.
- avium silv. fl. pleno 4.
- Chamaecerasus 204.
- cucullata 153.
- cucullescens 153.
- decumana 82.
- dulcis foliis variegatis 2.
- decumana 82.
- flore pleno 242.
- - - serotino 4.
- fruticosa 189. 204.
- heterophylla 152.
- hortensis flore roseo 241.
- - - pleno 242.
- - foliis eleganter variegatis 2.
- humilis 189.
- intermedia 204.
- laciniata 154.
- microphylla pendula 189.
- myrtifolia 189.
- - pendula 189.
- nana longifolia 188.
- nicotianaefolia 82.
- pendula 122.
- - latifolia 122.
- - microphylla 189.
- - - foliis variegatis 190.
- prunifolia 188.
- pumila 189.

Digitized by Google

Cerasus pumila canadensis 189.
- racemosa 258.
- recta pellucida 172.
- salicifolia 132. 188.
- semperflorens 258.
- septentrionalis 229.
- serratifolia dentata 154.
- sylvestris flore pleno 4.
- variegata 2.
- vulgaris 185.
- - persicifolia 188.
- - prunifolia 188.

Cerise d'Agen 184.
- d'Allemagne 204.
- Amarelle 240.
- - à fleur double 242.
- - - - semidouble 242.
- - hâtive 250.
- - royale hâtive 244.
- - tardive 240.
- ambrée 64. 88.
- Ambrée 88.
- d'Angleterre 68. 166.
- - à feuilles de Saule 152.
- - hâtive 151.
- - - tardive 155.
- d'Arbre nain précoce 191.
- d'Aremberg 179.
- de Bavay 179.
- belle Agathe 147.
- - de Spa 184.
- blanche 167.
- à Bouquet 34.
- à bouquet 211.
- en bouquet 254.
- Carnation 174.
- Caron 43.
- caron 134.
- à coeur 205.
- de - 87.
- du Comte de Henneberg 221.
- - - de St. Maur, grosse 160.
- à courte queue 172. 244. 255.
- de deux fois l'an 258.
- double 197. 242.
- - de Verre 172.
- douce du Palatinat 164.
- doucette 175.

Cerise de Duc 151.
- d'écarlate 155.
- d'Elton 184.
- d'Espa 184.
- d'Espagne hâtive 195.
- à feuille d'Alaterne 157.
- à - de tabac 82.
- à feuilles de balsamine 152.
- à fleurs doubles 242.
- à grappes 258.
- en grappe 254.
- à gros fruit Douce 229.
- , Grosse 160. 212.
- - de Pologne 172.
- Guigne 151. 155. 167. 174. 175. 221. 205.
- - varieté 176.
- hâtive 193. 244.
- - d'Espagne noir 155.
- d'Hollande 174.
- de Hollande 174.
- jaune de Prusse 255.
- de Jerusalem 219.
- d'Italie 137.
- Kentiose 255.
- de Kleparow 202.
- de Lauermann, grande 131.
- Leopold 214.
- Louis 179.
- de Mai double 155.
- - - , grosse 155.
- du Mai 155.
- à Montmorency 244.
- de - 151. 166. 177. 182. 255.
- - - à courte queue 246.
- Montmorency 213.
- Morelle 220. 247.
- Morestin 179.
- nain précoce 191.
- noir des truites 231.
- noire de Mai 192.
- du Nord 229.
- nouvelle d'Angleterre 19. 174.
- à noyau tendre 44. 175.
- de l'oiseleur 159.
- d'Orange 174.
- d'Ostheim 204.

Digitized by Google

Cerise de la Palembre 175.
- du pape 137.
- -Portugaise 166.
- de Portugal 151. 166. 174.
- précoce 191.
- - de Mai 250.
- de Prusse 255.
- - - jaune 255.
- quatre à la livre 82.
- - à une livre 82.
- à Ratafia, grosse 232.
- - - , petite 232. 243.
- de Ravaen 179.
- de la Reine 86.
- - - - Hortense Larose 179.
- des religieuses, grosse 208.
- ronde précoce, petite 191.
- de Rouen 179.
- rouge de Bruxelles 174.
- - d'Orange 174.
- - pâle, grosse 174.
- - précoce, petite 191.
- Royale 13. 151. 166. 170. 255.
- - ancienne 155.
- - hâtive 155.
- de la Saint-Jean 151.
- de Sceaux 184.
- de Sibérie 189.
- de Soissons 169.
- à souffre 87.
- de Spa 184.
- tardive 229. 258.
- toupie 126.
- à trochet 198.
- van der Natt 208.
- de Varennes 203.
- de verre belle de Choisy 175.
- - - de Montmorency longue queue 177.
- de Vilaines 174.
- à vin 155.
- vraie d'Angleterre 166.
- de Wellington 201.

Cerisier Anglais 151.
- à bouquet 254.
- commun à fruit rond 185. 204. 248.

Cerisier à feuille de myrte 189.
- - - - prunier 188.
- - feuilles des Fougères 152.
- - - longues 188.
- - - serrées 154.
- - fleur double 242.
- - fleurs doubles 4.
- - - semidoubles 241.
- - fruit d'ambre 180.
- - - blanc 180.
- - - jaune de Malherbe 85.
- - gros fruit rouge pâle 172. 174. 179. 181.
- Guigne 220.
- hâtif 250.
- hétérophylle 152.
- de Hollande 155. 168.
- Juinat 251.
- de Marboeuf 258.
- de Montmorency 177.
- - - commun 248.
- - - à gros fruit 255.
- nain 189.
- - à feuille de Myrte 189.
- - - de saule 188.
- - - feuilles de saule 189.
- - - fruit rond précoce 191.
- - - longue feuille 188.
- - précoce 191.
- du Nord 229.
- ordinaire 185.
- panaché blanc 186.
- - jaune 187.
- pleurant 258.
- pleureur à feuille de myrte 189.
- - à feuilles de myrte panachées 190.
- - à larges feuilles 122.
- - à petit feuille 189.
- précoce 191.
- Royale très tardif 219.
- de la St. Martin 258.
- sauvage 1.
- de Sibérie 253.
- - - à fruit ronde 189.

Digitized by Google

Cerisier de Sibérie à gros fruit 189.
- - - pleurer 189.
- - - à rameaux pendans 189.
- tardif 258.
- - à bouquet 258.
- tardive 258.
- toujours en fleurs 258.
- de la Toussaint 258.
- très fertile 220.
- très grosse fleur double 242.
- à trochet 220. 243. 254.
- de Varence 242.
Chamaecerasus 189.
Chateney 184.
Chéry-Duke 151.
Cherry 91. 115.
- -Duke 94. 151. 155. 161. 166. 174.
Chevreuse 254.
China et heart 166.
Ciliegro Carniolo 90.
- Neapolitano 98.
Circassian 23.
Circassienne 23.
Citronenkirsche 87.
Cluster 254.
Coeret de Pigeon 120.
Coeur - - 120. 121.
- - Poulet 120.
- noir de Ronald 23.
Common double flowering 242.
- May Duke Cherry 151.
- Red 248.
- - Kentish Cherry 182.
Commune 248.
- à Trochet 248.
- - - très fertile 254.
Cordiforme 205.
Corone Cherry 43.
Corone 43.
Coulard 168. 255.
Coularde de Hollande à Larges Feuilles 151.
Courte queue de Bruges 166.
Craffion 132.
Crèvé's Kirsche 184.
Crowe Heart Cherry 43.
Crown 174.
- Cherry 43.
Dankelmannskirsche 64.
- , grosse weisse 64.
Distelkirsche, kurzstielige 246.
Distelskirsche, doppelte 172.
Doktorkirsche 107. 166.
- mit hartem Fleisch 107.
Doktorknorpelkirsche 107.
Donna Maria 179.
Double fleur 242.
- marmotte 255.
- Natte 200.
- royale 101.
- transparente 172.
- Volgers 255.
Doucette 175.
Downton 71.
Dredge's Early white Heart 117.
Drei auf einem Stiel 254.
Duc Cherry 155.
- de May 151. 174. 244.
Duke Cherry 151.
Dutsch Morello 220.
Early Black 35.
- Duke 151.
- May 191.
- - -Cherry 191.
- - Duke 151.
- Purple Griotte 18.
- - Guigne 18.
- Richmond 248.
Egydikirsche 49.
Einmachekirsche, saure 235.
Einmachweichsel, Leitzkauer 235.
Eisekirsche 49.
Elk-horn 103.
- - of Maryland 103.
Elsenbeere 1.
Elton 68. 151.
Elton's Cherry 68.
Eltonskirsche 68. 151.
Emmerle 185.
Emmerling, wilder 185.
Englische frühe 156.
English bearer 174.
Erdkirschenstrauch 204.

Digitized by Google

Erdweichsel 189. 204.
- , buntblättrige 190.
Erzherzog 155.
Erzherzogskirsche 151. 155.
- , englische 151. 172.
d'Espagne 151. 163. 184.
Eugen Fürst 86.
Excellent Portugaise à courte queue 255.
Eyerkirsche 58.
à Feuilles de Pêcher 152.
Feuilles de Saule 152.
Fern-leaved Cherry 152.
Fisbach 179.
Fischbacher 179.
Flamentin 51.
Flamentiner 51.
Flammentiner 50.
Flamisch 255.
Fleischfarbene 174.
Fleischkirsche 50. 58. 91.
- , königliche 92.
- , schwarze 92.
Flemisch 255.
Flemish 248. 255.
Florianer Kirsche 93.
Folgerkirsche 159.
- , frühe 155.
- , holländische 159.
Folgers Swolse 172.
Forellenkirsche 231.
- , späte schwarze 238.
Four to the Pound 82.
Framboise de Doerrell nouvelle 57.
Fraser's Black 23.
- - Heart 23.
- - Tartarian 23.
- Tartarian 23.
Friedrichskirsche, grosse 118.
Frühamarelle, kleine 191.
Frühe von der Natt aus Samen 163.
Frühherzkirsche, spanische schwarze 155.
- , süsse 24.
Frühkirsche 7. 13. 50. 156.
- , braune 200.
- , dunkelbraune 13.
- , grosse 172.
Frühkirsche, grosse weisse 79.
- , kleine bunte 62.
- , - weisse 86. 85.
- , Prager 10.
- , schwarze spanische 155.
- , Wanfrieder rothe 155.
Frühweichsel 151. 155. 156.
- , grosse 155.
- , Liegel's süsse 194.
- , schwarze spanische 195.
- , spanische 195.
- , süsse 24. 193. 194.
Garderopse Kers 103.
Gartenkirsche 185.
- , gefüllte 242.
Gascoigne's Heart 70.
Gean 71. 115.
- or cherry 91. 115.
Gewürzkirsche, amerikanische 172.
Glanzherzkirsche, rothe 172.
Glanzkirsche 103.
- , grosse schwarze 103.
- , rothe 172.
Glasherzkirsche 78.
- , grosse 78.
Glaskirschbaum 240.
Glaskirsche 172. 240.
- , Bettenburger 173.
- , bleichrothe 181.
- , Braunauer 257.
- , dichtblühende 176.
- , doppelte 172. 174. 183.
- , frühe 244.
- , gedoppelte 241.
- , gemeine 172.
- , grosse 172. 182. 183. 255.
- , - bleichrothe 181.
- , - säuerliche 255.
- , - späte 180.
- , kleine 177. 249.
- , kurzstielige 255.
- mit dickgefüllter Blüthe 242.
- - doppelter - 241.
- - ganz gefüllter - 242.
- - gefüllter - 241.
- - halbgefüllter - 241.
- , platte 255.
- , polnische 172.

Digitized by Google

Glaskirsche, prächtige 184.
- , spätblühende 180.
- von der Natte 172.
- - Montmorency, grosse 182.
- - - , kleine 177.
- - - , langstielige 177.
- wilde 172.
Glas-Molkenkirsche 78.
Gobet à courte queue 255.
- , Bettenburger 216.
- , früher 216.
- , gros 246.
- , grosser 216. 255.
- mit dem kurzen Stiel 255.
- , petit 177.
Goldkirsche 87.
Gottoperk 129.
Gottorper Kirsche 129.
Graf Münsterskirsche 132.
Grafenkirsche, Henneberger 221.
Graffion 132.
Grande Cerise de Lauermann 131.
- Guigne de Mai précoce 8.
Griesy 1.
Griesze 1.
Griffelbeere 1.
Griotta abortiva 168.
- alaternifolia 157.
- continuata 159.
- cordiformis 158.
- cucullata 153.
- ducalis 151.
- durabilis 162.
- eximia 167.
- gallica 169.
- germanica 160.
- hungarica 170.
- laciniata 154.
- lusitanica 166.
- majalis 155.
- Muscatella 171.
- Natteana 163.
- palatina 164.
- praecox 156.
- provincialis 165.
- regalis 161.
Griotta salicifolia 152.
Griotte 162.
- Allemagne 160. 207.
- Allemande 212.
- d'Angleterre hâtive 151.
- de Chaux 160. 205. 212.
- commune 152.
- de Comte de St. Maure 212.
- , deutsche 160. 212.
- double 183.
- Douce de Liegel 194.
- - royale 166.
- , Early Purple 18.
- à eau-de-vie 229.
- d'Espagne 151. 166. 219.
- Grosse Noire 151.
- de Hollande 229.
- de Kleparow 202.
- de Montmorency 182.
- ordinaire du Nord 220.
- de Portugal 166.
- , portugiesische 166.
- précoce 151.
- de Ratafia 229.
- simple 177.
- de Villenes 174.
Griottier 162.
- d'Allemagne 160. 212.
- commun 162.
- nain précoce 191.
- aus Paris 165.
- de Portugal 166.
- Rouge pâle 174.
- à trochet 254.
- -Weichsel von Chaux, deutsche 212.
- Weichselbaum 162.
Groll's Grosse 133.
Groote Princess 132.
Gros Bigarreau blanc 127.
- - commun 120.
- - de Lauermann 131.
- - de Princesse de Hollande 132.
- - rouge 130. 131.
- Gobet 246. 255.
- - à courte queue 255.
Gross Cerise blanche 245.

Digitized by Google

Gross Cerise rouge pâle 245.
Grosse - 160. 212.
- - du Comte de St. Maur 160.
- - de Mai 155.
- - à Ratafia 232.
- - des religieuses 203.
- - rouge pâle 174.
- Guigne douce de Mai 19.
- - noire 27.
- de Hollande 229.
- Merise Noire 5.
- Montmorency 255.
- de Sceaux 245.
- Ungarische 170.
- de Wagnelée 179.
Grosser Gobet 255.
Grünstiel-Kirsche 32.
Guigne des boeufs 37.
- de cire 87.
- Coeur de boeuf 37.
- de couronne 43.
- douce de Mai 13. 19.
- - - - , grosse 19.
- , Early Purple 18.
- écarlate 155.
- de fer 49.
- à fruit rose hâtif 7.
- à gros fruit blanc 50.
- - - - noir 103.
- - - - noire 35.
- grosse noire 35.
- hâtive 94.
- - à gros fruit 8.
- - de Mai 8. 13.
- jaune 37.
- - de Du Hamel 37.
- longue blanche précoce 52.
- de Mai précoce, grande 8.
- mure 41.
- - de Paris 41.
- muscat 96.
- - des larmes de l'Isle de Minorque 96.
- noire 35.
- - de Buttner 21.
- - cartilagineuse 103. 104. 111.
Guigne noire cartilagineuse d'Espagne 111.
- - d'Espagne tardive 44.
- - grosse 27.
- - hâtive 18. 95.
- - - de Knight 12.
- - luisante, grosse 103.
- - , Petite 18. 28.
- - de Russie 23.
- - Tardive 103.
- nouvelle hâtive 10.
- de Perle 74.
- de petit Brie 179.
- précoce de Werder 11.
- quatre à un livre 82.
- rose hâtive 7.
- rouge 69.
- - au lait clair 65.
- - et blanche tiquetée precoce 50.
- - de Buttner 69.
- - hâtive 70.
- royale 92.
- de St. Gilles 49.
- tardive 94.
Guignier blanc à gros fruit luisant 87.
- à feuilles panachées 2.
- - - de Tabac 82.
- - fruit noire 35.
- - - rouge tardif 49.
- à gros fruit blanc et rouge 50.
- - - - noir 35.
- - - - - hâtif 25.
- - - - - luisant 103.
- hâtif de Mai à gros fruit noir 8.
- noir à gros fruit luisant 20.
- à petit fruit d'Ambre 88.
- - - - d'or 88.
- à rameaux pendans 96. 258.
Guindoliere 172.
Guindoux de Provence 165.
Guinea adspersa 80.
- albida 58.
- Amarantha 60.
- anglica 55.

Digitized by Google

Guinea aurea 88.
- autumnalis 49.
- Brodani 54.
- Büttneri 69.
- cerea 89.
- cylindrica 52.
- Dankelmanni 64.
- Dörrelli 57.
- Downtoniensis 72.
- duracina 79.
- Eltonia 68.
- flammea 51.
- Luciae 66.
- lutea 87.
- macrophylla 82.
- major 63.
- margaritacea 74.
- media 62.
- minor 61.
- neapolitana 90.
- Nienburgensis 53.
- nobilis 59.
- opaca 78.
- Podiebradensis 67.
- princeps 73.
- punctata 71.
- regina 86.
- rotunda 48.
- rubra 65.
- saccharata 77.
- sanguinea 70.
- serotina 83.
- spontana 85.
- striata 76.
- sylvestris 46.
- Tilgneri 56.
- turcica 81.
- variegata 47.
- verna 50.
- vinosa 75.
- Winkleri 84.

Haferkirsche 1.
Hangelkirsche 198.
Hängelkirsche 258.
Harrison's Heart 132.
Hâtive 191.
- de Boulebonne 19.
- malgré tout 151.

Heart Cherry bleeding 70.
Heckenkirsche 185.
Heckenweichsel 185.
Heckkirsche 241. 254.
Herefordshire Black 43.
- Heart 70.
Hertfordshire heart Cherry 103.
Hertoginje-Kers 174.
Hertogs-Kers 151.
Herzkirsch-Süssweichsel, rothe 158.
Herzkirschbaum, goldgelber 88.
- , grosser früher Mai- 8.
- , - schwarzer glänzender 20.
- , - weisser glänzender 87.
- mit gross gefüllter Blüthe 4.
- , weiss u. rother grosser 50.
Herzkirsche 91. 120.
- , abfallende 105.
- , allerfrüheste bunte Mai- 10.
- , Ambra- 88.
- aus Coburg, frühe schwarze 9.
- - Samen, grosse schwarze 30.
- - - , rothe neue 69.
- - - , schwarze neue 21.
- , Bettenburger schwarze 17.
- , bitterliche 103.
- , Blut- 70.
- , blutende 70.
- , Bouquet- 34.
- , braune 104.
- , - spanische 26.
- , Brodan's frühe weisse 54.
- , bunte 63.
- , Büttner's 21.
- , - neue schwarze 21.
- , - schwarze 21.
- , - - neue 21.
- , Dankelmann's- 64.

Digitized by Google

Herzkirsche, Dankelmann's grosse weisse 64.
- , Dankelmann's weisse 64.
- , Downtoner 72.
- , dunkelbraune rothe 103.
- , englische schwarze Kron- 43.
- , - weisse 55.
- , - - frühe 55.
- , Fraser's tartarische schwarze 23.
- , Fromm's schwarze 16.
- , frühe 18. 35.
- , - bunte 50. 52.
- , - lange weisse 52.
- , - Mai- 8.
- , - schwarze 18. 19.
- , früheste weisse u. rothe 50.
- , Fürst's 36.
- , gelbe 87.
- , - spanische 87.
- , gemeine 61.
- , - schwarze 35.
- , gesprenkelte 103.
- , gestriefte 76.
- , goldgelbe 88.
- , grosse braune 103.
- , - bunte 63.
- , - frühe Mai- 8.
- , - - rothglänzende 172.
- , - glänzende schwarze 20.
- , - Glas- 78.
- , - rothe 120.
- , - schwarze 27. 35. 37.
- , - - frühe 8. 25.
- , - - glänzende 103.
- , - - ungarische 15.
- , - süsse Mai- 19.
- , - - ungarische 167.
- , Harrisson's 132.
- , Herrnhäuser neue Ochsen- 30.
- , Hildesheimer späte 145.

Herzkirsche, Joel Keil's kleine schwarze 31.
- , kleine braune 13.
- , - bunte 61.
- , - frühe rothe 7.
- , - - schwarze 18.
- , - goldgelbe 88.
- , - schwarze 18. 28.
- , - - frühe 18.
- , Knight's frühe schwarze 12.
- , Kronberger 22.
- , - schwarze 22.
- , Krüger's schwarze 40.
- , lange weisse 74.
- , Lauermann's 131.
- , Maulbeer- 42.
- , Mayer's kleine schwarze 28.
- mit festem Fleisch 103.
- - - - , grosse rothe 119.
- - später rother Frucht 49.
- - weichem Fleisch, gestreifte 76.
- - - weissen Fleisch, grosse rothe 71.
- , Mosler's schwarze 33.
- , Nienburger frühe bunte 53.
- , Ochsen- 37. 121. 139.
- , Perl- 142.
- , pikotirte 103.
- , Podiebrader neue bunte 67.
- , Ronald's grosse schwarze 23.
- , rothe 103. 130. 158. 167.
- , - Glanz- 172.
- , - Mai- 14.
- , - neue 69.
- , rothmelirte Bernstein- 58.
- , saure 205.
- , schmutziggelbe 85.
- , schöne Rocmonter 119.
- , schwarze 35. 103.
- , - bitterliche 103.

Digitized by Google

Herzkirsche, schwarze neue 21.
- , - spanische 111.
- , - süsse 43.
- , spanische 155.
- , späte 82. 103. 111.
- , - braune spanische 103.
- , - Maulbeer- 41.
- , - schwarze 105.
- , - - spanische 44.
- , späte spanische schwarze 44.
- , Spitzen's schwarze 38.
- , süsse Früh- 24.
- , - Mai- 13.
- , tabakblättrige späte 82.
- , tartarische schwarze 23.
- , Tilgner's rothe 56.
- , - weisse u. rothe 56.
- , - weissgesprengte rothe 56.
- , ungarische 103.
- von Spaa 184.
- , wahre frühe 9.
- , Waterloo 39.
- , weisse 63. 64. 87.
- , - spanische 87. 124.
- , Werder'sche frühe schwarze 11.
- , Werder'sche schwarze allerfrüheste 11.
- , Wimmer's grosse ungarische 15.
- , Winkler's schwarze 97.
- , - weisse 84.
- zu Frankfurt, Krüger's 40.
Herzkirschweichsel 205.
- , frühe 155. 205.
- , rothe 155.
- , sauere 205.
- , zweite grössere 220.
Herzogenkirsche 151. 155. 166. 227.
- , späte 166.
Herzoginkirsche 161.
Herzogskirsche 94. 151.
- , frühe 151.
- , gemeine Mai- 151. 155.
- , rothe 165.
Herzweichsel, schwarze süsse 158. 205.
Himbeerkirsche, Dörrell's neue 57.
- , grosse schwarze 167. 219.
de Hollande 151.
- - à Feuilles de Saule 152.
Hollandoise 155.
Hollmanns Duke 174.
Holmans Duke 174.
Holzkirsche 1.
Hortense 179.
- Larose 179.
Hortensia 179.
Huberkirsche 1.
Hybride de Laeken 179.
Jeaune de Buttner 149.
- - Doenissen 148.
Jerusalemskirsche 219.
Imperiale 255.
Iudule 191.
Johanniskirsche 43.
Jouinot 251.
Isselskirsche, doppelte 172.
- , kurzstielige 246.
Italian Heart 132.
Italienische Kirsche 137.
Juinat 251.
Juniusamarelle 251.
Kaiseramarelle 255.
Karschenbeere 1.
Karsebeere 1. 185.
Karsen 185.
Karsten 1. 185.
Kasbeere 1.
Kasebeere 185.
Käsebeere 185.
Kebsbeere 1.
de Kent 255.
Kentish 248. 255.
- Cherry 248.
- Red 248.
Kers van der Natt 208. 225.
Kirschbaum, frühzeitiger 250.
- , gemeiner wilder saurer 185.
- mit Bündeln von Früchten 220.

Digitized by Google

Kirschbaum mit gefüllter Blüthe 4. 242.
- mit gefüllter Blüthe, wilder 4.
- , niedriger canadischer 189.
- , schwarzer wilder 1.
- , sehr fruchtbarer 220.
- , trauernder 122.
- , von Montmorency mit grosser Frucht 255.
- , wilder 1.
- , zahmer 185.
Kirsche, Altendorfer 174.
- , Aremberger 179.
- , braune spanische 26.
- , Cölnische 183.
- , Crèvé's 184.
- der Königin Hortensia Larose 179.
- , eiserne 49.
- , englische 255.
- , erste 13.
- , Eppers 237.
- , flämische 51.
- , flammische 51.
- , flandrische 82.
- , fleischfarbige 174.
- , Florianer 93.
- , fränkische kleine Ostheimer 204.
- , Fraser's schwarze tartarische 23.
- , frühe englische 151. 155.
- , frühzeitige 151.
- , gefüllte 242.
- , gelbe 46. 87.
- , gemeine 185.
- , - englische 248.
- , gewöhnliche saure 235.
- , Gottorper 129.
- , grosse 255.
- , - Montmorenci- 255.
- , - polnische 172.
- , - rothe spanische gewürste 174.
- , grüne 258.
- , Grünstiel- 82.
Kirsche Harlemer 155.
- , holländische 174. 229.
- , - grosse 168.
- , immerblühende 258.
- , italienische 137.
- , kentische 248. 255.
- , Kirchheimer 218.
- , kleine Montmorency 177.
- , kölnische 172.
- , königliche 161.
- , Kronberger 22.
- , kurzstielige 172. 255.
- , Lauermanns grosse 131.
- , Mailändische 220.
- mit bunten Blättern, grosse schwarze wilde 2.
- - dem Alaternblatt 157.
- - dickgefüllter Blüthe 242.
- - halbgefüllter Blume 241.
- , myrtenblättrige 189.
- , neue englische 174. 199.
- , Orange- 174.
- , Ostheimer 204.
- , perennirende 258.
- , Pfälzer 164.
- , portugiesische 166.
- , rheinische 1.
- , Rheinsche 213.
- , Rocmonter 119.
- , rothe 46.
- , - saure 240.
- , runde rothgesprengte 80.
- , - weisse späte 81.
- , saure 185. 240.
- , schwarze ungarische 210.
- , Seckbacher 94.
- , sibirische 189.
- , Smirnaische 178.
- , Soissoner 169.
- , späte 258.
- , - gefüllte 4.
- , stets blühende 258.
- , strauchartige 189.
- , süsse 1.
- vier auf ein Pfund 82.
- - - - - , ächt sein sollende 83.
- vier ein Pfund 82.

Digitized by Google

Kirsche von der Natte 206. 225.
- - - - , Bettenburger 206.
- - - - , einfache 225.
- - Kent 225.
- - Laeken 179.
- - Montmorency 255.
- - Palambre 175.
- - Soissons 169.
- , Wagener's 31.
- , wahre englische 166.
- , weidenblättrige 152. 188.
- , weisse spanische 124.
- , Wellington's 201.
- , wilde 185.
- , - Bloder- 185.
- , - rothe 49.
- , - süsse schwarze 1.
- , wohltragende holländische 228.
- , zweite 19.
Kirschweichsel 221.
Kleparewka 202.
Klüftchenskirsche 254.
Knackkirsche 91.
Knappkirsche 91. 115.
Knapskirsche 121.
Knight's Early black.
Knorpelkirsche 91. 103.
- aus Samen, rothe 143.
- - - , - neue 143.
- , braune 103.
- , bunte speckige 134.
- , Büttner's gelbe 149.
- , - neue rothe 143.
- , - rothe neue 143.
- , - rothmelirte 143.
- , - späte rothe 141.
- , - Wachs- 149.
- , Doktor- 107.
- , Dönissen's gelbe 148.
- , Drogan's - 150.
- , - grosse gelbe 150.
- , - weisse 135.
- , dunkelrothe 130.
- , Elton's bunte 68.
- , frühe schwarze 95.
- , gemeine 210.
Knorpelkirsche, Gotthelf Tilgner's schwarze 109.
- , Groll's bunte 133.
- , grosse rothe 143.
- , - schwarze 103. 111.
- , - späte schwarze 105.
- , - weisse 124.
- , Gunsleber späte 144.
- , Hildesheimer ganz späte 145.
- , Hildesheimer ganz späte bunte 145.
- , Hildesheimer ganz späte weisse 145.
- , Hildesh. späte weisse 145.
- , kleine schwarze 108.
- , Knight's frühe schwarze 12.
- , Koch's späte schwarze 113.
- , Krato's 145.
- , Lampen's schwarze 102.
- , lange bunte herzförmige 139.
- , Lauermann's bunte grosse 131.
- , Mayer's grosse gemeine 120.
- mit festestem Fleisch, grosse schwarze 104.
- - saftigem Fleisch, grosse schwarze 103.
- , neapolitanische 98.
- , Oktober- 114.
- , Perl- 142.
- , Prinzessin- 132.
- , purpurrothe 101.
- , rothe 130.
- , - Mai- 116.
- , - neue 143.
- , Schmidt's grosse schwarzbraune 112.
- , Schröck's späte bunte 140.
- , schwarzbraune 106.
- , schwarze spanische 103. 111.

Digitized by Google

Knorpelkirsche, Seckbacher 94.
- , späte braune 107.
- , - Hildesheimer 145.
- , Tilgner's schwarze 109.
- , Trauer- 122.
- , Troprichter's schwarze 103.
- , Truchsessen's dunkelrothe 130.
- , Wachs- 149.
- , weisse 124.
- , - spanische 124.
- , wilde schwarze 91.
- , Winkler's schwarze 97.
- , Zzuckser, schwarze 99.
Knupperkirsche 91. 115.
Koisbeere 1.
Königin Hortensia 179.
Königinkirsche 86.
Königsamarelle 255.
Königskirsche 170. 255.
- , alte 155.
Königsweichsel 170. 255.
- , alte 161.
- , frühe 156.
Kostebeere 1.
Krachkirsche 91.
Kramelkirschbaum mit gross gefüllter Blüthe 4.
Kramelkirsche 91.
- , gemeine weiss u. roth getupfte 61.
- , grosse dunkelbraune 104.
- , - holländische 103.
- von Rocmont, glänzende goldgelb u. roth marmorirte 121.
Kreeben 1.
Kreiselkirsche 126.
Kriek van den Broek 5.
Krietschkirsche 1.
Kronberg Blak Heart 22.
Kronherzkirsche, englische 43.
- , - schwarze 43.
Kronkirsche 22.
La Rose 179.
Labermannskirsche 131.
Lady Southamptons Yellow 148.
Large May Duke 151.
- Morello 220.
- Wild Black 43.
Late Duke 166. 174.
- Morello 220.
Lauermann 131.
Lauermann's grosse Kirsche 131.
Lauermannskirsche 131.
- aus Samen mit weichem Fleisch 133.
- , grosse 131.
Le Mersier 179.
Lederkirsche 87. 103. 106. 166.
Lemercier 179.
Leopoldskirsche 214.
Leopoldsweichsel 214.
Lion's Heart 37.
Little May Cherry 101.
- - Duke Cherry 191.
Lothkirsche 103. 139. 214. 227. 231. 255.
- aus Coburg, Keissners 220.
- , bunte 139.
- , Fellner's rothe 155.
- , grosse lange 223.
- , Kaissner's 220.
- , rothe 155.
- , schwarze 103.
Louis XVIII. 179.
- Philippe 179.
Lucienkirsche 66.
Lutetia angustifolia 96.
- atropurpurea 106.
- autumnalis 114.
- compressa 99.
- decidua 105.
- durissima 104.
- Floriana 93.
- grandis 103.
- hispanica 111.
- Kochiana 113.
- Lampeni 102.
- minor 108.
- monstrosa 110.
- neapolitana 98.
- praecox 95.
- purpurea 101.

Digitized by Google

Lutetia regalis 92.
- rhenana 100.
- Schmidti 112.
- Seckbachensis 94.
- subdecolor 107.
- sylvestris 91.
- Tilgneri 109.
- Winkleri 97.
Madeleine 184.
Magnifique 184.
Mai-Amarelle 155.
Maiherzkirsche 9.
- , allerfrüheste bunte 10.
- , frühe 8.
- , gelbe 87.
- , grosse süsse 19.
- , Hallas grosse frühe 10.
- , kleine frühe 103.
- , neue - 10.
- , rothe 14.
- , späte 94.
- , Strassburger frühe 10.
- , süsse 13.
Mai-Herzogs-Kirsche, gemeine 155.
Maiherzogskirsche 151.
Maikirsche 50. 155. 156.
- aus Carlsruhe, früheste 10.
- , Baumann's 9.
- , doppelte 13. 19. 155.
- , erste 18.
- , frühe 7. 8. 151. 156. 191.
- , früheste 10.
- , grosse 13. 155. 156.
- , - süsse 19.
- , kleine 191.
- , - frühe 191.
- , saure 155.
- , rosenrothe 7.
- , rothe 155.
- , schwarze 19. 192.
- , späte 94. 155.
- , spätere 94.
- , süsse 13.
- , verworfene 164.
- , wahre 191.
Maiknorpelkirsche, rothe 116.
Maiweichsel 155. 156.
- , doppelte 155.
Maiweichsel, frühe königliche 244.
- , grosse 155.
- , rothe 155.
- , schwarze 192.
Malacord 179.
Malvasierkirsche, schwarze 166.
- , weisse 174.
Marmorkirsche, Büttner's harte 141.
- , - rothe 143.
- , Esperen's 125.
- , französische 128.
- , gelbe 64.
- , gemeine 120.
- , Gottorper 129.
- , grosse gemeine 120.
- , - höckerige 137.
- , - rothe 130.
- , - weisse 127.
- , lange 139.
- , monströse 110.
- , November- 147.
- , Perl- 142.
- , punktirte 138.
- , Rocmonter 119.
- , rothe spanische 121.
- , runde 123.
- , späte 146.
- , weisse spanische 124.
- , wilde bunte 115.
Martinikirsche 258.
Martiniweichsel 258.
Martinskirsche mit hängenden Zweigen 258.
Maulbeerherzkirsche 42.
- , späte 41.
Maulbeerkirsche 5. 42.
- aus Paris 41.
- - - , späte 41.
- , Büttner'sche 42.
- , kleine 5.
May-Duke 94. 151. 155. 156.
- -Cherry 155.
- -Herzog 244.
Merasia acuminata 25.
- adhaerens 24.
- autumnalis 45.
- badia 14.
- Bettenburgensis 17.

Digitized by Google

Metasia bovina 37.
- Büttneri 21.
- carbonaria 29.
- communis 35.
- cordiformis 27.
- coronaria 43.
- dulcis 13.
- duplex 6.
- fasciculata 34.
- fragilis 44.
- Frommiana 16.
- Fürstii 36.
- hispanica 26.
- hungarica 15.
- hybrida 39.
- Keiliana 31.
- Knightiana 12.
- Kronbergensis 22.
- Krügeri 40.
- lucida 20.
- majalis 8.
- major 19.
- maxima 30.
- Mayeri 28.
- media 5.
- minor 18.
- Mosleri 33.
- multiplex 4.
- pallida 32.
- praecox 9.
- rosea 7.
- rotunda 3.
- serotina 41.
- Spitzeni 38.
- succosa 42.
- sylvestris 1.
- tatarica 23.
- variabilis 10.
- variegata 2.
- Werderi 11.

Merise Gros Rose Oblongue 46.
- noire 1. 3.
- - , grosse 5.
- - ronde 3.
- Petite Rouge 48.
- rouge 46.

Merisier 1.
- à fleur double 4.

Merisier à fruit jaune 85.
- - - noir 1.
- - - rouge 46.
- à gros fruit noir 5.
- à petit fruit 1. 46.
- - - - Noir 1.
- - - - rouge 46.

de Merner 170.
Merveille de septembre 146.
Messlerkirsche, grosse rothe 155.
Milan 220.
Mille-cerise 254.
Millet's Late Heart Duke 151.
Molkenherzkirsche, rothe 65.
Molkenkirsche, blutrothe 70.
- , Büttner's rothe 69.
- , Dankelmann's 64.
- , Downtoner 72.
- , Elton's 68.
- , frühe 50.
- , früheste bunte 50.
- , gestreifte 76.
- , Glas- 78.
- , grossblättrige 82.
- , grosse bunte 63.
- , - härtliche 79.
- , kleine bunte 61.
- , punktirte 71.
- , Neapolitanische 90.
- , rothe 65.
- , - bittere 49.
- , runde rothgesprengte 80.
- , schwarze 5.
- , späte 83.
- , süsse spanische 77.
- , Tilgner's rothe 56.

Monats-Amarelle 258.
Monatsweichsel 258.
Monstrueuse de Jodoigne 179.
- de Bavay 179.
de Montmorency 248.
Montmorency 182. 246. 255.
- à courte de Provence 255.
- - - queue 182. 255.
- à gros fruit 255.
- , grosse 255.
- , - langstielige 177. 248.

Digitized by Google

Montmorency-Kirsche, grosse 255.
- - , kleine 177.
- , kleine 177.
- , kurzstielige 246.
- à longue queue 177. 248.
- longue queue 248.
- mit kurzem Stiel, grosse 255.
- - langem Stiel 177.
Morelle 185. 220. 240. 247.
- , frühe 244.
- , grosse 196.
- , - wohltragende holländische 229.
- , Justinische 233.
- , späte 240.
- tardive 240.
Morellkirsche 220.
Morello 220.
- , Büttner's Oktober 239.
- Cherry 220.
Moris's Early Duke 151.
Morris's Duke 151.
Moslerkirsche, rothe 33.
Münsterkirsche 132.
Muscadet de Prague 167.
Muscat noir 171.
- de Prague 248.
- rouge 155.
Muskateller 167.
- , gewöhnliche 166.
- , Prager 155. 167.
- , Pragische 155. 167.
- , rothe 155.
- , schwarze 171.
Muskatellerkirsche, Prager 167.
- , Thränen- 96.
Nain à fruit rond précoce 191.
- précoce 191.
Napoleonskirsche 131.
Napolitain 90.
Natt aus Samen, frühe 163.
Natte de Bettenbourg 208.
- , Bettenburger 208.
- , doppelte 200.
- double 200.
- hâtive de semis 163.
Neapolitanische 90.
Noir cartilagineux d'Espagne 111.
- gros de Schmidt 112.
- de Lampen 102.
Noire hâtive de Cobourg 9.
- de Tartarie 23.
Nonnenkirsche, grosse 203.
- , kleine 230.
- , - runde 230.
du Nord 220.
- Tardive 229.
Nordamarelle 220. 229.
Nordkirsche 229.
Nordweichsel 219.
Nouvelle d'Angleterre 155.
November-Marmorkirsche 147.
Ochsenherz 35.
Ochsenherzkirsche 35. 37. 121. 139.
- , englische 37.
- , Herrnhäuser neue 30.
- , schwarze 37.
Oktober-Knorpelkirsche 114.
Oktoberkirsche 258.
Oktoberweichsel, Büttner's 239.
Orangekirsche 174.
- , gelbe 174.
Oranie Kers 174.
Oranienkirsche 174.
- , gelbe 174.
- , rothe 130. 174.
- , schwarze 166.
Ostheim 204.
Ostheimer Weichsel 204.
Ox Heart 37.
Pabstkirsche 137.
Parasol 122.
- à grandes feuilles 122.
Pelzkirsche, grosse deutsche 160.
Pelzweichsel 207.
Perlherzkirsche 74. 142.
Perlkirsche 74.
- , kleine weisse 74.
Perlknorpelkirsche 142.
Perlmarmorkirsche 142.
Perpetuelle Tardive à grappes 258.
Perückenkirschbaum 189.
Petit Bigarreau hâtif 58. 62.
- Gobet 177.
- Guigne hâtif 58.

Digitized by Google

Petite ambrette 88.
- Cerise à Ratafia 232. 243.
- - précoce de Montreuil 191.
- - ronde précoce 191.
- - rouge - 191. 244.
- dorée 88.
- Guigne noire 18. 28.
- - - hâtive 18.
- Merise ronde 48.
- - rouge 48.
- - - et longue 46.
- - - longue 46.
- précoce de Montreuil 191.
Pfälzer Kirsche 164.
Pfirschenkirsche 82.
Pflaume, immerblühende 258.
- , saure 185.
- , strauchartige 189. 204.
- , süsse 1.
Pflaumenweichsel 185.
Picarde 229.
Pichot 185.
Pie Cherry 248.
Pomeranzenkirsche 178. 250. 258.
Portugal Duke 151.
Postkirsche 103.
Précoce 191.
- de Mazan 19.
- noire d'Espagne 155.
Prinzenkirsche 103. 174. 213.
Princess, groote 132.
- , holländische grosse 132.
Prinzessinkirsche 73.
- , holländische grosse 132.
Prinzessinknorpelkirsche 132.
Prinzesskirsche 73.
Prunus acida 240.
- austera 185.
- avium asplenifolia 152.
- - flore pleno 4.
- - - - serotino 6.
- - macrophylla 82.
- - mamillaris 82.
- - nicotianaefolia 82.
- - variegata 2.
- Cerasus 185.
- - acida 240.
- - asplenifolia 152.
Prunus Cerasus a) austera 185.
- - caproniana 240.
- - foliis argenteo variegatis 186.
- - - aureo variegatis 187.
- - majalis 151.
- - paniculata 254.
- - pumila 189.
- - (sylvestris) 185.
- Chamaecerasus 189. 204.
- - fruticosa 189.
- fruticosa 189.
- intermedia 204.
- pumila 189.
- semperflorens 258.
- serotina 258.
- sibirica 189.
Purpurkirsche 64.
Pyramiden-Weichsel 219.
Pyramidenkirsche 219.
Quatre à la livre 82.
Ragouminier 189.
Ranunkelkirsche 242.
Ratafia 229.
- acerba 226.
- acida 206.
- adnata 203.
- albovariegata 186.
- Amarella 191.
- anglica 199.
- aureovariegata 187.
- autumnalis 239.
- Bruxellensis 220.
- Büttneri 234.
- cinnamomea 222.
- comitis 221.
- conditiva 235.
- conferta 198.
- cordiformis 205.
- debilis 190.
- domestica 215.
- duplex 197.
- Eppersi 237.
- fertilis 228.
- fluida 209.
- fusca 217.
- germanica 212.

Digitized by Google

Ratafia grandis 200.
- hispanica 195.
- hollandica 229.
- hungarica 210.
- hybrida 216.
- insititia 207.
- Justiniana 233.
- Leopoldi 214.
- Liegeli 194.
- maculata 231.
- majalis 192.
- maxima 227.
- minuta 230.
- Natteana 225.
- Ostheimiensis 204.
- petite 185.
- polonica 202.
- polygina 211.
- praecox 193.
- princeps 213.
- Pseudo-Natteana 208.
- pumila 189.
- pyramidalis 219.
- salicifolia 188.
- semiplena 236.
- serotina 238.
- succosa 196.
- tardiflora 218.
- umbrosa 224.
- uncialis 223.
- vera 232.
- vulgaris 185.
- -Weichsel 232.
- Wellingtoni 201.

Ratafiakirsche, kleine 243.
Red Heart 70.
Reine des cerises 179.
- Hortense 179.
- - Larose 179.

Reinette noire 35.
Rocmonter Kirsche 119.
Roi de Prusse 255.
Ronald's Black Heart 23.
- Heart 23.
- Large Black Heart 23.
- - Morello 220.

Roque Cherydere 252.
Rosenkirsche 179. 242.
Rosenobel 59.
Rosenoble de Burchardt 59.
Rothkirsche 46.
- , süsse 46.

Rouge cartilagineux de Buttner 143.
- d'Orange 174.

Rouvroy 179.
Royal hâtif 151.
- muscat 155.
- Tardif 94.

Royale 151. 161. 166. 174.
- ancienne 155. 161.
- d'Angleterre 155.
- Duke 155. 166.
- hâtive 151. 156. 174. 244.
- de Hollande 166.
- nouvelle 155.
- tardive 155. 174.

St. Egydienkirsche 49.
de St. Martin 229.
St. Martins-Amarelle 258.
- Martinsweichsel 258.
- Walpurgiskirsche 100.

Sauerkirschbaum 185.
- , rother 240.
- , schwarzer 185.

Sauerkirsche 185. 240.
- , braunrothe 220.
- , Büttner's neue schwarze 234.
- , - schwarze 234.
- , frühe 206.
- , herzförmige 205.
- , holländische 155.
- , - Coulard- 151.
- , Magdalenen- 184.
- mit Balsaminenblättern, holländische 152.
- - gefüllter Blüthe 242.
- - halbgefüllter Blüthe 241.
- - kurzem Stiel, kleine runde 230.
- - Weidenblättern, holländische 152.
- , Ostheimer 204.
- de la Palembre 175.
- , schwarze 195. 209.

Digitized by Google

Sauerkirsche, schwarze neue 234.
- , - ungarische 210.
- , späte 160. 258.
- , straussförmige 254.
- , weisse 191.
Sauerlothkirsche 227.
Sauerweichsel 198.
- , kurzstielige 191.
Sauriotte 226.
Sauvageon de Kroneberg 22.
Scharlachkirsche 155.
Schattenmorelle, doppelte 223.
- , frühe 224.
- , späte 231.
Schneekirsche 242.
Schöne von Choisy 175.
- - Rocmont 121.
Schwefelkirsche 64. 87.
- , Dankelmann's 64.
- , gelbe 87.
Sechzehn auf ein Pfund 137.
Seckbacher 94.
- Kirsche 94.
Seize à la livre 137. 179.
September- und Oktoberweichsel, Büttner's 239.
Septemberkirsche, Fürst's schwarze 45.
- , späte braune harte 103.
Septemberweichsel 229.
- , grosse 220.
- , holländische wohltragende 229.
Small black wild 91.
- Early Mai 191.
- May 191.
- Morello 220.
- red wild 115.
- Wild Black 1.
Soissoner Kirsche 169.
Sommerweichsel, grosse deutsche langstielige 160.
- , späte immerflorirende 258.
Soodamarelle 256.
Soodkirsche, braune 217.
- , reichlich tragende 256.
- , rothe 256.
Soodkirsche, schwarze 209.
de Spa 184.
de Spaa 184.
Spanische, kleine süsse 77.
- , rothe 121.
- , schwarze 103. 111.
- , süsse 77.
- , weisse 124.
Spanish Black Heart 35.
Spätkirsche 258.
- , doppeltragende kleine rothe 49.
- , kleine rothe 49.
Spätweichsel 160.
Speckkirsche 134.
Staudenkirsche 204.
Steinkirsche 204.
Strauchkirsche 204.
Straussweichsel 198. 254.
Successionskirsche 155.
Superb Circassian 23.
Sussex 248.
Süsskirschbaum, wilder 1.
Süsskirsche 1.
- , frühe rosenfarbene 7.
- , gefülltblühende 4.
- , kleine gelbe 85.
- mit festem Fleisch, punktirte 138.
- - - Fleisch, runde marmorirte 123.
- , rothe 46.
- , scharlachrothe 155.
- , späte gefüllte 4.
Süsskirschenbaum mit dickgefüllter Blüthe 4.
- mit ganz gefüllter Blüthe 4.
- mit gross gefüllter Blüthe 4.
- mit hängenden Zweigen 96.
- - schäckigen Blätt. 2.
Süssweichsel 221.
- , alaternblättrige 157.
- , französische 169.
- , gemeine 162.
- , geschlitztblättrige 154.

Digitized by Google

Süssweichsel, grosse 161.
- , herzförmige 158.
- , holländische 168.
- , kappenblättrige 153.
- , königliche 161.
- , Pfälzer 164.
- , Provencer 165.
- , rothe Herzkirsch- 158.
- , schwarze 158.
- , weidenblättrige 152.
- , ungarische 170.
- von der Natt, frühe 163.
Tardive du Mans 146.
- de Mayer 258.
Tartarian 23.
- Black 23.
Taubenherz 35.
- , buntes 120. 121.
- , schwarzes 27. 35.
Tempe et tard 151.
Thompson's Duke 151.
Thramers Muskateller aus Minorka 96.
Thränenmuskatellerkirsche 96.
- aus Minorka 96.
Tilger's white Heart 56.
Tisselkirschbaum 1.
Tobacco Leaved 82.
Tot-et-tard 151.
Toupie de Henrard 126.
Toussaint 258.
- tardive 258.
Tradescant's 103.
- Black Heart 103.
Transparent 132.
Träubelkirsche 198. 254.
Trauben-Amarelle 254.
Traubenamarelle 254.
Traubenkirsche 254.
Trauerkirsche 189.
Trauerknorpelkirsche 122.
Trauerweichsel 189. 258.
Trempée précoce 9. 191.
Tros-Kers 254.
Troschkirsche 254.
Turkei Heart 132.
Turkey Bigarreau 132.
Turkine 81.
Türkine 51. 81.
Turquine 81.
Twieselbeerbaum 1.
Twieselbeere 1.
Ungarische 103.
- , grosse 170.
Velser 164.
- Kers 164.
Velserkirsche 164.
Venuskirsche 82.
Very Large Heart 37.
de verre double 172.
Vier auf ein Pfund 82.
Violet 130.
Virginian May 248.
Vogelkirschbaum 1.
- , rother 46.
- , schwarzer 1.
Vogelkirsche 1.
- , buntblättrige rothe 47.
- , - schwarze 2.
- , bunte 46.
- , doppelte 6.
- , gefüllte 4.
- , gelbe 85.
- , gemeine 1.
- , harte 91.
- , kleine bittere schwarze 1.
- , - lange - 1.
- , - rothe lange 46.
- , - - längliche 46.
- , - - runde 48.
- , - schwarze lange 1.
- , - - runde 3.
- , lichtrothe 46.
- , mittelgrosse 5.
- , rothe 46. 49.
- , - wilde 46.
- , runde rothe 48.
- , - schwarze 3.
- , schwarze 1. 91.
- , späte rothe 49.
- , süsse rothe 46.
- , weisse 85.
- , wilde 1. 19.
- , - gelbe 85.
- , - rothe 46.
- , - schwarze 1.

Digitized by Google

Vogelkirsche, wilde süsse rothe 46.
Volger 172.
Volgerkirsche 159.
Volgers Swolsche 172.
- Swolse 172.
Von der Natt aus Samen, frühe 163.
Vrai quatre à une livre 83.
Wachskirsche 87.
- , gelbe 87. 89.
Wachsknorpelkirsche 149.
- , Büttner's 149.
Waldkirschbaum, schwarzer 1.
Waldkirsche 1.
- , gefüllte 4.
- , grosse schwarze 5.
- , kleine lange schwarze 1.
- , - rothe längliche 46.
- , - - runde 48.
- , veredelte schwarze 5.
Waldkirschenblüthe, gefüllte 4.
Wasserbeere 1.
Waterloo 39.
- -Cherry 39.
Waterlooherzkirsche 39.
Weeping Cherry 258.
Weichsel 185. 258.
- , ächte spanische 166.
- , Amarell- 191.
- -Amarelle 215.
- , Bettenburger 216.
- , braunrothe 220.
- , Büttner's Oktober Zucker- 239.
- , deutsche 212.
- , doppelte 197. 229.
- , englische 199. 246. 255.
- , Eppers 237.
- , Erd- 189.
- , flandrische 241. 254.
- , Florentiner 220. 229.
- , französische 177.
- , frühe 155.
- , - königliche 244.
- , frühzeitige 250.
- , gefülltblühende 242.
- , gefüllte 242.
- , gelbbuntblättrige 187.
Weichsel, gelbweiss und röthlich marmorirte 180.
- , gemeine englische 248.
- , gesprengte 51.
- , gewöhnliche nordische 229.
- , grosse 255.
- , - cölnische 227.
- , - englische kurzstielige 255.
- , - holländische langstielige 155
- , - spanische 166. 195.
- , - - langstielige 219.
- , - späte Ostheimer 204.
- , halbgefülltblühende 236.
- , herzförmige 205.
- , holländische 155. 219. 229. 231.
- , - grosse 168.
- , - späte 229.
- , Kirchheimer 218.
- , Kleparower 202.
- , königliche 161.
- mit ganz kurzem Stiel 255.
- - gefüllter Blüthe, schwarze 236.
- - halbgefüllter Blüthe 241.
- - - - , schwarze 236.
- - kurzem Stiel 246.
- , Mühlfelder grosse 220.
- , neue englische 199.
- , Ostheimer 204. 215.
- , polnische 192. 202.
- , - grosse 172.
- , Portugieser 166.
- , preussische 255.
- , Pyramiden- 219.
- , Ratafia- 232.
- , rothe 164.
- , schwarze 94. 158. 177.
- , - dicke 159.
- , sibirische 189.
- , spanische 164. 166. 195. 219. 221. 231. 255.
- , späte grosse königliche 219.

Digitized by Google

Weichsel, späte königliche 219.
- , süsse Früh- 24.
- , ungarische 210.
- von Chaux, deutsche Griottier- 212.
- - Montmorency 177. 182.
- , wahre englische 166.
- , Wanfrieder 164.
- , weissbuntblättrige 186.
- , Wellington's 201.
- , wilde 185.
- , - saure 185.
Weichselbaum 185.
- , Griottier 162.
- mit Bündeln von Früchten 243.
- - einem Bouquet von Früchten 254.
- - grosser bleichrother Frucht 181.
- - kurzem Stiel, grosser Gobet- 255.
- - mehreren Früchten auf dem nemlichen Stiel 254.
- - sehr gross gefüllter Blüthe 242.
- - sehr grosser Frucht, holländischer 168.
- , portugiesischer Griottier 166.
Weidenblättrige Kirsche 152.
Weinkirsche 155. 185. 195. 207. 215.
- , englische 75.
- , gemeine schwarze 185.
Weinkirsche, rothe 65.
Wellington 131.
Welserkirsche 164.
Wests White Heart 132.
White Heart 117.
- Transparent 117.
Whixley Black 1.
Wieselbeere 1.
Wild Black Fruited 1.
- Russian 229.
Wildling von Kronberg 22.
Willow-leaved May Duke 152.
Wispelbeere 1.
Wissbeere 1.
Wucherkirsche, fränkische 204.
Zimmetkirsche 222.
Zucker-Weichsel, Büttner's Oktober- 239.
Zwergamarelle 253.
Zwergkirsche 204.
- , frühe 191.
- , kleine 189.
- , - essigsaure 189.
- , saure 204.
Zwergweichsel 189. 204.
- , essigsaure 189.
- , frühe 191.
- , - kleine runde 191.
- mit dem Weidenblatt 188.
- , rothe runde frühe 191.
- , weidenblättrige 188.
Zwieselbeerbaum 1.
Zwieselbeere 1.
Zwiesselbeere, weisse 64.
Zwillingskirsche 241. 258.

Pflaumen.

Abricot de France 254.
- jaune 255.
- nouvelle de Braunau 256.
- rouge 248.
- vert 286.
Abricotée 254. 257.
- blanche 255.
- de Braunau 256.
- jaune 255.
- Perdrigon 254.
- rouge 257.
- de Tours 255.
Abricotier 294.
Admiral Rigny 298.

Digitized by Google

Adspersia ovata 121.
Aechte vier auf ein Pfund 339.
Agresta gracilis 187.
Ak Erik 263.
Akazie, deutsche 326.
Al Erik 263.
Alberta maxima 101.
Albertspflaume, grösste 101.
Albertus-Damenpflaume 101.
Alderton 221.
Alibuchari 50.
Alibukari de Perse 50.
Altesse 3. 245.
- double 3.
- à fleur double 21.
- à feuille panachée 20.
- - - - jaune 59.
- ordinaire 19.
Amalia-Plum 61.
Amaliapflaume 61.
Amber Primordian 146.
Ambre de provence 115.
Amelia-Pruym 61.
d'Amerique rouge 339.
Ananaszwetsche 6. 35.
Aprikose, grüne 286.
Aprikosenartige Pflaume 255.
Aprikosenperdrigon 254.
Aprikenpflaume 254. 255. 294.
- , ächte 255.
- , Agener 63.
- , amerikanische 277.
- , Braunauer 256.
- , Damascenen- 280.
- , Dörrell's neue 311.
- , Esperen's 261.
- , feuerfarbige 258.
- , frühe 282.
- , - weisse 263.
- , gelbe 254. 255.
- , gemeine 254.
- , grüne 286.
- , Hlubek's 260.
- , Koch's späte 281.
- , kurzstielige 255.
- , Lange's 264.
- , Oberdieck's frühe 282.
- , Prinzessin- 270.
Aprikosenpflaume, Rangheri's frühe 271.
- , renklodenartige 255.
- , rothe 200. 257.
- , Schlehen- 205.
- , Trauttenberg's 205.
- , - rothe 205.
- , wahre 254.
- , weisse 255.
- , zweifarbige 284.
Aprikot 254.
- Plum 254.
Arcta pumila 320.
Armeniala brevi-pedunculata 255
- lutea 254.
Aubertia adspersa 121.
- aurantia 107.
- autumnalis 122.
- Binghami 116.
- Bleekeri 109.
- Burchardti 118.
- Cočiana 114.
- dactyloides 112.
- dominicalis 127.
- Eggeri 108.
- Hartwissi 105.
- hierosolimitana 102.
- hollandica 129.
- Jahni 103.
- Kooki 120.
- Laurenceana 130.
- Marunca 123.
- nobilis 106.
- odorata 126.
- orleana 104.
- purpurea 111.
- Reizensteini 125.
- Rudolphi 113.
- Scanarda 117.
- serotina 124.
- striata 110.
- succinea 115.
- vera 101.
- versicolor 128.
- vulgaris 119.
Augustpflaume 191.
Augustzwetsche 3. 22. 27.
- , Liegel's 22.

Digitized by Google

Angustzwetsche, Njkitaner schwarze 14.
Aureola punctata 308.
d'Avoine 146.
Azure Hâtive 229.
- native 229.
- tardive 229.
Backpflaume 19.
Bal Erik 49.
Bardak Erik 97.
Bastard-Königspflaume 216.
Bauernpflaume 19. 39. 147. 326.
- , kleine 326.
- , - weissliche frühe 146.
Baumschlehe 331.
Bechstedtia armenialacea 256.
- exquisita 272.
- ottomanica 266.
- praecox 294.
- variegata 268.
Bechstedtie, aprikosenpflaumenartige 256.
- , bunte 268.
- , frühe 294.
- , köstliche 272.
- , ottomanische 266.
Bella dactyloides 79.
- excellens 74.
- regalis 216.
- rosea 85.
- variegata 59.
Belle de Louvain 75.
- - Riom 235.
- - Septembre 222.
Belzzwetsche 6.
Bernsteinzwetsche 115.
Betterave 217.
Bidling, gelber 147.
Bieberpflaume 234.
Bilsen 326.
Bilze 191.
Bingham's Pflaume 116.
- Plum 116.
Birnpflaume, weisse 154.
Bischofsmütze 42.
- , Töply's 42.
Bischtin Erik 134.
Bitschen Erik 134.
Black Damask 170.
- Morocco 170.
- Perdrigon 229.
Bleeker's Yellow Gage 109.
Blue Gage 229.
- - Plum 229.
- Imperatrice 16.
- Perdrigon 247.
- sergent 36.
Bocksdehuten 60.
Bocksdutten 60.
Bockseyer 60.
Bockshoden 60. 160.
Bocksschoten 60.
Bolmar 259.
Bolmar's Washington 259.
Bolmer 259.
- of Washington 259.
Bonaparte 160.
Bonitalia rubra 257.
- striata 325.
Bonitalie, gestreifte 325.
- , rothe 257.
Bonne Dauphine 286.
- deux fois l'an 162.
- verte 286.
Bonum Magnum 101.
- - , Red 60.
- - , rothes 60.
- - , weisse 101.
- - , white 101.
Boutellenzwetsche, ungarische späte 2.
Brabyla Agenensis 161.
- ambigua 153.
- bifera 162.
- Catalana 146
- Diaprea 150.
- Doerrelli 149.
- duplex 148.
- exigua 156.
- franconica 152.
- mamillaris 160.
- marmorea 158.
- pertigona 155.
- phiolaeformis 151.
- pseudocerasifera 157.

Digitized by Google

Brabyla punctata 159.
- pyriformis 154.
- vulgaris 147.
Braunauer Aprikosenpflaume 256.
Bricette 310.
- , kleine 310.
- , petite 310.
Brignola atrocaerulea 188.
- autumnalis 175.
- Berleti 176.
- Caledonia 166.
- Christii 181.
- depressa 189.
- Dieffenbachi 179.
- dominicalis 172.
- Hausseri 167.
- Joannea 170.
- italica 182.
- Keindliana 177.
- Kirchhofi 187.
- Kirkeana 165.
- Lenneana 178.
- minuta 195.
- mollis 194.
- moschata 183.
- Norberti 186.
- Normanna 164.
- Onderkana 168.
- pedunculatis 163.
- pertigona 185.
- praecox 171.
- pubescens 192.
- semiplena 193.
- Septembris 184.
- Smithi 169.
- subrotunda 180.
- sylvestris 191.
- Turonensis 173.
- Urbaneckl 174.
- vinosa 190.
Brignole 272.
- Violette 247.
Brignolle - 172.
Brisetta minor 310.
Brisette 273. 310.
- kleine 310.
Brizette 310.
Brugnolla cyanea 194.
Brugnolla insititia 191.
- semiplena 193.
Brugnolle 172.
- , dunkelblaue 194.
- , halbgefülltblühende 193.
Brugnon Gage 286.
- Green Gage 286.
Brune de Brugnolle 272.
Buel favorite 135.
Buhl-Eltershofen 29.
Bullace 191.
Buntpflaume, deutsche 303.
- , durchsichtige 295.
- , wunderbare 298.
Buphthalma flava 102.
Burgunder-Zwetsche 95.
Burgunderzwetsche, Rubens' 69.
Bury Seedling 114.
Caledonian 166. 169. 199.
- Plum 166.
- , wahre 166.
Catalane 146.
de Catalogne 146.
Catalonian 146.
Catharine violette 246.
Catharinenpflaume 273.
Catharinia phiolaeformis 309.
- subcordata 273.
Cerapia bicolor 125.
- unicolor 147.
- versicolor 119.
Cerasalia elegans 339.
Cerisette 157. 317. 339.
- blanche 342.
- rouge 339.
Charbon rouge de Sickler 258.
Cherry 339.
- Plum 339.
Cheston 34.
Chlorocarpa Bueli 135.
- cylindrica 141.
- glauca 143.
- gracilis 137.
- Hervyana 138.
- hyacintina 144.
- indica 131.
- insulana 142.
- italica 139.

Digitized by Google

Chlorocarpa Mauriniana 136.
- maxima 133.
- praecox 134.
- striata 140.
- uvaria 145.
- versicolor 132.
Christaea amoena 181.
- dominicaria 171.
- moschata 183.
- serotina 184.
- subrotunda 180.
- Turonensis 173.
Christie, herrnpflaumenartige 171.
- , liebliche 181.
- , muskirte 183.
- , rundliche 180.
- , späte 184.
- , Tourser 173.
de Chypre 183.
Claudia Bavayana 289.
- Berlepschi 293.
- compressa 301.
- diaphana 296.
- jaspidea 302.
- Jodonensis 290.
- Lucombea 297.
- luteola 294.
- minima 304.
- minor 287.
- mirabellacea 305.
- pellucida 295.
- praecox 291.
- Rignyana 298.
- semiplena 288.
- serotina 300.
- Vasseuri 282.
- vera 286.
- vinaria 303.
Claudie, kleine 287.
- , wahre 286.
Cloth of Gold Plum 308.
Coccumelea acuminata 80.
- acuta 99.
- Agenensis 63.
- aurantia 84.
- badia 91.
- Berlepschi 68.
- Biondecki 93.
Coccumelea burgundica 95.
- compressa 70.
- dactyloides 79.
- Diaprea 87.
- Doerrelli 62.
- dulcis 71.
- Hackliana 83.
- hortensis 90.
- Hulingi 96.
- hyrosolimitana 64.
- imperialis 299.
- Isabella 74.
- Lallingeri 76.
- Liegeli 88.
- Lovaniensis 75.
- Marunca 100.
- Mayerböcki 72.
- Mediolana 81.
- Mimsensis 73.
- Nikitana 97.
- Nienburgensis 66.
- nobilis 86.
- obovata 65.
- Pondi 82.
- Porschii 98.
- purpurea 67.
- Radlkoferi 94.
- Rubensi 69.
- rubescens 60.
- rubra 61.
- Schmidti 89.
- Sharpi 85.
- turcica 78.
- variegata 59.
- Victoria 77.
- violacea 58.
- vulgaris 92.
Coe's fine late Plum 250.
- - - - Red 250.
- Golden Drop 114.
- - - Plum 114.
- Imperial 114.
- Plum 114.
Coë's rothgefleckte Pflaume 114.
- sehr späte rothe - 250.
Coetsche d'Allemagne 19.
Coeur de pigeon 318.
Columbia 239.

Digitized by Google

Common Quetsche 19.
Couetche 19. 245.
Couetsche d'Allemagne 19.
- de Fellenberg 3.
- jaune fioliforme 151.
- incomparable 45.
- d'Italie 3.
- de Metz 19.
- précoce 27.
- - la véritable 27.
- sanspareille 45.
- sucrée la grande 6.
Crepidulia bifera 162.
Crequier 191.
Cypern-Pflaume 61.
Dactyla anglicana 23.
- austriaca 1.
- elongata 2.
Damas Aubert jaune 101.
- - rouge 61. 65.
- ballon 309.
- - jaune 309.
- - rouge 243.
- blanc 263.
- - petit 312.
- - , gros 280.
- - , le gros 273.
- de Christ 181.
- Dronet 188.
- - bleu 188.
- d'Espagne 184. 230.
- fin 180.
- à fleur double 193.
- Gros 19.
- , grosser weisser 280.
- jaune 308.
- d'Italie 182.
- , kleiner weisser 312.
- de Maugerau 200.
- - Maugerou 200.
- - Maugiron 200.
- - Maugrone 200.
- musqué 183.
- , musquirter 183.
- noir hâtif 170.
- - musqué 183.
- - tardif 180.
- panaché 309.
Damas-Pflaume, grosse schwarze 173.
- précoce 170.
- de Provence 224.
- rouge 253.
- - rond 225.
- - tardif, gros 203.
- , schwarze Muskus- 183.
- , September- 184.
- de Septembre 184. 230.
- später schwarzer 180.
- de Tours 173.
- - - , gros 173.
- - - le gros 173.
- verd 286.
- Vert 286.
- violet 19. 163. 318.
- - allongé 163.
- - Gros 19.
- - longuet 163.
- violette longue 163.
- von Maugerou 200.
- - Tours, grosser 173.
Damascene, Albert's 101.
- , ballonartige 309.
- , - gelbe 309.
- , - rothe 243.
- , Berlet's Früh- 176.
- , Christ's 181.
- , Dieffenbach's schwarze 179.
- , Dietzer schwarze 227.
- , Dochnahl's 233.
- , Duhamel's grosse weisse 280.
- , Friedheim's rothe 231.
- , frühe Leipziger 227. 234.
- , frühe platte 189.
- , - schwarze 170.
- , grosse rothe späte 203.
- , - weisse 263.
- , grüne 286.
- , halbgefülltblühende 193.
- , Hausser's 167.
- , italienische 181. 220.
- , Keindl's Früh- 177.
- , Kirchhof's 187.

Digitized by Google

Damascene, kleine 37. 195.
- , - italienische 182.
- , - schwarze 37.
- , - weisse 312.
- , Koch's gelbe Spät- 281.
- , lange violette 163.
- , längliche blaue 163.
- , Mayer's rothe 204.
- , müskirte 183.
- mit gefüllter Blüthe, blaue 193.
- - - - , schwarze 193.
- , Onderka's 168.
- Plum 184.
- , Provencer 224.
- , runde rothe 225.
- , September- 184.
- , spanische 182. 230.
- , späte schwarze 180.
- , Trummer's violette 237.
- von Maugerau 100.
- - Tours 173.
- , Urbanecks schwarze 174.
- , wahre Schlehen- 191.
- , weichhaarige Schlehen- 192.
- , Zahlbruckner's violette 232.
Damascenen-Aprikosenpflaume 280.
- -Königspflaume 253.
- -Mirabelle 312.
Damascener, muskirte 183.
- -Pflaume, grosse weisse 273.
- - von Maugerou 200.
- - von Tours 173.
- von Maugeron 200.
- - Maugerou 200.
- -Zwetsche von Maugeron 200.
Damascenerin, rothe 253.
Damascenerpflaume, ballonartige 309.
- , Bisam- 183.
- , feine 180.
- , frühe schwarze 170.
- , grosse violette 173.
- , - weisse 263. 280.
Damascenerpflaume, italienische 182.
- , kleine 37. 195.
- , - schwarzblaue 37.
- , - weisse 312.
- , lange violette 163.
- , Maugeroner 200.
- , Muskateller 183.
- , muskirte blaue 183.
- , rothe 253.
- , schwarze muskirte 183.
- , September- 184.
- , spanische 184.
- , späte schwarze 180.
- von Tours, grosse 173.
Damascenerzwetsche, kleine 37.
Damask 19.
Damaskuspflaume, Musquet- 183.
- , September 184.
- , späte 184.
- , - schwarze 180.
- von Maugeron 200.
Dame-Aubert 101.
- - Blanche 101.
- - jaune 101.
- - mit gelber Frucht 101.
- - rouge 61. 65.
- - violette 60.
Damenpflaume 163.
Datte violette 63.
Dattel, blaue 1.
- -Malonke 112.
- , rothe 78.
Dattelpflaume 1. 78.
- , blaue 1.
- , grosse gelbe 112.
- , langé violette 78.
- , späte 1.
- , von Besançon, grünliche 101.
Dattelzwetsche 1. 78.
- , englische 13.
- , grosse gelbe 112.
- , grüne 131.
- , lange violette 1. 78.
- , Nikitaner 97.
- , österreichische 1.
- , rothe 5. 79.

Digitized by Google

Dattelzwetsche, ungarische 2.
- violette 1.
Dauphin à fleurs semi-doubles 288.
Dauphine 286.
- , gute grüne 286.
- -Pflaume 153.
Dauphinenpflaume 287.
Dauphiness 286.
Dauphinspflaume 286.
- , gelbe 255.
Deux fois l'ah 241.
Diadem 73.
- , kaiserliches 73.
Diamantenpflaume 7.
Diamantpflaume 7.
Diamantzwetsche 7.
Diamond 7.
Diapre, blaue 34.
- , rothe 87.
Diaprea violacea 34.
Diaprée blanche 150. 272.
- , Dörrell's neue weisse 149.
- , Kook's neue 120.
- de Roche Courbon 87.
- , rothe 87.
- rouge 87.
- violette 34.
- , violette 34.
- , wahre weifse 150.
- , weifse 272. 273.
Digitella longa 131.
Doerrelle, gemeine kleine 39.
- , grofse 17.
- , unvergleichliche 45.
Doerrellia avenaria 56.
- exigua 39.
- incomparabilis 45.
- magna 17.
Domestica communis 19.
- praecox 22.
- serotina 33.
Dominica atrocoerulea 188.
- orleana 172.
- perdrigonacea 164.
Domirania acida 53.
- admantina 7.
- Agenensis 36.
- Alibuchari 50.
Domirania anglicana 23.
- Augusti 22.
- austriaca 1.
- autumnalis 57.
- avenaria 56.
- Bazaliczana 14.
- Brunnensis 54.
- cyanea 13.
- damascena 37.
- Diaprea 34.
- dimidiata 51.
- Doerrelli 17.
- Dollanensis 25.
- elongata 2.
- Eltershofii 29.
- enucleata 38.
- episcopalis 42.
- exigua 39.
- Fürstii 31.
- helvetica 55.
- hungarica 10.
- imperialis 16.
- incomparabilis 45.
- italica 3.
- Liegeli 30.
- Lucasi 32.
- lucida 44.
- macrophylla 4.
- major 5.
- Melnikensis 47.
- minor 35.
- Nikitana 41.
- obscura 43.
- parvossicula 33.
- pedicellata 52.
- praecox 27.
- princeps 9.
- Ranslebeni 46.
- Rodtiana 8.
- Rossyana 24.
- sacharata 6.
- semiplena 21.
- serotina 11.
- Shropshirensis 15.
- transylvana 40.
- turbinata 18.
- variegata 20.
- versicolor 49.

Digitized by Google

Domirania vinosa 48.
- Vormatiana 12.
- vulgaris 19.
- Wangenheimi 28.
- Wisingeri 26.
Dophine 286
- , kleine 287.
Dophinepflaume 286.
Dornpflaume 326.
Dornschlehe 326.
Double Bearing 162.
- Blossomed 288.
Downton Imperatrice 279.
Downtonia imperiala 279.
Downtonie, kaiserliche 279.
Drap d'or 261. 286. 308.
- - d'Esperen 261.
Drapdorpflaume 308.
Dronet, blaue 188.
- , Lennés blaue 178.
Dschan Erik 263.
Duc de Waterloo 106.
Duranzenpflaume, weisse 272.
Dunmore 122.
Durchsichtige 295.
Early Black Damas Plum 170.
- - Morocco 170.
- Damask 170.
- Morocco 170.
- Orleans 171.
- Russian 19.
- Scarlet 339.
- White 146.
Egg Plum 101.
Enfant prodigue 284.
Epine d'Espagne 331.
- noire 326.
Eyerpflaume, blaue 1. 6. 60. 64. 65.
- , blaue Brandenburger 13.
- , Cyprische 61.
- , dunkelblaue 13.
- , edle gelbe 101.
- , gelbe 101.
- , - ächte 101.
- , - ungarische 101.
- , grosse blaue 64. 65.
- , - gelbe 101.
Eyerpflaume, grüne 139.
- , kleine gelbe 126.
- , marmorirte 158.
- , Nienburger 66.
- , Oberdieck's gestreifte 110
- , rothe 60. 61.
- , - cyprische 61.
- , ungarische blaue 13.
- , violette 65.
- , wahre blaue 64.
- , weisse 112.
Eyerzwetsche, Bleeker's 109.
- , Egger'sche 108.
- , gemeine 119.
- , Herbst- 122.
- , Laurence's 130.
Fahlpflaume, gefleckte 148.
Fair's Golden Drop 114.
Fasanenpflaume, blaue 247.
- , rothe 226.
- , violette 247.
- , weisse 272.
Feigenpflaume, grosse rothe 78.
Feigenzwetsche, - blaue 1.
Feldpflaume, niedliche 137.
Felemberg 3.
Fellemberger Zwetsche 3.
Fellenberger - 3.
Ferienpflaume 184.
Fingerzwetsche, lange 131.
Fintelmannia Claudiana 242.
- helvetica 245.
- praecox 244.
- serotina 246.
Fintelmannie, frühe 244.
- , renklodenartige 242.
- , Schweizer 245.
- , späte 246.
Florence 60.
Flüder 191.
Foersteria exigua 156.
Försterie, kleine 156.
Fondante noire 234.
Fonthill Plum 82.
Franklin 259.
Früh-Damascene, Berlet's 176.
- - , Keindl's 177.
Frühdamascene, rothe 227.

Digitized by Google

Frühe Schwarze 189.
Frühpflaume 147. 170.
- -, bunte 321.
- , gelbe 146. 147.
- , graugrüne 301.
- , grosse 170.
- , Hudson's gelbe 269.
- , kleine 195.
- , schwarze 170.
- von Tours 234.
- , wachsgelbe 146.
Frühzwetsche 1. 3. 60. 78.
- , Biondeck's rothe 93.
- , Burchardt's gelbe 118.
- , Eugen Fürst's 31.
- , frühzeitigste 27.
- , Fürst's 31.
- , gelbe 104.
- , grosse 1. 3. 4. 5. 60. 78.
- , italienische 3.
- , kleine blaue 51.
- , lange 1.
- , Liegel's 30.
- , Lucas' 32.
- , Nikitaner blaue 49.
- , Radlkofer's rothe 94.
- , wahre 27.
- , Wangenheim's 28.
Fuerstea italica 182.
Fürstee, italienische 182.
Fürstenzwetsche 86.
- , gemeine 92.
- , violette 86.
Fürstling 92.
Gartenpflaume 90.
Gartenzwetsche 90.
Geisepflaume 99.
Georg IV. 298.
German Prune 19.
Gilvola maculata 148.
Gisbonne 121.
Gloire de New-York 96.
Glory of New-York 96.
Glühende Kohle 87. 258.
- - , kleine 128.
- - von Sickler 258.
Golden Drop 114.
- - , Coe's 114.
Golden Drop, Fair's 114.
- Gage 114.
Goldpflaume 308.
- , Coe's 114.
- , - getüpfelte 114.
- , - rothgefleckte 114.
- , getüpfelte 114.
- , punktirte 308.
- , rothgefleckte 114.
Goldstoffpflaume 308.
Goldzeugpflaume 308.
Goliath 166. 169.
Gotthardtia acuminata 80.
- dactyloides 77.
- imperialis 81.
Gotthardtie, dattelartige 97.
- , kaiserliche 81.
- , zugespitzte 80.
Goutte d'or 114.
Graf Gustav von Egger 108.
Great Damask Violet Plum 163. 173.
- Imperial Plum 60.
- Queen Claude Plum 286.
Green Gage 286.
- - Plum 286.
Grimwood's Early Orleans 171.
Gros Damas blanc 263. 280.
- - noir de Tours 173.
- - rouge tardif 203.
- - de Tours 173.
- - verd 286.
- - violet de Tours 173.
- de Montgerou 200.
- St. Julien 37. 180.
- sur passe 248.
- surpasse Monsieur 248.
Gross Damas 173.
Grosse Leuchtende 101.
- luisante 101.
- mirabelle 308.
- noire hâtive 170.
- Reine 286.
- - Claude 286.
- rouge 61. 78.
- - de Septembre 222.
- surpasse 248.
- weisse glänzende 101.

Digitized by Google

Grüne, gute 286.
Guenderodia serotina 249.
Günderodie, späte 249.
Gus al Erik 33.
- Erik 49.
Hafer-Doerrelle 56.
- -Pflaume 192.
Haferkrieche 56. 227.
Haferpflaume 56.
- , ächte 56.
- , wilde 56. 191.
- , zahme 56.
Hafersehlehe 191.
Haferzwetsche, ächte 56.
Hageschlehe 326.
Hahnenhode 84. 160. 223.
- , Nikitaner 84.
- , wahre 160.
Hahnenpflaume 160.
Hammelsack 112.
Hampton Court 171.
Hauspflaume 19.
- , grosse 19.
Hauszwetsche, frühe 22. 27.
- , gemeine 19.
- , halbgefülltblühende 21.
- , späte 33.
- , verlängerte 2.
Heckenbeere 326.
Heckenpflaumenbaum 39.
Heckenschlehe 191. 326.
Heckdorn 326.
Heckpflaume, wilde 326.
Hengst 43.
Herbst-Eyerzwetsche 122.
- -Minelle 57.
- -Mirabelle 323.
- -Ohlie 175.
Herbstkrieche 57.
Herbstpflaume 175.
- , Schamal's 206.
Herbstzeiberl, 320.
Herbstzwetsche, deutsche blaue 19.
- , späte 11.
Herrnpflaume 172. 230.
- , blaue 188.
- , frühe 171.
Herrnpflaume mit gefüllter Blüthe, gelbe 288.
- , neue 248.
- , orleanische 172.
- , perdrigonartige 164.
- , späte 185.
- , violette 172.
Herrnzwetsche, gelbe 127.
Herzog von Orleans 172.
Herzogspflaume 172.
- , frühe 171.
Hessertea striata 140.
Hessertee, gestreifte 140.
Heupflaume 134.
Hocker 330.
Hodenpflaume, Pomeranzen- 84.
Hofingeria obovata 318.
- ovalis 317.
Hofingerie, ovalrunde 317.
- , verkehrteiförmige 318.
Hoheitspflaume 61. 86.
Howell's Large 199.
Hudson's Gage 269.
Hühnerpflaume, blaue 247.
- , rothe 226.
- , - prachtvolle 96.
- , weisse 272.
Huling Superbe rouge 96.
Hulingia superba 96.
Hulingie, prächtige 96.
Huling's superbe 96.
Hundspflaume 39. 191.
Hyazinth-Perdrigon 220.
Hyazinthe 144.
Hyazinthenpflaume 220.
Hyazinthpflaume 200. 213. 220.
Hyazinthzwetsche 144.
Jacobaea praecox 170.
- longi-pedunculata 177.
Jackson 259. 298.
Jacynthe 144. 220.
Jakobäe, langstielige 177.
Jakobizwetsche 6.
Jakobspflaume 191.
- , frühe 170.
Jaune de Catalogne 146.
- hâtive 146.
Jean-hâtive 146.

Digitized by Google

Jean-hative Plum 146.
- Morçeau 38.
Jefferson 278.
Jenkin's Imperial 199.
Jerusalemspflaume 64. 102.
- , gelbe 102.
- , Jahn's 103.
- , violette 64.
Jesum Erik 49.
Ile-verte 142.
Illeverte 142.
Imperatrice 58. 73.
- blanche 276.
- , blue 16.
- violette 19. 86.
Imperial 101.
- , Coe's 114.
- -Diadem 73. 87.
Imperiala acuminata 64.
- badia 91.
- Diaprearia 87.
- minor 157.
- rubella 160.
- rubra 60.
- purpurea 62.
- violacea 58.
Impériale 60.
- Alexandrine 58.
- blanche 101. 112. 285.
- jaune 112.
- - hâtif 294.
- de Milan 81.
- ottomanne 266.
- panachée 258.
- rouge 60.
- violette 58. 60.
- - à feuilles panachées 59.
Infulea Toeplyi 42.
d'Inde blanc 131.
Inselpflaume 142.
- , grüne 142.
Insularia viridis 142.
Johannespflaume 170.
- , Braunauer neue 177.
- , kleine 195.
- , neue 179.
Johannispflaume 170.
Isabella 74.
Isle verte 142.
Islevert 142.
Isleworth Green Gage 286.
Julianspflaume, kleine blaue 180. 192.
Jungfernpflaume, bunte 281.
- , grosse 263.
- , kleine 312.
- , mittelgrosse 280.
- , rothe 283.
- , weisse 275.
- , weisspunktirte 276.
Kaiser Bonum magnum, weisse 101.
- , weisser 101.
Kaiserin, blaue 16.
- , Downtoner 279.
- , Downton's 279.
- , dunkelblaue 43.
- , neue weisse 299.
- , violette 43. 86.
- , weisse 101. 112. 276.
Kaiserpflaume, alexandrinische 58.
- , blaue 58. 60.
- , buntblättrige 59.
- , diapreartige 87.
- , frühe gelbe 255. 294.
- , geflammte 132. 258.
- , kleine 157.
- , Mailänder 81.
- , mailändische 81.
- mit bunten Blättern, violette 59.
- - gescheckten Blättern, blaue 59.
- - scheckigen Blättern, violette 59.
- , ottomannische 266.
- , purpurrothe 62.
- , rothe 60.
- , röthlichbraune 91.
- , röthliche 160.
- , Sharp's 85.
- , veilchenfärbige 86.
- , violette 58.
- , weisse 101. 276. 285.
- , zugespitzte 64.
Kaiserzwetsche, Agener 63.

Digitized by Google

Kaiserzwetsche, breitgedrückte 70.
- , Lallinger's 76.
- , Löwener 75.
- , Mimser 73.
- , Pond's 82.
- , rothe süsse 71.
- , türkische 78.
- , Viktoria's 77.
Katalonier-Pflaume 146.
Katharina, heilige 273.
Katharine, blaue 184.
- , weisse heilige 273.
Katharinenpflaume, ballonartige 309.
- , buntblättrige 274.
- , gelbe 273.
- , heilige 273.
- , verkehrtherzförmige 273.
- , violette 246.
Käthe, gute 273.
Kerk's stoneless plum 38.
Kerneria alba 272.
Kernerie, weisse 272.
Kernfrucht, Braunauer gelbe 256.
Kertsche 326.
Kibizeney 287.
Kietschenpflaume 326.
Kietschken 326.
Kietschkepflaume 326.
Kirkea superba 165.
Kirkee, prächtige 165.
Kirke's Pflaume 165.
- Plum 165.
Kirsche, arabische 339.
- , asiatische 339.
- , türkische 339.
Kirschenpflaume 339.
- , rothe 339.
- , weisse 342.
Kirschpflaume 339.
- , buntblättrige 340.
- , gelbe 342.
- , kleine 316.
- , rothe 339.
- , verschiedenblättrige 341.
- , violette 343.
Kirschpflaume, zierliche 339.
Kleine glühende Kohle 128.
Klemmpflaume, niedrige 320.
Kochia phiolaeformis 243.
Kochie, ballonartige 243.
Königin 215. 286.
- Claudia, grosse 286.
- - , kleine 287.
- - Pflaume mit halbgefüllter Blüthe grosse 288.
- Claudie, violette 242.
- der Pflaumen 286.
- Viktoria 77. 221.
- von Tours 197.
Königliche aus Tours 197.
Königspflaume 171. 173. 196.
- , auserlesene 238.
- , ballonartige 243.
- , Behrens' 202.
- , belgische 214.
- , blaue Renkloden- 229.
- , Braunauer 216. 218.
- , - Bastard- 216.
- , braunrothe 228.
- , Damascenen- 253.
- , Diel's 198.
- , Dochnahl's 238.
- , edle 240.
- , fränkische 215.
- , Friedheim's frühe 231.
- , frühe 234.
- , - Leipziger 234.
- , gemeine frühe 227.
- , grosse 196.
- , Haffner's 208.
- , Häusser's 167.
- , honigsüsse 196.
- , Karl Koch's 211.
- , Lallinger's 76.
- , Lucas' 218.
- , Mayer's 215.
- , - braunrothe 204.
- , Nikitaner frühe 244.
- , platte hellrothe 207.
- , Provencer 224.
- , renklodenartige 229.
- , rothe 196. 248.
- , - süsse 71.

Digitized by Google

Königspflaume, schöne September- 222.
- , Siebenfreund's 210.
- , spanische 230.
- , späte 185.
- , - französische 203.
- , Tourser 197.
- , Trauttenberg's 205.
- , Trummer's violette 237.
- , van Mons 219.
- , violette renklodenartige 242.
- , - runde 225.
- von Maugerou 200.
- - Paris, späte 185.
- - Tours 197.
- , wahre 196.
- , Zahlbruckner's violette 232.
- , zuckersüsse 251.
- , zweimal tragende 241.
Kreken 191.
Krieche 191.
- , blaue 56.
- , bunte 303.
- , grüne 303.
- mit halbgefüllter Blüthe, blaue 193.
Kriechel 56. 191.
Kriechelche 303.
Kriechele, wilde 326.
Kriechenbaum 191.
Kriechenpflaume 191.
Kriechling 191.
Kriecke, Catalonische 146.
Krieke 147.
Krieken 191.
Kriekenbaum, wilder 326.
Krüchel 191.
Krücken 191.
Krükele 326.
Kuwetsche 326.
La Bonne 162.
Lämmerhirtea serotina 185.
Lämmerhirtee, späte 185.
Laurence's 130.
- Early 130.
- favorite 130.
Lercheney 306.
Lieblingszwetsche, Buel's 135.
Liegela compressa 201.
- firma 226.
- longi-pedunculata 200.
- superba 199.
- Trauttenbergi 205.
Liegele, dauerhafte 226.
- , langstielige 200.
- , prächtige 199.
- , Trauttenberg's 205.
- , zusammengedrückte 201.
Linsviole, jaspisartige 302.
- , plattrunde 304.
Little black Damask Plum 37.
- Damask 37.
- green Damask 312.
- Queen Claude Plum 287.
Long Damson 15.
Louis Philippe 259.
Lucasia maxima 12.
- ovata 40.
- praecox 50.
Lucasie, frühe 50.
- , grösste 12.
- , ovalrunde 40.
Lucombea incomparabilis 297.
Lucombee, unvergleichliche 297.
Lucombe's Nonesuch 297.
Ludwig Philipp 259.
Ludwigspflaume, virginische 87.
Magnum Bonum, white 101.-
- - , Yellow 101.
Maître Claude 272.
Malonka alba 150.
- Coëi 114.
- dactyloides 112.
Malonke 112.
- , Coë's 114.
- , gelbe 101.
- , weisse 150.
de Malthe 183.
Maltheserpflaume 61. 183.
Mamelomrée 268.
Mamelonné 268.
Mangero-Pflaume 200.
Mangeron Plum 200.
Marocco-Plum 170.

Digitized by Google

Maroccopflaume 170.
Maronke, grosse 101.
Martinspflaume 245.
Marunke 112.
- , gelbe 101. 102. 112. 123.
- , grosse gelbe 101.
- , rothe 61. 100.
Marunkel 339.
Masche, kleine 92.
- , rothe 61. 92.
Matchless 34.
Matura italica 3.
- magna 4.
- praecocissima 27.
- Wangenheimi 28.
Maugerou-Damascenerpflaume 200.
Maugirou 200.
Mayerea regalis 215.
Mayeree, königliche 215.
Merleta mirabelloides 316.
- violacea 225.
Merlete, mirabellenartige 316.
- , violette 225.
Metzerpflaume 308.
Meyeria alba 149.
- cerapioides 117.
- difformis 104.
- fiolaeformis 151.
- Jahni 103.
- serotina 124.
Meyerie, Jahn's 103.
- , phiolenartige 151.
- , späte 124.
- , spillingartige 117.
- , verschiedenförmige 104.
- , weisse 149.
Michaelispflaume 184.
Michaelspflaume 184.
Mimms 87.
- Plum 73.
Minelle, grosse 41.
- , verschiedenfarbige 49.
Mirabella Arki 314.
- armeniaca 313.
- autumnalis 323.
- Bohni 325.
- Brisetta 310.
- damascena 312.
Mirabella Doerrelli 311.
- Hofingeri 317.
- lutea 306.
- major 308.
- margaritacea 315.
- maxima 259.
- minima 306.
- mutabilis 321.
- Nikitana 319.
- persicaria 324.
- phiolaeformis 309.
- rubescens 318.
- rubra 316.
- serotina 320.
- tricolor 322.
- variegata 307.
Mirabelle 190. 306.
- abricotée 313.
- , aprikosenartige 313.
- , Ark's doppelte 314.
- , ballonartige 309.
- , Bohn's gestreifte 325.
- , buntblättrige 307.
- , bunte 321.
- , Damascenen- 312.
- , deutsche 303.
- , doppelte 308.
- , Dörrell's 311.
- double 308.
- drap d'or 308.
- , dreifarbige 322.
- à feuille panachée 307.
- , gelbe 306.
- , geperlte 315.
- , glänzende gelbe 308.
- grosse 308.
- , grosse 308. 339.
- , - double de Metz 308.
- , grösste 259.
- , grüne 305.
- , Herbst- 323.
- , Hofinger's rothe 317.
- jaune 306.
- , kleine 55. 306.
- , kleinste 306.
- la grosse 308.
- de Metz 308.
- , Metzer 308.

Digitized by Google

Mirabelle, Nikitaner 319.
- noire 186.
- d'Octobre 310.
- ohne Stein 38.
- perlée 315.
- petite 306.
- , petite 313.
- , Pfirsich- 324.
- précoce 313.
- , Rangheri's frühe gelbe 271.
- , rothe 316.
- rouge 316.
- , schwarze 55. 186.
- , späte 273. 310.
- tardif 273. 308.
- tardive 273. 310.
- , veredelte 308.
- verte 305.
- de Vienne 306.
- von Metz, späte 308.
- , Wiener 306.

Mirabellen-Pflaume 306.
- -Renklode, kleine 305.

Mirabellenpflaume 308.
Mirabolan Plum 339.
Miraboland 339.
Mirabolane 245. 339.
- , violette 343.

Mirabolanenpflaume 339.
Mirobolan jaune 342.
- rouge 339.

Mogol, grosser 58.
Mogolspflaume 101.
Mogul Plum 101.
- , white 101.

Mollina variegata 213.
Monroë 277.
Monsieur 172. 248.
- , früher 171.
- à fruit jaune 127.
- hâtif 171.
- - de Montmorency 171.
- jaune 127.
- Ordinaire 172.
- Tardif 19. 185.
- Tardive 3. 245.

Monsieurs-Pflaume 172.
- Plum 172.

Monsieurspflaume, frühe 171.
- , späte 185.

Monstrueuse de Bavay 289.
Morillenpflaume 254.
Morocco 170.
Mougerou 200.
Münchenpflaume 184.
Muskateller, schwarze 183.
Muskatellerpflaume, schwarze 183.
Musquée de Malthe 183.
Myrabolane violette 343.
Myrabolan 339.
- Plum 339.

Myrobalana heterophylla 341.
- lutea 342.
- rubra 339.
- variegata 340.
- violacea 343.

Myrobalane 339.
Myroboland à feuille panachée 340.
- rouge 339.

Myrobolane 339.
Nectarine 166. 169. 199.
- Plume 199.

Nektarine, rothe 199.
New Early Orleans 171.
- Golden Drop 114.
- Orleans 171.
- Washington 259.
- -Yorks Wunder 96.

Noire américaine 170.
Non Pareil 45.
Nonpareil 45.
Norberta corrugata 186.
- Lennéi 178.
- nobilis 179.

Norbertspflaume 186.
- , edle 179.
- , einschrumpfende 186.
- , Lenné's 178.

Ochsenauge, gelbes 102.
Ohlia autumnalis 175.
Oktober-Violette 246.
Oktobermirabelle 310.
Oktoberpflaume 246.
- , violette 245. 246.

Old Abricot Plum 255.
Orange 107.

Digitized by Google

Orleans 172.
Orleans-Pflaume, Smith's 169.
Orleanspflaume 172.
Osterei, rothes 61.
Ovaria rubra 61.
- violacea 65.
Pantoffelpflaume 162.
- , zweimaltragende 162.
Parvalia autumnalis 57.
- major 41.
- versicolor 49.
Passe-Abricot 200.
Peach 199.
Pear Plum 154.
- - , white 154.
Pelzwetsche 4.
Perdrigon aus der Normandie 164.
- blanc 272. 273.
- , blauer 247.
- , bunter 213.
- , früher 155.
- hâtif 155. 308.
- , königlicher 218.
- , neuer 267.
- , - weisser 267.
- noire 164.
- Normand 164.
- de Normandie 164.
- , normännischer 164.
- nouveau 267.
- -Pflaume, violette 247.
- , rother 226.
- rouge 226.
- , schwarzer 164.
- , später 185.
- tardive 185.
- violette 247.
- , violetter 216. 247.
- , weisse 150.
- , weisser 272. 273.
Perdrigona hyacinthea 220.
- regalis 218.
- violacea 247.
Peter's grosse gelbe Pflaume 264.
- Large Yellow 262.
Petit-Damas 37.
- - noir 180.
- - noire 195.
Petit St. Julien 37. 180. 192.
Petite Bricette 310.
- Damas blanc 312.
- Mirabelle 306. 313.
- Reine-Claude 287.
Petraea dulcis 262.
Peträe, köstliche 262.
Pfirschenpflaume 199. 324.
- , Carthäuser 324.
Pfirsich-Mirabelle 324.
- -Pflaume 324.
Pfirsichpflaume 199.
- , Calvel's 217.
Pflaume 19. 170. 180.
- , Agener 44. 68. 161.
- , aprikosenartige 255.
- aus Catalonien, gelbe 146.
- - der Schweiz 245.
- - Yorkshire 48.
- , Berliner 131.
- , Bingham's 116.
- , blaue herzförmige 34.
- , blutfärbige 87.
- , Braunauer aprikosenartige 256.
- , Brignoler 272.
- , Brügnoler 272.
- , Brugnoller 272.
- , bunte 303. 322.
- , - herzförmige 87.
- , - violblaue 87.
- , buntfärbige violette 34.
- , Catalonische 146.
- , Coe's, 114.
- , - rothgefleckte 114.
- , - sehr späte rothe 250.
- , cyprische 61.
- , Damascener 184.
- , damascirte 183.
- , Dörrell's grosse ungarische 6.
- , erste 170.
- , flandrische 58.
- , Frankfurter 102. 114.
- , französische 173.
- , frühe gelbe 146.
- , - - katalonische 146.
- , - grosse schwarze 170.

Digitized by Google

Pflaume, frühe kleine gelbe 146.
- , - schwarze 170.
- , - weisse 146.
- , Fürstenzeller 257.
- , gelbe 147. 266.
- , - aprikosenartige 255.
- , - frühe 146.
- , - frühzeitige 146.
- , gemeine 19. 39.
- , - blaue 19. 180.
- , - weisse 147.
- , gesprengte 160.
- , gesprenkelte 160.
- , goldfärbige 308.
- , grasgrüne 142.
- , grosse bunte 223.
- , - eiförmige rothe 60.
- , - schwarze Tourser 173.
- , - ungarische 10.
- , - violette Damascener 173.
- , - welsche 139.
- , grüne 286.
- , - gestreifte 140.
- , - Savoyer- 142.
- , - süsse 286. 288.
- , grünliche 303.
- , gute 180.
- , - grüne 286.
- , Hafer- 192.
- , Hauptmann Kirchhof's 187.
- , holländische 129.
- , Jaspisartige 302.
- , indianische 131.
- , italienische 286.
- , kaiserliche geflammte 258.
- , - veilchenfärbige 58.
- , katalonische 146.
- , kernlose 38.
- , Kirke's 165.
- , kirschförmige 339.
- , Kladrauer 6.
- , kleine 180. 195.
- , - gelbe frühe 146.
- , kölnische 236.
- , königliche 196.
- , - grosse 196.
- , lange grüne 139.

Pflaume, Laurence's frühe rothe 130.
- , Liefländische gelbe 255.
- , Lucombe's unvergleichliche 297.
- , Mimm's 73.
- mit dem Pfirsichblatt 3.
- - gefüllter Blüthe 193.
- - - - - u. blauen doppelten Früchten 193.
- , neue Agener 44.
- ohne Kern 38.
- - Stein 38.
- , orleanische 172.
- , ottomanische 266.
- , Peter's grosse gelbe 262.
- , pfirsichblättrige 3.
- , Podiebrader 226.
- , Ranslebens 46.
- , Reitzensteiner 125.
- , rothe 156. 223.
- , - runde 223.
- , - sehr süsse 87.
- , - süsse 87.
- , Rudolph's 113.
- , runde 39. 180. 339.
- , - edle 173.
- , - grüngelbliche 286.
- , rundliche 180.
- , St. Catharine 273.
- , schwarze 180.
- , selbstwachsende grüne 139.
- , Smith's Orleans- 169.
- , spitzige rothe 92.
- , steinlose 38.
- , syrische 306.
- , Thomas' 212.
- , türkische 339.
- , - gelbe 266.
- , ungarische 1. 6. 19. 78.
- , unvergleichliche 45.
- , venetianische 162.
- , - zweimal tragende 162.
- , virginische 87.
- von Bavay 114.
- - Briançon 87.
- - Mims 73.
- - Montreuil, schwarze 170.

Digitized by Google

Pflaume von St. Etienne 268.
- - - Maurin 136.
- - Tours, Brugnoller 194.
- - - - , königliche 197.
- , von Wangenheim's 28.
- , weisse holländische 101.
- , - indische 131. 142.
- , Waterloo 106.
- , zweimal blühende u. zweimal tragende 162.
- , zweimal blühende u. zweimal tragende bunte 162.
- , zweimal des Jahres tragende gute 162.
- , zweimal tragende 162. 241.
- , zweite 173.
Pflaumenbaum 19.
- , gemeiner 19. 39.
- , rother 223.
- , wilder 19. 326.
Pflaumenkirsche 339.
Pflaumenschlehe 192.
Pflaumenzwetsche, englische 4.
- , grosse englische 4.
- , italienische 3.
Pfluder 191.
Philippe I. 259.
Phiolenpflaume, weisse 302.
Pigeon's Heart 318.
Pilse 191.
Poiteaunia mirabellacea 305.
- pumila 334.
Poiteaunie, mirabellenartige 305.
- , niedrige 334.
Polypetalia speciosa 288.
Pomeranzen-Hodenpflaume 84.
- -Zwetsche 107.
Pond's Sämling 82.
- Seedling 82.
Pourple favorite 67.
Præmatura cerina 146.
Précoce 146.
- de l'an 170.
- de Tours 284.
Priester 191.
Primordian Plum 146.
Prince Engleberg 9.
Prince Englebert 9.
- of Wales 252.
- Red Gage 238.
- Yellow Gage 270.
Principea communis 92.
- violacea 86.
Prinz von Wales 252.
Prinzessin-Aprikosenpflaume 270.
Prinzessinpflaume 58. 61. 86.
Procureur 207.
Provinzzwetsche 80.
Pruna avenaria 146.
- graeca 286.
Prune-abricot 254.
- d'Abricot 254. 255. 257.
- - nouvelle de Doerrell 311.
- - rouge 257.
- Abricotée 255.
- d'Agen 36. 44. 63. 161.
- d'Agent 63.
- d'Allemagne 19.
- - la commune 19.
- Altesse 19.
- - blanche 127.
- d'altesse 86.
- - du mois d'âout 321.
- d'Ante 44. 63. 161.
- d'Août 49.
- d'Autriche 1. 78. 163.
- - violette 1.
- d'Avoine 146.
- de Bavay 261.
- bifère 162.
- Birette 310.
- de Bourgogne 95.
- de Briançon 87.
- Brugnolle 194.
- des Burettes 133.
- Catalane 146.
- de Catalogne 146. 147.
- cerise 339.
- Cerise 339.
- Cerisette 339.
- de Cheval 60.
- de Chypre 61. 183.
- de Chypro 61.
- de Cologne 236.

Digitized by Google

Prune damasquinée 183.
- Datte 1. 78. 112.
- - jaune 112.
- - rouge 79.
- - verte 131.
- - violette 1.
- du Dauphin 287.
- du Dauphiné 153.
- diaphane 296.
- double violette 193.
- Dunmore 122.
- d'Ente 36.
- figue 1. 78.
- - grosse rouge 78.
- Gonne 214.
- de Hervy 138.
- d'Hollande 129.
- Jacinthe 220.
- jaune hâtif 147.
- - hâtive 146.
- - de Jerusalem 102.
- - de Monsieur 127.
- - précoce 146.
- Jean hâtif 146.
- jeaune hâtive 146.
- de Jerusalem 64. 102.
- d'Inde blanche 131. 142.
- de Malthe 61. 183.
- maraichére 90.
- de Milan 81.
- Monsieur 171. 172.
- - varieté jaune 127.
- de Monsieur 101.
- - - hâtive 171.
- - - jaune 127.
- - - ronde 172.
- d'Octobre 246.
- oeuf 58. 101.
- - violette 58.
- d'oeuf blanche 101.
- d'Orleans 172.
- ottomane 266.
- panachée 132. 140.
- Pêche 199. 248. 272. 324.
- - de Calvel 217.
- - de Chartreux 324.
- Poire 154.
- de Pologne 285.
Prune de Prince 181.
- de Princesse 58 86.
- que fructifie deux-fois par an 162.
- raisin 145.
- de Ransleben 46.
- retenue 184.
- de Retenue 184.
- Robe de Sergent 44.
- du Roi 171.
- Royale 196.
- - de Diel 198.
- de St.-Barnabé 146.
- de St. Catharine 273.
- St. Claire 300.
- de St. Cyr 170.
- de St. Etienne 268.
- de St. Jean 170.
- St. Jullien 321.
- St. Martin 245.
- de St. Martin 245.
- de St.-Maurin 136.
- sans noyau 38.
- Sans-noyau 38.
- de Savoye 142.
- suisse 3. 245.
- de Suisse 3. 245.
- transparente 295.
- très-tardif 323.
- de Vacance 184.
- Vasseur 292.
- violette américaine 169.
- - de Jerusalem 64.
- - de Monsieur 172.
- Washington 259.
- de Waterloo 106.
Prünelle, gelbe 153.
Prunellier 326.
Pruneola albida 335.
- albovariegata 327.
- aureovariegata 328.
- dulcis 336.
- macrocarpa 331.
- microcarpa 330.
- multiplex 329.
- ovata 333.
- pubescens 332.
- serotina 338.

Digitized by Google

Pruneola viridis 334.
- vulgaris 326.
- Wallrothi 337.
Prunier des bois 326.
- de Catalogne 146.
- à fleur double 193. 288.
- - - semi-double 21. 288.
- des haies à fruit noire 326.
- miroboland à fruit rouge 339.
- Myrobolan 339.
- - heterophylle 341.
- qui fructifie deux fois par an 241.
- de St. Barnabé 146.
- de Saint-Cathérine 101.
- sauvage 326.
- - , grand 192.
Prunus ambigua 153.
- armenioides 254.
- austriaca 1.
- autumnalis 57.
- bifera 162.
- cerasifera 339.
- - foliis variegatis 340.
- - fructu majore 339.
- - xanthocarpa 342.
- cereola 147. 306.
- Claudiana 286.
- - minor 287.
- Cocomilia 265.
- compressa 201.
- damascena admirabilis 284.
- - admiralis Rigny 298.
- - alba major 268.
- - - - Duhameli 280.
- - - minor 312.
- - Arki 314.
- - armeniaca 255. 313.
- - - - Brunoviensis 256.
- - armenioides rubra 257.
- - aurata 308.
- - de Bavayi 289.
- - Behrensi 202.
- - Berlepschi 293.
- - Bohni 325.
Prunus damascena Brisetta 310.
- - Brugnolla 194.
- - Burgundica 95.
- - Caledoniana 166.
- - Catharinea 273.
- - - variegata 274.
- - Chalonsensis 249.
- - Christi 181.
- - Claudiana praecox 294.
- - - semiplena 288.
- - - violacea 242.
- - - violacea-cyanea 229.
- - Coëi serotina 250.
- - Diaprea alba 272.
- - Dieffenbachi 179.
- - Dochnahli 233.
- - Doerrelli 311.
- - dominicalis 172.
- - - praecox 171.
- - Downtoni 279.
- - Dronet atrocaerulea 188.
- - Friedheimi 231.
- - globosa rubra 255.
- - Helvetica 245.
- - Hispanica 230.
- - Hlubeki 260.
- - hyacinthea 220.
- - jaspidea 302.
- - imperatricis albidae 276.
- - imperialis nova 299.
- - italica 182.
- - Keindli 177.
- - Kirkei 165.
- - Kochi 281.
- - Lennéi 178.
- - Lipsiana praecox 234
- - longe pedunculata 163.
- - lucida 219.
- - Lucombei 297.
- - de Maugerau 200.
- - Mayeri 204.
- - Mirabella rubra 316.
- - - viridis 305.

Digitized by Google

Prunus damascena Mirabellae Hofingeri 317.
- - moschata 183.
- - mutabilis 322.
- - nectarea rubra 199.
- - Nienburgensis 66.
- - nobilis 268.
- - Noisetti 248.
- - Norberti 186.
- - octobris violacea 246.
- - ottomanica 266.
- - pellucida 295.
- - Perdrigon alba 272.
- - - Normandica 164.
- - - nova 267.
- - - rubra 226.
- - - serotina 185.
- - - variegata 213.
- - - violacea 247.
- - - - Brunoviensis 216.
- - Petri 262.
- - phiolaeformis 309.
- - - - rubra 243.
- - pumila 320.
- - punctata 315.
- - regalis 196.
- - - major 218.
- - - Mayeri 215.
- - - Nikitana praecox 244.
- - - Turonensis 197.
- - Riomensis 235.
- - rubescens 318.
- - rubra praecox 227.
- - St. Clarae 300.
- - St. Joannis 170.
- - - - nova 177.
- - Schamali 206.
- - Septembris 184.
- - spectabilis 207.
- - Trauttenbergi 205.
- - Turonensis major 173
- - Urbanecki 174.
- - variegata praecox 321
- - Vasseuri 292.
- - virginalis alba 275.

Prunus damascena virginalis variegata 283.
- - viridis praecox 301.
- - Waran Erik 319.
- - Washingtoni 259.
- - xerampelina 228.
- - Zahlbruckneri 252.
- deformis 142.
- depressa 304.
- domestica 19.
- - acuminata 80.
- - acuta 99.
- - admantina 7.
- - Agenensis 63. 161.
- - Alibuchari 50.
- - anglicana 23.
- - - - major 4.
- - Augusti 22.
- - autumnalis 175.
- - avenaria 56.
- - badia 91.
- - Baumanni 90.
- - Bazaliczai 14.
- - bifera 162.
- - Biondecki 93.
- - Brunnensis 54.
- - Burchardti 118.
- - Catalaunensis 146.
- - cereola 273. 306.
- - Claudiana 286.
- - Coëi 114.
- - cyanea 13.
- - cylindracea 141.
- - de Cypro 61.
- - dactyloides flava 112.
- - - - Nikitaensis 97.
- - - - rubra 79.
- - Diaprea alba Doerrelli 149.
- - - alba vera 150.
- - - rubra 87.
- - - violacea 34.
- - dimidiata 51.
- - Doerrelli 62.
- - - - nova 17.
- - Dollanensis 25.
- - elongata 2.
- - Eltershofii 29.

Digitized by Google

Prunus domestica enucleata 38.
- - eputaminata 38.
- - exigua 156.
- - fiolaeformis flava 151.
- - flava 119.
- - flore pleno 21.
- - - semipleno 21.
- - Fürstii 31.
- - galatensis 154.
- - Gisbornei 121.
- - glauca 143.
- - gracilis 137.
- - Haekli 83.
- - Hartwissi 105.
- - Hierosolimitana flava 102.
- - Hulingi superba 96.
- - Hyrosolimitana violacea 64.
- - Jahni 103.
- - imperatricis violacea 86.
- - imperialis Mediolana 81.
- - - violacea 58.
- - Indica 131.
- - incomparabilis 45.
- - insulana 142.
- - Isabellae 74.
- - italica 3.
- - Kooki 120.
- - Liegeli 88.
- - - praecae 30.
- - Lucasi 32.
- - lutea 148.
- - major 65.
- - marbrée 158.
- - Marunca 123.
- - Mayerböcki 72.
- - Melnikensis 47.
- - Mimsensis 73.
- - Myrobalana 339.
- - Nikitaensis 41.
- - Oberdiecki 110.
- - orleana 104.
- - Porschii 98.
- - praecox 27.

Prunus domestica pseudocerasifera 157.
- - Ranalebeni 46.
- - regalis Brunoviensis 216.
- - Reitzensteini 125.
- - Rossyi 24
- - rubella 84. 160.
- - - vera 160.
- - Rudolphi 113.
- - sacharata major 6.
- - - minor 35.
- - - rubra 71.
- - saturato-cyanea 43.
- - Scanarda 117.
- - Schmidti 89.
- - serotina flava 124.
- - - Nikitaensis 33.
- - Sharpi 85.
- - Shropshirensis 15.
- - striata 140.
- - succinea 115.
- - Töplyi 42.
- - Transylvanica 40.
- - uvaria 145.
- - variegata 59.
- - versicolor 49.
- - viridis praecox 134.
- - Vormatiana 12.
- - Wangenheimi 28.
- - Wisingeri 26.
- enucleata 38.
- exigua 39.
- feriarum 184.
- flore pleno 288.
- fruticans 331.
- grandissima 101.
- imperialis 60.
- insititia 191. 192. 331.
- - plena 193.
- - semiplena 193.
- italica 139. 286.
- lutea 147.
- major 19.
- Mauriniana 136.
- mirabilis 217.
- mirobalana 339.
- Myrabolana 339.

Digitized by Google

Prunus Myrabolanus 339.
- Myrobalana 339.
- - heterophylla 341.
- - variegata 340.
- nigra 180.
- nucleo nudo 38.
- oeconomica 19.
- oxicarpa 92.
- Provincialis 224.
- pubescens 332.
- pumila 320.
- Riomensis 235.
- rubella 223.
- sativa 19.
- sine nucleo 38.
- sphaerica 331.
- spinosa 326.
- - chlorocarpa 324.
- - flore pleno 329.
- - foliis albo variegatis 327.
- - - aureo variegatis 328.
- - fructu dulce 336.
- - - - viridi 334.
- - leucocarpa 335.
- - macrocarpa 331.
- - microcarpa 330.
- - ovata 333.
- - vulgaris 326.
- subrotunda 180.
- sylvestris 326.
- - fructu majore 331.
- - - - albo 335.
- - - parvo serotino 326.
- - major 192. 331.
- syriaca 306.
- Turonensis 197.
- vinaria 303.
Purple Gage 242.
Purpur-Pruym 111.
Purpurpfläume 78. 111.
- , weisse 111.
Purpurzwetsche 67.
- , Dörrell's neue 62.
Queen Mother 318.
- Victoria 77. 221.
Quetsche 19.
- d'Allemagne grosse 19.
- Austrian 1.
- de Breme 1.
- grosse 19.
- d'Italie 3.
- , Leipziger 19.
- de Malogne 19.
Quetschenbaum 19.
Quirlpflaume, Brünner 54.
Rebhuhn aus der Normandie 164.
Rebhühnerei, rothes 316.
- , violettes 247.
- , weisses 272.
Rebhuhnpflaume, rothe 226.
- , violette 247.
Red Damask 172.
- Diaper Plum 87.
- Imperial 60.
Regalia Claudiana 229.
- mulsea 196.
- praecox 234.
- ruberrima 248.
- Turonensis 197.
- xerampelina 228.
Reina nova 222
Reine blanche 299.
- -Claude 286.
- - - de Bavay 289.
- - - blue 229.
- - - dorée 286.
- - dorée 294.
- - à fleur double 288.
- - - semidouble 288.
- - - , französische 286.
- - - golding drop 114.
- - - grosse 286.
- - - - fleur semidouble 288.
- - hâtive 291. 294.
- - jaune 294.
- - - Jodoigne 290.
- - - , kleine 287.
- - mit gefüllter Blüthe 288
- - - - - - , blaue 193.
- - - noire 229.
- - - , petite 287.

Digitized by Google

Reine-Claude rouge 242.
- - - - de Septembre 222.
- - - - van Mons 219.
- - - , schwarze 229.
- - - verte ordinaire 286.
- - - - tiquetée 286.
- - - violette 229. 242.
- - - Violette 242.
- Victoria 221.
Reineclaude, blaue 229.
- , grüne trockenere 287.
- monstrueuse 289.
- , violette 229.
Reneclode, blaue 229.
- , grosse grüne 286.
Reneklode 286.
- , grosse 286.
- mit halbgefüllter Blüthe 288.
- , schwarze 229.
Renklode, ächte grosse 286.
- , auserlesene gelbe 270.
- , - rothe 238.
- , Bavay's 289.
- , Berlepsch's grosse grüne 293.
- , blaue 229.
- , Bleeker's gelbe 109.
- , frühe 291.
- , - gelbe 294
- , Fürstenzeller 257.
- , gefüllte 288.
- , gelbe 255. 294.
- , grüne 286.
- , halbgefülltblühende 288.
- , kleine 287.
- , - grüne 287. 312.
- , - Mirabellen- 305.
- , Lucombe's 297.
- mit gefüllter Blüthe, gelbe 288.
- - halbgefüllter Blüthe, gelbe 288.
- , ovale durchsichtige 295.
- , rothe 219. 229.
- , runde neue durchsichtige 296.
- , Vasseur's 292.
- , violette 242.
Renklode von Jodoigne 290.
- - , wahre 286.
Renkloden-Königspflaume, blaue 229.
Riesenzwetsche, blaue 3.
Rinzia longipedunculata 163.
Rinzie, langstielige 163.
Robe sergent 161.
- de sergent 36. 63.
Roche Carbon 87.
- Corbon 87. 258.
- Courbon 87.
- - Plum 87.
Rognon de Coq 84. 160.
Royale 215.
Rosenschlehe 329.
Rosinenpflaume 92.
Rosspauke, grosse 201.
- , kleine 228.
Rosspflaume 156. 223.
- , doppelte 60.
- , hellrothe 223.
- , rothe 61.
Rotherham Plume 48.
Rothzwetsche 78.
Royal Plum 196.
- Red Plume 196.
Royale 176.
- hâtive de Nikita 244.
- de Paris tardive 185.
- sucrée rouge 71.
- de Tours 197.
- von - 197.
- très-grosse 196.
Rudolphs Pflaume 113.
Sacharapia enucleata 38.
- major 6.
- media 32.
- minor 35.
Säbelpflaume 1.
- , ungarische 1.
Saint Barnabé 146.
- Cloud 166. 169.
- Edmund's Bury 114.
- Julien petit 192.
- Martin 250.
- - Rouge 250.
Sainte Catharine 58. 273.

Digitized by Google

Sainte Catharine blanche 273.
- - à feuille panachée 274.
- - ordinaire 273.
- - panachée 274.
- - Plum 273.
- Clara 300.
Sämling der Johannespflaume 82. 177.
- - (- I Generation II Baum 179.
St. Catharinenpflaume 273.
- Julianspflaume 180. 191.
- Juliuspflaume 321.
- Katharinenpflaume 273.
- Michelpflaume 184.
Saupflaume 39.
Savoyard 142.
Savoyer-Pflaume, grüne 142.
Savoyerpflaume, grüne 142.
Scanarda 117.
Schabolea collosa 319.
Schabolee, dickhäutige 319.
Schafsack 112.
Schlee 326.
Schleebaum 326.
Schlehe 326.
Schlehdorn 326.
- , gemeiner 326.
- , - weichhaariger 332.
- , grüner 334.
- , kleiner 330.
- , weichhaariger 332.
Schlehe 191. 326.
- , gefülltblühende 329.
- , gefüllte 329.
- , gelbbuntblättrige 328.
- , gemeine 326.
- , grosse 191. 331.
- , - blaue 331.
- , grüne 334.
- , kleine 330.
- , ovalfrüchtige 333.
- , spanische 331.
- , späte 338.
- , süsse 336.
- , Wallroth's 337.
- , weichhaarige 332.
- , weissbuntblättrige 327.
Schlehe, weisse 335.
- , wilde 326.
- , - süsse 336.
- , zahme 191. 192.
Schlehen-Aprikosenpflaume 265.
- -Damascene, wahre 191.
- - , weichhaarige 192.
- -Pflaume 326.
Schlehenbaum 326.
Schlehendorn 326.
- , grosser schwarzer 331.
- , - weisser 335.
- mit grossen Früchten 331.
Schlehenpflaume 180. 191. 326.
Schlehenstrauch 326.
Schlieke 326.
Schlupfer 191.
Schöne des September 322.
- von Riom 235.
Schönpflaume, buntblättrige 59.
- , dattelzwetschenartige 79.
- , königliche 216.
- , rosenrothe 85.
- , vortreffliche 74.
Schwarzdorn 326.
Schweinkrieche 191.
Schweinspflaume 39.
Schweizerpflaume 245.
- aus Paris 245.
- frühe 3.
- , kleine 55.
Schweizerzwetsche 3.
- , kleine 55.
Seidenpflaume 200.
Semis de Bury 114.
- de Coë 114.
September-Damascene 184. 185.
- -Königspflaume, schöne 222.
- -Zwetsche 184.
Septemberpflaume 184.
Shropshire Damson 15.
Simiana 3. 245.
Simonea variegata 283.
Simonee, bunte 283.
Sleen 326.
Slehen 326.
Small Queen Claude 287.
Spät-Damascene, Koch's gelbe 281.

Digitized by Google

Späte von Chalons 249.
Spätpflaume 323.
- , rothe 229.
Spätzwetsche, gelbe 124. 125.
- , Nikitaner 33.
Spelge 147.
Spieling 326.
Spilge 147.
Spilling 146. 147.
- , Agener 161.
- , blauer 49.
- , bunter 119.
- , doppelter 148.
- , einfarbiger 147.
- , französischer 153.
- , fränkischer 152.
- , gelber 146. 147.
- , - kleiner 146.
- , gemeiner gelber 147.
- , katalonischer 146.
- , marmorirter 158.
- , phiolenartiger gelber 151.
- , punktirter 159.
- , rother 156. 157. 317.
- , zweifarbiger 125.
Spillingspflaume 147.
Spindelpflaume, frühe gelbe 146.
- , gelbe 146. 147.
Spineola vulgaris 326.
- - pubescens 332.
Spitzer 92.
Spitzpflaume 92.
Spitzzwetsche 80.
Sprenkelpflaume 303.
- , ovalrunde 121.
Stambul Erik 339.
Steers's Emperor 166. 169.
Stoneless 38.
Sucrée verte 286.
Sucrin Vert 286.
Suisse 3. 245.
Sultaneh Erik 53.
Surpasse Monsieur 248.
- - de Noisette 248.
Susina ambrosiaca 251.
- Behrensi 202.
- belgica 214.
- bifera 241.
Susina Brugnolla de Tours 194.
- Brunoviensis 218.
- Catalauna 249.
- Claudioides 242.
- coloniensis 236.
- Columbia 239.
- compressa 201.
- damascena 253.
- depressa 207.
- Dieliana 198.
- Dochnahli 233.
- dominicalis 248.
- exquisita 238.
- formosa 203.
- franconica 215.
- Friedheimi 231.
- gratissima 240.
- grosella piccola 180.
- Haffneri 208.
- helvetica 245.
- hispanica 230.
- hyacinthina 220.
- hybrida 216.
- iberica 247.
- Kochiana 211.
- Liegeli 209.
- Lipsiensis 234.
- Massina piccola 255.
- Maugeronensis 200.
- Mayeri 204.
- Monsii 219.
- Nectarina 199.
- Nikitana 244.
- octobris 246.
- persicaria 217.
- pertigona 226.
- phiolaeformis 243.
- princeps 252.
- provincialis 224.
- Pseudo-Claudia 229.
- Riomensis 235.
- rubella 223.
- Schamali 206.
- Septembris 222.
- serotina 250.
- settembrica gialla 125.
- Siebenfreundi 210.
- Thomasi 212.

Digitized by Google

Susina Trauttenbergi 205.
- Trummeri 237.
- Turonensis 197.
- variegata 213.
- vera 196.
- verdachia longa 131.
- Victoria 221.
- violacea 225.
- vulgaris 227.
- xerampelina 228.
- Zahlbruckneri 232.
Svedske Ungersk 1.
Sweet Prune 19.
Tardive de Chalons 249.
Taubenherz, rothes 318.
Testicula aurantiaca 84.
Thomas' Pflaume 212.
Thomas-Plum 212.
Traubenpflaume 145.
- , weinsäuerliche 145.
Trauttenberg's Zuckersüsse 251.
Treibzwetsche 60.
Trompe-garçon 286.
- -valet 286.
Turkish Quetsche 19.
Turpinia nobilis 88.
Turpinie, edle 88.
Unvergleichliche 45.
- , Lucombe's 297.
Uvaria vinosa 145.
Vacanzpflaume 184.
Valenciennes 240.
Veilchenpflaume 34.
- , rothe 87.
Venicienne 162.
Verdacia 286.
Verdage d'Italie 139.
Verdagia 139.
Verdazzi 139.
Verlorner Sohn 284.
Versicolor admirabilis 298.
- germanica 304.
- pellucida 295.
Vertage d'Italie très grosse 139.
Verte Bonne 286.
Verte-bonne 286.
- - Dauphine 286.
- tiquetée 286.
Verticella Brunnensis 54.
Vielpetalie, schöne 288.
Vier auf ein Pfund 339.
Vineala cylindrica 141.
- italica 139.
Vineuse de Yorkshire 48.
Violenpflaume, rothe 87.
- , violette 34.
- , weisse 302.
Violenta depressa 304.
- jaspidea 302.
Violet 229.
- Damask Plum 173.
- Gage 242.
- Perdrigon 247.
Violette Imperiale 58.
Virginale à fruit blanc 275.
- - - rouge 283.
Virginalia alba 275.
- albo-punctata 276.
- major 263.
- media 280.
- minor 312.
- versicolor 281.
Virginian Cherry 339.
de Virginie 339.
Von Wangenheim's Pflaume 28.
Vorsteria annulata 14.
- punctata 46.
- saturato-cyanea 43.
- tenui-acuminata 47.
Vorsterie, dünnspitzige 47.
- , dunkelblaue 43.
- , geringte 14.
- , punktirte 46.
Wahlschlehe 191. 131.
- , weisse 335.
Walkeria punctata 95.
Walkerie, punktirte 95.
Waran Erik 319.
Washington 259.
Waterloo 114.
- -Pflaume 106.
Weichling, bunter 213.
Weichsel, türkische 339.
Weinkriekele 303.
Weinpflaume, blaue 190.
- , grosse grüne 141.

Digitized by Google

Weinpflaume, grüne 303.
- , italienische 139.
- , von Yorkshire, saure 48.
- , walzenförmige 141.
Weinsaure 48.
Weinzipper 303.
Weinzwetsche, englische 48.
- , grösste 133.
- von St. Maurin 136.
Wentworth 101.
White Holland 101.
- - Plum 101.
- Perdrigon 272.
- - Plum 272.
- Primordian 146.
Wildling von Shropshire 15.
Wilmot's Green Gage 286.
- Late Green Gage 286.
- - Orleans 166. 169.
- New Green Gage 286.
Wine sour 48.
Woeberia depressa 230.
- praecox 227.
Wöberie, frühe 227.
- platte 230.
Xanthocarpa albida 276.
- ambigua 263.
- americana 277.
- bicolor 284.
- Brunoviensis 256.
- Catharinea 273.
- Claudiana 255.
- damascena 280.
- Downtoniensis 279.
- Espereni 261.
- Hlubeki 260.
- Jeffersoni 278.
- ignea 258.
- imperialis 285.
- Kochiana 281.
- Langeana 264.
- nobilis 268.
- ottomanica 266.
- perticona 272.
- Petri 262.
- praecocissima 269.
- praecox 282.
- princeps 270.
Xanthocarpa Pruneola 265.
- Rangheri 271.
- rubescens 283.
- rubra 257.
- variegata 274.
- vera 254.
- virginalis 275.
- vittata 267.
- Washingtoni 259.
Yellow Gage 294.
- Perdrigon 308.
Yorkshire Winesour 48.
Zaundorn 326.
Zeiberl, grünes 304.
- , rothes 157.
- , - Herbst- 320.
- , weisses 304.
Zipparte 191.
Zipper, blaue 56. 92. 180.
- , gelbe 152.
- , gemeine 152.
- , - gelbe 152.
- , grosse 56.
- , - gelbe 148.
- , - grüne 141.
- , grüne 137. 303.
- , rothe 157. 227.
Zipperlin 191.
Zuckerpflaume, gute grüne 286.
Zuckersüsse, Trauttenberg's 251.
Zuckerzwetsche 1. 78.
- , grosse 6.
- , kleine 35.
- , mittelgrosse 32.
Zweschpenbaum 19.
Zwespenbaum 19.
Zwetsche 19.
- , ächte Hafer- 56.
- , Bazalicza's grosse blaue 14.
- , Berlepsch's violette 68.
- , braunröthliche 91.
- , Brünner 54.
- , Buhl-Eltershofen's 29.
- , buntblättrige 20.
- , bunte 132.
- , Burgunder- 95.
- , deutsche 19.
- , Dollaner 25.

Digitized by Google

Zwetsche, Dörrell's neue grosse 17.
- , Donauer's zusammengedrückte 70.
- , englische 23.
- , Fellemberger 3.
- , Fellenberger 3.
- , frühe 27.
- , - englische 52.
- , - gemeine 3. 22. 27.
- , - grüne 134.
- , Fürst's Früh- 31.
- , gelbe 112. 119.
- , gemeine 19.
- , - Haus- 19.
- , - kleine 39.
- , gestreifte 132.
- , gewöhnliche kleine 39.
- , Gisborne's 121.
- , graugrüne 143.
- , grosse 1. 4. 11. 60. 65.
- , - blaue Nikitaner 41.
- , - deutsche 11.
- , - englische 4. 18. 23.
- , - ungarische 1. 10. 60.
- , grüne 139. 142.
- , gestreifte 140.
- , grüngestreifte 139.
- , Hackl's grosse 83.
- , Hartwiss's gelbe 105.
- , Holländer 132.
- , holländische 129.
- , - gestreifte 132.
- , italienische 3. 142.
- , - blaue 3.
- , - grüne 139.
- , kleine 35.
- , - blaue Früh- 51.
- , - Damascener- 37.
- , - englische 23.
- , - grüne 137.
- , - Schweizer- 55.
- , - Zucker- 35.
- , kreiselförmige blaue 18.
- , Leipziger 19.
- , Liefländische grüne 302.
- , Liegel's 88.
- , - Früh- 30.
- , Lucas' - 32.

Zwetsche, Mayerböck's 72.
- , Melniker 47.
- mit ganz gefüllter Blüthe, gemeine 21.
- - gefüllter Blüthe 21.
- , Nikitaner blaue Früh- 49.
- , - Spät- 38.
- , phiolenartige gelbe 151.
- , plattrunde 70.
- , Pomeranzen- 107.
- , Porsch's rothe 98.
- , Prinz Engelbert's 9.
- , Ransleben's 46.
- , Reitzensteiner gelbe 124.
- , Reizensteiner 125.
- , - gelbe 125.
- , Reizenstein's 125.
- , Rodt's blauer 8.
- , Rossy's frühe 24.
- , rothe 92.
- , - französiche 61.
- , röthlichbraune 91.
- , saure 53.
- , Schmidt's rothe 89.
- , Siebenbürger 40.
- , späte gelbe 124.
- , - Herbst- 11.
- , steinlose 38.
- , teutsche blaue 19.
- , türkische 1. 78.
- , ungarische 1. 78.
- , - Dattel- 2.
- , unvergleichliche 45.
- , violette Dattel- 1.
- von Dätlikon 3.
- - der Worms, grosse blaue 12.
- - Hervey 138.
- , wahre Agener 36.
- , - Früh- 27.
- , Wangenheim's Früh- 28.
- , Wisinger'sche 26.

Zwetschenbaum mit halbgefüllter Blüthe, gemeiner 21.
- , wilder 19. 326.

Zwetschenzipper 141.
Zwetschge 19.
Zwetschgenbaum 19.

Digitized by Google

Zwetschgenpflaume 19.
Zwetschke 19.
Zwillingspflaume, Liegel's 209.
Zyper, blaue 191.
Zypernpflaume 183.
Zyperten 191.

Aprikosen.

Abricot-d'Alberge 6.
- Alberge jaune 6.
- - de Tours 8.
- d'Alexandrie 1. 11. 30.
- - hâtif 29.
- ambroise 27.
- d'Ampuy à feuilles des saules 2
- Ananas 31.
- d'Angoumois 33.
- d'Auvergne 41.
- blanc 11. 20. 22.
- de Breda 31.
- commun 14. 19. 31.
- - à feuille panachée blanc 15.
- - à feuille panachée jaune 16.
- - à feuilles panachées 17.
- - le gros 14.
- crotté 9. 14.
- à fleurs doubles 18.
- à feuilles panachées 32.
- - - tiquetées 17.
- grand d'Alexandrie 19.
- , gros 38.
- - d'Orange 22.
- - rouge hâtif 20.
- hâtif 10.
- - , grand 19.
- - musqué 10. 31.
- d'Hollande 31.
- - à feuilles panachées 32.
- de Hongrie 19.
- de Montgamet 9.
- Moulin 22.
- de Moulin 22.
- musch-musch 39.
- Musch-Musch, grand 39.
Abricot musqué 10.
- de Nancy 21. 22. 31. 38.
- noir 1.
- - à feuilles des Pêchers 2.
- de Nuremberg 21.
- Orange 31.
- ordinaire, gros 14.
- d'Oullins 22.
- Abricot panaché 17.
- du Pape 1.
- Pêche 11. 20. 21. 22.
- - de Nancy 21.
- - petit 6. 11.
- - de Wurtemberg 21.
- de Piemont 21.
- de Portugal 12.
- précoce 10. 31.
- - le gros 19.
- de Provence 12. 35.
- de Rotterdam 40.
- rouge 33.
- royal 25.
- - de Wurtemberg 25.
- royale 37.
- St. Ambroise 27.
- de St. Jean 19.
- de Sardeigne 44.
- sucré 20.
- - , grand 20.
- tiqueté 17.
- de Tours 8.
- de Turquie 39.
- violet 1. 33. 36.
- violette 36.
- de Wurtemberg 21.
Abricotée ambroise 27.
Abricotier à feuilles maculées 17.
- - - de saule 2.
- - fruit noir 1.
- panachée 17.

Digitized by Google

Abricotin 10. 19.
- , gros 19.
Alberga albida 11.
- communis 6.
- elongata 7.
- lusitanica 12.
- mera 5.
- Montgametensis 9.
- moschata 10.
- Turonensis 8.
Alberge 6.
- -Aprikose 6.
- à fruit long 7.
- - - rond 6.
- , gelbe 6.
- , gemeine 6.
- jaune 6.
- , längliche 7.
- de Montgamet 9.
- , Montgameter 9.
- ordinaire 6.
- - , petite 8.
- de Tours 8.
- - - , petite 8.
- , Tourser 8.
- von Tours 8.
- , wilde 5.
Albergier commun 6.
- franc 5.
- à fruit long 7.
- - - rond 6.
- de Montgamet 9.
- ordinaire 6.
Albergio 29.
Albicocco Alessandrino bianco 30.
- lucente 29.
Albicochedi spaliera 30.
Alessandrine mit bitterer Mandel 11.
Alessandrino giallo precoce 29.
d'Alexandrie 39.
Alexandrine, erste 11.
- , zweite 30.
Algiers 12.
Amande-Aveline 31.
- douce de Provence 35.
Ambrose, grosse späte 27.
Ambrosia-Aprikose 27.
Ananas 31.
- -Aprikose 31.
- of the Dutch 31.
Ananasaprikose 22. 31.
- , holländische 31.
Angoumois 22. 33.
- -Aprikose 33.
- à feuilles panachées 34.
- hâtif 33.
- de Provence 35.
- , rothe 33.
- rouge 33.
- violet 33.
Anson's 22.
- Imperial 21.
Aprikose, Alberge- 6.
- , alexandrinische 1. 11.
- , - gelbe frühzeitige 39.
- , algierische 12.
- , Ambrosia 27.
- , Angoumois- 23.
- , arabische 24. 39.
- aus dem Angoumois 33.
- - der Provence 35.
- , Auvergner 41.
- , Bredaische 31.
- , Brüsseler 21. 31.
- , Brüssler 21.
- , bunte 17. 32.
- , dunkelbraune 1.
- , Esperen's 19.
- , fleckenblättrige 17.
- , Früh- 10.
- , frühe 10.
- , - Muskateller 10.
- , - müskirte 10.
- , - punktirte 19.
- , - rothe männliche 10.
- , - weisse - 11.
- , frühzeitige 10.
- , gefleckte 17.
- , gefülltblühende 18.
- , gelbbuntblättrige 16.
- , gemeine 14. 19. 31.
- , gescheckte 17.
- , glänzende 29.
- , grosse 38.

Digitized by Google

Aprikose, grosse Bredaer 31.
- , - gemeine 14.
- , - ordinäre römische 14.
- , - zeitige (frühe) 19.
- , Hemskirker 23.
- , holländische 31.
- , kleine Früh- 10.
- , Königs- 25.
- , Lothringer 21.
- , männliche 12.
- mit dem Pfirsichblatt, schwarze 2.
- mit dem weissgescheckten Blatte 17.
- - einem Muskatellergeschmack, frühzeitige 10.
- - geflecktem Blatt 17.
- - gelbgefleckten Blättern, holländische 32.
- , Montgameter 9.
- , Moschus- 39.
- , Musch-Musch- 39.
- , Nancyer 22.
- , Nanziger 21.
- , Orange- 37.
- , Orangen- 38.
- , Oranienfarben 37.
- , pahaschirte 17.
- , Pfirsich- 11. 22.
- , portugisische 12.
- , Provencer 35.
- , rauhfrüchtige 1.
- , römische 14.
- , rothe 33.
- , - männliche 10.
- , Rotterdamer 31.
- , - Mandel- 40.
- , sardinische 44.
- , scheckigblättrige römische 17.
- , schwarze 1.
- , schwärzliche 1.
- , Shipley's 26.
- , Tempel's 22.
- , Tourser 8.
- , türkische 9. 38.
Aprikose, ungarische 19.
- , violette 1. 36.
- von Angoumois 22.
- - Auvergne 41.
- - Breda 31.
- - Gascogne 33.
- - Nancy 21. 31.
- - - , grosse 21.
- - Oranien, grosse 31.
- - Rotterdam 31.
- , weidenblättrige 2.
- , weissbuntblättrige 15.
- , weisse 11. 20. 22.
- , - alexandrinische 30.
- , - männliche 11.
- , wilde 13.
Aprikosenbaum, bunter 17.
- , gefleckter 17.
- , panaschirter 17.
Armeniaca atropurpurea 1.
- Bredana 31.
- dasycarpa 1.
- - nigra 1.
- foliis maculatis 17.
- - variegatis 32. 34.
- - - argentea 15.
- - - aurea 16.
- mera 5.
- persicaefolia 2.
- salicifolia 2.
- vulgaris cordifolia 14.
- - flore pleno 14.
- - ovalifolia 5.
- - persicoides 21.
- - praecox 10.
- - variegata 17.
Black 1.
Blanc 11.
- hâtif musqué 11.
Blenheim 26.
Blotched-leaved Roman 17.
- - Turkey 17.
Breda 31.
Brussels 14. 31.
Brüssels 31.
Brown Masculine 10.
Bunte 17.
Chrysomela albovariegata 15.

Digitized by Google

Chrysomela ambrosia 27.
- arabica 24.
- aureovariegata 16.
- communis 14.
- Hemskirkensis 23.
- maculata 17.
- multiplex 18.
- Nancejana 21.
- persicaria 22.
- praecox 19.
- regalis 25.
- rubescens 20.
- Shipleyana 26.
- spontanea 13.

Common 14.
Commun à feuilles panachées de jaune 17.
Dasycarpa lanceolata 3.
- persicifolia 2.
- variegata 4.
- vulgaris 1.

Double Orange 37.
Dunmore's 22.
- Breda 22.

Early Large 19.
- Muscatine 10.
- Orange 37.
- red Masculine 10.
- white - 11.

à feuille de Pêcher 2.
à feuilles panachées 17.
Früh-Aprikose 10.
Frühaprikose 10.
- , Braunauer grosse 42.
- , grosse 19.
- , - rothe 20.
- , Jahn's grosse 43.
- , kleine rothe 33.
- , - weisse 11.
- von Angoumois, kleine rothe 33.
- , wahre grosse 19.

Frühe wahre grosse 19.
- zimmetriechende 10.

Gefleckte 17.
Grand Abricot hâtif 19.
- - Musch-Musch 39.
- - ordinaire 14.

Grand Abricot sucré 20.
Grande Royale 19.
Gros Abricot 38.
- Abricotin 19.
- Alexandrie 19.
- hâtif 19.
- - de St. Jean 20.
- Montgamet 9.
- Pêche 21.
- précoce 19.
- St. Jean 19.
- de Wurtemberg 21.

Grosse frühe 19.
- Pêche 21.

Haselnusskern-Aprikose 31.
Haselnussmandel 31.
Hâtif de la St. Jean 19.
- d'Ulins 22.

Hemskirke 23.
- Abricot 23.

Hermskirke 23.
Herzpfirschen-Aprikose, ächte 5.
Hunt's Moorpark 22.
Kaisha 45.
Kernaprikose 13.
Kernfrucht, Braunauer grosse 42.
Königs-Aprikose 25.
Königsaprikose 25. 37.
Kartümelchen 28.
Large Early 19.
- Turkey 38.

de Luxemburg 21.
Maculé 17.
Mâle 12.
Mallötel 28.
Malus Armeniaca aurentiaca 37.
- - masculina 10.
- - romana 14.
- - turcica 38.

Mandel-Aprikose, Rotterdamer 40.
Mandelaprikose, buntblättrige 32.
- , holländische 31.
- , Provencer 35.
- , wilde 28.

Männlein 10.
Marilla alexandrina 30.
- Arverna 41.
- aurantiaca 37.

Digitized by Google

Marilla Brunoviensis 42.
- hollandica 31.
- Jahni 43.
- Kaishana 45.
- lucida 29.
- Muschensis 39.
- provincialis 35.
- Roterodamensis 40.
- rubra 33.
- Sardoa 44.
- turcica 38.
- variegata 32.
- violacea 36.
- vittata 34.
- vulgaris 28.

Marille 28.
Masculine 10.
Mellen 13.
Miss Shipley's 26.
Mölele 28.
Möllen 13. 28.
Montgamet, gros 9.
Moor-Parkaprikose 22.
Moore park 22.
Moorpark 22.
Morillen 13.
Moschus-Aprikose 39.
Muscat 11.
Musch-Aprikose, grosse 39.
- -Musch 24. 39.
- - -Aprikose 38.
Musk-Musk 39.
Muskateller-Aprikose 31.
- - , frühe 10.
- , frühe 10.
Muskatelleraprikose, frühreife 10.
Musqué Hâtif 10.
de Nancy 22. 38.
Noir 1.
Oldaker's Moorpark 22.
Orange 37.
- -Aprikose 31. 37.
- , doppelte 37.
- double 37.
- précoce 37.
Orangeaprikose 31.
Orangen-Aprikose 38.
Orangenaprikose 31. 37.
Orangenaprikose, grosse 22.
- , königliche 37.
Oranienaprikose 22.
- , buntblättrige 34.
- , rothe 33.
Pabstaprikose 1.
- , weidenblättrige 2.
Panaché blanc 15.
- jaune 16.
du Pape 1.
Peach 21.
- Abricot 21.
Pêche 21.
- , gros 21.
- , grosse 21.
- hâtif d'Ulins 22.
- de Nancy 21.
- nouveau 22.
- ordinaire 21.
- très-hâtif 11.
Persian 37.
Persica praecocia 29.
Persique 31.
Petit Alberge ordinaire 8.
- - de Tours 8.
Pfirsich-Aprikose 11. 22.
- - , Duhamel's 11.
- - mit weiss marmorirten Blättern 17.
Pfirsichaprikose 11. 20. 21.
- , grosse 21.
- , kleine 11.
Pflaume, rauhe 1.
- , rauhfrüchtige 1.
- , schwarze 1.
Pflaumenaprikose, buntblättrige 4.
- , gemeine 1.
- , lanzettblättrige 3.
- , pfirsichblättrige 2.
Pine-apple 31.
Prunus atropurpurea 1.
- dasycarpa 1.
- nigra 1.
- persicifolia 2.
Précoce 10.
- d'Esperen 19.
- à feuilles panachées en jaune 32.

Digitized by Google

Précoce d'Hongrie 19.
Purple fruited 2.
Red Masculine 10.
Roman 14.
Römische 19.
Royal 25. 37.
- Abricot 25.
- George 37.
- du Luxembourg 21.
- Orange 37.
- Peach 21.
- Persian 37.

Royale 19.
St. Ambrosius 27.
de Saint Jean 19.
Shipley's 26.
- Large 26.
Striped Turkey 17.
Sudlow's Moorpark 22.
Temple's 22.
Tourseraprikose 8.
Transparent 14.
Turkey 14. 38.
Umbiliaco 29.
Variegated Turkey 17.
Violet 1.
Walton Moorpark 22.
White Algiers 11.
- Masculine 11.

Wurtemberg 21.
Zimmtaprikose, frühe 10.
Zuckeraprikose 20.
- , grosse 20. 27.

Pfirsiche.

Abricotée 101.
- à Noyeau partagé 101.

Adelige 23.
Admirabel 72.
- , frühe 72.
- , rothe 72.
- , späte 73.

Admirable 72. 73.
- , frühe 72.
- , gelbe 101.
- , gelber 101.
- , grosse 73.
- hâtif 72.
- jaune 101.
- - tardive 101.
- , Late 69. 73.
- rouge 72.
- , späte 73.
- tardive 73.

Aehrenthal 91.
Alberge 102.
- , gelbe 102.
- précoce 102.
- -Aprikosenpfirsich 102.
- -Brunelle 137.
- -Härtling 110.

Alberge jaune 102.
- -Pfirsich 129.
- , rothe 103.
- rouge 103.
- -Violette 129.

Albergenhärtling, angumischegelbe 110.
Albergerpfirsich, unablösige 110.
Albergidos 137.
Albert jaune hâtive 102.
Almond Peach 24.
Amande d'Ispahan 10.
Amathusia albida 64.
- albiflora 44.
- Barringtona 56.
- Caroli 52.
- chinensis 59.
- communis 36.
- costata 54.
- crispata 46.
- Desseana 47.
- diaphana 39.
- Eugenia 51.
- Fromentina 37.
- grandiflora 58.
- Hlubeki 61.

Digitized by Google

Amathusia incomparabilis 60.
- Johanni 58.
- italica 68.
- Laudoni 50.
- Lewenauiana 63.
- minima 43.
- monstrosa 66.
- orleana 40.
- Pavia 67.
- praecox 38.
- princeps 49.
- purpurea 42.
- semi-plena 45.
- Sobieskyi 48.
- Starhembergi 55.
- Tauschii 62.
- valida 57.
- vinosa 41.
- Zelhemensis 65.

Amygdalus Persica flore pleno 45.
Ananas-Aprikosenpfirsich 116.
- -Pfirsich 101.
Ananaspfirsich 101.
- , Charlestowner 116.
- , grosser Charlestowner 116.
Anderdon's 121.
Anderson's 128.
- Round 121.
Angloise blanche 117.
Apfelpfirsich 88. 130.
Aprikoos Persik 101.
Aprikosenpfirsich 101.
- , Alberge- 102.
- , amerikanischer 108.
- , Ananas- 116.
- , Bullmanns 109.
- , früher 104.
- , gelber 101.
- , Genueser 107.
- , grosser Pavjen- 111.
- , grösster 112.
- , Härtlings- 110.
- , Jakobi- 113.
- , kernloser 114.
- , müskirter 106.
- , rother 103.
- , violetter 105.
Aprikosenpfirsich, Weihnachts- 115.
Archiduc Charles 52.
Aromatic 123.
Augustpfirsich, weisse 89. 95.
Avant 36.
- Blanche 14.
- -Pêche Admirable 72.
- - blanche 14.
- - - musquée 14.
- - jaune 104.
- - rouge 43.
- - - de Troyes 43.
- - de Troyes 43.
- Rouge 42. 43.
Barrington 56.
Bäuerin 16.
Bauerndirne 16.
Bauernmädchen 15.
Bauernpfirsich 15.
Beautiful Chevreuse 86.
Belle de Bass 101.
- Bauce 36. 69.
- Bausse 36. 40. 69.
- -Beauce 40.
- de Beauce 40.
- Beauté 36.
- Catherine 99.
- Chevreuse 83. 86.
- et Bonne 28.
- Garde 74.
- de Malte 12.
- de Paris 12.
- -Tillemont 20.
- de - 20.
- de Tirlemont 20.
- de Vitry 72. 73.
Bellegarde 74. 75.
- galante 74.
Bellis 73.
Bellona americana 108.
- Ananassa 116.
- aurea 101.
- Bullmanni 109.
- cassa 114.
- crocea 102.
- Genuensis 107.
- Jacobi 113.

Digitized by Google

Bellona maxima 112.
- meridionalis 110.
- muscata 106.
- Pavia 111.
- praecox 104.
- rubescens 103.
- serotissima 115.
- violacea 105.
Bergpfirsich, doppelter 22.
- , früher 35.
- , grosser 22.
Betterave 1. 2.
Bewundernswürdige 73.
Biancone di Verone 98.
Bisam-Brugnon 120.
Bisampfirsich, nackende 120.
Black 122.
Blanche musquée 14.
Blondine 88.
Blood 1.
Bloody 1.
Blutfarbige mit nicht ablösigem Stein 9.
Bluthärtling 120.
Blutpfirsich 1. 2. 6.
- , gemeiner 1.
- , gestreifter 5.
- , grosser 4. 6.
- , harter 9.
- , kleiner 3.
- , länglicher 2.
- mit grosser Frucht 4.
- - kleiner - 3.
- , peruvianischer 7.
- , wilder 8.
Bon ouvrier 85.
Bonne Grosse 80.
- - de Noisette 80.
Boudin 69.
Boudine 69. 70.
Bourdin 17. 69.
- de Narbonne 69.
- von - 69.
Bourdine 16. 69.
- de Narbonne 69.
- royale 69.
Breast of Venus 71.
Brentford Mignonne 75.
Brinion 123.
Brown Nutmeg 43.
Brugnon, Bisam- 120.
- blanc 117. 118.
- - musqué 117.
- Chauvière 132.
- , gros 124.
- Hâtif 123.
- - de Zelhem 135.
- jaune 119.
- Muffrum 136.
- Muskateller- 120.
- musqué 120.
- de Newington d'Angleterre 121.
- d'or 131.
- Red at the Stone 123.
- de Rome 126.
- , römische 120.
- rouge 120.
- violet 120.
- - musqué 120.
- , violetter Muskateller 120.
Brunella Alberga 137.
- Cydonia 133.
- gallica 136.
- violacea 134.
- Zelhemensis 135.
Brunelle, Alberge- 137.
- , französische 136.
- , Quitten- 133.
- , violette 120. 134.
- , weisse Muskat- 117.
- , Zelhemer 135.
Buckingham Mignonne 56.
Budinerpfirsich 69.
Bullmann 109.
de Burai 101.
Burdiner 69.
Burrona bianca 89. 95.
Burronen-Pfirsich, damascirte 114.
- - , marmorirte 114.
Canzler 90.
Cardinal 1. 16.
- Fürstenberg 6.
- von Fürstenberg 6.
Cardinale 1. 2. 6.
- de Furstenberg 6.

Digitized by Google

Cardinalpfirsich 6.
Cardinalspfirsich 2. 6.
Carotte 1.
Catharinen-Härtling 99.
- -Lackpfirsich 99.
Catharinenpfirsich, englische 99.
Catherine 99.
Chancelière 21.
- à grand fleur 21.
- à petite fleur 90.
- var 90.
Chancelliere à grandes fleurs, veritable 21.
- mit grosser Blume, veritable 21.
Chancellor 90.
Charlotte, weisse 64.
Cherry 125.
Chevreuse 74. 83. 86.
- , belle 83. 86.
- , frühe 83.
- hâtive 83. 86.
- - d'Italie 84.
- - , veritable 84.
- noir 7.
- , schöne 83. 86.
- , späte 85.
- tardive 85.
- - pourprée 85.
Chinese Peach 59.
Claremont 128.
Colonel Ansley's 56.
Common Elruge 128.
Cotogna Durona massima 112.
- Sant Jacopa 113.
Cotton-Apple 97.
Damaschina 114.
Damaschino Durone 110.
Deprèz 118.
Desprès 118.
Despres-Pfirsich 118.
Desprez- - 118.
Desse hâtive 47.
Doppel Montagne 22.
- - , holländische 22.
Doppelte Troja 89.
- von Troyes 89.
Dorsetshire 76.
Double Blossomed 45.
- fleur 34. 45.
- Flower 45.
- Flowering 45.
- Montagne 22.
- - mit gefüllter Blüthe 34.
- Swalsh 17.
- Swollisch 17.
- de Troyes 89.
Drusella Cardinalis 6.
- duracina 9.
- major 4.
- minor 4.
- ovalis 2.
- peruviana 7.
- striata 5.
- vinaria 8.
- vulgaris 1.
Druselle 1. 2.
Duboisviolette 58.
Duracino precoce 113.
Durchsichtige, runde feine 39.
Durone, damascirte 110.
- , marmorirte 110.
Dwarf Orleans 27.
- Peach 27.
Early Avant 42.
- Black 122.
- - Newington 122.
- Bourdine 17.
- Brugnon 123.
- Chevreuse 86.
- French 36.
- Galande 75.
- May 36.
- Mignonne 89.
- Newington 32. 122.
- Purple 41.
- - Avant 36.
- - of Kew 18.
- - Peach 42.
- Red Nutmeg 43.
- Royal George 17.
- Vinegard 36.
- Violet 123.
- White 14.
- - Nutmeg 14.
Edelste Pfirsich 23.

Digitized by Google

Edgar's Late Melting 90.
Edle 23.
Einsiedler-Pfirsich 32.
Elrouge Nectarine 128.
Elruge 128.
- -Nectarine 128.
- - , gewöhnliche 128.
Erzherzog Carl 52.
- Johann 53.
Eugen von Savoyen 51.
Fairchild's early Nectarine 123.
Fasanen-Pfirsich 77.
Fine Goldfleshed 131.
Flat Peach of China 59.
Forster's 36.
- Early 36.
French Bourdine 69.
- Chancellor 17.
- grosse Mignonne 36.
- Magdalen 15.
- Mignon 36.
- Mignonne 36.
- Newington 121.
- Royal George 75.
- Violette 75.
- - hative 75.
Fromentiner-Pfirsich, weinige 37.
- , weinigte 37.
Fromentinerpfirsich, weinhafte 37.
Früh-Montagne 14.
- -Violette, kleine 123.
Frühe, rothe kleine 43.
- Wunderschöne 72.
Frühpfirsich, Braunauer rother 92.
- , dicke nackende violette 124.
- , gelbe 104.
- , grosse gelbe unablösige 112.
- , - glatte 124.
- , - rothe glatte 124.
- , - - nackende 124.
- , grosser nackter 124.
- , - rother 89.
- , kleine nackte 123.
- , - rothe glatte 123.
- , - - nackende 123.
- , - violette - 123.
Frühpfirsich, kleiner rother 43.
- , kleiner weisser 14.
- , rother 43.
- , unvergleichliche 72.
- , von Troyes 43.
- , - - - , kleine rothe 43.
- , weisser 14. 32.
Fürst Karl Schwarzenberg 49.
Galande 74. 75.
- , grosse 74.
- noire 74.
- , violette 75.
Galante 74.
Galland Peach 75.
Gelbe glatte 119.
- mit nicht ablösigem Stein 111.
General Laudon 50.
Georg IV. 78.
George de Fourth 78.
Giallone di Verona 112.
Glattpfirsich, goldne 131.
Gold Fleshed 103.
Golden 131.
- Mignonne 103.
- Nectarine 131.
Goldnektarine 131.
Gran Maddalena rossa 106.
Grand Melocoton 66.
- Melocoton 66.
- myrecoton jaune 110.
Grande Françoise 66.
Great violet Nectarine 124.
Griffin's Mignonne 17.
Grimwood's New Royal George 36.
- Royal Charlotte 18.
- - George 36.
Gros Brugnon 124.
- Mélécoton 66.
- Minion 36.
- Pavie rouge 66.
- Persèque Rouge 66.
- Sanguinole 4.
Grosse Bourdine 69.
- Galande 74.
- Jaune 101.
- - de Burai 101.
- Madeleine 22.

Digitized by Google

Grosse Madeleine rouge 16.
- Mignonne 36.
- - hâtive 38.
- - précoce 38.
- - veloutée 36.
- noire de Montreuil 74.
- Pêche 74.
- - jaune tardive 101.
- Royal 69.
- Schwoll 17.
- Violette 16. 124.
- - hâtive 124.
- - de Carfou 124.
Grosser violetter 124.
Hampton Court 123.
Hâtive Desse 47.
Härtling 32.
- , blutfärbiger 9.
- , blutrother nackter 120.
- , Catharinen- 99.
- , früher italienischer 68.
- , gelber 101. 111.
- , grosser weisser 32.
- , Ispahaner gefüllter persischer 11.
- , Magdalenen- 32.
- mit nicht ablösigem Stein, blutfärbiger 9.
- , monströser 66.
- , Newington's 33.
- , rother 66.
- , später 98.
- , ungeheurer 66.
- , - grosser 66.
- , violetter Muskateller- 120.
- von Angouleme 110.
- - Anjoumois 110.
- - Newington 33.
- - Pomponne, grosser rother 66.
- - - , monströser 66.
- - - , rother 66.
- - - , - grosser 66.
- , weisser Magdalenen- 32.
Härtling's Aprikosenpfirsich 110.
- -Magdalene 32.
Herbst-Violette, späteste 127.
Hermaphrodite 101.
Herzpfirsich, gelbe 102.
Herzpfirsich-Härtling 110.
- von Angouleme 110.
Hlubek 61.
Hongroise 1.
Jakobi-Aprikosenpfirsich 113.
Jaune americaine 108.
- lisse 119. 126.
- - Tardive 119.
Java Peach 59.
Incomparable 36.
- en beauté 60.
- à fleurs et à fruits blancs 44.
- de Narbonne 69.
- , white Blossomed 44.
Johnson's Early Purple 36.
- Purple Avant 36.
d'Ispahan 10.
Ispahan à fleurs doubles 11.
Italian 12.
Italienerin 12.
- , schöne 12.
Judd's Melting 69.
Jungfern-Magdalene 29.
Jungfernpfirsich 73.
Kanzler-Pfirsich 21.
Kanzlerin 21.
- mit grosser Blüthe 21.
- - kleiner - 90.
- - , schöne 21.
Kanzlerpfirsich 21. 90.
- , kleinblühender 90.
Karl Schwarzenberg 49.
Katharinen-Pfirsich 99.
Kennedy's Carolina Clingstone 97.
- Lemon Clingstone 97.
Kensington 36.
Kings George Persik 17.
Kirschen-Violette 125.
Kirschenpfirsich 125.
Kirschpfirsich 125.
Königlicher 70.
Königspfirsich 70.
- , grosser 70.
La Monstreuse 66.
La Royale 36. 69.
La Vineuse 42.
Lack-Perzig 42.

Digitized by Google

Lackpfirsich 36.
- , Aehrenthal's 91.
- , Bonlezer 82.
- , Bonneuil's 100.
- , Bourdin's 69.
- , Braunauer 92.
- , Catharinen- 99.
- , englischer 97.
- , Farrnbacher 95.
- , früher peruanischer 83.
- , grosser 36.
- , guter grosser 80.
- , Heim's 94.
- , italienischer 84.
- , kleiner lieblicher 89.
- , königlicher 70.
- , Lina's 93.
- , persischer 96.
- , Präsidenten- 79.
- , schöner peruanischer 86.
- , später 98.
- , - peruanischer 85.
- , - purpurrother 87.
- von Pau 77.
- weidenblättriger 81.
- wunderschöner 72.
- zartgefärbter 88.

Lak Persik 85.
Lambertspfirsich 22.
Large French Mignonne 36.
- Mignon 36.
- Scarlet 123.
- Violet 75.
- Yellow Pine Apple 97.

Late Admirable 69. 73.
- Chancellor 90.
- Purple 69. 87.

Laudon 50.
Leopold I. 31.
Lewenau 63.
Liebling, kleiner 89.
Lieblingspfirsich 36.
- , Barringtoner 56.
- , chinesischer 59.
- , Desse's 47.
- , durchsichtiger 39.
- , Fromentiner 37.
- , früher 38.

Lieblingspfirsich, frühzeitiger 38.
- , gemeiner 36.
- , gestreifte 46.
- , grossblühender 58.
- , grosser 56.
- , halbgefüllt blühender 45.
- , Hlubek's 61.
- , italienischer 68.
- , krauser 46.
- , Krengelbacher 54.
- , Lewenau's 63.
- , monströser 66.
- , Pavien- 67.
- , schnellwachsender 57.
- , Sobiesky's 48.
- , Tausch's 62.
- , unvergleichlicher 60.
- , weiniger 41.
- , weissblühender 44.
- , Zelhemer 65

Lina Hausser 93.
L'isle 123.
Lisse Jaune 119.
Lissée jaune 119.
Lockyer's Mignonne 17.
Lord Fauconberg's 18.
- - Mignonne 18.
- Montagne 23.
- Montague's Noblesse 23.
- Nelson's 18.
- Selsey's Elruge 123.

Lorenz Mandl 25.
Lucombe's Black 122.
- Seedling 122.

Madeleine blanche 18.
- - précoce 13.
- de Bollwiller 19.
- de Courson 15. 16.
- , grosse 22.
- hâtive 18.
- mignonne 89.
- à moyennes fleurs 18.
- à Petites Fleurs 18.
- rouge 15. 16. 17.
- - de Bollwiller 19.
- - de Courson 15. 16.
- - , grosse 16.
- - hâtif 15.

Digitized by Google

Madeleine rouge à Moyennes Fleurs 18.
- - à Petites Fleurs 17.
- - tardive 18.
- - - à petite fleur 18.
- - , véritable 16.
- tardive 18.
- , weisse 13.
Magdaleine blanche 13.
Magdalena alba 13.
- amygdaloides 24.
- bella 28.
- Bollwilleriana 19.
- Cancellaria 21.
- Cursona 15.
- Juliana 14.
- Leopoldi 31.
- Mandlii 25.
- media 18.
- Melitensis 12.
- mit nicht ablösigem Stein, weisse 32.
- montana 22.
- nana 27.
- nobilis 23.
- Novingtoniensis 33.
- paviana 32.
- -Pfirsich, weisse 13.
- praecox 35.
- Raymaekersii 30.
- regalis 17.
- rosacea 34.
- rubra 16.
- Schmidbergeri 26.
- Tirlemontana 20.
- virginalis 29.
- , wahre rothe 16.
Magdalene, Bollweiler 19.
- , Coursoner 15.
- , edle 23.
- , frühe rothe 15.
- , grosse - 106.
- , harte 32.
- , Härtlings- 32.
- , Jungfern- 29.
- , königliche 17.
- , Leopold's 31.
- , mandelartige 24.
Magdalene, Mandl's 25.
- , mittelgrossblühende 18.
- , Newington's 33.
- , Raymaekers' 30.
- , Rosen- 34.
- , rothe 15. 16. 17.
- , Schmidberger's 26.
- , schöne 28.
- , Tirlemonter 20.
- von Courson 16.
- , weisse 13.
Magdalenen-Härtling 32.
- - , weisser 32.
Magdalenenpfirsich, Coursoner 16.
- , grosse 16.
- mit mittelgrosser Blüthe 18.
- , rothe 16.
- , späte rothe 18.
- von Bollwiller 19.
Malacoton 97.
Maltapfirsich 12.
Malte de Normandie 12.
Mandelpfirsich mit edler Frucht 24.
Manfreine 119.
Marbrée 126.
Maulbeeren-Pfirsich 1.
Melcaton 16. 97.
- d'Anvers 97.
Melcoton 111.
- blanc 82.
Melecathon 97.
Mêlecoton jaune 110.
Mellish's Favourite 23.
Mescadella, späte 114.
Mignon, kleine frühe 89.
Mignonette 89.
Mignonne 36.
- frisée 46.
- , frühe 38.
- , Griffin's 17.
- hative 38. 89.
- - à gros fruit 38.
- - , grosse 38.
- , kleine 89.
- , Lookyer's 17.
- , Lord Fauconberg's 18.
- , Millet's 17.
- ordinaire 36.

Digitized by Google

Mignonne panachée 46.
- , petite 89.
- précoce 89.
- tardive à gros fruit 36.
- veloutée, grosse 36.
- vineuse 37.
Millet's Mignonne 17.
Minion 36.
- , französische 36.
Mirlicoton 111.
- blanc 32.
Mofrin 119.
Monfrin 119.
Monstein 119.
Monstrous Pavie of Pomponne 66.
Monstreuse 66.
Montagne 13. 14. 22.
- d'Amande 24.
- blanche 13.
- , doppelte 22.
- double 22.
- à doubles fleurs 34.
- , Früh- 14.
- , frühe 35.
- , - grosse 35.
- hâtive 35.
- , holländische Doppel- 22.
- précoce 35.
- - la grosse 22. 35.
- , weisse 13.
Montauban 22.
Morasina 114.
Moscadello Burrone 106.
Motteux's 69.
Mulberry Peach 1.
Muskat-Brunelle, weisse 117.
- -Pfirsich, früher 14.
Muskateller-Brugnon 120.
- - , violette 120.
- - , violetter 120.
- Burrone 106.
- -Härtling, blutrother nackter 120.
- - , violetter 120.
- -Pfirsich, nackte violette 120.
- , veilchenfarbige glatte 120.
Muskatellerbrünelle, weisse 117.
Muskatellerhärtling, nackender blutrother 120.
- , weisser glatter 117.
Muskatnuss, rothe 43.
- , weisse 14.
Muskatpfirsich 14.
- , rother 43.
Narbonne 69.
Natalinpfirsich 115.
Neal's Early Purple 36.
Nectarina alba 117.
- atropurpurea 122.
- aurea 119.
- Desprezii 118.
- Novingtoniensis 121.
- sanguinea 120.
Nectarine 120.
- blanche 117.
- , Elruge- 128.
- , Newington 121.
- de - 122.
- , Golden 131.
- , Red Roman 120.
Neil's Early Purple 36.
Nektarine, blutrothe 120.
- , Desprez's 118.
- , frühe dunkelrothe 122.
- , gelbe 119.
- , goldene 119.
- , Newingtoner 121.
- , römische 120.
- , violette 124.
- , weisse 117.
New Dark Newington 122.
- Early - 122.
- Royal Charlotte 18.
- Scarlet 123.
Newington 32. 33. 121.
- , Early 32.
- , frühe 32. 122.
- Nectarine 121.
- , Old 33.
- , Smith's 32.
Newingtons's early Nectarine 122.
Nivetta adhaerens 85.
- admirabilis 72.
- Aehrenthalii 91.

Digitized by Google

Nivetta americana 79.
- Bellis 73.
- Bonletensis 82.
- Bonneuilii 100.
- Bordina 69.
- Brunoviensis 92.
- Cancellaria 90.
- Catharinae 99.
- franconica 95.
- Galanda 75.
- Georgii 78.
- Heimiana 94.
- italica 84.
- Lina 93.
- Noisettii 80.
- oviformis 83.
- Palensis 77.
- persica 96.
- pompalis 74.
- purpurea 87.
- regalis 70.
- salicifolia 81.
- serotina 98.
- speciosa 86.
- subtilis 88.
- tomentosa 97.
- Trecassina 89.
- velutina 76.
- Veneris 71.

Nivette 76.
- , Sammet- 76.
- veloutée 76.
- veritable 76.
- , wahre 76.
- , wollige 76.
- , wolligte sammetartige 76.

Noblé Pêche 23.
Noblesse 23.
Noir de Montreul 75.
Noire de Montreuil 74.
Noisette 90.
North's Large 121.
Novellara 137.
Novingtoniense praecox 32.
Nusspfirsich mit violetter Haut, gelbe 134.
- , rothe 43.
- , weisse 14.

Nutmeg, Brown 43.
- , Early Red 43.
- , - White 14.
- , Red 43.
- , white 14.

Oatland's 128.
Old Newington 33. 121.
- Roman 120.
- white 117.

Orange 131.
d'Orange 101.
Orangen-Pfirsich 101.
Orangenpfirsich, grosse gelbe 101.
Padley's Early Purple 36.
Païsanne 16.
Paradepfirsich 74.
Pariser, schöne 12.
Paysanne 16.
Pavie Alberge 110.
- - Angoumois 110.
- blanc 32.
- - de Newington 32.
- blanche 32.
- Bonneuil de Fontainebleau 100.
- camu 66.
- de Charlestowne 116.
- , gelbe 111.
- , grüne 110.
- jaune 101. 111.
- d'Ispahan à fleurs simples 10.
- d'Italie 68.
- - très hatif 68.
- Madeleine 32.
- Melcaton 97.
- Melecoton 97.
- monstrueux 66.
- - de Pomponne 66.
- de Newington 33.
- de Perse 11.
- de Pompon 66.
- de Pompone 66.
- - - Grosse 66.
- - - rouge 66.
- rouge 66.
- - d'automne 114.
- - de Pomponne 66.
- royale 66.

Digitized by Google

Pavie St. Catherine 99.
- Sanguinol 9.
- , schöne 67.
- tardif 98.
- Vineuse 41.
- von Pomponne, rothe 66.
Pavien-Aprikosenpfirsich, grosser 111.
- -Lieblingspfirsich 67.
Pêche d'Abricot 101.
- Abricotée 101.
- d'Amande 24.
- d'Anjoumois 110.
- apricot 101.
- à bois et fleurs blanches 44.
- de Bonlez 82.
- Bourdin 69.
- de Bûrat 101.
- Cardinal 6.
- Cardinale 6
- Catherine d'Angleterre 99.
- Cerise 125.
- de concombre 117.
- confite Françoise 111.
- Desprez 118.
- Desse 47.
- double de Troyes 89.
- fardée 42.
- à fleur double 34.
- à fleurs blanches 44.
- de Gênes 107.
- , grosse 74.
- d'Hollande 22.
- d'Hongrie 2.
- jaune 102.
- - tardive 101.
- d'Ispahan 10.
- d'Italie 12. 24. 77. 84.
- - , veritable 84.
- de Lambert 22.
- Leopold I. 31.
- Malte 12.
- de Malte 12.
- monfrein 119.
- naine 27.
- Nivette 76.
- noble 23.
- -Noix 127.
Pêche de noix 127.
- - - de muscat blanche 14.
- - - - - rouge 43.
- d'Orange 101.
- de Paris 12.
- de Pau 77.
- de Portugal 22.
- Raymaekers 80.
- -Rose 34.
- de Rosier 36.
- Rossanne 103.
- Royale 69.
- sans peaux 77.
- à tetin 71.
- de Troye 45.
- - - double 16.
- de Troyes 89.
- de Verone 98.
- de vigne 1.
- de vin blanche 13.
- - - rouge 15.
- violette très tardive 127.
- de Zelhem 65.
- de Zwol double 17.
Pêcher à feuille de saule 81.
- à fleur semi-double 45.
- à fleurs doubles 45.
- - - frisées 46.
- - fruit rouge 1.
- nain 27.
- - à Fleurs doubles 45.
- - d'Orleans 27.
Peen To 59.
Persais d'Angoumois 110
- aus dem Angoumois 110.
de Perse 10.
Persèque 96.
- Allongée 96.
- , gros 96.
- jaune 110.
- -Pfirsich 96.
- - , gelbe 110.
- - , grosse längliche 96.
Perser 96.
Persérin 96.
Persianerin 96.
- , grosse 96.
Persianerpfirsich 96.

Digitized by Google

Persiaca dura 32.
- Ispahanensis 10.
- Ispahensis 10.
- vulgaris flore albo 44.
- - - pleno 45.
Persico di San Giovanni 113.
Persik à grande fleur 86.
Persique 96.
- -Pfirsich, grosse rothe 66.
- très-grosse 96.
Peruanerin, frühe 83.
- , italienische frühe 84.
- , schöne 86.
- , späte 85.
Peruvianerin 83. 86.
- , frühe 83.
- , schöne 83. 86.
- , schwarze 7.
- , späte 85.
Peruvianerpfirsich 83.
Perzig, Zwoll'sche 89.
Pesca Alberges 137.
Pesco - 129.
- Cotogno duracino massimo 112.
- - - primaticcio 113.
- damaschino burrone 114.
- duracino bianco tardivo 98.
- - giallo serotino a buccia paonazza 110.
- Mandorlo à frutto gentile 24.
- Mela 130.
- Natalino 115.
- noce cotogna 137.
- - Cotogno spiccacciola 133.
- - spiccacciola giolla a buccia paonazza 134.
- Spiccacciolo giallo a buccia paonazza 105. 114.
- - precoce 106.
- Vaga-loggia spiccacciola 133.
Petit-avant-Pêche 14.
Petite- - - blanche 14.
- mignonette 89.
- Mignonne 89.
- - hative 89.
- precoce 89.
Petite Rosanne 102.
- Rousane 102.
- Sanguinole 3.
- violette 123.
- - hative 123.
Pfirsich, Alberge- 129.
- , Bearner 77.
- , Bearnische 77.
- , blassrothe 88.
- , blassrother 88.
- des Merlet, wolliger 36.
- , Duboisviolette- 58.
- , durchsichtige 39.
- , edelste 23.
- , Farrnbacher 95.
- , frühe gelbe 104.
- , - glatte 123.
- , - peruvianische 83.
- , - purpurfarbige 42.
- , früher rother 43.
- , - weisser 14.
- , frühzeitige gelbe ablösige 106.
- , galante 74.
- , gefülltblühender 45.
- , geglätteter gelber 119.
- , gelbe bewundernswürdige 101.
- , - frühe 104.
- , - glatte 119. 126.
- , - unablösige 111.
- , - wunderschöne 101.
- , gelber 102.
- , - glatter 119.
- , Genueser 107.
- , geschminkte 42.
- , grosse gelbe späte 101.
- , grosser früher violetter 124.
- , - später gelber 101.
- , italienische 12.
- , Kanzler- 21.
- , Kirschen ähnliche 125.
- , kleiner früher violetter 123.
- , - weisser früher 14.
- , königlicher 70.
- , krausblüthige 46.
- , Krengelbacher 54.
- , Malteser 12.

Digitized by Google

Pfirsich, Maltheser 12.
- , Merlet's wollige 36.
- mit dickgefüllter Blüthe 34.
- - edler Frucht, gefülltblühender 45.
- - gefüllter Blume 45.
- - - Blüthe 34. 45.
- - grosser - , echte purpurfarbige frühe 42.
- - - Blüthe, wahrer früher 42.
- - halbgefüllter Blüthe 45.
- - violetter Haut, gelbe 105.
- , nackende spätreife marmorirte 126.
- , Narbonner 69.
- , Narbonnische 69.
- , Newingtonische glatte 121.
- , orleanische 40.
- , persische 96.
- , persischer 10.
- , platte chinesische 59.
- , purpurfarbige 85.
- , rothe römische glatte 120.
- , runde durchsichtige 39.
- , schmollischer 74.
- , schöne peruvianische 86.
- , sehr späte violette 127.
- , späte bunte 126.
- , - nackte 126.
- , - peruvianische 85.
- , - purpurfarbige 87.
- , - veilchenfarbig-marmorirte 126.
- , stumpfnäsige 66.
- , ungarische 2.
- , ungeheuer grosser 66.
- , ungestalte 66.
- , Venusbrust- 71.
- , Veroneser 98.
- von Angoumois 110.
- - Ispahan 10.
- - Malta 12.
- - Tirlemont, schöne 20.
- - Troja 89.
- - Trojes 43. 89.
- - - , doppelter 89.
- - Verona, gelbe 112.

Pfirsich von Vitry, schöne 72. 73.
- , vortreffliche rothe 72.
- , weisse Magdalena- 13.
- , weisser 32.
- , wunderbare grosse 66.
- , wunderschöne 72.
- , zartgefärbte 88.
- , Zwollische 74.
- , Zwoll'sche 89.
Pfirsichbaum, Ispahaner 10.
- mit dem Weidenblatt 81.
- - grosser gefüllter Blüthe 34.
- , weidenblättriger 81.
Pine-Apple 97.
- - Clingstone 97.
Polyphem 66.
Pompone 66.
Pot Peach 27.
Pourprée 42. 85. 87.
- , frühe 41. 42.
- hâtive 36. 41. 42.
- - à grande fleur 42.
- - - - - - , veritable 42.
- - à grandes Fleurs 42.
- - à petite fleur 75.
- - , Veritable 41.
- - veritable à grande fleur 42.
- - vineuse 41.
- - mit grosser Blume, veritable frühe 42.
- de Normandie 36.
- Tardive 69. 87.
- vineuse 41. 85.
- - hâtive 41.
Präsidenten-Lackpfirsich 79.
- -Pfirsich 79.
President 79.
Prinz Eugen 51.
Prinzessin, grosse 36.
- , kleine 89.
- Pfirsich 36.
Prinzessinpfirsich, grosse 36.
- , kleiner 89.
Priscos de Autonno 114.
Pucelle de Malines 29.

Digitized by Google

Purple Alberge 103.
- Avant 36.
- Hâtive 36.
Purpurfarbige 85.
Purpurfarbige frühe mit kleiner Blüthe 75.
Purpurpfirsich 85. 103.
- , frühe grossblumige 42.
- , - weinige 41.
- , früher 42.
- , Heim's 94.
- mit kleiner Blüthe, frühe 75.
- , späte 85. 87.
- , spätreife 87.
- , weinartiger 41.
Queen Charlotte 18.
Quitten-Brunelle 133.
Quittenpfirsich 97. 111.
- , frühzeitiger 113.
- , grösste 112.
Rebpfirsich 1.
Red Alberge 103.
- Avant 43.
- Magdalen 15. 17.
- Mallacoton 97.
- Nutmeg 43.
- Roman 121.
- - Nectarine 120.
Riesenpfirsich 66.
- von Pomponne 66.
Roman 120.
- Red 120.
Ronalds's Brentford Mignonne 75.
- Early Galande 36. 75.
- Seedling 75.
- - Galande 36.
Rosanna 102.
- Ispahanensis 10.
- spectabilis 11.
Rosanne 102. 103.
Rosannepfirsich 103.
Rosen-Magdalene 34.
Rosenpfirsich 34. 45.
- mit halbgefüllter Blüthe 45.
Rossanne 102.
- -Pfirsich 103.
Rossone 102.
Rothe kleine Frühe 43.
Rouge Paysanne 15.
Rough Roman 121.
Roussanne 119.
- Tardive 119.
Royal 69.
- Charlotte 18.
- George 17.
- Kensington 36.
- Pavie 66.
- Sovereign 36.
Royale 69. 70.
- Boudine 70.
- hâtive 69.
- tardive 70.
Rübenpfirsich, rothe 1. 2.
Rüdiger Starhemberg 55.
Sabinsky 48.
Safranpfirsich 102.
St. Laurent 102.
- - jaune 102.
- - rouge 43.
Sammet-Nivette 76.
Sammetpfirsich 76.
- , späte 76.
Sandalie 101.
- Hermaphrodite 101.
Sanftfärbige 88.
Sant' Jacopa 113.
Sanguine 1.
- à gros fruit 4.
- panachée 5.
- à petit fruit 3.
Sanguinole à Chair Adhérente 8.
- , gros 4.
- , petite 3.
Sanguinolle 1. 2.
Scarlet Newington 121.
Schmidberger 26.
Schöne Bausse 40.
- Pfirsich von Tirlemont 20.
- - - Vitry 73.
- Schönheit 36.
- von Tillemont 20.
- - Beauce 40.
Schöner von Vitry 73.
Schwolische 17.

Digitized by Google

Sion Hill 121.
Small Mignonne 89.
Smith's Early Newington 32.
- Newington 32. 121.
Smooth-leaved Royal George 75.
Sobiesky 48.
Sparpfirsich 74.
Späte Wunderschöne 73.
Spätling 77.
Spätpfirsich, gelbe wunderschöne 101.
- , gelber 114.
- , grosse gelbe 101.
- , mit violetter Haut, gelbe 110.
- , purpurfärbige 87.
- , weisse 98.
Spitzige 76.
Spitzpfirsich 71. 76.
Spring-Grove 57. 128.
Steward's Late Galande 90.
Strauchpfirsich, gefülltblühender 11.
- , Ispahaner 10.
Stutzer 74.
Superb 17.
- Royal 36.
Swiss Mignonne 36.
Swoler 72. 74.
Swollisch 74.
Tardive pourprée 87.
Tausch 62.
Tein doux 88.
Teindou 88.
Teintdoux 88.
Temple Nectarine 124.
Temple's 128.
Têton de Venus 69. 71.
The noblest 23.
Transparent 36.
Transparente 39.
- ronde 39.
- rouge 39.
Trecassina 89.
Trojanerin, doppelte 89.
True Early Purple 41.
Ungeheuer, gelbes 101. 111.
- grosse 66.
- , rothes 66.
Ungeheuere 66.
Unvergleichlich Schöne 60.
Vaga-Loggia 133.
- - Duracina 137.
- - Pfirsich mit ablösigem Stein 133.
- - Pfirsich mit anhängendem Stein 137.
Vanguard 23.
Veilchenfarbige, glatte frühe 123.
- , grosse frühe 124.
Veloutée 36.
- de Merlet 36.
- Tardive 76.
Venus 71.
- -Düte 71.
Venusbrust 71.
- -Pfirsich 71.
Venuspfirsich 71.
Venus's Nipple 71.
Venustutte 71.
Venuszize 71.
Veritable Chancelliere à grandes fleurs 21.
- Chevreuse hâtive 84.
- Pêche d'Italie 84.
- Pourprée Hâtive 41.
- - - de Duhamel 42.
- - - à grande fleur 42.
Vermash 123.
Vernino di Napoli 115.
du Vin 41.
Vineuse 36. 41. 85.
- de Fromentin 36. 37. 41.
Violet 123.
- Musk 123.
- Nectarine 123.
- Red at the Stone 123.
Violetpfirsich, späte 126.
Violetta Alberga 129.
- anglicana 128.
- aurea 131.
- cerasaria 125.
- Chauvieri 132.
- hyemalis 127.
- major 124.

Digitized by Google

Violetta minor 123.
- pomiformis 130.
- serotina 126.
Violette 75. 124.
- , Alberge 129.
- d'Angervillières 123.
- d'Angervilliers 123.
- , apfelförmige 130.
- blanche 117.
- , bunte 126.
- de Carfou, grosse 124.
- , Chauviere's 132.
- de Courson 124.
- , englische 128.
- , frühe 123.
- , gelbe 131.
- grosse 124.
- , grosse 16. 124.
- , - frühe 124.
- hâtive 75. 123.
- - grosse 75.
- - , grosse 124.
- - , petite 123.
- , Kirschen- 125.
- , kleine Früh- 123.
- , - frühe 123.
- , kleiner 123.
- marbrée 126.
- , marmorirte 126.
- Musquée 123.
- , nackte 126.
- panachée 126.
- , späte 126.
- , - muskirte 120.
- , - nackte 126.
Violette, späteste Herbst- 127.
- tardive 126.
- - marbrée 126.
- très-tardive 127.
- von Angervilliers 123.
Virginale à fleurs et fruits blancs 44.
Wächterin, schöne 74.
Weihnachts-Aprikosenpfirsich 115.
Weihnachtspfirsich 115.
Weinartige 41.
Weinbergspfirsich 1.
Weinigte von Fromentin 37.
Weinpfirsich 1. 37. 41.
Wespenpfirsich 69.
White 117.
- Avant 14
- Blossomed 44.
- - Incomparable 44.
- Magdalen 13.
- Nectarine 117.
- - of Weitzenfeld 117.
- Nutmeg 14.
Winterpfirsich aus Neapel 115.
Wunderschöne 72. 73.
- , frühe 72.
- , gelbe 101.
- , späte 73.
Yellow Admirable 101.
- Alberge 103.
Zimmtpfirsich 120.
Zwergpfirsich 27. 125.
- von Orleans 27.
Zwergpfirsichbaum 27.
Zwoller, doppelte 17.

Digitized by Google

Druck von Fr. Campe & Sohn.

Digitized by Google

Der

sichere Führer in der Obstkunde

erscheint in 4 Bänden:

I. **Aepfel.**
II. **Birnen.**
III. **Steinobst.**
IV. **Schaalen- und Beerenobst.**

Jeder Band bildet ein für sich bestehendes Ganze und ist einzeln zu haben. Der IV. Band (Schluss des Werkes) wird jedenfalls noch in diesem Jahre vollendet.

Nürnberg, im Mai 1858.

Wilhelm Schmid.

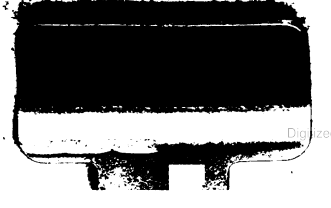
Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

YB 47389



Digitized by Google